

Haushalt 2025

Landkreis Traunstein



LANDRATSAMT
TRAUNSTEIN

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorbericht mit Haushaltssatzung und Anlagen	
2. Gesamtplan	
3. Finanzplan 2024 – 2028 / Investitionsprogramm	
4. Vermögensaufstellung	
5. Schuldenaufstellung	
6. Stellenplan	
7. Straßenkarte	
8. Haushaltsplan	
08.01. Gesamtplan	
08.02. Haushaltsquerschnitt	
08.03. Gruppierungsübersicht	
08.04. Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit	
08.05. Einzelpläne Verwaltungshaushalt	
08.06. Einzelpläne Vermögenshaushalt	
08.07. Finanzplan	
08.08. Kostenrechnende Einrichtung	
08.09. Freiwillige Leistungen	
08.10. Jahresabschlüsse & Wirtschaftspläne Tochterunternehmen	
08.11. Budget	
9. Finanzdaten Umlagezahler	

Vorbericht mit Haushaltssatzung des Landkreises Traunstein für das Haushaltsjahr 2025



LANDRATSAMT
TRAUNSTEIN

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung des Landkreises Traunstein für das Haushaltsjahr 2025	5
Vorbericht	7
1. Allgemeines	7
1.1. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen	7
1.1.1. Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich	7
1.2. Die Gliederung des Landkreises	8
1.3. Flächenausdehnung	8
1.4. Straßennetz	8
1.5. Einrichtungen des Landkreises	8
1.5.1. Schulen	8
1.5.1.1. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten	8
1.5.1.2. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten für den Landkreis Traunstein	10
1.5.1.3. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten für den Landkreis Traunstein an den Schulen, die nicht in der Sachaufwandsträgerschaft des LKs sind	17
1.5.1.4. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten an den beruflichen Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises	20
1.5.2. Abfallwirtschaft	23
1.5.3. Sonstige Einrichtungen	24
1.5.4. Mitgliedschaften	24
1.5.5. Beteiligung an Unternehmen / Vereinen	27
1.5.5.1. Kreisaltenheime GmbH	28
1.5.5.2. Kliniken Südostbayern AG	28
2. Jahresrechnung 2023	30
2.1. Gesamtabschluss der Jahresrechnung 2023	30
2.2. Feststellung des Ergebnisses 2022 gemäß § 79 Abs. 3 KommHV-Kameralistik	31
2.3. Zusammenfassung des Rechnungsabschluss 2023	32
3. Haushalt 2024	33
3.1. Der Umfang der Finanzwirtschaft 2024	33
3.2. Ursprungshaushaltssatzung 2024	33
3.3. Abwicklung des Haushalts 2024 und Nachtragshaushaltssatzung 2024	33
4. Haushalt 2025	34
4.1. Die Entwicklung des Gesamtvolumens	34
4.2. Finanzstrategie „Investition Zukunft“	35
4.3. Erläuterung des Haushaltsplans 2025	38

4.3.1.	Übersicht nach den Hauptgruppen im Verwaltungshaushalt	38
4.3.1.1.	Hauptgruppe 0 - Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen	38
4.3.1.2.	Hauptgruppe 1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	40
4.3.1.3.	Hauptgruppe 2 - Sonstige Finanzeinnahmen	40
4.3.1.4.	Ausgaben Verwaltungshaushalt	41
4.3.1.5.	Hauptgruppe 4 – Personalausgaben	42
4.3.1.6.	Hauptgruppe 5/6 – Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	42
4.3.1.7.	Hauptgruppe 7 - Zuweisungen und Zuschüsse.....	43
4.3.1.8.	Hauptgruppe 8 – Sonstige Finanzausgaben	44
4.3.1.8.1.	Bezirksumlage.....	44
4.3.1.9.	Zuführung zum Vermögenshaushalt	45
4.3.2.	Übersicht nach den Hauptgruppen im Vermögenshaushalt	47
4.3.2.1.	Einnahmen des Vermögenshaushalts	47
4.3.2.2.	Ausgaben des Vermögenshaushalts	47
4.3.3.	Erläuterungen zu den Einzelplänen	49
4.3.3.1.	Allgemeine Vorgehensweise	49
4.3.3.2.	0 - Allgemeine Verwaltung	49
4.3.3.3.	1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	50
4.3.3.4.	2 - Schulen.....	51
4.3.3.5.	3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	52
4.3.3.6.	4 - Soziale Sicherung	53
4.3.3.7.	5 - Gesundheit, Sport, Erholung	54
4.3.3.8.	6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	55
4.3.3.9.	7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	56
4.3.4.10.	8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	57
4.3.4.11.	9 - Allgemeine Finanzwirtschaft	57
4.3.4.12.	Personalkosten und Stellenplan	59
4.4.	Bürgschaften	60
4.5.	Freiwillige Leistungen	60
4.6.	Vermögensaufstellung.....	61
4.7.	Kapitalvermögen.....	61
4.8.	Entwicklung der Schulden und Rücklagen	61
4.8.1.	Rücklagen.....	61
4.8.2.	Schulden	63
4.9.	Grundvermögen und Gebäudebestand.....	64
4.10.	Bewegliches Vermögen	64
4.11.	Gesamtvermögen	65

5.	Finanzplanung und Investitionsprogramm 2024 - 2028	66
5.1.	Die weitere Entwicklung der Kreisfinanzen	66
5.2.	Der Verwaltungshaushalt in der Finanzplanung	66
5.3.	Der Vermögenshaushalt in der Finanzplanung	67
6.	Zusammenfassende Beurteilung der Kreisfinanzen 2025	69
	Abbildungsverzeichnis	70
	Anlagen	72

Haushaltssatzung des Landkreises Traunstein für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Traunstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit

261.067.800 €

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit

52.371.200 €

ab.

§ 2

Für das Haushaltsjahr 2025 sind über die fortgeltenden Kreditermächtigungen hinaus keine neuen Kreditermächtigungen erforderlich.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

- (1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff. des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG) umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2025 auf

160.879.843,18 €

(Umlagensoll) festgesetzt.

- (2) Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird einheitlich auf **51,50 v. H.** der vom Bayerischen Landesamt für Statistik ermittelten Umlagegrundlagen festgesetzt (Art. 18 Abs. 3 BayFAG).
- (3) Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die der Landkreis auf gemeindefreie Gebiete erhebt und die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

(1) Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 310 v.H.

(2) Gewerbesteuer

350 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000.000 EURO festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Vorbericht

1. Allgemeines

1.1. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen dargestellt. Diese haben einen besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner	177.319	177.485	178.447	180.779	181.763
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	9.738	9.900	10.158	10.370	10.324
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	4.930	4.991	5.167	5.177	5.076
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	4.808	4.909	4.991	5.193	5.248
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	19.250	19.188	19.280	19.893	20.033
Einwohner (18 - 65 Jahre)	109.652	109.473	109.609	112.367	110.359
Senioren (über 65 Jahre)	38.679	38.924	39.400	38.149	41.047

Tabelle 1: Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

1.1.1. Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat, zum Beispiel von 2013 bis 2023. Als Basisjahr wird das Jahr 2013 herangezogen.

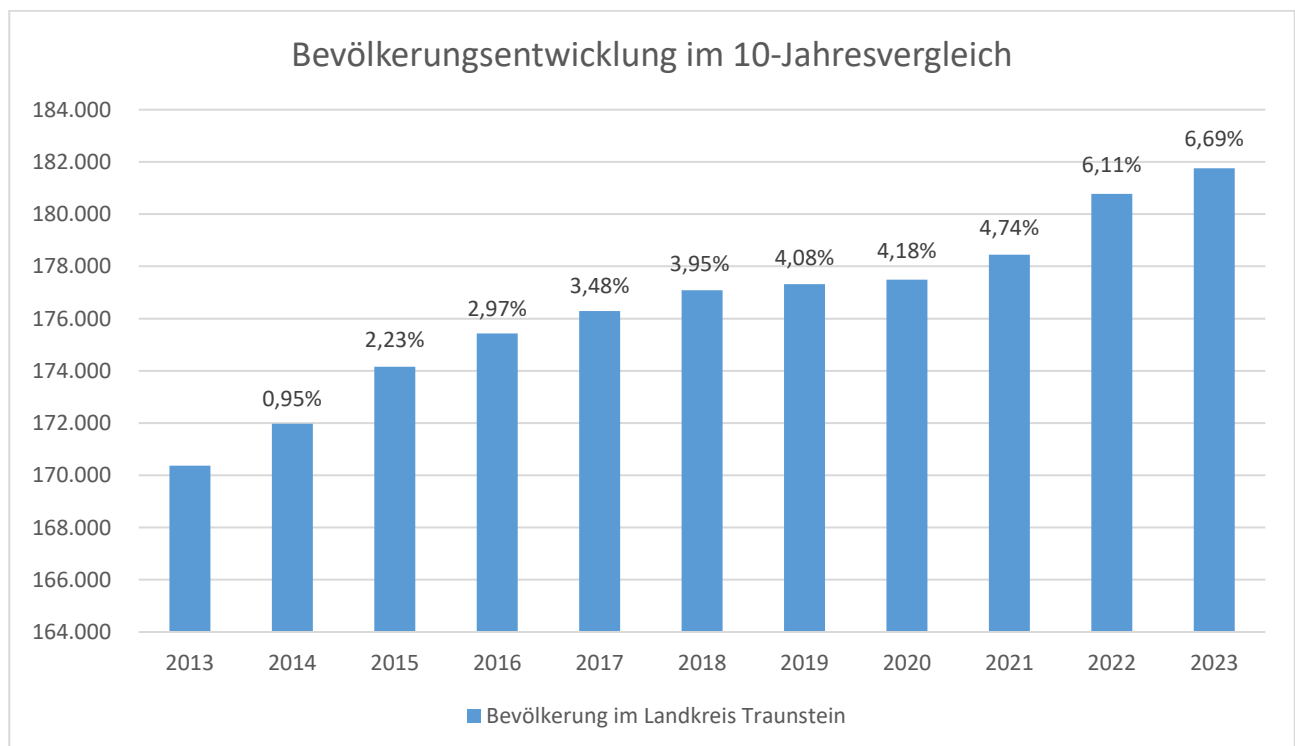


Tabelle 2: Prozentuale Veränderung der Einwohnerzahl im 10-Jahresvergleich

1.2. Die Gliederung des Landkreises

Der Landkreis besteht aus 35 Gemeinden, darunter eine Große Kreisstadt und drei Städte. Zehn Gemeinden sind Teil von vier Verwaltungsgemeinschaften.

1.3. Flächenausdehnung

Die Fläche des Landkreises Traunstein beträgt insgesamt 1.533,95 km² (einschließlich Seen). Es ist das zweitgrößte Kreisgebiet in Bayern und das größte in Oberbayern. Der Landkreis grenzt an die österreichischen Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und Tirol.

1.4. Straßennetz

Der Landkreis Traunstein verfügt mit 380 km (Stand 01/2022) über das längste Kreisstraßennetz in Oberbayern. In Bayern belegt der Landkreis den neunten Platz. Zudem ist der Landkreis für 105 Brücken verantwortlich und entlang der Kreisstraßen verlaufen 128 km Geh- und Radwege.

1.5. Einrichtungen des Landkreises

1.5.1. Schulen

Zum 01.01.2025 gibt es in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises Traunstein insgesamt 14 Schulen. Diese setzen sich aus vier Realschulen, vier Gymnasien, drei Berufsschulen mit zugehörigen Fachschulen sowie drei weiteren Schulen zusammen. Die Gesamtschülerzahl im Schuljahr 2024/2025 liegt mit 10.787 Schülern unter dem 8-jährigen Durchschnitt von 10.982 Schülern.

	Schuljahr								
	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
Gesamtschülerzahl	11.254	10.952	10.774	10.753	10.776	10.696	10.743	10.690	10.787
Veränderung gegenüber Vorjahr		-1,63%	-0,19%	0,21%	-0,74%	0,44%	-0,01%	0,44%	0,90%

Tabelle 3: Gesamtschülerzahlen (nur Schulen in Sachaufwandsträgerschaft)

1.5.1.1. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten

Die Stichtagszahlen zum Stichtag 01.10. (Gymnasien, Realschulen und Förderzentren), 20.10. (berufliche Schulen) sowie 10.11. (Landwirtschaftsschule) des jeweiligen Schuljahres sind statistisch belastbar.

Die Bevölkerungsanzahl im LK TS wird von 178.447 Einwohner im Jahr 2021 um rd. 5,3 % auf rd. 188.500 Einwohner im Jahr 2041 steigen. Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung ist vor allem auf Wanderungsgewinne durch die anhaltend hohe Arbeitsmigration zurückzuführen. Hinzu kommen die aktuellen Flüchtlingsbewegungen aus den Balkan-Staaten. (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2041. Demographisches Profil für den Landkreis Traunstein. Beiträge zur Statistik Bayerns, Heft 555, Fürth 2023).

Die Stichtagszahlen zum Stichtag 01.10. (Gymnasien, Realschulen und Förderzentren), 20.10. (berufliche Schulen) sowie 10.11. (Landwirtschaftsschule) des jeweiligen Schuljahres sind statistisch belastbar.

Die Bevölkerungsanzahl im Landkreis Traunstein wurde im aktuellen Zensus 2022 nach unten korrigiert. Zum Stichtag 15.05.2022 lag die Bevölkerungszahl im Landkreis Traunstein bei 170.443 Einwohner. (Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024: Ergebnisse Zensus 2022)

Die Übertrittsquote von Viertklässlern auf weiterführende Schulen ist derzeit gedrittelt. Es ist davon auszugehen, dass auch im Landkreis Traunstein der Übertritt zukünftig stärker auf die Gymnasien sowie die Realschulen erfolgen wird, zu Lasten der Mittelschulen.

Das Schuljahr 2024/25 ist durch die Umstellung des Schulsystems von G8 auf G9 geprägt. Am AKG, CHG, LSH Schloss Ising sowie am LSH Gymnasium Marquartstein werden dennoch Abiturprüfungen abgehalten, bedingt durch die verschiedenen Modelle wie „MittelstufePlus“, „Einführungsklassen“, „individuellen Lernzeitverkürzer (ILV)“ und die „Jahrgangsstufen Wiederholer“. Das SG Hochbau und Bildung rechnet mit ca. 148 Abiturienten an den Gymnasien im Landkreis am Ende des Schuljahres 2024/25.

Einflussfaktoren, die sich auf die Entwicklungen der Anzahl der Schüler an den Schulen auswirken, aber nicht zu prognostizieren sind:

- Weiche/soziale Faktoren wie Image, Schulprofil, Atmosphäre, ansprechende Architektur, Renovierungs-arbeiten, Einrichtung von Baustellen in der Nähe der Schule (z.B. AKG und Baustelle Campus Chiemgau), oder Kooperationen mit Unternehmen. Die weichen/sozialen Faktoren sind in Hinblick auf das Image einer Schule (Beliebtheit) nicht zu unterschätzen.
- Wohnraum-Schaffung (bspw. Neubaugebiete)
- Tatsächliche Entwicklungen vs. gesellschaftliche Trends (z.B. Bildungspolitik (z.B. G8/G9); Migrationsbewegungen, hier: insbesondere Wanderungsgewinne durch die Arbeitsmigration und Flüchtlingsbewegungen).

Berechnungsgrundlage für die Prognosen ist die Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2024 des StMUK. (Quelle: Schriften des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Reihe A Bildungsstatistik Heft 76, München, Mai 2024).

Die Prognose des StMUK gehen zwar von steigenden Schülerzahlen an den Gymnasien aus, allerdings wurde die Schnelligkeit der Zunahme zwischen den Prognosen von Mai 2023 und Mai 2024 nach unten korrigiert. Diese Annahme hat unmittelbaren Einfluss auf die Prognose der Schülerzahlen an den Gymnasien im Landkreis Traunstein. Bleibt die Übertrittsquote im Landkreis gedrittelt, so steigen die Schülerzahlen an den Gymnasien im LK nicht so stark an. Die Prognosen sind für alle Schulen als Trend zu sehen und unterliegen zahlreichen Einflussfaktoren (s.o.).

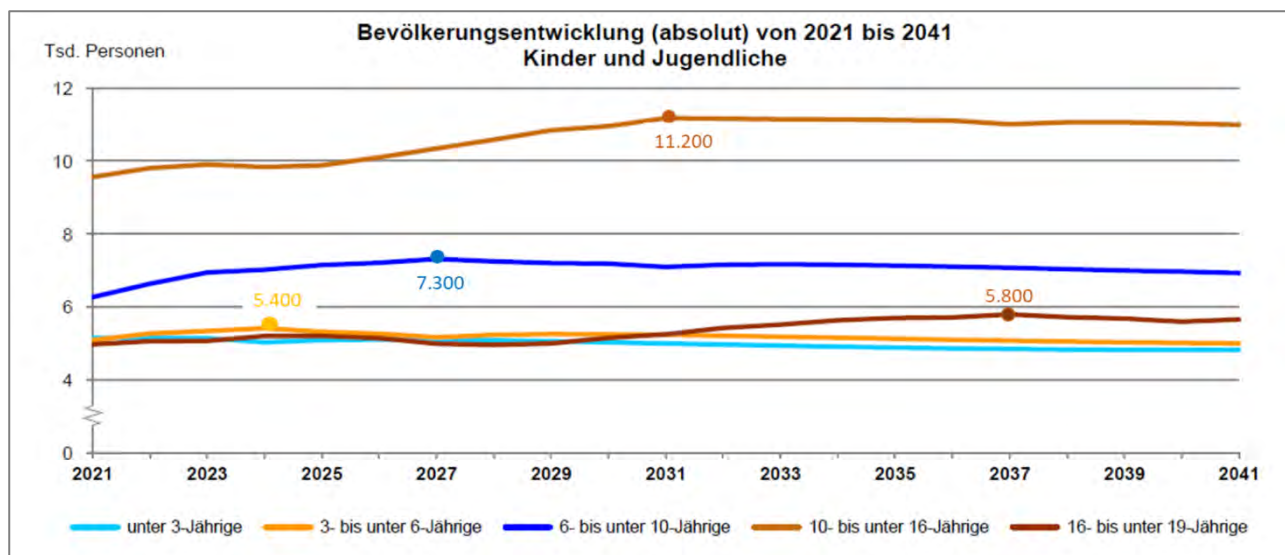


Tabelle 4: Absolute Bevölkerungsentwicklung von 2021 bis 2041

1.5.1.2. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten für den Landkreis Traunstein

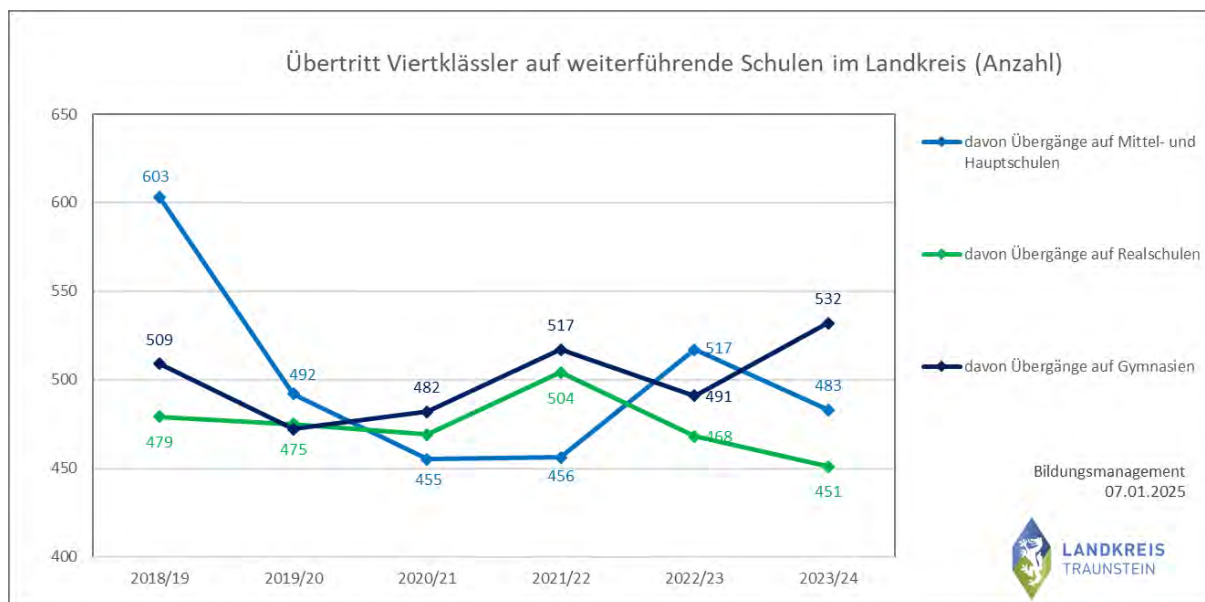


Tabelle 5: Übertritt Viertklässler im Lkr. TS (Anzahl)

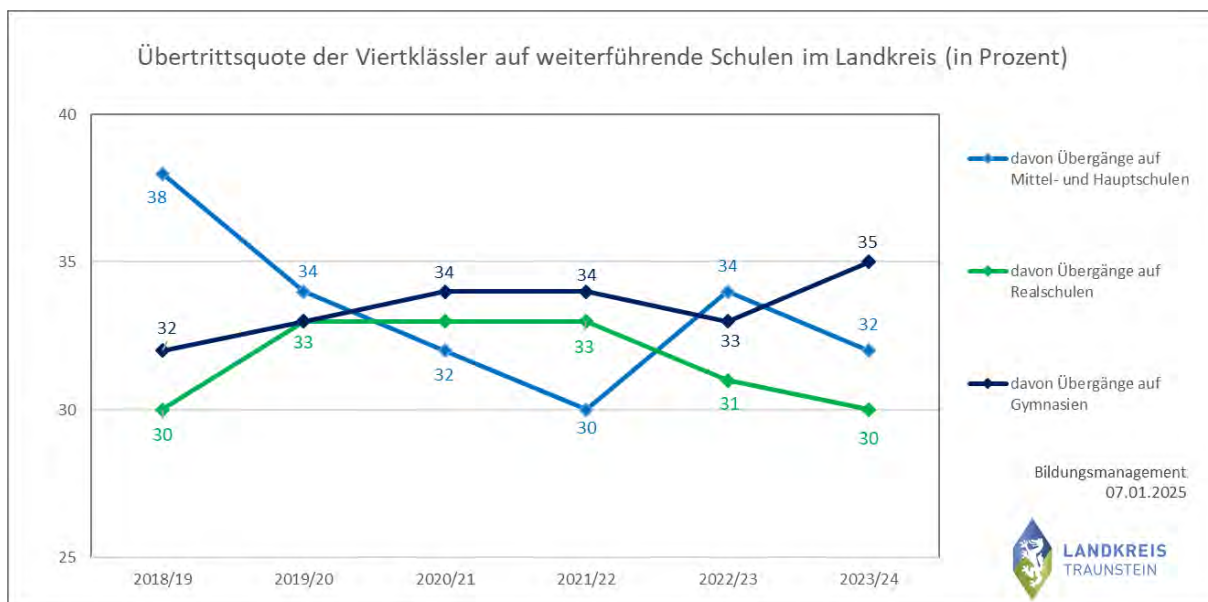


Tabelle 6: Übertritt Viertklässler im Lkr. TS (in Prozent)

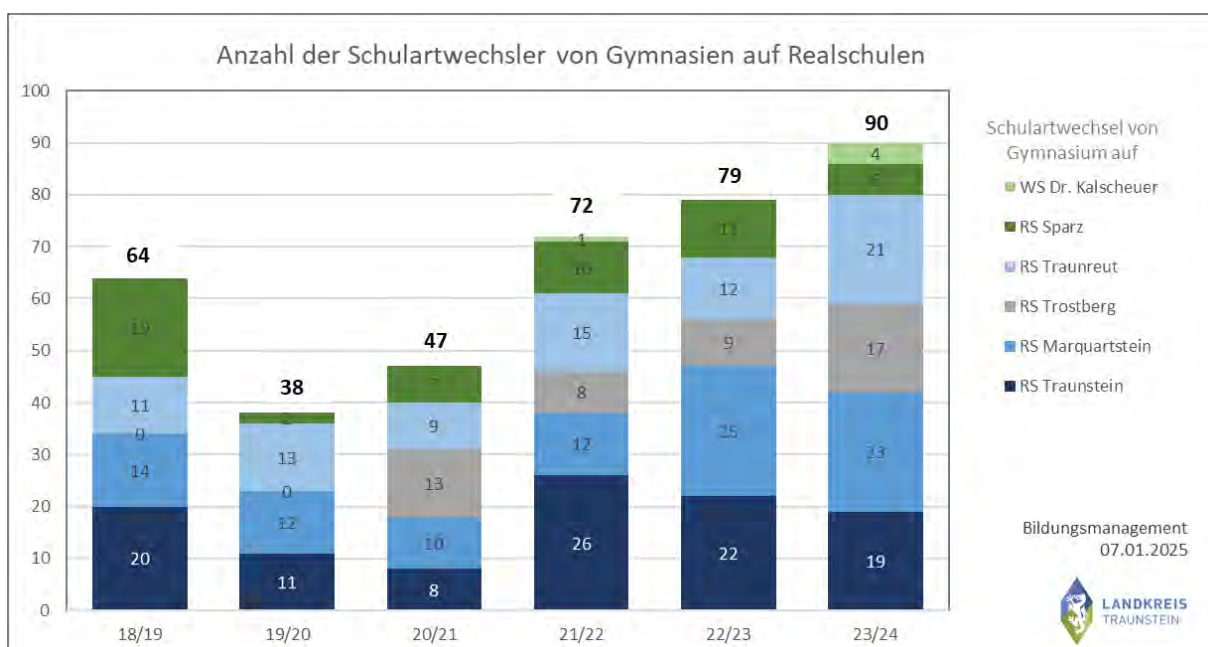


Tabelle 7: Schularthwechsler von Gymnasien auf Realschulen

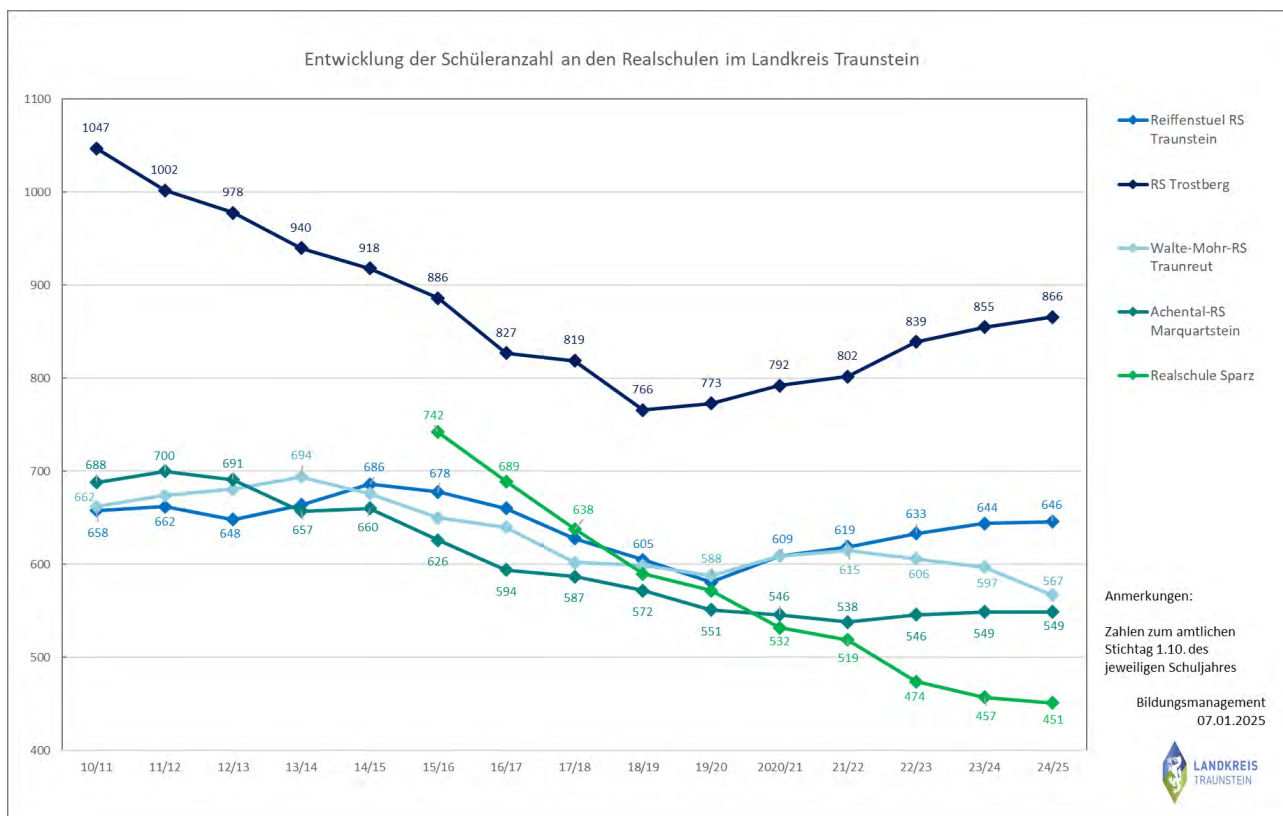


Tabelle 8: Entwicklung der Schüleranzahl an den Realschulen im Landkreis Traunstein

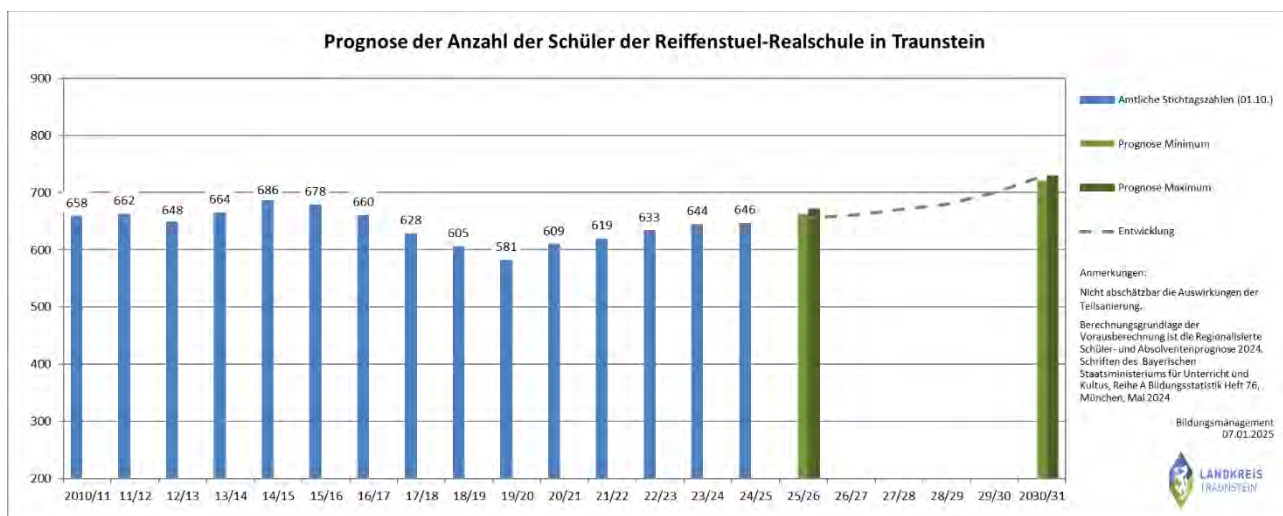


Tabelle 9: Prognose der Schülerzahlen an der Reiffenstuel-Realschule Traunstein

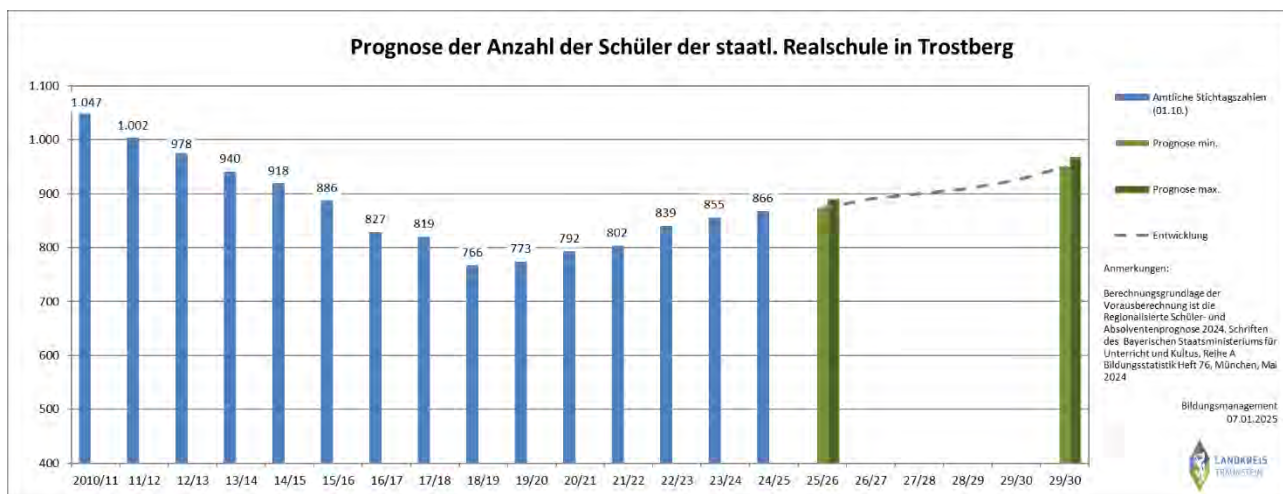


Tabelle 10: Prognose der Schülerzahlen an der Realschule Trostberg

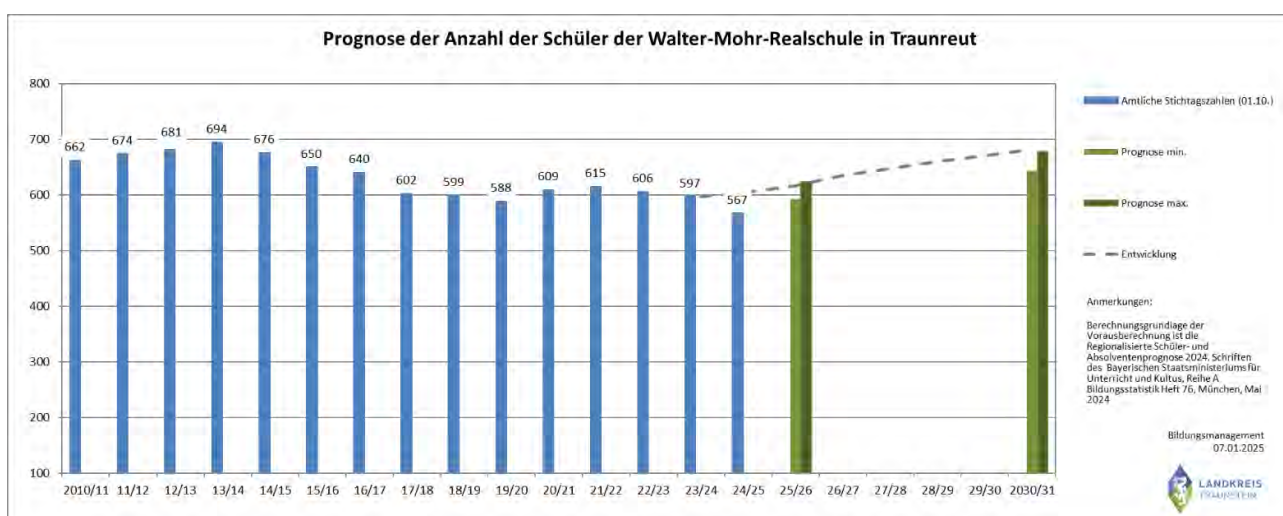


Tabelle 11: Prognose der Schülerzahlen an der Walter-Mohr-Realschule Traunreut

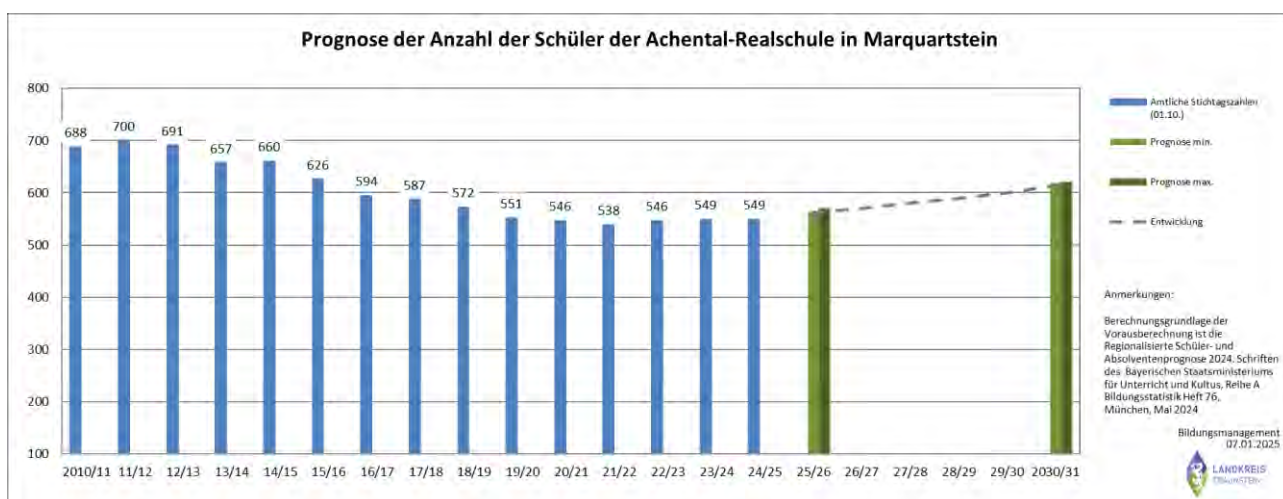


Tabelle 12: Prognose der Schülerzahlen an der Achental-Realschule Marquartstein

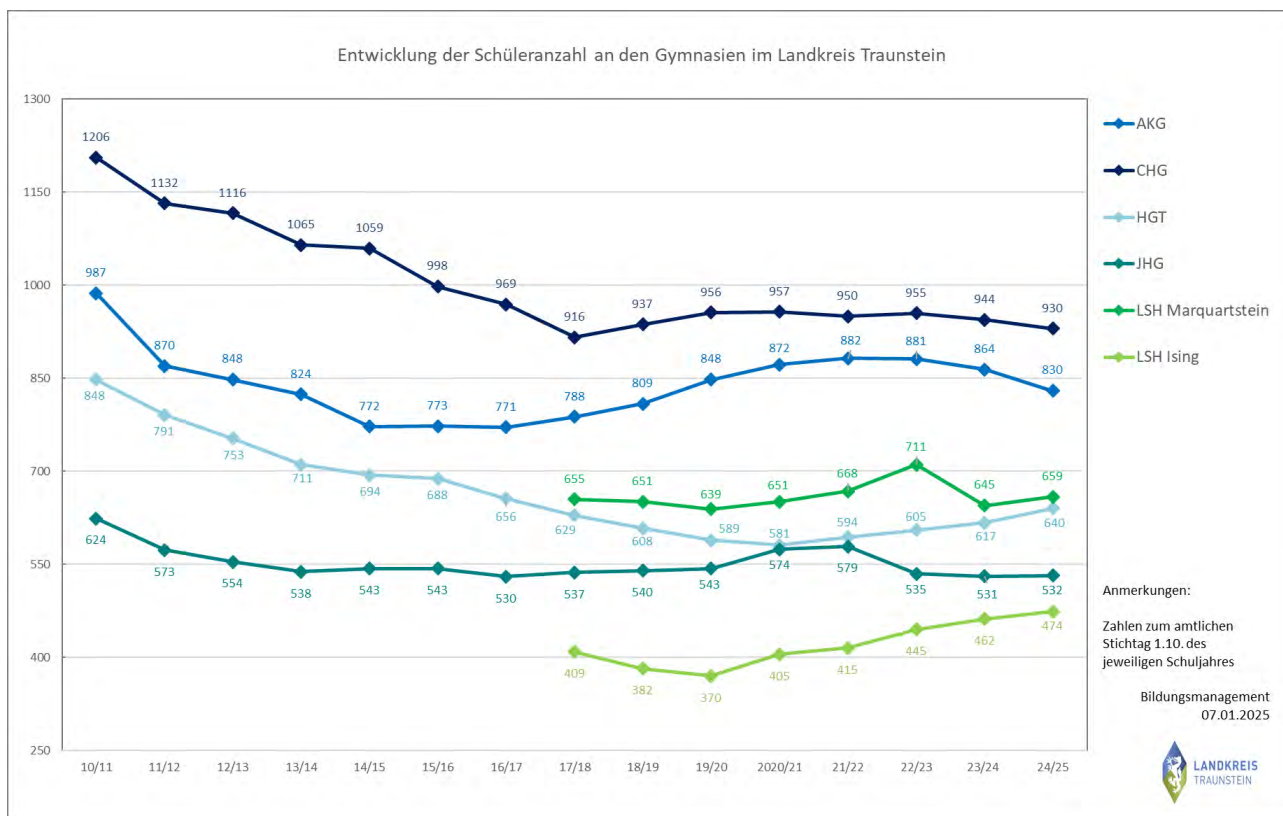


Tabelle 13: Entwicklung der Schüleranzahl an den Gymnasien im Landkreis Traunstein

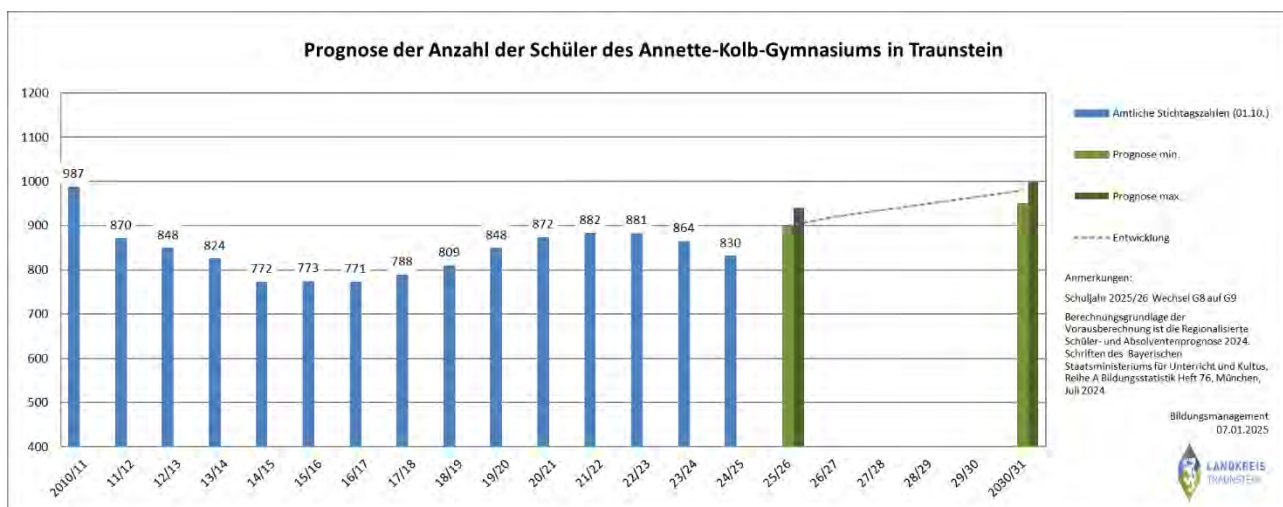


Tabelle 14: Prognose der Schülerzahlen am Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein

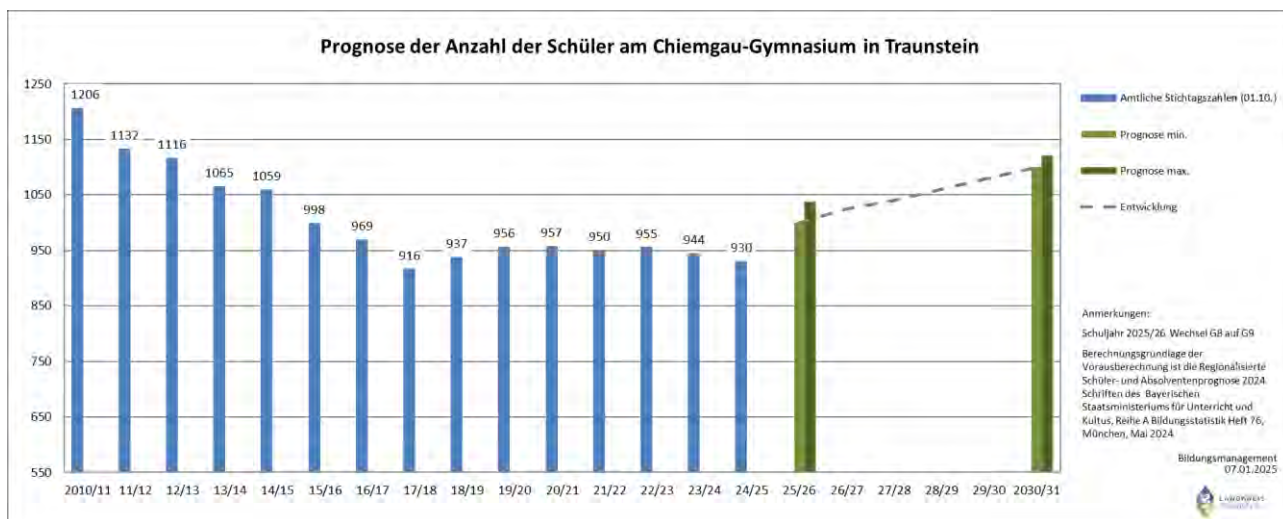


Tabelle 15: Prognose der Schülerzahlen am Chiemgau-Gymnasium Traunstein

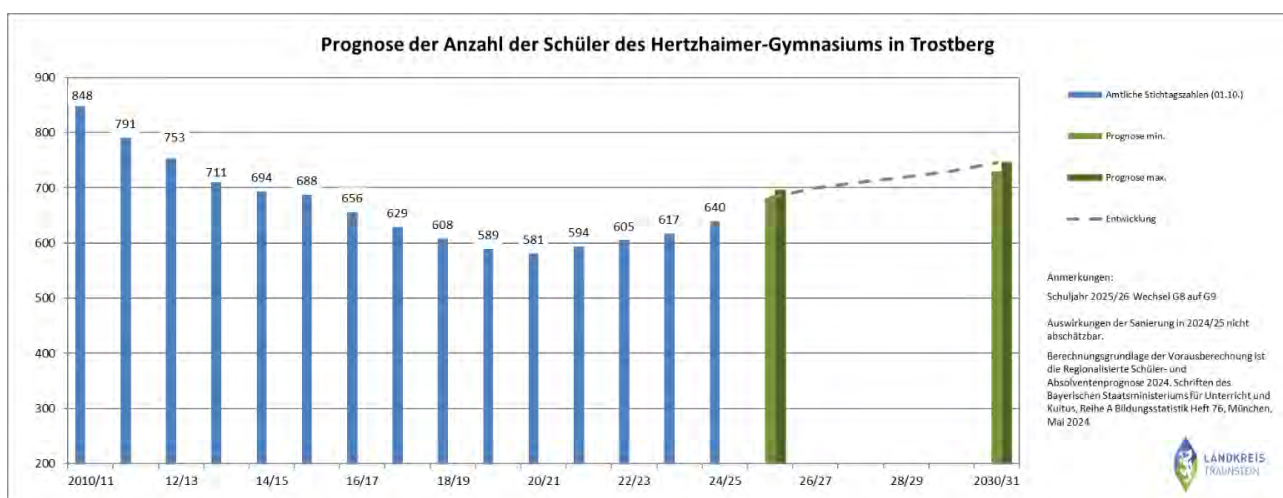


Tabelle 16: Prognose der Schülerzahlen am Hertzhaier-Gymnasium Trostberg

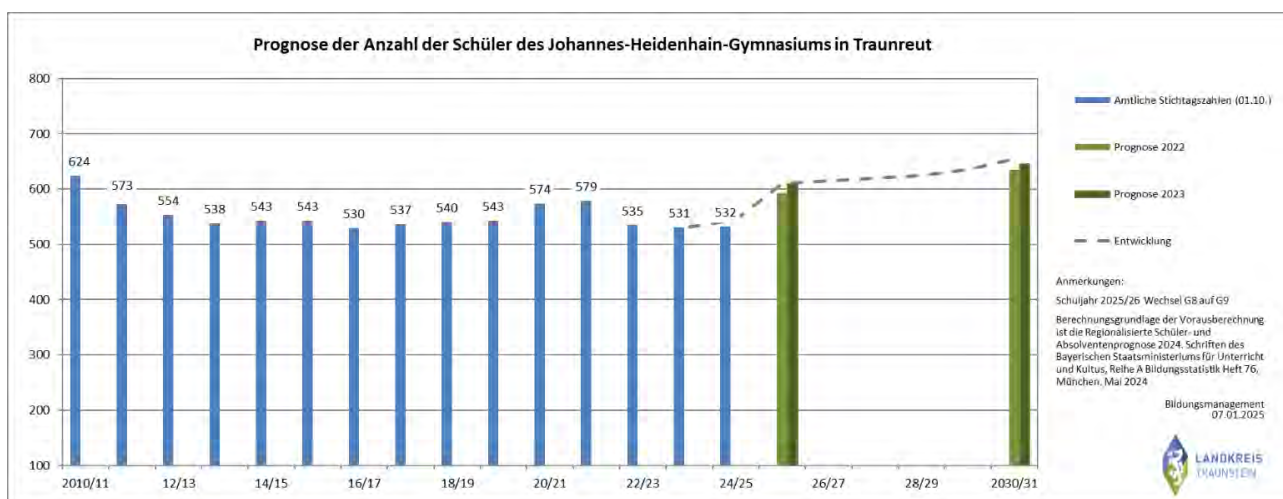


Tabelle 17: Prognose der Schülerzahlen am Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Traunreut

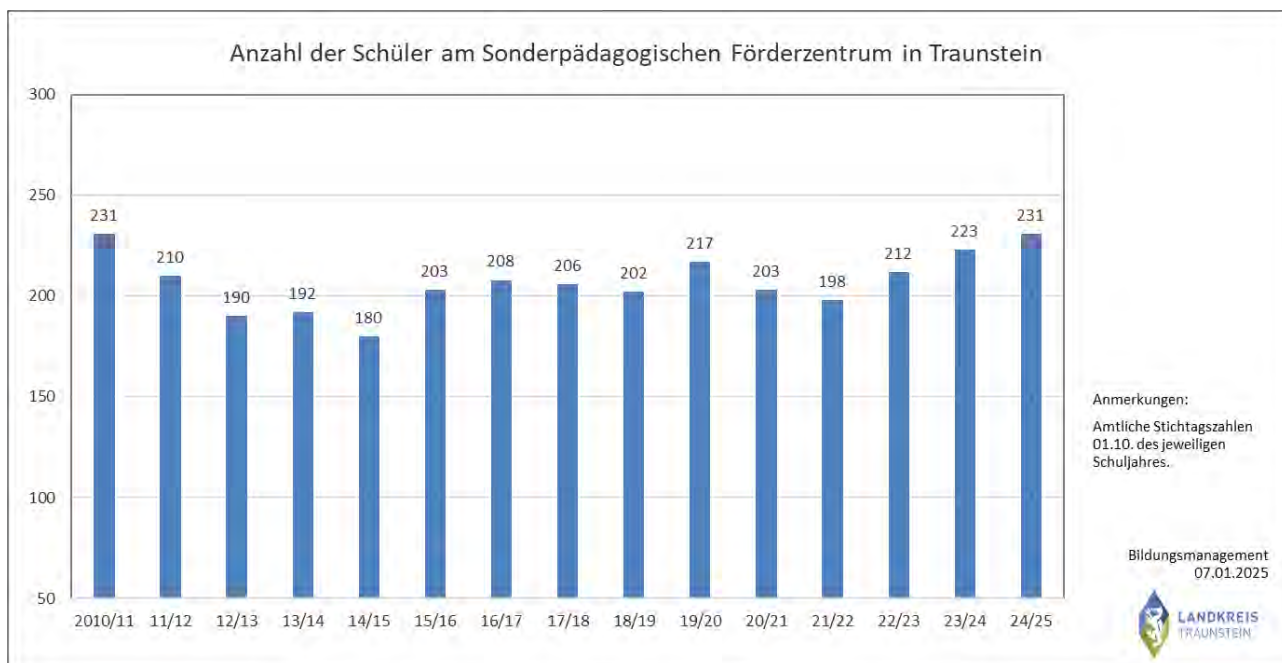


Tabelle 18: Schülerzahl am Sonderpädagogischen Förderzentrum Traunstein

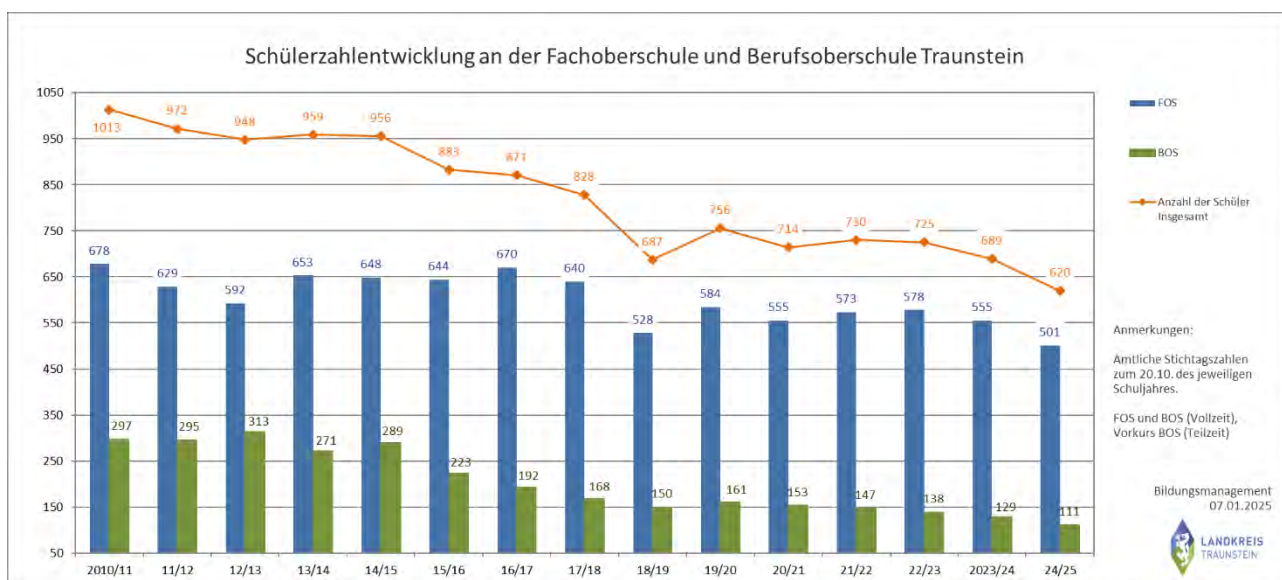


Tabelle 19: Schülerzahl an der FOS/BOS Traunstein

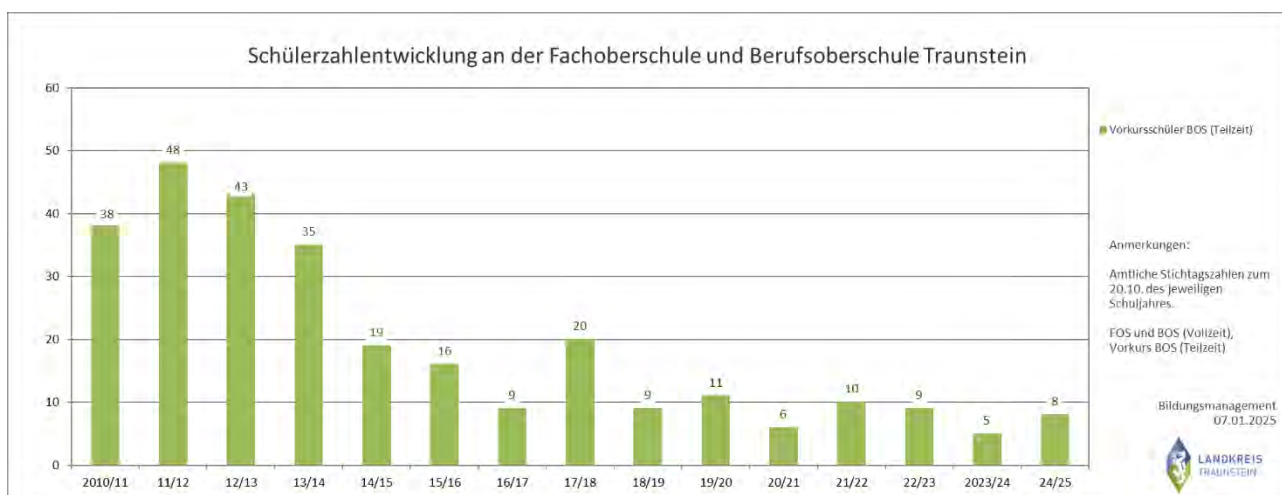


Tabelle 20: Vorkursschüler BOS

1.5.1.3. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten für den Landkreis Traunstein an den Schulen, die nicht in der Sachaufwandsträgerschaft des LKs sind

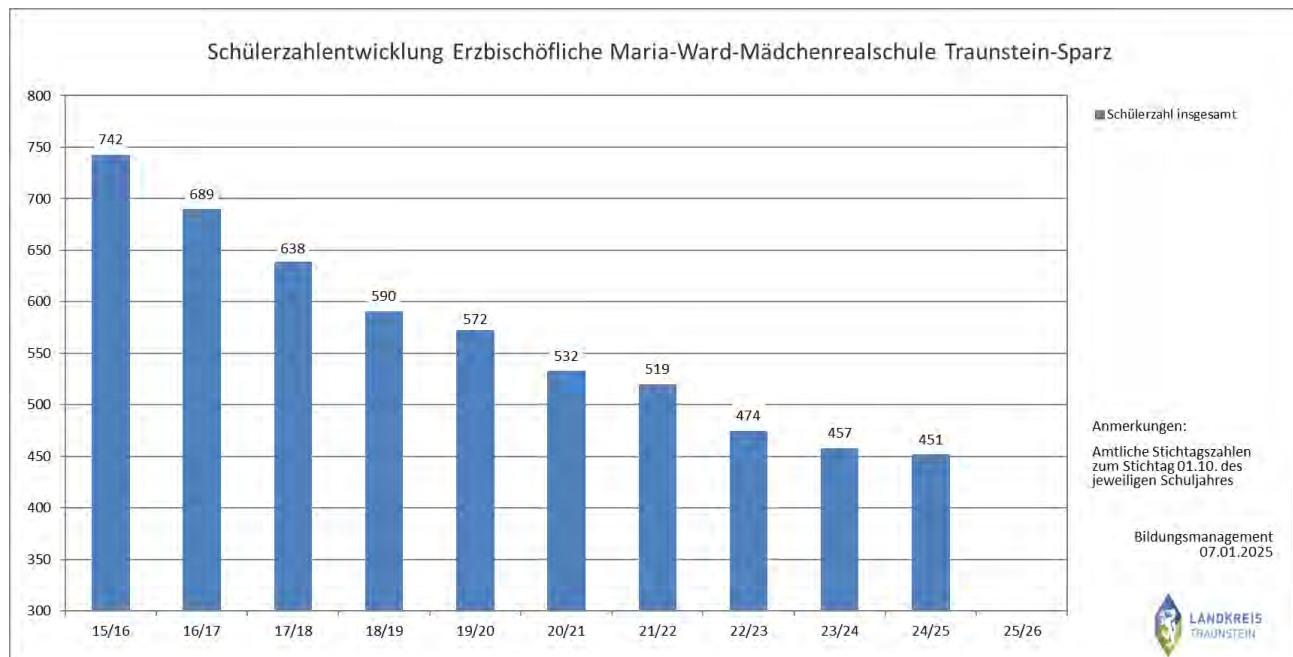


Tabelle 21: Schülerentwicklung an der Maria-Ward-Mädchenrealschule Traunstein

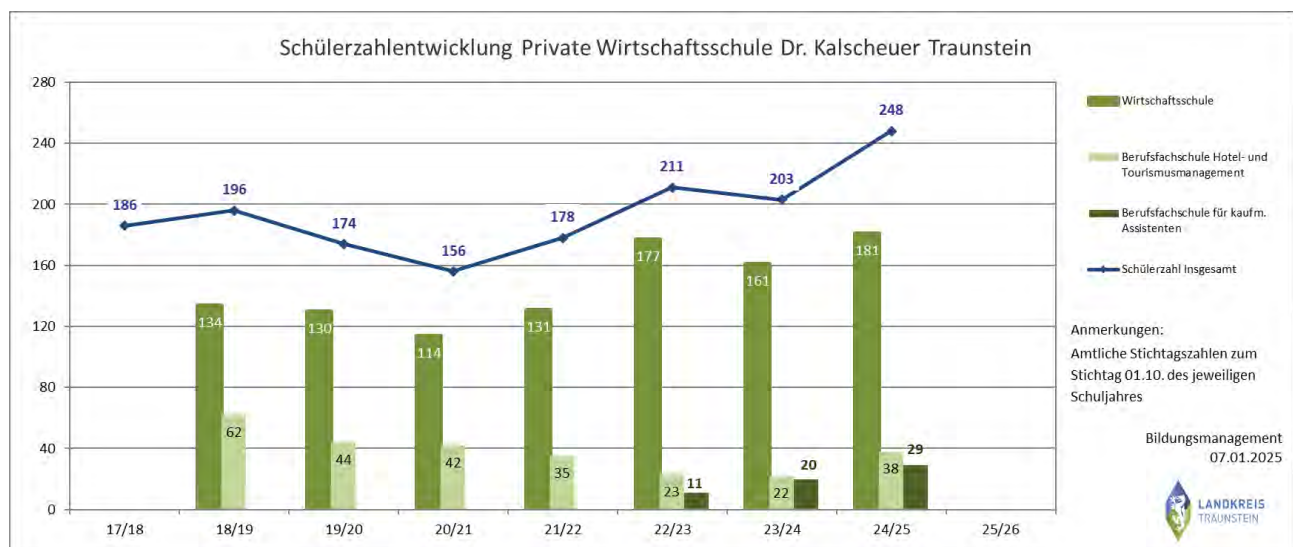


Tabelle 22: Schülerentwicklung an der privaten Wirtschaftsschule Dr. Kalscheuer Traunstein

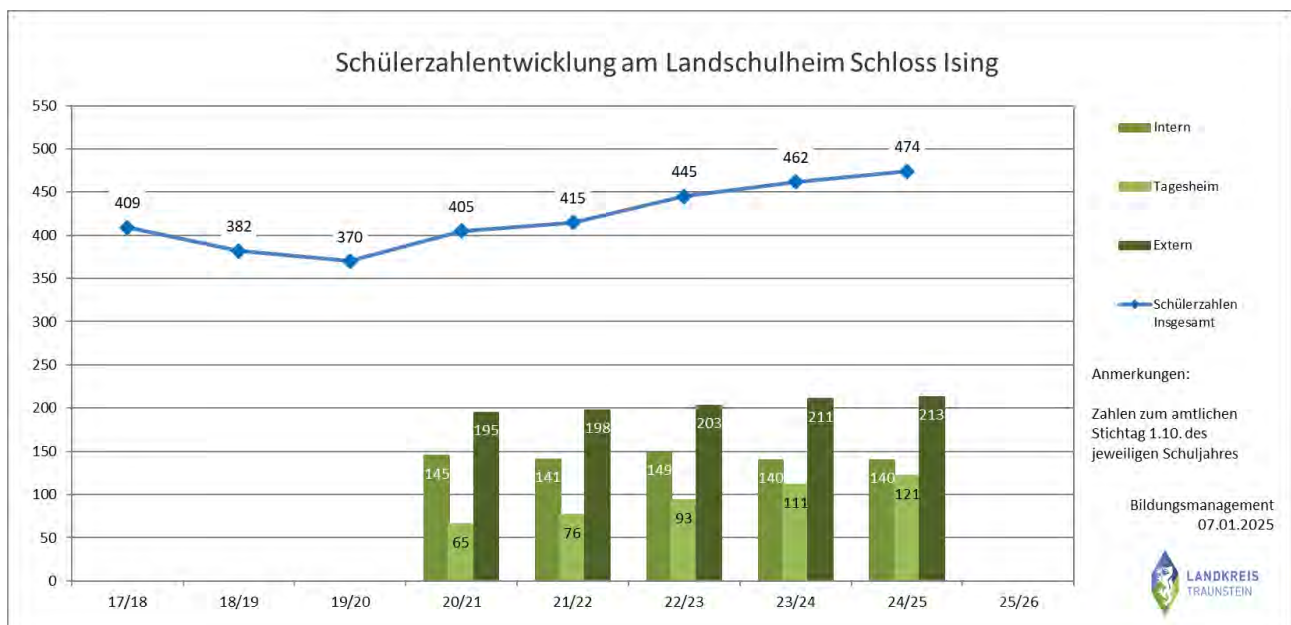


Tabelle 23: Schülerentwicklung am Landschulheim Ising

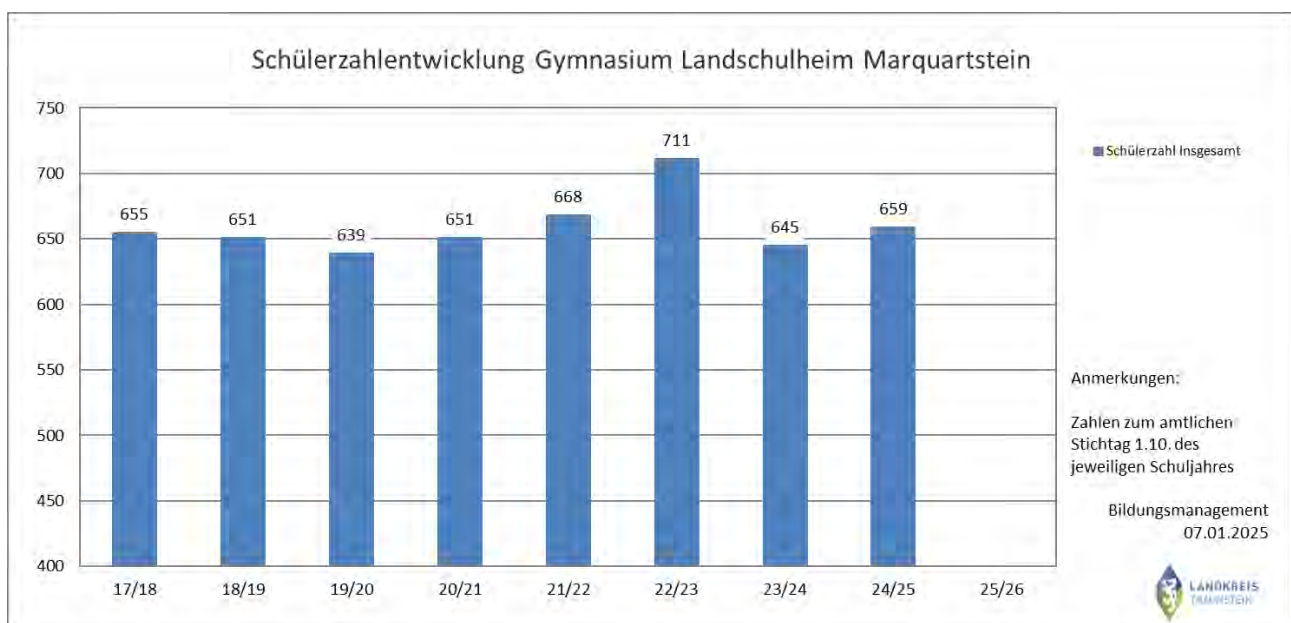


Tabelle 24: Schülerentwicklung Landschulheim Marquartstein

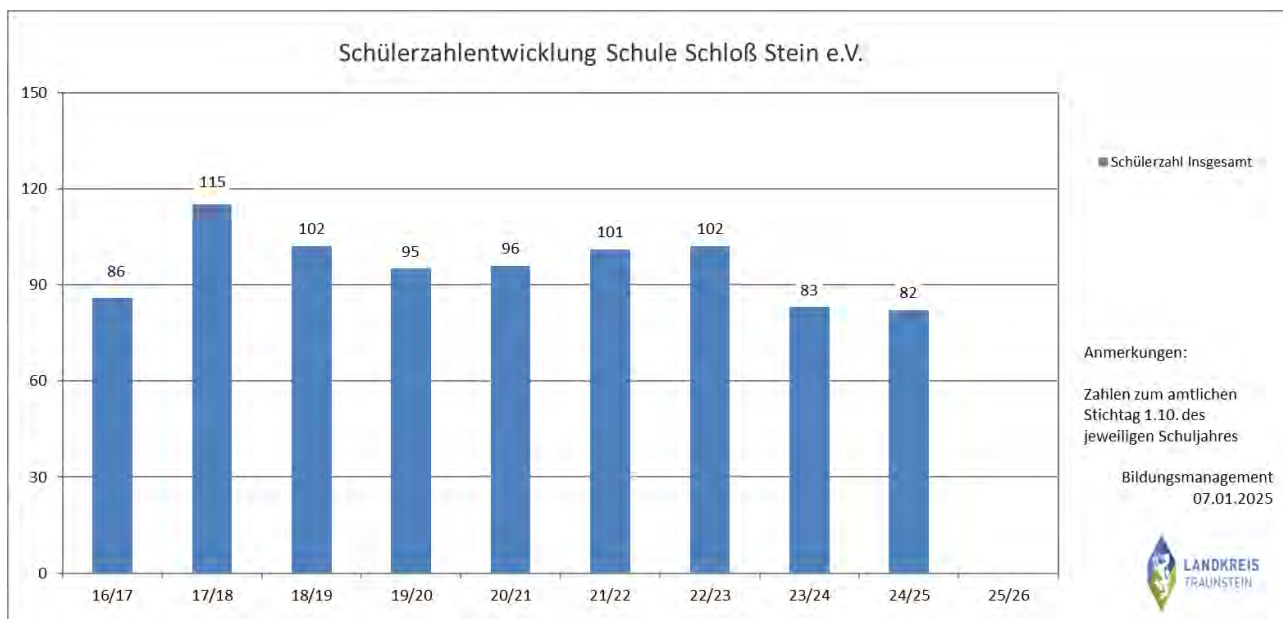


Tabelle 25: Schülerentwicklung Schule Schloß Stein

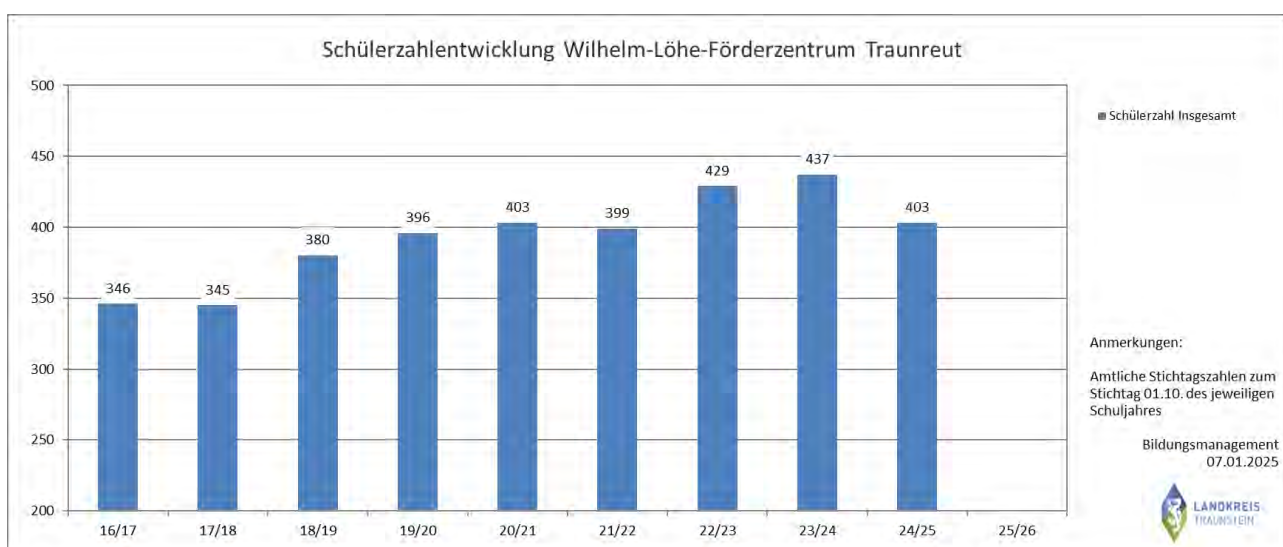


Tabelle 26: Schülerentwicklung Wilhelm-Löhe-Förderzentrum Traunreut

1.5.1.4. Ergebnisse der statistischen Auswertung relevanter Bildungsdaten an den beruflichen Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises

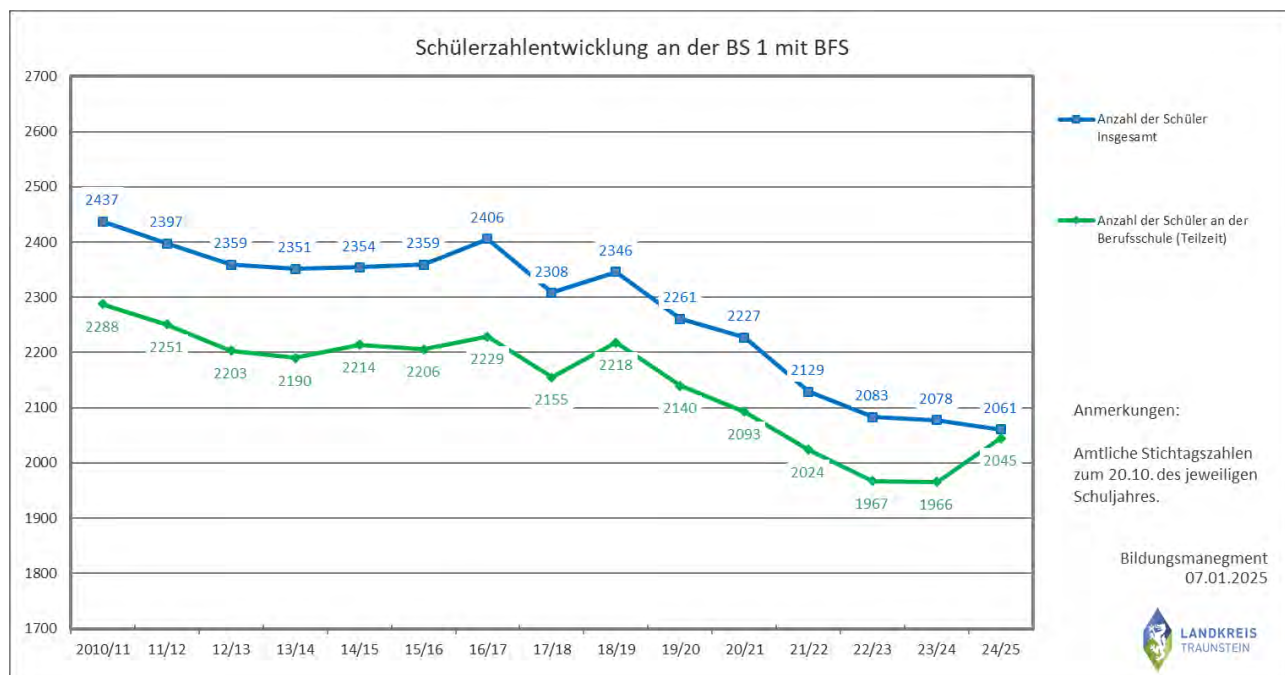


Tabelle 27: Schülerzahlentwicklung Staatliche Berufsschule 1 mit Berufsfachschulen

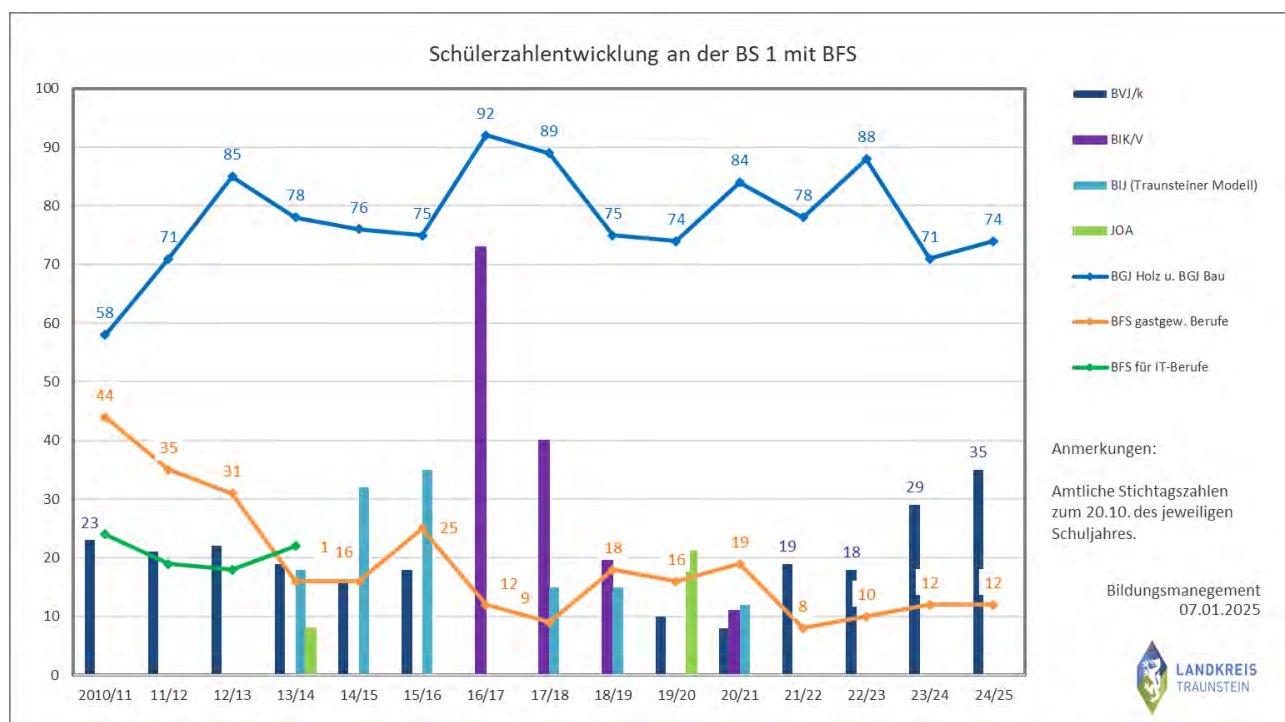


Tabelle 28: Schülerzahlentwicklung an der Staatlichen Berufsschule 1 mit Berufsfachschulen

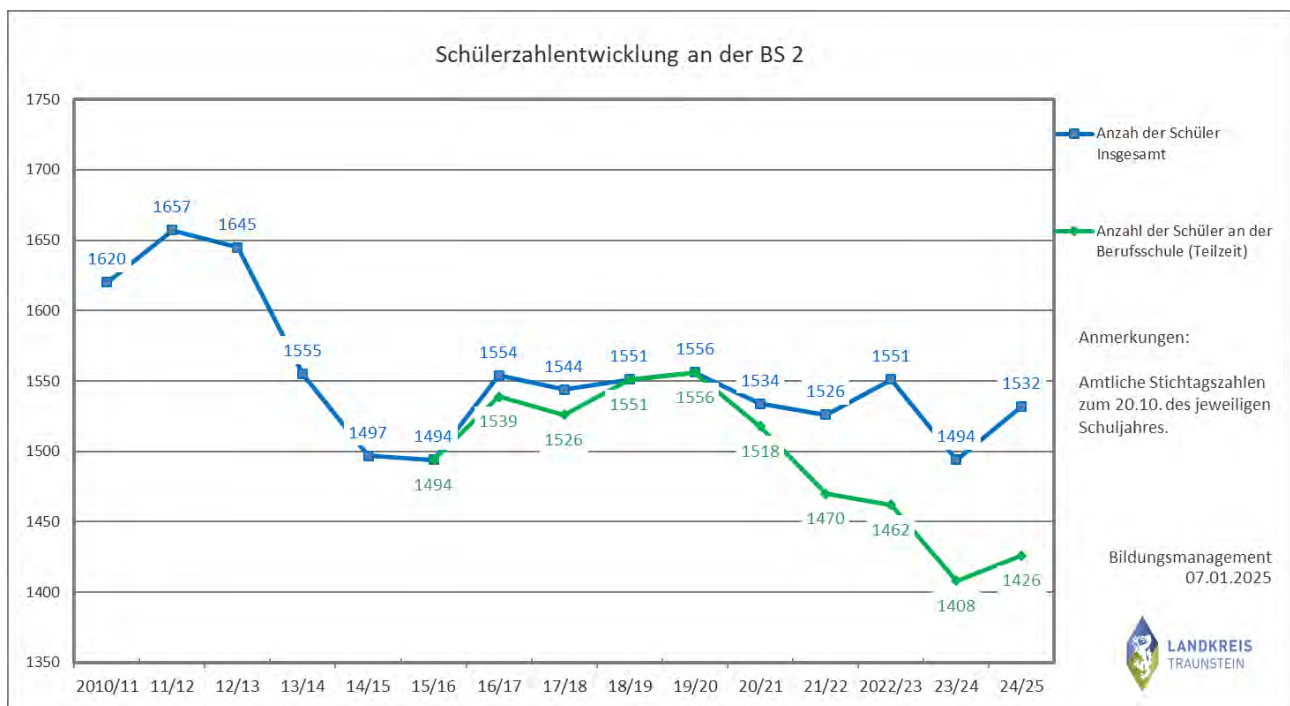


Tabelle 29: Schülerzahlentwicklung an der Staatlichen Berufsschule 2

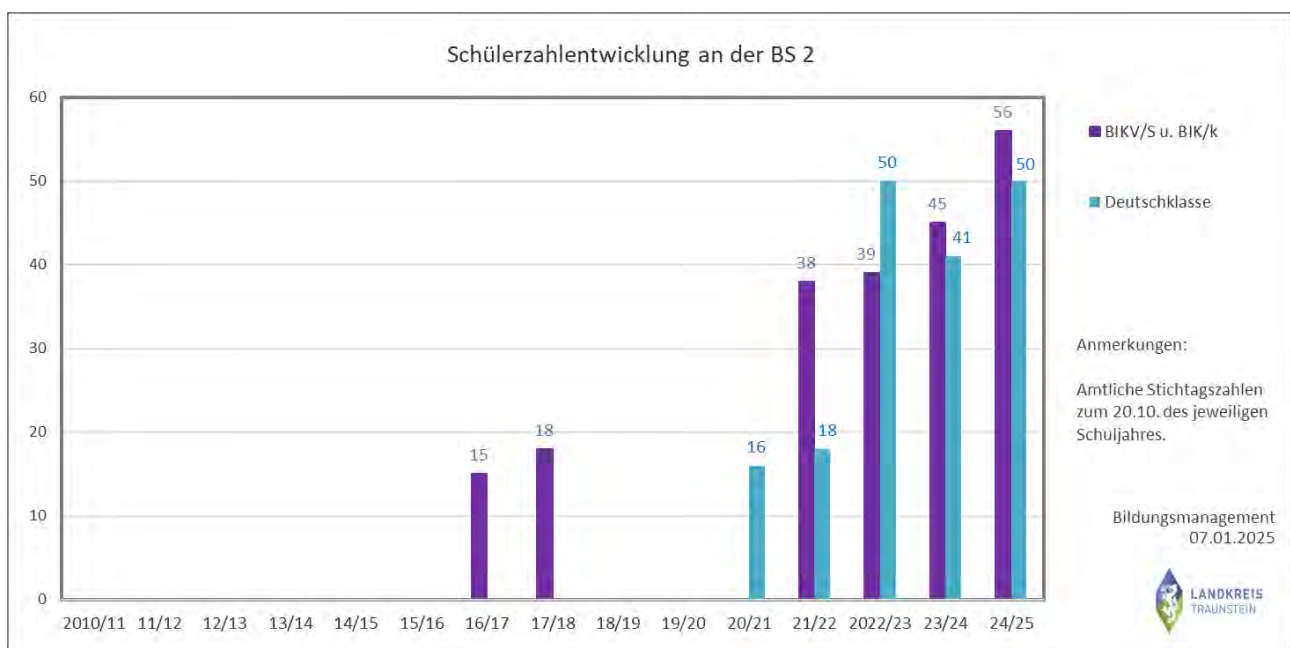


Tabelle 30: Schülerzahlentwicklung an der Staatlichen Berufsschule 2

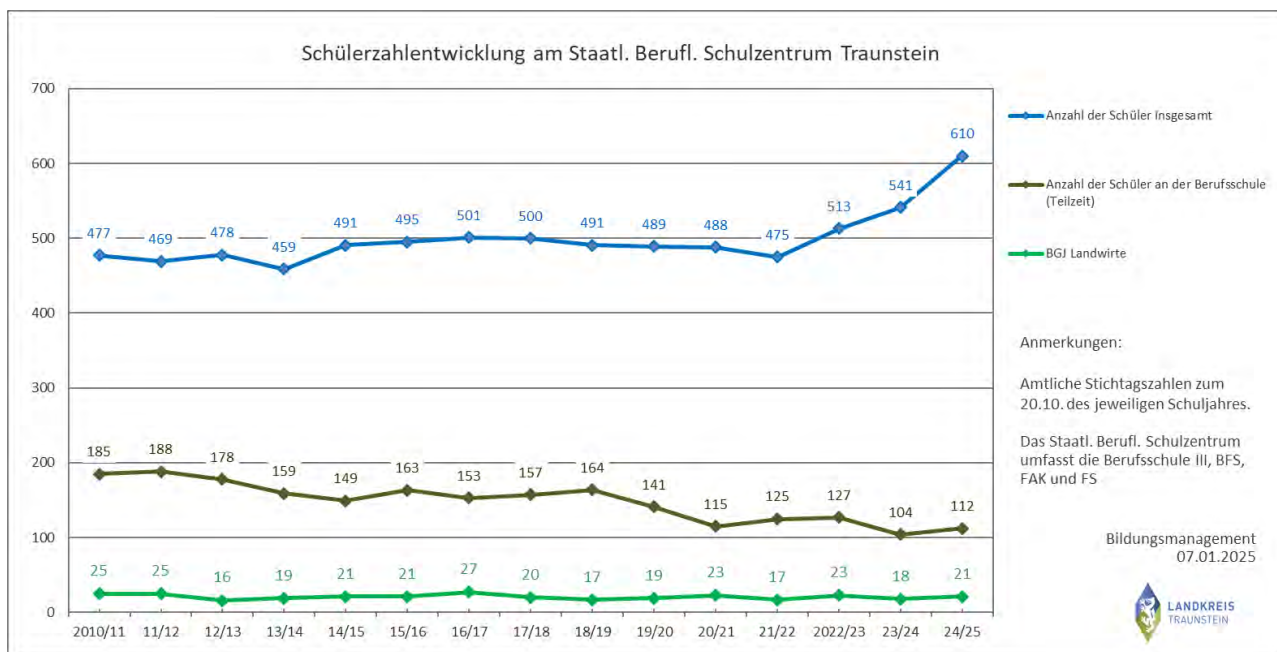


Tabelle 31: Schülerzahlentwicklung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Traunstein

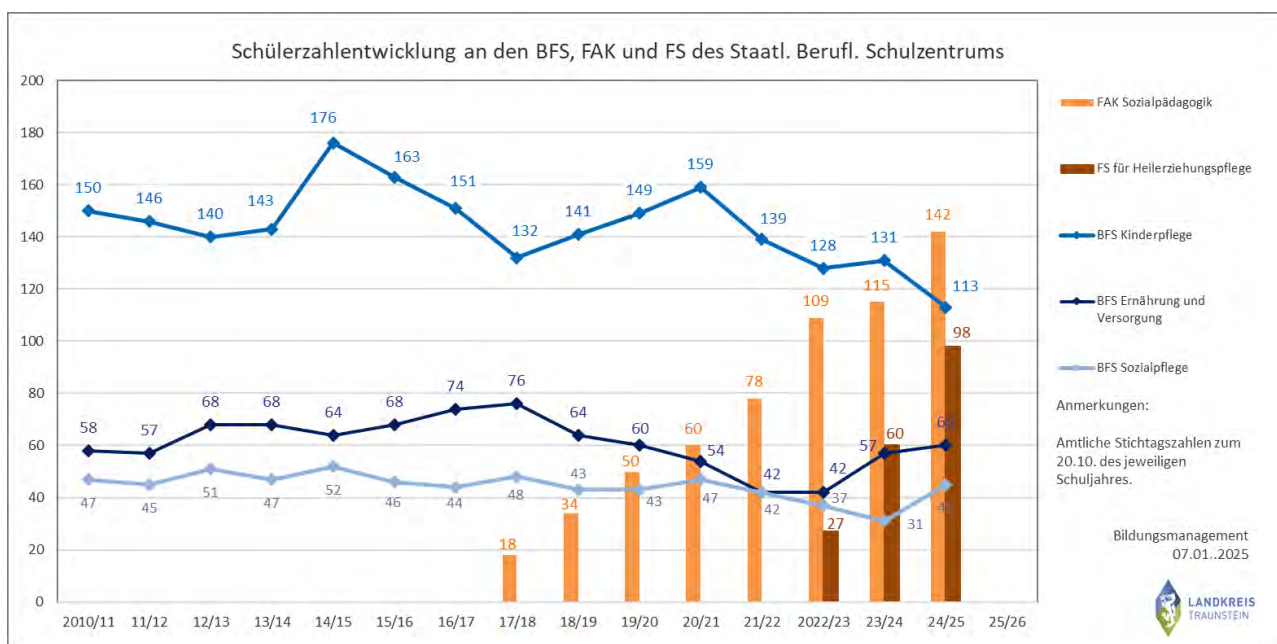


Tabelle 32: Schülerzahlentwicklung an den Berufsfachschulen, Fachakademien und BGJ der BS 3

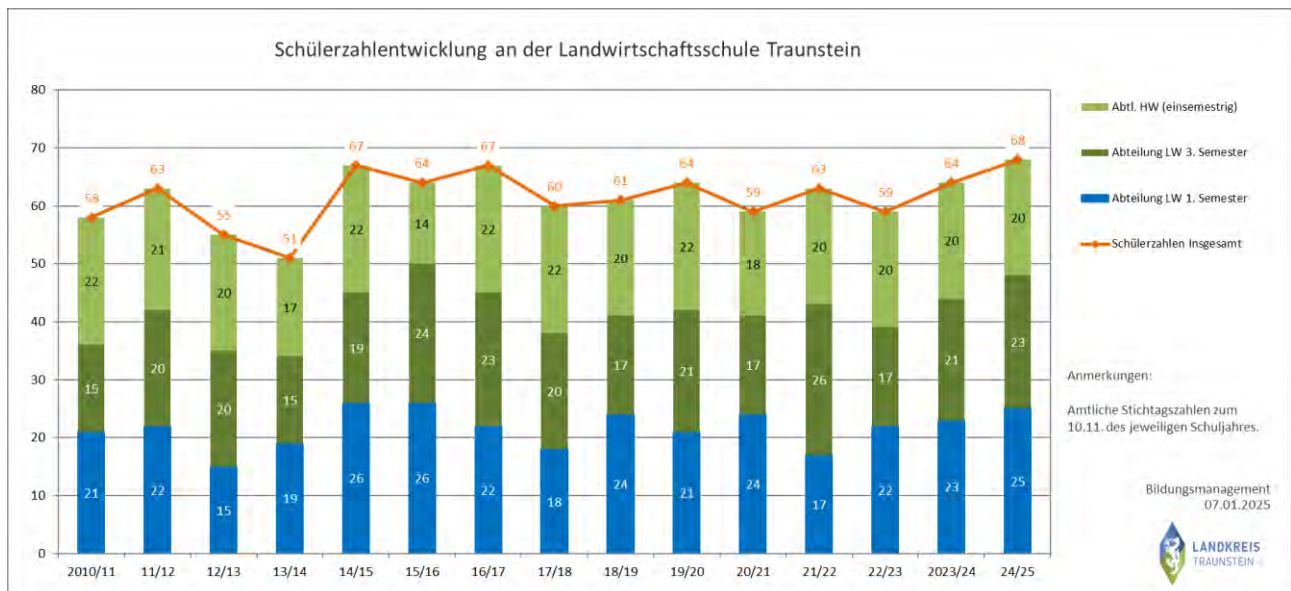


Tabelle 33: Schülerzahlentwicklung der Landwirtschaftsschule Traunstein

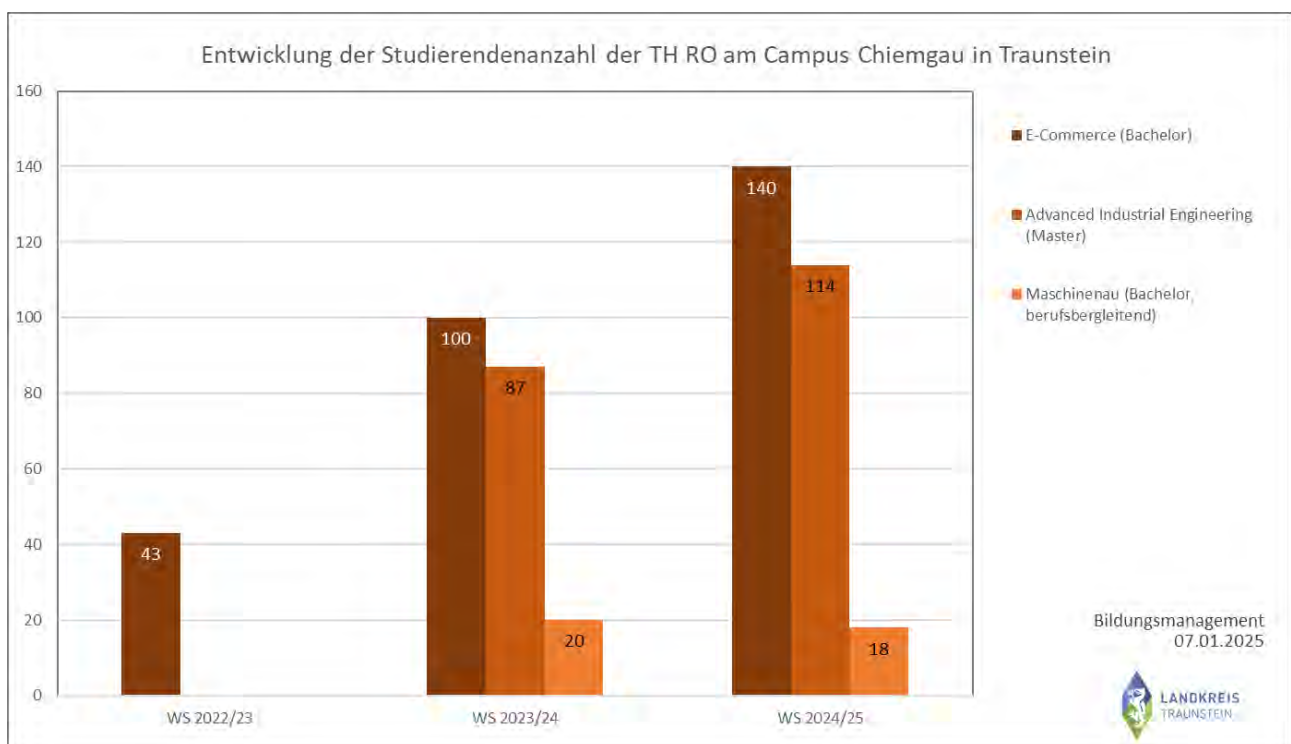


Tabelle 34: Entwicklung der Studierendenanzahl der TH Rosenheim am Campus Chiemgau in Traunstein

1.5.2. Abfallwirtschaft

Der Landkreis betrieb bis Mitte 2009 eine Mülldeponie in Litzlwalchen, die verfüllt und anschließend saniert wurde. Der Restmüll wird weiterhin vom Zweckverband Abfallverwertung Südostbayern (ZAS) im Müllheizkraftwerk Burghkirchen entsorgt. Die Regelungen zur Verwertung und Entsorgung sind im Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises detailliert beschrieben.

Die Abfallgebühren wurden für die Gebührenperiode 2024–2027 neu kalkuliert und konnten zunächst unverändert beibehalten werden. Für die kommende Gebührenperiode 2028–2031 ist jedoch aufgrund der deutlich steigenden Entsorgungsentgelte mit Preissteigerungen zu rechnen. So

wird das Entsorgungsentgelt für den Landkreis Traunstein bereits im Jahr 2025 auf 92 Euro pro Tonne angehoben, und auch in den Folgejahren ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

1.5.3. Sonstige Einrichtungen

In Schützing (Gemeinde Chieming) wurde durch den Landkreis ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen zu einem Jugendzeltplatz umgebaut.

In Niederbrunn (Gemeinde Pittenhart) ist der Landkreis Eigentümer des Museums Hilgerhof, das einer umfassenden Sanierung unterzogen und Mitte 2007 der Gemeinde Pittenhart übergeben wurde. Der Betrieb und Unterhalt obliegen dem Kulturverein Hilgerhof e.V.

Eine weitere Einrichtung ist das Medienzentrum für Schulen. Lehrkräften und Bildungseinrichtungen werden dort technische Ausstattung und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Seit Ende 1991 betreibt der Landkreis eine Krisenwohnung für Personen in akuten Notsituationen.

In Traunstein und Trostberg sind Fahrzeuge für die Jugendverkehrsschule stationiert, die vom Verkehrszug der Polizei betreut werden. Ziel dieser Maßnahme ist es, Kinder und Jugendliche im sicheren Umgang mit dem Straßenverkehr zu schulen.

1.5.4. Mitgliedschaften

Der Zweckverband Abfallverwertung Südostbayern (ZAS) hat die Aufgabe, den nicht verwertbaren Restmüll im Müllheizkraftwerk Burghausen thermisch zu behandeln. Zu den Verbandsmitgliedern zählen der Landkreis Traunstein sowie die Landkreise Altötting, Mühldorf, Rosenheim, Berchtesgadener Land, Dingolfing-Landau und Rottal-Inn.

Um die gesetzliche Aufgabe der Tierkörperbeseitigung zu erfüllen, sind die Landkreise Traunstein, Mühldorf, Altötting und Berchtesgadener Land am Zweckverband Mühldorf für Tierkörperbeseitigung beteiligt.

Zudem ist der Landkreis Traunstein zusammen mit dem Bezirk Oberbayern, der Gemeinde Ruhpolding und dem Förderverein Holzknechtmuseum Ruhpolding e.V. Mitglied im Zweckverband Holzknechtmuseum Ruhpolding. Die Geschäftsstelle dieses Zweckverbandes befindet sich bei der Gemeinde Ruhpolding.

Der Landkreis Traunstein ist zusammen mit den Landkreisen Berchtesgadener Land, Altötting und Mühldorf a. Inn Mitglied im Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein (ZRF TS). Verbandsvorsitzender ist der Landrat des Landkreises Traunstein Siegfried Walch.

Die oben angeführten Landkreise haben die Aufgabe, den öffentlichen Rettungsdienst nach Maßgabe des BayRDG innerhalb des Rettungsdienstbereiches sicherzustellen und nehmen diese Aufgabe als Angelegenheit des übertragenen Wirkungskreises wahr (Art. 4 Abs. 1 BayRDG). Die im selben Rettungsdienstbereich liegenden Landkreise erledigen die ihnen nach dem BayRDG obliegenden Aufgaben im Zusammenschluss zu einem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung. Sitz und Geschäftsstelle befindet sich in 83278 Traunstein, Gewerbepark

Kaserne 15a. Der Overhead bzw. die Verwaltung des Zweckverbandes samt der beiden Regiebetriebe ILS und TTB sowie für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst wird von lediglich 1 Person (hauptamtliche Geschäftsführung) geleistet. Die Gemeinkosten können deshalb beim ZRF Traunstein weiterhin sehr wirtschaftlich gehalten werden. Einzelne Teilbereiche (z. B. Lohnabrechnung, Rechnungswesen, Winterdienst ILS Gebäude) werden gegen eine Kostenerstattung an das Landratsamt Traunstein ausgelagert.

Nach dem Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen ist in jedem Rettungsdienstbereich eine sog. Integrierte Leitstelle zu errichten. Die ILS Traunstein befindet sich in der Geschäftsstelle des ZRF Traunstein. Nachdem der ZRF Traunstein im Rettungsdienstbereich Traunstein die ILS als kommunalen Regiebetrieb betreibt, fallen hierbei insbesondere folgende Aufgaben an

- Errichtung und Betrieb der Integrierten Leitstelle Traunstein
- Abfrage der Notrufnummer 112 im Bereich der Verbandslandkreise in der ILS Traunstein
- Bearbeitung aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für Rettungsdienst und Feuerwehr im Leitstellenbereich
- Alarmierung der erforderlichen Einsatzkräfte und –mittel, Einsatzbegleitung
- Meldekopf der kommunalen Sicherheitsbehörden
- Bearbeitung sämtlicher aufgeschalteten Brandmeldeanlagen
- Dokumentation
- Alarmierungsplanung im Bereich Rettungsdienst
- Qualifikation/Fortbildung

Die jährlichen Betriebskosten der Integrierten Leitstelle Traunstein teilen sich gemäß Fachdienstschlüssel (§§ 30, 31 AVBayRDG) auf die Sozialversicherungsträger (Bereich Rettungsdienst ca. 75%) und die Verbandslandkreise (Bereich Feuerwehr ca. 25%) auf.

Auf Grundlage der Beschlüsse der Verbandsversammlung 16.10.2013, 07.11.2014 und 17.04.2015 wurde die sog. „Taktisch-Technische-Betriebsstelle Digitalfunk“ als weiterer Regiebetrieb im ZRF Traunstein aufgebaut und in einem Anbau an die bestehende ZRF-Geschäftsstelle 2015 in Betrieb genommen. Hierbei wurden Aufgaben der Mitgliedslandkreise an die zentrale TTB übertragen und werden dort zentral für die Landkreise ausgeübt. Die Aufgabe der Errichtung und des Betriebes einer TTB Digitalfunk wurde mit der 4. Änderungssatzung vom 19.04.2018 in die Verbandssatzung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein mit aufgenommen.

Gemäß § 14 der Verbandssatzung sind die Umlagen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zueinander zu bemessen. Der Umlagesatz wird jeweils für ein Jahr festgesetzt und stellt sich wie folgt dar:

Landkreis	Ew (Stand 31.12.2022)	in €	in %
Altötting	113798	294.236,40 €	21,7952892
Berchtesgadener Land	107667	278.384,07 €	20,6210426
Mühldorf a. Inn	119878	309.956,87 €	22,959768
Traunstein	180779	467.422,65 €	34,6239002
Gesamt	522122	1.350.000,00 €	100

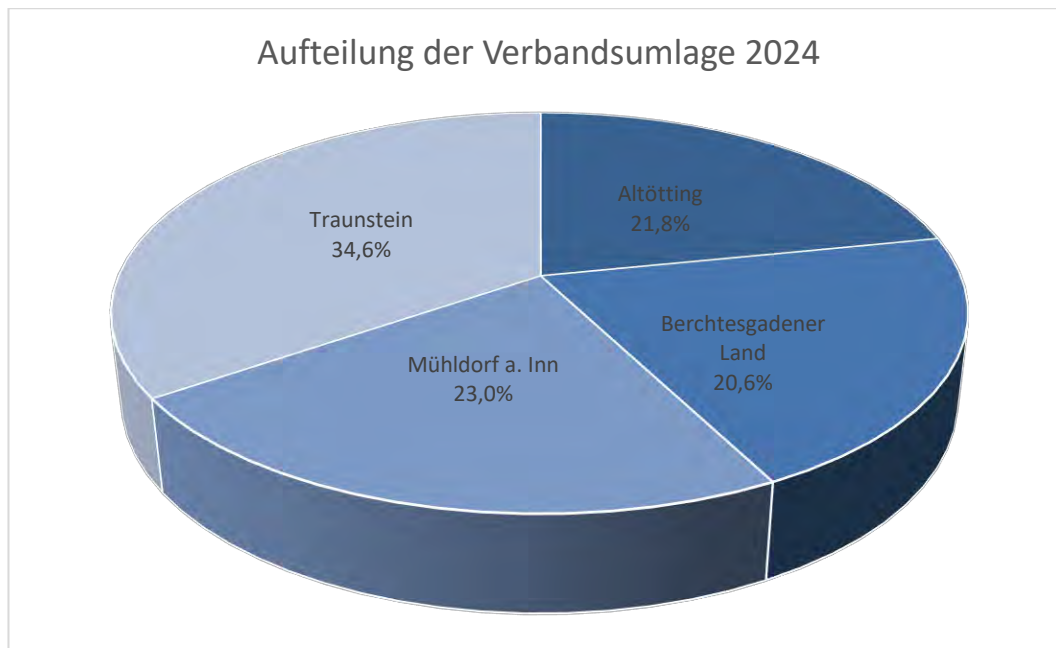


Abbildung 1: Aufteilung der Verbandsumlage des ZRF Traunstein 2024

Nachdem für die bevorstehenden Investitionen eine Rücklage geschaffen wurde und Ausgaben für Kredittilgung nicht mehr anfallen (der ZRF Traunstein ist seit 2024 schuldenfrei), beschränkt sich die ZRF-Verbandsumlage auf die Ausgaben im Verwaltungshaushalt.

Im ILS-Betriebsjahr 2025 verschiebt sich der sog. Fachdienstschlüssel -FDS- (siehe hierzu die §§ 30, 31 AVBayRDG) von 17,66% (Feuerwehranteil 2024) auf 22,80% (Feuerwehranteil 2025). Hintergrund hierbei sind die gesteigerten Feuerwehreinsatzzahlen durch mehrere Unwetterlagen aus dem Betriebsjahr 2023 (diese sind als Grundlage für den Fachdienstschlüssel 2025 zu verwenden). Durch den erhöhten FDS verschiebt sich der kommunale Kostenanteil bei den ILS-Betriebskosten um ca. 50.000,00 Euro. Die Verbandsumlage wird sich deshalb um ca. 3,5% auf insgesamt 1.400.000,00 Euro erhöhen. Im überörtlichen Vergleich kann die Höhe der Verbandsumlage als äußerst günstig eingestuft werden. Der Haushaltsbeschluss zum Haushalt 2025 ist für die nächste ZRF-Verbandsversammlung (der Termin hierfür steht noch nicht fest) geplant.

In der ILS Traunstein wurde am 08.11.2022 der sog. „10jährigen Hardwaretausch“ erfolgreich beendet. Im Rahmen des Hardwaretausches wurden in der ILS Traunstein gemäß Förderbescheid der Regierung von Schwaben vom 12.05.2021 zusätzliche 3 Einsatzleitplätze -ELP- (früher 8 ELP – seit Ende 2022 nunmehr insgesamt 11 ELP) installiert. Die Kapazitätserweiterung in diesem Bereich begründet sich auf einer gutachterlichen Neuberechnung der Plätze durch das StMI und war im Hinblick auf die stetig gestiegenen Einsatzzahlen und die damit verbundene höhere Bediensicherheit bei der Notrufabfrage dringend notwendig. Des Weiteren wurden sämtliche Hardwarekomponenten getauscht und die gesamte Telefonie- und Notruftechnik auf IP migriert. Die ILS Traunstein ist somit auf dem aktuellsten Stand der Technik.

Aufgrund der aktuellen Bedrohungslage und Vorgaben des StMI befindet sich die ILS Traunstein derzeit in Vorbereitung zur Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz. Die Implementierung der ISO 27001 trägt entscheidend dazu bei, in der Leitstelle ein robustes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) zu etablieren. Dies umfasst die Entwicklung und Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien, die klare Definition von Rollen und Verantwortlichkeiten, das Management von IT-Assets sowie ein effektives Risikomanagement. Weitere Elemente sind Sicherheitskontrollen, Schulungen zum Sicherheitsbewusstsein, das Management von

Sicherheitsvorfällen und die kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen. Dieses zeitintensive Projekt wurde ohne personelle Mehrungen umgesetzt und befindet sich bereits auf der Zielgeraden. Durch die Umsetzung kann die Ausfallsicherheit der ILS Traunstein nochmal erheblich gesteigert werden.

Für die Erstinbetriebnahme der ILS wurde im Jahr 2008/2009 ein Neubau mit entsprechenden Platzreserven errichtet. Durch die damalige weitsichtige Planung bei der Erstinbetriebnahme konnten die zusätzlichen Einsatzleitplätze im Bestandsgebäude realisiert werden. Ein Neubau bzw. eine kostenintensive bauliche Erweiterung war hier, anders als bei den meisten anderen bayerischen Integrierten Leitstellen, nicht notwendig. Der nächste reguläre Hardwaretausch wäre somit grundsätzlich im Jahr 2027 fällig.

Im Hinblick auf die bayernweite Entwicklung bei den Integrierten Leitstellen ist die Situation in Traunstein äußerst komfortabel und wirtschaftlich, da aktuell in nahezu allen ILS'n in Bayern kostenintensive Neu- oder Erweiterungsbauten notwendig sind. Die hierfür notwendigen Investitionskosten liegen teilweise über 50 Mio. Euro – wohlgemerkt bei mittelgroßen ILS'n in vergleichbarer Größe zur ILS Traunstein. Dies begründet in zahlreichen ZRF-Bereichen einen massiven Anstieg der dortigen ZRF-Verbandsumlage, teilweise auf Werte von mehr als 10€/Einwohner (Vergleich TS 2024: 1,88 Euro/Einwohner für den Betrieb der ILS Traunstein).

Im Jahr 2018 wurde der Zweckverband Heimat.Chiemgau gegründet. Seit 2020 ist der Landkreis Traunstein zusammen mit seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden Mitglied, nachdem die Wohnungsbau GmbH aus dem Zweckverband ausgestiegen ist. Die Hauptaufgabe des Zweckverbands besteht darin, Wohnraum für untere und mittlere Einkommensgruppen, Familien sowie für Bedienstete des Landkreises und seiner Unternehmen zu schaffen.

Zusammen mit den Städten und Gemeinden ist der Landkreis Traunstein Mitglied im Regionalen Planungsverband Südostoberbayern. Die Geschäftsstelle des Verbands wird vom Landratsamt Altötting geleitet.

Der Landkreis Traunstein ist mit 29,25 % am gemeinsamen Kommunalunternehmen „Chiemseehospiz gKU“ beteiligt. Weitere Mitglieder sind die Landkreise Berchtesgadener Land und Rosenheim sowie die Stadt Rosenheim. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Gemeinde Bernau am Chiemsee.

Schließlich ist der Landkreis Traunstein Mitglied in den Vereinen Euregio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein und Inntal (Kufstein–Rosenheim–Traunstein).

1.5.5. Beteiligung an Unternehmen / Vereinen

Der Landkreis Traunstein ist an verschiedenen Unternehmen beteiligt, die als GmbH, KG, AG oder e.V. organisiert sind und an denen er einen Anteil von über 20 % hält (Stand: 01.01.2025):

Unternehmen	Gesellschaftsanteil Landkreis Traunstein	Stamm-/Grundkapital Landkreis Traunstein
Kliniken Südostbayern AG	66,66 %	6.767.000 €
Wohnungsbau GmbH	100,00 %	4.333.000 €

des Landkreises Traunstein		
Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen	60,00 %	60.000 €
Kreisaltenheime Traunstein GmbH	100,00 %	250.000 €
Chiemgau Tourismus e.V.	Stimmenanteil 36 %	Zuschuss
Deutsche Alpensegelflugschule Anlagegesellschaft mbH	33,33 %	8.691,96 €
Energieagentur Südostbayern GmbH	50,00 %	25.000 €

Tabelle 35: Beteiligungen des Landkreises Traunstein

Dem Haushaltsplan sind als Anlage die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse für die Sondervermögen mit Sonderrechnung und für Unternehmen in privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Rechtsform, an denen der Landkreis zu mehr als der Hälfte beteiligt ist, beigelegt.

1.5.5.1. Kreisaltenheime GmbH

Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH besteht aus drei Einrichtungen und beschäftigen sich genuin mit der vollstationären Pflege. Darüber hinaus wird die sogenannte eingestreuete Kurzzeitpflege angeboten. Das bedeutet, dass die Einrichtung der Kurzzeitpflege von der Pflegekasse zugelassen wurde.

Kreisaltenheim	Palling	Trostberg	Grabenstätt
Plätze	90	76	75
Summe	241		

Tabelle 36: Anzahl der Plätze in den Kreisaltenheimen

Im Jahr 2022 wurde das neue Kreisaltenheim in Palling eröffnet. Neben dem Heim gibt es auch ein Begegnungszentrum für Senioren und 7 Tagespflegeplätze.

Das Bauvorhaben "Kurzzeitpflege am Klinik-Standort Trostberg" soll weitere 60 Kurzzeitpflegeplätze schaffen. Derzeit ist der Innenausbau im Gange.

1.5.5.2. Kliniken Südostbayern AG

Die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein haben im Jahr 2009 ihre Kreiskliniken zusammengeführt und zu diesem Zweck die Kliniken Südostbayern AG gegründet.

Im Klinikverbund werden derzeit folgende Kliniken betrieben:

- Klinikum Traunstein
- Kreisklinik Trostberg
- Kreisklinik Berchtesgaden
- Kreisklinik Bad Reichenhall

Darüber hinaus betreibt die Kliniken Südostbayern AG das Fachärzteezentrum Kliniken Südostbayern GmbH. Die Standorte in Freilassing und Traunstein dienen als ambulante medizinische Versorgungszentren in den Bereichen Anästhesie, Chirurgie, Gastroenterologie, Gynäkologie, Kinderkardiologie, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Radiologie und Strahlentherapie.

Die Kliniken Südostbayern AG versorgt mit ihren rund 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an ihren sechs Standorten jährlich knapp 60.000 stationäre und 100.000 ambulante Patientinnen und Patienten.

Die Unternehmensstrategie "KSOB 2.0" wird fortgeschrieben um sich auf die Herausforderungen der Kliniken in Deutschland und der bevorstehenden Krankenhausreform vor zu bereiten. Das zentrale Ziel besteht darin, die Gesundheitsversorgung in der Region sicherzustellen.

Aufgrund sinkender Fallzahlen und steigender Kosten ohne angemessene Gegenfinanzierung entstand im Wirtschaftsjahr 2023 ein Jahresergebnis in Höhe von -39,76 Mio. Millionen Euro. Um die Liquidität sicherzustellen, gewährten die Gesellschafter Darlehen in Höhe von 30 Millionen Euro. Zusätzlich wurde ein Hilfspaket geschnürt, das den Zeitraum von 2024 bis 2027 umfasst.

Die Investitionszuschüsse der Landkreise können bis 2027 befristet in einen allgemeinen Zuschuss umgewandelt werden. Seit 2024 bis einschließlich 2027 werden sie nach der bisherigen Aufteilung von zwei Dritteln durch den Landkreis Traunstein (entspricht 4 Millionen Euro pro Jahr) und einem Drittel durch den Landkreis Berchtesgadener Land (entspricht 2 Millionen Euro pro Jahr) an die Kliniken Südostbayern AG geleistet.

Außerdem stellen die Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land der KSOB für die Jahre 2024 bis 2027 jeweils zusätzlich 5 Millionen Euro pro Jahr als Zuschüsse zur Verfügung.

Zudem bewilligen die Landkreise weiterhin Liquiditätshilfen in Form flexibler Darlehen. Zusammen mit den im Jahr 2023 bewilligten Darlehen - 20 Millionen aus Traunstein und 10 Millionen aus dem Berchtesgadener Land - beträgt das Gesamtvolumen des Hilfspakets bis 2027 insgesamt 94 Millionen Euro.

2. Jahresrechnung 2023

2.1. Gesamtabschluss der Jahresrechnung 2023

Beide Haushaltsteile waren ausgeglichen, das Rechnungsergebnis 2023 stellte sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2023 wie folgt dar:

	Planansatz 2023	Rechnungsergebnis 2023
Verwaltungshaushalt	229.380.500,00	222.488.048,55
Vermögenshaushalt	61.096.900,00	49.781.927,27
Gesamthaushalt	290.477.400,00	272.269.975,82

Tabelle 37: Abweichung Rechnungsergebnis vom Ansatz jeweils in EUR

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung	Abweichung in %
Einnahmen Verwaltungshaushalt	227.158.900,00	222.488.048,55	-4.670.851,45 ↘	-2,06 ↘
Einnahmen Verwaltungshaushalt ohne Zuführung aus dem Vermögenshaushalt	227.158.900,00	222.488.048,55	-4.670.851,45 ↘	-2,06 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt	227.158.900,00	222.488.048,55	-4.670.851,45 ↘	-2,06 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt	204.483.100,00	199.239.360,34	-5.243.739,66 ↘	-2,56 ↘
Zuführung zum Vermögenshaushalt (ohne Zuführung für Sonderrücklagen)	22.675.800,00	23.248.688,21	572.888,21 ↗	2,53 ↗

Tabelle 38: Verwaltungshaushalt

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung	Abweichung in %
Einnahmen Vermögenshaushalt	55.865.200,00	49.781.927,27	-6.083.272,73 ↘	-10,89 ↘
Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	22.675.800,00	23.248.688,21	572.888,21 ↗	2,53 ↗
Entnahmen aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	9.374.800,00	8.690.657,83	-684.142,17 ↘	-7,30 ↘
Einnahmen Vermögenshaushalt ohne Zuführung, Rücklagenentnahme und Kredite (aber innere Darlehen)	33.189.400,00	26.533.239,06	-6.656.160,94 ↘	-20,06 ↘
Ausgaben Vermögenshaushalt	55.865.200,00	49.781.927,27	-6.083.272,73 ↘	-10,89 ↘
Zuführung an Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	2.076.400,00	2.669.338,55	592.938,55 ↗	28,56 ↗
Ausgaben Vermögenshaushalt ohne Zuführung zur allg. Rücklage	53.788.800,00	47.112.588,72	-6.676.211,28 ↘	-12,41 ↘

Tabelle 39: Vermögenshaushalt

2.2. Feststellung des Ergebnisses 2022 gemäß § 79 Abs. 3 KommHV-Kameralistik

Soll-Einnahmen	224.587.785,28
+ - neuer HER	0,00
./. - Abgang alter HER	0,00
./. - Abgang alter KER	2.099.736,73
= - bereinigte Soll-Einnahmen	222.488.048,55
Soll-Ausgaben	222.391.270,70
+ - neuer HAR	50.000,00
./. - Abgang alter HAR	0,00
./. - Abgang alter KAR	46.777,85
= - bereinigte Soll-Ausgaben VerwHH	222.488.048,55

Tabelle 40: Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	49.781.927,27
+ - neuer HER	0,00
./. - Abgang alter HER	0,00
./. - Abgang alter KER	0,00
= - bereinigte Soll-Einnahmen	49.781.927,27
Soll-Ausgaben	40.464.781,66
+ - neuer HAR	9.639.989,32
./. - Abgang alter HAR	322.843,71
./. - Abgang alter KAR	0,00
= - bereinigte Soll-Ausgaben VerwHH	49.781.927,27

Tabelle 41: Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	274.369.712,55
+ - neuer HER	0,00
./ - Abgang alter HER	0,00
./ - Abgang alter KER	2.099.736,73
= - bereinigte Soll-Einnahmen	272.269.975,82
Soll-Ausgaben	262.856.052,36
+ - neuer HAR	9.689.989,32
./ - Abgang alter HAR	322.843,71
./ - Abgang alter KAR	46.777,85
= - bereinigte Soll-Ausgaben VerwHH	272.269.975,82

Tabelle 42: Gesamthaushalt

2.3. Zusammenfassung des Rechnungsabschluss 2023

Nach dieser Gegenüberstellung von Haushaltsplanung und Rechnungsergebnis 2023 ergaben sich

- Um -6.892.451 EUR vom Planansatz abweichende Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt (VWH), einschließlich Zuführung des Überschusses des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt (VMH) zum Zwecke des Haushaltsausgleichs,
- Um -11.314.973 EUR vom Planansatz abweichende Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt, einschließlich Zuführung vom VWH an den VMH sowie der aus dem Haushaltsausgleich resultierenden Rücklagenentnahme bzw. Rücklagenzuführung.
- Um -18.207.424 EUR vom Planansatz abweichende Einnahmen und Ausgaben im Gesamthaushalt.

Um den Haushalt demnach auszugleichen war eine Nettoentnahme aus der allgemeinen Rücklage i.H.v. 6.021.319 EUR erforderlich. Nettokreditaufnahmen waren zum Ausgleich des Haushaltes des Weiteren nicht notwendig.

Der Schuldenstand des Landkreises reduzierte sich zum 31.12.2023 auf 13,76 Millionen Euro.

3. Haushalt 2024

3.1. Der Umfang der Finanzwirtschaft 2024

Das Gesamtvolumen des Haushalts 2024 in Form des Nachtragshaushalts stellt sich wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt	247.073.700
Vermögenshaushalt	36.405.000
Gesamthaushalt	283.478.900

Tabelle 43: Haushaltsvolumen 2024 inkl. Nachtragshaushalt

3.2. Ursprungshaushaltssatzung 2024

Am 01.03.2024 hat der Kreistag den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung beschlossen. Mit Schreiben vom 04.03.2024 hat die Regierung von Oberbayern den Haushaltsplan rechtsaufsichtlich gewürdigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile waren nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Traunstein Nr. 10/2024 vom 15.03.2024 bekannt gemacht.

3.3. Abwicklung des Haushalts 2024 und Nachtragshaushaltssatzung 2024

Zum Beginn des Haushaltsjahres 2024 verlief die Finanz- und Budgetplanung des Landkreises Traunstein planmäßig. Die geplanten Maßnahmen konnten weitgehend umgesetzt werden, ohne dass größere Abweichungen auftraten.

Im weiteren Jahresverlauf erforderten jedoch verschiedene Entwicklungen eine Anpassung des Haushalts. Der Nachtragshaushalt 2024 des Landkreises Traunstein spiegelt wesentliche Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben wider, die während des Haushaltsjahres erforderlich wurden. Die Anpassungen sind insbesondere auf unvorhergesehene und dringende Investitions- und Finanzierungserfordernisse zurückzuführen.

So führten vorgezogene Baumaßnahmen beim Hertzheimer-Gymnasium in Trostberg zu zusätzlichen Mittelbereitstellungen, um die Bauarbeiten planmäßig und wirtschaftlich voranzutreiben. Darüber hinaus sind die Ausgaben im Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II deutlich angestiegen, sodass eine Anpassung der Haushaltsansätze erforderlich wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt des Nachtragshaushalts ist die Zwischenfinanzierung des Projekts "Campus Chiemgau". Der Landkreis Traunstein plant, der Wohnungsbau GmbH des Landkreises ein Darlehen zu gewähren, um die Weiterentwicklung des Campus als regionales Bildungs- und Innovationszentrum voranzutreiben. Mit diesen Anpassungen wird sichergestellt, dass der Landkreis Traunstein sowohl den kurzfristigen finanziellen Bedarf decken als auch wichtige Projekte zuverlässig umsetzen kann.

Der Kreistag hat am 13.12.2024 den Nachtragshaushaltsplan sowie die Nachtragshaushaltssatzung beschlossen. Die Satzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Traunstein Nr. 44/2024 vom 20.12.2024 bekanntgemacht.

4. Haushalt 2025

4.1. Die Entwicklung des Gesamtvolumens

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 beläuft sich auf insgesamt 313.439.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 bedeutet dies eine Steigerung um 29.960.100 € bzw. 10,57 %.

	2024	2025	Veränderung
Verwaltungshaushalt	247.073.700	261.067.800	13.994.100
Vermögenshaushalt	36.405.000	52.371.200	15.966.200
Gesamthaushalt	283.478.900	313.439.000	29.960.100

Tabelle 44: Vergleich Haushalt 2024 zum Nachtragshaushalt 2023

Im Verwaltungshaushalt ist ein Anstieg um 13.994.100 € zu verzeichnen, was einer Zunahme von 5,6 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die größten Veränderungen sind in den Einzelplänen 4 (Soziale Sicherung) und 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft) zu verzeichnen.

Die Aufwendungen im Einzelplan 4, Soziale Sicherung, steigen auf 72.429.300 €, was einem Anstieg von 3.005.600 € bzw. 4,3 % gegenüber 2024 entspricht. Damit setzt sich die Aufwärtstendenz der Sozialausgaben in ähnlicher Dynamik wie in den Vorjahren fort.

Der Landkreis Traunstein verfolgt eine klare Strategie: Er begrenzt Personalkosten, indem er den Zuwachs auf 2,5 % deckelt. Im Fokus stehen weiterhin Prozessoptimierung, Automatisierung und Digitalisierung, ergänzt durch eine mehrmonatige Wiederbesetzungssperre.

Der Vermögenshaushalt steigt für das Jahr 2025 um 15.966.200 € und erreicht damit eine Steigerung von 43,8 %. Diese Steigerung ist insbesondere auf die intensivierte Finanzierung der Baumaßnahmen am Hertzhaier-Gymnasium in Trostberg sowie an der Realschule Traunstein zurückzuführen.

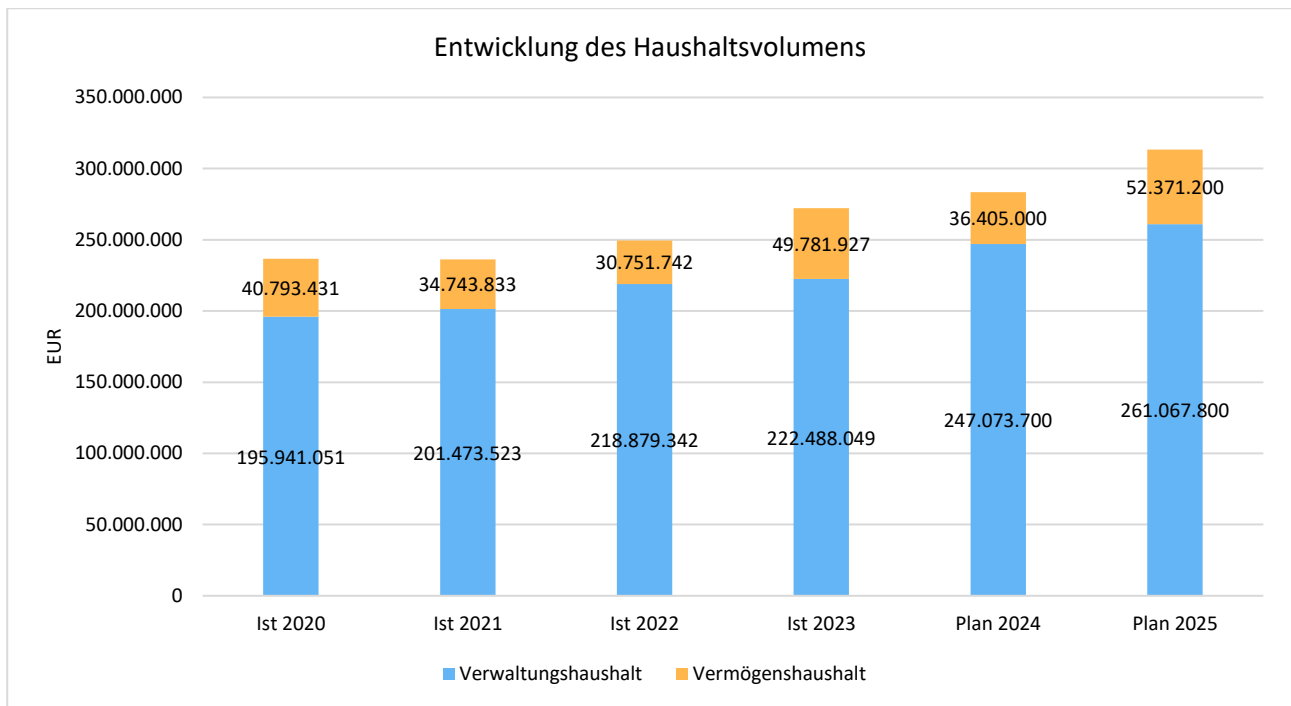


Tabelle 45: Entwicklung des Haushaltsvolumens

4.2. Finanzstrategie „Investition Zukunft“

Im Haushaltsjahr 2023 wurde die Finanzstrategie "Investition Zukunft" vorgestellt und beschlossen. Die hohen Investitionskosten für den Neubau in Teilabschnitten der Berufsschule 1, die Generalsanierung des Hertzhaier-Gymnasiums Trostberg, die Sanierung der Reifenstuel-Realschule Traunstein, der Bau von weiteren Klassenzimmern am Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein sowie die Errichtung eines Katastrophenschutzlagers in Litzlwalchen wurden über die gesetzliche Finanzplanung (Art. 64 LkrO, § 50 HGrG analog) hinaus betrachtet.

Erfahrungsgemäß kommt es bei großen Bauprojekten regelmäßig zu einer erheblichen Verzögerung bei der Rechnungsstellung der Firmen. In einigen Fällen gehen Rechnungen sogar bis zu einem Jahr nach Projektabschluss ein.

Die Finanzstrategie zielt darauf ab, Investitionsspitzen in einzelnen Haushaltsjahren durch hohe Rücklagenbestände abzufedern und durch die verzinsliche Anlage von verfügbaren Finanzmitteln während des gesamten Zeitraums Zinserträge zu generieren. Eine konstante Belastung des Haushalts ermöglicht eine bessere Prognose bezüglich des Anteils des ungedeckten Bedarfs. Zudem kann eine hohe Rücklage dazu beitragen, einen verzögerten Eingang von Zuschussmitteln zu überbrücken.

Die Ausreichung der Darlehen an die Kliniken Südostbayern AG musste jedoch im Nachtragshaushalt 2023 berücksichtigt werden. Dies führte zu einer Rücklagenentnahme von 14.500.000 €. Die verfügbaren Rücklagen für die Umsetzung der Finanzstrategie "Investition Zukunft" reduzierten sich somit um 50 Prozent.

Im Rahmen der Aktualisierung der Finanzstrategie wurde die neue Situation berücksichtigt. Es ist festzustellen, dass die geplanten Zinserträge nicht mehr in dem ursprünglich vorgesehenen Umfang erzielt werden können. Es ist nicht damit zu rechnen, dass die Darlehen in absehbarer Zeit zurückgezahlt werden.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Finanzstrategie wird der Landkreis Traunstein das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest gründen. Dieses wird ausgewählte Hochbauprojekte des Landkreises finanzieren und realisieren. Zwar erweitert sich dadurch nicht der finanzielle Spielraum, jedoch ergeben sich Vorteile bei Vergaben und steuerrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Entscheidung, welche Projekte durch das Kommunalunternehmen umgesetzt werden, trifft der Landkreis Traunstein im jeweiligen Einzelfall. Im Folgenden wird näher auf das geplante Kommunalunternehmen eingegangen.

4.2.1. Kommunalunternehmen Chiemgau Invest

Im Zuge der Weiterentwicklung der Finanzstrategie „Investition Zukunft“ hat der Landkreis Traunstein entschieden, das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest zu gründen. Dieses Kommunalunternehmen soll ausgewählte Hochbauprojekte des Landkreises finanzieren und realisieren. Zwar erweitert sich dadurch nicht der finanzielle Spielraum des Landkreises, jedoch ergeben sich verschiedene Vorteile:

a) Verbesserte Finanzierungskonditionen

Da das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest wie der Landkreis selbst über den Status einer kommunalen Einrichtung verfügt, kann es auf Kredite zu kommunalüblichen Konditionen zugreifen. Die dadurch entstehenden Zinsvorteile kommen direkt den Bauprojekten zugute.

b) Langfristige Instandhaltung und Unterhaltsrückstellungen

Als rechtlich eigenständige Einheit kann das Kommunalunternehmen gezielt Rückstellungen für künftige Unterhalts- und Modernisierungsmaßnahmen seiner Immobilien bilden. Anders als im kommunalen Haushalt, wo Unterhaltsmaßnahmen oft von der jeweiligen Kassenlage abhängig sind und dadurch verschoben oder gekürzt werden könnten, kann das Kommunalunternehmen weitgehend bedarfsorientiert agieren. Auf diese Weise lassen sich Instandhaltungs- oder Sanierungsarbeiten auch anti-zyklisch planen und durchführen – zum Beispiel dann, wenn das Marktumfeld günstiger ist oder die Baukosten tendenziell sinken. Dies führt zu einer nachhaltigeren Gebäudebewirtschaftung und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei.

c) Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten

Im Rahmen der geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen kann das Kommunalunternehmen mitunter vorteilhafter agieren als eine Verwaltungsabteilung des Landkreises. Beispielsweise sind bestimmte umsatzsteuerliche Gestaltungen und Abschreibungsmodelle oftmals flexibler einsetzbar. Dies kann zu Kosteneinsparungen führen und erhöht die Wirtschaftlichkeit der Bauprojekte.

d) Optimierte Vergabeverfahren

Als eigenständige Organisationseinheit kann das Kommunalunternehmen Vergaben für Bau- und Dienstleistungsaufträge teils effektiver gestalten. Zielgerichtete und bedarfsspezifische Ausschreibungen sind dadurch besser umsetzbar, was im Idealfall zu einer schnelleren und wirtschaftlicheren Projektrealisierung führt.

Obwohl die Gründung eines Kommunalunternehmens häufig auch mit einer organisatorischen Entlastung der Kernverwaltung einhergeht, trifft dies in diesem Fall nur eingeschränkt zu, da die Kämmerei des Landkreises Traunstein das Kommunalunternehmen maßgeblich mitsteuert. Eine völlige „Auslagerung“ der Projektbetreuung findet also nicht statt. Dennoch kann das separate

Abwickeln von Bauprojekten innerhalb des Kommunalunternehmens zu einer klareren Trennung der Kostenstellen und Abläufe beitragen, wodurch sich eine übersichtlichere Kosten- und Projektsteuerung ergibt.

Geplanter Gründungszeitraum:

24.01.2024: Vorberatung im Kreisausschuss

07.02.2024: Beschluss im Kreistag

Ende Februar 2025: Voraussichtliche Bekanntmachung im Amtsblatt und damit offizielle Gründung des Kommunalunternehmens.

Erst mit dem Eintrag im Amtsblatt ist das Kommunalunternehmen gegründet. Welche Projekte konkret durch Chiemgau Invest umgesetzt werden, entscheidet der Landkreis Traunstein jeweils im Einzelfall. Als erstes Projekt soll der Neubau der Staatlichen Berufsschule I in Traunstein an das Kommunalunternehmen übertragen werden.

4.2.2. Entwicklung im Zeitraum 2025 – 2032

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2024 wurden bereits die ersten großen Baumaßnahmen initiiert, darunter die Generalsanierung des Hertzhaier-Gymnasiums Trostberg (HGT) und der Reiffenstuel-Realschule Traunstein. Im Haushalt 2025 werden die dafür erforderlichen Finanzmittel überwiegend bereitgestellt, sodass die Fertigstellung beider Projekte im Jahr 2026 erfolgen kann.

Mit der Übertragung des Neubaus der Staatlichen Berufsschule 1 in Traunstein an das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest ändern sich die Zahlungsströme spürbar. Im Jahr 2025 nutzt der Landkreis Traunstein zunächst Haushaltsreste in Höhe von 5,5 Millionen Euro für die laufenden Planungsleistungen. Zusätzlich wird ein Investitionszuschuss in Höhe von 4,5 Millionen Euro aus der allgemeinen Rücklage bereitgestellt. Für die Jahre 2026 und 2027 sind jährliche Investitionszuschüsse in Höhe von 10 Millionen Euro vorgesehen. Im Jahr 2028 sollen 12 Millionen Euro aus Haushaltsmitteln in das Kommunalunternehmen eingebracht werden. Zusätzlich ist vorgesehen 5,00 Mio. € aus der Rücklage zu entnehmen und dem Kommunalunternehmen zuzuführen. Dadurch kann der Drittmittelbedarf reduziert werden und reduziert den Zinsaufwand. Darüber hinaus leitet der Landkreis sämtliche FAG-Fördermittel (staatliche Mittel für kommunale Hochbaumaßnahmen) in voller Höhe an das Kommunalunternehmen weiter.

Die kontinuierliche Zuführung der Investitionszuschüsse gewährleistet eine gleichmäßige und damit planbare Belastung des Vermögenshaushalts über die kommenden Jahre. Ein von der Finanzverwaltung entwickelter Finanzierungsplan stellt zudem sicher, dass die Gesamtmaßnahme innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren vollständig finanziert werden kann.

4.3. Erläuterung des Haushaltsplans 2025

4.3.1. Übersicht nach den Hauptgruppen im Verwaltungshaushalt

Vor der detaillierten Betrachtung der Einzelpläne wurden Ein- und Ausnahmen zunächst nach ihrer Gruppierung ausgewertet und in einem separaten Statistikteil zusammengefasst.

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Steuern, allgemeine Zuweisungen	(HGr 0)	167.316.356	184.383.800	198.476.100	14.092.300 ↗
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	(HGr 1)	49.913.889	54.953.900	57.595.100	2.641.200 ↗
Sonstige Finanzeinnahmen	(HGr 2)	5.257.803	3.411.800	4.996.600	1.584.800 ↗
Einnahmen Verwaltungshaushalt		222.488.049	242.749.500	261.067.800	18.318.300 ↗

Tabelle 46: Einnahmen im Verwaltungshaushalt (absolute Zahlen)

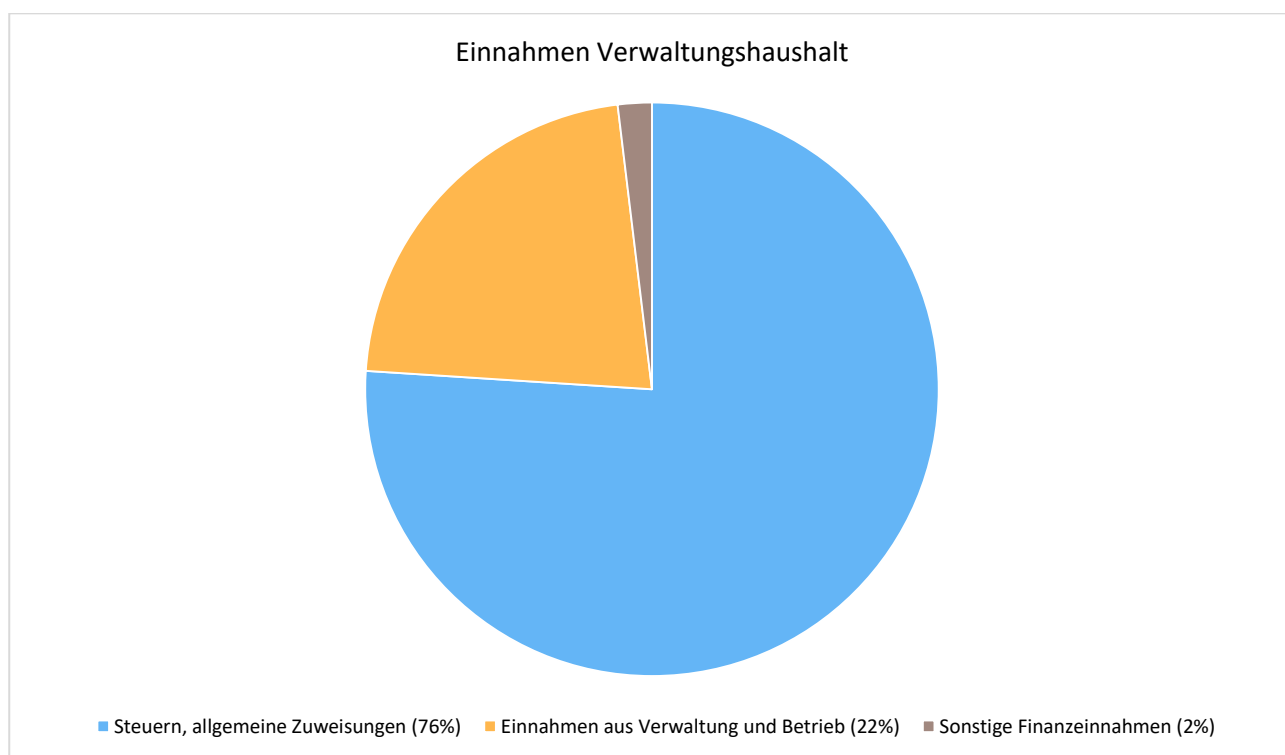


Abbildung 2: Einnahmen Verwaltungshaushalt (Aufteilung in Prozent)

4.3.1.1. Hauptgruppe 0 - Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen

Die Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Realsteuern	(Gr 00)	8.346	8.100	8.100	0 →
Schlüsselzuweisungen	(Gr 04)	28.309.092	26.160.800	25.225.500	-935.300 ↘
Sonstige allgemeine Zuweisungen	(Gr 06)	11.604.681	11.796.100	12.362.700	566.600 ↗
Allgemeine Umlagen	(Gr 07)	127.394.238	146.418.800	160.879.800	14.461.000 ↗
Summe		167.316.356	184.383.800	198.476.100	14.092.300 ↗

Tabelle 47: Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Steuern, allgemeine Zuweisungen	167.316.356	185.059.200	198.476.100	13.416.900 ↗
0001 - Grundsteuer -A-	5.527	5.400	5.400	0 →
0010 - Grundsteuer -B-	2.819	2.700	2.700	0 →
0410 - Schlüsselzuweisungen vom Land	28.309.092	26.160.800	25.225.500	-935.300 ↘
0611 - Pauschale Finanzaufwendungen	3.315.545	3.290.000	3.350.000	60.000 ↗
0612 - Überlassenes Kostenaufkommen	5.001.602	5.048.500	5.079.700	31.200 →
0613 - Überlassene Verwarnungsgelder und Geldbußen	-105.822	150.000	150.000	0 →
0614 - Überlassene Gebühren der staatl. Gesundheitsämter	4.484	3.000	3.000	0 →
0616 - Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	3.310.377	3.900.000	3.700.000	-200.000 ↘
0618 - Überlassene Gebühren der staatl. Veterinärämter	78.493	80.000	80.000	0 →
0720 - Allgemeine Umlagen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	127.394.238	146.418.800	160.879.800	14.461.000 ↗

Tabelle 48: Steuern und allgemeine Zuweisungen (ausgewählte Haushaltsstellen)

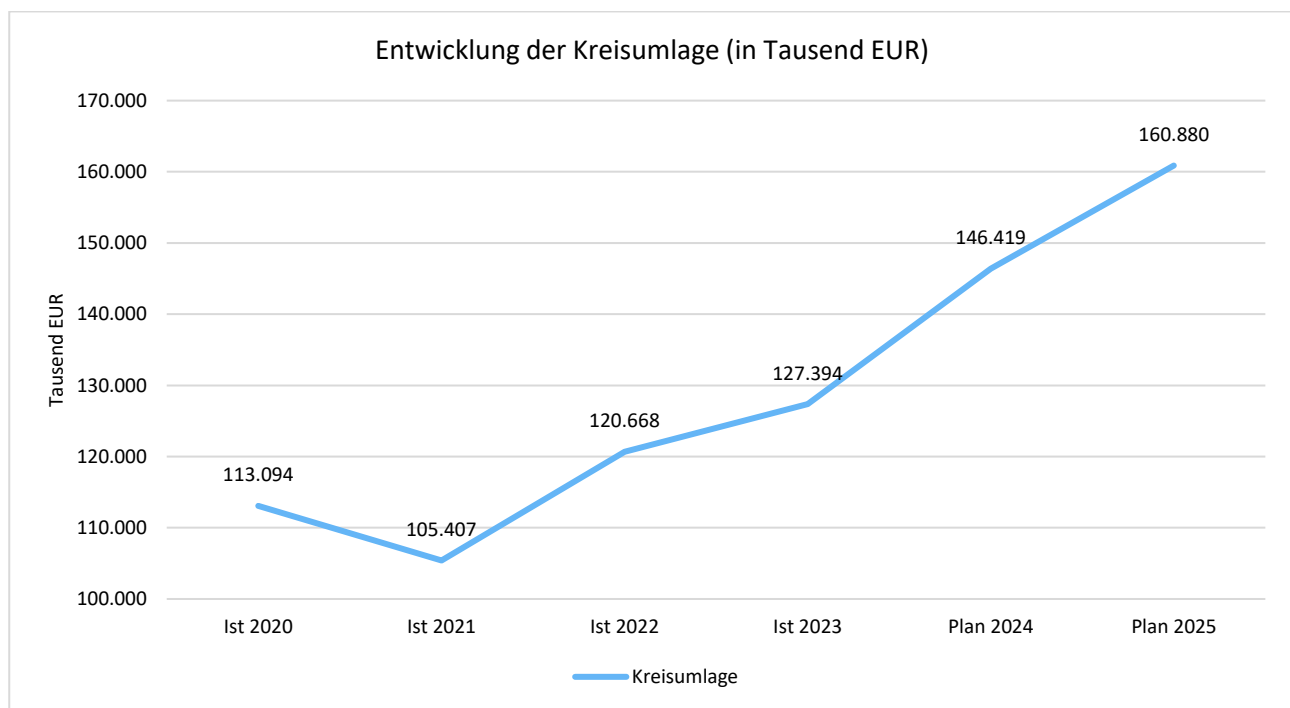


Abbildung 3: Entwicklung der Kreisumlage

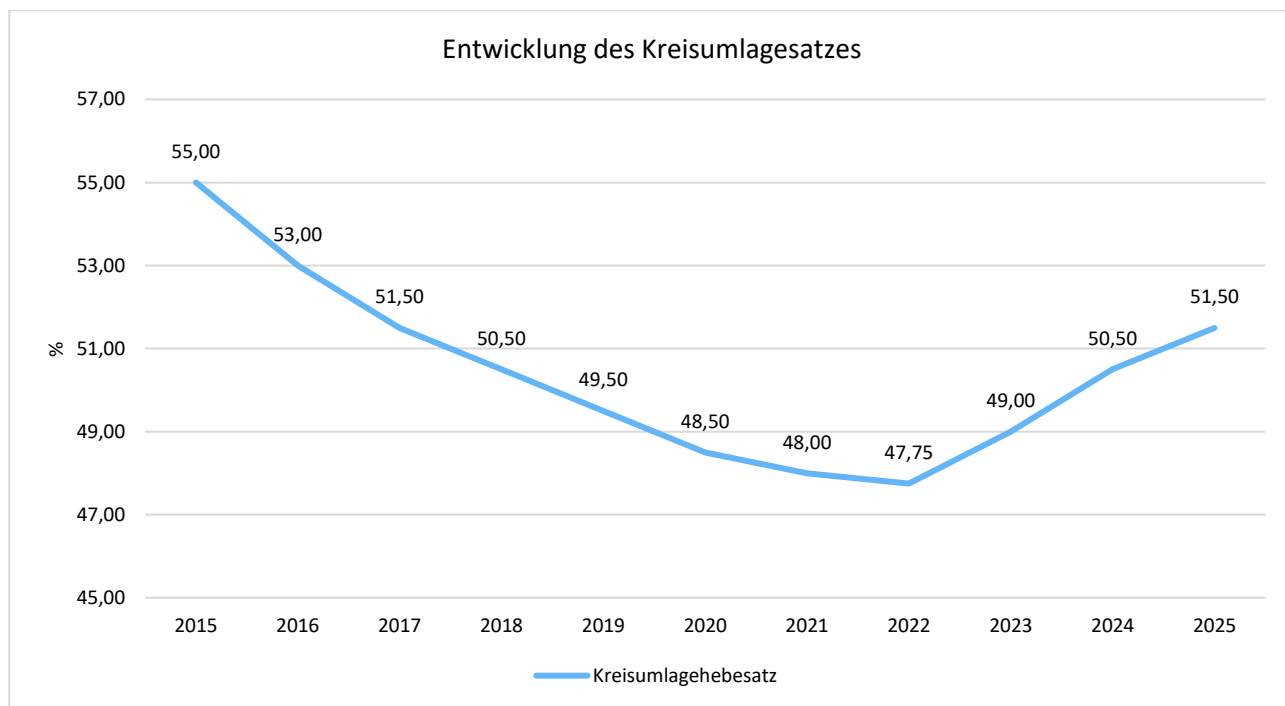


Abbildung 4: Entwicklung des Kreisumlagesatzes

4.3.1.2. Hauptgruppe 1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Die Gesamteinnahmen aus Verwaltung und Betrieb sowie aus Erstattungen und Zuweisungen ergeben sich wie folgt aufgeschlüsselt:

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Verwaltungsgebühren	(Gr 10)	112.921	103.900	114.200	10.300 ↗
Benutzungsgebühren	(Gr 11)	10.122.645	10.030.400	10.045.200	14.800 →
Einnahmen aus Verkauf	(Gr 13)	1.366.802	1.433.900	1.094.300	-339.600 ↘
Mieten und Pachten	(Gr 14)	785.599	993.000	888.300	-104.700 ↘
sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	(Gr 15)	3.410.247	4.538.400	4.016.800	-521.600 ↘
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	(Gr 16)	19.147.160	23.272.400	24.923.600	1.651.200 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	(Gr 17)	7.608.824	8.178.900	7.825.200	-353.700 ↘
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes	(Gr 19)	7.359.690	6.403.000	8.687.500	2.284.500 ↗
Summe		49.913.889	54.953.900	57.595.100	2.641.200 ↗

Tabelle 49: Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Erstattungen und Zuweisungen

4.3.1.3. Hauptgruppe 2 - Sonstige Finanzeinnahmen

Die sonstigen Finanzeinnahmen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Zinseinnahmen	(Gr 20)	1.683.889	1.375.300	1.471.900	96.600 ↗
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	(Gr 24)	398.464	283.100	258.100	-25.000 ↘

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	(Gr 25)	648.590	485.900	483.900	-2.000 →
Weitere Finanzeinnahmen	(Gr 26)	5.851	6.000	6.000	0 →
Kalkulatorische Einnahmen	(Gr 27)	38.823	67.000	67.000	0 →
Zuführung vom Vermögenshaushalt	(Gr 28)	2.482.185	1.194.500	2.709.700	1.515.200 ↗
Summe		5.257.803	3.411.800	4.996.600	1.584.800 ↗

Tabelle 50: Sonstige Finanzeinnahmen

4.3.1.4. Ausgaben Verwaltungshaushalt

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ausgaben des Verwaltungshaushalts auf:

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Personalausgaben	(HGr 4)	33.913.902	36.273.100	37.178.100	905.000 ↗
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	(HGr 5/6)	60.915.785	63.079.400	66.655.200	3.575.800 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	(HGr 7)	46.375.454	59.822.800	61.641.800	1.819.000 ↗
Sonstige Finanzausgaben	(HGr 8)	81.282.908	83.574.200	95.592.700	12.018.500 ↗
Ausgaben Verwaltungshaushalt		222.488.049	242.749.500	261.067.800	18.318.300 ↗

Tabelle 51: Ausgaben im Verwaltungshaushalt

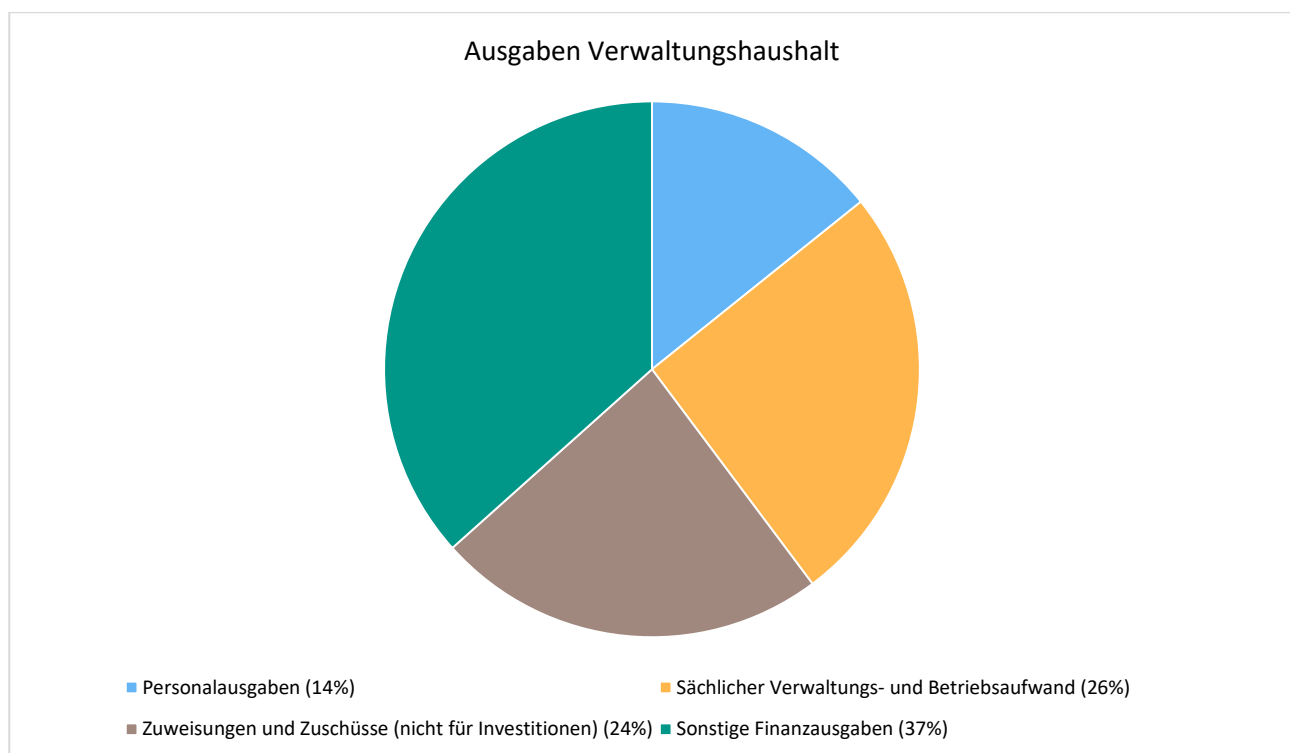


Abbildung 5: Ausgaben im Verwaltungshaushalt (in Prozent)

4.3.1.5. Hauptgruppe 4 – Personalausgaben

Für das Haushaltsjahr 2025 sind Personalausgaben in Höhe von 37.178.100 € veranschlagt (im Vergleich zu 36.873.100 € im Jahr 2024).

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	(Gr 40)	357.550	376.100	392.700	16.600 ↗
Dienstbezüge und dgl.	(Gr 41)	25.255.177	26.789.500	27.190.600	401.100 ↗
Beiträge zu Versorgungskassen	(Gr 43)	3.173.681	3.546.700	3.603.600	56.900 ↗
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	(Gr 44)	4.619.405	5.037.800	5.348.200	310.400 ↗
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	(Gr 45)	372.296	450.000	450.000	0 →
Personal-Nebenausgaben	(Gr 46)	135.793	73.000	108.000	35.000 ↗
Deckungsreserve für Personalausgaben	(Gr 47)	--	0	85.000	85.000 ↗
Summe		33.913.902	36.273.100	37.178.100	905.000 ↗

Tabelle 52: Aufgliederung der Personalausgaben

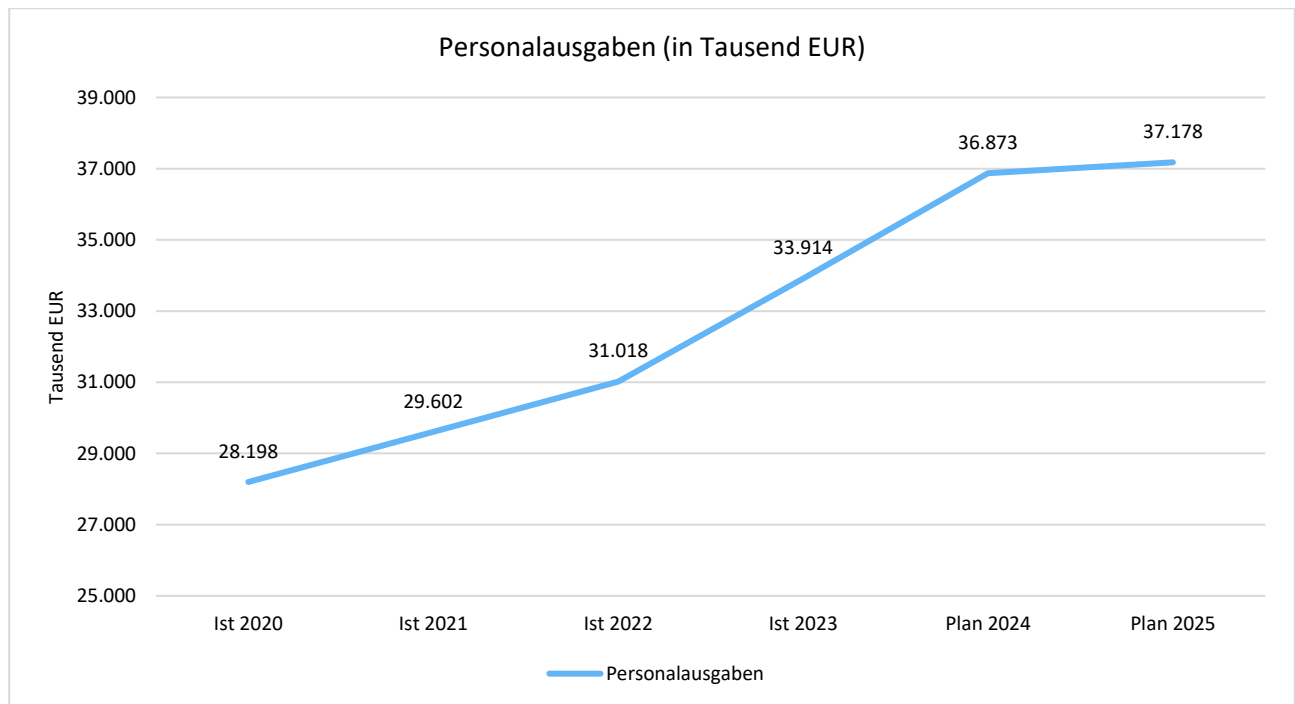


Abbildung 6: Entwicklung der Personalausgaben 2019 - 2024

4.3.1.6. Hauptgruppe 5/6 – Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die folgenden Übersichten zeigen die größten Einsparungen in den Gruppen 5-6 sowie die Veränderungen der letzten fünf Jahre.

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	(Gr 50)	5.231.487	3.860.500	3.859.500	-1.000 →
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	(Gr 51)	4.184.775	3.812.000	4.284.000	472.000 ↗

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Geräte, Ausstattungs- und sonstige Ausrüstungsgegenstände, Gebrauchsgegenstände	(Gr 52)	2.706.767	1.009.300	1.514.200	504.900 ↗
Mieten und Pachten	(Gr 53)	1.744.790	1.730.900	2.376.100	645.200 ↗
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen, usw.	(Gr 54)	4.774.627	5.541.600	5.158.500	-383.100 ↘
Haltung von Fahrzeugen	(Gr 55)	568.781	634.000	636.100	2.100 →
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	(Gr 56)	595.457	692.500	655.800	-36.700 ↘
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	(Gr 57-63)	17.966.884	22.266.200	22.872.300	606.100 ↗
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	(Gr 64)	625.030	899.300	816.300	-83.000 ↘
Geschäftsausgaben	(Gr 65)	3.133.689	4.769.300	3.266.900	-1.502.400 ↘
Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	(Gr 66)	254.092	274.700	284.600	9.900 ↗
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	(Gr 67)	9.179.384	7.242.100	7.442.400	200.300 ↗
Kalkulatorische Kosten	(Gr 68)	38.823	67.000	88.500	21.500 ↗
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	(Gr 69)	9.911.199	10.280.000	13.400.000	3.120.000 ↗
Summe		60.915.785	63.079.400	66.655.200	3.575.800 ↗

Tabelle 53: Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand

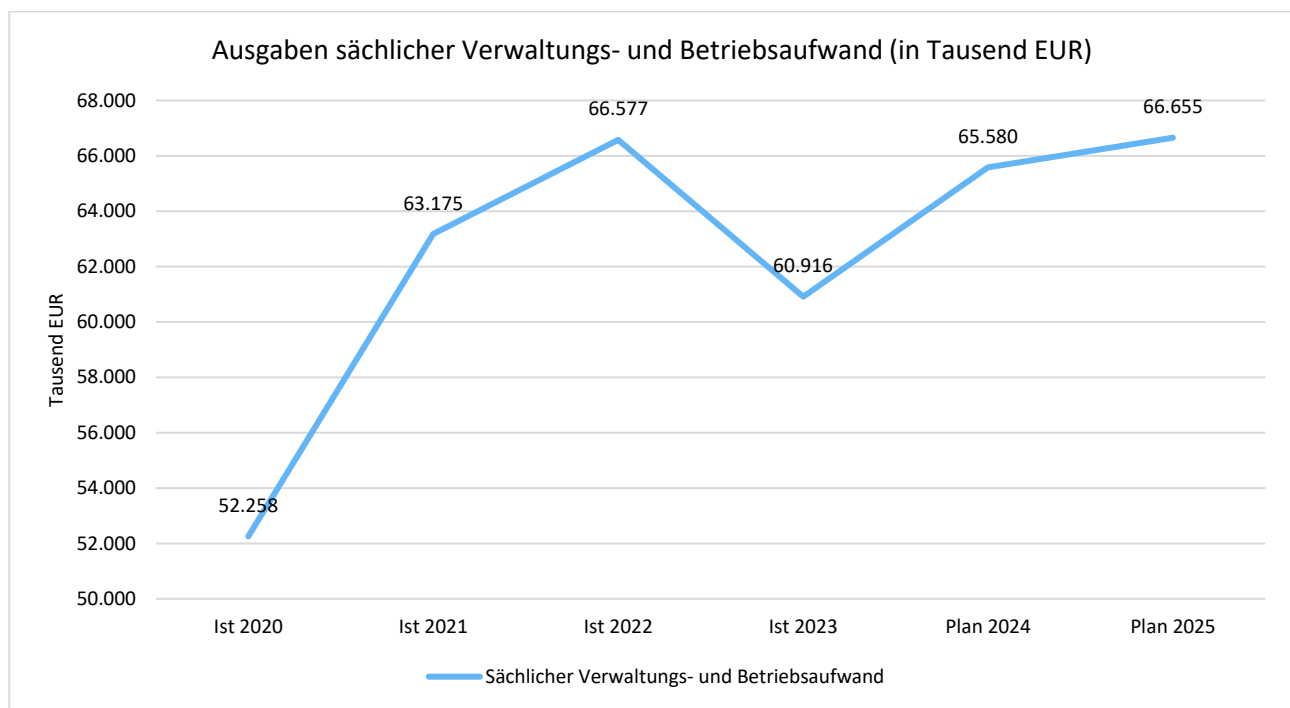


Abbildung 7: Entwicklung des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand von 2020 - 2025

4.3.1.7. Hauptgruppe 7 - Zuweisungen und Zuschüsse

Für die Ausgaben ist ein Haushaltsansatz von 61.641.800 € vorgesehen (für 2024: 59.822.800 €).

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	(Gr 70)	1.884.150	1.954.700	1.924.200	-30.500 ↘

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	(Gr 71)	7.968.881	16.139.200	16.532.700	393.500 ↗
Schuldendiensthilfen	(Gr 72)	0	100	--	-100 ↘
Leistungen der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	(Gr 73)	9.640.427	12.328.700	12.906.700	578.000 ↗
Leistungen der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter an natürliche Personen in Einrichtungen	(Gr 74)	557.550	640.000	1.410.000	770.000 ↗
Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	(Gr 76)	7.125.747	7.473.900	7.473.900	0 →
Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	(Gr 77)	14.926.836	15.752.000	15.102.000	-650.000 ↘
Sonstige soziale Leistungen	(Gr 78)	235.280	240.300	400.300	160.000 ↗
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	(Gr 79)	4.036.581	5.293.900	5.892.000	598.100 ↗
Summe		46.375.454	59.822.800	61.641.800	1.819.000 ↗

Tabelle 54: Zuweisungen und Zuschüsse

4.3.1.8. Hauptgruppe 8 – Sonstige Finanzausgaben

Die sonstigen Finanzausgaben und Umlagen sind mit 95.592.700 € veranschlagt. Im Jahr 2024 beliefen sich die Ausgaben auf 84.797.900 €.

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Zinsausgaben	(Gr 80)	443.400	450.000	380.000	-70.000 ↘
Allgemeine Umlagen	(Gr 83)	57.199.132	63.788.500	73.569.400	9.780.900 ↗
Deckungsreserve	(Gr 85)	0	0	1.100.000	1.100.000 ↗
Zuführung zum Vermögenshaushalt	(Gr 86)	23.640.376	19.335.700	20.543.300	1.207.600 ↗
Summe		81.282.908	83.574.200	95.592.700	12.018.500 ↗

Tabelle 55: Sonstige Finanzausgaben und Umlagen

4.3.1.8.1. Bezirksumlage

Die Bezirksumlage dient der Finanzierung des Bezirkshaushalts, nachdem staatliche Ausgleichszahlungen und eigene Einnahmen berücksichtigt wurden. Sie deckt den ungedeckten Bedarf ab, der über 90 % des Gesamtetats des Bezirks ausmacht.

Die Höhe der Bezirksumlage wird in Prozent der Umlagegrundlagen festgelegt. Diese Grundlagen ergeben sich aus der Finanzkraft der umlagepflichtigen Landkreise und kreisfreien Städte. Die Finanzkraft wird vorwiegend aus den Steuerkraftzahlen berechnet, die Einnahmen aus der Grundsteuer, Gewerbesteuer, einem Anteil an der Umsatzsteuer und Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden umfassen. Dabei wird als Bemessungsgrundlage die Finanzkraft des vorvergangenen Jahres herangezogen.

Für das Jahr 2025 erhöht sich der Bezirksumlagesatz um 1,55 Prozentpunkte auf 23,55 %. Durch die gestiegene Umlagekraft und den höheren Umlagesatz muss der Landkreis Traunstein 9,78 Millionen Euro mehr an den Bezirk Oberbayern abführen.

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Allgemeine Umlagen	57.199.132	63.788.500	73.569.400	9.780.900 ↗

Tabelle 56: Bezirksumlage 2025

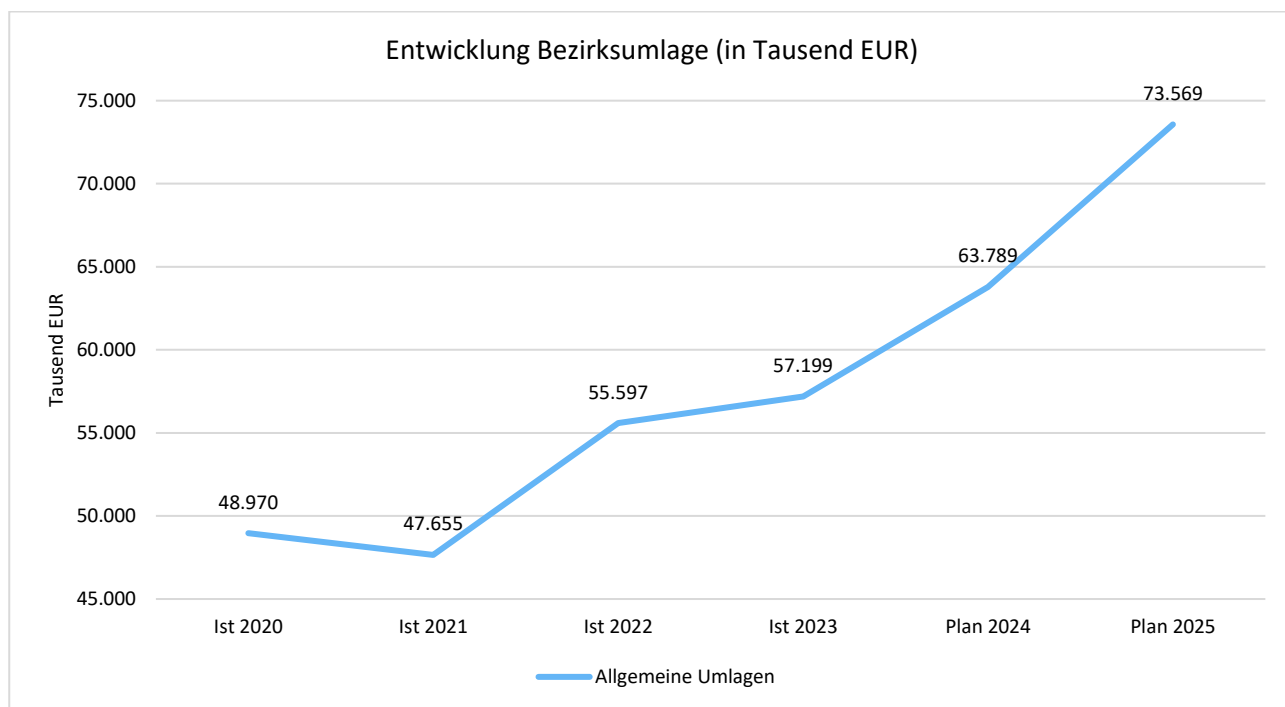


Abbildung 8: Entwicklung der Bezirksumlage

4.3.1.9. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt im Haushaltsplan 2025 beträgt 20.543.300 €. Gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV muss die Zuführung mindestens so hoch sein wie die ordentliche Tilgung von Krediten, die sich im Jahr 2025 auf 2,93 Millionen Euro belaufen wird.

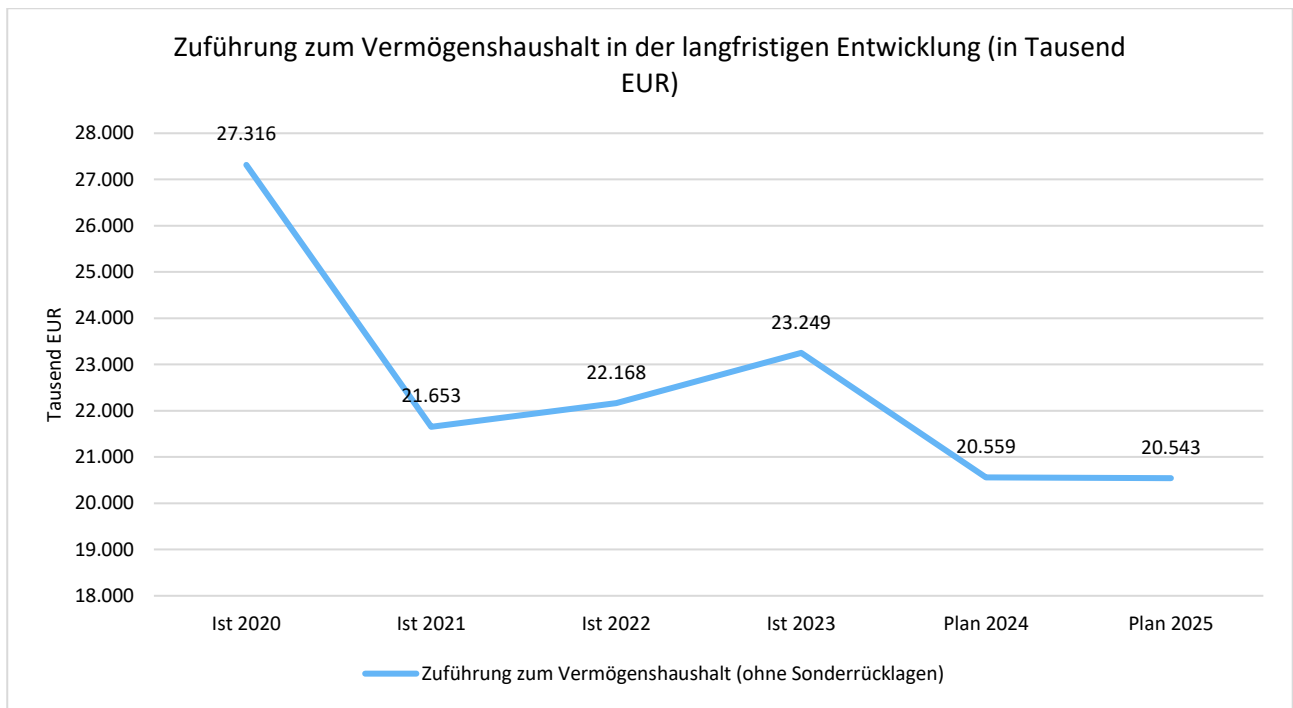


Abbildung 9: Zuführung zum Vermögenshaushalt

4.3.2. Übersicht nach den Hauptgruppen im Vermögenshaushalt

4.3.2.1. Einnahmen des Vermögenshaushalts

Das Volumen des Vermögenshaushalts wird im Jahr 2025 bei 52.371.200 € liegen (2024: 31.081.500 €).

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	(Gr. 30)	23.640.376	19.335.700	20.543.300	1.207.600 ↗
Entnahmen aus Rücklagen	(Gr. 31)	17.944.610	1.194.500	7.209.700	6.015.200 ↗
Rückflüsse von Darlehen	(Gr. 32)	1.096.832	1.088.000	328.200	-759.800 ↘
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	(Gr. 33)	8.500	--	--	--
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	(Gr. 34)	57.670	102.000	82.000	-20.000 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	(Gr. 36)	7.033.940	9.361.300	21.278.000	11.916.700 ↗
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	(Gr. 37)	0	0	2.930.000	2.930.000 ↗
Summe		49.781.927	31.081.500	52.371.200	21.289.700 ↗

Tabelle 57: Einnahmen des Vermögenshaushalts (in absoluten Zahlen)

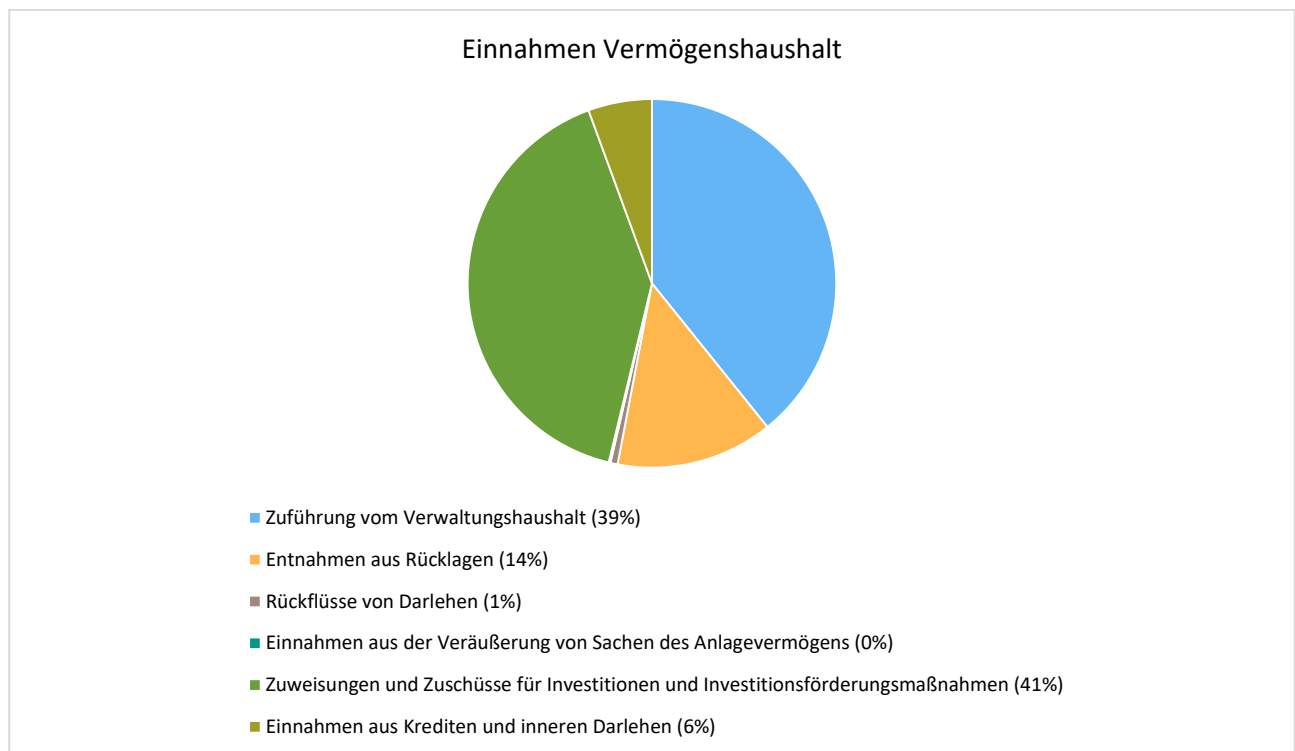


Abbildung 10: Einnahmen des Vermögenshaushalts (in Prozent)

4.3.2.2. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts betragen 52.371.200 €.

Bezeichnung		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	(Gr 90)	2.482.185	1.194.500	2.709.700	1.515.200 ↗
Zuführungen an Rücklagen	(Gr 91)	3.061.027	860.000	0	-860.000 ↘
Gewährung von Darlehen	(Gr 92)	20.250.000	400.200	250.000	-150.200 ↘
Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	(Gr 93)	10.270.122	5.183.600	4.682.400	-501.200 ↘
Hochbaumaßnahmen	(Gr 94)	5.180.145	13.275.000	28.880.000	15.605.000 ↗
Tiefbaumaßnahmen	(Gr 95)	3.298.930	4.440.000	4.230.000	-210.000 ↘
sonstige Baumaßnahmen	(Gr 96)	23.000	13.000	10.000	-3.000 ↘
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	(Gr 97)	1.877.518	1.480.000	2.930.000	1.450.000 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	(Gr 98)	3.339.000	4.235.200	8.679.100	4.443.900 ↗
Ausgaben Vermögenshaushalt		49.781.927	31.081.500	52.371.200	21.289.700 ↗

Tabelle 58: Ausgaben des Vermögenshaushalts (in absoluten Zahlen)

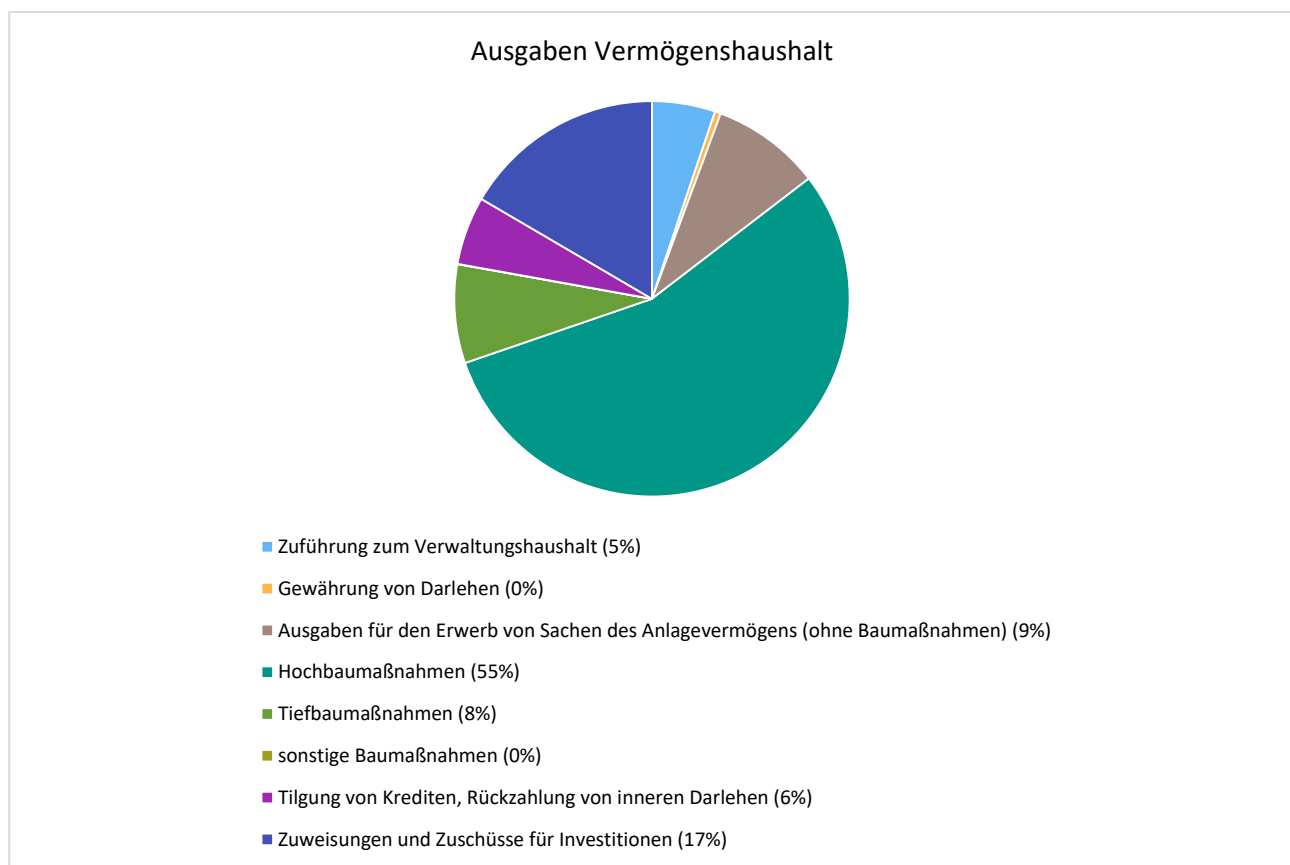


Abbildung 11: Ausgaben des Vermögenshaushalts (in Prozent)

4.3.3. Erläuterungen zu den Einzelplänen

4.3.3.1. Allgemeine Vorgehensweise

Die Erläuterung des Haushaltsplans 2025 erfolgt nach den Einzelplänen (EPL). Zunächst werden die wesentlichen Sachverhalte im Verwaltungshaushalt erläutert, anschließend die Aspekte im Vermögenshaushalt. Dabei werden die größeren Einnahme- und Ausgabeansätze dargestellt, die von den bisherigen Ansätzen erheblich abweichen, einmalige oder neue Maßnahmen von einigem Gewicht oder aus sonstigen Gründen der Erläuterung bedürfen.

Zuletzt werden die Personalkosten und der Stellenplan für das Jahr 2025 gesondert betrachtet.

Alle dargestellten Maßnahmen wurden unter Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geplant.

4.3.3.2. 0 - Allgemeine Verwaltung

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	3.436.818	3.130.900	1.426.100	-1.704.800 
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	14.031.575	15.238.900	15.563.600	324.700 
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	0	15.000	25.200	10.200 
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	2.131.336	880.000	550.000	-330.000 

Tabelle 59: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplan 0

Im Jahr 2025 wird der Ausgabebedarf des EPL 0 im Verwaltungshaushalt um insgesamt 324.700 € steigen. Der Rückgang der Einnahmen ist auf eine Anpassung in der Systematik der Personalkostenersätze zurück zu führen.

Im Bereich der Finanzverwaltung wird weiterhin schwerpunktmäßig an der Implementierung der zentralen Buchhaltung gearbeitet. Bei der Übernahme eines Sachgebietes werden alle Prozesse, die zu Zahlungen oder Geldeingängen führen beleuchtet und ggf. angepasst. Dadurch können Synergieeffekte geschaffen werden und eine hohe Qualität in der Buchführung erzielt werden, was sich bei den weiteren Prozessen wie dem Forderungsmanagement oder Controlling positiv darstellt.

Für die Durchführung der vorgezogenen Bundestagswahl und ggf. einer vorgezogenen Wahl des Landrates sind 75.000 € eingeplant, die anteilig in Höhe von 25.000 € im Jahr 2025 vom Freistaat Bayern erstattet werden.

Mit Beginn des Jahres 2025 erfolgt der Strombezug in einem neuen Beschaffungsmodell. Durch den Einsatz eines eigenen Bilanzkreislaufs kann dezentral erzeugte Energie in allen Liegenschaften des Landkreises genutzt werden. Dadurch kann der Anteil der selbst erzeugten Energie optimiert werden und mittelfristig eine stabile Kostensituation beim Energiebezug erreicht werden.

Der Landkreis Berchtesgadener Land und der Landkreis Traunstein beauftragten das Unternehmen Forvis Mazars, im Zuge des Beteiligungsmanagements die Geschäftsführung der Kliniken Südostbayern AG zu unterstützen. Hierfür wurden anteilige Kosten in Höhe von 120.000 € eingeplant.

Die Darstellung der Verwaltungsgebäude wurde im Haushaltsplan 2025 grundlegend neu strukturiert. Bisher wurden teilweise die Unterhaltskosten für angemietete Gebäude in der Hauptgruppe 8 ausgewiesen. Zukünftig werden sämtliche Verwaltungsgebäude einheitlich in der Gliederung 068 abgebildet. Mietzahlungen für die Unterbringung einzelner Sachgebiete werden nun direkt im jeweiligen Sachgebiet veranschlagt, um eine klarere und sachgerechtere Zuordnung der Ausgaben zu gewährleisten.

Für die Informations- und Kommunikationstechnologie sind im Vermögenshaushalt 280.000 € vorgesehen. Diese Mittel dienen dem Austausch von Arbeitsplatzrechnern sowie der Umsetzung wesentlicher Verbesserungen der IT-Infrastruktur in den Verwaltungsgebäuden. Die Ausgaben bewegen sich dabei auf einem stabilen und planbaren Niveau.

Das bewegliche Anlagevermögen der Verwaltung, wie beispielsweise Büroausstattung, wird ausschließlich im unbedingt notwendigen Umfang angeschafft, um eine wirtschaftliche Haushaltsführung sicherzustellen.

4.3.3.3. 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	94.577	374.300	149.900	-224.400 
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	7.311.469	8.532.700	8.334.300	-198.400 
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	910	28.000	38.000	10.000 
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	156.000	58.000	197.000	139.000 

Tabelle 60: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 1

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt des Einzelplans 1 reduzieren sich insgesamt um 198.400 €. Gleichzeitig steigen die Betriebsaufwendungen in der Ausländerbehörde auf über 200.000 €. Insbesondere der Ankauf von Produkten der Bundesdruckerei bleibt ein wesentlicher Kostenfaktor, wobei der entsprechende Ansatz leicht reduziert werden konnte.

Durch die korrekte Zuordnung des Mietaufwands auf das Sachgebiet Verkehrswesen erhöht sich der dortige Gesamtmittelbedarf um 355.200 €. Dieser Betrag entfällt jedoch gleichzeitig in der Hauptgruppe 8, sodass sich insgesamt keine Mehrbelastung ergibt.

Im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes liegt ein zentraler Fokus auf der Erstellung eines überörtlichen Feuerwehrbedarfsplans. Basierend auf den Ergebnissen dieses Plans soll ein Förderprogramm des Landkreises entwickelt werden, um langfristig sowohl eine effiziente Einsatzplanung als auch finanzielle Planungssicherheit für den Haushalt sicherzustellen.

Für die Verbandsumlage an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein (ZRF TS) sind 496.800 € eingeplant. Die Erhöhung der Umlage ergibt sich aus dem geänderten Aufteilungsmaßstab zwischen Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (nähere Erläuterungen hierzu unter Punkt 1.5.4).

Im Vermögenshaushalt steigen die Ausgaben um 139.000 € an. Die Haushaltsreste der vergangenen Jahre wurden weitestgehend abgebaut, was zu einer klareren Haushaltsstruktur beiträgt. Zukünftig ist in diesem Bereich ein stärkerer Mittelbedarf zu erwarten, insbesondere im Hinblick auf anstehende Investitionen in strategische Projekte.

4.3.3.4. 2 - Schulen

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	6.586.599	5.759.200	6.084.800	325.600 
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.387.820	21.127.100	21.381.500	254.400 
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	3.621.000	4.284.300	16.097.000	11.812.700 
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	4.029.333	15.351.100	30.582.400	15.231.300 

Tabelle 61: Ein- und Ausgaben des Einzelplans 2

Im Einzelplan 2 zeigt sich ein differenziertes Bild. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt steigen um 325.600 €, wobei der Landkreis Traunstein maßgeblich vom Förderprogramm „Digitale Schule der Zukunft – Lernen mit mobilen Endgeräten“ profitiert.

Die Ausgaben für Schul-IT im Verwaltungshaushalt steigen im Vergleich zum Vorjahr um 171.900 €. Die umfangreichen Investitionen der vergangenen Jahre in diesem Bereich wirken sich 2025 spürbar aus, sodass von einer Etablierung eines stabilen Grundbedarfs ausgegangen werden kann.

Der sachliche Betriebs- und Verwaltungsaufwand (Gruppen 5 und 6) der Schulen lag im vergangenen Jahr bei 18.917.100 € und bleibt mit 18.951.600 € für 2025 nahezu unverändert.

Die prognostizierten Einnahmen aus Gastschulbeiträgen belaufen sich auf 2.152.500 €, während die Ausgaben voraussichtlich 3.868.000 € betragen werden. Beide Werte entsprechen in etwa dem Niveau des Vorjahres.

Für den Zweckverband Bayerischer Landschulheime wurde eine Verbandsumlage von 955.900 € für den Schulstandort Ising im Landkreis Traunstein eingeplant. Dies entspricht einer Steigerung von 48 % im Vergleich zum Vorjahr. In den kommenden Jahren wird eine weitere Erhöhung der Umlage erwartet, die bis 2028 auf bis zu 1,30 Millionen Euro ansteigen könnte. Ziel dieser Erhöhungen ist es, Investitionsstaus an verschiedenen Schulstandorten zu beseitigen.

Die Fachakademien für Sozialpädagogik des Diakonischen Werkes in Mühldorf und Traunstein erhalten einen Mitfinanzierungsanteil von 40.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Ansatz um 120.000 € reduziert werden.

Die starken Mehreinnahmen im Vermögenshaushalt resultieren aus den Hochbauförderungen für die Generalsanierung des Hertzhaimer-Gymnasiums in Trostberg und der Staatlichen Realschule in Traunstein.

Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, insbesondere zur Verbesserung der Lehrmittel, stehen den Schulen 1.742.400 € zur Verfügung.

Im Haushaltsjahr 2025 sind 28.880.000 € für laufende Hochbaumaßnahmen im Bildungsbereich vorgesehen. Davon entfallen 15,04 Millionen Euro auf das Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg und 13,80 Millionen Euro auf die Reiffenstuel-Realschule Traunstein.

Für die Schule für Kranke am Klinikum Traunstein werden vorübergehend Container als Räumlichkeiten geschaffen. Hierfür wurden 40.000 € veranschlagt.

Die Planungsleistungen für den Neubau der Staatlichen Berufsschule 1 werden aus Haushaltsresten finanziert. Im Rahmen der Projektübertragung auf das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest sind Investitionszuschüsse für den Finanzplanungszeitraum 2026–2028 vorgesehen.

4.3.3.5. 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	237.320	222.900	284.200	61.300 ↗
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.701.443	1.850.500	2.627.600	777.100 ↗
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	658.235	1.080.000	1.080.000	0 →
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	3.265.188	1.757.000	1.350.000	-407.000 ↘

Tabelle 62: Ein- und Ausgaben des Einzelplans 3

Der Einzelplan 3 umfasst die Bereiche Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege und Naturschutz. Mit Ausgaben in Höhe von 2.627.600 € ist der EP 3 einer der kleineren Einzelpläne im Verwaltungshaushalt. Die Kultur ist jedoch ein prägendes Merkmal einer Gesellschaft.

Das allgemeine Kulturwesen organisiert unter anderem die Chiemgauer Kulturtage. Für die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen stehen Zuschüsse in Höhe von 65.000 € zur Verfügung.

Der Campus Chiemgau ist ein zukunftsweisendes Leuchtturmprojekt für die Stadt und den Landkreis Traunstein. Ziel des Campus ist es, die drei führenden Bildungsträger – die IHK-Akademie Traunstein, die Handwerkskammer für München und Oberbayern sowie die Technische Hochschule Rosenheim – enger zu vernetzen und dadurch eine durchgängige und hochwertige Bildungslandschaft im Landkreis Traunstein zu schaffen. Ein zentraler Meilenstein war die Ansiedlung der TH Rosenheim in Traunstein.

Die TH Rosenheim startete bereits 2019 mit ersten Seminarangeboten in Traunstein, und im Herbst 2022 folgte der Beginn des Studiengangs „Bachelor im Bereich E-Commerce“. Dieser Studiengang hat sich schnell etabliert und trägt zur weiteren Profilbildung Traunsteins als Hochschulstandort bei.

Der Campus Chiemgau ist derzeit im Forum Chiemgau am Stadtplatz untergebracht, das vollständig durch die TH Rosenheim und das Stellwerk 18 belegt ist. Um das Wachstum des Campus zu ermöglichen, ist ein Neubau am Bahnhofsgelände geplant. Bis zur Fertigstellung dieses Neubaus dient das Vinzentinum in Ruhpolding, das durch die Wohnungsbau GmbH erworben wurde, als Übergangslösung.

Im Verwaltungshaushalt sind für Miete, Unterhalt und Sachaufwand des Campus Chiemgau 989.000 € eingeplant. Diese Investition unterstreicht die Bedeutung des Campus als Bildungs- und Innovationsstandort und stärkt die Attraktivität der Region sowohl für Studierende als auch für Unternehmen nachhaltig.

Die Verbandsumlage für das Holzknechtmuseum im Zweckverband bleibt im Jahr 2025 unverändert bei 100.000 €.

Für die Förderung der Musikschulen im Landkreis wurde ein Gesamtbetrag von 430.000 € bereitgestellt, um die musikalische Bildung weiterhin auf hohem Niveau zu unterstützen.

Der Landkreis Traunstein setzt seinen erfolgreichen Kurs im Ankauf von schützenswerten Grundstücken im Rahmen der Programme „Klima 2020“ und Moorrenaturierung fort. Diese Maßnahmen tragen wesentlich zum Klima- und Naturschutz bei und werden vom Freistaat Bayern mit einem Zuschuss von 90 % gefördert. Für das Jahr 2025 stehen hierfür 1.200.000 € an Ausgabemitteln zur Verfügung, denen Zuschüsse in Höhe von 1.080.000 € gegenüberstehen. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt somit 120.000 €.

Zur Bestandssicherung und Sanierung überörtlich bedeutsamer Baudenkmäler in den Gemeinden sind Investitionszuschüsse in Höhe von 35.000 € vorgesehen. Für Privatpersonen stehen insgesamt 608.000 € als Investitionszuschüsse bereit. Hier wird auf neue Haushaltsmittel verzichtet, um die bestehenden Haushaltsreste gezielt abzubauen.

4.3.3.6. 4 - Soziale Sicherung

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	23.398.085	31.227.000	33.194.300	1.967.300 
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	60.854.406	69.423.700	72.309.200	2.885.500 
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	0	0	0	0 
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	51.525	472.200	15.100	-457.100 

Tabelle 63: Ein- und Ausgaben Einzelplan 4

Der Einzelplan 4 zeigt weiterhin eine hohe Dynamik mit einem deutlichen Anstieg der Ausgaben. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese um 2.885.500 € gestiegen, während sich die Erstattungen lediglich um 1.967.300 € erhöhten. Dies führt zu einer Nettomehrbelastung von 918.200 €. Der Nettoanteil des Landkreises im Bereich Soziale Sicherung beträgt damit 39.114.900 €, was die Belastung des Haushalts erheblich verstärkt.

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II trägt der Landkreis die Kosten für Unterkunft, Heizung und Warmwasser. Angesichts der steigenden Anzahl von Bedarfsgemeinschaften, insbesondere durch ankommende Kriegsflüchtlinge, werden hierfür 12.500.000 € benötigt. Die Gesamtkosten für die Leistungsbeteiligung des Landkreises nach dem SGB II belaufen sich auf 13.400.000 €. Obwohl die Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU-Ausgaben) mit 8.687.500 € veranschlagt wurde, bleibt der Landkreis durch die festgelegte Erstattungsquote von 69,5 % erheblich belastet.

Die Sozialhilfeleistungen im Bereich des SGB XII steigen um 6,4 % und belaufen sich auf eine Nettobelastung von 1.912.400 €. Haupttreiber dieser Entwicklung sind die gestiegenen Krankenkassenbeiträge, die weiterhin die Sozialausgaben des Landkreises belasten.

Besonders auffällig sind die Kosten für Jugendhilfeleistungen, die insgesamt auf 23.134.400 € geschätzt werden. Der Nettobetrag von 19.814.900 € stellt einen ambitionierten Ansatz dar, da von einer Reduktion der Kosten ausgegangen wird. Zwar sind die Fallzahlen leicht rückläufig, und eine Überprüfung der Ausgaben ist geplant, jedoch bleibt unklar, ob diese Maßnahmen ausreichen, um den Trend langfristig umzukehren.

Die Entwicklung der Sozialausgaben erfordert eine kritische Betrachtung. Allein zwischen 2020 und 2025 stiegen die Nettobelastungen im Einzelplan 4 um 12.464.095 €. Diese dynamische

Ausgabenentwicklung schränkt die finanziellen Spielräume des Landkreises zunehmend ein und erschwert die langfristige Planungssicherheit. Die finanziellen Rahmenbedingungen werden sich in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter schwieriger gestalten.

Besonders kritisch ist die zunehmende Übertragung von Aufgaben durch Bund und Land, die die Belastung des Landkreises weiter erhöht, ohne dass gleichzeitig eine vollständige finanzielle Kompensation erfolgt. Dieser Trend führt zu einer strukturellen Verschärfung der Kosten, da insbesondere im Bereich der Sozialausgaben und im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen die Einflussmöglichkeiten des Landkreises begrenzt sind.

Die steigenden Nettobelastungen beeinträchtigen die Flexibilität des Haushalts und wirken sich langfristig negativ auf die Investitionsfähigkeit des Landkreises aus. Notwendige Zukunftsinvestitionen in Infrastruktur und Bildung könnten dadurch erschwert werden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ist es erforderlich, die Sozialausgaben gezielt zu analysieren, Effizienzpotenziale zu identifizieren und Einsparungen dort vorzunehmen, wo sie sachgerecht und nachhaltig umsetzbar sind.

Zudem muss auf Landes- und Bundesebene verstärkt darauf hingewirkt werden, dass bei der Übertragung neuer Aufgaben an die Kommunen eine ausreichende und dauerhafte finanzielle Ausstattung erfolgt. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Landkreis Traunstein auch künftig handlungsfähig bleibt und seinen Verpflichtungen sowohl im sozialen Bereich als auch bei Investitionen in die Zukunft gerecht werden kann.

4.3.3.7. 5 - Gesundheit, Sport, Erholung

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	2.813.283	2.437.500	2.374.500	-63.000 ↘
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	6.366.618	12.464.900	12.482.100	17.200 →
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	0	0	0	0 →
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	23.160.000	4.005.000	4.005.000	0 →

Tabelle 64: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 5

Die Finanzierung der Krankenhäuser erfolgt in Deutschland nach dem Prinzip der dualen Finanzierung. Dabei werden die Investitionskosten durch öffentliche Fördermittel gedeckt, die nur an Krankenhäuser fließen, die im Krankenhausplan des Freistaats Bayern gelistet sind. Die Förderung wird hälftig vom Freistaat Bayern und den Kommunen getragen. Der Kommunalanteil wird von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die Krankenhausumlage bereitgestellt. Für den Landkreis Traunstein beträgt diese Umlage im Jahr 2025 5.480.000 €, was einem moderaten Anstieg von 80.000 € im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Zu beachten ist, dass die Region aufgrund der laufenden Investitionen der Kliniken Südostbayern AG zu den Nettoempfängern der Krankenhausförderung zählt.

Wie bereits unter Punkt 1.5.5.2 erläutert, erhält die Kliniken Südostbayern AG im Jahr 2025 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000.000 €, um deren Liquidität zu stabilisieren. Trotz dieser Maßnahmen bleibt die wirtschaftliche Lage der Kliniken angespannt. Die Reduzierung des hohen Defizits bleibt daher eine zentrale Aufgabe und erfordert weiterhin gezielte Anstrengungen.

Die Zinszahlungen für das vom Landkreis ausgereichte Darlehen an die Kliniken Südostbayern AG sind für 2025 mit 820.000 € eingeplant.

Im Vermögenshaushalt des Einzelplans 5 sind insgesamt 4.005.000 € an Ausgaben vorgesehen. Davon fließen 4.000.000 € als Investitionszuschuss an die Kliniken Südostbayern AG zur Finanzierung von Bauarbeiten im Klinikverbund. Die verbleibenden 5.000 € werden als Investitionszuschüsse für Betreiber von Rettungsdienstwagen bereitgestellt.

4.3.3.8. 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.687.094	1.605.400	1.556.500	-48.900 📉
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	11.320.604	11.512.700	11.737.500	224.800 📈
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	1.812.338	7.244.000	2.447.000	-4.797.000 📉
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	3.961.571	9.077.400	4.940.000	-4.137.400 📈

Tabelle 65: Ein- und Ausgaben des Einzelplanes 6

Die Ausgabenbereiche Hochbauverwaltung, Bauamt, Gutachterausschuss und Wohnungsbauförderung bewegen sich, abgesehen von den gestiegenen Personalkosten, auf dem Niveau des Vorjahres.

Nachdem die Mittel für den Straßenunterhalt im Jahr 2024 reduziert werden mussten, konnte im Haushaltsplan 2025 eine Erhöhung erreicht werden. Für Instandhaltung, Winterdienst und Brückenunterhalt der Kreisstraßen stehen insgesamt 3.800.000 € zur Verfügung. Diese Erhöhung ist notwendig, um einen Substanzverlust der Infrastruktur zu vermeiden. Eine ausreichende Finanzierung ist entscheidend, um die langfristige Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Kreisstraßen zu gewährleisten.

Im Vermögenshaushalt ist im Bereich des Straßenbaus folgendes geplant:

Der Kreisbauhof erhält 650.000 € für die Anschaffung von Lastkraftwagen und Anbaugeräten. Aus dem Verkauf von Altgeräten wird ein Erlös von 80.000 € erwartet.

Für die Kreisstraßen werden insgesamt 4.230.000 € bereitgestellt. Es werden Zuschüsse in Höhe von 2.033.000 € erwartet, wodurch eine Nettoinvestition von 2.197.000 € erforderlich ist. Die Förderquote liegt bei etwa 48 %.

Die größte Investitionsmaßnahme im Tiefbau 2025 ist der Ausbau der TS 1: Palling - Freutsmoos mit Geh- und Radweg. Hierfür sind 1.500.000 € vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 2.800.000 €.

Die Maßnahme an der TS 45: Mietenkam – Übersee, die 2024 begonnen und abgeschlossen wurde, wird im Haushaltsjahr 2025 mit 850.000 € final abfinanziert.

Im Jahr 2025 beginnt der Umbau der Kreuzung bei Rummering (TS 20). Dafür sind 1.000.000 € eingeplant, bei Gesamtkosten von etwa 1.700.000 €.

Für die Ortsdurchfahrt Bergen werden 100.000 € für die weitere Planung bereitgestellt, um die Umsetzung der Maßnahme im folgenden Jahr zu ermöglichen.

Der Landkreis beteiligt sich zudem mit 200.000 € am Bau einer Linksabbiegespur an der TS 7 nach Kay, die durch das Staatliche Bauamt Traunstein realisiert wird. Weitere 200.000 € sind für 2026 eingeplant.

Zusätzlich stehen Mittel für die Planung und Grunderwerb weiterer Projekte bereit:

- Maiergschwendtner Straße (TS 43): 30.000 € für die Planung eines Geh- und Radweges.
- TS 51: Heiligkreuz – Engertsham: 100.000 € für Planungsleistungen und Grunderwerb.
- TS 52: Asten – Laufing: 50.000 € für weitere Planungen eines Geh- und Radweges.

Viele weitere Projekte sind im Finanzplanungsraum 2024–2028 vorgesehen, wie im Investitionsplan dargelegt. Allerdings bleibt der Grunderwerb eine regelmäßige Herausforderung, die den Fortschritt der Projekte verzögern oder erschweren kann.

4.3.3.9. 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	15.176.575	15.810.500	16.099.800	289.300 ↗
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	17.675.798	19.875.200	19.949.000	73.800 →
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	2.856.321	1.194.500	2.709.700	1.515.200 ↗
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	2.933.259	1.254.500	2.761.700	1.507.200 ↗

Tabelle 66: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 7

Der Einzelplan 7 verzeichnet eine moderate Erhöhung im Verwaltungshaushalt um 73.800 €, was zu Gesamtausgaben von 19.949.000 € führt.

Ein wesentlicher Kostenblock ist die kommunale Abfallwirtschaft, die als kostendeckende Einrichtung geführt wird. Das bedeutet, dass alle Ausgaben vollständig durch entsprechende Einnahmen ausgeglichen sein müssen. Für das Jahr 2025 sind Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 13.709.700 € geplant. Um jedoch einen ausgeglichenen Haushalt in diesem Bereich zu gewährleisten, müssen 2.319.700 € aus der Sonderrücklage Abfallgebühren entnommen werden. Diese Maßnahme ist notwendig, um Schwankungen bei den Gebühren auszugleichen. Allerdings führt der Anstieg der „CO2-Abgabe“ zu einem erhöhten Entsorgungspreis pro Tonne, der von bisher 63 € auf 92 € steigt. Sollten die aktuellen Entwicklungen anhalten, könnten die Rücklagen bis zum Ende des Kalkulationszeitraums 2027 vollständig aufgebraucht sein.

Der Zuschuss für den Bereich Chiemgau Tourismus bleibt unverändert bei 1.000.000 €. Zusätzlich ist für die Chiemgau GmbH (Sparte Wirtschaftsförderung) ein Defizitausgleich von maximal 956.000 € vorgesehen.

Für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind Finanzmittel in Höhe von 3.645.000 € eingeplant. Eine neue Aufgabe, die den Landkreisen vom Freistaat übertragen wurde, betrifft die Abwicklung von Ausgleichszahlungen an Verkehrsunternehmen für Mindereinnahmen aus dem 49-€-Ticket. Während diese Gelder bisher direkt bei den Regierungen beantragt wurden, erfolgt die Abwicklung nun über die Landkreise. Für 2025 sind hierfür 1.285.800 € vorgesehen. Es handelt sich um durchlaufende Mittel, sodass keine zusätzliche Belastung für den Landkreis entsteht.

Im Jahr 2024 wurde die Wiedereinführung des Nachtexpresses ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung führte zu einer jährlichen Vergabesumme von 397.414 €, was eine wichtige Ergänzung für den Nahverkehr darstellt.

Der Nahverkehrsplan des Landkreises bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots in der Region. Das Konzept zielt auf ein hierarchisches Gesamtnetz ab, das Achsen- sowie Haupt-, Neben- und Ergänzungslinien umfasst. Angesichts gestiegener Betriebskosten und einer angespannten finanziellen Lage erfordert die Umsetzung eine klare Priorisierung. Diese wurde in einem priorisierten Vierjahresplan festgelegt, der eine grobe Kostenschätzung und ein klares Bekenntnis zur Weiterentwicklung des Nahverkehrs enthält.

Der Fokus der Strategie liegt auf den Achsen- und Hauptlinien, die als Rückgrat des ÖPNV dienen. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Qualität und Verfügbarkeit der Angebote geleistet. Geplant ist, die Linienverbindungen nicht nur zahlreicher, sondern auch besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste in Randzeiten abzustimmen.

Im Vermögenshaushalt des Einzelplans 7 sind Mittel für die Entnahme aus der Sonderrücklage zur Abfederung von Gebührenschwankungen vorgesehen. Darüber hinaus umfasst der Vermögenshaushalt Investitionen in bewegliches Anlagevermögen der Abfallwirtschaft, um deren Leistungsfähigkeit auch künftig sicherzustellen.

4.3.4.10. 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	805.807	879.800	671.800	-208.000 
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.921.045	2.250.100	880.200	-1.369.900 
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	4.482	0	1.000	1.000 
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	5.520.806	1.210.000	4.800.000	+3.590.000 

Tabelle 67: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 8

Durch die Neustrukturierung der Gebäude im Haushaltsplan ergeben sich im Einzelplan 8 erhebliche Verschiebungen. Der Bedarf im Verwaltungshaushalt sinkt um 1.369.900 € auf nunmehr 880.200 €. Diese Anpassung spiegelt die neue Systematik bei der Darstellung und Zuordnung von Gebäudekosten wider.

Im Vermögenshaushalt steigen die Ausgaben auf 4.800.000 €. Davon entfallen 4.500.000 € auf einen Investitionszuschuss für das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest, der zur Realisierung wichtiger Projekte vorgesehen ist. Weitere 300.000 € sind für Grunderwerb eingeplant, um strategische Entwicklungsflächen für künftige Vorhaben zu sichern.

4.3.4.11. 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
1 - Einnahmen Verwaltungshaushalt	168.251.891	185.626.200	199.165.300	13.539.100 
2 - Ausgaben Verwaltungshaushalt	80.917.272	84.797.900	95.677.700	10.879.800 
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	40.828.641	22.559.400	29.973.300	7.413.900 

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
4 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	4.572.909	2.340.000	2.930.000	590.000 

Tabelle 68: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 9

Aufgrund einer gestiegenen Umlagekraft von 7,7 % im Vergleich zum Vorjahr verringert sich die Schlüsselzuweisung für den Landkreis um 935.292 €. Für das Jahr 2026 wird ein weiterer Rückgang erwartet, da die Ergebnisse des Zensus 2022 erstmals vollständig auf den Finanzausgleich durchschlagen.

Das überlassene Kostenaufkommen wurde mit 5.079.700 € höher angesetzt als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf weiterhin verrechenbare Kosten für Leistungen des Bauamtes zurückzuführen.

Im Bereich des Grunderwerbssteuerverbundes zeigt sich eine Stabilisierung. Obwohl die Grundstückspreise seit den Höchstständen im Jahr 2022 deutlich gesunken sind, bleiben sie weiterhin auf einem hohen Niveau. Für 2025 wird ein Anteil an der Grunderwerbssteuer in Höhe von 3.700.000 € erwartet.

Die Entwicklung der Umlagekraft im Landkreis Traunstein ist bemerkenswert. Während in den Landkreisen Oberbayerns die Umlagekraft durchschnittlich um 0,7 % sank und landesweit ein durchschnittlicher Zuwachs von 0,3 % erzielt wurde, stieg die Umlagekraft im Landkreis Traunstein um 7,7 %. Dies ist vor allem auf einen deutlichen Anstieg der Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2023 zurückzuführen, der den Gemeinden Mehreinnahmen von über 30 Millionen Euro bescherte.

Die erhöhte Umlagekraft wirkt sich jedoch auch auf die Bezirksumlage aus. Zusätzlich hat der Bezirk Oberbayern die Umlage um 1,55 Punkte angehoben. Der Landkreis wird 2025 insgesamt 73.569.400 € an den Bezirk abführen.

Die Zinsausgaben für bestehende Kreditverbindlichkeiten belaufen sich auf 380.000 €.

Die Einnahmen aus der Kreisumlage sind mit 160.879.800 € veranschlagt, bei einem Umlagesatz von 51,5 %. Daraus ergibt sich eine Verteilung der Umlagekraft von 312.388.045 €, von der den Gemeinden ein Anteil von 151.508.245 € verbleibt. Nach Abzug der Bezirksumlage (73.569.400 €) und den Netto-Kosten des Einzelplans 4 (39.114.900 €) verbleibt dem Landkreis ein tatsächlich verfügbarer Anteil von 48.195.500 €. Aus diesem Anteil müssen alle Investitionen sowie anfallende Kostensteigerungen in anderen Bereichen finanziert werden.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 20.543.300 €. Obwohl diese über der Mindestzuführung liegt, ist sie dringend erforderlich, um die geplanten Investitionsausgaben zu finanzieren.

Aus dem Verwaltungshaushalt wird eine Zuführung von 20.543.300 € in den Vermögenshaushalt erfolgen. Hinzu kommt die Investitionspauschale gemäß Art. 12 BayFAG in Höhe von 2,0 Millionen Euro.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von 890.000 € werden jedoch durch ein inneres Darlehen umgeschuldet. Der Landkreis hätte die Möglichkeit gehabt, zwei auslaufende Darlehen im Februar 2025 vollständig zu tilgen. Stattdessen wird eine Anschlussfinanzierung über ein inneres Darlehen vorgenommen. Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Jahres 2025 insgesamt 12.288.503,57 € und wird sich bis zum Jahresende unverändert bleiben.

Zur Deckung der Investitionsausgaben sind Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.500.000 € vorgesehen. Diese Maßnahme trägt dazu bei, die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises in einem schwierigen Haushaltsumfeld sicherzustellen.

4.3.4.12. Personalkosten und Stellenplan

Die Personalkosten des Kreishaushalts umfassen die Beschäftigten des Landratsamts (Beamte und Angestellte), des Bauhofs, der Kreisstraßenverwaltung sowie des Jobcenters Traunstein, das zum Landkreis gehört. Personal, das an ein privates Unternehmen abgeordnet ist, wird separat ausgewiesen.

Nicht berücksichtigt sind die Belegschaften der Kreiskliniken, der Kreisaltenheime GmbH und anderer Gesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist, da diese in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der Unternehmen nachgewiesen werden.

Für das Haushaltsjahr 2025 steigen die Personalkosten um 905.000 € bzw. 2,5 % auf insgesamt 37.178.100 € brutto. Nach Abzug von Förderungen und direkten Zahlungen in Höhe von 3.303.600 €, die als Personalkostenersatz vorgesehen sind, betragen die Netto-Personalkosten 33.874.500 €.

Der Schwerpunkt im Bereich Personal liegt nicht darauf, mögliche Tarifsteigerungen als Ausgangsbasis zu verwenden, sondern vielmehr auf Maßnahmen zur Digitalisierung und Effizienzsteigerung. Der Landkreis setzt gezielt auf innovative Ansätze, um Arbeitsprozesse zu optimieren und Ressourcen effizient einzusetzen. So werden Arbeitsabläufe systematisch analysiert, und wo möglich, digitalisiert. Diese Strategie ermöglicht es, steigende Anforderungen zu bewältigen, ohne die Personalstärke unnötig zu erhöhen.

Die geplante Kostensteigerung von 2,5 % wird durch eine faktische Wiederbesetzungssperre und die kritische Prüfung jedes Stellenbedarfs bei Ausscheiden von Mitarbeitern begrenzt.

Die Details zur Stellenverteilung sind im Stellenplan des Haushaltsplans 2025 ausgewiesen. Hierbei sind die Teilzeitanteile berücksichtigt, sodass die ausgewiesene Summe den tatsächlichen Personalbedarf darstellt. Die Tarifbeschäftigten sind in den Entgeltgruppen 2 bis 15 eingruppiert, während für die Beschäftigten im Sozialdienst die Entgeltgruppen S 11 bis S 18 gelten.

Die Gesamtzahl der Stellen für Tarifbeschäftigte beträgt 426,9, was im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme um 4 Stellen entspricht. Diese Stellenmehrung erfolgt ausschließlich zur Übernahme von Auszubildenden, die ihre Ausbildung 2025 abschließen. Tatsächlich waren zum 30.06.2024 insgesamt 434,4 Stellen besetzt.

Die Anzahl der Beamtenstellen reduziert sich um 1,9 Stellen auf insgesamt 31,8. Zum Stichtag 30.06.2023 waren davon 26,8 Stellen besetzt. Die 0,9 Beamtenstellen der Kliniken Südostbayern AG bleiben weiterhin dem Landkreis zugeordnet, da die KSOB AG keine Dienstherrenfähigkeit besitzt.

Grundsätzlich werden alle Stellen im Landratsamt weiterhin kritisch hinterfragt. Insbesondere bei einer Fluktuation wird sorgfältig geprüft, ob eine Nachbesetzung notwendig ist. Ziel ist es, nicht den einfachen Weg über eine Personalaufstockung zu beschreiten, sondern die Herausforderungen aufgrund Aufgabenzuwächse durch moderne Technologien, Prozessoptimierungen und gezielte

Schulungen zu bewältigen. Der Landkreis setzt damit ein klares Signal für eine zukunftsorientierte Personalstrategie, die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit in den Vordergrund stellt.

4.4. Bürgschaften

Zum 01.01.2025 hat der Landkreis Traunstein Bürgschaften in Höhe von insgesamt 178.170.535,39 € übernommen. Diese Summe bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr. Die Aufteilung der verbürgten Summe stellt sich wie folgt dar:

Darlehens-/ Zuschussnehmer	Darlehens-/ Zuschussgeber	Verbürgte Summe
Kliniken Südostbayern AG	Fördermittel Freistaat Bayern	132.378.725,23 €
Kreisaltenheime TS GmbH	Kreissparkasse Traunstein	3.942.007,76 €
Kliniken Südostbayern AG	Kreissparkasse Traunstein	14.050.000,00 €
Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Traunstein GmbH	Kreissparkasse Traunstein	27.799.802,40
	Summe:	178.170.535,39 €

Tabelle 69: Bürgschaften des Landkreises Traunstein

Die Bürgschaften des Landkreises decken verschiedene Verpflichtungen ab und umfassen überwiegend Bereiche von öffentlicher Bedeutung. Ein erheblicher Anteil entfällt auf Bürgschaften zur Absicherung von Fördermitteln, die der Freistaat Bayern vor der Auszahlung von Investitionsförderungen aus der Krankenhausumlage verlangt. Diese Bürgschaften sind gemäß § 3 Nr. 3 der Verordnung über kreditähnliche Rechtsgeschäfte genehmigungsfrei.

Die Stabilität der Bürgschaftssumme unterstreicht die Kontinuität in der Haushaltsplanung des Landkreises und zeigt, dass keine zusätzlichen Risiken durch neue Bürgschaftsübernahmen eingegangen wurden.

4.5. Freiwillige Leistungen

Der Haushaltsentwurf für 2025 weist nur geringfügige Änderungen bei den freiwilligen Leistungen auf. Im Verwaltungshaushalt bleiben die Fördermittel für die Tourismusförderung in Höhe von 1.000.000 € sowie die Zuschüsse im Sozial- und Jugendbereich unverändert. Diese erfolgen weiterhin gemäß den geltenden Förderrichtlinien und Beschlüssen. Auch für 2025 sind Mittel für Zuschüsse an Musikschulen sowie im allgemeinen kulturellen Bereich vorgesehen.

Im Vermögenshaushalt bleiben Fördermittel für überörtlich bedeutsame Maßnahmen in der Denkmalpflege sowie bei Museumsbaumaßnahmen eingeplant, um kulturelle und historische Werte nachhaltig zu erhalten.

Insgesamt hat sich das Volumen der freiwilligen Leistungen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 60.000 € auf 2.416.000 € erhöht. Auf die Anlage 7 „Freiwillige Leistungen“ im Haushaltsplan wird verwiesen.

Angesichts der künftig zunehmend schwierigen Haushaltslage ist es unerlässlich, die Gewährung freiwilliger Leistungen regelmäßig kritisch zu prüfen. Obwohl diese Mittel wichtige Beiträge zu Tourismus, Kultur, Sozialem und Denkmalpflege leisten, erfordern die begrenzten finanziellen

Spielräume eine Priorisierung der Ausgaben. Es wird daher notwendig sein, den langfristigen Nutzen und die Wirksamkeit jeder freiwilligen Leistung sorgfältig zu bewerten, um sicherzustellen, dass diese Mittel auch in Zukunft zielgerichtet und nachhaltig eingesetzt werden können.

4.6. Vermögensaufstellung

Die Vermögensaufstellung, die das Kapital-, Grund- und bewegliche Vermögen umfasst, ist dem Haushaltsplan mit Stand vom 31.12.2023 beigelegt.

Nach Feststellung technischer Defizite bei der Erfassung wurde die Vermögensaufstellung einer ersten Korrektur unterzogen. In der Folge wurde der Entschluss gefasst, die Vermögensaufstellung grundsätzlich zu überarbeiten. Daher ist in den kommenden Jahren mit weiteren Korrekturen zu rechnen.

4.7. Kapitalvermögen

Das Geldvermögen des Landkreises zum 31.12.2024 beträgt 66.180.062 (Stand: 31.12.2023: 58.007.085,13 €). Dieser Betrag ist um 8.172.977 € höher als im Vorjahr.

4.8. Entwicklung der Schulden und Rücklagen

4.8.1. Rücklagen

Im Jahr 2025 ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 4,5 Millionen Euro erforderlich, um die geplanten Investitionsausgaben des Landkreises zu finanzieren. Diese Maßnahme ist notwendig, da die verbleibenden Haushaltsmittel nicht ausreichen, um die steigenden Anforderungen zu decken.

Ein erheblicher Teil der Rücklagen wurde bereits im Jahr 2023 entnommen, um ein Darlehen an die Kliniken Südostbayern AG zu gewähren. Dieser Schritt war erforderlich, um die finanzielle Stabilität der Kliniken zu sichern.

Die angesparte Rücklage der vergangenen Jahre wurde insbesondere für bildungspolitische Projekte des Landkreises geschaffen. Sie stellt einen zentralen Baustein dar, um die langfristigen Investitionen im Bildungsbereich, wie die Modernisierung und den Ausbau der Schulen, weiterhin zu gewährleisten.

Um die Investitionsquote des Landkreises weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten, sind jedoch erhebliche Anstrengungen im Verwaltungshaushalt erforderlich. Ziel ist es, durch eine gezielte Steuerung der laufenden Ausgaben und die Priorisierung der Investitionsmittel die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises langfristig sicherzustellen.

Die Rücklagenstände zu Beginn des Jahres sowie nach Abschluss der Rechnungslegung und die Entnahmen oder Zuführungen im Jahr 2024 werden im Folgenden dargestellt. Gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 KommHV-K muss ein Betrag für die allgemeine Rücklage vorgehalten werden, der in der Regel mindestens 1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts beträgt, berechnet auf Grundlage des Durchschnitts der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre.

Die Rücklage des Landkreises erfüllt diese gesetzliche Vorgabe vollständig.

Mindestrücklage, § 20 KommHV-Kameralistik		
	2022	214.984.600 €
	2023	227.158.900 €
	2024	242.749.500 €
Gesamt		684.893.000 €
Durchschnitt der letzten drei Jahre		228.297.667 €
Die Mindestrücklage beträgt		2.282.977 €

Tabelle 70: Berechnung der Mindestrücklage

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Summe Rücklagen	-14.883.583	-334.500	-7.209.700	-6.875.200 ↘
3100 - Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-8.690.658	0	-4.500.000	-4.500.000 ↘
3120 - Entnahmen aus Sonderrücklagen f. die Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfallentsorg.anlagen	0	0	-390.000	-390.000 ↘
3130 - Entnahmen aus Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebühren- schwankungen	-2.482.185	-1.194.500	-2.319.700	-1.125.200 ↘
3170 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-1.500.000	--	--	--
3171 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-761	--	--	--
3172 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-3.194.606	--	--	--
3173 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-2.076.400	--	--	--
9100 - Zuführung an die Allgemeine Rücklage	2.669.339	860.000	0	-860.000 ↘
9120 - Zuführung an S-Rücklage Rekultivierung / Nachsorge von Abfallent.anlagen	1.071	0	0	0 →
9130 - Zuführung an S-Rücklage zum Ausgleich von Gebührensckwankungen	364.564	0	0	0 →
9170 - Zuführung an Sonderrücklage	26.052	--	--	--

Tabelle 71: Zuführung zu den Rücklagen

Stand der Rücklage zum 31.12. (inkl. Rücklage Investition Zukunft)

	Rücklagen inkl. Investition Zukunft
2020	16.734.731
2021	16.734.731
2022	23.877.465
2023	15.779.746
2024	16.639.746
2025	12.139.746

Tabelle 72: Stand der Rücklagen zum 31.12. des Jahres

	2024	242.749.500 €
Gesamt		684.893.000 €
Durchschnitt der letzten drei Jahre		228.297.667 €
Die Mindestrücklage beträgt		2.282.977 €

Tabelle 70: Berechnung der Mindestrücklage

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Summe Rücklagen	-14.883.583	-334.500	-7.209.700	-6.875.200 ↘
3100 - Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-8.690.658	0	-4.500.000	-4.500.000 ↘
3120 - Entnahmen aus Sonderrücklagen f. die Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfallentsorg.anlagen	0	0	-390.000	-390.000 ↘
3130 - Entnahmen aus Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebühren- schwankungen	-2.482.185	-1.194.500	-2.319.700	-1.125.200 ↘
3170 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-1.500.000	--	--	--
3171 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-761	--	--	--
3172 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-3.194.606	--	--	--
3173 - Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	-2.076.400	--	--	--
9100 - Zuführung an die Allgemeine Rücklage	2.669.339	860.000	0	-860.000 ↘
9120 - Zuführung an S-Rücklage Rekultivierung / Nachsorge von Abfallent.anlagen	1.071	0	0	0 →
9130 - Zuführung an S-Rücklage zum Ausgleich von Gebührensckwankungen	364.564	0	0	0 →
9170 - Zuführung an Sonderrücklage	26.052	--	--	--

Tabelle 71: Zuführung zu den Rücklagen

Stand der Rücklage zum 31.12. (inkl. Rücklage Investition Zukunft)

	Rücklagen inkl. Investition Zukunft
2020	16.734.731
2021	16.734.731
2022	23.877.465
2023	15.779.746
2024	16.639.746
2025	12.139.746

Tabelle 72: Stand der Rücklagen zum 31.12. des Jahres

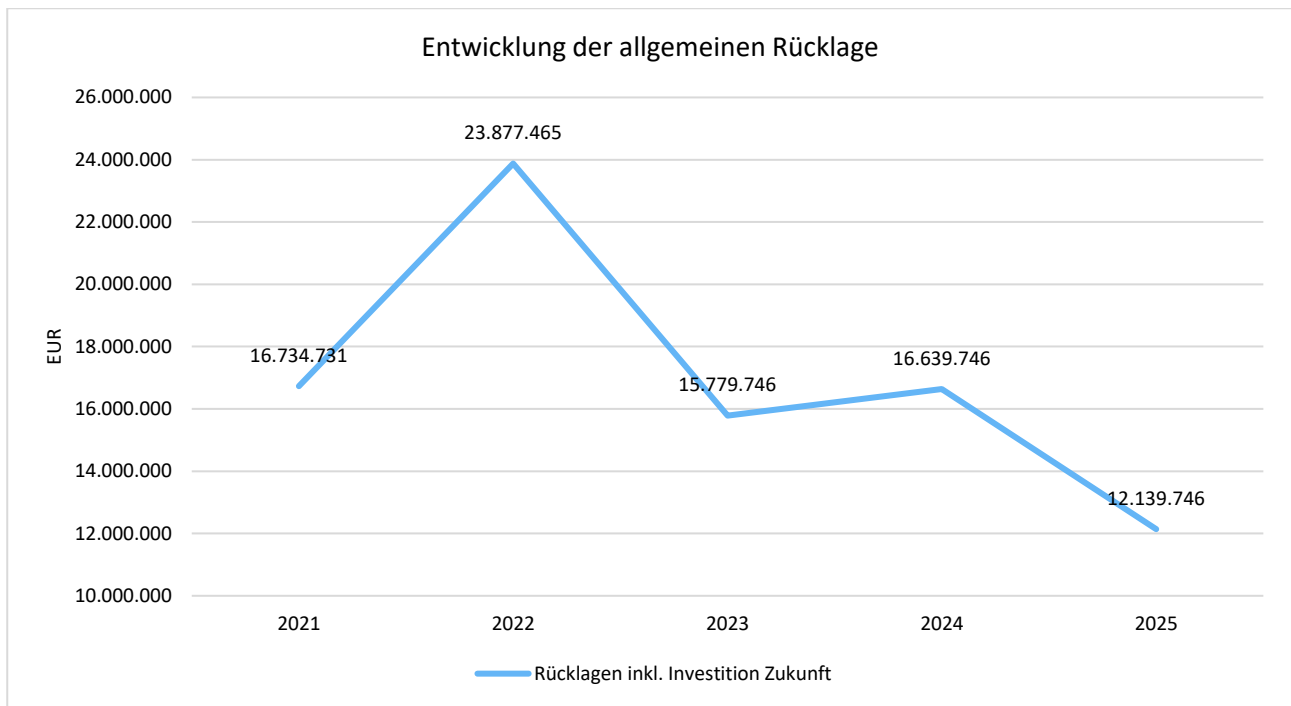


Abbildung 12: Entwicklung der Rücklagen

4.8.2. Schulden

Für das Jahr 2024 sind keine neuen Kreditaufnahmen geplant. Der Schuldenstand des Landkreises beträgt zum Jahresende 2024 insgesamt 12.288.502,00 € und bleibt im Jahr 2025 unverändert.

Wie bereits weiter oben erläutert, laufen im Jahr 2025 zwei Darlehen mit Ende der Zinsbindung aus. Anstatt diese vollständig zu tilgen, wird eine Umschuldung durch ein inneres Darlehen vorgenommen, um die Liquidität des Landkreises zu schonen. Zusätzlich wird auch die ordentliche Tilgung in Höhe von 890.000 € durch eine Refinanzierung im Rahmen der Umschuldung gedeckt. Diese Maßnahmen ermöglichen es, den Schuldenstand stabil zu halten, ohne die laufende Investitionstätigkeit des Landkreises zu beeinträchtigen.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Schuldenstände des Landkreises von 2019 bis 2024 dargestellt:

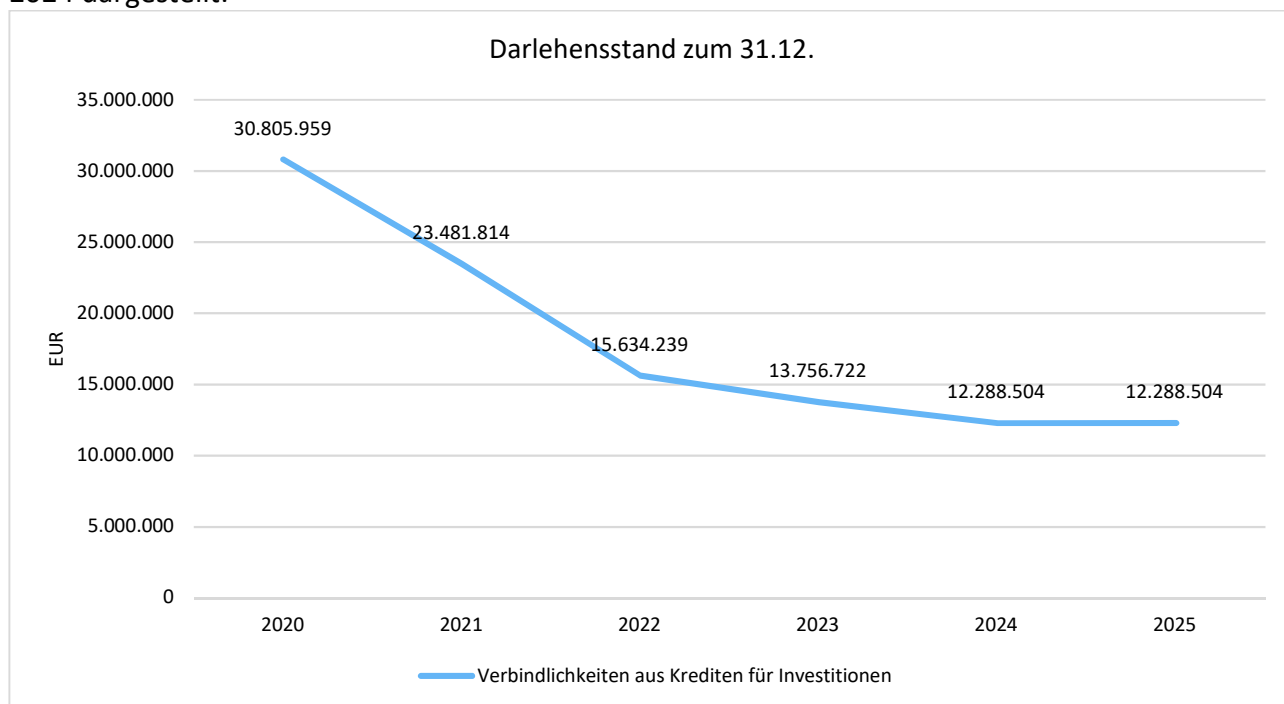


Abbildung 13: Entwicklung des Schuldenstands 2020 - 2025

	Schulden	Einwohner	Schuldenstand je Einwohner
2019	38.104.133	177.319	214,89
2020	30.805.959	177.485	173,57
2021	23.481.813	178.447	131,59
2022	15.634.239	180.779	86,48
2023	13.756.720	181.763	75,68

Tabelle 73: Schulden pro Einwohner 2019 – 2023

4.9. Grundvermögen und Gebäudebestand

Zum 31.12.2023 beträgt das Vermögen für Grundstücke insgesamt 26.557.126,43 € (ohne Kreisstraßen, Geh- und Radwege und Naturschutzflächen).

Die Vermögenswerte der Gebäude wurden für das Jahr 2023 mit 191.110.845,71 € bewertet.

4.10. Bewegliches Vermögen

Nach Abzug der Abschreibungen ergab sich im Jahr 2023 eine Vermögensmehrung. Das bewegliche Vermögen stieg um 692.954,83 € auf 13.296.747,01 €.

4.11. Gesamtvermögen

Das nachgewiesene Vermögen des Landkreises setzt sich aus Kapitalvermögen, Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Anlagevermögen zusammen. Im Jahr 2023 reduzierte es sich von 289.091.531,54 € auf 275.545.699,00 € (- 13.545.832,54 €).

Dabei sind Grund- und Gebäudevermögen sowie Inventar der Kreisaltenheime, der Kliniken Südostbayern AG sowie der Wohnungsbau GmbH nicht eingerechnet. Nachrichtlich können für diese Unternehmen aus deren Bilanzen zum 31.12.2023 folgende Angaben dargestellt werden:

	Kliniken Südostbayern AG	Wohnungsbau GmbH	Kreisaltenheime Traunstein GmbH
Anlagevermögen	207.849.390,03 €	48.308.452,78 €	26.169.222,18 €
Bilanzsumme	340.476.106,72 €	54.656.966,46 €	30.341.999,52 €

Tabelle 74: Anlage- und Bilanzsumme von ausgewählten Beteiligungen

5. Finanzplanung und Investitionsprogramm 2024 - 2028

Gemäß Art. 64 der Landkreisordnung legt der Landkreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde. Das Haushaltsjahr 2024 ist das erste Jahr dieser Finanzplanung. Als Grundlage für die Finanzplanung wurde ein Investitionsprogramm erstellt. Der Finanzplan zeigt den Umfang und die Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben sowie ihre Deckungsmöglichkeiten auf. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich an die Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Im beiliegenden Finanzplan wurden die Ansätze der Haushaltsjahre 2024 und 2025 übernommen. Für die weitere Finanzplanung bis zum Jahr 2028 wurden gemäß § 24 Abs. 3 KommHV-Kameralistik die vom BayStMI bekanntgegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt, soweit örtliche Gegebenheiten dem nicht entgegenstehen.

5.1. Die weitere Entwicklung der Kreisfinanzen

Im Verwaltungshaushalt wird für das Jahr 2025 ein Anstieg um 5,6 % gegenüber dem Vorjahr erwartet. Dieser Trend setzt sich 2026 mit einer moderaten Zunahme von 1,87 % fort, während im Jahr 2027 ein leichter weiterer Anstieg prognostiziert wird. Der Anstieg im Verwaltungshaushalt spiegelt insbesondere gestiegene laufende Aufwendungen wider, etwa im Bereich Sozialausgaben und allgemeine Verwaltungskosten.

Der Vermögenshaushalt zeigt im Jahr 2025 einen deutlichen Anstieg um 43,8 %. Dieser erhebliche Zuwachs ist vor allem auf die Finanzierung laufender Baumaßnahmen zurückzuführen, die den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit des Landkreises bilden. Im Jahr 2026 werden die Investitionskosten für diese laufenden Projekte final finanziert, wodurch der Vermögenshaushalt rückläufig sein wird. Diese Entwicklung setzt sich in den darauffolgenden Jahren fort, da weniger umfangreiche Projekte im Finanzplanungszeitraum anstehen. Dennoch ist für die kommenden Jahre eine konstante Zuführung von Investitionszuschüssen an das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest vorgesehen, um gezielt strategische Entwicklungsmaßnahmen zu fördern.

Diese Prognosen sind mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, wie konjunkturelle Entwicklungen oder Änderungen der Fördermittelstruktur, lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt nur schwer verlässlich abschätzen. Hinzu kommen unvorhersehbare Risiken, insbesondere im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Kliniken Südostbayern AG. Diese Risiken sind stark von politischen Entscheidungen geprägt und können sich sowohl auf den Verwaltungs- als auch den Vermögenshaushalt auswirken.

Trotz dieser Herausforderungen verfolgt der Landkreis weiterhin das Ziel, die finanzielle Stabilität zu gewährleisten und die Investitionsquote auf einem hohen Niveau zu halten, um zentrale Zukunftsprojekte umzusetzen.

5.2. Der Verwaltungshaushalt in der Finanzplanung

Die allgemeinen Zuweisungen werden in den Folgejahren situativ fortgeschrieben, wobei der Landkreis Traunstein insbesondere in den Finanzplanungsjahren 2026 bis 2028 mit einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen rechnet. Dies ist vor allem auf die zu erwartende steigende Umlagekraft des Landkreises zurückzuführen, die wiederum von den prognostizierten Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden abhängt. Für das Jahr 2026 wird ein Anstieg der Umlagekraft um 3,5 % erwartet. Diese Annahme basiert auf einer belastbaren Einschätzung des Steuer-Istaufkommens der

Gemeinden im Jahr 2024. Für die Jahre 2027 und 2028 wird jeweils ein Anstieg der Umlagekraft um 3 % prognostiziert.

Im Hinblick auf die Bezirksumlage wird für das Jahr 2026 eine weitere Erhöhung um einen Punkt einkalkuliert. Dies stellt eine zusätzliche Belastung für den Verwaltungshaushalt dar und wird im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt.

Die Kreisumlage wird in den Haushaltsjahren ab 2026 mit einem etwa gleichbleibenden Hebesatz fortgeschrieben, um die finanzielle Stabilität der Kommunen und des Landkreises zu gewährleisten. Die Einnahmen aus Benutzungsgebühren werden in den Finanzplanungsjahren konstant angesetzt, ebenso wie die sonstigen Verwaltungseinnahmen, die unverändert prognostiziert werden.

Die Personalkosten werden in der Finanzplanung mit jährlichen Steigerungsraten von 3 % fortgeschrieben, wobei keine Stellenmehrungen einkalkuliert sind. Der Personaleinsatz wird auch in den kommenden Jahren kritisch geprüft, insbesondere bei Nachbesetzungen und in Hinblick auf mögliche Effizienzsteigerungen.

Bei den Zuschüssen, einschließlich der Sozialleistungen (ohne Erstattungen), geht der Landkreis von einer konstanten Belastung aus. Hier wird eine verstärkte Kostenkontrolle angestrebt, um die finanziellen Herausforderungen im Verwaltungshaushalt zu bewältigen und die langfristige Handlungsfähigkeit zu sichern.

5.3. Der Vermögenshaushalt in der Finanzplanung

Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt bleibt in den kommenden Jahren auf einem konstanten Niveau. Der Landkreis verfolgt das Ziel, diese Zuführungen weiter zu verbessern, um die finanzielle Stabilität des Vermögenshaushalts zu sichern. Hierfür ist eine weiterhin kritische Betrachtung und Optimierung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt unerlässlich.

Der seit dem Haushalt 2015 eingeschlagene Weg des Schuldenabbaus wird auch in den Finanzplanungsjahren konsequent fortgeführt. Zwar tritt im Haushaltsjahr 2025 eine Stagnation ein, jedoch bleibt der Schuldenabbau ein zentrales Ziel der Finanzplanung.

Mit Übertragung der Aufgabe, die Staatlichen Berufsschule I, durch das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest zu realisieren wird die Belastung des Vermögenshaushalts spürbar reduziert. Gleichzeitig bleibt es von immanenter Bedeutung, die Investitionszuschüsse an das Kommunalunternehmen auf einem hohen Niveau fortzuführen. Dies ist erforderlich, um eine Fremdfinanzierung im Kommunalunternehmen möglichst gering zu halten und die finanzielle Handlungsfähigkeit zu bewahren.

Die Bruttoausgaben für Tiefbaumaßnahmen sind in den Finanzplanungsjahren mit einem höheren Volumen eingeplant, um notwendige Infrastrukturprojekte voranzutreiben. Allerdings ist aufgrund zahlreicher Unwägbarkeiten – insbesondere beim Grunderwerb – eine belastbare Prognose lediglich für den Zeitraum von ein bis zwei Jahren möglich. Der langwierige und oft schwierige Erwerb von Grundstücken stellt das Hauptproblem bei Tiefbaumaßnahmen dar und verzögert deren Umsetzung deutlich stärker als finanzielle Aspekte.

Die Investitionszuschüsse an die Kliniken Südostbayern AG sind bis 2028 mit einem Ansatz von 4.000.000 € jährlich festgelegt. Dennoch bestehen erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der

finanziellen Entwicklung der Kliniken. Sollten zusätzliche Finanzhilfen erforderlich werden, könnten diese die Rücklagen des Landkreises belasten und andere Investitionsvorhaben einschränken.

Die Ausgaben für den Vermögenserwerb bleiben in den Finanzplanungsjahren auf konstantem Niveau.

6. Zusammenfassende Beurteilung der Kreisfinanzen 2025

Die finanzielle Entwicklung des Landkreises Traunstein im Jahr 2025 ist von einer Reihe bedeutender Herausforderungen geprägt, zugleich bieten sich jedoch auch Chancen, die strategisch genutzt werden können.

Ein zentraler Aspekt ist die deutliche Steigerung der Umlagekraft um 7,7 %. Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis der erfolgreichen Standortpolitik der Gemeinden und des Landkreises. Einerseits ermöglicht sie zusätzliche Einnahmen aus der Kreisumlage, andererseits führt sie jedoch auch zu einer erhöhten Belastung durch die Bezirksumlage. Die Mehrbelastung durch die Bezirksumlage beläuft sich auf 9,78 Millionen Euro. Gleichzeitig sinkt der Anteil an den Schlüsselzuweisungen um 935.292 Euro, was die finanzielle Flexibilität des Landkreises weiter einschränkt. Ebenso ist ein Anstieg der Krankenhausumlage um 94.399 Euro zu verzeichnen.

Im Bereich der sozialen Sicherung steigen die Kosten weiterhin stark an. Die Nettomehrkosten in Höhe von 918.200 Euro belasten den Verwaltungshaushalt. Die zunehmenden Belastungen der Kommunen und Landkreise in ganz Deutschland resultieren aus den gesetzgeberischen Entwicklungen im Sozialbereich. Es braucht daher Lösungen, welche die finanziellen Spielräume der Landkreise nicht noch weiter einschränken.

Ein Schwerpunkt des Haushalts 2025 liegt daher auf der Finanzierung wichtiger Infrastrukturprojekte, insbesondere im Bildungsbereich. Die Generalsanierung des Hertzthaimer-Gymnasiums in Trostberg und der Reiffenstuel-Realschule in Traunstein verdeutlicht, dass der Landkreis seiner Verantwortung für die Bildungseinrichtungen gerecht wird. Diese Investitionen sind für die Attraktivität der Region für Familien und Unternehmen zentral.

Das Kommunalunternehmen Chiemgau Invest ist eine weitere strategische Maßnahme für moderne und effiziente Strukturen. Dieses Modell ermöglicht die langfristige Finanzierung von Investitionen, die Bildung von Unterhaltsrückstellungen unabhängig von der Haushaltslage und die Nutzung steuerlicher Vorteile. Gleichzeitig erlaubt es optimierte Vergabeverfahren und eine strategische Planung der Infrastrukturentwicklung.

Die Finanzplanung 2025 verdeutlicht: Der Landkreis Traunstein agiert nicht nur reaktiv, sondern investiert gezielt in seine Zukunft. Die Herausforderungen, insbesondere durch steigende Sozialausgaben und äußere finanzielle Belastungen, machen es notwendig, weiterhin diszipliniert zu haushalten und die Ausgaben kritisch zu prüfen. Es ist inakzeptabel, dass die Kommunen immer mehr Aufgaben übertragen bekommen, ohne dass die entsprechenden finanziellen Mittel bereitgestellt werden. In dieser Angelegenheit müssen wir als Landkreise klare Forderungen stellen.

Der Haushalt 2025 ist Ausdruck einer klaren politischen Prioritätensetzung: Wir übernehmen Verantwortung, sichern Investitionen und gestalten die Zukunft. Die Erfolgsgeschichte der seit 2015 eingeschlagenen Strategie zeigt sich insbesondere in den aktuellen Entwicklungen. Der Landkreis Traunstein bleibt auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig und wird sich eine starke Ausgangsbasis für die Zukunft schaffen.

Siegfried Walch
Landrat

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufteilung der Verbandsumlage des ZRF Traunstein 2024	26
Abbildung 2: Einnahmen Verwaltungshaushalt (Aufteilung in Prozent)	38
Abbildung 3: Entwicklung der Kreisumlage	39
Abbildung 4: Entwicklung des Kreisumlagesatzes	40
Abbildung 5:Ausgaben im Verwaltungshaushalt (in Prozent)	41
Abbildung 6:Entwicklung der Personalausgaben 2019 - 2024	42
Abbildung 7: Entwicklung des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand von 2020 - 2025.....	43
Abbildung 8: Entwicklung der Bezirksumlage	45
Abbildung 9: Zuführung zum Vermögenshaushalt	46
Abbildung 10: Einnahmen des Vermögenshaushalts (in Prozent)	47
Abbildung 11: Ausgaben des Vermögenshaushalts (in Prozent)	48
Abbildung 12: Entwicklung der Rücklagen.....	63
Abbildung 13: Entwicklung des Schuldenstands 2020 - 2025	64
Tabelle 1:Einwohner gesamt und nach Altersgruppen.....	7
Tabelle 2:Prozentuale Veränderung der Einwohnerzahl im 10-Jahresvergleich.....	7
Tabelle 3: Gesamtschülerzahlen (nur Schulen in Sachaufwandsträgerschaft).....	8
Tabelle 4: Absolute Bevölkerungsentwicklung von 2021 bis 2041.....	10
Tabelle 5: Übertritt Viertklässler im Lkr. TS (Anzahl)	10
Tabelle 6: Übertritt Viertklässler im Lkr. TS (in Prozent)	11
Tabelle 7: Schulartwechsler von Gymnasien auf Realschulen.....	11
Tabelle 8: Entwicklung der Schüleranzahl an den Realschulen im Landkreis Traunstein	12
Tabelle 9: Prognose der Schülerzahlen an der Reiffenstuel-Realschule Traunstein	12
Tabelle 10: Prognose der Schülerzahlen an der Realschule Trostberg.....	13
Tabelle 11: Prognose der Schülerzahlen an der Walter-Mohr-Realschule Traunreut	13
Tabelle 12: Prognose der Schülerzahlen an der Achental-Realschule Marquartstein	13
Tabelle 13: Entwicklung der Schüleranzahl an den Gymnasien im Landkreis Traunstein.....	14
Tabelle 14: Prognose der Schülerzahlen am Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein	14
Tabelle 15: Prognose der Schülerzahlen am Chiemgau-Gymnasium Traunstein.....	15
Tabelle 16:Prognose der Schülerzahlen am Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg	15
Tabelle 17: Prognose der Schülerzahlen am Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Traunreut.....	15
Tabelle 18: Schülerzahl am Sonderpädagogischen Förderzentrum Traunstein	16
Tabelle 19: Schülerzahl an der FOS/BOS Traunstein	16
Tabelle 20: Vorkursschüler BOS	16
Tabelle 21: Schülerentwicklung an der Maria-Ward-Mädchenrealschule Traunstein.....	17
Tabelle 22: Schülerentwicklung an der privaten Wirtschaftsschule Dr. Kalscheuer Traunstein	17
Tabelle 23: Schülerentwicklung am Landschulheim Ising	18
Tabelle 24: Schülerentwicklung Landschulheim Marquartstein	18
Tabelle 25: Schülerentwicklung Schule Schloß Stein	19
Tabelle 26: Schülerentwicklung Wilhelm-Löhe-Förderzentrum Traunreut.....	19
Tabelle 27: Schülerzahlentwicklung Staatliche Berufsschule 1 mit Berufsfachschulen	20
Tabelle 28: Schülerzahlentwicklung an der Staatlichen Berufsschule 1 mit Berufsfachschulen.....	20
Tabelle 29: Schülerzahlentwicklung an der Staatlichen Berufsschule 2	21
Tabelle 30: Schülerzahlentwicklung an der Staatlichen Berufsschule 2	21
Tabelle 31: Schülerzahlentwicklung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Traunstein.....	22
Tabelle 32: Schülerzahlentwicklung an den Berufsfachschulen, Fachakademien und BGJ der BS 3	22
Tabelle 33: Schülerzahlentwicklung der Landwirtschaftsschule Traunstein	23

Tabelle 34: Entwicklung der Studierendenzahl der TH Rosenheim am Campus Chiemgau in Traunstein	23
Tabelle 35: Beteiligungen des Landkreises Traunstein	28
Tabelle 36: Anzahl der Plätze in den Kreisaltenheimen	28
Tabelle 37: Abweichung Rechnungsergebnis vom Ansatz jeweils in EUR	30
Tabelle 38: Verwaltungshaushalt	30
Tabelle 39: Vermögenshaushalt	30
Tabelle 40: Verwaltungshaushalt	31
Tabelle 41: Vermögenshaushalt	31
Tabelle 42: Gesamthaushalt	32
Tabelle 43: Haushaltsvolumen 2024 inkl. Nachtragshaushalt	33
Tabelle 44: Vergleich Haushalt 2024 zum Nachtragshaushalt 2023	34
Tabelle 45: Entwicklung des Haushaltsvolumens	35
Tabelle 46: Einnahmen im Verwaltungshaushalt (absolute Zahlen)	38
Tabelle 47: Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen	38
Tabelle 48: Steuern und allgemeine Zuweisungen (ausgewählte Haushaltsstellen)	39
Tabelle 49: Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Erstattungen und Zuweisungen	40
Tabelle 50: Sonstige Finanzeinnahmen	41
Tabelle 51: Ausgaben im Verwaltungshaushalt	41
Tabelle 52: Aufgliederung der Personalausgaben	42
Tabelle 53: Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand	43
Tabelle 54: Zuweisungen und Zuschüsse	44
Tabelle 55: Sonstige Finanzausgaben und Umlagen	44
Tabelle 56: Bezirksumlage 2025	45
Tabelle 57: Einnahmen des Vermögenshaushalts (in absoluten Zahlen)	47
Tabelle 58: Ausgaben des Vermögenshaushalts (in absoluten Zahlen)	48
Tabelle 59: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplan 0	49
Tabelle 60: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplan 1	50
Tabelle 61: Ein- und Ausgaben des Einzelplans 2	51
Tabelle 62: Ein- und Ausgaben des Einzelplans 3	52
Tabelle 63: Ein- und Ausgaben Einzelplan 4	53
Tabelle 64: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 5	54
Tabelle 65: Ein- und Ausgaben des Einzelplanes 6	55
Tabelle 66: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 7	56
Tabelle 67: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 8	57
Tabelle 68: Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 9	58
Tabelle 69: Bürgschaften des Landkreises Traunstein	60
Tabelle 70: Berechnung der Mindestrücklage	62
Tabelle 71: Zuführung zu den Rücklagen	62
Tabelle 72: Stand der Rücklagen zum 31.12. des Jahres	62
Tabelle 73: Schulden pro Einwohner 2019 – 2023	64
Tabelle 74: Anlage- und Bilanzsumme von ausgewählten Beteiligungen	65

Anlagen

Anlage 1a	Kreishaushalt 2025: Überblick Verwaltungshaushalt
Anlage 1b	Kreishaushalt 2025: Überblick Vermögenshaushalt
Anlage 2	Entwicklung wesentlicher Eckdaten 2020 – 2025
Anlage 3	Einzelpläne Verwaltungshaushalt
Anlage 4	Einzelpläne Vermögenshaushalt
Anlage 5	Gruppierungsübersicht - Verwaltungshaushalt
Anlage 6	Gruppierungsübersicht - Vermögenshaushalt
Anlage 7	Freiwillige Leistungen in den Jahren 2014 bis 2028
Anlage 8	Entwicklung der Personalkosten seit 2005
Anlage 9	Entwicklung der Sozialausgaben
Anlage 10	Soziallasten seit 2010 im Verhältnis zur Umlagekraft / Kreisumlage
Anlage 11	Kreditaufnahmen und Schuldenstand seit 2003 bis 2028
Anlage 12	Entwicklung des Haushaltsvolumens im langjährigen Vergleich
Anlage 13	Entwicklung der wesentlichen Finanzplanwerte
Anlage 14	Kreisumlage 2025 bei 51,50 v.H.
Anlage 15	Entwicklung Kreis- und Bezirksumlage seit 1995
Anlage 16	Übersicht Kreditermächtigungen

Verwaltungshaushalt 2025

Ausgabebereich

Einzelplan 0; Allgemeine Verwaltung

Einzelplan 1; Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Einzelplan 2; Schulen

Einzelplan 3; Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Einzelplan 4; Soziale Sicherung

Sozialhilfeleistungen SGB II; UA 4825

Sozialhilfeleistungen SGB XII; UA 41

Jugendhilfeleistungen; UA 45

Einzelplan 5; Gesundheit, Sport und Erholung

Betriebskostendefizit KSOB AG (0.5100.7150)

Krankenhausumlage (0.5191.7111)

Einzelplan 6; Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Einzelplan 7; Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Einzelplan 8; Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen

Einzelplan 9; Allgemeine Finanzwirtschaft

Zuführung zum Vermögenshaushalt (0.9161.8600)

Zinsausgaben

Bezirksumlage (0.9000.8325)

Summe Verwaltungshaushalt

Anlage 1a

Bruttoaufwand (€)	Erstattungen/ Einnahmen (€)	Nettobelastung (€)	Änderung zum Vorjahr	Ansatz 2024 (netto)	Ergebnis 2023 (netto)
15.568.600 €	1.426.100 €	14.142.500 €	11,1%	12.727.000 €	10.594.756 €
8.334.300 €	149.900 €	8.184.400 €	0,0%	8.182.000 €	7.216.891 €
21.381.500 €	6.084.800 €	15.296.700 €	-0,5%	15.367.400 €	13.801.220 €
2.627.600 €	284.200 €	2.343.400 €	44,0%	1.627.600 €	1.464.122 €
72.429.300 €	33.254.900 €	39.174.400 €	2,8%	38.102.900 €	37.456.321 €
13.400.000 €	8.687.500 €	4.712.500 €	21,6%	3.877.000 €	2.551.508 €
14.328.800 €	12.416.400 €	1.912.400 €	6,4%	1.797.000 €	3.045.401 €
23.134.400 €	3.319.500 €	19.814.900 €	-3,2%	20.464.900 €	18.894.149 €
12.482.100 €	2.374.500 €	10.107.600 €	0,8%	10.027.400 €	3.553.335 €
5.000.000 €	- €	5.000.000 €	0,0%	5.000.000 €	- €
5.480.000 €	- €	5.480.000 €	1,5%	5.400.000 €	3.902.451 €
11.737.500 €	1.556.500 €	10.181.000 €	2,8%	9.907.300 €	9.633.510 €
19.949.000 €	16.099.800 €	3.849.200 €	-5,3%	4.064.700 €	2.499.222 €
880.200 €	671.800 €	208.400 €	-84,8%	1.370.300 €	1.115.237 €
95.677.700 €	199.165.300 €	- 103.487.600 €	2,1%	- 101.376.600 €	- 87.334.619 €
20.443.300 €	- €	20.443.300 €	5,7%	19.335.700 €	22.167.919 €
380.000 €	- €	380.000 €	-15,6%	450.000 €	443.399 €
73.569.400 €	- €	73.569.400 €	15,3%	63.788.500 €	57.199.131 €
261.067.800 €	261.067.800 €	- €	7,5%	242.749.500 €	222.488.048 €

Ausgewählte Bereiche bzw. übergreifende Bereiche

Gebäudeunterhalt

Gebäudebewirtschaftung

Tiefbau-Unterhalt

ÖPNV

Steuern

Personalkosten (Brutto)

3.986.700 €	- €	3.859.500 €	-0,0%	3.860.500 €	5.231.487 €
5.158.500 €	- €	5.158.500 €	-6,9%	5.541.600 €	4.774.626 €
4.284.000 €	- €	4.284.000 €	12,4%	3.812.000 €	4.184.775 €
7.930.300 €	4.706.800 €	3.223.500 €	-11,3%	3.635.500 €	1.398.278 €
315.000 €	300.000 €	15.000 €	-96,5%	427.000 €	265.580 €
37.178.100 €	- €	37.178.100 €	2,5%	36.273.100 €	33.913.902 €

Vermögenshaushalt 2025

Ausgabebereich

Einzelplan 0; Allgemeine Verwaltung
Einzelplan 1; Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Einzelplan 2; Schulen
Einzelplan 3; Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Einzelplan 4; Soziale Sicherung
Einzelplan 5; Gesundheit, Sport und Erholung
Einzelplan 6; Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Einzelplan 7; Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Einzelplan 8; Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen
Einzelplan 9; Allgemeine Finanzwirtschaft
Summe Vermögenshaushalt

Anlage 1b

Bruttoaufwand (€)	Erstattungen/ Einnahmen (€)	Nettobelastung (€)/ Entnahme	Änderung zum Vorjahr	Ansatz 2024 (netto)	Ergebnis 2023 (Netto)
550.000 €	25.200 €	524.800 €	-45,6%	965.000 €	2.131.335 €
197.000 €	38.000 €	159.000 €	430,0%	30.000 €	155.090 €
30.622.400 €	16.097.000 €	14.525.400 €	45,9%	9.958.300 €	408.332 €
1.350.000 €	1.080.000 €	270.000 €	-30,8%	390.000 €	2.606.952 €
15.100 €	- €	15.100 €	-96,8%	470.200 €	51.524 €
4.005.000 €	- €	4.005.000 €	0,0%	4.005.000 €	23.160.000 €
5.140.000 €	2.447.000 €	2.693.000 €	41,2%	1.907.200 €	2.149.232 €
2.761.700 €	2.709.700 €	52.000 €	-13,3%	60.000 €	76.938 €
4.800.000 €	1.000 €	4.799.000 €	296,6%	1.210.000 €	5.516.323 €
2.930.000 €	29.973.300 €	- 27.043.300 €	42,4%	- 18.995.700 €	- 36.255.731 €
52.371.200 €	52.371.200 €	- €	68,5%	31.081.500 €	49.781.927 €

Ausgewählte Bereiche bzw. übergreifende Bereiche

Grunderwerb, Leibrenten
Bewegliches Anlagevermögen
Hochbaumaßnahmen
Tiefbaumaßnahmen
Abfallwirtschaft
Investitionszuschüsse/Darlehen

1.509.000 €	- 1.110.000 €	399.000 €	-81,9%	2.210.000 €	6.884.684 €
3.063.400 €	- €	3.063.400 €	3,0%	2.973.600 €	4.043.672 €
28.880.000 €	- 14.800.000 €	14.080.000 €	41,2%	9.975.000 €	1.810.378 €
4.230.000 €	- 2.033.000 €	2.197.000 €	-12,2%	2.501.000 €	2.636.583 €
52.000 €	- €	52.000 €	-13,3%	60.000 €	84.938 €
8.679.100 €	- €	8.679.100 €	104,9%	4.235.100 €	3.339.000 €

Kredite/Tilgung
Allgemeine Rücklage
SR Abfallgebühren
SR Altlasten Deponienachsorge

2.930.000 €	2.930.000 €	- €	-100,0%	1.480.000 €	1.877.518 €
- €	- €	- 4.500.000 €	-623,3%	860.000 €	- 6.021.319 €
- €	2.319.700 €	- 2.319.700 €	94,2%	- 1.194.500 €	- 2.117.621 €
- €	390.000 €	- 390.000 €		- €	- €

Entwicklung wesentlicher Eckdaten 2020 - 2025

(HH-Ansätze in T€)

		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Komm. Finanzausgleich							
Umlagekraft		233.183	219.598	252.708	259.988	289.938	312.388
bei Gemeinden bleibt		120.089	114.191	132.040	132.594	143.519	151.508
Kreisumlage	E	113.094	105.407	120.668	127.394	146.419	160.880
Bezirksumlage	A	48.970	47.655	55.597	57.200	63.789	73.569
EPL 4 netto	A	31.572	31.053	30.994	34.140	38.102	39.174
für Landkreis tats. verfügbar		32.552	26.699	34.077	36.054	44.528	48.137
Schlüsselzuweisungen	E	25.650	28.383	25.395	28.309	26.160	25.225
überl. Kostenaufkommen	E	3.750	3.600	3.950	4.600	4.773	5.079
Grunderwerbsteueranteil	E	3.850	3.100	3.850	3.400	3.500	3.700
Krankenhausumlage	A	3.915	4.000	4.200	3.902	5.400	5.480
Zwischensumme 1A: Finanzausgleich o. Soziales		93.459	88.835	94.066	102.601	111.663	115.835
Sozialhilfeleistungen netto		5.569	4.861	4.429	4.083	5.674	6.624
Jugendhilfeleistungen netto		16.406	16.029	16.112	19.125	20.464	19.814
EPL 4 Restl. Leistungen netto		9.597	10.163	10.453	10.932	11.964	12.736
Einzelplan 4 netto gesamt		31.572	31.053	30.994	34.140	38.102	39.174
Zwischensumme 1B: Finanzausgleich und Soziales		61.887	57.782	63.072	68.461	73.561	76.661
Wesentliche sonstige Ausgabenbereiche im VwHh							
Gebäudeunterhalt		4.043	6.222	5.145	5.236	3.860	3.859
Bewirtschaftung der Gebäude		4.792	4.967	4.768	5.812	5.541	5.158
Straßen-, Brückenunterhalt		3.580	3.521	3.521	4.210	3.812	4.284
Zinsausgaben		970	880	670	450	450	380
Tourismus		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personalkosten brutto		27.927	29.396	30.813	32.526	36.273	37.178
Zwischensumme 2 wesentl. Ausgabenbereiche		42.312	45.986	45.917	49.234	50.936	51.859
Saldo: 1B ./ 2		19.575	11.796	17.155	19.227	22.625	24.802
Wesentliche Bereiche im VmHh							
Allg. Zuführung vom Verw.HH		18.390	13.502	18.991	22.675	19.335	20.543
Ausgaben Hochbau		16.149	7.382	7.890	5.993	13.288	28.890
Ausgaben Tiefbau		2.940	5.000	5.150	4.260	5.040	4.889
erhalt. Investitionszuschüsse		11.942	9.406	7.860	6.367	9.361	21.278
geleist. Investitionszuschüsse		2.772	2.710	2.530	3.369	4.235	8.679
Bruttokreditaufnahme		5.000	5.000	5.000	5.000	0	2.930
Tilgungsausgaben		8.500	7.050	8.000	7.020	1.480	2.930
Nettokreditaufnahme		-3.500	-2.050	-3.000	-2.020	-1.480	0

Kreishaushalt 2025

Einzelpläne Verwaltungshaushalt

Anlage 3

(Beträge in €)

Anlage 3.1: Einnahmen

	Einzelplan-Bezeichnung	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
0	Allgemeine Verwaltung	1.811.900	1.426.100	-385.800
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	150.700	149.900	-800
2	Schulen	5.759.200	6.084.800	+325.600
3	Kulturpflege	222.900	284.200	+61.300
4	Soziale Sicherung	29.120.800	33.254.900	+4.134.100
5	Gesundheit,Sport, Erholung	2.437.500	2.374.500	-63.000
6	Bau-,Wohnungsw., Verkehr	1.605.400	1.556.500	-48.900
7	Öffentliche Einrichtungen	15.810.500	16.099.800	+289.300
8	Allgem. Grundvermögen	879.800	671.800	-208.000
9	Allgem. Finanzwirtschaft	184.950.800	199.165.300	+14.214.500
Gesamtbetrag		242.749.500	261.067.800	+18.318.300

Anlage 3.2: Ausgaben

	Einzelplan-Bezeichnung	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
0	Allgemeine Verwaltung	14.538.900	15.568.600	+1.029.700
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	8.332.700	8.334.300	+1.600
2	Schulen	21.126.600	21.381.500	+254.900
3	Kulturpflege	1.850.500	2.627.600	+777.100
4	Soziale Sicherung	67.223.700	72.429.300	+5.205.600
5	Gesundheit,Sport, Erholung	12.464.900	12.482.100	+17.200
6	Bau-,Wohnungsw., Verkehr	11.512.700	11.737.500	+224.800
7	Öffentliche Einrichtungen	19.875.200	19.949.000	+73.800
8	Allgem. Grundvermögen	2.250.100	880.200	-1.369.900
9	Allgem. Finanzwirtschaft	83.574.200	95.677.700	+12.103.500
Gesamtbetrag		242.749.500	261.067.800	+18.318.300

Kreishaushalt 2025

Einzelpläne Vermögenshaushalt

Anlage 4

(Beträge in €)

Anlage 4.1: Einnahmen

	Einzelplan-Bezeichnung	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
0	Allgemeine Verwaltung	15.000	25.200	+10.200
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	28.000	38.000	+10.000
2	Schule	4.284.300	16.097.000	+11.812.700
3	Kulturpflege	1.080.000	1.080.000	+0
4	Soziale Sicherung	0	0	+0
5	Gesundheit,Sport, Erholung	0	0	+0
6	Bau-,Wohnungsw., Verkehr	3.144.000	2.447.000	-697.000
7	Öffentliche Einrichtungen	1.194.500	2.709.700	+1.515.200
8	Allgem. Grundvermögen	0	1.000	+1.000
9	Allgem. Finanzwirtschaft	21.335.700	29.973.300	+8.637.600
Gesamtbetrag		31.081.500	52.371.200	+21.289.700

Anlage 4.2: Ausgaben

	Einzelplan-Bezeichnung	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
0	Allgemeine Verwaltung	980.000	550.000	-430.000
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	58.000	197.000	+139.000
2	Schule	14.242.600	30.622.400	+16.379.800
3	Kulturpflege	1.470.000	1.350.000	-120.000
4	Soziale Sicherung	470.200	15.100	-455.100
5	Gesundheit,Sport, Erholung	4.005.000	4.005.000	+0
6	Bau-,Wohnungsw., Verkehr	5.051.200	5.140.000	+88.800
7	Öffentliche Einrichtungen	1.254.500	2.741.700	+1.487.200
8	Allgem. Grundvermögen	1.210.000	4.800.000	+3.590.000
9	Allgem. Finanzwirtschaft	2.340.000	2.930.000	+590.000
Gesamtbetrag		31.081.500	52.351.200	+21.269.700

Kreishaushalt 2025

Anlage 5

Gruppierungsübersicht - Verwaltungshaushalt

(Beträge in €)

Anlage 5.1: Einnahmen

Gruppe		Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
07	Kreisumlage	146.418.800	160.879.800	+14.461.000
04	Schlüsselzuweisung	26.160.800	25.225.500	-935.300
00,06	sonstige allgem. Zuweisungen u.a.	11.804.200	12.370.800	+566.600
10-12	Verw.-, Benutzungsgebühren	10.134.300	10.159.400	+25.100
13-16	Erstattungen	30.237.700	30.923.000	+685.300
17,19	Zuschüsse für lfd. Zwecke	14.581.900	16.512.700	+1.930.800
24,25	Ersatz v. Sozialleistungen	769.000	742.000	-27.000
	weitere sonst. Finanzeinnahmen	2.642.800	4.254.600	+1.611.800
	Gesamtbetrag	242.749.500	261.067.800	+18.318.300

Anlage 5.2: Ausgaben

Gruppe		Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
4	Personalkosten (brutto)	36.273.100	37.178.100	+905.000

5	Sächl. Verw. u. Betriebsaufw.	18.518.900	19.596.500	+1.077.600
50	davon Gebäudeunterhalt	3.860.500	3.859.500	-1.000
51	Straßen-, Brückenunterh., Winterd.	3.812.000	4.284.000	+472.000
52	Geräte, Ausstattung	1.009.300	1.514.200	+504.900
53	Mieten, Pachten	1.730.900	2.376.100	+645.200
54	Gebäudebewirtschaftung	5.541.600	5.158.500	-383.100

6	Sächl. Verw. u. Betriebsaufw.	44.560.500	47.058.700	+2.498.200
65	Geschäftsausgaben	4.769.300	3.266.900	-1.502.400
67	Erstattungen	7.242.100	7.442.400	+200.300
68	kalkulat.Kosten (Abfallwirtschaft)	67.000	88.500	+21.500
69	Leistg. Unterkr./Heizung f. Arb.such.	10.280.000	13.400.000	+3.120.000

7	Zuweisungen und Zuschüsse	59.822.800	61.641.800	+1.819.000
73	Sozialhilfe außerh. v. Einrichtungen	12.328.700	12.906.700	+578.000
74	Sozialhilfe in Einrichtungen	640.000	1.410.000	+770.000
76	Jugendhilfeleistg. außerh.v.Einrichtg.	7.473.900	7.473.900	+0
77	Jugendhilfeleistg in Einrichtungen	15.752.000	15.102.000	-650.000
78	Sonst. soziale Leistungen	240.300	400.300	+160.000
79	Asylbewerberleistungen	5.293.800	5.892.000	+598.200

8	Sonstige Finanzausgaben	83.574.200	95.592.700	+12.018.500
80	Zinsausgaben	450.000	380.000	-70.000
832	Bezirksumlage	63.788.500	73.569.400	+9.780.900
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	19.335.700	20.543.300	+1.207.600
861-9	Zuführg. aus VwHh an Sonderrüchl.	0	0	+0

Gruppierungsübersicht - Vermögenshaushalt

(Beträge in €)

Anlage 6.1: Einnahmen

Gruppe		Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
30	Zuführung vom Verw.haush.	19.335.700	20.543.300	+1.207.600
310	Entnahme aus Rücklagen	0	4.500.000	+4.500.000
311-319	Entnahme aus Sonderrückl.	1.194.500	2.709.700	+1.515.200
32	Rückflüsse von Darlehen	1.088.000	328.200	-759.800
33	Einnahmen aus Veräuß. v. Beteiligungen	0	0	+0
34	Einnahmen aus Veräuß. v. Anlageverm.	102.000	82.000	-20.000
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	+0
36	Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen	9.361.300	21.278.000	+11.916.700
37	Einnahmen aus Krediten	0	2.930.000	+2.930.000
	Gesamtbetrag	31.081.500	52.371.200	+21.289.700

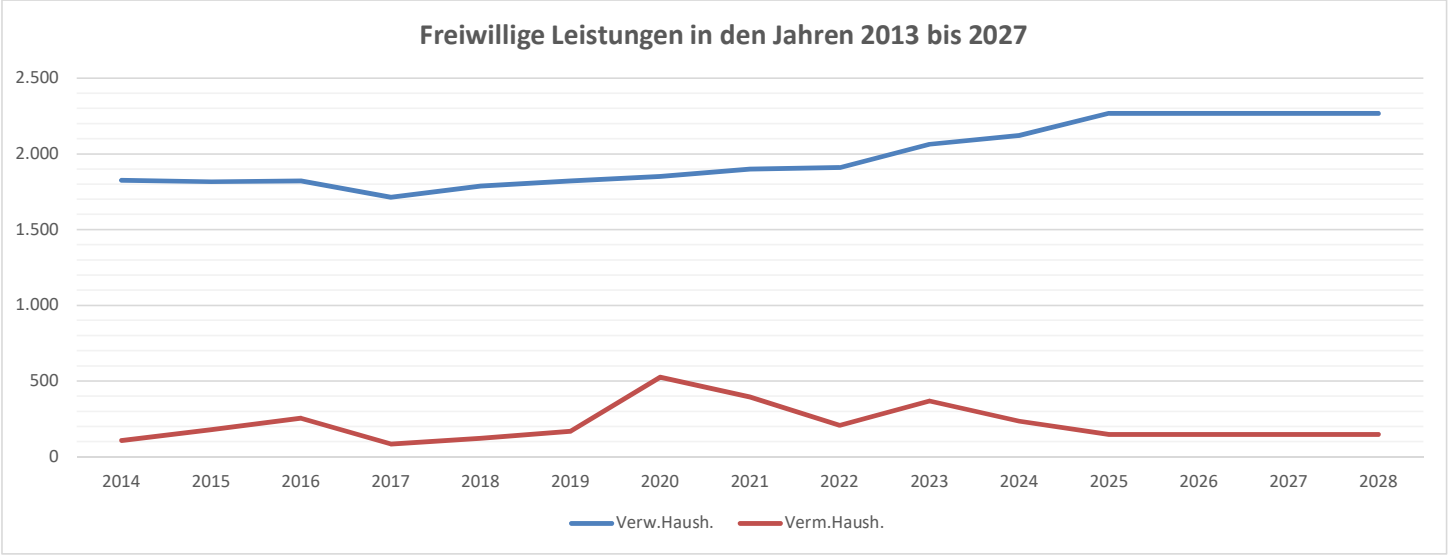
Anlage 6.2: Ausgaben

Gruppe		Haushalt 2024	Haushalt 2025	Mehr./Mind.
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.194.500	2.709.700	+1.515.200
910	Zuführung an Rücklagen	860.000	0	-860.000
911-919	Zuführung an Sonderrücklagen	0	0	+0
92	Darlehen an Dritte	400.200	250.000	-150.200
93	Vermögenserwerb	5.183.600	4.682.400	-501.200
94	Hochbaumaßnahmen	13.275.000	28.880.000	+15.605.000
95, 96	Tiefbaumaßnahmen	4.453.000	4.240.000	-213.000
97	Tilgung v. Krediten	1.480.000	2.930.000	+1.450.000
98	Invest.zuschüsse an Dritte	4.235.200	8.679.100	+4.443.900
	Gesamtbetrag	31.081.500	52.371.200	+21.289.700

Kreishaushalt 2025
Freiwillige Leistungen in den Jahren 2014 bis 2028

(Beträge in T€)

	Jahresrechnungsergebnisse										Kreishaushalt / Finanzplanung				
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Verw.Haush.	1.826	1.816	1.821	1.714	1.787	1.821	1.851	1.899	1.910	2.064	2.121	2.268	2.267	2.267	2.267
Mehrg./Mind. in T€		-10	5	-107	73	34	30	48	11	154	57	147	-1	0	0
Mehrg./Mind. in %		-0,55	0,28	-5,88	4,26	1,90	1,65	2,59	0,58	8,06	2,76	6,93	-0,04	0,00	0,00
Verm.Haush.	108	179	254	84	120	168	525	395	208	368	235	148	148	148	148
Mehrg./Mind. in T€		71	75	-170	36	48	357	-130	-187	160	-133	-87	0	0	0
Mehrg./Mind. in %		65,74	41,90	-66,93	42,86	40,00	212,50	-24,76	-47,34	76,92	-36,14	-37,02	0,00	0,00	0,00
gesamt brutto	1.934	1.995	2.075	1.798	1.907	1.989	2.376	2.294	2.118	2.432	2.356	2.416	2.415	2.415	2.415
Mehrg./Mind. in T€		61	80	-277	109	82	387	-82	-176	314	-76	60	-1	0	0
Mehrg./Mind. in %		3,15	4,01	-13,35	6,06	4,30	19,46	-3,45	-7,67	14,83	-3,13	2,55	-0,04	0,00	0,00



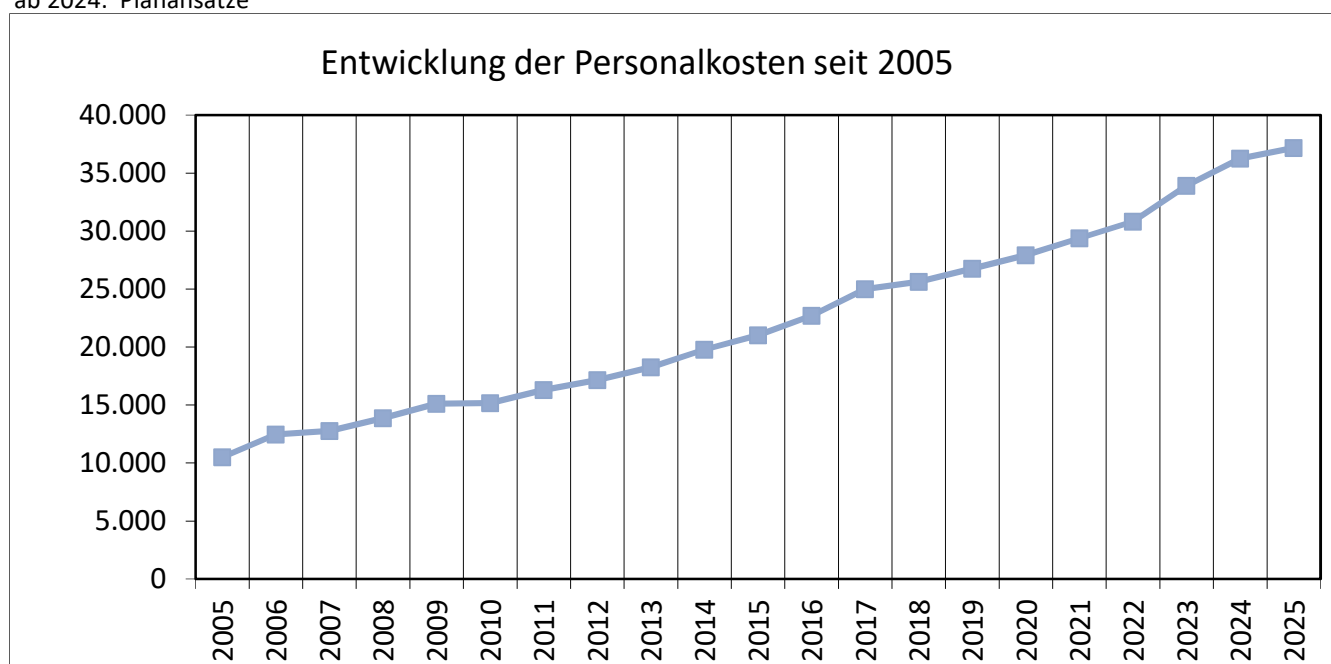
Kreishaushalt 2025

Entwicklung der Personalkosten seit 2005

Anlage 8
(Beträge in T€)

Jahr	Personalkosten	Mehrung / Minderung	
		absolut	relativ
2005	10.514		
2006	12.469	+1.955	+18,59%
2007	12.766	+297	+2,38%
2008	13.884	+1.118	+8,76%
2009	15.110	+1.226	+8,83%
2010	15.162	+52	+0,34%
2011	16.294	+1.132	+7,47%
2012	17.161	+867	+5,32%
2013	18.270	+1.109	+6,46%
2014	19.783	+1.513	+8,28%
2015	21.018	+1.235	+6,24%
2016	22.702	+1.684	+8,01%
2017	25.002	+2.300	+10,13%
2018	25.641	+639	+2,56%
2019	26.764	+1.123	+4,38%
2020	27.927	+1.163	+4,35%
2021	29.396	+1.469	+5,26%
2022	30.813	+1.417	+4,82%
2023	33.913	+3.100	+10,06%
2024	36.273	+2.360	+6,96%
2025	37.178	+905	+2,49%

bis 2023: Sollausgaben der Jahresrechnung
ab 2024: Planansätze



Kreishaushalt 2025

Entwicklung der Sozialausgaben

Anlage 9

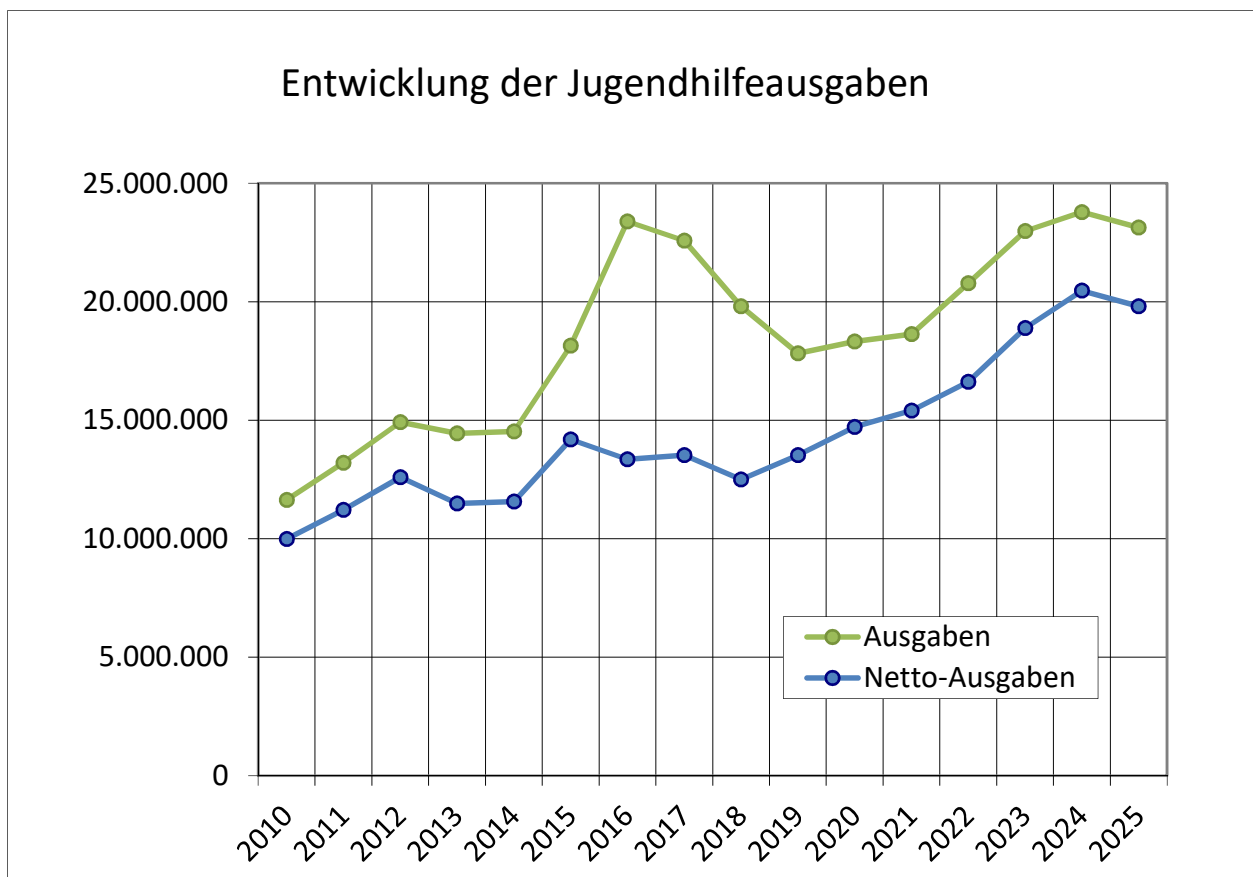
Beträge in €

1.) Jugendhilfe (UA 45)

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Netto-Ausgaben	Änderung zum Vorjahr	Änderung zum Vorjahr in %	Mehrung seit 2010
2010	1.643.652	11.635.487	9.991.835			0,00%
2011	1.993.195	13.203.104	11.209.909	1.218.074	12,19%	12,19%
2012	2.323.436	14.921.532	12.598.096	1.388.187	12,38%	26,08%
2013	2.957.268	14.448.037	11.490.769	-1.107.327	-8,79%	15,00%
2014	2.958.806	14.531.019	11.572.212	81.443	0,71%	15,82%
2015	3.955.122	18.149.464	14.194.342	2.622.130	22,66%	42,06%
2016	10.043.448	23.388.534	13.345.086	-849.256	-5,98%	33,56%
2017	9.054.195	22.578.755	13.524.560	179.474	1,34%	35,36%
2018	7.308.599	19.803.206	12.494.607	-1.029.953	-7,62%	25,05%
2019	4.301.604	17.825.308	13.523.704	1.029.097	8,24%	35,35%
2020	3.611.236	18.321.287	14.710.051	1.186.347	8,77%	47,22%
2021	3.237.229	18.639.290	15.402.061	692.010	4,70%	54,15%
2022	4.168.770	20.782.784	16.614.014	1.211.953	7,87%	66,28%
2023	4.087.602	22.981.751	18.894.149	2.280.135	13,72%	89,10%
2024	3.319.500	23.784.400	20.464.900	1.570.751	8,31%	104,82%
2025	3.319.500	23.134.400	19.814.900	-650.000	-3,18%	98,31%

bis 2023: Solleinnahmen und -ausgaben der Jahresrechnung

ab 2024: Planansätze



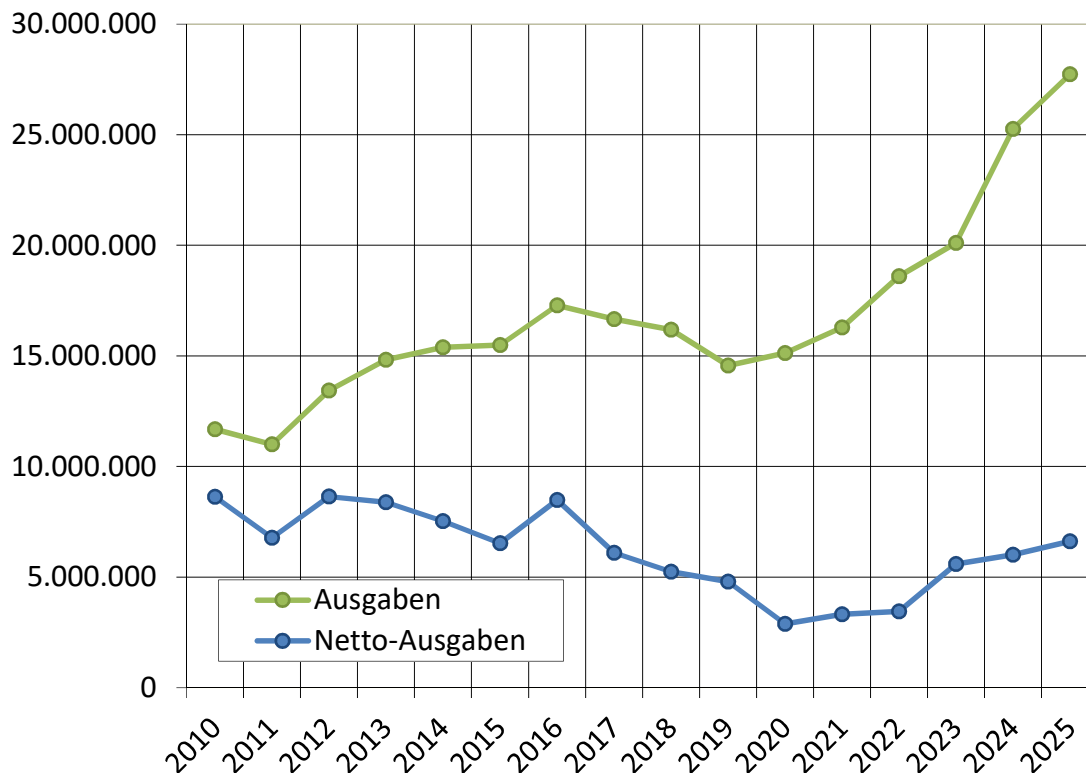
2.) Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (UA 41 und 482)

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Netto-Ausgaben	Änderung zum Vorjahr	Änderung zum Vorjahr in %	Mehrung seit 2010
2010	3.059.523	11.685.532	8.626.009			0,00%
2011	4.229.921	11.003.101	6.773.180	-1.852.829	-21,48%	-21,48%
2012	4.797.429	13.438.960	8.641.532	1.868.352	27,58%	0,18%
2013	6.428.593	14.819.642	8.391.049	-250.483	-2,90%	-2,72%
2014	7.850.853	15.383.298	7.532.445	-858.604	-10,23%	-12,68%
2015	8.960.893	15.494.337	6.533.444	-999.001	-13,26%	-24,26%
2016	8.792.864	17.279.006	8.486.142	1.952.697	29,89%	-1,62%
2017	10.562.992	16.667.598	6.104.606	-2.381.536	-28,06%	-29,23%
2018	10.941.494	16.185.903	5.244.409	-860.197	-14,09%	-39,20%
2019	9.776.289	14.567.632	4.791.343	-453.066	-8,64%	-44,45%
2020	12.245.536	15.130.652	2.885.116	-1.906.227	-39,78%	-66,55%
2021	12.951.813	16.279.628	3.327.815	442.699	15,34%	-61,42%
2022	15.138.660	18.594.871	3.456.211	128.396	3,86%	-59,93%
2023	14.512.265	20.109.175	5.596.910	2.140.699	61,94%	-35,12%
2024	19.243.800	25.258.800	6.015.000	418.090	7,47%	-30,27%
2025	21.103.900	27.728.800	6.624.900	1.027.990	17,09%	-18,35%

bis 2023: Solleinnahmen und -ausgaben der Jahresrechnung

ab 2024: Planansätze

Entwicklung der Sozialhilfeausgaben

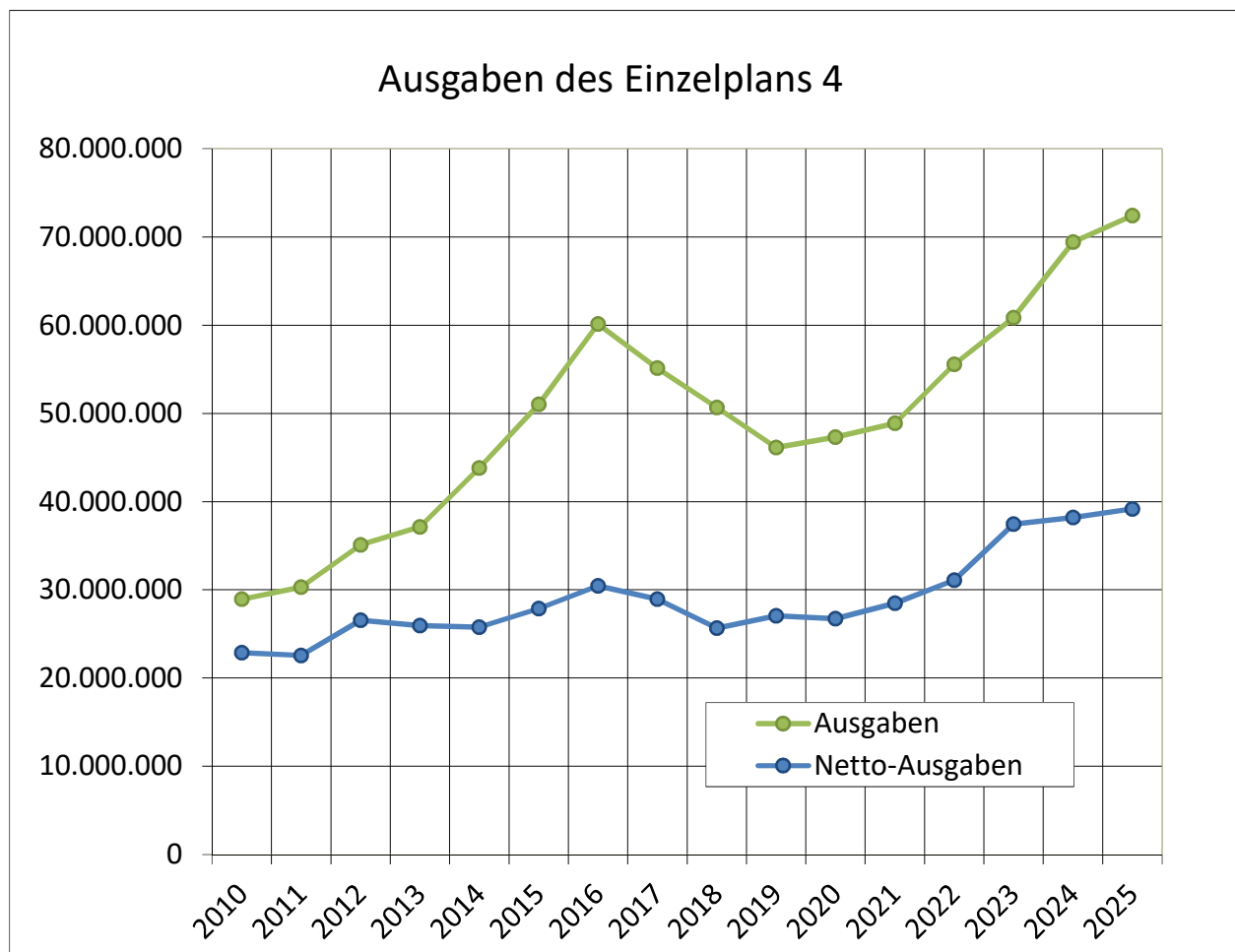


3.) Einzelplan 4 gesamt (inkl. Personalausgaben)

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Netto-Ausgaben	Änderung zum Vorjahr	Änderung zum Vorjahr in %	Mehrung seit 2010
2010	6.070.623	28.932.182	22.861.558			0,00%
2011	7.731.023	30.295.201	22.564.178	-297.380	-1,30%	-1,30%
2012	8.510.998	35.076.691	26.565.692	4.001.514	17,73%	16,20%
2013	11.175.802	37.109.828	25.934.026	-631.666	-2,38%	13,44%
2014	18.038.656	43.800.152	25.761.495	-172.531	-0,67%	12,68%
2015	23.170.875	51.033.444	27.862.570	2.101.074	8,16%	21,88%
2016	29.702.600	60.129.253	30.426.653	2.564.083	9,20%	33,09%
2017	26.162.909	55.122.267	28.959.358	-1.467.294	-4,82%	26,67%
2018	25.001.786	50.665.050	25.663.264	-3.296.094	-11,38%	12,26%
2019	19.075.052	46.136.099	27.061.047	1.397.783	5,45%	18,37%
2020	20.608.161	47.318.466	26.710.305	-350.742	-1,30%	16,84%
2021	20.401.503	48.867.958	28.466.454	1.756.149	6,57%	24,52%
2022	24.464.993	55.542.830	31.077.837	2.611.382	9,17%	35,94%
2023	23.398.084	60.854.405	37.456.321	6.378.484	20,52%	63,84%
2024	31.227.000	69.423.700	38.196.700	740.379	1,98%	67,08%
2025	33.254.900	72.429.300	39.174.400	977.700	2,56%	71,35%

bis 2023: Solleinnahmen und -ausgaben der Jahresrechnung

ab 2024: Planansätze



Kreishaushalt 2025

Anlage 10

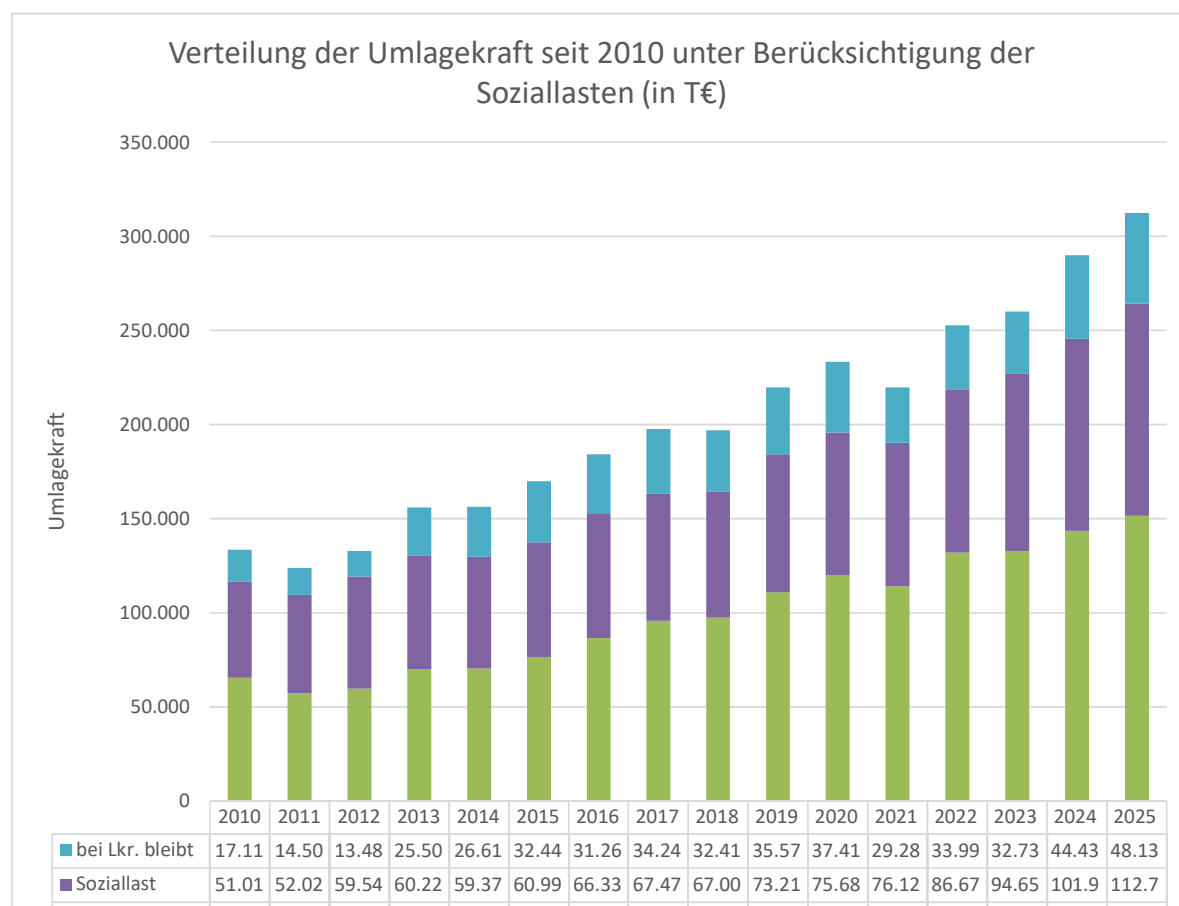
Soziallasten seit 2010 im Verhältnis zur Umlagekraft / Kreisumlage

(Beträge in T€)

Anlage 10.1: Anteil Soziallast an der Kreisumlage

	Einnahme Kreisumlage	Nettoausgaben Einzelplan 4	Bezirks- umlage	Soziallast gesamt Sp. 2 und 3	Anteil Soziales an Kreisumlage
Jahr	<i>Spalte 1</i>	<i>Spalte 2</i>	<i>Spalte 3</i>	<i>Spalte 4</i>	<i>Spalte 5</i>
2010	68.125	22.961	28.053	51.014	74,88%
2011	66.531	22.664	29.364	52.028	78,20%
2012	73.026	26.615	32.930	59.545	81,54%
2013	85.734	25.934	34.295	60.229	70,25%
2014	85.991	25.761	33.616	59.377	69,05%
2015	93.440	27.862	33.130	60.992	65,27%
2016	97.599	30.426	35.911	66.337	67,97%
2017	101.722	28.959	38.518	67.477	66,33%
2018	99.407	25.663	41.339	67.002	67,40%
2019	108.789	27.061	46.155	73.216	67,30%
2020	113.094	26.710	48.970	75.680	66,92%
2021	105.407	28.466	47.655	76.121	72,22%
2022	120.668	31.078	55.597	86.675	71,83%
2023	127.394	37.456	57.200	94.656	74,30%
2024	146.418	38.197	63.788	101.985	69,65%
2025	160.879	39.174	73.569	112.743	70,08%

Anlage 10.2: Verteilung der Umlagekraft unter Berücksichtigung der Soziallasten



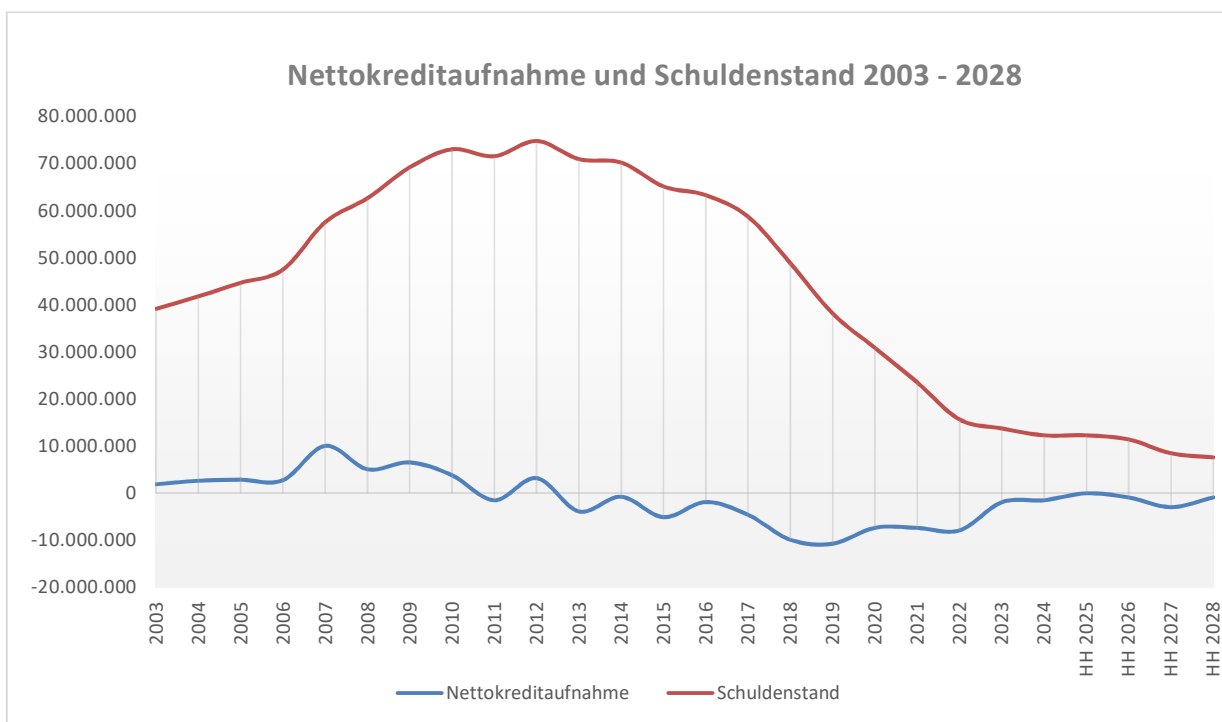
Kreditaufnahmen und Schuldenstand seit 2003 bis 2028

(Beträge in €)

Jahr	Nettokredit- aufnahme	Schulden- stand zum 31.12.	Einwohner zum 31.12.	Verschuldg. €/Einw.	Landes- schnitt €/Einw.	Zinsaus- gaben
2003	1.926.733	39.090.880	170.264	229,59	231,00	2.024.885
2004	2.652.978	41.743.858	170.449	244,91	239,00	2.057.687
2005	2.883.964	44.627.822	170.906	261,12	251,00	2.122.722
2006	2.772.155	47.399.977	170.440	278,10	253,00	2.156.618
2007	10.060.639	57.460.616	170.546	336,92	254,00	2.345.573
2008	5.102.089	62.562.705	170.594	366,73	242,00	2.654.232
2009	6.549.832	69.112.537	170.614	405,08	236,00	2.953.897
2010	3.827.428	72.939.965	170.521	427,75	235,00	2.978.078
2011	-1.472.904	71.467.062	170.854	418,29	236,00	2.985.263
2012	3.221.243	74.688.305	169.464	440,73	239,00	2.901.235
2013	-3.839.188	70.849.117	170.364	415,87	240,00	2.693.304
2014	-733.551	70.115.569	171.978	407,70	241,00	2.436.431
2015	-5.055.881	65.059.688	174.162	373,56	230,00	2.218.044
2016	-1.851.040	63.208.648	175.431	360,30	219,00	1.882.019
2017	-4.572.663	58.635.985	176.290	332,61	197,00	1.623.590
2018	-9.859.969	48.776.016	177.089	275,43	181,00	1.396.171
2019	-10.671.883	38.104.133	177.319	214,89	177,00	947.895
2020	-7.298.174	30.805.959	177.485	173,57	163,00	778.089
2021	-7.324.146	23.481.813	178.447	131,59	168,00	657.253
2022	-7.847.574	15.634.239	180.779	86,48	164,00	503.721
2023	-1.877.518	13.756.720	181.763	75,68		443.399
2024	-1.468.218	12.288.502		67,61		402.989
HH 2025	0	12.288.502		67,61		380.000
HH 2026	-880.000	11.408.502		62,77		380.000
HH 2027	-2.930.000	8.478.502		46,65		380.000
HH 2028	-860.000	7.618.502		41,91		380.000

bis 2023: tatsächl. Schuldenstand jew. zum 31.12.

ab 2024: Entwicklung nach Planwerten



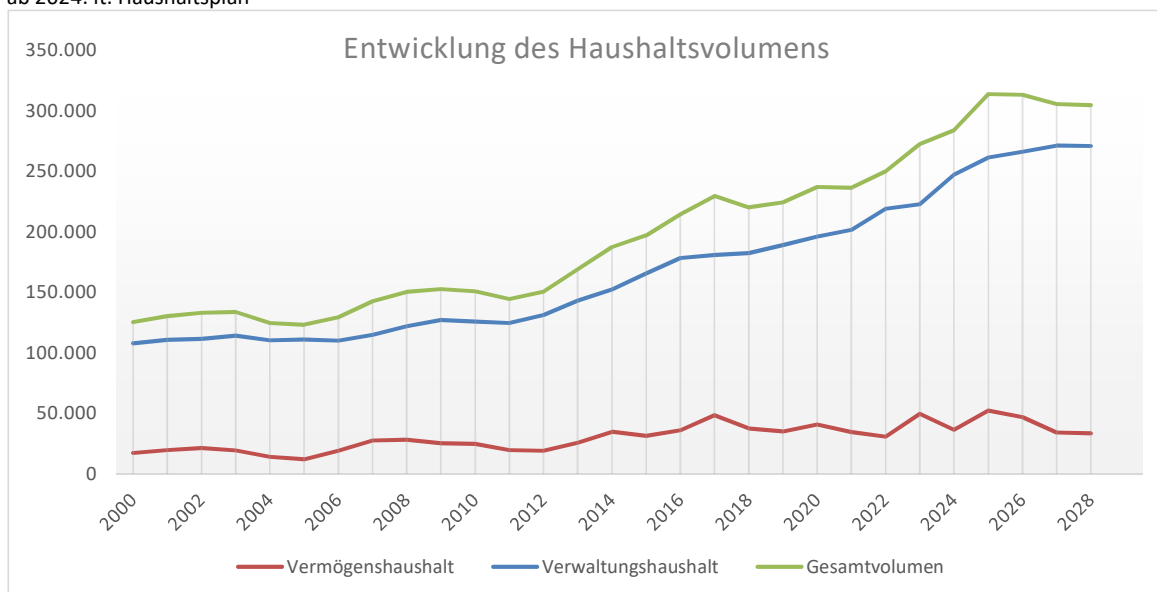
Die Entwicklung des Haushaltsvolumens im langjähr. Vergleich

(Beträge in T€)

Jahr	Verwaltungsh aushalt	Mehr. in % gg. VJ	Vermögens haushalt	Mehr. in % gg. VJ	Gesamt volumen	Mehr. in % gg. VJ
2000	107.870		17.521		125.391	
2001	110.671	2,60%	19.732	12,62%	130.402	4,00%
2002	111.392	0,65%	21.515	9,04%	132.907	1,92%
2003	114.185	2,51%	19.560	-9,09%	133.745	0,63%
2004	110.367	-3,34%	14.260	-27,09%	124.627	-6,82%
2005	111.008	0,58%	12.182	-14,57%	123.190	-1,15%
2006	110.163	-0,76%	19.199	57,59%	129.362	5,01%
2007	114.841	4,25%	27.689	44,22%	142.529	10,18%
2008	121.863	6,11%	28.360	2,42%	150.223	5,40%
2009	127.216	4,39%	25.339	-10,65%	152.555	1,55%
2010	125.693	-1,20%	25.033	-1,21%	150.726	-1,20%
2011	124.654	-0,83%	19.648	-21,51%	144.302	-4,26%
2012	131.310	5,34%	19.162	-2,47%	150.472	4,28%
2013	143.103	8,98%	25.747	34,36%	168.850	12,21%
2014	152.266	6,40%	34.941	35,71%	187.207	10,87%
2015	165.450	8,66%	31.476	-9,92%	196.926	5,19%
2016	178.242	7,73%	36.115	14,74%	214.357	8,85%
2017	180.648	1,35%	48.635	34,67%	229.283	6,96%
2018	182.210	0,86%	37.705	-22,47%	219.915	-4,09%
2019	188.870	3,66%	35.192	-6,66%	224.062	1,89%
2020	195.941	3,74%	40.793	15,92%	236.734	5,66%
2021	201.474	2,82%	34.744	-14,83%	236.218	-0,22%
2022	218.879	8,64%	30.751	-11,49%	249.630	5,68%
2023	222.488	1,65%	49.781	61,88%	272.269	9,07%
2024	247.073	11,05%	36.405	-26,87%	283.478	4,12%
2025	261.067	5,66%	52.371	43,86%	313.438	10,57%
2026	265.939	1,87%	47.032	-10,19%	312.971	-0,15%
2027	270.940	1,88%	34.183	-27,32%	305.123	-2,51%
2028	270.632	-0,11%	33.644	-1,58%	304.276	-0,28%

bis 2023: lt. Jahresrechnung

ab 2024: lt. Haushaltsplan



Entwicklung der wesentlichen Finanzplanwerte

(Beträge in T€)

1.) Verwaltungshaushalt - Einnahmearten

Jahr	Kreisumlage	allgem. Zuweisungen	Benutzungs-gebühren (Gr. 10-12)	sonstige Verw.- einnahmen
2024	146.418	38.640	10.134	51.881
2025	160.879	37.597	10.159	52.432
2026	166.608	37.267	10.159	51.905
2027	172.008	36.891	10.159	51.882
2028	172.323	36.267	10.159	51.883

2.) Verwaltungshaushalt - Ausgabearten

Jahr	Personalkosten (brutto)	Verwaltungs- u. Betr.aufwand	Zuschüsse	Bezirksumlage
2024	36.273	65.579	59.822	63.788
2025	37.178	66.655	61.641	73.569
2026	38.905	67.534	61.672	77.804
2027	39.663	68.199	61.757	80.326
2028	40.432	69.018	56.938	82.808

3.) Vermögenshaushalt - Einnahmearten

Jahr	Veräußg. von Vermögen (Gr. 34)	Darlehens- rückflüsse (Gr. 32)	Zuschuss- einnahm. (Gr. 36)	Zuführung vom Verw.- haushalt (Gr. 30)
2024	102	5.188	9.361	19.335
2025	82	328	26.960	20.543
2026	52	1.188	21.982	19.611
2027	52	382	7.912	20.584
2028	52	382	3.862	21.025

4.) Vermögenshaushalt - Ausgabearten

Jahr	Investitions- zuschüsse (Gr. 98)	Hochbau (Gr. 94)	Tiefbau (Gr. 95,96)	Erwerb von Vermögen (Gr. 93)
2024	4.235	14.662	4.379	5.094
2025	8.679	28.880	4.240	4.682
2026	14.379	17.099	5.825	6.176
2027	14.379	6.200	2.755	4.252
2028	14.379	2.200	505	4.192

Kreishaushalt 2025

Kreisumlage mit Hebesatz 51,50 v.H. in EURO

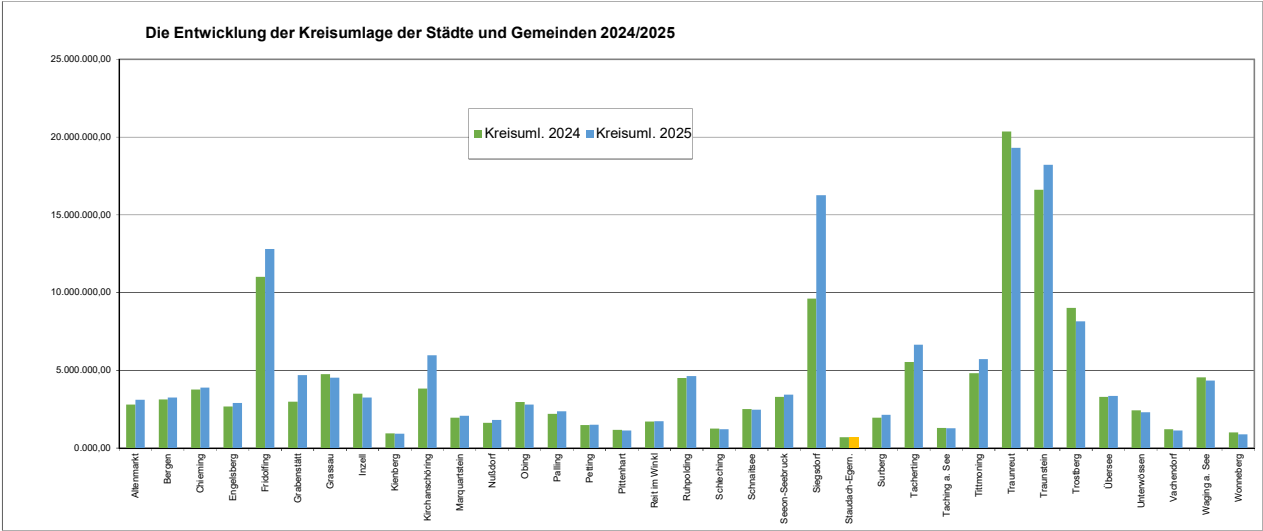
Berechnung aufgrund der endgültigen Umlagegrundlagen v. 15.11.2024

Anlage 14

	Umlagekraft	Umlagekraft	Kreisuml. 2025			Kreisuml. 2024			Mehr./Mind.		monatl.
	2025	2024	bei	51,50	v.H.	bei	50,50	v.H.	im Vergleich zu 2024		2025
Gemeinde	€	€		€			€		€	in %	€

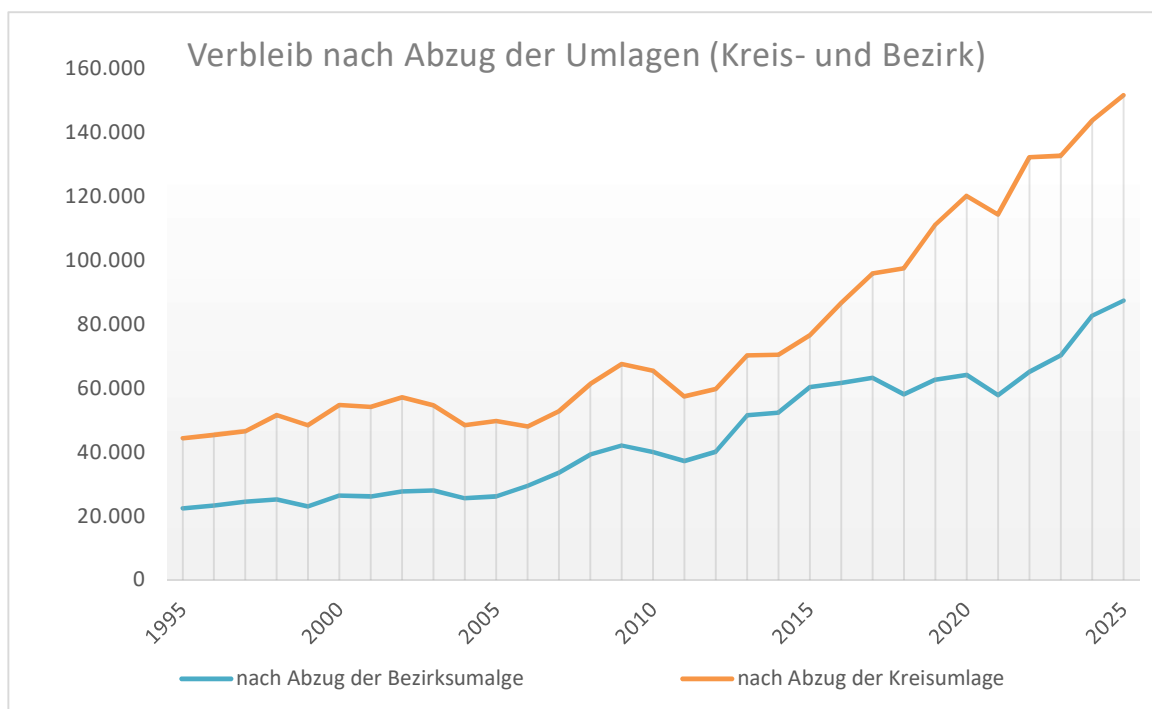
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 5 a	Sp. 6
1 Altenmarkt	6.031.978	5.534.885	3.106.468,67	2.795.116,93	311.351,75	11,14%	258.872,39
2 Bergen	6.341.729	6.200.105	3.265.990,44	3.131.053,03	134.937,41	4,31%	272.165,87
3 Chieming	7.524.440	7.431.879	3.875.086,60	3.753.098,90	121.987,71	3,25%	322.923,88
4 Engelsberg	5.627.919	5.283.326	2.898.378,29	2.668.079,63	230.298,66	8,63%	241.531,52
5 Fridolfing	24.849.649	21.814.818	12.797.569,24	11.016.483,09	1.781.086,15	16,17%	1.066.464,10
6 Grabenstätt	9.113.803	5.903.053	4.693.608,55	2.981.041,77	1.712.566,78	57,45%	391.134,05
7 Grassau	8.798.756	9.419.193	4.531.359,34	4.756.692,47	-225.333,13	-4,74%	377.613,28
8 Inzell	6.290.913	6.930.403	3.239.820,20	3.499.853,52	-260.033,32	-7,43%	269.985,02
9 Kienberg	1.799.029	1.863.389	926.499,94	941.011,45	-14.511,51	-1,54%	77.208,33
10 Kirchanschöring	11.585.965	7.560.834	5.966.771,98	3.818.221,17	2.148.550,81	56,27%	497.231,00
11 Marquartstein	4.049.679	3.897.695	2.085.584,69	1.968.335,98	117.248,71	5,96%	173.798,72
12 Nußdorf	3.510.269	3.243.489	1.807.788,54	1.637.961,95	169.826,59	10,37%	150.649,04
13 Obing	5.444.677	5.851.094	2.804.008,66	2.954.802,47	-150.793,82	-5,10%	233.667,39
14 Palling	4.575.470	4.345.861	2.356.367,05	2.194.659,81	161.707,25	7,37%	196.363,92
15 Petting	2.922.812	2.942.967	1.505.248,18	1.486.198,34	19.049,84	1,28%	125.437,35
16 Pittenhart	2.178.060	2.319.272	1.121.700,90	1.171.232,36	-49.531,46	-4,23%	93.475,08
17 Reit im Winkl	3.352.168	3.405.624	1.726.366,52	1.719.840,12	6.526,40	0,38%	143.863,88
18 Ruhpolding	8.980.882	8.934.390	4.625.154,23	4.511.866,95	113.287,28	2,51%	385.429,52
19 Schleching	2.376.192	2.486.137	1.223.738,88	1.255.499,19	-31.760,31	-2,53%	101.978,24
20 Schnaitsee	4.808.414	4.945.105	2.476.333,21	2.497.278,03	-20.944,81	-0,84%	206.361,10
21 Seeon-Seebruck	6.664.953	6.531.613	3.432.450,80	3.298.464,57	133.986,23	4,06%	286.037,57
22 Siegsdorf	31.559.909	19.017.061	16.253.353,14	9.603.615,81	6.649.737,33	69,24%	1.354.446,09
23 Staudach-Egern.	1.313.886	1.369.138	676.651,29	691.414,69	-14.763,40	-2,14%	56.387,61
24 Surberg	4.168.524	3.886.319	2.146.789,86	1.962.591,10	184.198,77	9,39%	178.899,16
25 Tacherting	12.917.744	10.955.650	6.652.638,16	5.532.603,25	1.120.034,91	20,24%	554.386,51
26 Taching a. See	2.480.802	2.545.071	1.277.613,03	1.285.260,86	-7.647,82	-0,60%	106.467,75
27 Tittmoning	11.104.550	9.550.959	5.718.843,25	4.823.234,30	895.608,96	18,57%	476.570,27
28 Traunreut	37.512.476	40.296.783	19.318.925,14	20.349.875,42	-1.030.950,28	-5,07%	1.609.910,43
29 Traunstein	35.345.906	32.888.712	18.203.141,59	16.608.799,56	1.594.342,03	9,60%	1.516.928,47
30 Trostberg	15.832.954	17.841.815	8.153.971,31	9.010.116,58	-856.145,27	-9,50%	679.497,61
31 Übersee	6.519.957	6.536.122	3.357.777,86	3.300.741,61	57.036,25	1,73%	279.814,82
32 Unterwössen	4.465.049	4.799.270	2.299.500,24	2.423.631,35	-124.131,12	-5,12%	191.625,02
33 Vachendorf	2.172.396	2.423.090	1.118.783,94	1.223.660,45	-104.876,51	-8,57%	93.232,00
34 Waging a. See	8.439.820	9.003.780	4.346.507,30	4.546.908,90	-200.401,60	-4,41%	362.208,94
35 Wonneberg	1.726.315	1.979.455	889.052,23	999.624,78	-110.572,55	-11,06%	74.087,69

Gesamtbetrag 2025	312.388.045	160.879.843,18	146.418.870,29	14.460.972,89	9,88%	13.406.653,60
Gesamtbetrag 2024	289.938.357					x 12
Mehrung in €	22.449.688					160.879.843,18
Mehrung in %	7,74					mit Rundungs-
Landesdurchschnitt Lkr. %	0,3					differenzen
Oberbayern Lkr. %	-0,7					



Entwicklung Kreis- und Bezirksumlage seit 1995

Jahr	Umlage- kraft in T€	Kreis- umlage in T€	Hebe- satz v.H.	Bezirks- umlage in T€	Hebe- satz v.H.	von der Umlagekraft verbleibt	
						dem Lkr.	den Gden.
						nach Abzug der Bezirksumalge in T€	nach Abzug der Kreisumlage in T€
1995	88.680	44.340	50,0	21.906	24,70	22.434	44.340
1996	88.634	43.254	48,8	19.945	22,50	23.309	45.380
1997	90.812	44.316	48,8	19.844	21,85	24.472	46.496
1998	98.165	46.628	47,5	21.449	21,85	25.179	51.537
1999	92.161	43.777	47,5	20.691	22,45	23.086	48.384
2000	104.087	49.441	47,5	22.953	22,05	26.488	54.646
2001	102.942	48.897	47,5	22.700	22,05	26.197	54.045
2002	108.783	51.649	47,5	23.976	22,05	27.673	57.135
2003	105.992	51.406	48,5	23.373	22,05	28.033	54.586
2004	96.805	48.403	50,0	22.799	23,55	25.604	48.402
2005	102.579	52.828	51,5	26.672	26,00	26.156	49.751
2006	99.016	50.993	51,5	21.587	21,80	29.406	48.023
2007	107.615	54.884	51,0	21.309	19,80	33.575	52.732
2008	123.833	62.535	50,5	23.282	18,80	39.253	61.298
2009	136.250	68.806	50,5	26.706	19,60	42.100	67.444
2010	133.578	68.125	51,0	28.053	21,00	40.072	65.453
2011	123.893	66.531	53,7	29.364	23,70	37.167	57.362
2012	132.775	73.026	55,0	32.930	24,80	40.096	59.749
2013	155.880	85.734	55,0	34.295	22,00	51.439	70.146
2014	156.348	85.991	55,0	33.616	21,50	52.375	70.357
2015	169.891	93.440	55,0	33.130	19,50	60.310	76.451
2016	184.148	97.599	53,0	35.911	19,50	61.688	86.549
2017	197.519	101.722	51,5	38.518	19,50	63.204	95.797
2018	196.861	99.415	50,5	41.341	21,00	58.074	97.446
2019	219.776	108.789	49,5	46.153	21,00	62.636	110.987
2020	233.183	113.094	48,5	48.968	21,00	64.125	120.089
2021	219.598	105.407	48,0	47.653	21,70	57.754	114.191
2022	252.708	120.668	47,75	55.596	22,00	65.072	132.040
2023	259.988	127.394	49,00	57.200	22,00	70.194	132.594
2024	289.938	146.419	50,5	63.789	22,00	82.630	143.519
2025	312.388	160.879	51,50	73.569	23,55	87.310	151.509



Nachrichtlich:

Nr.	Unterabschnitt	Untergruppe	Übertrag aus Vorjahren auf das aktuelle Haushaltsjahr ⁷⁾
Summe:			-

¹⁾ Festsetzung gemäß jeweiliger Haushaltssatzung bzw. geplante satzungsmäßige Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung

²⁾ tatsächliche Inanspruchnahme der Kreditermächtigung mit Abschluss eines Kreditvertrages; in welchem Umfang die Kreditermächtigung durch den Abschluss des Kreditvertrages in Anspruch genommen wird, bestimmt sich nach der Höhe des Geldbetrags, den der Kreditgeber nach dem abgeschlossenen Kreditvertrag verpflichtet ist, dem Kreditnehmer zur Verfügung zu stellen (Valuta)

³⁾ = Delta aus Sp. 1 und den Summen der Sp. 2 bis 4

⁴⁾ = Summe aus Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr (vgl. Sp. 1) und noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren (vgl. Summe aus Sp. 5)

⁵⁾ Die hier eingetragenen Werte müssen mit der Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr bzw. den geplanten Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung (vgl. Sp. 1) übereinstimmen.

⁶⁾ = Delta aus Sp. 1 und den Summen aus Sp. 2 bis 4, 7 und 8 bis 10

⁷⁾ Die Summe der Überträge aus Vorjahren darf grundsätzlich nicht höher als die noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren (vgl. Summe aus Sp. 5) sein.

Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein



LANDRATSAMT
TRAUNSTEIN



Gesamtplan 2025

Landkreis Traunstein

2025

Gesamtplan

Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen						Beträge in EUR	
Nr	Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023	
1	2	Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	1.426.100	15.568.600	3.130.900	15.238.900	3.436.817,76	14.031.574,59
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	149.900	8.334.300	374.300	8.532.700	94.577,01	7.311.468,54
2	Schulen	6.084.800	21.381.500	5.759.200	21.127.100	6.586.598,79	20.387.819,73
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	284.200	2.627.600	222.900	1.850.500	237.320,36	1.701.442,84
4	Soziale Sicherung	33.254.900	72.429.300	31.227.000	69.423.700	23.398.084,66	60.854.405,82
5	Gesundheit, Sport und Erholung	2.374.500	12.482.100	2.437.500	12.464.900	2.813.282,62	6.366.617,87
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.556.500	11.737.500	1.605.400	11.512.700	1.687.093,80	11.320.604,40
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	16.099.800	19.949.000	15.810.500	19.875.200	15.176.575,01	17.675.797,80
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	671.800	880.200	879.800	2.250.100	805.807,15	1.921.044,71
9	Allg. Finanzwirtschaft	199.165.300	95.677.700	185.626.200	84.797.900	168.251.891,39	80.917.272,25
	Summe Verwaltungshaushalt	261.067.800	261.067.800	247.073.700	247.073.700	222.488.048,55	222.488.048,55
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	25.200	550.000	15.000	880.000	0,00	2.131.335,77
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	38.000	197.000	28.000	58.000	909,68	156.000,00
2	Schulen	16.097.000	30.622.400	4.284.300	15.351.100	3.621.000,00	4.029.332,68
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.080.000	1.350.000	1.080.000	1.757.000	658.235,41	3.265.188,40
4	Soziale Sicherung	-	15.100	-	472.200	-	51.524,90
5	Gesundheit, Sport und Erholung	0	4.005.000	0	4.005.000	0,00	23.160.000,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.447.000	5.140.000	7.244.000	9.077.400	1.812.338,07	3.961.570,93
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.709.700	2.761.700	1.194.500	1.254.500	2.856.321,12	2.933.259,35
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.000	4.800.000	0	1.210.000	4.482,00	5.520.805,97
9	Allg. Finanzwirtschaft	29.973.300	2.930.000	22.559.400	2.340.000	40.828.640,99	4.572.909,27
	Summe Vermögenshaushalt	52.371.200	52.371.200	36.405.200	36.405.200	49.781.927,27	49.781.927,27
	Gesamthaushalt	313.439.000	313.439.000	283.478.900	283.478.900	272.269.975,82	272.269.975,82
			Verpflichtungs- ermächtigungen 5				
0	Allgemeine Verwaltung		-				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		-				
2	Schulen		-				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		-				
4	Soziale Sicherung		-				
5	Gesundheit, Sport und Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		-				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen		-				
9	Allg. Finanzwirtschaft		-				
	Summe Verpflichtungsermächt.		-				

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen						Beträge in EUR	
Nr 1	Einzelplan Bezeichnung 2	Finanzplanungsjahr 2026 Einnahmen 10 Ausgaben 11		Finanzplanungsjahr 2027 Einnahmen 12 Ausgaben 13		Finanzplanungsjahr 2028 Einnahmen 14 Ausgaben 15	
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	1.408.100	16.067.100	1.408.100	15.815.300	1.408.100	15.980.100
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	149.900	8.585.900	149.900	8.669.000	149.900	8.678.000
2	Schulen	6.090.300	21.826.600	6.092.300	22.229.300	6.092.300	22.580.300
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	235.800	2.474.500	235.800	2.494.100	235.800	2.509.000
4	Soziale Sicherung	33.254.900	73.002.900	33.254.900	73.235.900	33.254.900	73.494.300
5	Gesundheit, Sport und Erholung	2.374.500	12.540.600	2.374.500	12.570.500	2.374.500	7.600.900
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.556.500	12.158.200	1.557.400	12.294.300	1.558.300	12.440.400
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15.754.900	20.559.400	15.728.900	21.574.500	15.728.900	22.365.700
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	672.300	898.000	672.300	736.900	672.300	740.200
9	Allg. Finanzwirtschaft	204.442.100	97.826.100	209.466.800	101.321.100	209.157.800	104.243.900
	Summe Verwaltungshaushalt	265.939.300	265.939.300	270.940.900	270.940.900	270.632.800	270.632.800
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	25.200	620.000	25.200	630.000	25.200	640.000
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	439.000	0	449.000	0	469.000
2	Schulen	15.352.000	19.930.000	3.152.000	4.997.400	552.000	997.400
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.080.000	1.350.000	1.080.000	1.350.000	1.080.000	1.350.000
4	Soziale Sicherung	-	5.100	-	5.100	-	5.100
5	Gesundheit, Sport und Erholung	0	4.005.000	0	4.005.000	0	4.005.000
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4.764.000	6.430.000	1.744.000	3.410.000	294.000	1.110.000
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.673.200	2.673.200	3.667.100	3.707.100	3.667.100	3.667.100
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.000	10.700.000	1.000	12.700.000	1.000	19.700.000
9	Allg. Finanzwirtschaft	23.136.900	880.000	24.514.300	2.930.000	28.025.000	1.700.700
	Summe Vermögenshaushalt	47.032.300	47.032.300	34.183.600	34.183.600	33.644.300	33.644.300
	Gesamthaushalt	312.971.600	312.971.600	305.124.500	305.124.500	304.277.100	304.277.100

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]

ZUSAMMENFASSUNG DER INVESTITIONSMAßNAHMEN

1		GRUNDERWERB											
	A 1	Gesamtkosten				2.210		1.509	1.709	1.709	1.709		
	B 1	Zuschüsse, Veräußerung Grundstücke				1.112		1.111	1.111	1.111	1.111		
	C 1	Grunderwerb ges.				1.098		398	598	598	598		
2		BEWEGL. VERMÖGEN											
	A 2	Gesamtkosten				2.913		3.011	4.367	2.403	2.383		
	B 2	Zuschüsse				1.112		1.415	602	602	602		
	C 2	Bewegl. Vermögen ges.				1.801		1.596	3.765	1.801	1.781		
3		HOCHBAUMAßNAHMEN											
	A 3	Gesamtkosten		217.439	2.360	14.455	200.207	28.890	17.104	6.205	2.205	146.868	
	B 3	Zuschüsse		79.500		3.300	76.200	14.800	14.800	2.600		44.000	
	C 3	Hochbau netto		137.939	2.360	11.155	124.007	14.090	2.304	3.605	2.205	102.868	
4		KREISSTR. u. GEH-u.RADWEGE											
	A 4	Gesamtkosten		43.850	1.790	4.570	37.490	4.230	5.820	2.750	500	23.940	
	B 4	Zuschüsse		15.799	600	1.896	11.353	2.033	3.520	1.650	200	5.350	
	C 4	Straßen netto		28.051	1.190	2.674	26.137	2.197	2.300	1.100	300	18.590	
5		ABFALLWIRTSCHAFT											
	A 5	Gesamtkosten					60	52					
	B 5	Entnahme Sonderrücklage											
	C 5	Abfallwirtsch. Netto					60	52					
6		INVESTITIONSZUSCHÜSSE											
	A 6	Zuschüsse an Dritte				4.255		8.679	14.379	14.379	21.379		
7		DARLEHEN											
	A 7	Darlehen						250					
		ZUSAMMENFASSUNG											
	A 1 - A 7	Ausgaben gesamt		261.289	4.150	28.403	237.757	46.621	43.379	27.446	28.176	170.808	
	B 1 - B 7	Zuschüsse gesamt		95.299	600	7.420	87.553	19.359	20.033	5.963	1.913	49.350	
	C	Nettobelastung gesamt		165.990	3.550	20.983	150.204	27.262	23.346	21.483	26.263	121.458	

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]
1. Grunderwerb, Beteiligungen													
Gruppierung 930*, 932*													
1	1.3601.9320	Erw. von Grundstücken und baul. Anlagen				1200		1.200	1200	1200	1200		
2	1.6500.9320	Grunderwerb f. Kreisstraßen				10		9	9	9	9		
3	1.8811.9320	Erw. von Grundstücken und baul. Anlagen				1000		300	500	500	500		
4	1.8811.9328	Erschließungsbeiträge unbeb. Grundst.											
Grunderwerb gesamt						2.210		1.509	1.709	1.709	1.709		
Beteiligung, Leibrenten gesamt													
Grunderwerb gesamt						2.210		1.509	1.709	1.709	1.709		
Beteiligung, Leibrenten gesamt													
Zuschüsse, Beiträge						1110		1.110	1110	1110	1110		
Veräußerg. Grundstücke						2		1	1	1	1		
GRUNDERWERB, BETEILIGUNGEN GESAMT													
Ausgaben brutto						2.210		1.509	1.709	1.709	1.709		
Zuschüsse						1.112		1.111	1.111	1.111	1.111		
Nettobelastung						1.098		398	598	598	598		

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]
2. Bewegliches Vermögen													
Gruppierung 9350 - 9359													
	Einzelplan 0	Allgemeine Verwaltung											
1	1.0221.9350	Fuhrpark Verwaltung / Schulen				50		50	50	50	50		
2	1.0601.9350	Verw.gebäude - IT				320		280	300	310	320		
3	1.0681.9350	Verw.gebäude - Möblierung				100		110	110	110	110		
4	1.0681.9359	Verw.gebäude - Geräte				100			50	50	50		
	Einzelplan 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung											
5	1.1100.9350	Ausstattung Öff. Sicherh./Ordng.				5		5	5	5	5		
6	1.1300.9350	Brandschutz						15	15	15	15		
7	1.1300.9357	Brandschutz / Beschaffung Fahrzeuge						52					
8	1.1400.9350	K-Schutz-Ausrüstung				1		1	100	110	130		
	Einzelplan 2	Schulen											
9	1.2201.935	Reiffenstuel-Realschule Traunstein				131		23	934	23	23		
10	1.2202.935	Realschule Trostberg				11		13	13	13	13		
11	1.2203.935	Achental-Realschule Marquartstein				206		61	61	61	61		
12	1.2204.9350	Landkreisturnhalle Trostberg				4		4	4	4	4		
13	1.2205.935	Walter-Mohr-Realschule Traunreut				12		16	16	16	16		
14	1.2206.9350	Landkreisturnhalle Traunreut				7		7	7	7	7		
15	1.2209.9350	Turnhalle an der Realschule Maquartstein				6		6	6	6	6		
16	1.2301.935	Annette-Kolb-Gymn.Traunst.				54		51	51	51	51		
17	1.2302.935	Chiemgau-Gymn.Traunstein				113		48	48	48	48		
18	1.2304.935	Hertzheim.-Gymn.Trostberg				149		138	1.261	138	138		
19	1.2305.935	Joh.-Heid.-Gymn. Traunreut				87		15	15	15	15		
20	1.2307.9350	Turnhalle am Hertz.-Gymn. Tbg				3		3	3	3	3		
21	1.2308.9350	Turnhalle am Chiemg.-Gymn. TS				5		5	5	5	5		
22	1.2310.9350	Turnhalle am AKG, TS				8		8	8	8	8		
23	1.2401.935	Berufsschule I, Traunstein				550		1.179	434	434	434		
24	1.2402.935	Berufsschule II, Traunstein				26		20	20	20	20		
25	1.2403.935	Berufsschule III, Traunstein				40		30	30	30	30		
26	1.2408.9350	Turnhalle an BS II, TS				2		2	2	2	2		
27	1.2501.935	Fachschule für Sozialpädagogik TS				2		2	2	2	2		
28	1.2505.935	Fachschule für Heilerziehungspflege TS				4		4	4	4	4		
29	1.2551.935	Landwirtsch.schule Traunstein				24		20	20	20	20		
30	1.2601.935	Berufli. Oberschule TS (FOS/BOS)				103		66	66	66	66		
31	1.2721.935	Sonderpädag. Förderzentrum TS				6		8	8	8	8		
32	1.2801.9350	Landkreisturnhalle Traunstein				8		8	8	8	8		

33	1.2803.9350	Brunner Anlage, TS			1	1	1	1	1		
34	1.2951.9350	Jugendverkehrsschule TS			3	3	3	3	3		
35	1.2953.9350	Medienzentrum Traunstein			1	1	1	1	1		
	Einzelplan 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
36	1.3000.935	Kulturwesen			20	20	20	20	20		
37	1.3120.935	Campus Chiemgau			70	70	70	70	70		
	Einzelplan 4	Soziale Sicherung									
38	1.4601.9350	Sozialraum Trostberg			70	5	5	5	5		
	Einzelplan 5	Gesundheit									
	Einzelplan 6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
39	1.6132.9350	Bauamt			1	1	1	1	1		
40	1.6500.9350	Fahrzeuge u.Geräte Kreisbauhof			500	500	500	500	500		
41	1.6500.9359	Ausstattung Winterdienst			100	150	100	150	100		
	Einzelplan 7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
	Einzelplan 8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- und Sondervermögen									
42	1.8802.9350	Grundbesitz, Rosenheimer Str. 9, TS			5	5	5	5	5		
43	1.8804.9350	Grundbesitz, Stadtplatz 32, TS			5	5	5	5	5		
A 2		Allgemeine Verwaltung			570	440	510	520	530		
A 2		Öffentliche Sicherheit und Ordnung			6	73	120	130	150		
A 2		Schulen			1.566	1.742	3.031	997	997		
A 2		Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			90	90	90	90	90		
A 2		Soziale Sicherung			70	5	5	5	5		
A 2		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			601	651	601	651	601		
A 2		Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- und Sondervermögen			10	10	10	10	10		
		Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
B 2		Zuschüsse			1.112	1.415	602	602	602		
		Verwaltungsgebäude									
	1.1400.3610	Brand- und Katastrophenschutz			28	38					
	1.2xxx.3618	Schulen			984	1.297	552	552	552		
		Kultur									
	1.6500.3450	Kreisbauhof			100	80	50	50	50		
		BEWEGLICHES VERMÖGEN GESAMT									
A 2		Ausgaben brutto			2.913	3.011	4.367	2.403	2.383		
B 2		Zuschüsse			1.112	1.415	602	602	602		
		Nettobelastung			1.801	1.596	3.765	1.801	1.781		

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu finanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]

3.	HOCHBAU	Gruppierung 9450 - 9459											
-----------	----------------	-------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teil 1:	SCHULEN												
----------------	----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.1 Restabwicklung lfd. Maßnahmen in 2024 ff.

1	1.2201.9450	Generalsanierung Realschule Traunstein		29.859	2.150	8.000	19.709	13.800	5.909				
	1.2201.3610		Förder.	15.400		1.540	13.860	9.240	4.620				
			Netto	14.459		6.460	5.849	4.560	1.289				
2	1.2304.9450	Generalsanierung HGT Trostberg		34.840	210	5.600	29.030	15.040	10.990	3.000			
	1.2304.3610		Förder.	19.500		1.760	17.740	5.560	10.180	2.000			
			Netto	15.340		3.840	11.290	9.480	810	1.000			
Ausgaben				64.699	2.360	13.600	48.739	28.840	16.899	3.000			
Zuschüsse				34.900		3.300	31.600	14.800	14.800	2.000			
netto				29.799	2.360	10.300	17.139	14.040	2.099	1.000			

1.3 Maßnahmebeginn in 2025

3	1.5100.9450	Schule für Kranke am Klinikum		640			600	40		600			
	1.5100.3610	Traunstein	FAG	600			600			600			
Ausgaben				640			600	40		600			
Zuschüsse				600			600			600			
netto				40				40					

1.4 Maßnahmebeginn in der Finanzplanung 2026 - 2028 ff.												
4	1.2301.9450	Annette-Kolb-Gymnasium, Traunstein		7.000			7.000			200		6.800
	1.2301.3610	Erweiterung Klassenräume	FAG	1.400			1.400					1.400
5	1.2302.9450	Chiemgau-Gymnasium Traunstein		40.000			40.000			200		39.800
	1.2302.3610	Generalsanierung ist zu prüfen	FAG	15.000			15.000					15.000
6	1.2310.9455	Turnhalle AKG		500			500					500
		PV-Anlage	FAG									
7	1.2402.9451	Staatl. Berufsschule II, Traunstein		7.000			7.000					7.000
	1.2402.3610	Neugestaltung Außenanlagen	FAG	2.500			2.500					2.500
8	1.2403.9450	Staatliche Berufsschule III		80.000		500	79.500					79.500
	1.2403.3610	Neubau	FAG	25.000			25.000					25.000
9	1.2408.9450	Turnhalle an der BS II, Traunstein		5.000			5.000					5.000
	1.2408.3610	Generalsanierung ist zu prüfen	FAG	1.500			1.500					1.500
10	1.8803.9410	Staatl. Realschule Trostberg		4.000			4.000			2.000	2.000	
		Abbruch des alten Schulgebäudes	FAG									
11	1.2401.9410	Staatliche Berufsschule I, Traunstein		7.000			7.000					7.000
		Abbruch des alten Schulgebäudes	FAG									
Ausgaben				143.500		500	143.000			2.400	2.000	138.800
Zuschüsse				44.000			44.000					44.000
netto				99.500		500	99.000		2.400	2.000	94.800	
Ausgaben Schulen (A 2)				208.839	2.360	14.100	192.339	28.880	16.899	6.000	2.000	138.800
Zuschüsse Schulen (B 2)				79.500		3.300	76.200	14.800	14.800	2.600		44.000
netto (C 2)				129.339	2.360	10.800	116.139	14.080	2.099	3.400	2.000	94.800
Teil 2: KREISBAUHOF												
12	1.6500.9421	Bauten für Winterdienst										
Ausgaben Bauhof												
Teil 3: VERWALTUNG												
Ausgaben Verwaltung												
Teil 4: SONSTIGES												
13	1.1100.9611	Sturmwarnanlagen				23		10	5	5	5	
14	1.1400.9450	K-Schutz-Lager		8.000		132	7.868					7.868
15	1.4320.9455	Kreisaltenheime PV-Anlagen		600		400	200					200
16	1.8801.9455	PV-Anlagen / virtuelles Kraftwerk				200			200	200	200	200
Ausgaben Sonstiges				8.600		355	7.868	10	205	205	205	8.068
HOCHBAU GESAMT												
A 3	A2+5+6+7+8	Ausgaben brutto		217.439	2.360	14.455	200.207	28.890	17.104	6.205	2.205	146.868
B 3	B2+B5+B6	Zuschüsse brutto		79.500		3.300	76.200	14.800	14.800	2.600		44.000
C 3		Nettobelastung		137.939	2.360	11.155	124.007	14.090	2.304	3.605	2.205	102.868

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]

4.	TIEFBAU	Gruppierung 9510 - 9519											
----	---------	-------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teil 1:	KREISSTRASSEN; GEH- UND RADWEGE												
---------	---------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.1 Laufende Maßnahmen in 2024 ff.; Planung, Grunderwerb und Bau													
1	1.6565.9510	TS 45: G/R Mietenkam - Übersee		3.350		2.500	850	850					
	1.6565.3616		By	2.168		1.248	920	800	120				
2	1.6520.9510	TS 20: Kreuzungsumbau bei		1.750		50	1.700	1.000	600	100			
	1.6520.3616	Rumering	By	1.300			1.300	600	500	200			
3	1.6501.9513	TS 1: G/R Palling - Freutsmoos		2.800			2.800	1.500	1.300				mit Ausbau
	1.6501.3616		By	1.800			1.800	600	1.000	200			Kreisstraße
4	1.6506.9510	TS 6: OD Bergen		3.730	60	70	3.600	100	2.000	1.000	500		
	1.6506.3616		By	1.700			1.700		1.000	500	200		
5	1.6507.9510	TS 7: Linksabbiegespur Kay		400			400	200	200				Kostenbeteiligung
	1.6507.3616		By	200			200		200				Landkreis
6	1.6508.9513	TS 8: G/R Kienberg - Obing		80	80								Kostenbeteiligung
			By										Landkreis
7	1.6504.9511	TS 4/St 2096: KV Übersee/Moosen		540	300	240							Kostenbeteiligung
	1.6504.3616		By	248	150	98							Landkreis
8	1.6545.9511	TS 46: Nußdorf - Kotzing		2.150	50	1.050	1.050						
	1.6545.3616	mit OD Wang	By	583		550	33	33					
Ausgaben				14.800	490	3.910	10.400	3.650	4.100	1.100	500		
Zuschüsse				7.999	150	1.896	5.953	2.033	2.820	900	200		
netto				6.801	340	2.014	4.447	1.617	1.280	200	300		

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]

1.2 Maßnahmebeginn in der Finanzplanung 2025 - 2027 ff.

9	1.6543.9511	TS 43: G/R Maiergschwendter Str.		1.000			1.000	30	20	950			
	1.6543.3615	mit OD Ruhpolding	By	400			400			400			
10	1.6551.9511	TS 51: Heiligkreuz - Engertsham		2.000			2.000	100	1.200	700			
	1.6551.3616		By	800			800		500	300			
11	1.6552.9510	TS 52: G/R Asten - Laufing		550			550	50	500				
	1.6552.3616		By	250			250		200	50			
				Ausgaben	3.550		3.550	180	1.720	1.650			
				Zuschüsse	1.450		1.450		700	750			
				netto	2.100		2.100	180	1.020	900			

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]

1.5 Maßnahmebeginn in 2027 ff. (außerhalb der Finanzplanung)

12	1.6503.9511	TS 3: G/R mit Straße		1.200			1.200					1.000	
	1.6503.3615	Holzhausen-Berhaupten	By	750								500	
13	1.6503.9510	TS 3/54: KV Erlstätt mit		2.400			2.400						
	1.6503.3616	G/R-Anbindung	By	1.300									
14	1.6505.9510	TS 5: G/R Ausbau beim Sportplatz		1.000			1.000					1.000	
	1.6505.3616	Bergen	By	500								500	
15	1.6508.9511	TS 8: G/R Obing - Stockham		1.300			1.300					1.300	
	1.6508.3616												
16	1.6508.9512	TS 8: G/R Aindorf - Lkr.Grenze RO		800			800					800	
	1.6508.3615	Richtung Amerang	By	400								400	
17	1.6509.9512	TS 9: G/R Bahnübergang Wiesmühl/Alz		600			600					600	
	1.6509.3616		By	300			300					300	
18	1.6513.9510	TS 13: St. Wolfgang - Kienberg		2.500		30	2.470	100				2.370	
	1.6513.3616		By	1.200			1.200					1.200	
19	1.6516.9510	TS 16: G/R Ramsdorf		1.000			1.000					1.000	
	1.6516.3616		By										
20	1.6526.9512	Trostberg Ostumfahrung		9.000			9.000					9.000	
	1.6526.3616		By										
21	1.6531.9510	TS 31: G/R Tabing - Fehling		50			50	50					
22	1.6535.9510	TS 35: OD Ruhpolding (in Abschnitten)		3.000	1.100	300	1.600					1.600	Verzögerung 2. BA
	1.6535.3616		By	1.000	450		550					550	Ausbau U.-Ache WWA
23	1.6538.9510	TS 38: OD Waldhausen		500			500	100				400	
			By										
24	1.6541.9510	TS 41: Versatz Kreuzung mit B 305		600	200	300	100					100	Kostenbeteiligung
	1.6541.3616	(KV Hinterpoint/Ruhpolding)	By	200			200					200	Landkreis
25	1.6548.9510	TS 48: G/R Traunwalchen -Niedling		2.000		30	1.970	100				1.870	
	1.6548.3616		By	900			900					900	
26	1.6550.9510	TS 50: G/R Aindorf-Nöstlbach		1.500			1.500					1.500	
	1.6550.3616		By	800			800					800	
27	1.6554.9510	TS 54: G/R OD Erlstätt - St 2095		1.450			1.450	50				1.400	
			By	800									
Ausgaben				25.500	1.300	660	23.540	400				23.940	
Zuschüsse				6.350	450		3.950					5.350	
netto				19.150	850	660	19.590	400				18.590	

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]
Zusammenfassung Tiefbau													
1.1 Laufende Maßnahmen in 2024 ff.; Planung, Grunderwerb und Bau													
		Ausgaben		14.800	490	3.910	10.400	3.650	4.100	1.100	500		
		Zuschüsse		7.999	150	1.896	5.953	2.033	2.820	900	200		
		netto		6.801	340	2.014	4.447	1.617	1.280	200	300		
1.2 Maßnahmebeginn in der Finanzplanung 2025 - 2027 ff.													
		Ausgaben		3.550			3.550	180	1.720	1.650			
		Zuschüsse		1.450			1.450		700	750			
		netto		2.100			2.100	180	1.020	900			
1.5 Maßnahmebeginn in 2027 ff. (außerhalb der Finanzplanung)													
		Ausgaben		25.500	1.300	660	23.540	400				23.940	
		Zuschüsse		6.350	450		3.950					5.350	
		netto		19.150	850	660	19.590	400				18.590	
Gesamt													
		Ausgaben		43.850	1.790	4.570	37.490	4.230	5.820	2.750	500	23.940	
		Zuschüsse		15.799	600	1.896	11.353	2.033	3.520	1.650	200	5.350	
		netto		28.051	1.190	2.674	26.137	2.197	2.300	1.100	300	18.590	

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]

5. Abfallwirtschaft

1	1.7201.9350	Bewegliche Sachen des Anlagevermögens					60	52					
2	1.7201.9359	Beschaffung Müllgefäße											
3	1.7211.9502	Deponie Litzlwalchen											
4	1.7211.9504	Sanierung v. Altdeponien											
5	1.7211.9507	Wertstoffhöfe Ersatzinvestitionen											
6	1.7211.9509	Deponie Kay / Ramsdorf											
7	1.7201.3130	Entnahme aus Rücklage Abf.wirtsch.											
Abfallwirtschaft gesamt (A 5)							60	52					
Entnahme aus Rücklage (B 5)													
Abfallwirtschaft Netto (C 5)							60	52					

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Maßnahme	Erl.	Gesamt- betrag	finanziert bis 2023	HH-Plan mit Nachtrag 2024	noch zu fi- nanzieren ab 2025	HH-Plan Entwurf 2025	Finanzplanungsjahre			Restbetr. Nachjahre 2029 ff.	Bemerkung Hinweise
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]

6. Investitionszuschüsse	Gruppierung: 98*
---------------------------------	-------------------------

	Epl. 1	Brand- und Katastrophenschutz											
1	1.1300.9820	Zuschuss Ausrüstunggegenst.						50	250	250	250		überörtl. FW-Bed.
2	1.1300.9880	Zuschuss Ausrüstunggegenst.											Förderung Ausrüst.
3	1.1400.9800	Investitionszuweisung an Bund				10		10	10	10	10		THW Ortsverb.
4	1.1400.9820	Investitionszuweisung an Gemeinden				30		20	20	20	20		
5	1.1400.9880	Zusch. f. Ausstattung. im K-Schutz				20		34	34	34	34		BRK/DLRG/Bergw.
		Zuschuss gesamt				60		114	314	314	314		
	Epl. 2	SCHULEN											
		Zuschuss gesamt											
	Epl. 3	KULTUR											
6	1.3211.9820	Zusch.Museumsmaßn.komm.				5		5	5	5	5		üörtl.bed. Maßn.
7	1.3211.9880	Zusch. Museumsmaßn. priv.				20		20	20	20	20		üörtl.bed. Maßn.
8	1.3650.9820	Zusch.Baudenkmäler komm.				35		35	35	35	35		üörtl.bed. Maßn.
9	1.3650.9880	Zusch.Baudenkmäler priv.				130							Abbau HH-Reste
		Zuschuss gesamt				190		60	60	60	60		
	Epl. 5	GESUNDHEIT, SPORT											
8	1.5100.9850	KSOB AG, pausch. Investitionsförderung				4000		4.000	4.000	4.000	4.000		
9	1.5491.9880	Zuschuss für Rettungswachen				5		5	5	5	5		
		Zuschuss gesamt				4005		4.005	4.005	4.005	4.005		
	Epl. 8	WIRTSCH. UNTERNEHMEN											
10	1.8700.9850	Investitionszuschuss Chiemgau Invest						4.500	10.000	10.000	17.000		Übertrag.Projekte
		Zuschuss gesamt						4.500	10.000	10.000	17.000		
A 6	Zusammenfassung Investitionszuschüsse:					4.255		8.679	14.379	14.379	21.379		

7. Darlehen	Gruppierung: 92*
--------------------	-------------------------

1	1.6200.9270	Wohnungsbau GmbH						250					
A 7	Zusammenfassung Darlehen:							250					

Vermögensaufstellung des Landkreises Traunstein
zum Stand vom 31.12.2023
(Rechnungsabschluss 2023)

Stand:
31.12.2024

Betreff:	Stand	Zugang	Abgang	Stand
	31.12.2022			31.12.2023
	€	€	€	€
a) Kapitalvermögen				
Allgem. Rücklage(Pflichtrückl.)	23.877.465,81	0,00	8.097.719,28	15.779.746,53
Sonderrücklage Abfallwirtschaft	391.509,82	1.071,47	0,00	392.581,29
Sonderrücklage Abfallgebühren	13.849.040,00	364.564,35	0,00	14.213.604,35
Sonderrücklage Kliniken	1.500.000,00	0,00	1.473.947,61	26.052,39
Beteil. an Chiemgau GmbH	60.000,00	500,00	8.500,00	52.000,00
Beteil. an Wohnungsbau GmbH	4.333.000,00	0,00	0,00	4.333.000,00
Beteil. an Kliniken Südostbayern AG	6.767.000,00	0,00	0,00	6.767.000,00
Beteil. an Kreisalteinheime GmbH	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
Beteil. an DASSU GmbH	8.691,96	0,00	0,00	8.691,96
Beteil. an Energieagentur Südostbayern GmbH	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Beteil. an gKU Chiemseehospiz	87.753,00	0,00	0,00	87.753,00
Beteil. an Zweckverband Heimat.Chiemgau	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00
Kreisbaudarlehen an Unternehmen	151.856,26	0,00	45.408,55	106.447,71
Kreisbaudarl.an Gemeinden	54.416,08	0,00	13.970,46	40.445,62
Kreisbaudarl.an Genossenschaften	36.332,55	0,00	12.675,55	23.657,00
Wohnungsbaudarlehen an Zweckverband Heimat.Chiemgau	2.400.000,00	0,00	0,00	2.400.000,00
Summe a: Kapitalvermögen gesamt	53.867.065,48	366.135,82	9.652.221,45	44.580.979,85
b) Grundvermögen Grundstücke				
Papst-Benedikt-XVI.-Platz 2, Fl.Nr. 260/0, 4267 m²	652.664,09	0,00	0,00	652.664,09
Papst-Benedikt-XVI.-Platz 1,Fl.Nr. 260/15, 724 m²	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
Maximilianstr. 16, Fl.Nr. 253/0, 2.048 m²	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
Theresienstraße, Fl.Nr. 854/31, 883 m²,unbebaut	190.000,00	0,00	0,00	190.000,00
Kernstraße 4, Fl.Nr. 854/19, 146 m²	16.811,28	0,00	0,00	16.811,28
Kernstraße 6, Fl.Nr. 854/18, 383 m²	15.758,02	0,00	0,00	15.758,02
Crailsheimstr. 1, Fl.Nr. 788/18, 710 m²	290.413,79	0,00	0,00	290.413,79
Katharinenstr. 2, Fl.Nr. 788/15, 394 m²	161.159,20	0,00	0,00	161.159,20
Gabelsbergerstr. 8, Gesamtlf.:4.142 m²	336.973,00	0,00	0,00	336.973,00
Herzog-Friedrich-Str. 6 u. 6 a, Fl.Nr. 842(6449m²),842/29(267m²)	988.500,58	0,00	0,00	988.500,58
St.-Oswald-Str. 3, Fl.Nr. 211/2, 1231 m² (siehe AV vom 03.05.2010)	317.964,06	0,00	0,00	317.964,06
Summe EP 1	3.140.244,02	0,00	0,00	3.140.244,02
Güterhallenstr.12, AKG, Fl.Nr.790(4036m²),Fl.Nr.838/5 (3482m²),Fl.Nr.836/7 (2138m²)	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00
Güterhallenstr.12, Freisportfläche AKG(neu) (HHSt. 1.2301.9452)	135.080,07	0,00	0,00	135.080,07
Wasserburger Str. 46, RS TS, Fl.Nr. 901 (18.754 m²) (10000 qm)	253.089,48	0,00	0,00	253.089,48
Stefan-Günthner-Weg 8, RS Trostberg, Fl.Nr. 679/1 (13.216 m²)	414.532,04	0,00	0,00	414.532,04
Jahnstr. 7 ,Turnhalle Trostberg, Fl.Nr. 682/2 (7253 m²)	278.322,76	0,00	0,00	278.322,76
Lanzinger Str.12, Achentall RS mit Turnhalle, Fl.Nr. 463/0 (18296 m²); Buswendefl., Fl.Nr. 762/4 (849 m²)	356.682,68	0,00	0,00	356.682,68
Traunring 61 a, Walter-Mohr-Realschule Traunreut, Fl.Nr. 536/1586 (11.727 m²)	600.000,00	0,00	0,00	600.000,00
Brunnwiese1, Chiemgau-Gymnasium TS, Gesamtlf. 31.793 m²	935.220,34	0,00	0,00	935.220,34
Stefan-Günthner-Weg 4u.6, Hertzhaier Gymnasium, Fl.Nr. 679/0 (14.644 m²)	176.924,89	0,00	0,00	176.924,89
Adalbert-Stifter-Str. 36-38, Joh.-Heidenhain-Gymnasium Traunreut, Fl.Nr.536/529(7943m²);Fl.Nr.536/1588	1.115.300,00	0,00	0,00	1.115.300,00
Schnepfenluckstr. 12, BS III, Fl.Nr. 962/28 (9.240 m²)	753.071,59	0,00	0,00	753.071,59
Schnepfenstr.14, Hausmeisterwohnung, (800 qm) auf Fl.Nr. 962/28(9.240 m²)	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
Schnepfenstr. 10,Abt.HSW ,(3000 qm) Fl.Nr. 963(7.659 m²)	96.281,37	0,00	0,00	96.281,37
Schnepfenstr.10,Amt f.LW , (3807 qm), Fl.Nr. 963 (7.659 m²)	122.180,86	0,00	0,00	122.180,86
Wasserburger Str.50/ 52, Berufsschule I, Fl.Nr. 900/0 (21066 m²)	566.695,47	0,00	0,00	566.695,47
Prandtnerstr.3, BS II, Fl.Nr. 776 (4.591 m²),Fl.Nr.776/3 (3646m²)	325.099,32	0,00	0,00	325.099,32
Haslacher Str. 35a, HSM BS II, Fl.Nr. 776/8, 2.039 m²	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
Wasserburger Str. 48, FOS , Fl.Nr. 901 (18.754 m²) (9000 qm)	230.081,35	0,00	0,00	230.081,35
Brunnwiese 2, Sozialp.Förderzentrum mit Turnhalle, Fl.Nr. 635/6 (11.274m²)	1.854.909,10	0,00	0,00	1.854.909,10
Schulsportanlage Brunner Anlage 1, Gesamtfläche: 25.840 m²	401.653,88	0,00	0,00	401.653,88
Wasserburger Str. 38, Landkreis Turnhalle, Fl.Nr. 902 (7.002 m²)	2.433.928,63	0,00	0,00	2.433.928,63
Schwarzau Fl.Nr.677/4, Neubau RS Trostberg	523.646,44	0,00	0,00	523.646,44
Summe EP 2	13.572.700,27	0,00	0,00	13.572.700,27
Schützing 2, Jugendzeltplatz, Gesamtfläche: 94.198 m²	557.365,54	0,00	0,00	557.365,54
Summe EP 3	557.365,54	0,00	0,00	557.365,54
Kreisbauhof Litzlwalchen, Fl.Nr. 779/2 Gmkg. Nußdorf,14.069 m²	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
Salzlagh. Kienberg-Haselreit, Fl.Nr. 61 Gmkg.Kienberg, 7.647 m²	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00
Salzlagh. Erbstätt-Innerlohen, Fl.Nr. 638/4, 14.393 m²	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
Streuguthalle Nußdorf, Fl.Nr. 1208/3, 4.766 m²	106.281,61	0,00	0,00	106.281,61
Summe EP 4	606.281,61	0,00	0,00	606.281,61

Wohnhaus Jahnstraße 2 TS, Fl.Nr. 950 (756 m²)	193.268,33	0,00	0,00	193.268,33
Wohnhaus Prandtnerstr. 9, (701 qm); Fl.Nr. 776 (4.591 m²)	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
Flugplatz Unterwössen, Fl.Nr.489 (9.999 m²)	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
Grundstück Fl.Nr. 729 u.a. (Fläche 2147 m²)	24.378,73	0,00	0,00	24.378,73
Grundstück Fl.Nr. 40 u.a. (Fläche 6474 m²)	120.314,91	0,00	0,00	120.314,91
Grundstück Fl.Nr. 41 u. a. (Fläche 4573 m²)	152.758,99	0,00	0,00	152.758,99
Fl.Nr. 80, Gmkg Wolkersdorf (24.016 m²)	360.000,00	0,00	0,00	360.000,00
Kiesgrube/Lagerfläche, Fl.Nr. 829, Gmkg Erlstätt (5.039 m²)	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
Fl.Nr. 842, Gmkg.Bergen (12733 m²) unbebaut	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00
Fl.Nr. 299/1, Gmkg. Ising (38.183 qm) unbebaut	319.451,32	0,00	0,00	319.451,32
Fl.Nr. 610/5 u.a., Gmkg. M' quart. (17.756 qm) unbebaut	107.853,36	0,00	0,00	107.853,36
Fl.Nrn. 411,418, Gmkg. Kirchheim (8.730 qm), unbebaut	82.572,99	0,00	0,00	82.572,99
Fl.Nr. 398 Gmkg Holzhausen, 30.000 m² (2/3 Lkr)	439.712,06	0,00	0,00	439.712,06
Fl.Nr. 491, Gmkg. Emertsham (32.180 qm)	485.637,49	0,00	0,00	485.637,49
Fl.Nr. 260/2 Teilfl., Gmkg. Haslach (ca. 8.330 qm)	1.755.028,88	0,00	0,00	1.755.028,88
Fl.Nr. 239, Gmkg. Haslach (10.433 qm)	2.329.693,88	0,00	0,00	2.329.693,88
Fl.Nr. 1076,1077,1078,1079/2,Gmkg. Kammer,Kauf Wertpunkte	666.435,05	0,00	0,00	666.435,05
Fl.Nr. 404, Gem. Staudach-Egerndach, unbebaut	225.000,00	0,00	0,00	225.000,00
Fl.Nr. 2300, Gem. Chieming, unbebaut	328.779,00	0,00	0,00	328.779,00
Fl.Nr. 286 u. 293, Gem. Hochberg, unbebaut	119.650,00	0,00	0,00	119.650,00
Fl.Nr. 409, Gem. Obersiegsdorf, unbebaut	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00
Summe EP 5	8.680.534,99	0,00	0,00	8.680.534,99
Summe b: Grundvermögen Grundstücke	26.557.126,43	0,00	0,00	26.557.126,43

c) Grundvermögen, Gebäude

Verwaltungsgebäude, Papst-Benedikt-XVI.-Platz 2	6.358.555,24	0,00	224.655,09	6.133.900,15
Verwaltungsgebäude, Papst-Benedikt-XVI.-Platz 1	401.974,38	0,00	21.309,68	380.664,70
Verwaltungsgebäude, Papst-Benedikt-XVI.-Platz, neuer Innenhof	1.117.656,05	0,00	74.510,40	1.043.145,65
Verwaltungsgebäude, Maximilianstraße 16	80.961,62	0,00	5.537,41	75.424,21
Verwaltungs-u.Bürogebäude, Kernstraße 4 u. 6	50.037,96	0,00	2.452,94	47.585,02
Verwaltungsgebäude, Crailsheimstr. 1	209.140,13	0,00	6.596,56	202.543,57
Verwaltungsgebäude, Katharinenstr. 2	173.240,15	0,00	5.176,51	168.063,64
Verwaltungsgebäude, Oswaldstraße 3	1.342.244,23	0,00	28.711,11	1.313.533,12
Bildungszentrum für Gesundheit+Soziales, Herzog-Friedrich-Str. 6	8.017.266,67	0,00	214.137,45	7.803.129,22
Fertigarage (Hausmeister), Herzog-Friedrich-Str. 6	1.125,00	0,00	150,00	975,00
Schulgebäude (vermietet), Herzog-Friedrich-Str. 6	507.062,99	0,00	21.657,85	485.405,14
Summe EP 1	18.259.264,42	0,00	604.895,00	17.654.369,42

Annette-Kolb-Gymnasium, Güterhallenstraße 12	14.322.438,56	0,00	269.532,23	14.052.906,33
Annette-Kolb-Gymnasium, Güterhallenstraße 12, Freisportfläche	91.162,17	0,00	7.319,65	83.842,52
Reiffenstuel Realschule, Wasserburger Str. 46	3.118.624,81	0,00	98.826,42	3.019.798,39
Realschule Trostberg, Stefan-Günthner-Weg 8	2.990.211,70	0,00	106.956,64	2.883.255,06
Landkreisturnhalle Trostberg, Jahnstr. 7	1.399.001,69	0,00	40.603,36	1.358.398,33
Achental Realschule, Lanzinger Str.12	8.161.350,35	0,00	182.158,98	7.979.191,37
Turnhalle Marquartstein, Lanzinger Str. 12	1.963.876,86	0,00	48.135,21	1.915.741,65
Walter-Mohr-Realschule, Traunring 61 a	10.123.122,54	0,00	212.984,08	9.910.138,46
Landkreisturnhalle Traunreut, Traunring 61 a	4.983.787,33	0,00	92.512,89	4.891.274,44
Turnhalle AKG alt, Herzog-Friedrich-Str. 6 (AFA gem. Anl.Geb.Bew.)	203.554,16	0,00	16.962,84	186.591,32
Chiemgau Gymnasium, Brunnwiese 1	8.686.553,22	0,00	254.795,02	8.431.758,20
Turnhalle am CHG nach Generalsanierung, Brunnweise 1	2.490.352,90	0,00	44.805,93	2.445.546,97
Herzhaimer-Gymnasium, Stefan-Günther-Weg 4 u. 6	8.937.108,93	0,00	201.856,07	8.735.252,86
Johann-Heidenhain-Gymnasium, Adalbert-Stifter-Str. 36-38	18.158.241,25	0,00	310.619,79	17.847.621,46
Staatl. Berufsschule III, Schnepfenluckstr. 12	3.225.309,89	0,00	86.310,34	3.138.999,55
Hausmeisterwohnhaus, Schnepfenluckstr.14	104.769,58	0,00	4.016,35	100.753,23
Abt. Hauswirtschaft, Schnepfenluckstr. 10	1.380.658,61	0,00	49.633,13	1.331.025,48
Amt für Landwirtschaft, Schnepfenluckstr.10	350.519,00	0,00	13.028,92	337.490,08
Gewerbl. Berufsschule I, Wasserburger Str.50/ 52	7.014.544,98	0,00	277.207,38	6.737.337,60
Staatl. Berufsschule II, Prandtnerstr.3	2.631.695,07	0,00	84.659,02	2.547.036,05
Staatl. Berufsschule II, Prandtnerstr.3, Allwetterplatz	140.939,81	0,00	30.677,51	110.262,30
Hausmeisterwohnhaus BS II, Haslacher Str. 35	20.731,30	0,00	497,55	20.233,75
Fach-u.Berufsoberschule, Wasserburger Str. 48	13.197.932,08	0,00	258.956,54	12.938.975,54
Sozialpädagogisches Förderzentrum, Brunnwiese 2	4.054.330,59	0,00	99.688,15	3.954.642,44
2-fach Sporthalle am Sozialpädagogischen Förderzentrum	2.934.203,89	0,00	52.710,25	2.881.493,64
Landkreisturnhalle Traunstein, Wasserburger Str. 38	5.762.339,19	0,00	127.506,23	5.634.832,96
Funktionsgebäude, Brunner Anlage	513.835,35	0,00	8.611,77	505.223,58
Schulsportanl.mit Kunstrasen u.Leichtathletikanl., Brunner Anlage	1.228.667,44	0,00	20.592,19	1.208.075,25
Turnhalle Annette-Kolb-Gymnasium, Güterhallenstr. 12 Traunstein	10.415.475,56	0,00	163.318,12	10.252.157,44
MGH Traunreut, Fl.Nr. 536/1014	297.409,61	0,00	9.012,41	288.397,20
Realschule Trostberg, Jahnstr. 11, Trostberg	33.073.503,76	0,00	1.002.227,39	32.071.276,37
Summe EP 2	171.976.252,18	0,00	4.176.722,36	167.799.529,82

Freizeitanlage Schützing 2, Chieming	732.372,03	0,00	20.287,02	712.085,01
Summe EP 3	732.372,03	0,00	20.287,02	712.085,01

Bauhof, Nußdorf-Litzlwalchen	2.910.936,63	0,00	60.741,77	2.850.194,86
Salzlagerhalle, Nußdorf-Litzlwalchen	845.435,38	0,00	43.611,67	801.823,71
Salzlagerhalle, Kienberg-Haselreit	189.680,44	0,00	4.590,69	185.089,75
Salzlagerhalle (aufgelassen), Erlstätt,Innerlohen	119.955,53	0,00	4.248,84	115.706,69
Salzsilo, Taching (mit Restwert)	117.802,36	0,00	4.166,31	113.636,05
Summe EP 4	4.183.810,34	0,00	117.359,28	4.066.451,06

Tonnenlager auf Grundstück Bauhof Nußdorf-Litzlwalchen	455.847,94	0,00	8.657,46	447.190,48
Summe EP 5	455.847,94	0,00	8.657,46	447.190,48

Wohnhaus Jahnstraße 2, Traunstein	121.659,42	0,00	2.851,40	118.808,02
Wohnhaus, Prandtnerstr. 9, Traunstein	23.420,06	0,00	562,08	22.857,98
Interimsschulgebäude BS III (1.8811.9320)	2.313,93	0,00	793,33	1.520,60
Summe EP 6	147.393,41	0,00	4.206,81	143.186,60

Staatl. Berufsschule II, Turnhalle, Biomasseheizwerk (HHSt 1.2408.9450)	308.607,13	0,00	20.573,81	288.033,32
Summe EP 7	308.607,13	0,00	20.573,81	288.033,32

Summe c: Gebäude	196.063.547,45	0,00	4.952.701,74	191.110.845,71
-------------------------	-----------------------	-------------	---------------------	-----------------------

d) Bewegliches Vermögen

Verw.Gebäude LRA(HHSt.1.0681.9350/..9351/..9359)	2.603.115,20	450.741,30	149.381,58	2.904.474,92
EDV Anlagen (HHSt.1.0601.9350)	876.062,69	284.955,04	508.918,26	652.099,47
Summe 1	3.479.177,89	735.696,34	658.299,84	3.556.574,39

Inventar Sturmwarnanlagen (HHSt. 1.1100.9611)	172.271,51	57.975,63	17.360,39	212.886,75
Geräte f.Brand-u.K.Schutz (HHSt.1.1300/1400.9350)	547.741,35	93.538,38	161.689,18	479.590,55
Summe 2	720.012,86	151.514,01	179.049,57	692.477,30

Inventar Reiffenstuel Realschule TS (HHSt. 1.2201.9350)	322.558,45	1.513,17	64.230,60	259.841,02
Inventar Realschule Trostberg (HHSt. 1.2202.9350/..9351)	325.190,04	616.897,37	125.403,53	816.683,88
Inventar Achenal-Realschule (HHSt. 1.2203.9350/..9355)	167.262,75	17.489,34	56.267,94	128.484,15
Inventar Turnh.Trostb. (HHSt. 1.2204.9350)	25.138,89	0,00	2.322,62	22.816,27
Inventar Walter-Mohr-Realschule (HHSt. 1.2205.9350)	261.810,23	34.033,80	45.115,79	250.728,24
Inventar Kreisturnhalle Traunreut (HHSt. 1.2206.9350)	19.311,27	1.001,98	1.860,27	18.452,98
Inventar Turnhalle an der Achenal-Realschule (HHSt.1.2209.9350)	2.383,31	0,00	314,79	2.068,52
Inventar Annette-Kolb-Gymnasium (HHSt. 1.2301.9350/..9355)	425.118,21	37.399,27	54.327,33	408.190,15
Inventar Chiemgau-Gymnasium (HHSt. 1.2302.9350/..9355)	310.675,96	254.355,48	99.406,72	465.624,72
Inventar Herzhaimer Gymnasium (HHSt. 1.2304.9350/..9355)	521.948,84	15.567,00	71.697,82	465.818,02
Inventar Joh.-Heidenh.-Gymn. (HHSt.1.2305.9350/..9355)	540.269,61	13.763,40	77.890,36	476.142,65
Inventar Turnhalle am Herzhaimer Gymnasium (HHSt.1.2307.9350)	6.011,84	4.289,29	971,90	9.329,23
Inventar Turnhalle am CHG (HHSt. 1.2308.9350)	17.757,61	0,00	2.511,90	15.245,71
Inventar Turnhalle AKG neu (HHSt. 2310.9350)	114.355,25	0,00	8.323,02	106.032,23
Inventar Staatl.Berufsschule I (HHSt. 1.2401.9350/..9355)	1.054.179,18	264.162,75	272.492,55	1.045.849,38
Inventar Staatl. Berufsschule II (HHSt. 1.2402.9350/..9355)	200.623,30	9.296,22	53.110,40	156.809,12
Inventar Staatl. Berufsschule III (HHSt. 1.2403.9350)	649.035,33	17.624,55	123.519,75	543.140,13
Inventar Turnhalle BS II (HHSt. 1.2408.9350)	9.937,19	1.148,00	874,23	10.210,96
Inventar Fachakademie für Sozialpädagogik (HHSt. 1.2501.9350.0)	2.453,20	2.994,64	1.575,52	3.872,32
Inventar Landwirtschaftsschule (HHSt. 1.2551.9350)	96.369,35	13.530,30	9.534,03	100.365,62
Inventar FOS/BOS (HHSt. 1.2601.9350/..9355)	123.156,92	59.558,21	55.736,21	126.978,92
Inventar Sozialpädagogisches Förderzentrum (HHSt.1.2721.9350/..9355)	192.181,78	127.682,14	54.533,70	265.330,22
Inventar Turnhalle TS (HHSt. 1.2801.9350)	35.010,90	9.937,46	4.521,87	40.426,49
Inventar Brunner Anlage (HH-Stelle 1.2803.9350.1)	14.109,94	0,00	1.513,97	12.595,97
Jugendverkehrsschule (HHSt. 1.2951.9350)	54.650,12	0,00	13.511,57	41.138,55
Inventar Landwirtschaft, HW (HHSt. 1.2955.9350)	40.965,46	0,00	2.801,69	38.163,77
Medienzentrum (HHSt.1.2953.9350)	3.678,85	0,00	2.288,35	1.390,50
Summe EP 3	5.536.143,78	1.502.244,37	1.206.658,43	5.831.729,72

Inventar Sonstige Kunstpflege(HHSt.1.3400.9350)	33.600,42	31.503,88	34,05	65.070,25
Summe EP 4	33.600,42	31.503,88	34,05	65.070,25
Inventar Mehrgenerationenhaus Traunreut(HHSt.1.4392.9350)	7.483,17	0,00	1.131,27	6.351,90
Summe EP 5	7.483,17	0,00	1.131,27	6.351,90
Inventar Gesundheitsamt (HHSt. 1.5010.9351)	102.750,48	77.979,27	39.728,05	141.001,70
Summe EP 6	102.750,48	77.979,27	39.728,05	141.001,70
Inventar Bau-u. Wohnungswesen, Verkehr (HHSt. 1.6132.9350)	7.005,53	0,00	1.401,11	5.604,42
Summe EP 7	7.005,53	0,00	1.401,11	5.604,42
Geräte u.Kfz. Bauhof (HHSt.1.6500.9350,..9359)	2.180.220,97	532.976,56	212.459,21	2.500.738,32
Summe EP 8	2.180.220,97	532.976,56	212.459,21	2.500.738,32
Gebäude u.Geräte Abfallb. (HHSt. 1.7201...)	180.181,76	0,00	20.240,94	159.940,82
Summe EP 9	180.181,76	0,00	20.240,94	159.940,82
PV-Anlage RSTB (HHSt. 1.2202.9450)	279.350,41	0,00	13.967,52	265.382,89
Summe EP 10	279.350,41	0,00	13.967,52	265.382,89
Inventar Seufferstr. 12 (HHSt. 1.8808.9350)	77.864,91	0,00	5.989,61	71.875,30
Summe EP 11	77.864,91	0,00	5.989,61	71.875,30
Summe d: bewegliches Vermögen	12.603.792,18	3.031.914,43	2.338.959,60	13.296.747,01
<u>Zusammenstellung:</u>				
a) Kapitalvermögen	53.867.065,48	366.135,82	9.652.221,45	44.580.979,85
b) Grundvermögen	26.557.126,43	0,00	0,00	26.557.126,43
c) Gebäude	196.063.547,45	0,00	4.952.701,74	191.110.845,71
d) Bewegliches Vermögen	12.603.792,18	3.031.914,43	2.338.959,60	13.296.747,01
Landkreisvermögen gesamt	289.091.531,54	3.398.050,25	16.943.882,79	275.545.699,00

Schuldenstand

des Landkreises Traunstein am 31.12.2024/31.12.2025

(Beträge in €)

Verwendungszweck	VMGS-Nr.	Nennbetrag der Darlehen	Restschuld am 31.12.2024
Komm. Investitionen	3000	1.142.347,94	249.444,38
Komm. Investitionen	3001	4.500.000,00	2.257.729,22
Komm. Investitionen	3002	3.000.000,00	1.425.302,16
Komm. Investitionen	3003	3.000.000,00	1.791.498,08
Komm. Investitionen	3004	4.000.000,00	2.496.499,28
Komm. Investitionen	3005	2.000.000,00	843.995,51
Komm. Investitionen	3006	5.252.241,44	0,00
Komm. Investitionen	3007	1.441.192,50	721.872,50
Komm. Investitionen	3008	1.800.000,00	1.188.884,00
Komm. Investitionen	2999	3.789.317,57	1.313.278,44
Gesamtbetrag		29.925.099,45	12.288.503,57

Entwicklung der Schulden im Haushaltsjahr 2025:

Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)		0,00
Tilgungsleistungen		0,00
Tilgungszuschüsse		0,00

vorauss. Schuldenstand zum 01.01.2026:

12.288.503,57

Stellenplan zum Haushaltsplan 2025

TEIL A: BEAMTE

Stellen unter Berücksichtigung von Teilzeit angegeben !

Laufbahngruppe	Bes. Gruppe	Zahl d. Stellen 2025		Zahl d. Stellen 2024	tats.bes. Stellen am 30.06.	Hinweis zu ATZ/Beurl.	Erläuterung Hinweise zur KommStOV
		Besetzung	davon m. Zul.				
Landratsamt							
Wahlbeamte	B 7	1,0		1,0	1,0		

4. Qualifizierungsebene (QE) (vormals Höherer Dienst)	A 16	1,0		1,0	1,0
	A 15	1,0		1,0	0,0
	A 14	0,0		0,0	1,0
	A 13	1,0		1,4	1,4

3. Qualifizierungsebene (QE) (vormals Gehobener Dienst)	A 13	6,0		6,0	6,0
	A 12	6,5		7,4	5,5
	A 11	9,1		9,1	8,0
	A 10	2,0		2,0	0,0
	A 9	0,0		0,0	0,0

1 unb.
2 unb.
2 unb.

2. Qualifizierungsebene (QE) (vormals Mittlerer Dienst)	A 9+AZ	0,0		0,0	
	A 9	3,3		3,9	1,9
	A 8	1,0		1,0	1,0
	A 7	0,0		0,0	
	A 6	0,0		0,0	
	A 5	0,0		0,0	

1 unb.
1 unb.

1. Qualifizierungsebene (QE)	0,0	
-------------------------------------	-----	--

Zwischensumme Landkreisverwaltung	31,8	0,0	33,7	26,8
--	-------------	------------	-------------	-------------

Kliniken Südostbayern AG

Personal- verwaltung	A 14	0,6	0,0	0,6	0,6
	A 13	0,0	0,0	0,0	0,0
	A 12	0,3	0,0	0,5	0,5

Beamte gesamt	32,6	0,0	34,8	27,9
----------------------	-------------	------------	-------------	-------------

Stellenplan zum Haushaltsplan 2025

Blatt 2

TEIL B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stellen unter Berücksichtigung von Teilzeit angegeben !

Entg.- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	tats.be- setzt am 30.06.24	Hinweis zu ATZ/Beurl.
				A = Aktivphase Blockmodell P = Passivphase Blockmodell TZ = Teilzeitmodell

Landratsamt

15	1,00	1,90	0,90	
14	11,04	8,68	8,54	
13	0,00	0,00	0,00	
12	8,00	5,00	8,00	
11	24,00	28,08	27,05	
10	30,71	28,83	32,17	
9c	21,94	21,59	22,79	
9b	22,10	23,10	22,10	
S 18	1,00	1,00	1,00	
S 17	4,00	3,90	4,00	
S 15	3,77	2,77	2,77	
S 14	26,00	24,59	26,23	
S 12	14,83	15,18	14,83	
S 11	1,00	1,00	1,00	
9a	82,50	70,77	70,50	
8	29,91	35,09	40,12	
7	35,90	34,51	33,90	
6	42,24	41,65	45,88	
5	62,65	70,51	67,84	
4	0,00	0,00	0,00	
3	1,59	1,59	1,59	
2	1,70	2,18	2,20	

1 Fahrer TV-L	1,00	1,00	1,00
TV Fleisch TA	0,00	0,00	0,00
TV Fleisch FA/ HI	0,00	0,00	0,00

Zwischensumme LRA	426,9	422,9	434,4
--------------------------	--------------	--------------	--------------

Chiemgau GmbH	3,60	3,60	3,60
ZRF	0,00	0,00	0,00
Heimverwaltung	0,00	0,00	0,00
Chiemgau Tourismus	0,00	0,00	0,00

Gesamt	430,5	426,5	438,0
---------------	--------------	--------------	--------------

TEIL C: AUFTeilUNG DER STELLEN NACH DER GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANS

I. Beamte

Qualifizierungsebene >>>

UA	Bezeichnung	Wahl-beamte		4. QE Höherer * Dienst				3. QE Gehobener * Dienst					2. QE Mittlerer * Dienst				1. QE Einf. * Dienst	GESAMT
		B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
		7	6	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5	
0000	Oberste Kreisorgane	1,0																1,0
0100	Rechnungsprüfungsamt								0,9									0,9
0201	Hauptamt			1,0														1,0
0221	Personal & Organisation																	0,0
0282	Kommunalaufsicht							1,0					0,5					1,5
0300	Finanzverwaltung							1,0		1,0								2,0
0321	Beteiligungsmanagement						1,0											1,0
0350	Liegenschaften und Immobilien																	0
0590	Gebäudemanagement																	0,0
0610	Kommunaler DSB								1,0									1,0
1100	Öffentliche Ordnung																	0,0
1105	Gewerbe, Gesundheitsr., Verbrauchers.							1,0	0,5									1,5
1120	Verkehrswesen									1,0			1,8					2,8
1151	Wasserrecht								0,5									0,5
1164	Ausländerbehörde																	0,0
3601	Naturschutz									0,7								0,7
4001	Soziale Angelegenheiten				1,0													
4011	Sozialwesen																	0,0
4051	Jobcenter								1,0	0,5								1,5
4061	Betreuungsamt							2,0		0,8								2,8
4071	Amt für Kinder, Jugend u.Familie																	0,0
4395	Pflegestützpunkt								1,0									1,0
5020	Veterinärwesen									0,7								
6120	Gutachterausschuss									0,5								0,5
6132	Bauverwaltung								0,6	1,0								1,6
7201	Abfallwirtschaft							1,0										1,0
7911	ÖPNV									1,0								1,0
	unbesetzt								1,0	2,0	2,0		1,0	1,0				7,0
	Zwischensumme	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	6,0	6,5	9,1	2,0	0,0	3,3	1,0	0,0	0,0	0,0	31,8
	Kliniken Südostbayern AG					0,6			0,3									0,9
	Insgesamt	1,0	0,0	1,0	1,0	0,6	1,0	6,0	6,7	9,1	2,0	0,0	3,3	1,0	0,0	0,0	0,0	32,6

Hinweis: Anwendung der Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 Abs. 4 BayBesG

*) vormalige Bezeichnung

Stellenplan
zum Haushaltsplan 2025

TEIL C: AUFTEILUNG DER STELLEN NACH DER GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANS

II. Beschäftigte

		Zahl der Stellen nach Entgeltgruppen (TVöD)																							TV Fleisch						
UA	Bezeichnung	AT	15	14	13	12	11	10	S18	S17	S15	S14	S12	S11	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	TV-L Fahrer 1	TA	FA/ HI	Überl . 02a	Summe	
0201	Hauptamt						1,0										1,0														2,0
0202	Büro des Landrats			1,0														2,8								1,0					4,8
0203	Kommunikation						0,0	1,8											0,8												2,7
0205	Interner Dienstbetrieb					1,0																									1,0
0221	Personal& Organisation, Zentrale Dienste			1,5			2,0	1,3							2,0	2,0	4,0		1,0		4,9		0,8								19,5
0281	Angelegenheiten des staatl. Landratsamtes																				1,0										1,0
0282	Kommunalaufsicht														0,8	0,3		1,1	1,0												3,3
0300	Finanzverwaltung							0,8									3,0	1,5	0,6		3,0										9,0
0321	Beteiligungsmanagement																				0,5										0,5
0590	Gebäudemanagement					1,0										2,0			0,5		1,0										4,5
0601	EDV-Service/ IuK			1,0			3,9	4,0							1,0		1,0	2,0			1,0										13,9
0605	IT-Sicherheit					1,0																									1,0
0681	Verwaltungsgebäude																		4,4					1,3							5,7
1100	Öffentl. Sicherheit			1,0				0,9							1,0		4,9	0,6		1,0											9,4
1105	Gewerbe, Gesundheitsrecht, Verbraucherschutz							1,8							1,4		2,1			0,8	0,9										7,0
1120	Verkehrswesen					1,0		1,0							0,8	1,0	4,8	4,0	0,7	5,3	11,1										29,7
1141	Umweltrecht														1,5																1,5
1151	Wasserrecht														1,8		3,4				1,6										6,8
1164	Ausländerbehörde						1,0	2,0									3,0	12,1			0,5	4,4									23,0
1300	Brandschutz							1,0																							1,0
2001	Schulverw., Beschaffg.						0,5										0,9	0,4			0,5										2,3
2041	Kommunal, Schül.bef.																	1,0			0,8										1,8
2051	Kommunal, Ausb.Förd.																2,2														2,2
2201	Realschule TS																		1,0												1,0
2202	Realschule Tbg.																		0,8											0,3	1,0
2203	Realsch.M' quartst.																		0,9												0,9
2204	Turnhalle Real Tbg																		0,3											0,1	0,4
2205	Realsch. Traunreut																		0,8												0,8
2206	Landkreisturnhalle Traunreut																		0,3												0,3
2209	Turnhalle RS																		0,3												0,3
2301	Annette-Kolb-Gymn.																		0,8												0,8
2302	Chiemgau-Gymn.																		1,5												1,5
2304	Hertzh.-Gymn.Tbg.																		0,9												0,9
2305	Joh.-Heid.-Gym. Trt.																		1,0												1,0
2307	Turnhalle am Gymnasium Trostberg																		0,2												0,2
2308	Turnhalle CHG																		0,3												0,3
2310	Turnhalle AKG																		0,3												0,3
2401	Staatl.Berufssch. III																		2,0												2,0
2402	LW Berufsschule (ATZ)																		0,9												0,9
2403	Staatl. Berufssch. III																		0,8												0,8
2408	Kaufm. Berufsschule																		0,2												0,2
2551	LW Berufsschule																		0,3												0,3
2601	Fachoberschule																		0,8												0,8
2721	Förderzentrum TS																		0,7												0,7
2722	Tunrhalle Förderzentrum TS																		0,1												0,1
2801	Landkreisturnhalle TS																		0,3												0,3
3000	Allgemeines Kulturwesen						1,0	1,0																							2,0
3601	Naturschutz																0,6			0,3											0,9
3603	GebBetr Chiemsee						0,9																								0,9
3604	Gebietsbetreuung Alpenraum						0,5																								0,5
3650	Denkmalpfl.,Tourismus			0,9																											0,9
4011	Sozialwesen			1,0			2,0	0,9								0,6	11,4		2,0	10,0	5,1										33,1
4021	Verw. Kriegsopferfürsorge																0,3														0,3
4041	Soz. Wg.bau, Wohngeld																6,7	0,4													7,2
4051	Jobcenter						1,7									0,8	7,8	3,8			3,4										17,4
4061	Betreuungsamt							1,0				1,0			2,6					1,0	0,6										6,3
4071	Amt f. Kind.,Jug.,Fam.			1,0			2,0	0,6	1,0	4,0	2,8	25,0	12,9	1,0	6,0	2,9	8,5	2,4			3,8										73,9
4392	Mehrgenerationenhaus Traunreut															1,9															1,9</

Landkreis Traunstein

Übersichtskarte





Gesamtplan 2025

Landkreis Traunstein

2025

Gesamtplan

Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen						Beträge in EUR	
Nr 1	Einzelplan Bezeichnung 2	Ansatz 2025 Einnahmen 3 Ausgaben 4		Ansatz 2024 Einnahmen 6 Ausgaben 7		Ergebnis 2023 Einnahmen 8 Ausgaben 9	
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	1.426.100	15.568.600	3.130.900	15.238.900	3.436.817,76	14.031.574,59
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	149.900	8.334.300	374.300	8.532.700	94.577,01	7.311.468,54
2	Schulen	6.084.800	21.381.500	5.759.200	21.127.100	6.586.598,79	20.387.819,73
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	284.200	2.627.600	222.900	1.850.500	237.320,36	1.701.442,84
4	Soziale Sicherung	33.254.900	72.429.300	31.227.000	69.423.700	23.398.084,66	60.854.405,82
5	Gesundheit, Sport und Erholung	2.374.500	12.482.100	2.437.500	12.464.900	2.813.282,62	6.366.617,87
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.556.500	11.737.500	1.605.400	11.512.700	1.687.093,80	11.320.604,40
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	16.099.800	19.949.000	15.810.500	19.875.200	15.176.575,01	17.675.797,80
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	671.800	880.200	879.800	2.250.100	805.807,15	1.921.044,71
9	Allg. Finanzwirtschaft	199.165.300	95.677.700	185.626.200	84.797.900	168.251.891,39	80.917.272,25
	Summe Verwaltungshaushalt	261.067.800	261.067.800	247.073.700	247.073.700	222.488.048,55	222.488.048,55
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	25.200	550.000	15.000	880.000	0,00	2.131.335,77
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	38.000	197.000	28.000	58.000	909,68	156.000,00
2	Schulen	16.097.000	30.622.400	4.284.300	15.351.100	3.621.000,00	4.029.332,68
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.080.000	1.350.000	1.080.000	1.757.000	658.235,41	3.265.188,40
4	Soziale Sicherung	-	15.100	-	472.200	-	51.524,90
5	Gesundheit, Sport und Erholung	0	4.005.000	0	4.005.000	0,00	23.160.000,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.447.000	5.140.000	7.244.000	9.077.400	1.812.338,07	3.961.570,93
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.709.700	2.761.700	1.194.500	1.254.500	2.856.321,12	2.933.259,35
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.000	4.800.000	0	1.210.000	4.482,00	5.520.805,97
9	Allg. Finanzwirtschaft	29.973.300	2.930.000	22.559.400	2.340.000	40.828.640,99	4.572.909,27
	Summe Vermögenshaushalt	52.371.200	52.371.200	36.405.200	36.405.200	49.781.927,27	49.781.927,27
	Gesamthaushalt	313.439.000	313.439.000	283.478.900	283.478.900	272.269.975,82	272.269.975,82
			Verpflichtungs- ermächtigungen 5				
0	Allgemeine Verwaltung		-				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		-				
2	Schulen		-				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		-				
4	Soziale Sicherung		-				
5	Gesundheit, Sport und Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		-				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen		-				
9	Allg. Finanzwirtschaft		-				
	Summe Verpflichtungsermächt.		-				

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen						Beträge in EUR	
Nr 1	Einzelplan Bezeichnung 2	Finanzplanungsjahr 2026 Einnahmen 10 Ausgaben 11		Finanzplanungsjahr 2027 Einnahmen 12 Ausgaben 13		Finanzplanungsjahr 2028 Einnahmen 14 Ausgaben 15	
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	1.408.100	16.067.100	1.408.100	15.815.300	1.408.100	15.980.100
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	149.900	8.585.900	149.900	8.669.000	149.900	8.678.000
2	Schulen	6.090.300	21.826.600	6.092.300	22.229.300	6.092.300	22.580.300
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	235.800	2.474.500	235.800	2.494.100	235.800	2.509.000
4	Soziale Sicherung	33.254.900	73.002.900	33.254.900	73.235.900	33.254.900	73.494.300
5	Gesundheit, Sport und Erholung	2.374.500	12.540.600	2.374.500	12.570.500	2.374.500	7.600.900
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.556.500	12.158.200	1.557.400	12.294.300	1.558.300	12.440.400
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15.754.900	20.559.400	15.728.900	21.574.500	15.728.900	22.365.700
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	672.300	898.000	672.300	736.900	672.300	740.200
9	Allg. Finanzwirtschaft	204.442.100	97.826.100	209.466.800	101.321.100	209.157.800	104.243.900
	Summe Verwaltungshaushalt	265.939.300	265.939.300	270.940.900	270.940.900	270.632.800	270.632.800
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	25.200	620.000	25.200	630.000	25.200	640.000
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	439.000	0	449.000	0	469.000
2	Schulen	15.352.000	19.930.000	3.152.000	4.997.400	552.000	997.400
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.080.000	1.350.000	1.080.000	1.350.000	1.080.000	1.350.000
4	Soziale Sicherung	-	5.100	-	5.100	-	5.100
5	Gesundheit, Sport und Erholung	0	4.005.000	0	4.005.000	0	4.005.000
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4.764.000	6.430.000	1.744.000	3.410.000	294.000	1.110.000
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.673.200	2.673.200	3.667.100	3.707.100	3.667.100	3.667.100
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.000	10.700.000	1.000	12.700.000	1.000	19.700.000
9	Allg. Finanzwirtschaft	23.136.900	880.000	24.514.300	2.930.000	28.025.000	1.700.700
	Summe Vermögenshaushalt	47.032.300	47.032.300	34.183.600	34.183.600	33.644.300	33.644.300
	Gesamthaushalt	312.971.600	312.971.600	305.124.500	305.124.500	304.277.100	304.277.100



Haushaltsquerschnitt

Landkreis Traunstein

2025

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8										Beträge in EUR
Gf	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	Allgemeine Verwaltung									
00	Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane									
000	0	0	446300	69700	0	516000-	0	0	0	0
00	0	0	446300	69700	0	516000-	0	0	0	0
01	Rechnungsprüfung									
010	0	0	111900	1300	0	113200-	0	0	0	0
01	0	0	111900	1300	0	113200-	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung									
020	1000	0	946700	673800	0	1619500-	0	0	0	0
022	112500	0	3857700	1727500	0	5472700-	0	0	55000	0
023	0	0	0	7500	0	7500-	0	0	0	0
028	0	0	442200	163300	0	605500-	0	0	0	0
02	113500	0	5246600	2572100	0	7705200-	0	0	55000	0
03	Finanzverwaltung									
030	629000	0	764700	820900	0	956600-	0	0	0	0
032	0	0	106800	12200	0	119000-	0	0	0	0
033	26700	6000	0	0	0	32700	0	0	0	0
035	0	0	0	8300	0	8300-	0	0	0	0
03	655700	6000	871500	841400	0	1051200-	0	0	0	0
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung									
051	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	18000	0	0	75600	0	57600-	0	0	0	0
059	20000	24700	424100	153500	200000	732900-	25200	0	0	0
05	38000	24700	424100	229100	200000	790500-	25200	0	0	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
060	383500	0	1374700	1272600	0	2263800-	0	0	380000	0
061	100000	0	71100	11000	0	17900	0	0	0	0
068	104700	0	331100	1419200	0	1645600-	0	0	115000	0
06	588200	0	1776900	2702800	0	3891500-	0	0	495000	0
08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige									
080	0	0	68000	6900	0	74900-	0	0	0	0
08	0	0	68000	6900	0	74900-	0	0	0	0
0	1395400	30700	8945300	6423300	200000	14142500-	25200	0	550000	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
11	Öffentliche Ordnung									
110	25300	0	1486100	233800	9000	1703600-	0	10000	5000	0
112	600	0	2097400	573100	0	2669900-	0	0	0	0
114	0	0	120800	73200	12000	206000-	0	0	0	0
115	32800	0	563000	119200	0	649400-	0	0	0	0
116	1000	0	1522200	239700	0	1760900-	0	0	0	0
11	59700	0	5789500	1239000	21000	6989800-	0	10000	5000	0
13	Brandschutz									
130	20000	0	144700	175500	35000	335200-	0	0	117000	0
13	20000	0	144700	175500	35000	335200-	0	0	117000	0
14	Katastrophenschutz, Zivilschutz									
140	70200	0	4200	309600	119000	362600-	38000	0	65000	0
14	70200	0	4200	309600	119000	362600-	38000	0	65000	0

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	Rettungsdienst									
160	0	0	0	0	496800	496800-	0	0	0	0
16	0	0	0	0	496800	496800-	0	0	0	0
1	149900	0	5938400	1724100	671800	8184400-	38000	10000	187000	0
2	Schulen									
20	Schulverwaltung									
200	10000	0	160700	105400	0	256100-	0	0	0	0
201	0	0	0	52800	0	52800-	0	0	0	0
204	1000	0	118100	25000	0	142100-	0	0	0	0
205	0	0	159600	0	0	159600-	0	0	0	0
20	11000	0	438400	183200	0	610600-	0	0	0	0
22	Realschulen									
220	513100	0	289900	2791000	0	2567800-	9355500	13800000	130400	0
224	0	0	0	70000	0	70000-	0	0	0	0
22	513100	0	289900	2861000	0	2637800-	9355500	13800000	130400	0
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufl. Gymnasien)									
230	489300	0	285900	2977700	0	2774300-	5696500	15040000	260000	0
231	85000	0	16200	206600	0	137800-	0	0	8000	0
234	0	0	0	240000	0	240000-	0	0	0	0
239	0	0	0	3900	955900	959800-	0	0	0	0
23	574300	0	302100	3428200	955900	4111900-	5696500	15040000	268000	0
24	Berufliche Schulen									
240	1759700	0	243800	4266700	0	2750800-	745000	0	1231000	0
243	0	0	0	6000	0	6000-	0	0	0	0
245	98000	0	0	218000	0	120000-	0	0	0	0
24	1857700	0	243800	4490700	0	2876800-	745000	0	1231000	0
25	Fachschulen, Fachakademien									
250	68200	0	0	33900	0	34300	0	0	6000	0
255	60400	0	39700	371300	40000	390600-	0	0	20000	0
25	128600	0	39700	405200	40000	356300-	0	0	26000	0
26	Fachoberschulen Berufsoberschulen									
260	174300	0	43700	616000	0	485400-	0	0	66000	0
265	0	0	0	30000	0	30000-	0	0	0	0
26	174300	0	43700	646000	0	515400-	0	0	66000	0
27	Förderschulen									
272	53800	0	51200	939300	0	936700-	300000	0	8000	0
274	0	0	0	30000	0	30000-	0	0	0	0
27	53800	0	51200	969300	0	966700-	300000	0	8000	0
28	Gesamtschulen, Schulzentren									
280	52000	0	15600	1392300	0	1355900-	0	0	9000	0
28	52000	0	15600	1392300	0	1355900-	0	0	9000	0
29	Übrige schulische Aufgaben									
290	2720000	0	0	4265000	0	1545000-	0	0	0	0
295	0	0	9600	310700	0	320300-	0	0	4000	0
299	0	0	0	0	0	0	0	40000	0	0
29	2720000	0	9600	4575700	0	1865300-	0	40000	4000	0
2	6084800	0	1434000	18951600	995900	15296700-	16097000	28880000	1742400	0

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten									
300	15000	0	207900	105400	65000	363300-	0	0	20000	0
30	15000	0	207900	105400	65000	363300-	0	0	20000	0
31	Wissenschaft und Forschung									
310	0	0	0	100	0	100-	0	0	0	0
312	59400	0	0	979000	10000	929600-	0	0	70000	0
31	59400	0	0	979100	10000	929700-	0	0	70000	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen									
321	0	0	0	55000	100000	155000-	0	0	25000	0
32	0	0	0	55000	100000	155000-	0	0	25000	0
33	Theater und Musikpflege									
333	0	0	0	500	430000	430500-	0	0	0	0
33	0	0	0	500	430000	430500-	0	0	0	0
35	Volksbildung									
352	0	0	0	2900	0	2900-	0	0	0	0
35	0	0	0	2900	0	2900-	0	0	0	0
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege									
360	209800	0	295200	279900	4000	369300-	1080000	0	1200000	0
365	0	0	90500	800	1400	92700-	0	0	35000	0
36	209800	0	385700	280700	5400	462000-	1080000	0	1235000	0
3	284200	0	593600	1423600	610400	2343400-	1080000	0	1350000	0
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
400	0	0	86600	0	0	86600-	0	0	0	0
401	1121200	0	2047400	183200	0	1109400-	0	0	0	0
402	0	0	20200	0	0	20200-	0	0	0	0
404	0	0	502700	0	0	502700-	0	0	0	0
405	1270000	0	1425400	901200	0	1056600-	0	0	0	0
406	7000	0	810300	66600	16700	886600-	0	0	0	0
407	1500	0	5639300	492200	0	6130000-	0	0	0	0
40	2399700	0	10531900	1643200	16700	9792100-	0	0	0	0
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII									
410	300	24800	0	12100	1245100	1232100-	0	0	0	0
411	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
413	1369800	300	0	0	1910000	539900-	0	0	0	0
414	100	100	0	0	190600	190400-	0	0	0	0
415	10893700	127300	0	0	10971000	50000	0	0	0	0
41	12263900	152500	0	12100	14316700	1912400-	0	0	0	0
42	Leistungen nach dem AsylbLG									
426	5887700	4000	0	0	5779300	112400	0	0	0	0
429	0	0	0	0	112700	112700-	0	0	0	0
42	5887700	4000	0	0	5892000	300-	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einricht. d. Jugendhilfe)									
432	29300	0	0	0	0	29300	0	0	0	0
439	220100	0	251700	41800	30000	103400-	0	0	10000	0
43	249400	0	251700	41800	30000	74100-	0	0	10000	0

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII									
451	250000	0	0	0	1600000	1350000-	0	0	0	0
452	0	2500	0	0	195000	192500-	0	0	0	0
453	35000	15000	0	111000	966000	1027000-	0	0	0	0
454	40000	40000	0	2500	510000	432500-	0	0	0	0
455	2086500	223000	0	388500	10312500	8391500-	0	0	0	0
456	322500	305000	0	55000	8987000	8414500-	0	0	0	0
457	0	0	0	1500	5400	6900-	0	0	0	0
45	2734000	585500	0	558500	22575900	19814900-	0	0	0	0
46	Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe									
460	85000	0	242400	732100	470000	1359500-	0	0	5000	0
464	0	0	0	5000	0	5000-	0	0	0	0
465	0	0	0	0	800000	800000-	0	0	0	0
46	85000	0	242400	737100	1270000	2164500-	0	0	5000	0
47	Förderung anderer Träger der wohlfahrtspflege									
470	205600	0	0	0	509000	303400-	0	0	100	0
47	205600	0	0	0	509000	303400-	0	0	100	0
48	weitere soziale Bereiche									
482	8687500	0	0	13400000	0	4712500-	0	0	0	0
48	8687500	0	0	13400000	0	4712500-	0	0	0	0
49	Sonstige soziale Angelegenheiten									
490	0	0	0	0	100	100-	0	0	0	0
493	100	0	0	0	100	0	0	0	0	0
496	0	0	0	0	400000	400000-	0	0	0	0
498	0	0	0	0	100	100-	0	0	0	0
49	100	0	0	0	400300	400200-	0	0	0	0
4	32512900	742000	11026000	16392700	45010600	39174400-	0	0	15100	0
5	Gesundheit, Sport und Erholung									
50	Gesundheitsverwaltung									
500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
501	638000	0	341900	144400	0	151700	0	0	0	0
502	119000	0	264400	55700	0	201100-	0	0	0	0
50	757000	0	606300	200100	0	49400-	0	0	0	0
51	Krankenhäuser									
510	61800	820000	0	12500	5015000	4145700-	0	0	4000000	0
519	0	0	0	0	5480000	5480000-	0	0	0	0
51	61800	820000	0	12500	10495000	9625700-	0	0	4000000	0
54	Sonst. Einrichtungen/Maßnahmen der Gesundheitspflege									
545	650000	0	822100	101800	0	273900-	0	0	0	0
546	24700	0	0	19200	0	5500	0	0	0	0
549	61000	0	0	80100	70000	89100-	0	0	5000	0
54	735700	0	822100	201100	70000	357500-	0	0	5000	0
55	Förderung des Sports									
550	0	0	0	0	75000	75000-	0	0	0	0
55	0	0	0	0	75000	75000-	0	0	0	0
5	1554500	820000	1428400	413700	10640000	10107600-	0	0	4005000	0

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8								Beträge in EUR		
Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
601	16500	0	1235100	124500	0	1343100-	0	0	0	0
60	16500	0	1235100	124500	0	1343100-	0	0	0	0
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung									
610	0	0	0	300	10000	10300-	0	0	0	0
612	50000	0	205700	29500	0	185200-	0	0	0	0
613	0	0	1906700	665000	0	2571700-	0	0	1000	0
61	50000	0	2112400	694800	10000	2767200-	0	0	1000	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
620	1000	5000	125600	0	200000	319600-	303000	0	250000	0
62	1000	5000	125600	0	200000	319600-	303000	0	250000	0
65	Kreisstraßen, Wege, Brücken									
650	1434000	0	2600100	4623900	0	5790000-	711000	1800000	659000	0
651	0	0	0	0	0	0	0	100000	0	0
652	0	0	0	0	0	0	600000	1000000	0	0
653	0	0	0	0	0	0	0	150000	0	0
654	0	0	0	0	0	0	33000	130000	0	0
655	0	0	0	0	0	0	0	200000	0	0
656	0	0	0	0	0	0	800000	850000	0	0
65	1434000	0	2600100	4623900	0	5790000-	2144000	4230000	659000	0
68	Parkeinrichtungen									
680	50000	0	0	11100	0	38900	0	0	0	0
68	50000	0	0	11100	0	38900	0	0	0	0
6	1551500	5000	6073200	5454300	210000	10181000-	2447000	4230000	910000	0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
72	Abfallbeseitigung									
720	11000000	2709700	799500	12910200	0	0	2709700	0	2761700	0
72	11000000	2709700	799500	12910200	0	0	2709700	0	2761700	0
75	Bestattungswesen									
750	0	0	0	0	300	300-	0	0	0	0
75	0	0	0	0	300	300-	0	0	0	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft									
780	4300	0	90500	66200	16000	168400-	0	0	0	0
78	4300	0	90500	66200	16000	168400-	0	0	0	0
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr									
790	0	0	0	0	1000000	1000000-	0	0	0	0
791	2385800	0	665000	2114500	2286800	2680500-	0	0	0	0
79	2385800	0	665000	2114500	3286800	3680500-	0	0	0	0
7	13390100	2709700	1555000	15090900	3303100	3849200-	2709700	0	2761700	0
8	Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen									

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung									
841	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen									
870	0	0	0	0	0	0	0	0	4500000	0
87	0	0	0	0	0	0	0	0	4500000	0
88	Allgemeines Grundvermögen									
880	645300	0	99200	691400	0	145300-	0	0	0	0
881	26500	0	0	78000	0	51500-	1000	0	300000	0
88	671800	0	99200	769400	0	196800-	1000	0	300000	0
89	Allgemeines Sondervermögen									
890	0	0	0	11600	0	11600-	0	0	0	0
89	0	0	0	11600	0	11600-	0	0	0	0
8	671800	0	99200	781000	0	208400-	1000	0	4800000	0
0-8	57595100	4307400	37093100	66655200	61641800	103487600-	22397900	33120000	16321200	0

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Haushaltsquerschnitt - B: Einzelplan 9							Beträge in EUR	
G1	Aufgabenbereich	Steuern und allg. Zu- weisungen	sonstige Finanz- einnahmen	Deckungs- reserve für Personal- ausgaben	sonstige Finanz- ausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 - 5+6)	sonstige Einnahmen Vermöge haushalt	sonstige Ausgaben Vermöge haushalt
Gruppierungsnummer		00-08,09	20,21,23 26-28	47,85	80-84 86	-	30,31, 36 u. 37	90,91,97, 990,992
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	Allg. Finanzwirtschaft							
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen							
900		198476100	0	0	73569400	124906700	2000000	0
90		198476100	0	0	73569400	124906700	2000000	0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
910		0	372200	0	0	372200	4500000	0
911		0	0	0	0	0	0	0
912		0	0	0	380000	380000-	2930000	2930000
914		0	0	1185000	0	1185000-	0	0
915		0	67000	0	0	67000	0	0
916		0	0	0	20543300	20543300-	20543300	0
918		0	250000	0	0	250000	0	0
91		0	689200	1185000	20923300	21419100-	27973300	2930000
92	Abwicklung der Vorjahre							
920		0	0	0	0	0	0	0
92		0	0	0	0	0	0	0
96	AKDB-SYS							
969		0	0	0	0	0	0	0
96		0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 9		198476100	689200	1185000	94492700	103487600	29973300	2930000



Gruppierungsübersicht

Landkreis Traunstein

2025

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Beträge in EUR

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	+/-Vorj.	Ansatz 2024	+/-Vorj.	Ergebnis 2023
0 Steuern, allg. Zuweisungen	198.476.100	+7,25 %	185.059.200	+10,60 %	167.316.356,44
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	57.595.100	-1,72 %	58.602.700	+17,41 %	49.913.889,38
2 Sonst. Finanzeinnahmen	4.996.600	+46,45 %	3.411.800	-35,11 %	5.257.802,73
3 Einnahmen des Vermögenshaushalts	52.371.200	+43,86 %	36.405.200	-26,87 %	49.781.927,27
Summe Einnahmen	313.439.000	+10,57 %	283.478.900	+4,12 %	272.269.975,82
4 Personalausgaben	37.178.100	+0,83 %	36.873.100	+8,73 %	33.913.901,53
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	19.596.500	+3,03 %	19.019.900	-8,49 %	20.784.888,07
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	47.058.700	+1,07 %	46.560.000	+16,02 %	40.130.897,11
7 Zuweisungen und Zuschüsse	61.641.800	+3,04 %	59.822.800	+29,00 %	46.375.453,77
8 Sonstige Finanzausgaben	95.592.700	+12,73 %	84.797.900	+4,32 %	81.282.908,07
9 Ausgaben des Vermögenshaushalts	52.371.200	+43,86 %	36.405.200	-26,87 %	49.781.927,27
Summe Ausgaben	313.439.000	+10,57 %	283.478.900	+4,12 %	272.269.975,82

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
3. Gruppierungsübersicht

Beträge in EUR

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Einnahmen			
Realsteuern			
000 Grundsteuer A	5.400	5.400	5.526,84
001 Grundsteuer B	2.700	2.700	2.819,00
003 Gewerbesteuer (brutto)	-	-	-
Summe Gruppe 00	8.100	8.100	8.345,84
01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	-	-	-
02 andere Steuern	-	-	-
03 Sonst. steuerähnlg. Einnahmen	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen			
041 vom Land	25.225.500	26.160.800	28.309.092,00
Summe Gruppe 04	25.225.500	26.160.800	28.309.092,00
05 Bedarfszuweisungen			
051 vom Land	-	-	-
Summe Gruppe 05	-	-	-
06 sonstige allg. Zuweisungen			
060 vom Bund	-	-	-
061 vom Land	12.362.700	12.471.500	11.604.680,61
062 von Gemeinden und GV	-	-	-
063 von Verwaltungsgemeinschaften	-	-	-
Summe Gruppe 06	12.362.700	12.471.500	11.604.680,61
07 Allgemeine Umlagen			
071 Solidarumlage	-	-	-
072 von Gemeinden und GV	160.879.800	146.418.800	127.394.237,99
Summe Gruppe 07	160.879.800	146.418.800	127.394.237,99
08 Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungs- verfahren			
081 Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungs- verfahren vom Land	-	-	-
08 Summe Gruppe 08			
09 Leistgn.d.Landes a.d.Umsetzung d. Vierten Gesetzes f. moderne Dienstleistgn. am Arbeitsmarkt			
092 Leistgn.d.Landes a.d.Umsetzung d. Vierten Gesetzes f. moderne Dienstleistgn. am Arbeitsmarkt	-	0	0,00
Summe Gruppe 09	-	0	0,00
Summe Hauptgruppe 0	198.476.100	185.059.200	167.316.356,44
1 Einn. aus Verw. und Betrieb			
10 Verwaltungsgebühren	114.200	103.900	112.921,35
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.045.200	10.030.400	10.122.645,41
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-
Summe Gruppen 10 - 12	10.159.400	10.134.300	10.235.566,76
13 Einnahmen aus Verkauf	1.094.300	1.433.900	1.366.802,10

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
14 Mieten und Pachten	888.300	993.000	785.599,10
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4.016.800	5.038.400	3.410.247,07
Summe Gruppen 13 - 15	5.999.400	7.465.300	5.562.648,27
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			
160 von Bund, ERP-Sondervermögen	10.911.700	10.436.800	6.423.948,36
161 vom Land	7.613.000	7.162.000	5.630.779,29
162 von Gemeinden/Gemeindeverb.	4.678.400	4.115.100	3.875.788,62
163 von Zweckverbänden und dgl.	0	0	0,00
164 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
165 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	0,00
166 von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	162.000	-	-
167 von privaten Unternehmen	1.090.000	1.090.000	1.087.980,29
168 von übrigen Bereichen	147.500	147.500	143.006,95
169 Innere Verrechnungen	321.000	321.000	1.985.656,50
Summe Gruppe 16	24.923.600	23.272.400	19.147.160,01
17 Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zwecke			
170 von Bund, ERP-Sondervermögen	40.000	40.000	45.622,75
171 vom Land	7.154.200	9.001.600	7.062.767,47
172 von Gemeinden/Gemeindeverb.	611.000	594.100	218.201,80
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
174 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	2.000	2.206,50
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	10.000	96.054,02
177 von privaten Unternehmen	-	0	0,00
178 von übrigen Bereichen	20.000	21.000	183.971,92
Summe Gruppe 17	7.825.200	9.668.700	7.608.824,46
19 Aufgabenbez. Leist.Beteiligung 191 f.Unterk.u.Heizg.a.Arbeitssuch 192 zur Sicherung des Lebensunter- halts nach SGB II	8.687.500	8.062.000	7.359.689,88
193 bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach SGB II	-	-	-
Summe Gruppe 19	8.687.500	8.062.000	7.359.689,88
Summe Hauptgruppe 1	57.595.100	58.602.700	49.913.889,38
2 sonstige Finanzeinnahmen			
20 Zinseinnahmen			
200 vom Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-
201 vom Land	-	-	-
202 von Gemeinden/GV	500	500	617,96
203 von Zweckverbänden und dgl.	3.000	3.000	16.325,00
204 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
205 v. sonst.öffentl. Bereich	844.800	869.600	0,00
206 v.sonst.öffentl.Sonderrechnn.	100	100	0,00
207 von privaten Unternehmen	623.400	502.000	1.666.945,70
208 von übrigen Bereichen	100	100	0,00
209 aus inneren Darlehen	-	-	-
Summe Gruppe 20	1.471.900	1.375.300	1.683.888,66
21 Gewinnanteile v. wirtschaftl. Untern. u. a. Beteiligungen	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
22 Konzessionsabgaben	-	-	-
Summe Gruppen 21 - 22	-	-	-
23 Schuldendiensthilfen (Zins)			
230 von Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-
231 vom Land	-	-	-
232 von Gemeinden/GV	-	-	-
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
234 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
235 v. komm. Sonderrechnungen	-	-	-
236 v. sonst. öff. Sonderrechnungen	-	-	-
237 von priv. Unternehmen	-	-	-
238 von übrigen Bereichen	-	-	-
Summe Gruppe 23	-	-	-
24 Ersatz sozial. Leistgn. a.v.E.			
240 Kostenbeitr., Aufwendungs- ers.; Kosteners.; überörtl. Tr.	0	0	0,00
241 Kostenbeitr., Aufwendungs- ers.; Kosteners.; örtl. Träger	154.100	160.200	189.264,14
242 Unterh.-anspr. geg. bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.; überörtl. Träg.	0	0	0,00
243 Unterh.-anspr. geg. bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.; örtl. Träger	13.100	21.700	56.746,57
244 Leistgn. v. Sozialleistungsträ- gern - überörtlicher Träger	0	0	0,00
245 Leistgn. v. Sozialleistungsträ- gern - örtlicher Träger	50.100	75.300	128.497,37
246 Sonstige Ersatzleistungen - überörtlicher Träger	0	0	0,00
247 Sonstige Ersatzleistungen - örtlicher Träger	20.300	14.300	6.234,89-
248 Rückzahlg. gewährt. Hilfen - überörtlicher Träger	0	0	0,00
249 Rückzahlg. gewährt. Hilfen - örtlicher Träger	20.500	11.600	30.191,27
Summe Gruppe 24	258.100	283.100	398.464,46
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	483.900	485.900	648.590,19
250 Kostenbeitr., Aufwendungs- ers.; Kosteners.; überörtl. Tr.	100	100	0,00
251 Kostenbeitr., Aufwendungs- ers.; Kosteners.; örtl. Träger	480.000	480.000	637.029,40
252 Unterh.-anspr. geg. bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.; überörtl. Träg.	3.100	3.100	3.154,00
253 Unterh.-anspr. geg. bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.; örtl. Träger	100	2.000	8.406,79
254 Leistgn. v. Sozialleistungsträ- gern - überörtlicher Träger	100	100	0,00
255 Leistgn. v. Sozialleistungsträ- gern - örtlicher Träger	500	500	0,00
256 Sonstige Ersatzleistungen - überörtlicher Träger	0	100	0,00
257 Sonstige Ersatzleistungen - örtlicher Träger	-	-	-
258 Rückzahlg. gewährt. Hilfen - überörtlicher Träger	0	0	0,00
259 Rückzahlg. gewährt. Hilfen - örtlicher Träger	-	-	-
Summe Gruppe 25	483.900	485.900	648.590,19
26 Weitere Finanzeinnahmen	6.000	6.000	5.850,74
27 Kalkulatorische Einnahmen			
270 Abschreibungen	65.000	65.000	33.557,92
271 Abschreibungen zuw. finanziert	-	-	-
272 Abschreibungen auf wiederbe- schaffungszeitwerte	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
275 Verzinsung des Anlagekapitals	2.000	2.000	5.265,46
Summe Gruppe 27	67.000	67.000	38.823,38
28 Zuführung vom Verm.-Haushalt			
280 Zuführung vom Verm.-Haushalt	0	0	-
281 Zuführung VermHH	-	-	-
282 Zuführung VermHH	390.000	-	-
283 Zuführung VermHH	2.319.700	1.194.500	2.482.185,30
284 Zuführung VermHH	-	-	-
285 Zuführung VermHH	-	-	-
286 Zuführung VermHH	-	-	-
287 Zuführung VermHH	-	-	0,00
288 Zuführung VermHH	-	-	-
289 Zuführung VermHH	0	0	-
Summe Gruppe 28	2.709.700	1.194.500	2.482.185,30
295 Istüberschuss des VerwHH	0	0	0,00
Summe Hauptgruppe 2	4.996.600	3.411.800	5.257.802,73
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	261.067.800	247.073.700	222.488.048,55
3 Einn. des Vermögenshaushaltes			
30 Zuführung vom Verw.-Haushalt			
300 Zuführung vom Verw.-Haushalt	20.543.300	20.559.400	23.248.688,21
301 Zuführung VerwHH	-	-	-
302 Zuführung VerwHH	0	0	1.071,47
303 Zuführung VerwHH	0	0	364.564,35
304 Zuführung VerwHH	-	-	-
305 Zuführung VerwHH	-	-	-
306 Zuführung VerwHH	-	-	-
307 Zuführung VerwHH	-	-	26.052,39
308 Zuführung VerwHH	-	-	-
309 Zuführung VerwHH	0	0	-
Summe Gruppe 30	20.543.300	20.559.400	23.640.376,42
31 Entnahmen aus Rücklagen			
310 Entnahmen aus Rücklagen	4.500.000	0	8.690.657,83
311 Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-
312 Entnahmen aus Sonderrücklagen	390.000	0	0,00
313 Entnahmen aus Sonderrücklagen	2.319.700	1.194.500	2.482.185,30

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
314 Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-
315 Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-
316 Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	0,00
317 Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	6.771.766,56
318 Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-
319 Entnahmen aus Sonderrücklagen	0	0	-
Summe Gruppe 31	7.209.700	1.194.500	17.944.609,69
32 Rückflüsse von Darlehen			
320 vom Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-
321 vom Land	-	-	-
322 von Gemeinden/GV	13.000	13.000	13.191,02
323 von Zweckverbänden und dgl.	250.000	1.000.000	1.000.000,00
324 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
325 von sonstigen Bereichen	25.200	15.000	-
326 von sonstigen Bereichen	-	-	-
327 von sonstigen Bereichen	40.000	4.160.000	83.640,66
328 von sonstigen Bereichen	0	0	0,00
Summe Gruppe 32	328.200	5.188.000	1.096.831,68
33 Einnahmen aus der Veräußerung v. Beteiligungen u Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	8.500,00
34 Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlageverm.	82.000	102.000	57.669,68
35 Beiträge und ähnl. Entgelte	-	-	-
36 Zuschüsse für Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen			
360 von Bund, ERP-Sondervermögen	0	0	0,00
361 vom Land	21.248.000	9.331.300	7.033.939,80
362 von Gemeinden/GV	30.000	30.000	0,00
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
364 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
365 von kommun. Sonderrechnungen	-	-	-
366 v.sonst.öffentl.Sonderrechnngn.	-	-	-
367 von privaten Unternehmen	-	-	-
368 von übrigen Bereichen	-	0	0,00
Summe Gruppe 36	21.278.000	9.361.300	7.033.939,80
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen			
370 von Bund, ERP-Sondervermögen	0	0	-
371 vom Land	0	0	0,00
372 von Gemeinden/GV	-	-	-
373 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
374 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
375 von kommun. Sonderrechnungen	0	0	0,00
376 v.sonst.öff.Sonderrechnungen	0	0	0,00
377 von Kreditinst. (einschl.SpK.)	0	0	0,00
378 von übrigen Bereichen	-	-	-
379 Innere Darlehen	2.930.000	-	-
Summe Gruppe 37	2.930.000	0	0,00
38 Schuldendiensthilfen (Tilg.)			
381 vom Land	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Summe Gruppe 38	-	-	-
392 Sollfehlbetrag	0	0	0,00
395 Istüberschuss des VmH	0	0	0,00
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushaltes	52.371.200	36.405.200	49.781.927,27
Summe der Gesamteinnahmen	313.439.000	283.478.900	272.269.975,82

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Ausgaben			
4 Personalausgaben			
40 Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeiten	392.700	376.100	357.549,73
41 Dienstbezüge und dgl.	27.190.600	27.389.500	25.255.177,40
42 Versorgungsbezüge und dgl.	-	0	0,00
43 Beiträge zu Versorgungskassen	3.603.600	3.546.700	3.173.680,62
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.348.200	5.037.800	4.619.405,11
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	450.000	450.000	372.296,06
46 Personal - Nebenausgaben	108.000	73.000	135.792,61
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	85.000	0	-
Summe Hauptgruppe 4	37.178.100	36.873.100	33.913.901,53
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	3.859.500	4.360.500	5.231.487,03
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.284.000	3.812.000	4.184.775,19
Summe Gruppe 50, 51	8.143.500	8.172.500	9.416.262,22
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	1.514.200	1.010.300	2.706.767,10
53 Mieten und Pachten	2.376.100	1.730.900	1.744.790,49
54 Bewirtschaftg d. Grundstücke baulichen Anlagen usw.	5.158.500	5.541.600	4.774.626,77
55 Haltung von Fahrzeugen	636.100	634.000	568.781,18
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	655.800	692.500	595.456,62
57-63 Weiter Verwaltungs- und Betriebsausgaben	22.872.300	22.266.200	17.966.883,59
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	816.300	899.300	625.030,37
65 Geschäftsausgaben	3.266.900	4.768.800	3.133.689,25
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben	284.600	274.700	254.091,67
Summe Gruppen 64 - 66	4.367.800	5.942.800	4.012.811,29
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			
670 an Bund, ERP-Sondervermögen	-	0	0,00
671 an Land	157.900	157.900	125.974,28
672 an Gemeinden/GV	5.143.400	5.597.100	5.928.294,48
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
674 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
675 an kommun.Sonderrechnungen	-	0	0,00

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
676 an sonst.öff.Sonderrechnungen	900.000	900.000	935.681,15
677 an private Unternehmen	684.000	22.000	21.875,57
678 an übrige Bereiche	236.100	244.100	181.901,95
679 Innere Verrechnungen	321.000	321.000	1.985.656,50
Summe Gruppe 67	7.442.400	7.242.100	9.179.383,93
68 kalkulatorische Kosten			
680 Abschreibungen	67.000	65.000	33.557,92
681 Abschreibungen zuw.finanziert	-	-	-
682 Abschreibungen auf wiederbe- schaffungszeitwerte	-	-	-
685 Verzinsung des Anlagekapitals	21.500	2.000	5.265,46
Summe Gruppe 68	88.500	67.000	38.823,38
69 Aufgabenbezog. Leist.Beteilig.			
690 bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II	12.500.000	11.600.000	9.208.074,20
691 bei Leistungen f. Wohnbe- schaff./Umgzugsko. nach SGB II	200.000	60.000	49.521,64
692 b. Leist. zur Einglied. v. Ar- beitssuchenden nach SGB II	100.000	60.000	105.483,42
693 bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende SGB II	200.000	160.000	154.032,47
694 Arbeitslosengeld II nach SGB II ohne Unterkunft/Heizung	-	-	-
695 bei der Eingliederung Arbeits- suchender nach SGB II	-	-	-
696 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung	400.000	400.000	394.086,88
Summe Gruppe 69	13.400.000	12.280.000	9.911.198,61
Summe Hauptgruppen 5 - 6	66.655.200	65.579.900	60.915.785,18
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)			
70 Zuschüsse für laufende Zwecke soz. oder ähnl. Einrichtungen	1.924.200	1.954.700	1.884.150,39
71 Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke			
710 an Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-
711 an Land	5.573.000	5.493.000	3.952.572,00
712 an Gemeinden/GV	435.000	438.000	412.700,00
713 an Zweckverbände und dgl.	1.667.700	1.282.000	1.225.343,53
714 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	6.156.000	6.180.000	1.005.729,85
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	100.000	88.963,00
717 an private Unternehmen	1.320.800	1.320.800	20.733,43
718 an übrige Bereiche	1.380.200	1.325.400	1.262.839,54
Summe Gruppe 71	16.532.700	16.139.200	7.968.881,35
72 Schuldendiensthilfen			
722 an Gemeinden/GV	-	-	-
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
724 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
725 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
727 an private Unternehmen	-	-	-
728 an übrige Bereiche	-	100	0,00

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Summe Gruppe 72	-	100	0,00
73 Leistungen d. Sozialhilfe an nat. Personen (a.v.E.)			
730 SH einschl.Grundsicher.i.Alter u.bei Erwerbsmind. a.v.E. - Überörtlicher Träger	0	0	0,00
735 SH einschl.Grundsich.i.Alter u.b.Erwerbsminderg. a. v. E. - Örtlicher Träger	12.900.700	12.322.700	9.637.874,10
739 Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Per- sonen a.v.E.	6.000	6.000	2.553,12
Summe Gruppe 73	12.906.700	12.328.700	9.640.427,22
74 Leistungen d. Sozialhilfe an nat. Personen (i.E.)			
740 SH einschl.Grundsich.i.Alter u.b.Erwerbsminderung - Überörtlicher Träger	1.370.000	570.000	547.817,32
745 SH einschl.Grundsich. im Alter u.b. Erwerbsminderung - Örtlicher Träger	40.000	70.000	9.732,68
749 Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Per- sonen i.E.	-	-	-
Summe Gruppe 74	1.410.000	640.000	557.550,00
75 Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte	-	0	0,00
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb von Einrichtungen	7.473.900	7.473.900	7.125.746,87
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	15.102.000	15.752.000	14.926.836,19
78 Sonstige soziale Leistungen			
781 Bildung und Teilhabe nach Bun- deskindergeldgesetz	400.000	240.000	235.641,78
782 Originäre Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II	-	-	-
783 für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende SGB II	-	-	-
784 zur Eingliederung von Arbeits- suchenden nach SGB II	-	-	-
785 Einmalige Leistungen an Ar- beitssuchende nach SGB II	-	-	-
786 Arbeitslosengeld nach SGB II	-	-	-
787 Leistungen zur Eingliederung Arbeitssuchender nach SGB II	-	-	-
788 Weitere soziale Leistungen	300	300	361,44-
Summe Gruppe 78	400.300	240.300	235.280,34
79 Asylbewerberleistungsgesetz	5.892.000	5.293.900	4.036.581,41
Summe der Gruppen 73 - 79	43.184.900	41.728.800	36.522.422,03
Summe Hauptgruppe 7	61.641.800	59.822.800	46.375.453,77
8 Sonstige Finanzausgaben			
80 Zinsausgaben			
800 an Bund	-	-	-
801 an Land	-	-	0,00
802 an Gemeinden/GV	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
804 an Träger der gesetzlichen	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Sozialversicherung			
805 an kommunale Sonderrechnungen	0	0	0,00
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0	0,00
807 an Kreditinstitut.(einschl.SpK.)	350.000	450.000	443.399,99
808 an übrige Bereiche	-	-	-
809 für innere Darlehen	30.000	0	0,00
Summe Gruppe 80	380.000	450.000	443.399,99
81 Steuerbeteiligungen			
810 Gewerbesteuerumlage	-	-	-
Summe Gruppe 81	-	-	-
82 Allgemeine Zuweisungen			
821 an Land	-	-	-
822 an Gemeinden und Gemeindeverb.	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen			
831 an Land (Solidarumlage)	-	-	-
832 an Gemeinden/Gemeindeverbände	73.569.400	63.788.500	57.199.131,66
833 an Verwaltungsgemeinschaften	-	-	-
Summe Gruppe 83	73.569.400	63.788.500	57.199.131,66
84 weitere Finanzausgaben	-	0	0,00
85 Deckungsreserve	1.100.000	0	0,00
86 Zuführung zum Verm.-Haushalt			
860 Zuführung zum Verm.-Haushalt	20.543.300	20.559.400	23.248.688,21
861 Zuführung VermHH	-	-	-
862 Zuführung VermHH	0	0	1.071,47
863 Zuführung VermHH	0	0	364.564,35
864 Zuführung VermHH	-	-	-
865 Zuführung VermHH	-	-	-
866 Zuführung VermHH	0	0	0,00
867 Zuführung VermHH	-	-	26.052,39
868 Zuführung VermHH	-	-	-
869 Zuführung VermHH	0	0	-
Summe Gruppe 86	20.543.300	20.559.400	23.640.376,42
895 Istfehlbetrag	0	0	0,00
Summe Hauptgruppe 8	95.592.700	84.797.900	81.282.908,07
Ausgaben des verw.-Haushalts	261.067.800	247.073.700	222.488.048,55
9 Ausgaben des Verm.-Haushaltes			
90 Zuführung zum Verw.-Haushalt			
900 Zuführung zum Verw.-Haushalt	0	0	0,00

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 3. Gruppierungsübersicht			Beträge in EUR
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
901 Zuführung VerwHH	-	-	-
902 Zuführung VerwHH	390.000	0	0,00
903 Zuführung VerwHH	2.319.700	1.194.500	2.482.185,30
904 Zuführung VerwHH	-	-	-
905 Zuführung VerwHH	-	-	-
906 Zuführung VerwHH	-	-	-
907 Zuführung VerwHH	-	-	0,00
908 Zuführung VerwHH	-	-	-
909 Zuführung VerwHH	0	0	-
Summe Gruppe 90	2.709.700	1.194.500	2.482.185,30
91 Zuführung an Rücklagen			
910 Zuführung an Rücklagen	0	860.000	2.669.338,55
911 Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-
912 Zuführung an Sonderrücklagen	0	0	1.071,47
913 Zuführung an Sonderrücklagen	0	0	364.564,35
914 Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-
915 Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-
916 Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	0,00
917 Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	26.052,39
918 Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-
919 Zuführung an Sonderrücklagen	0	0	-
Summe Gruppe 91	0	860.000	3.061.026,76
92 Gewährung von Darlehen			
920 an Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-
921 an Land	-	-	-
922 an Gemeinden/GV	-	-	-
923 an Zweckverbände und dgl.	-	0	0,00
924 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
925 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-
926 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
927 an private Unternehmen	250.000	4.100.200	20.250.000,00
928 an übrige Bereiche	-	-	-
Summe Gruppe 92	250.000	4.500.200	20.250.000,00
93 Vermögenserwerb			
931 Wertpapiere ohne Anteilsrechte	-	-	-
932 Erwerb von Grundstücken	1.509.000	2.210.000	6.225.949,53
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.173.400	2.884.100	4.044.172,09
936 Anteilsrechte	-	-	-
937 Investmentzertifikate	-	-	-
938 Kauf von Finanzderivaten	-	-	-
939 Sonstige Ausgaben	-	-	-
Summe Gruppe 93	4.682.400	5.094.100	10.270.121,62
Baumaßnahmen			

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
3. Gruppierungsübersicht

Beträge in EUR

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
94 Hochbaumaßnahmen	28.880.000	14.662.000	5.180.144,89
95 Tiefbaumaßnahmen	4.230.000	4.366.200	3.298.930,37
96 Betriebs.-u.sonst.techn.Anlg.	10.000	13.000	23.000,00
Summe Baumaßnahmen	33.120.000	19.041.200	8.502.075,26
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlg. innerer Darlehen			
970 an Bund, ERP-Sondervermögen	0	0	-
971 an Land	0	0	0,00
972 an Gemeinden/GV	-	-	-
973 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
974 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
975 an kommun.Sonderrechnungen	0	0	0,00
976 an sonst.öff. Sonderrechnungen	-	0	0,00
977 an Kreditinstitut.(einschl.SpK.)	2.930.000	1.480.000	1.877.518,33
978 an übrige Bereiche	-	-	-
979 Rückzahlung innerer Darlehen	-	-	-
Summe Gruppe 97	2.930.000	1.480.000	1.877.518,33
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			
980 an Bund, ERP-Sondervermögen	10.000	10.000	10.000,00
981 an Land	-	-	-
982 an Gemeinden/GV	110.000	70.000	46.000,00
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
984 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-
985 an kommunale Sonderrechnungen	8.500.000	4.000.000	3.000.000,00
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
987 an Kreditinstitut.(einschl.SpK.)	-	-	-
988 an übrige Bereiche	59.100	155.200	283.000,00
Summe Gruppe 98	8.679.100	4.235.200	3.339.000,00
99 Sonst. Ausg. Verm.-Haushalt			
990 Kreditbeschaffungskosten	0	0	0,00
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-
992 Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0,00
995 Istfehlbetrag	0	0	0,00
Summe Gruppe 99	0	0	0,00
Ausgaben des verm.-Haushaltes	52.371.200	36.405.200	49.781.927,27
Summe der Ausgaben	313.439.000	283.478.900	272.269.975,82



Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit

Landkreis Traunstein

2025

Gesamtplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 4. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit					Beträge in EUR (Tausend)	
	Rech.erg. 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	23.640	20.559	20.543	19.611	20.584	21.025
abzüglich						
1.1 Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	392	0	0	0	0	0
1.2 Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	-	-	-	-	-	-
1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 91.280)	-	0	0	0	0	0
1.4 Ordentliche Tilgung von Krediten zuzüglich	1.878	1.480	2.930	880	2.930	860
1.5 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	1.097	5.188	328	1.188	38	38
1.6 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (Haushaltsstelle 90.361)	2.091	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.7 Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer Nach Art. 3 BayFwg	0	0	0	0	0	0
2 Bereinigtes Ergebnis	24.558	26.267	19.941	21.919	19.692	22.203
Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt						
3. Einmalige Einnahmen	-	-	-	-	-	-
4. Einmalige Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Nachrichtliche Angaben						
5. Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (934, 935)	4.044	2.884	3.173	4.467	2.543	2.483
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPl; Gr. 94-96)	3.299	4.366	4.230	5.820	2.750	500
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken (9330, 9334)	-	-	-	-	-	-
9. Leasingraten (Gr. 930, 9335)	1	0	0	0	0	0
10. Kalkulatorische Abschreibungen kosten- rechnender Einrichtungen (Ugr. 680)	34	65	67	67	67	67



Einzelpläne Verwaltungshaushalt

Landkreis Traunstein

2025

Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0000 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
	Einnahmen UA 0000	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Aufwandsentschädigung für Sitzungen des Kreistags und der Ausschüsse	188.700	185.000	178.543,71	Budg.=AL G, ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge	166.300	159.100	156.106,80	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	80.100	78.500	55.517,82	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	3.200	3.200	3.215,76	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	8.000	8.000	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung	300	600	48,00	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6322	EDV-Kosten an Dritte	15.500	13.500	14.071,34	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6430	Haftpflichtversicherungen	1.400	1.400	1.334,88	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6540	Dienstreisen	2.500	2.500	6.654,30	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	-	-	1.705,76	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	15.000	10.000	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6600	verfügungsmittel	35.000	35.000	39.834,10	
	Ausgaben UA 0000	516.000	496.800	457.032,47	
	Abgleich Unterabschnitt 0000				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	516.000	496.800	457.032,47	
	Abgleich	516.000-	496.800-	457.032,47-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0100 Rechnungsprüfung, Datenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
	Einnahmen UA 0100	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	59.000	62.300	55.186,94	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	45.900	45.000	21.970,00	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	7.000	7.000	1.018,48	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
5622	Fortbildung und Umschulung	700	700	340,00	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Z.12, GD=2
6500	Bürobedarf	100	100	24,12	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. *Online-Kommentare laufen ab 2025 über Gesamtvertrag Rehm-Portal Kein Ansatz mehr notwendig	0	400	267,04	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6540	Dienstreisen	400	400	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0100 Rechnungsprüfung, Datenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Ansatz für Unvorhergesehenes	100	-	-	Budg.=Z.12, ZueDMeMi=5
	Ausgaben UA 0100	113.200	115.900	78.806,58	
	Abgleich Unterabschnitt 0100				
	Einnahmen Ausgaben	0 113.200	- 115.900	- 78.806,58	
	Abgleich	113.200-	115.900-	78.806,58-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0201 Hauptverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	1.000	1.000	1.664,97	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Einnahmen UA 0201	1.000	1.000	1.664,97	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	107.600	112.100	102.435,09	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	129.000	176.800	179.876,64	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	64.300	63.000	40.452,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	10.500	14.400	14.291,78	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	27.800	37.100	36.918,19	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	9.000	9.000	143,34	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
5622	Fortbildung und Umschulung	5.000	1.000	2.721,53	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	30.000	25.000	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6321	Öffentlichkeitsarbeit	5.200	5.200	6.587,31	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6322	EDV-Kosten an Dritte *Lizenzen Jira	30.000	20.000	744,44	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=AL G,GD=2
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0201 Hauptverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6500	Bürobedarf	2.000	1.000	163,64	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.000	5.000	6.327,35	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6540	Dienstreisen	800	800	3.170,92	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Auftrag Fa Fovis/Mazars wg KSOB AG	151.000	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6551	Sachverständigenkosten	-	50.000	25.544,88	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	1.000	206,21	
6583	Sonstige Geschäftsausgaben Kranzspenden, Nachrufe *Sterbefälle	10.000	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000	1.000	6.678,91	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	80.000	70.000	68.628,97	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 0201	670.200	592.400	494.891,34	
	Abgleich Unterabschnitt 0201				
	Einnahmen	1.000	1.000	1.664,97	
	Ausgaben	670.200	592.400	494.891,34	
	Abgleich	669.200-	591.400-	493.226,37-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0202 Büro des Landrats					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Vermischte Einnahmen	-	-	28,00	
	Einnahmen UA 0202	-	-	28,00	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.400	2.400	2.200,00	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	271.000	255.600	245.099,00	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	21.500	20.100	19.125,38	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	56.900	50.900	49.829,54	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	3.500	3.500	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5622	Fortbildung und Umschulung	1.000	1.000	567,76	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6322	EDV-Kosten an Dritte	2.200	2.200	4.206,91	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=BdL, GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	805,00	
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	120,00	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0202 Büro des Landrats					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6500	Bürobedarf	2.200	2.200	1.153,79	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	300	300	1.824,92	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6540	Dienstreisen	2.000	2.000	2.975,95	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	23.000	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6551	Sachverständigenkosten	-	23.000	1.372,90	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	25.000	25.000	9.885,13	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
	Ausgaben UA 0202	411.000	388.200	339.166,28	
	Abgleich Unterabschnitt 0202				
	Einnahmen	-	-	28,00	
	Ausgaben	411.000	388.200	339.166,28	
	Abgleich	411.000-	388.200-	339.138,28-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0203 Kommunikation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=100
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	-	-	91,50	
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
	Einnahmen UA 0203	0	-	91,50	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	189.900	144.800	218.472,06	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	15.000	11.500	16.023,87	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	38.300	30.600	35.470,42	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
5622	Fortbildung und Umschulung	3.000	3.000	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6321	Öffentlichkeitsarbeit	115.000	115.000	152.006,43	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6322	EDV-Kosten an Dritte	3.000	3.000	1.588,51	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	170.000	170.000	-	Budg.=BdL, GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	30.135,00	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BdL, ZueDMeMi=100

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0203 Kommunikation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6500	Bürobedarf	600	600	559,00	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.000	2.000	1.300,19	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6540	Dienstreisen	500	500	51,20	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	2.000	1.155,18	Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
	Ausgaben UA 0203	539.300	483.000	456.761,86	
	Abgleich Unterabschnitt 0203				
	Einnahmen	0	-	91,50	
	Ausgaben	539.300	483.000	456.761,86	
	Abgleich	539.300-	483.000-	456.670,36-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0205 Interner Dienstbetrieb

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	-	89.100	85.282,10	
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	-	7.200	6.740,76	
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	-	15.500	15.364,65	
5622	Fortbildung und Umschulung	-	-	623,75	
6540	Dienstreisen	-	-	859,71	
	Ausgaben UA 0205	-	111.800	108.870,97	
	Abgleich Unterabschnitt 0205				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	-	111.800	108.870,97	
	Abgleich	-	111.800-	108.870,97-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0221 Personal und Organisation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	15.000	2.416,02	ZueDMeMi=100
1513	Ersätze für Post- und Telekommunikationsgebühren *Portorückvergütung oder G	15.000	25.000	16.104,93	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	500	500	3.102,76	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
1528	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	-	7.579,85	
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	10.000	-	
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	90.000	75.000	99.003,70	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
1541	Personalkostenersätze *CTTler	0	340.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1542	Beihilfestelle Erstattungen	2.000	2.000	2.594,07	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1549	Sonstige Kostenersatz	-	3.500	2.289,75	
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	10.610,30	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
1599	Vermischte Einnahmen	5.000	20.000	5.743,05	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
1631	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
1670	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
	Einnahmen UA 0221	112.500	491.000	149.444,43	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	19.500	17.100	10.060,98	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.501.800	1.878.700	1.684.785,95	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4149	Entgelte für tariflich Beschäftigte - sonstiges Personal - *LOB/give Card	915.000	340.000	342.964,36	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	557.200	563.000	775.327,04	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	132.600	134.300	124.929,16	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	357.600	355.600	340.818,84	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4481	Sozialvers. Beiträge Sonstige Künstlersozialabgabe	2.000	2.000	3.661,40	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	332.000	332.000	255.212,47	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0221 Personal und Organisation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4690	Personalnebensausgaben *	40.000	23.000	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
4698	Personalnebensausgaben	-	-	40.012,14	
4699	Personalnebensausgaben *Leistungsprämien Kreisbeamte	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5202	verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5203	verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	5.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	15.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	25.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5253	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	-	10.000	-	
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum) *Leasing Dienstfahrzeuge	110.000	100.000	101.240,78	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	40.000	30.000	27.470,46	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5520	Reifenbedarf	3.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5540	Betriebs- und Schmierstoffe	22.500	25.000	39.516,37	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5550	Kfz-Steuern	7.000	7.000	4.707,00	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5560	Kfz-Versicherungen *Diese HHSt wird ab dem Haushaltsjahr 2024 erstmalig zentral durch die Kämmererei beplant Da im Plan 2023 kein Ansatz vorhanden war, entsteht im Vergleich zwischen 2023 und 2024 eine große Differenz	35.000	35.000	31.667,54	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5590	Sonstige Fahrzeugkosten	3.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	-	-	195,80	
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-	-	167.168,28	
5621	Ausbildung *für Strukturentwicklung, Projektgruppen, Klausurtagungen	200.000	15.000	12.529,20	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5622	Fortbildung und Umschulung *Personalentwicklung	15.000	230.000	13.219,03	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5623	Personalentwicklung	170.000	170.000	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0221 Personal und Organisation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5624	Fortbildung	-	-	177.576,62	
6313	Belohnungen, Preise	5.000	5.000	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6321	Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	25.806,86	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6322	EDV-Kosten an Dritte *Erhöhung von LOGA mit 10 % ab 2024	350.000	260.000	211.779,28	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	37.917,34	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	9.000	9.000	9.553,60	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Z.10, GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	105,00	
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	-	2.643,98	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	901,90	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen *Dienstfahrtversicherung	8.000	8.000	399,95	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6448	Selbstbehalt b. Schadensfällen	500	500	911,18	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6450	Unfallversicherung *Beitrag zum Gemeinde-unfallversicherungsverband	230.000	220.000	224.882,23	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6460	Selbstregulierte Schadensfälle	1.000	5.000	17.435,21	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6500	Bürobedarf	18.000	20.000	18.080,66	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	6.000	6.000	22.147,55	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6520	Postgebühren	250.000	300.000	245.192,50	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt *Weniger Ausschreibungen, Kündigung von Verträgen keine neuen Planstellen	50.000	100.000	73.807,80	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6540	Dienstreisen	1.500	1.500	4.156,24	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *medizBegutachtungen	15.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6551	Sachverständigenkosten	-	500	-	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	5.000	5.997,60	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0221 Personal und Organisation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6554	Kassen- und Organisationsprüfung u.Ä. *insbes auch Organisationsuntersuchungen	10.000	5.000	8.579,90	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *betriebliche Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit	50.000	-	87.125,10	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	50.000	130.000	22.430,14	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *Insbesondere an den KAV	8.000	8.000	7.401,40	FL=2, Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
	Ausgaben UA 0221	5.585.200	5.366.200	5.180.318,84	
	Abgleich Unterabschnitt 0221				
	Einnahmen	112.500	491.000	149.444,43	
	Ausgaben	5.585.200	5.366.200	5.180.318,84	
	Abgleich	5.472.700-	4.875.200-	5.030.874,41-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0231 Rechtsamt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
	Einnahmen UA 0231	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge *Statuswechsel MA	0	76.800	39.511,72	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *Statuswechsel eines Mitarbeiters Daher keine SV-Leistungen erforderlich	0	-	13.955,64	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	17.371,26	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte *Statuswechsel MA	0	-	1.178,90	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte *Statuswechsel MA	0	-	3.161,41	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	2.919,22	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
5622	Fortbildung und Umschulung	4.000	4.000	307,71	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6322	EDV-Kosten an Dritte	2.500	2.500	149,25	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0231 Rechtsamt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0	-	2.395,24	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6540	Dienstreisen	500	500	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	500	-	Budg.=Z.17, ZueDMeMi=51
	Ausgaben UA 0231	7.500	84.300	80.950,35	
	Abgleich Unterabschnitt 0231				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	7.500	84.300	80.950,35	
	Abgleich	7.500-	84.300-	80.950,35-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0281 Angelegenheiten des staatlichen Landratsamtes					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
	Einnahmen UA 0281	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge *Gr 4 Personalkosten für staatl LRA, soweit nicht eine Zuordnung bei anderen Abschnitten möglich ist	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	43.000	41.400	19.821,88	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.400	3.300	1.431,52	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.200	8.800	3.961,40	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei Abteilungen	1.800	1.800	6.735,82	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6322	EDV-Kosten an Dritte	4.300	-	28.517,45	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6430	Haftpflichtversicherungen *BVK: Kommunale Haftpflichtversicherung	100.000	100.000	97.469,57	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6460	Selbstregulierte Schadensfälle	1.000	1.000	189,31	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6500	Bürobedarf	600	600	617,06	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	27.000	27.000	32.808,39	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6540	Dienstreisen	7.500	7.500	7.535,91	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6.000	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6551	Sachverständigenkosten	-	5.000	-	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	1.000	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *Fachverband der Bayer Standesbeamten	200	200	130,00	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 0281	205.000	198.600	199.218,31	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0281 Angelegenheiten des staatlichen Landratsamtes

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0281				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	205.000	198.600	199.218,31	
	Abgleich	205.000-	198.600-	199.218,31-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0282 Kommunalaufsicht					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
	Einnahmen UA 0282	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	114.500	117.900	144.765,72	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	156.600	179.700	149.839,21	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	66.300	65.000	55.483,39	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	12.300	15.500	12.299,28	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	33.800	40.700	33.334,06	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	3.100	3.100	14.753,45	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
5622	Fortbildung und Umschulung	2.500	3.500	2.968,54	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6322	EDV-Kosten an Dritte	1.000	1.000	571,20	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=3.20, GD=2
6500	Bürobedarf	100	100	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	9.500	9.000	9.049,93	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6540	Dienstreisen	700	700	33,90	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0282 Kommunalaufsicht					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	2.864,93	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
	Ausgaben UA 0282	400.500	436.300	425.963,61	
	Abgleich Unterabschnitt 0282				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	400.500	436.300	425.963,61	
	Abgleich	400.500-	436.300-	425.963,61-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	300.000	-	126,52	ZueDMeMi=100
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches *von Lkr unternehmen	8.000	8.000	16.423,90	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	16.740,33	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1599	vermischte Einnahmen	0	-	102,01	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge *Verrechnung mit Abfallwirtschaft und Fleischbeschau	321.000	321.000	1.985.656,50	Budg.=Finanzen
1712	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land: Integrationspausch.	-	819.000	-	
	Einnahmen UA 0300	629.000	1.148.000	2.019.049,26	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge *Gr 4: Personalaufwendungen für die Bereiche Kämmerei und Kreiskasse, soweit nicht anderem Aufgabenbereich zugeordnet	144.700	139.600	125.365,36	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	428.700	399.800	306.590,90	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	60.200	59.000	20.177,56	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	33.500	29.000	23.679,18	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	92.500	78.800	62.672,24	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.100	5.100	1.602,51	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4698	Personalnebenausgaben	-	-	44.610,15	
5202	verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5203	verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	2.000	2.000	12.477,85	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Aufbau Vermögensbuchführung, zentrale Buchhaltung	5.000	5.000	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6322	EDV-Kosten an Dritte *OKFIS Programm über AKDB	145.000	85.000	107.185,77	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Finanzen, GD=2
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	50.000	231.542,84-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	300.000	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=100
6421	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag	10.000	10.000	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=100
6425	Kapitalertragsteuer, Ergänzungsabgabe	5.000	5.000	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	1.000	1.000	919,39	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6440	Vermögenseigenschaden-, Rechtsschutzversicherungen und dgl. *Kassenversicherung	92.000	92.000	89.507,57	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6500	Bürobedarf	1.000	1.000	438,49	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.400	2.400	4.068,43	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6540	Dienstreisen	500	500	81,22	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	20.000	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6551	Sachverständigenkosten	-	50.000	48.558,31	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	5.000	348,56	
6554	Kassen- und Organisationsprüfung u.Ä. *21/22: überörtl Prüfung durch BKPV	2.000	2.000	2.348,18	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6581	Bankgebühren u.Ä.	200.000	200.000	52.250,66	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *inbes Druck von Haushaltsplänen	6.000	6.000	3.932,19	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPv)	29.000	29.000	25.776,37	FL=2, Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Ausgaben UA 0300	1.585.600	1.257.200	701.048,05	
	Abgleich Unterabschnitt 0300				
	Einnahmen	629.000	1.148.000	2.019.049,26	
	Ausgaben	1.585.600	1.257.200	701.048,05	
	Abgleich	956.600-	109.200-	1.318.001,21	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0321 Beteiligungsmangement					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
	Einnahmen UA 0321	0	-	-	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge *Statuswechsel MA	72.700	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *Statuswechsel eines Mitarbeiters Daher keine SV-Leistungen erforderlich	26.300	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte *Statuswechsel MA	2.100	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte *Statuswechsel MA	5.700	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
5203	verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
5622	Fortbildung und Umschulung	4.000	4.000	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6320	verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6322	EDV-Kosten an Dritte	7.500	15.000	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Beteilig., GD=2

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0321 Beteiligungsmangement					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6540	Dienstreisen	200	200	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	500	-	Budg.=Beteilig., ZueD-Me=68
	Ausgaben UA 0321	119.000	19.700	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0321				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	119.000	19.700	-	
	Abgleich	119.000-	19.700-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0331 Kassenverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1010	Verwaltungskosten (KG, VwKostG) *Kosten, die im Betriebsverfahren entstehen	25.000	25.000	26.801,71	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1040	Gerichtskosten und ähnliches	1.700	1.700	34,61	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1597	Kassenüberschüsse	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
2610	Säumniszuschläge, Stundungszinsen u.Ä.	6.000	6.000	5.850,74	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Einnahmen UA 0331	32.700	32.700	32.687,06	
	A u s g a b e n				
6585	Kassenfehlbeträge	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Ausgaben UA 0331	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0331				
	Einnahmen	32.700	32.700	32.687,06	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	32.700	32.700	32.687,06	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0350 Liegenschaften und Immobilien					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=100
1541	Personalkostenersätze	0	200.000	688.986,77	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
	Einnahmen UA 0350	0	200.000	688.986,77	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	39.300	54.514,87	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	3.100	4.064,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	8.300	10.954,18	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	-	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	1.000	1.000	899,90	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6322	EDV-Kosten an Dritte	1.500	1.500	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Liegensch., GD=2

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0350 Liegenschaften und Immobilien					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	500	500	708,74	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	300	300	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6540	Dienstreisen	4.000	4.000	2.649,95	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	19,90	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
	Ausgaben UA 0350	8.300	59.000	73.811,68	
	Abgleich Unterabschnitt 0350				
	Einnahmen	0	200.000	688.986,77	
	Ausgaben	8.300	59.000	73.811,68	
	Abgleich	8.300-	141.000	615.175,09	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0511 Zensus 2021					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen vom Land	0	166.000	-	Budg.=Finanzen
	Einnahmen UA 0511	0	166.000	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *Zensus ist abgeschlossen	0	-	14.747,16	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte *Zensus ist abgeschlossen	0	-	1.165,33	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte *Zensus ist abgeschlossen	0	-	3.129,00	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-	-	1.618,40-	
6322	EDV-Kosten an Dritte	-	-	1.904,00	
	Ausgaben UA 0511	0	-	19.327,09	
	Abgleich Unterabschnitt 0511				
	Einnahmen	0	166.000	-	
	Ausgaben	0	-	19.327,09	
	Abgleich	0	166.000	19.327,09-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0521 Wahlen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1541	Personalkostenersatz	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1600	Erstattungen von Bund, ERP-Sondervermögen	18.000	3.000	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
1611	Erstattungen vom Land	0	3.000	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
	Einnahmen UA 0521	18.000	6.000	-	
A u s g a b e n					
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Bundestagswahl und ggf. LR-Wahl	50.000	-	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6322	EDV-Kosten an Dritte *Die Ausgaben für EDV-Kosten an Dritte im Europawahljahr 2024 zeigen, dass hier mit deutlichen Kostenanstiegen zu rechnen ist Leider wurden im Zuge der Sparbemühungen für den Haushalt 2024 die Ansätze erheblich reduziert	25.000	18.000	18.303,75	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6500	Bürobedarf	300	300	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6540	Dienstreisen	300	300	-	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	3.000	270,00	Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
	Ausgaben UA 0521	75.600	21.600	18.573,75	
	Abgleich Unterabschnitt 0521				
	Einnahmen	18.000	6.000	-	
	Ausgaben	75.600	21.600	18.573,75	
	Abgleich	57.600-	15.600-	18.573,75-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0590 Gebäude- und Energiemanagement					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	20.000	20.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen *Zinseinnahmen Darlehen Chiemgau GmbH	24.700	9.500	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Einnahmen UA 0590	44.700	29.500	-	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	15.600	38.500	35.585,56	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	274.900	264.400	270.162,59	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	43.900	43.000	11.999,21	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	21.900	21.500	22.184,75	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	56.800	53.300	54.154,72	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	11.000	11.000	13.919,50	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *bis 2020: Energiesparcontracting Schulzentren TS	75.000	20.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *ua Energienutzungsplan, Energieeffizienznetzwerk	60.000	50.000	83.065,45	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6322	EDV-Kosten an Dritte	17.500	17.500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6540	Dienstreisen	1.000	4.000	1.098,20	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
7150	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen *Energieagentur Südostbayern; Defizitausgleich laut wirtschaftsplan	200.000	230.000	201.891,79	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Ausgaben UA 0590	777.600	753.200	694.061,77	
	Abgleich Unterabschnitt 0590				
	Einnahmen	44.700	29.500	-	
	Ausgaben	777.600	753.200	694.061,77	
	Abgleich	732.900-	723.700-	694.061,77-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0601 Informations- und Kommunikationstechnik					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	444,96	ZueDMeMi=100
1347	Verkauf von Altmaterial *Verkauf von alten PC's, Druckern, Servern usw	5.000	1.000	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	180.000	180.000	167.206,29	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=1
1549	Sonstige Kostenersätze	5.000	10.000	16.797,38	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *Erhöhung durch Aufnahme Gde Ruhpolding ins KomBN-TS und Übernahme Vollservice für Gde Reit im Winkl und Erhöhung KomBN Gebühren allgemein und mehr Services für die Gemeinden	120.000	70.000	89.966,75	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge *Ausgabe siehe UA 7201 (Abfallwirtschaft)	0	-	-	Budg.=Finanzen
1740	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
	Einnahmen UA 0601	310.000	261.000	274.415,38	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	976.000	927.500	863.092,28	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	79.800	75.600	68.399,28	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	207.100	192.000	178.434,41	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	3.000	3.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	85.000	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0601 Informations- und Kommunikationstechnik					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter *InfraServ - Barracuda F900 Instant Replacement (Hardwaretausch alle 3 Jahre notwendig) - 30000 tproneth - Wartungsvertrag Pure Storage 24000	0	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung *InfraServ - Barracuda F900 Instant Replacement (Hardwaretausch alle 3 Jahre notwendig) - 30000 tproneth - Wartungsvertrag Pure Storage 24000	105.000	109.000	135.237,03	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	100.000	122.033,29	
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte *z B für Drucker, Kopierer	80.000	80.000	71.940,78	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare	20.000	20.000	12.828,24	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6322	EDV-Kosten an Dritte *folgend ganz grob geschätzte werte: Office 365 jährlich 425000 Security Operation Center 24/7 inkl XDR mit einmalig 130000 und jährlich 30000 KI basierter Virenschutz 80000 jährlich (s Excel Haushaltsliste 2025)	700.000	760.000	22.427,25	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	386.658,26	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	127.413,22	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Z.18, GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen *Der Begriff Dienstleistungen durch Gesellschaften des Landkreises ist hier gar nicht zutreffend	80.000	92.000	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	3.000	444,95	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	200	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=100
6439	Sonstige Versicherungen	100	-	-	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6500	Bürobedarf	1.000	1.000	166,04	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0601 Informations- und Kommunikationstechnik					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000	1.000	1.012,80	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6521	Telekommunikationsgebühren *vodafone - Bayer Behördennetz 50 Mbps =	162.000	154.000	139.909,81	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6540	Dienstreisen	3.000	3.000	332,86	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	ZueDMeMi=1
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	2.000	474,90	Budg.=Z.18, ZueDMeMi=1
	Ausgaben UA 0601	2.505.000	2.523.300	2.130.805,40	
	Abgleich Unterabschnitt 0601				
	Einnahmen	310.000	261.000	274.415,38	
	Ausgaben	2.505.000	2.523.300	2.130.805,40	
	Abgleich	2.195.000-	2.262.300-	1.856.390,02-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0605 Informationssicherheitsbeauftragter					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches *Zukünftig über die Gruppierung 1541 gebucht	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueD-Me=59
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	73.500	73.500	91.154,55	Budg.=Gehaltstst., ZueD-Me=59
	Einnahmen UA 0605	73.500	73.500	91.154,55	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	85.400	80.500	74.991,65	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	6.900	6.500	5.951,01	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	16.500	15.100	14.159,98	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5290	Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.300	1.300	297,08	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-	-	459,59	
5622	Fortbildung und Umschulung	1.500	1.500	978,44	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *wechsel der Haushaltsstelle 006056360 auf 006056320 (Awareness-Maßnahmen)	18.000	-	-	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
6322	EDV-Kosten an Dritte	9.500	9.500	14.461,14	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
6360	Dienstleistungen durch Dritte *wechsel der HH-Stelle auf 006056320	0	18.000	3.376,00	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=ISB, GD=2
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=ISB, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	700	700	700,99	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500	500	437,19	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
6540	Dienstreisen	800	800	236,60	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.200	1.200	3.114,41	Budg.=ISB, ZueD-Me=59
	Ausgaben UA 0605	142.300	135.600	119.164,08	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0		Allgemeine Verwaltung			
Unterabschnitt: 0605		Informationssicherheitsbeauftragter			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0605				
	Einnahmen	73.500	73.500	91.154,55	
	Ausgaben	142.300	135.600	119.164,08	
	Abgleich	68.800-	62.100-	28.009,53-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0610 Datenschutzbeauftragter					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches *Zukünftig über die 1541 zu buchen	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueD-Me=65
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	100.000	100.000	84.148,29	Budg.=Z.10, ZueD-Me=65
	Einnahmen UA 0610	100.000	100.000	84.148,29	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	71.100	75.100	55.087,76	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	2.503,22	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	1.474,41	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5290	Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung	0	-	-	Budg.=DSB, ZueD-Me=65
5622	Fortbildung und Umschulung	0	-	1.021,56	Budg.=DSB, ZueD-Me=65
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=DSB, ZueD-Me=65
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=DSB, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	100	100	-	Budg.=DSB, ZueD-Me=65
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	100	100	3.492,29	Budg.=DSB, ZueD-Me=65
6540	Dienstreisen	800	800	578,65	Budg.=DSB, ZueD-Me=65
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	10.000	10.000	57,99	Budg.=DSB, ZueD-Me=65
	Ausgaben UA 0610	82.100	86.100	64.215,88	
	Abgleich Unterabschnitt 0610				
	Einnahmen	100.000	100.000	84.148,29	
	Ausgaben	82.100	86.100	64.215,88	
	Abgleich	17.900	13.900	19.932,41	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0681 Verwaltungsgebäude					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	13.000	13.000	5.626,12	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1412	Mieten aus Dienstwohnungen und ähnlichem	3.000	3.000	3.969,24	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1416	Mieten aus gewerblich genutzten Räumen	18.000	18.000	17.215,60	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	3.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0	3.000	3.622,37	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches *Zukünftig über die 1541 zu buchen	65.000	65.000	62.114,22	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
1541	Personalkostenersätze	0	10.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	500.000	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1599	Vermischte Einnahmen	100	100	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger *Erstattg Lkr BGL für Verband der Forstberechtigten	2.600	2.600	2.600,00	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
Einnahmen UA 0681		104.700	614.700	95.147,55	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *Löhne für Hausmeister u Reinigungspersonal Fremdreinigung sh HHSt 06815430	256.000	255.400	253.563,12	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	19.900	20.800	19.765,96	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	55.200	55.100	42.423,32	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *großer Sitzungssaal - Erneuerung Lüftung inkl Kühlregister	540.000	845.000	1.186.352,69	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0681 Verwaltungsgebäude					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5019	Unterhalt eigener Gebäude *Eine weitere Absenkung können wir uns nicht vorstellen	0	160.000	159.879,60	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	137.800	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	60.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	11.500	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	5.000	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5253	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	-	5.000	3.744,74	
5291	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Beschaffung	-	70.000	89.629,38	
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	3.000	-	
5293	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Instandhaltung	-	11.500	13.468,72	
5300	Mieten und Pachten *Miete für Verwaltungsgebäude in TS	90.000	90.000	88.214,35	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	8.000	8.000	6.262,88	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	63.000	100.000	51.163,81	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Aufwandssteigerung wegen zus Auftrag im Hauptgebäude	184.000	190.000	197.144,15	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	100.000	85.000	79.718,64	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	16.000	22.000	14.115,25	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Brand- und Leitungswasserversicherung für Verwaltungsgebäude	47.200	37.900	39.970,14	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	200	-	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5540	Betriebs- und Schmierstoffe	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0681 Verwaltungsgebäude					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	1.000	1.000	113,91	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister LRA	800	800	1.386,49	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	400	109,74	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	500	500	465,68	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6445	Feuer- und Hausratversicherung	1.200	1.200	1.173,99	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6540	Dienstreisen *für Hausmeister LRA	400	200	370,75	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *verschiedene Kleinteile für Gebäudeunterhalt	20.000	20.000	20.669,32	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
	Ausgaben UA 0681	1.617.500	1.983.000	2.269.706,63	
	Abgleich Unterabschnitt 0681				
	Einnahmen	104.700	614.700	95.147,55	
	Ausgaben	1.617.500	1.983.000	2.269.706,63	
	Abgleich	1.512.800-	1.368.300-	2.174.559,08-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0682 Verwaltungsgebäude Oswaldstr. 3, Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 0682	0	-	-	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	75.000	10.000	12.269,97	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	12.000	15.372,16	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	12.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	500	500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	6.200	9.000	4.924,44	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Einsparung angenommen	17.000	22.000	16.157,16	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	10.000	10.000	8.316,79	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.200	2.400	1.919,77	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	4.900	3.900	4.129,67	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 0682	127.800	69.800	63.089,96	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0		Allgemeine Verwaltung			
Unterabschnitt: 0682		Verwaltungsgebäude Oswaldstr. 3, Traunstein			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0682				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	127.800	69.800	63.089,96	
	Abgleich	127.800-	69.800-	63.089,96-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0683 Verwaltungsgebäude Crailsheimstr. 1, Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 0683	0	-	-	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude	5.000	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 0683	5.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0683				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	5.000	-	-	
	Abgleich	5.000-	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0684 Verwaltungsgebäude Katharinenstr. 2, Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 0684	0	-	-	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 0684	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0684				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0801 Personalrat					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1549	Sonstige Kostenersätze	-	7.500	-	
	Einnahmen UA 0801	-	7.500	-	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4690	Personalnebensausgaben *Weihnachtsfeier, Sommerfest, Betriebsausflug	68.000	50.000	51.170,32	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	1.500	1.500	-	Budg.=PR, ZueDMeMi=4
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=PR, ZueDMeMi=4
6500	Bürobedarf *6510/6540/6589 Sachaufwendungen der Personalvertretung	100	100	-	Budg.=PR, ZueDMeMi=4
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.000	3.000	4.619,37	Budg.=PR, ZueDMeMi=4
6540	Dienstreisen	500	500	-	Budg.=PR, ZueDMeMi=4
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.800	1.800	-	Budg.=PR, ZueDMeMi=4
	Ausgaben UA 0801	74.900	56.900	55.789,69	
	Abgleich Unterabschnitt 0801				
	Einnahmen	-	7.500	-	
	Ausgaben	74.900	56.900	55.789,69	
	Abgleich	74.900-	49.400-	55.789,69-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
00	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	516.000	496.800	457.032,47
	Abgleich	516.000-	496.800-	457.032,47-
01	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	113.200	115.900	78.806,58
	Abgleich	113.200-	115.900-	78.806,58-
02	Einnahmen	113.500	492.000	151.228,90
	Ausgaben	7.818.700	7.660.800	7.286.141,56
	Abgleich	7.705.200-	7.168.800-	7.134.912,66-
03	Einnahmen	661.700	1.380.700	2.740.723,09
	Ausgaben	1.712.900	1.335.900	774.859,73
	Abgleich	1.051.200-	44.800	1.965.863,36
05	Einnahmen	62.700	201.500	-
	Ausgaben	853.200	774.800	731.962,61
	Abgleich	790.500-	573.300-	731.962,61-
06	Einnahmen	588.200	1.049.200	544.865,77
	Ausgaben	4.479.700	4.797.800	4.646.981,95
	Abgleich	3.891.500-	3.748.600-	4.102.116,18-
08	Einnahmen	-	7.500	-
	Ausgaben	74.900	56.900	55.789,69
	Abgleich	74.900-	49.400-	55.789,69-
0	Einnahmen	1.426.100	3.130.900	3.436.817,76
	Ausgaben	15.568.600	15.238.900	14.031.574,59
	Abgleich	14.142.500-	12.108.000-	10.594.756,83-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit
und Ordnung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1100 Öffentliche Ordnung, Sicherheitsrecht					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	2.105,14	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	9,00	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *Erstattung LRA Rosenheim und Markt Prien an Sturmwarnung Chiemsee	5.000	5.000	18.850,70	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
	Einnahmen UA 1100	5.000	5.000	20.964,84	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	9.000	3.600	3.600,00	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge	28.500	51.100	48.214,18	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	524.400	588.100	497.318,70	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	71.400	70.000	16.153,80	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	41.400	47.200	37.915,83	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	109.700	119.100	98.950,54	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	9.000	9.000	1.233,18	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5250	Technische Geräte und Apparate	15.000	50.000	28.628,98	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5440	Strom, Gas u.ä	1.000	2.000	1.333,17	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5622	Fortbildung und Umschulung	10.000	8.000	11.155,01	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1100 Öffentliche Ordnung, Sicherheitsrecht					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6322	EDV-Kosten an Dritte	87.000	42.300	19.897,96	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6324	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Katastrophenschutz	-	-	65,09	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte *Leistungen der Chiemgau GmbH: Grafikdesign und Event-Team	0	-	-	Budg.=5.34, GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	752,50	
6445	Feuer- und Hausratversicherung	5.600	5.600	4.632,07	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6500	Bürobedarf	9.000	9.000	7.131,26	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. *Bücher, Zeitschriften etc	3.700	3.700	6.197,89	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6540	Dienstreisen *Dienstreisen	1.500	1.500	1.071,64	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	16.000	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6551	Sachverständigenkosten	-	12.000	7.962,61	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	2.000	2.980,09	
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	-	-	1.476,27	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	20.000	84.000	3.245,24	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	9.000	9.000	26.506,00	FL=1, Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
	Ausgaben UA 1100	971.200	1.117.200	826.422,01	
	Abgleich Unterabschnitt 1100				
	Einnahmen	5.000	5.000	20.964,84	
	Ausgaben	971.200	1.117.200	826.422,01	
	Abgleich	966.200-	1.112.200-	805.457,17-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1105 Gewerbe, Gesundheitswesen, FQA					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1020	Ersatzvornahmen	20.000	20.000	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
1599	vermischte Einnahmen	300	300	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
	Einnahmen UA 1105	20.300	20.300	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	114.400	120.500	107.823,66	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	411.600	395.400	383.537,08	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	45.900	45.000	35.326,89	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	32.400	31.700	29.605,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	88.400	83.300	78.530,78	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	17.418,58	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
5622	Fortbildung und Umschulung	3.500	3.500	1.651,39	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	3.000	3.000	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6322	EDV-Kosten an Dritte *In der Vergangenheit waren hier Mittel iHv 27000 veranschlagt gewesen Die Gründe hierfür können im Nachhinein (Wechsel der SGL in 2022) nicht mehr nachvollzogen werden Die Mittel werden jedoch auch für	5.000	5.000	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1105 Gewerbe, Gesundheitswesen, FQA					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.35,GD=2
6500	Bürobedarf	2.000	2.000	203,68	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.500	3.000	3.635,69	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6540	Dienstreisen	1.000	1.000	267,44	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	25.000	-	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6551	Sachverständigenkosten	-	15.000	10,00	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	1.000	-	
6584	Ersatzvornahmen *Hier werden die ursprünglich in der Finanzplanung 2024 (Stand 27112023) angegebenen Ansätze wieder berücksichtigt	20.000	15.000	32.688,46	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	2.000	-	Budg.=5.35, ZueDMeMi=50
Ausgaben UA 1105		757.700	726.400	690.698,79	
Abgleich Unterabschnitt 1105					
Einnahmen		20.300	20.300	-	
Ausgaben		757.700	726.400	690.698,79	
Abgleich		737.400-	706.100-	690.698,79-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1120 Verkehrswesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1599	Vermischte Einnahmen *Verwertung entwertete Kennzeichen	600	600	449,18	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
	Einnahmen UA 1120	600	600	449,18	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	152.400	167.700	97.026,33	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.419.800	1.362.100	1.420.414,53	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	75.500	74.000	35.543,09	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	118.800	109.400	108.806,78	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	324.700	286.200	289.512,88	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	6.200	6.200	528,02	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
5300	Mieten und Pachten *Miete Kotzinger Str und Chiemseestr TS	230.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Senkung Aufwand angenommen	17.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1120 Verkehrswesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *geringerer Aufwand angenommen	400	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	10.000	10.000	10.411,05	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6322	EDV-Kosten an Dritte *Anschaffung Fachsoftwares für untere Verkehrsbehörde ALVA 9, Gesamtkosten f Anschaffung	130.000	130.000	124.196,82	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=3.36, GD=2
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	6.000	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf *Büromaterial und Vordrucke für SG 36 (va Fahrzeugbriefe, Zulassungsbescheinigungen, Plaketten usw)	150.000	150.000	204.229,01	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	5.000	5.000	5.369,52	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6540	Dienstreisen	500	500	291,36	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Gutachterkosten, Kosten sonst Verfahren Erstattungen durch die Antragsteller über Gebührenaufkommen (HHSt 9000 0612)	2.300	-	-	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6551	Sachverständigenkosten	-	300	-	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	2.000	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	7.000	5.000	134,47	Budg.=3.36, ZueDMeMi=36
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *Beitrag für die Kreisverkehrswacht	900	900	862,00	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 1120	2.670.500	2.315.300	2.297.325,86	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1		Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Unterabschnitt: 1120		Verkehrswesen			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 1120				
	Einnahmen	600	600	449,18	
	Ausgaben	2.670.500	2.315.300	2.297.325,86	
	Abgleich	2.669.900-	2.314.700-	2.296.876,68-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1141 Umweltrecht					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1020	Ersatzvornahmen	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
	Einnahmen UA 1141	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	89.100	85.800	81.958,05	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.100	6.900	6.380,75	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	19.600	18.100	16.863,91	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.000	5.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500	500	123,15	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
5622	Fortbildung und Umschulung *anhaltend hoher Fortbildungsbedarf wg Personalwechsel und neuer Vorschriften (z B Windenergie)	3.000	3.000	1.834,15	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *wie zB Ersatzvornahmen und Messungen	500	500	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	210,00	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6322	EDV-Kosten an Dritte	1.600	1.600	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1141 Umweltrecht					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=4.41,GD=2
6500	Bürobedarf	800	800	60,65	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. *Preissteigerung bei Nachlieferungen Loseblattsammlungen und Literatur (Zeitschriften) und Hansmann	2.900	2.900	2.962,30	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt	-	500	-	
6540	Dienstreisen	2.900	2.900	61,70	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	60.000	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6551	Sachverständigenkosten	-	60.000	31.398,41	
6584	Ersatzvornahmen	0	-	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	-	Budg.=4.41, ZueDMeMi=38
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Zuschüsse an Vereine und Verbände im Rahmen des Umweltschutzes (Forum Ökologie)	12.000	12.000	12.000,00	FL=1,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 1141	206.000	201.500	153.853,07	
	Abgleich Unterabschnitt 1141				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	206.000	201.500	153.853,07	
	Abgleich	206.000-	201.500-	153.853,07-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1151 Wasserrecht, Bodenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1020	Ersatzvornahmen	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
1619	Sonstige Erstattungen durch das Land *Jährliche Zuweisung der Regierung von Oberbayern zur Deckung des Verwaltungsaufwands im Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, keine Möglichkeit der Einflussnahme	32.800	32.800	32.800,00	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
	Einnahmen UA 1151	32.800	32.800	32.800,00	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	57.200	66.700	61.615,87	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	340.000	262.500	238.449,35	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	62.200	61.000	21.807,65	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	27.000	21.700	18.986,71	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	71.600	57.200	50.700,65	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.000	5.000	7.215,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
5622	Fortbildung und Umschulung *Im SG 416 wurde ua der gesamte Bereich	4.000	3.500	3.631,24	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1151 Wasserrecht, Bodenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Ansatz	0	-	54.917,17	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6322	EDV-Kosten an Dritte *Zuweisung der Aufgabe	12.500	10.500	6.382,48	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6500	Bürobedarf *Die Zuweisung der Aufgabe Schifffahrtsrecht bedingt zusätzliche Kosten zur Beschaffung von Schifffahrtskennzeichen, Klebesiegeln und Urkundenvordrucken obwohl dafür laut Jahresrechnung 2022 insgesamt 5849- ausgegeben wurden, werden für 2024 dafür	5.500	4.500	1.270,29	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. *Der insbesondere von Kosten für Ergänzungslieferungen bei Loseblattwerken geprägte Ansatz wird von 4000- auf 3000- zurückgenommen Angestrebt werden soll eine deutliche Reduzierung von papiergebundener Fachliteratur	2.000	3.000	5.251,66	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6540	Dienstreisen	3.700	3.300	640,19	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *In 2024 Verzicht auf die Durchführung planbarer Historischer Erkundungen. weitere Minderung nicht möglich	20.000	20.000	9.286,91	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6551	Sachverständigenkosten *Allgemeiner Anstieg der Auslagen für Sachverständige in wasserrechtsverfahren,ua wg weiter steigender FallzahlenOb die vorgenommene Reduzierung von zunächst realistisch angesetzten 70000 auf 65000- tatsächlich eingehalten werden kann, ist nicht beeinflussbar	70.000	65.000	84.861,40	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
6584	Ersatzvornahmen	0	-	-	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1151 Wasserrecht, Bodenschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Ua voraussichtlicher Kostenbeitrag für Ersatzbeschilderung Bootsfahrer Alz (zuletzt in ca 2012 angeschafft)Ein Ersatz der Beschilderung ist aufgrund deren aktuellen Zustands nicht mehr weiter aufschiebbar	1.500	3.100	240,93	Budg.=4.16, ZueDMeMi=37
	Ausgaben UA 1151	682.200	587.000	565.257,64	
	Abgleich Unterabschnitt 1151				
	Einnahmen	32.800	32.800	32.800,00	
	Ausgaben	682.200	587.000	565.257,64	
	Abgleich	649.400-	554.200-	532.457,64-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1164 Ausländerbehörde, Personenstandswesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1549	Sonstige Kostenersätze	-	1.000	-	
1599	Vermischte Einnahmen	1.000	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
1712	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land: Integrationspausch.	-	223.600	-	
	Einnahmen UA 1164	1.000	224.600	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.153.900	1.426.100	1.017.120,54	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	97.800	97.400	77.704,90	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	265.500	253.200	203.481,86	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.000	5.000	167,40	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
5622	Fortbildung und Umschulung *Auch 2025 sind Fortbildungen erforderlich, denn viele schulungsintensive Rechtänderungen: Sicherheitspakt der Ampel wegen Solingen, Rückführungsverbesserungsgesetz, Schengen 30, Digitalisierung, Ukraine, Chancen-Aufenthalt für abgelehnte Asylbewerber Schulungsbedarf für neue Mitarbeiter	8.000	6.000	4.966,63	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *ua Reiseausweise für Ausländer	195.000	200.000	122.569,03	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1164 Ausländerbehörde, Personenstandswesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6322	EDV-Kosten an Dritte *Einige Schnittstellen sind neu dazugekommen wie das AZR-ER-System zur erkennungsdienstlichen Behandlung von UKR-Füchtrlingen und von Asylbewerbern, das SIS 30 , das EES Diese Kosten sind unabweisbarDie fortschreitende Digitalisierung erfordert eine Ausgabenerhöhung	20.000	20.000	15.728,13	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.30,GD=2
6500	Bürobedarf	8.500	8.500	9.164,07	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.900	2.900	2.324,94	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6540	Dienstreisen	300	300	81,66	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Gutachterkosten, Kosten sonst Verfahren Erstattungen durch die Antragsteller über Gebührenaufkommen (HHSt 90000612)	3.000	-	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
6551	Sachverständigenkosten	-	3.000	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	2.000	-	Budg.=2.30, ZueDMeMi=39
	Ausgaben UA 1164	1.761.900	2.024.400	1.453.309,16	
	Abgleich Unterabschnitt 1164				
	Einnahmen	1.000	224.600	-	
	Ausgaben	1.761.900	2.024.400	1.453.309,16	
	Abgleich	1.760.900-	1.799.800-	1.453.309,16-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=100
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *Einnahmen Kostenumlegung Atemschutzübungsstrecken TS und TBG	20.000	25.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
	Einnahmen UA 1300	20.000	25.000	-	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Kreisbrandinspektion	128.000	123.500	126.646,17	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *Wechsel KBR zu Bauamt	10.600	-	74.447,60	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	5.013,63	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.100	4.000	18.100,27	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5253	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung *und Wartung z.B. der Funkgeräte, Sondersignale, Atemschutz	25.000	25.000	18.889,28	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5300	Mieten und Pachten *Mieten sowie Neben-/Unterhaltungskosten AS TS und Tbg 950,00 Euro/Jahr Miete für Funkrealais Hochberg	25.000	21.000	34.417,40	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum) *? Leasingkosten Kdow TS-LR 112 mtl 893,50 mtl 11000 pA	7.000	11.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5440	Strom, Gas u.ä	3.000	1.000	600,20	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	14.000	15.179,79	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *für Einsatzfahrzeug Kreisbrandrat	2.000	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5520	Reifenbedarf	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5540	Betriebs- und Schmierstoffe *? Tankkosten Kdow TS-LR 112 ca 5500,00	5.500	5.500	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5550	Kfz-Steuern *? Kfz-Steuer Befreiung offnes Einsatzfahrzeug	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5560	Kfz-Versicherungen *? Kfzversicherung 360,00 pA Sondertarif	400	200	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *Bekleidung für neue KBI-Mitglieder: Wechsel 2 Personen: Nachbesetzung offen 2000,00 Ersatzbesch: 3000,00 Euro	5.000	3.000	7.031,79	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-	-	3.753,62	
5622	Fortbildung und Umschulung *Lehrgänge für Kreisbrandinspektion und Schiedsrichter; Lohnfortzahlung	5.000	5.500	1.045,69	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6322	EDV-Kosten an Dritte *? Supportkosten für Führungssoftware edp4, ca 2300 Euro ? zus Lizenzkosten edp4 ab 2022 auf bis zu 100 Lizenzen, ca 7500 Euro	10.000	10.000	5.039,00	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.34, GD=2
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	1.000	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=100

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6430	Haftpflichtversicherungen *Beiträge an BVK für KBI	3.000	3.000	2.531,01	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6450	Unfallversicherung	100	100	353,43	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6500	Bürobedarf *Ausstattung Messleitungen (Vordrucke, Lagekarte, Flipchart etc)	1.500	1.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000	1.000	446,86	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6520	Postgebühren	-	-	1.285,75	
6521	Telekommunikationsgebühren	-	2.000	-	
6540	Dienstreisen *27 Mitglieder der Kreisbrandinspektion	20.000	20.000	20.820,00	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	30.000	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6551	Sachverständigenkosten	-	30.000	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *? jährliche KBI-Klausur 5000,00 ? Kosten Ehrenabend, 2500,00 ? Ersatzbeschaffung Sicherheitskarten Funkgeräte 500 ? sonstige Kosten KBI und Feuerwehrewesen (z B Fw-FüSt und Übungen), ca 5000,00 ? jährliche Überprüfung der Lastennetze (waldbrandsätze), ca 500,00	15.000	18.500	18.835,66	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche *für 2025: Lizenzkosten für Ersatzalarmierungssystem Alamos an ZRF Traunstein Erhöhung wg Bedarf und zzgl digitaler Alarmierung Sturmwarnung und Sirenen, ca 17000 (aktuell 5184 Lizenzen)	17.000	15.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000	5.000	-	FL=1, Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *? Zuwendungen für Jugendfeuerwehrgruppen, 20000,00 (Ausz an Feuerwehren) (Erhöhung auf 17 /Jugendlichem ab 2019 gem KA-Beschluss) ? jährlicher Zuschuss für KFV-Protal, ca 3000,00 ? sonstige Zuschüsse ? Informationsfahrt der KBI, 5000,00	30.000	33.000	7.121,82	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
Ausgaben UA 1300		355.200	353.300	361.558,97	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1		Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Unterabschnitt: 1300		Brandschutz			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 1300				
	Einnahmen	20.000	25.000	-	
	Ausgaben	355.200	353.300	361.558,97	
	Abgleich	335.200-	328.300-	361.558,97-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1020	Ersatzvornahmen	10.000	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen *Mieteinnahme aus Untermietverhältnis ab 2024 für Mühlwiesen 3, ca 51000,00	50.000	51.000	23.350,00	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1541	Personalkostenersätze	0	2.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches *Sonst Versicherungsleistungen, Schadensfälle und ähnliches	100	100	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1599	Vermischte Einnahmen *z B Entschädigung der Bundeskasse für Katastrophenschutzübungen	100	100	430,94	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1611	Erstattungen vom Land *Erstattung aus K-Fonds - geschätzt2023 Erstattung Coronapandemie	0	-	12.126,88	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1680	Erstattungen von übrigen Bereichen *Erstattungen nach Ölunfällen	10.000	10.000	1.584,77	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Mittelzuweisung vom Land für Ausstattung vom Land (MGH, Schneeausrüstung)	0	2.800	2.870,40	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
	Einnahmen UA 1400	70.200	66.000	40.362,99	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Aufwandsentschädigung für den Leiter der UG-ÖEL	4.200	4.200	4.200,00	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5300	Mieten und Pachten *ua K-Schutz-Lager	120.000	120.000	111.841,76	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	7.700	6.500	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	16.222,53-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	18.000	22.593,14	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *für Fahrzeug UG-ÖEL und K-Schutz	20.000	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5520	Reifenbedarf	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5540	Betriebs- und Schmierstoffe *? Tankkosten Kdow TS-LR 111 ca 3300,00 ? Tankkosten Hochleistungspumpen und mob Tankstelle, jährlich ca 2500,00 ? Betriebsmittel für Hochleistungspumpen ca 2000,00 Euro ? Tankkosten MGH TS LR 5341 2000,00 ? Tankkosten GW MANV TS-LR 900 3000,00 ? Tankkosten Kater Traunstein TS- 2999 3000,00	15.000	16.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5550	Kfz-Steuern *? Kfz-Steuer verdeckter Kdow 500,00	500	500	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5560	Kfz-Versicherungen *? Kfz-Versicherung Kdow TS-LR 111: 1400,00 - Fluskkaskoversicherung K-Boot Chieming: 3720,00 Euro netto-Haftpflichtversicherung K-Boot Chieming- Kat-BUS (GW MANV) 5000,00 - MGH (TS-LR 5341) 2800,00 - HLP (ca 2900 Vollkasko)	2.500	9.000	644,97	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *Dienst- und Schutzkleidung für die Mitglieder UG-ÖEL und für Ansprechpartner FÜGK(Ersatzbeschaffungen und neue Mitglieder)2024: 8 Jacken, 6 Hosen, 25 T-Shirts für die UG-ÖEL, Helme AP FÜGK	6.000	6.000	5.457,77	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-	-	4.486,70	
5622	Fortbildung und Umschulung *Lehrgangskosten FÜGK	10.000	32.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	57.000	12.000	3.224,17	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	1.452,50	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6322	EDV-Kosten an Dritte * Mitgliederverwaltung HiOrg-Server UG-ÖEL, ca 150,00 Euro jährlich Lagersoftware Firemanager (3012 M) 360,00 ? Ersatzbeschaffung für Router, wo Support ausläuft, ca 1000,00 Euro - erledigt 2023 ?	1.500	5.000	9.906,91	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6324	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Katastrophenschutz *K-Fälle	10.000	5.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	2.340,65	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	10.000	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte *Leistungen der Chiemgau GmbH: Grafikdesign und Event-Team	0	-	-	Budg.=5.34,GD=2
6430	Haftpflichtversicherungen	4.400	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6521	Telekommunikationsgebühren *Satelietentelefon	17.000	15.500	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6540	Dienstreisen *Reisekosten/Fahrtkosten für Mitglieder UG-ÖEL	3.000	3.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Kosten Ingenieurbüro/Kanzlei für Vergabeverfahren/Leistungsverz eichnis für div Beschaffungen im Kats, Bau K-Zentrum	10.000	-	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6551	Sachverständigenkosten	-	10.000	386,75	
6584	Ersatzvornahmen *Sonst Verschiedener Betriebsaufwand insbErsatzvornahme Ölunfälle Einnahmen bei HHSt 014001020kosten für Anordnungen im Rahmen von Einsätzen welche im Wege der Ersatzvornahme mit dem LRA abgerechnet werden	10.000	10.000	-	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000	50.000	30.084,78	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
7110	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Land *? Zuweisungen an Land/ K-Fonds 52000,00 ? Betriebskosten Digitalfunk BOS 41000,00	93.000	93.000	50.121,00	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *jährlicher Kreiszuschuss zu den Vorhaltekosten der Katastrophenschutz-Einrichtungen des BRK: 20000,00 (gemäß KA-Beschluss) Kostenanteil LKR TS Kindersicherheitsolympiade 2023 Salzburger Zivilschutzverband 5500,00	26.000	26.000	25.500,00	Budg.=5.34, ZueDMeMi=49
	Ausgaben UA 1400	432.800	441.700	256.018,57	
	Abgleich Unterabschnitt 1400				
	Einnahmen	70.200	66.000	40.362,99	
	Ausgaben	432.800	441.700	256.018,57	
	Abgleich	362.600-	375.700-	215.655,58-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1405 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	ZueDMeMi=60
1619	Sonstige Erstattungen durch das Land *Erstattung K-Fall Ukraine-Krise	0	-	-	
	Einnahmen UA 1405	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	221.900	180.146,77	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	17.300	13.487,72	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	46.700	36.831,79	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
6540	Dienstreisen	0	-	9.117,85	
	Ausgaben UA 1405	0	285.900	239.584,13	
	Abgleich Unterabschnitt 1405				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	285.900	239.584,13	
	Abgleich	0	285.900-	239.584,13-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1601 Rettungsdienst					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl.	496.800	480.000	467.440,34	GD=61
	Ausgaben UA 1601	496.800	480.000	467.440,34	
	Abgleich Unterabschnitt 1601				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	496.800	480.000	467.440,34	
	Abgleich	496.800-	480.000-	467.440,34-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	Einnahmen	59.700	283.300	54.214,02
	Ausgaben	7.049.500	6.971.800	5.986.866,53
	Abgleich	6.989.800-	6.688.500-	5.932.652,51-
13	Einnahmen	20.000	25.000	-
	Ausgaben	355.200	353.300	361.558,97
	Abgleich	335.200-	328.300-	361.558,97-
14	Einnahmen	70.200	66.000	40.362,99
	Ausgaben	432.800	727.600	495.602,70
	Abgleich	362.600-	661.600-	455.239,71-
16	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	496.800	480.000	467.440,34
	Abgleich	496.800-	480.000-	467.440,34-
1	Einnahmen	149.900	374.300	94.577,01
	Ausgaben	8.334.300	8.532.700	7.311.468,54
	Abgleich	8.184.400-	8.158.400-	7.216.891,53-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2001 Allgemeine Schulverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
	Einnahmen UA 2001	0	-	-	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte */4150 Personalaufwand für die Verwaltung des Sachaufwands der weiterführenden Schulen	124.300	193.700	159.320,88	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	9.700	15.600	12.497,47	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	26.700	40.000	33.164,84	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	-	2.500	-	
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	500	500	170,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	3.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6322	EDV-Kosten an Dritte	500	500	117,81	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Schulverw., GD=2
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	133,90	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2001 Allgemeine Schulverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000	1.000	1.529,21	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6540	Dienstreisen	200	200	148,40	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Umzug Realschule Traunstein in Container, wegfall 6320 aus Zweckbindungsring	70.000	70.000	113.582,47	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	3.000	2.700,00	
	Ausgaben UA 2001	236.100	327.200	323.364,98	
	Abgleich Unterabschnitt 2001				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	236.100	327.200	323.364,98	
	Abgleich	236.100-	327.200-	323.364,98-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2002 IT- DLZ für Schulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=100
1347	verkauf von Altmaterial	10.000	-	592,48	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1548	Kostenersätze	-	-	64,74	
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	169.760,75	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
	Einnahmen UA 2002	10.000	-	170.417,97	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	1.794,77	
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6322	EDV-Kosten an Dritte	30.000	30.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2002 IT- DLZ für Schulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
	Ausgaben UA 2002	30.000	30.000	1.794,77	
	Abgleich Unterabschnitt 2002				
	Einnahmen	10.000	-	170.417,97	
	Ausgaben	30.000	30.000	1.794,77	
	Abgleich	20.000-	30.000-	168.623,20	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2011 Staatl. Schulamt Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
	Einnahmen UA 2011	0	-	-	
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude	6.000	2.000	585,48	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.500	414,04	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	1.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5203	verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5410	Haus-, Grundstückslasten	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	2.000	1.700	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	9.000	9.000	9.220,23	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	3.800	3.000	967,26	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	300	300	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6322	EDV-Kosten an Dritte	20.000	12.000	12.520,95	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2011 Staatl. Schulamt Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	2.500	2.500	1.112,39	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.200	2.200	2.473,97	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6520	Postgebühren	3.500	3.500	4.357,71	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6521	Telekommunikationsgebühren	-	-	100,30	
6540	Dienstreisen	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.800	1.800	1.710,77	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
7092	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
	Ausgaben UA 2011	52.800	39.700	33.463,10	
	Abgleich Unterabschnitt 2011				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	52.800	39.700	33.463,10	
	Abgleich	52.800-	39.700-	33.463,10-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2041 Verwaltung der Schülerbeförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1010	Verwaltungskosten (KG, VwKostG)	500	500	-	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
1599	vermischte Einnahmen	500	-	-	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
	Einnahmen UA 2041	1.000	500	-	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *4140 ff Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung sind bei den Unterabschnitten 2901,2902 u2942 nachgewiesen	90.400	87.100	82.673,20	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.100	7.100	6.406,86	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	19.600	18.500	17.077,88	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000	1.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
6322	EDV-Kosten an Dritte *Neues Fachprogramm für Schülerbeförderung Einmalige Anschaffungskosten 2025: 14000 EUR Wartungskosten: 9000/Jahr	23.000	8.500	2.637,08	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
6500	Bürobedarf	1.000	1.000	529,56	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1.000	-	-	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	1.000	-	
	Ausgaben UA 2041	143.100	124.200	109.324,58	
	Abgleich Unterabschnitt 2041				
	Einnahmen	1.000	500	-	
	Ausgaben	143.100	124.200	109.324,58	
	Abgleich	142.100-	123.700-	109.324,58-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2051 Verwaltung der Ausbildungsförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	123.500	116.200	108.638,70	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30004.0, ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	9.600	9.300	8.172,15	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30004.0, ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	26.500	24.600	22.317,62	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30004.0, ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30004.0, ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung	-	100	-	
6322	EDV-Kosten an Dritte	-	21.600	21.196,43	
6500	Bürobedarf	-	100	-	
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	-	1.000	741,30	
6540	Dienstreisen	-	100	-	
	Ausgaben UA 2051	159.600	173.000	161.066,20	
	Abgleich Unterabschnitt 2051				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	159.600	173.000	161.066,20	
	Abgleich	159.600-	173.000-	161.066,20-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Reiffenstuel RS Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	10.000	7.500	9.378,00	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *BHKW, PV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	-	120,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	-	2.398,55	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	361,20	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen *Zeugnisbeglaubigungen, Erstattungen für beschädigte Schulbücher, sonstiges	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
1599	Vermischte Einnahmen *Dienstleistungen und sonstiges, Schadensersatzforderungen v. Inventar,	200	200	115,15	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Orientierung an Jahr 2023	45.000	50.000	44.200,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	33.000	55.000	3.795,00	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Zuweisung für die unter HHSt 22015770 beschafften Bücher	17.500	17.500	16.722,00	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Reiffenstuel RS Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land Gastschülerzuschuss *für Seminarschule und offene Ganztagschule	4.100	3.800	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
	Einnahmen UA 2201	109.800	134.000	77.089,90	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	52.600	51.000	48.046,31	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	4.100	4.100	3.728,49	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	11.300	10.900	9.559,37	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	14.000	1.000	1.984,56	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	50.000	32.422,86	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, winterdienst	20.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, winterdienst	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	45.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	25.500	1.197,30	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *durch die Auslagerung in die Containerschule werden bei dieser Haushaltsstelle weniger Kosten entstehen	12.500	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Der Ansatz waren bisher immer 8000 Euro Ich gehe davon aus, dass die Kürzung mit der geplanten Generalsanierung zu tun hat?	5.000	5.000	4.386,81	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	113.057,90	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Reiffenstuel RS Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5300	Mieten und Pachten *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	8.000	-	7.497,86	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte *Der Ansatz waren bisher immer 8000 Euro Ich gehe davon aus, dass die Kürzung mit der geplanten Generalsanierung zu tun hat?	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5410	Haus-, Grundstückslasten	4.000	4.000	1.383,86	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	20.000	48.000	31.825,74	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	80.000	100.600	108.469,72	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	23.000	23.000	19.977,59	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.000	4.000	4.575,52	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	19.400	17.000	16.468,53	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	400	-	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	0	10.000	2.276,38	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel *Sachmittel, die der Lehrer im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verbraucht oder benutzt (zB Literatur, Karten, Anschauungs- u Experimentiermaterial)	20.000	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	18.500	21.697,95	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial *Sachmittel, die der Lehrer im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verbraucht oder benutzt (zB Literatur, Karten, Anschauungs- u Experimentiermaterial)	7.500	7.500	262,40	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	500	500	148,74	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	9.000	465,71	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Reiffenstuel RS Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5750	Verschiedene Schulaufwendungen *zB externer Sportunterricht, Schülerwettbewerbe, Besichtigungen, Vorträge, Ausflüge jew einschl Transfer und Eintritt	12.700	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5753	Feiern	-	400	470,59	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *da 2024 die Generalsanierung beginnt, werden wir keine Fachraumbücher kaufen 2025 ebenso nicht Deshalb die Reduzierung2026 ist der Umzug in das Schulgebäude geplant	12.000	15.000	3.091,94	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	2.500	33,98	
5791	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	800	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	3.936,16	
5810	Lebensmittel *für den Hauswirtschaftsunterricht	1.800	1.800	2.263,40	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	2.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6322	EDV-Kosten an Dritte	73.000	165.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	800	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	200	200	404,60	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6500	Bürobedarf	2.800	2.800	1.428,44	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6520	Postgebühren	1.700	1.700	2.222,00	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	6.000	5.677,51	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.500	4.000	4.561,60	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Reiffenstuel RS Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6711	Erstattungen an das Land	7.500	7.500	6.923,97	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=RS TS, ZueDMeMi=10
	Ausgaben UA 2201	480.300	598.900	460.447,79	
	Abgleich Unterabschnitt 2201				
	Einnahmen	109.800	134.000	77.089,90	
	Ausgaben	480.300	598.900	460.447,79	
	Abgleich	370.500-	464.900-	383.357,89-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2202 Realschule Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	8.500	8.500	12.760,99	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *Inbetriebnahme erweiterte PV-Anlage	0	10.000	947,73-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	100	60,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	1.047,55	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebeinnahmen *Zeugnisbeglaubigungen, Erstattungen für beschädigte Schulbücher, sonstiges	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
1599	Vermischte Einnahmen	100	100	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Die Gastschulbeiträge werden mit 825 Euro je Schüler abgerechnet	100.000	105.000	120.700,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	44.000	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Zuweisung für die unter HHSt 22025770 beschafften Bücher	22.500	22.500	22.047,00	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
	Einnahmen UA 2202	175.100	146.200	155.667,81	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2202 Realschule Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	49.000	47.300	45.127,74	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.900	3.800	3.428,47	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	10.700	9.900	9.054,05	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	25.000	40.000	29.379,02	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	40.000	54.287,35	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	40.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	50.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	20.000	18.809,88	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *mit Wert unter 800 Euro	15.000	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Wartung und Reparaturen der Geräte und Ausstattung, insbes Computer	5.000	5.000	6.169,55	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	178.080,06	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte *Fischer Business Technology, Miete für Drucker, Kopierer, etc	10.000	-	6.438,56	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5410	Haus-, Grundstückslasten	4.000	4.000	1.283,29	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Realschule Neubau - Altbau 8803	70.000	70.000	26.824,11	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	110.000	130.000	125.279,48	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2202 Realschule Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5440	Strom, Gas u.ä	25.000	25.000	51.014,86	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.000	6.000	7.326,34	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	36.200	44.000	30.628,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	2.000	424,73	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	2.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	300	300	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	3.500	10.000	2.713,97	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	18.000	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	18.000	14.221,49	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial *Da bei uns Kunst ein wahlpflichtfach ist und dieses bei den Schülerinnen und Schülern immer beliebter wird, steigen hier die Ausgaben für Werk und Beschäftigungsmaterial Ferner haben wir auch wieder in allen 5 Klassen durchgehend werken	1.500	1.000	1.996,98	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	600	600	295,27	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	37.000	31.091,09	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	38.500	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5753	Feiern	-	1.000	1.250,75	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *Die Neuausstattung der Schüler mit den Büchern zum neuen LehrplanPlus ist abgeschlossen Allerdings sind mittlerweile viele Bücher in einem schlechten Zustand (die der Fünftklässler sind über 6 Jahre alt), weshalb hier erneuert werden muss	18.000	16.000	16.115,86	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	3.500	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2202 Realschule Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	2.527,92	
5810	Lebensmittel *Lebensmittel für den Hauswirtschaftsunterricht	2.800	2.800	2.382,51	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6322	EDV-Kosten an Dritte	92.000	120.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	500	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=100
6430	Haftpflchtversicherungen	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6500	Bürobedarf	3.500	3.000	3.138,01	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6520	Postgebühren	2.900	2.900	3.057,69	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	6.000	4.540,51	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000	5.000	4.736,20	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6711	Erstattungen an das Land	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=RS Tbg., ZueDMeMi=11
	Ausgaben UA 2202	657.700	675.100	681.623,74	
	Abgleich Unterabschnitt 2202				
	Einnahmen	175.100	146.200	155.667,81	
	Ausgaben	657.700	675.100	681.623,74	
	Abgleich	482.600-	528.900-	525.955,93-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2203 Achental - Realschule Marquartstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	6.500	6.500	7.588,00	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	4.000	1.803,11	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	1.708,60	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen *Zeugnisbeglaubigungen, Erstattungen für beschädigte Schulbücher, sonstiges	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=10
1599	Vermischte Einnahmen	100	100	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Die Gastschulbeiträge werden mit 825 Euro abgerechnet	45.000	45.000	42.500,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	28.000	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Zuweisung für die unter HHSt 22035770 beschafften Bücher	15.500	15.500	14.491,00	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
Einnahmen UA 2203		95.100	71.100	68.090,71	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	41.900	40.300	38.392,08	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.300	3.300	2.993,80	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2203 Achantal - Realschule Marquartstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.800	8.400	7.793,34	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Erneuerung NSHV	146.500	170.500	506.222,62	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	50.000	58.900,41	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	50.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	93.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	13.000	12.256,86	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	11.000	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	5.000	4.000	2.568,45	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	101.422,74	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	9.000	-	6.602,36	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.500	3.500	1.313,83	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	55.000	55.000	34.885,93	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Reduzierung nicht vorstellbar	114.000	90.000	103.117,18	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	20.000	20.000	23.475,15	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.500	3.500	2.824,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	29.200	25.000	24.730,40	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	1.500	677,92	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	1.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2203 Achental - Realschule Marquartstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	2.500	9.000	1.616,95	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	14.000	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	14.000	7.271,34	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial *Vermerk der Schule (Ch Schmid): Unter Berücksichtigung der Preissteigerungen ist mit höherem Mittelbedarf zu rechnen (s Prognose Verbrauch 2024)	900	700	1.095,10	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	200	200	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	2.500	2.261,27	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	3.500	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5753	Feiern	-	1.000	941,37	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *für die unter HHSt 22031718 Staatszuschüsse vereinnahmt werden	20.000	20.000	7.471,16	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	2.500	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	2.914,86	
5810	Lebensmittel *für Hauswirtschaftsunterricht Vermerk der Schule (Ch Schmid): Unter Berücksichtigung der Preissteigerungen ist mit höherem Mittelbedarf zu rechnen (s Prognose Verbrauch 2024)	3.000	2.000	2.263,23	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6322	EDV-Kosten an Dritte	54.000	105.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2203 Achental - Realschule Marquartstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	1.200	3.057,18-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflchtversicherungen	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6500	Bürobedarf	2.000	1.700	1.664,98	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6520	Postgebühren	1.300	1.300	1.125,90	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	6.000	3.924,37	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	200	200	272,35	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Vermerk der Schule (Ch Schmid): Durch die Übernahme von Möbeln der Reiffenstuel-RS (Transportkosten) und zwei Todesanzeigen wurde die HHst überzogen Der Ansatz hätte ausgereicht, wären diese unvorhersehbaren Faktoren nicht eingetreten	2.700	2.700	3.614,31	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6711	Erstattungen an das Land	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=RS M, ZueDMeMi=12
	Ausgaben UA 2203	708.800	658.500	961.557,08	
	Abgleich Unterabschnitt 2203				
	Einnahmen	95.100	71.100	68.090,71	
	Ausgaben	708.800	658.500	961.557,08	
	Abgleich	613.700-	587.400-	893.466,37-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2204 Landkreisturnhalle Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem *für die Benutzung durch Sportvereine	27.000	30.000	15.441,85	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1523	Ersätze für Reinigungskosten	-	800	-	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2204	27.000	30.800	15.441,85	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	18.200	17.500	16.725,35	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.500	1.400	1.267,18	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	4.000	3.700	3.357,33	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	20.000	30.000	5.902,39	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	20.000	16.768,87	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, winterdienst	40.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	4.000	1.487,66	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *mit Wert unter 800 Euro	4.000	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	3.200	3.200	252,72	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	1.000	1.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Preissteigerung wird erwartet	60.000	65.000	71.463,25	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	29.000	21.500	25.063,48	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	12.000	12.000	4.365,58	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000	3.000	2.333,24	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2204 Landkreisturnhalle Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	3.800	3.300	3.148,92	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH RS Tbg, ZueDMeMi=26
6521	Telekommunikationsgebühren	0	500	296,46	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	Budg.=LTH RS Tbg, ZueDMeMi=26
	Ausgaben UA 2204	199.800	186.200	152.432,43	
	Abgleich Unterabschnitt 2204				
	Einnahmen	27.000	30.800	15.441,85	
	Ausgaben	199.800	186.200	152.432,43	
	Abgleich	172.800-	155.400-	136.990,58-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2205 Walter-Mohr - Realschule Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	9.000	9.000	16.782,00	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	1.007,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	-	60,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten *für Veranstaltungen in der Aula	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	478,89	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
1599	Vermischte Einnahmen	100	100	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Die Gastschulbeiträge werden mit 825 Euro abgerechnet	5.000	-	11.900,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	29.000	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Zuweisung für die unter HHSt 22055770 beschafften Bücher	16.000	16.000	16.242,00	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
	Einnahmen UA 2205	59.100	25.100	46.469,89	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	37.300	35.900	35.055,02	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.900	2.900	2.691,54	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2205 Walter-Mohr - Realschule Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.000	7.700	7.138,70	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	88.000	28.000	32.948,39	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	50.000	76.489,60	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	50.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	37.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	12.900	6.867,99	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	3.300	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	4.500	4.500	2.277,68	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	153.107,70	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	13.000	-	6.610,22	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.500	3.500	750,99	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	35.000	35.000	47.527,76	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	63.000	73.500	72.708,95	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	25.000	25.000	31.457,59	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.000	10.000	5.620,98	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	15.200	13.500	12.994,04	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	400	622,58	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	400	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2205 Walter-Mohr - Realschule Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	500	500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	3.800	13.000	4.615,05	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.500	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	13.500	18.672,23	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial *Werkstoffe, Arbeitsmaterialien, die im Eigentum der Schüler verbleiben sowie Verbrauchsmittel, die von den Schülern aufgebraucht werden	4.200	4.200	3.333,77	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	100	100	107,47	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	16.500	17.544,19	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	17.800	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5753	Feiern	-	800	950,79	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *Die gedruckten Schulbücher für den neuen Lehrplan sind mit der Ausstattung der 10 Jahrgangsstufe vollständig eingekauft Durch die 1:1 Ausstattung mit iPads werden für alle Schüler_innen digitale Zugänge für die Schulbücher jährlich benötigt	25.000	25.000	6.745,97	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	3.800	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	3.376,74	
5810	Lebensmittel	2.000	2.000	2.399,24	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6322	EDV-Kosten an Dritte	75.000	86.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	1.900	180,88	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2205 Walter-Mohr - Realschule Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	300	300	238,01	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6500	Bürobedarf	2.500	2.500	1.871,12	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6520	Postgebühren	2.000	2.000	1.634,12	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	6.000	4.543,39	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Verschiedene Ausgaben, die sich anderen HHSt nicht zuordnen lassen	4.300	4.300	6.181,05	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6711	Erstattungen an das Land	20.000	20.000	13.954,45	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=RS Trt, ZueDMeMi=13
	Ausgaben UA 2205	573.500	505.800	581.218,20	
	Abgleich Unterabschnitt 2205				
	Einnahmen	59.100	25.100	46.469,89	
	Ausgaben	573.500	505.800	581.218,20	
	Abgleich	514.400-	480.700-	534.748,31-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2206 Landkreisturnhalle Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem *für die Benutzung durch Sportvereine	15.000	14.000	10.892,56	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2206	15.000	14.000	10.892,56	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.500	12.000	11.684,95	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000	1.000	897,16	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.700	2.600	2.379,57	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	52.000	35.000	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	30.000	31.264,78	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	30.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	5.000	4.768,62	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	5.000	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	2.000	2.000	100,29	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	500	800	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	18.000	18.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	45.000	44.000	42.863,06	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	13.000	12.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.000	2.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	6.500	6.000	5.467,12	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH Trt, ZueDMeMi=54

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2206 Landkreisturnhalle Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	Budg.=LTH Trt, ZueDMeMi=54
	Ausgaben UA 2206	190.300	170.500	99.425,55	
	Abgleich Unterabschnitt 2206				
	Einnahmen	15.000	14.000	10.892,56	
	Ausgaben	190.300	170.500	99.425,55	
	Abgleich	175.300-	156.500-	88.532,99-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2209 Turnhalle an der Realschule Marquartstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem *für die Benutzung durch Sportvereine	32.000	30.000	29.243,46	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1523	Ersätze für Reinigungskosten	-	300	-	
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	400	1.336,37	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2209	32.000	30.700	30.579,83	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.500	12.000	11.443,84	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000	1.000	897,40	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.700	2.600	2.324,99	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Anbau für Lagerraum Traktor und Übergabe Fernwärme	116.000	86.000	639,03	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	22.000	9.625,16	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	65.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	5.300	2.367,26	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *mit Wert unter 800 Euro	2.500	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	2.500	2.000	220,88	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	200	700	40,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	20.000	20.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	31.000	32.000	29.743,66	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	8.000	8.000	276,25	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000	1.500	801,56	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2209 Turnhalle an der Realschule Marquartstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	8.000	7.000	6.649,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH RS M, ZueDMeMi=30
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	47,10	Budg.=LTH RS M, ZueDMeMi=30
	Ausgaben UA 2209	270.500	200.200	65.076,13	
	Abgleich Unterabschnitt 2209				
	Einnahmen	32.000	30.700	30.579,83	
	Ausgaben	270.500	200.200	65.076,13	
	Abgleich	238.500-	169.500-	34.496,30-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2249 Realschule Gastschulbeiträge

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Gastschulbeiträge werden mit 825 Euro je Schüler abgerechnet Die Beträge werden vor allem an die Landkreise AÖ, BGL, MÜ und RO gezahlt	70.000	79.000	67.150,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2249	70.000	79.000	67.150,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2249				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	70.000	79.000	67.150,00	
	Abgleich	70.000-	79.000-	67.150,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2301 Annette-Kolb-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	8.000	8.000	11.739,42	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *Blockheizkraftwerk-Anlage	1.000	1.000	1.088,89	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten *Blockheizkraftwerk-Anlage	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	-	119,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1528	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	-	260,00	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	489,09	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
1599	Vermischte Einnahmen	200	200	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *950 Euro je Schüler	55.000	61.000	63.650,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	42.000	74.400	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Zuweisung für die unter HHST 23015770 beschafften Bücher	20.500	20.500	23.505,00	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
	Einnahmen UA 2301	126.700	165.100	100.851,40	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	37.300	36.000	32.587,08	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2301 Annette-Kolb-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.000	3.000	2.663,39	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.900	7.600	6.472,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	20.000	20.000	47.872,57	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	70.000	139.471,77	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	100.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	53.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	25.000	29.197,80	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	20.000	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Wartung und Reparaturen der Geräte und Ausstattung	7.500	7.500	6.328,57	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	112.455,41	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	13.000	-	7.317,22	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5410	Haus-, Grundstückslasten	5.000	5.000	1.429,28	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	28.000	25.000	25.399,69	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	142.000	150.000	150.681,55	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	48.000	40.000	41.929,48	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2301 Annette-Kolb-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.500	6.000	6.835,02	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	22.500	21.500	19.158,10	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	2.500	461,43	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	2.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	400	400	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	3.500	13.000	4.764,64	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	20.000	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	31.500	14.001,44	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial *Sachmittel, die der Lehrer im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verbraucht oder benutzt (zB Literatur, Karten, Anschauungs- u Experimentiermaterial)	18.500	18.500	993,13	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	900	900	634,20	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	15.000	18.930,01	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	16.300	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5753	Feiern	-	1.300	1.715,83	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *für die unter HHSt 23011718 Staatszuschüsse vereinnahmt werden	46.000	46.000	40.416,96	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	3.500	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	5.196,05	
5810	Lebensmittel *Lebensmittel für den Hauswirtschaftsunterricht	100	100	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2301 Annette-Kolb-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6322	EDV-Kosten an Dritte	109.000	235.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	800	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6500	Bürobedarf	3.500	3.500	3.239,50	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6520	Postgebühren	1.200	1.200	424,01	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6521	Telekommunikationsgebühren	7.000	7.000	4.225,84	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	200	200	200,50	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	12.000	12.000	11.868,99	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6711	Erstattungen an das Land	28.000	28.000	14.701,06	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	20.000	4.680,00	
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	20.000	-	-	Budg.=AKG TS, ZueDMeMi=14
	Ausgaben UA 2301	807.000	857.400	756.252,66	
	Abgleich Unterabschnitt 2301				
	Einnahmen	126.700	165.100	100.851,40	
	Ausgaben	807.000	857.400	756.252,66	
	Abgleich	680.300-	692.300-	655.401,26-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2302 Chiemgau-Gymnasium Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	5.500	5.500	7.521,00	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	-	139,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	4.383,77	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
1599	Vermischte Einnahmen	200	200	1.130,00	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *950 Euro je Schüler	55.000	55.000	55.100,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	48.000	54.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Anschaffung Digitalizenzen	26.000	26.000	25.390,00	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
	Einnahmen UA 2302	134.700	140.700	93.663,77	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	69.900	70.200	67.079,40	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.500	5.600	5.057,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2302 Chiemgau-Gymnasium Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	15.000	14.900	13.588,04	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Fertigstellung Umbaumaßnahmen innen	33.100	33.000	237.837,17	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	80.000	86.564,11	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	80.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	58.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	70.000	63.260,87	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	32.000	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Instandhaltung Deckenbeleuchtung bereits 2023	12.000	12.000	8.375,32	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	223.439,96	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	12.000	-	9.332,26	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5410	Haus-, Grundstückslasten	8.000	8.000	9.936,62	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	135.000	135.000	132.682,85	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	147.000	135.000	132.788,89	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	68.000	74.000	71.444,45	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	14.000	15.000	15.222,60	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	45.700	41.000	37.957,59	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2302 Chiemgau-Gymnasium Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	3.000	380,68	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	3.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	400	400	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	500	500	466,57	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	400	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	3.700	12.000	3.307,40	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	35.000	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	35.000	29.994,20	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	600	600	56,40	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	22.000	23.861,13	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	44.500	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5753	Feiern	-	6.500	20.503,70	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel	65.000	59.000	64.746,77	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	3.700	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	3.661,44	
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6322	EDV-Kosten an Dritte	137.000	246.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	800	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	300	300	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6500	Bürobedarf	7.500	7.500	6.135,00	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2302 Chiemgau-Gymnasium Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6520	Postgebühren	7.000	6.000	5.989,75	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6521	Telekommunikationsgebühren	8.000	8.000	9.007,08	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	200	200	174,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Aufwendungen aus Garderobenversicherung, Verbandsmaterial für Schulpothke und sonstiger Sachaufwand Steigende Kosten für Lehrveranstaltungen ohne Lehrplanbezug	18.000	15.000	14.594,82	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6711	Erstattungen an das Land	26.000	26.000	21.361,19	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=CHG TS, ZueDMeMi=15
	Ausgaben UA 2302	1.094.900	1.146.600	1.318.807,40	
	Abgleich Unterabschnitt 2302				
	Einnahmen	134.700	140.700	93.663,77	
	Ausgaben	1.094.900	1.146.600	1.318.807,40	
	Abgleich	960.200-	1.005.900-	1.225.143,63-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2304 Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	7.500	7.500	7.557,00	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *Eingabe passt - Änderung rückgängig gemacht	1.000	2.500	2.399,71	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	5.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1412	Mieten aus Dienstwohnungen und ähnlichem	-	5.000	5.679,36	
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	-	90,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	1.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	-	1.518,44	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	2.745,55	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
1599	Vermischte Einnahmen	300	300	1.175,00	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *950 Euro je Schüler	70.000	75.000	70.300,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	33.000	40.500	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *für die unter HHSt 23045770 beschafften Bücher	17.000	17.000	16.038,00	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
Einnahmen UA 2304		134.800	147.800	107.503,06	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2304 Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	43.100	41.700	40.070,93	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.400	3.400	3.042,60	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.400	9.000	8.328,40	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	6.000	16.000	8.753,16	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	60.000	62.254,62	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5145	Unterhalt: Schulgärten u.Ä.	-	3.000	44,95	
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	57.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	11.800	8.376,86	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	11.800	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Im Interimsgebäude fällt bereits jetzt viel Instandhaltungspotenzial auf	4.500	4.500	18.895,75	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	156.163,40	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	8.000	-	5.032,56	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5410	Haus-, Grundstückslasten	4.000	5.000	2.168,54	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Generalsanierung und danach Effizienzsteigerung wegen Generalsanierung erwartet	10.000	50.000	44.282,39	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2304 Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5430	Reinigungskosten *Sanierung HGT	0	30.000	71.109,01	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Generalsanierung HGT	20.000	5.000	14.883,79	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	5.500	5.500	4.507,79	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	34.800	32.000	29.561,80	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	2.000	332,75	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	2.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	400	400	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	4.000	9.000	1.663,36	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	35.000	12.193,02	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	900	900	661,55	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	23.000	26.547,10	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	22.800	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5753	Feiern	-	800	497,32	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *Bücherbedarf bei Einführung der PuLSt (neue Oberstufe) erhöht - Oberstufenbücher sind teurer	35.000	35.000	35.858,92	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	4.000	-	
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6322	EDV-Kosten an Dritte	104.000	183.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2304 Hertzthaimer-Gymnasium Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	800	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6500	Bürobedarf *Erhöhung wegen gestiegener Preise und angepasster Verwaltung im Interimsgebäude	2.000	2.000	1.767,97	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6520	Postgebühren	1.500	1.500	1.355,50	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	7.000	4.380,36	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Verschiedene Ausgaben wie Frachtkosten, Ausstattung der Schulapotheke	4.000	4.000	5.971,29	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6711	Erstattungen an das Land	13.000	13.000	6.703,00	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=HGT Tgb., ZueDMeMi=16
	Ausgaben UA 2304	456.400	598.800	575.408,69	
	Abgleich Unterabschnitt 2304				
	Einnahmen	134.800	147.800	107.503,06	
	Ausgaben	456.400	598.800	575.408,69	
	Abgleich	321.600-	451.000-	467.905,63-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2305 Joh.-Heidenhain-Gymnasium Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	4.500	4.500	11.663,32	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	5.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1412	Mieten aus Dienstwohnungen und ähnlichem	-	5.000	5.679,36	
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	-	120,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	2.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	2.500	2.227,97	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	283,90	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	955,00	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *950 Euro je Schüler	5.000	2.500	1.900,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Förderung 1:1 Ausstattung Schulen	27.000	22.100	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	14.100	14.100	14.659,00	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
	Einnahmen UA 2305	58.100	50.700	37.488,55	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	50.700	48.800	46.596,42	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2305 Joh.-Heidenhain-Gymnasium Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	4.000	4.000	3.650,31	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	11.300	10.800	10.122,48	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	23.000	41.000	41.409,47	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	50.000	62.188,76	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	75.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	600	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	57.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	11.900	5.626,55	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	7.900	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	3.000	3.000	2.691,15	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	140.037,39	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	9.000	6.000	5.711,43	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000	3.000	794,26	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	70.000	55.000	61.608,85	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	148.000	135.000	127.214,69	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	57.000	50.000	43.244,02	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	5.000	5.000	3.947,31	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	22.700	22.000	19.251,61	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	600	155,58	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2305 Joh.-Heidenhain-Gymnasium Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopierererkosten	3.300	9.000	442,73	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	21.000	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	21.000	18.939,24	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.100	1.100	969,74	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	25.000	28.945,63	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	26.500	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5753	Feiern	-	1.500	1.421,45	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *Im Haushaltsjahr 2025 werden durch die Umstellung auf das neunjährige Gymnasium letztmalig für einen kompletten Oberstufenjahrgang für alle Schülerinnen und Schüler und alle Fächer neue Schulbücher bzw elektronische Schulbücher notwendig	25.000	25.000	27.962,34	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	3.000	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	4.224,73	
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6322	EDV-Kosten an Dritte	93.000	125.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	800	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6439	Sonstige Versicherungen	-	300	165,65	
6500	Bürobedarf	2.500	2.500	3.162,86	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2305 Joh.-Heidenhain-Gymnasium Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6520	Postgebühren	1.800	1.800	1.350,00	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	6.000	3.401,53	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	8.000	8.000	8.978,05	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6711	Erstattungen an das Land *Siehe aktueller Bescheid der Regierung von Oberbayern (Mitfinanzierungsanteil 13406,00)	13.400	13.400	13.406,00	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=JHG Trt., ZueDMeMi=17
Ausgaben UA 2305		752.200	690.100	687.620,23	
Abgleich Unterabschnitt 2305					
Einnahmen		58.100	50.700	37.488,55	
Ausgaben		752.200	690.100	687.620,23	
Abgleich		694.100-	639.400-	650.131,68-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2307 Turnhalle am Gymnasium Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem *Wegen HGT Sanierung geschlossen für 2 Schuljahre	0	-	3.798,75	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2307	0	-	3.798,75	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	7.600	7.400	7.071,33	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	600	600	536,91	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.700	1.600	1.469,70	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	1.000	1.000	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	5.000	353,86	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	2.200	654,15	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.200	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	1.500	1.500	209,94	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	300	300	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	0	16.000	8.196,04	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Generalsanierung HGT mit Turnhalle	0	1.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	2.000	1.000	2.134,46	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	600	1.200	172,69	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	2.800	2.500	2.356,46	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH Tbg., ZueDMeMi=28
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2307 Turnhalle am Gymnasium Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	Budg.=LTH Tbg., ZueDMeMi=28
	Ausgaben UA 2307	20.400	41.400	23.155,54	
	Abgleich Unterabschnitt 2307				
	Einnahmen	0	-	3.798,75	
	Ausgaben	20.400	41.400	23.155,54	
	Abgleich	20.400-	41.400-	19.356,79-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2308 Turnhalle am Chiemgau-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem *für die Benutzung durch Sportvereine	35.000	44.000	38.609,18	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2308	35.000	44.000	38.609,18	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	11.900	11.100	10.594,47	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000	900	794,74	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.600	2.400	2.143,11	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	5.000	5.000	28,26	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	15.000	9.049,11	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	8.000	4.765,14	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	12.000	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	5.000	5.000	3.070,15	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	400	400	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	31.000	31.000	26.768,74	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	25.000	23.700	22.464,28	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	15.000	18.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.500	2.500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	11.200	10.600	9.373,95	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH CHG TS, ZueDMeMi=31
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2308 Turnhalle am Chiemgau-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	Budg.=LTH CHG TS, ZueDMeMi=31
	Ausgaben UA 2308	132.700	133.700	89.051,95	
	Abgleich Unterabschnitt 2308				
	Einnahmen	35.000	44.000	38.609,18	
	Ausgaben	132.700	133.700	89.051,95	
	Abgleich	97.700-	89.700-	50.442,77-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2310 Turnhalle am Annette - Kolb-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	85.000	50.000	63.478,29	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	1.000	-	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2310	85.000	51.000	63.478,29	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.500	12.000	11.036,82	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000	1.000	887,89	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.700	2.500	2.266,40	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	10.000	10.000	12.950,35	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	40.000	56.988,94	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	45.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	5.000	2.182,37	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	5.000	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	5.000	3.000	963,43	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	1.000	1.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	8.000	20.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Absenkung nicht vorstellbar	93.000	80.000	92.253,86	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	23.000	20.000	19.387,38	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000	3.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	13.500	13.000	11.303,68	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH AKG TS, ZueDMeMi=32
6521	Telekommunikationsgebühren	0	100	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2310 Turnhalle am Annette - Kolb-Gymnasium TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	Budg.=LTH AKG TS, ZueDMeMi=32
	Ausgaben UA 2310	222.800	210.700	210.221,12	
	Abgleich Unterabschnitt 2310				
	Einnahmen	85.000	51.000	63.478,29	
	Ausgaben	222.800	210.700	210.221,12	
	Abgleich	137.800-	159.700-	146.742,83-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2349 Gymnasien Gastschulbeiträge

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Je Schüler 950 Euro pauschal Die Beiträge werden vor allem an die Nachbarlandkreise AÖ, BGL, MÜ und RO gezahlt	240.000	220.000	228.000,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2349	240.000	220.000	228.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2349				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	240.000	220.000	228.000,00	
	Abgleich	240.000-	220.000-	228.000,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2399 Staatl. Landschulheim Ising

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *an Zweckverband Bayer LSH	3.900	3.900	3.900,00	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl. *Verbandsumlage steigt aufgrund hoher Investitionen des Zweckverbandes	955.900	580.000	566.592,07	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
	Ausgaben UA 2399	959.800	583.900	570.492,07	
	Abgleich Unterabschnitt 2399				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	959.800	583.900	570.492,07	
	Abgleich	959.800-	583.900-	570.492,07-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2400 Berufsschulen Gastschulbeiträge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *kalkulierter Aufwand entspr der Zahl der Gastschüler	2.800.000	2.700.000	2.738.770,03	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2400	2.800.000	2.700.000	2.738.770,03	
	Abgleich Unterabschnitt 2400				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	2.800.000	2.700.000	2.738.770,03	
	Abgleich	2.800.000-	2.700.000-	2.738.770,03-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2401 Staatl. Berufsschule I					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1180	Gebühren und Entgelte für Schulen und kulturelle Veranstaltungen	-	500	-	
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	17.000	17.000	11.482,47	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1183	Heimgelder und ähnliches	15.000	15.000	13.341,90	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1309	Verkauf von sonstigen Lebensmitteln	-	300	160,50	
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	1.800	1.500	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	-	7.000	8.484,23	
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	2.000	4.739,25	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	318.146,42	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	8.500	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1599	Vermischte Einnahmen	1.200	1.200	42.616,40	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	870.000	970.000	776.507,13	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	-	110.000	228.438,24	
1660	Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	150.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	58.000	32.600	40.609,80	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *für die unter HHSt 24015770 beschafften Bücher	29.500	29.500	26.278,00	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land Gastschülerzuschuss *Staatszuschuss für auswärtige Unterbringung	32.000	32.000	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2401 Staatl. Berufsschule I					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1740	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	947,82	
1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	7.000	13.032,55	
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-	500	789,85	
	Einnahmen UA 2401	1.183.000	1.226.100	1.485.574,56	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	98.900	91.200	86.700,11	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.700	7.400	6.671,94	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	21.200	19.300	17.234,99	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	75.006,56	
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	100.000	147.307,38	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	34.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	35.000	27.267,02	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	35.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Wartung und Reparaturen der Geräte und Ausstattung	25.000	25.000	17.258,14	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	26.571,51	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-	6.500	12.469,53	
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	21.500	6.500	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5380	Mieten incl. Verpflegung *Aufwand für Unterbringung u Schulung Heimschüler	280.000	280.000	261.012,53	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5410	Haus-, Grundstückslasten	-	18.000	4.567,20	
5420	Heizungskosten *Absenkung der Energiekosten vor Umzug nicht vorstellbar	0	150.000	187.951,36	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	-	232.000	260.693,14	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2401 Staatl. Berufsschule I					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5440	Strom, Gas u.ä	-	55.000	43.664,79	
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	18.000	12.625,27	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	-	51.000	48.538,58	
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	3.000	1.095,81	
5560	Kfz-Versicherungen	-	3.100	-	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	-	300	174,30	
5622	Fortbildung und Umschulung	-	400	363,69	
5700	Schulischer Betriebsaufwand	0	2.000	836,87	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	89.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	89.000	86.491,35	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	-	500	-	
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	1.000	390,00	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	1.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5753	Feiern	-	-	385,97	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *Verteilung auf 2401 und 2805	18.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6322	EDV-Kosten an Dritte	167.000	198.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	18.600	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	5.500	5.500	5.437,11	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6500	Bürobedarf	0	-	29,70	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6520	Postgebühren	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6521	Telekommunikationsgebühren	-	6.000	4.465,55	
6540	Dienstreisen	-	200	159,05	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2401 Staatl. Berufsschule I					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Verteilung auf 2401 und 2805	0	-	387,34	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
	Ausgaben UA 2401	806.800	1.423.500	1.335.756,79	
	Abgleich Unterabschnitt 2401				
	Einnahmen	1.183.000	1.226.100	1.485.574,56	
	Ausgaben	806.800	1.423.500	1.335.756,79	
	Abgleich	376.200	197.400-	149.817,77	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2402 Staatl. Berufsschule II Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	7.000	8.000	10.401,00	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
1183	Heimgelder und ähnliches	1.000	-	1.061,20	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	4.000	4.000	2.184,76	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten *vom Mensapächter	5.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1412	Mieten aus Dienstwohnungen und ähnlichem	-	5.000	5.670,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
1450	Pachten	-	2.000	-	
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	1.400	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	1.400	3.853,41	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
1599	Vermischte Einnahmen	200	200	1.592,08	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *von anderen Landkreisen und kreisfreien Städten	310.000	330.000	270.622,12	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	8.658,29	
1660	Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	12.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	42.000	-	3.029,40	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *für die unter HHSt 24215770 beschafften Bücher	18.000	18.000	18.472,00	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2402 Staatl. Berufsschule II Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land Gastschülerzuschuss	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1740	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	1.000	323,79	
1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	2.000	4.816,46	
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-	500	-	
	Einnahmen UA 2402	400.600	372.100	330.684,51	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	43.100	41.500	39.640,10	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.400	3.400	3.040,37	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.000	8.600	7.820,78	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	48.000	80.000	33.303,30	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	30.000	56.102,90	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	30.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	29.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	16.700	5.442,54	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	18.500	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *der Geräte und Ausstattung	4.000	4.000	4.382,39	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	50.782,37	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	11.000	-	12.325,06	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2402 Staatl. Berufsschule II Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5380	Mieten incl. Verpflegung *Aufwand für Unterbringung Heimschüler	12.000	8.000	15.245,12	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5410	Haus-, Grundstückslasten	5.000	5.000	524,64	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	32.000	45.000	34.670,18	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	111.000	100.000	110.674,63	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	20.000	35.000	22.724,67	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.000	6.000	7.978,71	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	17.100	16.000	14.520,88	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	2.500	1.148,11	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	2.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	500	500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	6.000	11.000	7.912,78	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	15.000	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	16.600	11.993,47	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	900	1.552,36	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	3.500	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5753	Feiern	-	1.000	1.949,96	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *für die unter HHSt 24211718 Staatszuschüsse vereinnahmt werden	15.000	16.000	12.974,38	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	6.000	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2402 Staatl. Berufsschule II Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	5.455,73	
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6322	EDV-Kosten an Dritte	108.000	111.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	1.200	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	200	200	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6500	Bürobedarf	2.500	2.500	1.190,33	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6520	Postgebühren	2.000	2.000	1.950,99	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6521	Telekommunikationsgebühren	5.000	5.000	4.366,78	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Erhöhung der Haushaltsstelle seit Jahren angefordert	2.500	3.000	4.372,11	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS II, ZueDMeMi=20
Ausgaben UA 2402		566.100	579.100	474.045,64	
Abgleich Unterabschnitt 2402					
Einnahmen		400.600	372.100	330.684,51	
Ausgaben		566.100	579.100	474.045,64	
Abgleich		165.500-	207.000-	143.361,13-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2403 Staatl. Berufsschule III					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	27.000	27.000	3.857,36	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1183	Heimgelder und ähnliches	3.500	3.500	3.452,30	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	4.800	4.800	450,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	2.155,69	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1599	Vermischte Einnahmen	300	300	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	12.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	70.000	240.000	69.603,22	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	-	8.000	-	
1660	Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	33.000	-	4.296,60	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Aufteilung auf Haushaltsstellen	3.500	3.500	2.364,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land Gastschülerzuschuss *Staatszuschuss für auswärtige Unterbringung	4.000	4.000	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1740	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	1.000	934,89	
1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	1.000	2.025,60	
Einnahmen UA 2403		158.100	293.100	89.139,66	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2403 Staatl. Berufsschule III					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	39.200	37.700	35.946,04	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.100	3.100	2.774,79	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.400	8.000	7.426,98	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	765,30	
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	40.000	80.021,23	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	38.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	9.100	933,20	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	6.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Wartung und Reparaturen der Geräte und Ausstattung	1.500	1.500	2.680,13	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	31.104,56	
5300	Mieten und Pachten *für Interimsgebäude	1.500	800	1.860,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-	-	6.947,22	
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5380	Mieten incl. Verpflegung *Aufwand für Unterbringung u Schulung Heimschüler	20.000	20.000	12.862,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5410	Haus-, Grundstückslasten	-	4.000	1.112,53	
5420	Heizungskosten	0	35.000	29.828,88	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	-	80.000	79.825,66	
5440	Strom, Gas u.ä	0	30.000	26.102,65	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	4.000	3.773,08	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	-	9.000	8.729,64	
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	3.000	481,51	
5560	Kfz-Versicherungen	-	500	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2403 Staatl. Berufsschule III					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	-	300	-	
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	400	12.000	4.168,08	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	11.600	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	11.600	8.972,49	
5715	werk- und Beschäftigungsmaterial *werkstoffe, Arbeitsmaterialien, die im Eigentum der Schüler verbleiben sowie Verbrauchsmittel, die von den Schülern aufgebraucht werden	13.000	13.000	14.093,38	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	-	800	-	
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	9.000	5.193,96	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	6.500	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5753	Feiern	-	500	327,55	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *für die unter HHST 24011718 Staatszuschüsse vereinnahmt werden	6.000	6.000	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	400	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	427,09	
5810	Lebensmittel *	0	2.000	1.195,73	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6322	EDV-Kosten an Dritte	83.000	106.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	-	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	2.500	2.500	2.742,36	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6500	Bürobedarf	500	500	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6520	Postgebühren	1.000	1.000	419,96	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6521	Telekommunikationsgebühren	-	5.000	2.266,30	
6540	Dienstreisen	-	200	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2403 Staatl. Berufsschule III

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	3.500	3.500	4.189,46	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Ausgaben UA 2403	248.700	461.200	377.171,76	
	Abgleich Unterabschnitt 2403				
	Einnahmen	158.100	293.100	89.139,66	
	Ausgaben	248.700	461.200	377.171,76	
	Abgleich	90.600-	168.100-	288.032,10-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2408 Turnhalle an der Berufsschule II Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem *für die Benutzung durch Sportvereine	18.000	15.000	14.096,10	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2408	18.000	15.000	14.096,10	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	7.600	7.300	6.995,31	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	600	600	536,55	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.600	1.500	1.380,11	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Fertigstellung Erneuerung Lüftung	10.000	10.000	345.142,61	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	10.000	9.027,82	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, winterdienst	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	4.000	3.001,86	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *wie bereits vereinbart wird für die Turnhalle in absehbarer Zeit ein hochwertiger Beamer angeschafft Kosten ca 8000	4.000	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Auf 1500 angepasst	1.500	1.200	96,39	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	400	400	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	15.000	15.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	26.000	25.000	27.799,04	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	7.000	9.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.500	1.500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2408 Turnhalle an der Berufsschule II Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	3.600	3.100	3.005,92	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH BS II, ZueDMeMi=29
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	51,12	Budg.=LTH BS II, ZueDMeMi=29
	Ausgaben UA 2408	88.900	88.700	397.036,73	
	Abgleich Unterabschnitt 2408				
	Einnahmen	18.000	15.000	14.096,10	
	Ausgaben	88.900	88.700	397.036,73	
	Abgleich	70.900-	73.700-	382.940,63-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2430 Wirtschaftsschulen Gastschulbeiträge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.000	6.000	4.650,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2430	6.000	6.000	4.650,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2430				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	6.000	6.000	4.650,00	
	Abgleich	6.000-	6.000-	4.650,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2450 Berufsfachschulen Gastschulbeiträge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	160.000	160.000	45.036,36	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2450	160.000	160.000	45.036,36	
	Abgleich Unterabschnitt 2450				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	160.000	160.000	45.036,36	
	Abgleich	160.000-	160.000-	45.036,36-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2451 Staatl. Berufsfachschule für gastgewerbbl. Berufe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1180	Gebühren und Entgelte für Schulen und kulturelle Veranstaltungen	-	5.000	-	
1181	Schulgebühren und Entgelte	10.000	5.000	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1183	Heimgelder und ähnliches	-	5.000	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	5.000	-	ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	1.000	-	2.348,46	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	0	-	249,00	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
	Einnahmen UA 2451	11.000	20.000	2.597,46	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	-	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2451 Staatl. Berufsfachschule für gastgewerbbl. Berufe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5380	Mieten incl. Verpflegung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5700	Schulischer Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	1.000	127,89	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0	-	338,80	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6520	Postgebühren	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	1.316,27	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
	Ausgaben UA 2451	2.000	2.000	1.782,96	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2451 Staatl. Berufsfachschule für gastgewerbl. Berufe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2451				
	Einnahmen	11.000	20.000	2.597,46	
	Ausgaben	2.000	2.000	1.782,96	
	Abgleich	9.000	18.000	814,50	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2452 Staatl. Berufsfachschule für Sozialpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte	0	-	2.755,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	6.000	-	9.618,70	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.000	1.000	1.031,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Einnahmen UA 2452	7.000	1.000	13.404,70	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	-	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	-	98,18	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2452 Staatl. Berufsfachschule für Sozialpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5380	Mieten incl. Verpflegung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5700	Schulischer Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	2.000	1.106,50	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	500	500	171,79	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	1.000	476,80	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	1.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5810	Lebensmittel	1.000	1.000	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6520	Postgebühren	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	-	122,57	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
Ausgaben UA 2452		7.000	5.500	1.975,84	
Abgleich Unterabschnitt 2452					
Einnahmen		7.000	1.000	13.404,70	
Ausgaben		7.000	5.500	1.975,84	
Abgleich		0	4.500-	11.428,86	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2453 Staatl. Berufsfachschule f. Ernährung u. Versorgung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte	0	-	8.900,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	1.811,80	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	20.000	-	13.466,18	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.000	1.000	1.120,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Einnahmen UA 2453	21.000	1.000	25.297,98	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	-	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	2.000	1.788,49	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0	-	52,56	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2453 Staatl. Berufsfachschule f. Ernährung u. Versorgung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5380	Mieten incl. Verpflegung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5700	Schulischer Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	2.000	1.634,85	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	1.500	1.500	2.485,25	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	1.000	721,00	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	1.300	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5753	Feiern	-	300	306,99	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5810	Lebensmittel *Aufteilung	25.000	25.000	21.934,20	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6520	Postgebühren	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	3.000	4.744,06	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Ausgaben UA 2453	33.800	35.800	33.667,40	
	Abgleich Unterabschnitt 2453				
	Einnahmen	21.000	1.000	25.297,98	
	Ausgaben	33.800	35.800	33.667,40	
	Abgleich	12.800-	34.800-	8.369,42-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2454 Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte	0	-	11.940,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	142,80	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	55.000	-	74.063,99	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	4.000	4.000	3.512,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Einnahmen UA 2454	59.000	4.000	89.658,79	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	-	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	-	111,10	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2454 Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5380	Mieten incl. Verpflegung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5700	Schulischer Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	4.000	2.689,79	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	3.000	3.000	3.481,98	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	3.000	2.858,60	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	3.200	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5753	Feiern	-	200	240,48	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5810	Lebensmittel	2.500	3.000	1.229,11	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6520	Postgebühren	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	-	128,52	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Ausgaben UA 2454	15.200	14.200	10.739,58	
	Abgleich Unterabschnitt 2454				
	Einnahmen	59.000	4.000	89.658,79	
	Ausgaben	15.200	14.200	10.739,58	
	Abgleich	43.800	10.200-	78.919,21	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2501 Fachakademie für Sozialpädagogik Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	0	-	5.800,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1599	Vermischte Einnahmen	200	200	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	35.000	3.000	26.298,22	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *Zuweisung für die unter HHST 22035770 beschafften Bücher	2.000	2.000	1.938,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Einnahmen UA 2501	37.200	5.200	34.036,22	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	-	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	1.500	1.656,86	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	1.500	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	1.000	1.000	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2501 Fachakademie für Sozialpädagogik Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5380	Mieten incl. Verpflegung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	2.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	4.000	4.979,82	
5715	werk- und Beschäftigungsmaterial *Werkstoffe, Arbeitsmaterialien, die im Eigentum der Schüler verbleiben sowie Verbrauchsmittel, die von den Schülern aufgebraucht werden	1.500	1.500	3.095,37	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	1.600	575,00	
5750	verschiedene Schulaufwendungen	2.100	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5753	Feiern	-	500	467,95	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *für die unter HHSt 22031718 Staatszuschüsse vereinnahmt werden	2.000	2.000	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	2.000	-	
5810	Lebensmittel *für Hauswirtschaftsunterricht	2.000	2.000	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	1.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6500	Bürobedarf	600	600	58,10	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6520	Postgebühren	300	300	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	2.000	463,41	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2501 Fachakademie für Sozialpädagogik Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Ausgaben UA 2501	19.000	21.000	11.296,51	
	Abgleich Unterabschnitt 2501				
	Einnahmen	37.200	5.200	34.036,22	
	Ausgaben	19.000	21.000	11.296,51	
	Abgleich	18.200	15.800-	22.739,71	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2505 Fachschule für Heilerziehungspflege TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge	0	-	1.145,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	30.000	-	3.524,95	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.000	1.000	480,00	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Einnahmen UA 2505	31.000	1.000	5.149,95	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude	-	1.000	1.119,79	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	1.500	131,25	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	1.000	1.000	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5380	Mieten incl. Verpflegung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopierkosten	1.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2505 Fachschule für Heilerziehungspflege TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	4.000	7.886,14	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	2.000	2.000	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	2.000	-	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	500	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5753	Feiern	-	500	-	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel	2.000	2.000	2.403,06	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	1.000	-	
5810	Lebensmittel	500	3.000	594,15	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflchtversicherungen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6500	Bürobedarf	1.000	1.000	580,30	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6520	Postgebühren	400	400	38,40	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	2.000	844,89	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Ausgaben UA 2505	14.900	21.400	13.597,98	
	Abgleich Unterabschnitt 2505				
	Einnahmen	31.000	1.000	5.149,95	
	Ausgaben	14.900	21.400	13.597,98	
	Abgleich	16.100	20.400-	8.448,03-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2550 Fachschulen, Fachakademien Gastschulbeiträge

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	150.000	80.000	146.674,75	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
7080	Zuschüsse f.lfd.Zwecke an übrige Bereiche *Niedrigerer Kostenzuschuss erforderlich	40.000	160.000	69.375,11	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2550	190.000	240.000	216.049,86	
	Abgleich Unterabschnitt 2550				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	190.000	240.000	216.049,86	
	Abgleich	190.000-	240.000-	216.049,86-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2551 Landwirtschaftsschule TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte	23.000	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
1183	Heimgelder und ähnliches	-	23.000	26.775,92	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1302	Sonst. Abgabe von Verpflegung	-	700	891,00	
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	700	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	5.000	5.000	4.542,98	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	-	400	277,20	
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	200	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	200	419,50	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	400	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
1599	Vermischte Einnahmen *Spenden für Schulschlussfeier, die für Geschenke für die Besten auf 0.2551.5753 zu Ausgaben führen	1.000	1.000	992,00	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	30.000	32.000	30.500,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *für die unter HHSt 25515770 beschafften Bücher	100	100	541,22	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
	Einnahmen UA 2551	60.400	62.400	64.939,82	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	30.700	28.700	27.108,19	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.400	2.300	2.049,64	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2551 Landwirtschaftsschule TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.600	6.200	5.545,56	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	77.000	25.000	18.392,64	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	10.000	30.023,15	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.500	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	9.000	9.905,59	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	9.000	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *der Geräte u Ausstattung	4.000	9.000	1.304,32	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	3.712,42	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	3.000	200	182,41	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000	3.000	554,13	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	27.000	20.000	12.029,11	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Geringerer Aufwand angenommen	9.000	5.000	3.617,67	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	7.000	2.000	3.501,68	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.000	4.000	5.999,58	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	11.100	9.600	9.331,24	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2551 Landwirtschaftsschule TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5560	Kfz-Versicherungen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	5.700	2.000	2.061,66	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	6.000	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	6.000	3.537,71	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	2.500	-	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	3.300	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5753	Feiern	-	800	994,37	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *für die unter HHSt 25511718 Staatszuschüsse vereinnahmt werden	2.000	2.000	541,22	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	2.200	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	1.843,00	
5810	Lebensmittel	16.000	15.000	13.009,34	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6322	EDV-Kosten an Dritte	11.500	15.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	3.500	3.314,64	
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	800	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	100	100	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6500	Bürobedarf	1.000	1.000	489,08	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6520	Postgebühren	1.400	1.400	592,37	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2551 Landwirtschaftsschule TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6521	Telekommunikationsgebühren	2.000	2.000	1.131,90	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	499,09	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=LWS TS, ZueDMeMi=21
	Ausgaben UA 2551	261.000	191.000	161.271,71	
	Abgleich Unterabschnitt 2551				
	Einnahmen	60.400	62.400	64.939,82	
	Ausgaben	261.000	191.000	161.271,71	
	Abgleich	200.600-	128.600-	96.331,89-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2600 Fachoberschulen Gastschulbeiträge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000	25.000	28.617,60	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2600	30.000	25.000	28.617,60	
	Abgleich Unterabschnitt 2600				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	30.000	25.000	28.617,60	
	Abgleich	30.000-	25.000-	28.617,60-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2601 Berufliche Oberschule Traunstein (FOS / BOS)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	10.000	10.000	2.026,00	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=100
1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten *Dienstwohnungsvergütung des Hausmeisters	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	-	60,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	2.226,53	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
1599	Vermischte Einnahmen	1.800	1.800	1.889,67	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	110.000	140.000	110.033,68	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	32.000	6.300	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *für die unter HHSt 26015770 beschafften Bücher	20.500	20.500	19.389,00	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
	Einnahmen UA 2601	174.300	178.600	135.624,88	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	36.000	32.000	30.777,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	-	2.500	2.296,18	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.700	6.700	6.173,18	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2601 Berufliche Oberschule Traunstein (FOS / BOS)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	60.000	10.000	32.410,79	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	50.000	87.665,06	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	65.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	82.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	5.200	1.483,40	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	3.000	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *der Geräte u Ausstattung	3.000	3.000	4.127,80	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	166.806,24	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	12.000	-	14.044,28	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5410	Haus-, Grundstückslasten	5.000	5.500	1.377,09	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	12.000	30.000	4.201,12	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	103.000	92.000	89.665,44	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	20.000	20.000	5.486,97	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.500	4.500	3.237,38	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	21.900	19.200	18.593,98	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	500	109,96	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2601 Berufliche Oberschule Traunstein (FOS / BOS)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	100	100	139,59	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopierererkosten	3.500	7.000	255,40	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	23.200	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	23.200	24.465,05	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	300	300	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	500	-	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	2.000	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5753	Feiern	-	1.500	3.957,20	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *Die Kosten für das Inserieren unserer Schule in den Tageszeitungen und den Sonderausgaben steigen stetig an	15.000	15.000	2.339,19	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	3.500	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	3.843,61	
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6322	EDV-Kosten an Dritte	96.000	135.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6500	Bürobedarf	4.000	3.700	2.561,43	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6520	Postgebühren	2.700	2.700	2.724,52	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2601 Berufliche Oberschule Traunstein (FOS / BOS)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	7.000	4.481,48	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	100	100	50,80	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	10.000	8.000	14.029,31	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche *Sachkostenerstattung an die Handwerkskammer für fachpraktische Ausbildung im BBZ Traunstein	28.100	28.100	18.650,70	Budg.=FOSBOS, ZueDMeMi=22
	Ausgaben UA 2601	629.700	517.100	545.954,29	
	Abgleich Unterabschnitt 2601				
	Einnahmen	174.300	178.600	135.624,88	
	Ausgaben	629.700	517.100	545.954,29	
	Abgleich	455.400-	338.500-	410.329,41-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2659 Berufsoberschulen Gastschulbeiträge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Orientierung an Jahr 2023	30.000	25.000	41.789,92	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2659	30.000	25.000	41.789,92	
	Abgleich Unterabschnitt 2659				
	Einnahmen	30.000	25.000	41.789,92	
	Ausgaben	30.000	25.000	41.789,92	
	Abgleich	30.000-	25.000-	41.789,92-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2721 Sonderpädagog. Förderzentrum TS - Schule an der Traun					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte *Schülerbeiträge (Kopiergeld, Material- und Kochgeld)	2.200	2.200	4.723,00	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=100
1310	verkauf von eigenen Erzeugnissen	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
1347	verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	13.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	-	13.000	13.014,00	
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	3.193,55	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	777,79	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Orientierung an Jahr 2023	25.000	25.000	31.672,43	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	10.000	34.200	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *für die unter HHSt 27215770 beschafften Bücher	3.600	3.600	3.309,00	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
	Einnahmen UA 2721	53.800	78.000	56.689,77	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	33.500	32.300	30.818,49	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.800	2.500	2.267,44	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.200	6.800	6.237,08	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2721 Sonderpädagog. Förderzentrum TS - Schule an der Traun					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Fertigstellung brandschutztechnische Ertüchtigung	332.000	352.000	369.779,47	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	0	50.000	50.253,90	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	80.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	32.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	38.000	49.539,78	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	32.000	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	3.300	3.300	1.675,73	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	72.384,71	
5300	Mieten und Pachten *Räume für Klassen in Kirchanschöring und Bergen	28.000	30.000	27.094,40	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	9.000	-	6.986,64	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000	4.000	430,83	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Nur geringe Kostensteigerung erwartet	65.000	65.000	72.327,15	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	101.000	95.000	92.514,63	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	16.000	16.000	17.818,02	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000	4.000	3.383,87	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	21.200	18.400	17.903,35	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2721 Sonderpädagog. Förderzentrum TS - Schule an der Traun					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	1.000	178,31	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Kfz-Aufwand einschl. Reparatur	1.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Hausmeister	300	300	572,37	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	200	-	
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Drucker-, Kopiererkosten	2.000	9.000	2.059,82	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.300	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	13.300	13.905,30	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	300	300	48,33	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	8.400	2.340,99	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	4.900	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5753	Feiern	-	500	534,53	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel *für die unter HHSt 27211718 Staatszuschüsse vereinnahmt werden	5.000	5.000	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	2.000	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	2.048,88	
5810	Lebensmittel *für Hauswirtschaftsunterricht	4.500	4.500	3.805,19	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6322	EDV-Kosten an Dritte	59.000	99.000	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	800	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2721 Sonderpädagog. Förderzentrum TS - Schule an der Traun					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6500	Bürobedarf	3.000	3.000	5.197,83	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6520	Postgebühren	2.000	2.000	990,00	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6521	Telekommunikationsgebühren	5.000	5.000	2.743,08	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	100	100	205,55	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.500	4.500	3.041,29	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6711	Erstattungen an das Land *Erhöhung des Mitfinanzierungsanteils für1 Kurzgruppe, 3 Langgruppen Klassen1/2 mit erhöhter Förderung, 1 Gruppe Klasse 3/42 Langgruppen Klassen 5-9Ausstattung und Spiele	50.000	50.000	48.924,61	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=SPZ TS, ZueDMeMi=23
	Ausgaben UA 2721	927.100	926.400	908.011,57	
	Abgleich Unterabschnitt 2721				
	Einnahmen	53.800	78.000	56.689,77	
	Ausgaben	927.100	926.400	908.011,57	
	Abgleich	873.300-	848.400-	851.321,80-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2722 Turnhalle am Sonderpädagog. Förderzentrum					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	0	15.000	6.622,50	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2722	0	15.000	6.622,50	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	5.900	5.700	5.438,58	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	500	400	400,12	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.300	1.200	1.100,71	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	5.000	10.000	1.045,71	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	8.000	4.432,76	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	8.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	1.200	1.151,40	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	1.200	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	2.000	2.000	1.269,10	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	400	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	11.000	14.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	16.000	15.000	14.455,07	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	5.000	8.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000	1.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	6.500	5.700	5.469,37	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH SPZ TS, ZueDMeMi=63
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=LTH SPZ TS, ZueDMeMi=63
	Ausgaben UA 2722	63.400	72.600	34.762,82	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2722 Turnhalle am Sonderpädagog. Förderzentrum					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2722				
	Einnahmen	0	15.000	6.622,50	
	Ausgaben	63.400	72.600	34.762,82	
	Abgleich	63.400-	57.600-	28.140,32-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2749 Förderschulen Gastschulbeiträge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *für Förderschulen an Träger ausserhalb des Landkreises Traunstein	30.000	30.000	22.946,50	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
	Ausgaben UA 2749	30.000	30.000	22.946,50	
	Abgleich Unterabschnitt 2749				
	Einnahmen	30.000	30.000	22.946,50	
	Ausgaben	30.000	30.000	22.946,50	
	Abgleich	30.000-	30.000-	22.946,50-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2801 Landkreisturnhalle Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	-	1.000	291,15	
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	52.000	50.000	51.585,80	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	2.000	1.906,65	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	511,70	
	Einnahmen UA 2801	52.000	53.000	54.295,30	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.000	10.700	10.258,99	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000	800	765,42	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.600	2.200	2.057,76	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	7.000	15.000	32.362,68	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	30.000	37.630,51	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	30.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	4.000	3.815,13	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *mit Wert unter 800 Euro	4.000	-	-	Budg.=Schulverw., GD=154
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	5.500	5.500	3.748,61	Budg.=Schulverw., GD=154
5410	Haus-, Grundstückslasten	2.500	2.500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	18.000	30.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	44.000	35.000	39.490,50	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	18.000	18.000	15.207,59	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.000	2.500	1.588,41	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2801 Landkreisturnhalle Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *einschl EL-u Sachversicherung	8.600	7.400	7.195,11	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	100	-	
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH FOS TS, ZueDMeMi=27
6521	Telekommunikationsgebühren	0	300	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	300	300	60,80	Budg.=LTH FOS TS, ZueDMeMi=27
	Ausgaben UA 2801	155.500	164.300	154.181,51	
	Abgleich Unterabschnitt 2801				
	Einnahmen	52.000	53.000	54.295,30	
	Ausgaben	155.500	164.300	154.181,51	
	Abgleich	103.500-	111.300-	99.886,21-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2803 Sportstätte Brunner Anlage Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 2803	0	-	-	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	5.000	10.000	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	12.000	2.874,87	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	28.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	1.000	206,98	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *mit Wert unter 800 Euro	1.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	1.000	500	29,87	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5410	Haus-, Grundstückslasten	1.000	3.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	200	200	104,20	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	4.400	3.800	3.660,03	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=LTH CHG TS, ZueDMeMi=31
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200	200	-	Budg.=LTH CHG TS, ZueDMeMi=31
6770	Erstattungen an private Unternehmen	-	20.000	19.000,00	
	Ausgaben UA 2803	40.800	50.700	25.875,95	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2803 Sportstätte Brunner Anlage Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2803				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	40.800	50.700	25.875,95	
	Abgleich	40.800-	50.700-	25.875,95-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2805 Berufl. Schulzentrum 1 - TS, Wasserburger Str.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte	-	-	10.662,00	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
	Einnahmen UA 2805	0	-	10.662,00	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Erneuerung Lager Bauhalle außen	22.000	478.000	3.982,84	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	100.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2805 Berufl. Schulzentrum 1 - TS, Wasserburger Str.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	6.000	5.583,44	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	6.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	5.000	5.000	5.225,34	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	49.782,03	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	5.984,03	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5410	Haus-, Grundstückslasten	18.000	-	176,82	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	100.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	305.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	55.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	13.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	62.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	3.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	3.100	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	300	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5700	Schulischer Betriebsaufwand	18.200	13.000	1.985,82	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	30.000	43.530,13	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.000	500	435,13	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	-	87,63	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2805 Berufl. Schulzentrum 1 - TS, Wasserburger Str.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5750	verschiedene Schulaufwendungen	2.000	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
5753	Feiern	-	2.000	1.201,01	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel	-	18.000	6.045,86	
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	5.200	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	5.055,84	
5810	Lebensmittel	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6320	verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6500	Bürobedarf	4.500	4.500	4.321,45	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6520	Postgebühren	4.000	4.000	4.053,37	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6521	Telekommunikationsgebühren	6.000	-	3.131,23	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen	200	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Verteilung auf 2401 und 2805	16.000	16.000	10.833,74	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0	-	-	Budg.=BS I, ZueDMeMi=19
	Ausgaben UA 2805	774.800	582.200	151.415,71	
	Abgleich Unterabschnitt 2805				
	Einnahmen	0	-	10.662,00	
	Ausgaben	774.800	582.200	151.415,71	
	Abgleich	774.800-	582.200-	140.753,71-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2806 Berufl. Schulzentrum 3 - TS, Schnepfenluckstr.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1181	Schulgebühren und Entgelte	-	-	8.595,00	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	-	-	2.201,07	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	60,00	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=62
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
	Einnahmen UA 2806	0	-	10.856,07	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	136.000	25.000	2.663,50	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	20.000	-	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	60.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2806 Berufl. Schulzentrum 3 - TS, Schnepfenluckstr.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	3.000	2.848,29	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.500	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5273	Schulausstattung: Instandhaltung *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	2.500	1.500	2.146,01	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	91.628,22	
5300	Mieten und Pachten *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	12.000	-	237,48	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5410	Haus-, Grundstückslasten *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	4.000	-	358,48	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	60.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	84.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	30.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	4.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	10.200	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	3.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5550	Kfz-Steuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5560	Kfz-Versicherungen	500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	300	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2806 Berufl. Schulzentrum 3 - TS, Schnepfenluckstr.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5700	Schulischer Betriebsaufwand *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	1.800	-	5.217,98	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	3.000	4.581,70	
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	0	-	3.216,39	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig) *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	800	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5740	Besondere Lehrveranstaltungen	-	-	7.015,16	
5750	Verschiedene Schulaufwendungen	4.000	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
5753	Feiern	-	-	1.705,33	
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	-	1.800	-	
5795	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	3.750,05	
5810	Lebensmittel *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	500	500	404,11	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6500	Bürobedarf *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	4.000	3.000	4.330,94	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6520	Postgebühren *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	3.500	3.000	3.836,23	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6521	Telekommunikationsgebühren	5.000	-	2.296,82	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6540	Dienstreisen *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	200	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2806 Berufl. Schulzentrum 3 - TS, Schnepfenluckstr.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	3.000	3.000	5.991,90	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	0	-	-	Budg.=BS III, ZueDMeMi=18
	Ausgaben UA 2806	436.800	63.800	142.228,59	
	Abgleich Unterabschnitt 2806				
	Einnahmen	0	-	10.856,07	
	Ausgaben	436.800	63.800	142.228,59	
	Abgleich	436.800-	63.800-	131.372,52-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2901 Schülerbeförderung von Volks- und Förderschülern (nach dem Gesetz notwendig)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung *Erhöhte Zuweisung durch Kostensteigerung	420.000	380.000	284.907,00	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
	Einnahmen UA 2901	420.000	380.000	284.907,00	
	A u s g a b e n				
6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig *Erwartbare Kostensteigerungen	760.000	720.000	798.908,84	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
	Ausgaben UA 2901	760.000	720.000	798.908,84	
	Abgleich Unterabschnitt 2901				
	Einnahmen	420.000	380.000	284.907,00	
	Ausgaben	760.000	720.000	798.908,84	
	Abgleich	340.000-	340.000-	514.001,84-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen		Unterabschnitt: 2902 Schülerbeförderung von Schülern weiterführender Schulen (nach dem Gesetz notwendig)			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Vermischte Einnahmen *Ersatzfahrkarten (hinfällig bei D-Ticket bzw digitaler Fahrkarte)	0	-	2.318,00	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung *Erhöhte Zuweisung durch Kostensteigerung	2.300.000	2.002.000	2.850.000,00	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
	Einnahmen UA 2902	2.300.000	2.002.000	2.852.318,00	
A u s g a b e n					
6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig *Gesetzliche ÖPNV-Schülerbeförderung	2.850.000	2.800.000	2.764.632,02	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
6392	Kosten der Schülerbeförderung durch DB und RVO sofern n.dem Gesetz notwendig *Gesetzliche ÖPNV-Schülerbeförderung DB	285.000	280.000	261.765,70	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
6729	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Erwartbare Kostensteigerungen	200.000	170.000	159.604,17	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche *Rechnerische Anpassung an Vorjahresergebnisse	170.000	200.000	162.860,40	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
	Ausgaben UA 2902	3.505.000	3.450.000	3.348.862,29	
	Abgleich Unterabschnitt 2902				
	Einnahmen	2.300.000	2.002.000	2.852.318,00	
	Ausgaben	3.505.000	3.450.000	3.348.862,29	
	Abgleich	1.205.000-	1.448.000-	496.544,29-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2951 Jugendverkehrsschule					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	1.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	1.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	-	500	-	
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	500	-	
5293	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Instandhaltung	-	500	-	
5300	Mieten und Pachten *für Stellplätze im Tonnenlager, Litzlwalchen	8.000	8.000	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	8.500	3.859,89	
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	8.500	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5540	Betriebs- und Schmierstoffe	0	-	2.647,30	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	-	-	11,63	
	Ausgaben UA 2951	18.500	18.000	6.518,82	
	Abgleich Unterabschnitt 2951				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	18.500	18.000	6.518,82	
	Abgleich	18.500-	18.000-	6.518,82-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2
Unterabschnitt: 2952Schulen
Freiwillige Schülerbeförderung von Schülern weiterführender Schulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6387	Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung *Kostensteigerung durch Erhöhung D-Ticket bei freiwilliger Aufstockung für alle berechtigten Schüler bis 58 EUR	275.000	250.000	170.280,20	Budg.=Schülerbef, ZueDMeMi=56
	Ausgaben UA 2952	275.000	250.000	170.280,20	
	Abgleich Unterabschnitt 2952				
	Einnahmen	275.000	250.000	170.280,20	
	Ausgaben	275.000	250.000	170.280,20	
	Abgleich	275.000-	250.000-	170.280,20-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2953 Medienzentrum Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1190	Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte	0	-	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
	Einnahmen UA 2953	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.000	3.000	3.000,00	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	6.000	6.000	5.726,40	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	45,37	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	600	500	588,44	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5271	Schulausstattung: Beschaffung	-	20.000	17.834,25	
5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter *mit Wert unter 800 Euro	15.000	-	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
5273	Schulausstattung: Instandhaltung	200	200	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	200	200	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
6322	EDV-Kosten an Dritte	800	800	357,00	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=MZ TS,GD=2
6500	Bürobedarf	200	200	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	300	300	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
6520	Postgebühren	100	100	-	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
6540	Dienstreisen	200	200	27,00	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200	200	83,30	Budg.=MZ TS, ZueDMeMi=24
	Ausgaben UA 2953	26.800	31.700	27.661,76	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2953 Medienzentrum Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2953				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	26.800	31.700	27.661,76	
	Abgleich	26.800-	31.700-	27.661,76-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 2 Schulen

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
20	Einnahmen	11.000	500	170.417,97
	Ausgaben	621.600	694.100	629.013,63
	Abgleich	610.600-	693.600-	458.595,66-
22	Einnahmen	513.100	451.900	404.232,55
	Ausgaben	3.150.900	3.074.200	3.068.930,92
	Abgleich	2.637.800-	2.622.300-	2.664.698,37-
23	Einnahmen	574.300	599.300	445.393,00
	Ausgaben	4.686.200	4.482.600	4.459.009,66
	Abgleich	4.111.900-	3.883.300-	4.013.616,66-
24	Einnahmen	1.857.700	1.932.300	2.050.453,76
	Ausgaben	4.734.500	5.476.000	5.420.633,09
	Abgleich	2.876.800-	3.543.700-	3.370.179,33-
25	Einnahmen	128.600	68.600	104.125,99
	Ausgaben	484.900	473.400	402.216,06
	Abgleich	356.300-	404.800-	298.090,07-
26	Einnahmen	174.300	178.600	135.624,88
	Ausgaben	689.700	567.100	616.361,81
	Abgleich	515.400-	388.500-	480.736,93-
27	Einnahmen	53.800	93.000	63.312,27
	Ausgaben	1.020.500	1.029.000	965.720,89
	Abgleich	966.700-	936.000-	902.408,62-
28	Einnahmen	52.000	53.000	75.813,37
	Ausgaben	1.407.900	861.000	473.701,76
	Abgleich	1.355.900-	808.000-	397.888,39-
29	Einnahmen	2.720.000	2.382.000	3.137.225,00
	Ausgaben	4.585.300	4.469.700	4.352.231,91
	Abgleich	1.865.300-	2.087.700-	1.215.006,91-
2	Einnahmen	6.084.800	5.759.200	6.586.598,79
	Ausgaben	21.381.500	21.127.100	20.387.819,73
	Abgleich	15.296.700-	15.367.900-	13.801.220,94-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung,
Kulturpflege

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3000 Allgemeines Kulturwesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Vermischte Einnahmen	5.000	-	5.050,00	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Kommunale Förderung der Chiemgauer Kulturtage	10.000	10.000	5.000,00	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
	Einnahmen UA 3000	15.000	10.000	10.050,00	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	18.000	18.000	16.800,00	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	143.800	139.400	159.031,65	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	11.700	11.400	13.031,47	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	30.300	28.200	33.861,60	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	4.100	4.100	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
5622	Fortbildung und Umschulung	700	700	691,34	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Chiemgauer Kulturtage	30.000	40.000	30.579,73	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6321	Öffentlichkeitsarbeit	30.000	30.000	6.152,93	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6322	EDV-Kosten an Dritte *Nach Rücksprache mit der EDV durch SG	800	800	936,59	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *Projekte, uaUNESCO-Kulturerbe	30.000	30.000	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3000 Allgemeines Kulturwesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=1.21,GD=2
6430	Haftpflichtversicherungen	200	200	93,06	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6500	Bürobedarf	700	700	458,62	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. *Für das Kreisarchiv sollten einige Bücher angeschafft werden Da das zu Verfügung stehende Budget allerdings nur für den Einheitsaktenplan reicht, benötigen wir hier eine Erhöhung	2.000	1.000	1.439,16	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6521	Telekommunikationsgebühren	-	500	-	
6540	Dienstreisen	4.000	4.000	3.246,09	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5.000	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
6551	Sachverständigenkosten	-	5.000	3.735,16	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	2.000	1.365,77	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Die Chiemgauer Kulturtage werden in Ihren Fördergrundsätzen aktualisiert Dadurch fallen nun Projekte die früher über die HHSt 030006320 gefördert wurden raus Um die Antragsteller nicht vor den Kopf zu stoßen , sollen nun Zuschüsse in der Übergangszeit über die HHSt 030007180 abgewickelt werden	65.000	65.000	49.376,42	FL=1,Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
Ausgaben UA 3000		378.300	381.000	320.799,59	
Abgleich Unterabschnitt 3000					
Einnahmen		15.000	10.000	10.050,00	
Ausgaben		378.300	381.000	320.799,59	
Abgleich		363.300-	371.000-	310.749,59-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3100 Wissenschaft und Forschung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	100	100	76,69	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMem=40
	Ausgaben UA 3100	100	100	76,69	
	Abgleich Unterabschnitt 3100				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	100	100	76,69	
	Abgleich	100-	100-	76,69-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3120 Campus Chiemgau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=100
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten *Derzeit werden noch zwei Unterkünfte für Studenten vermietet (mtl Mieteinnahmen 4035,00) Dies sollen bis zur Erstellung eines Studentenwohnheims noch angemietet werden Mittelfristig soll keine Vermietung mehr an Studenten durch Landkreis erfolgen, daher kein Ansatz mehr ab 2026	58.400	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen *Derzeit werden noch zwei Unterkünfte für Studenten vermietet (mtl Mieteinnahmen 4035,00) Dies sollen bis zur Erstellung eines Studentenwohnheims noch angemietet werden Mittelfristig soll keine Vermietung mehr an Studenten durch Landkreis erfolgen, daher kein Ansatz mehr ab 2026	0	-	14.612,23	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten *Derzeit werden noch zwei Unterkünfte für Studenten vermietet (mtl Mieteinnahmen 4035,00) Dies sollen bis zur Erstellung eines Studentenwohnheims noch angemietet werden Mittelfristig soll keine Vermietung mehr an Studenten durch Landkreis erfolgen, daher kein Ansatz mehr ab 2026	1.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25
Einnahmen UA 3120		59.400	-	14.612,23	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Umbau Ruhpolding	190.000	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3120 Campus Chiemgau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Derzeit werden noch zwei Unterkünfte für Studenten angemietet (mtl Mietausgaben 4080,00) Dies sollen bis zur Erstellung eines Studentenwohnheims noch angemietet werden Mittelfristig soll keine Vermietung mehr an Studenten durch Landkreis erfolgen, daher kein Ansatz mehr ab 2026	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Derzeit werden noch zwei Unterkünfte für Studenten angemietet (mtl Mietausgaben 4080,00) Dies sollen bis zur Erstellung eines Studentenwohnheims noch angemietet werden Mittelfristig soll keine Vermietung mehr an Studenten durch Landkreis erfolgen, daher kein Ansatz mehr ab 2026	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	5.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	3.000	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5300	Mieten und Pachten	750.000	-	17.699,90	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
5410	Haus-, Grundstückslasten	2.000	2.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	1.000	50.000	16.599,10	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3120 Campus Chiemgau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Aufteilung auf HH-Stelle: 031206370 und 031206321	15.000	40.000	46.341,98	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	1.000	-	-	Budg.=Schulverw., GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	-	2.030,00	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=100
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=Schul-IT, ZueDMeMi=66
6556	Honorare u.ä. *Stiftungsprofessur	0	130.000	130.000,00	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	25.000	8.419,24	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25
7181	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	10.000	9.000	-	FL=1, Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=25
7185	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-	-	10.300,00	
	Ausgaben UA 3120	989.000	256.000	231.390,22	
	Abgleich Unterabschnitt 3120				
	Einnahmen	59.400	-	14.612,23	
	Ausgaben	989.000	256.000	231.390,22	
	Abgleich	929.600-	256.000-	216.777,99-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3211 Museen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
	Einnahmen UA 3211	0	-	-	
	A u s g a b e n				
5300	Mieten und Pachten	25.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	verschiedener Betriebsaufwand *Projekte	30.000	20.000	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Mitglieder des Zweckverbandes sind: Bezirk Oberbayern Landkreis Traunstein Gemeinde Ruhpolding Verein Holz knecht museum Die Geschäftsstelle des ZV ist bei der Gde Ruhpolding angesiedelt	100.000	100.000	100.000,00	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
	Ausgaben UA 3211	155.000	120.000	100.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3211				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	155.000	120.000	100.000,00	
	Abgleich	155.000-	120.000-	100.000,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3331 Musikschulen, -pflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Maßnahmekosten für Volksmusikpfleger	500	500	-	Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände *Landrat wünscht eine jährliche Aufstockung des Landkreiszuschusses an die Musikschulen in Höhe von 20000	430.000	430.000	410.000,00	FL=1, Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Haushaltsstelle wird nicht weiter benötigt - Zusammenlegung (jetzt 030007180)	0	-	-	FL=1, Budg.=1.21, ZueDMeMi=58
	Ausgaben UA 3331	430.500	430.500	410.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3331				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	430.500	430.500	410.000,00	
	Abgleich	430.500-	430.500-	410.000,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3400 Sonstige Kunstpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
5291	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Beschaffung	-	1.000	180,00	
	Ausgaben UA 3400	-	1.000	180,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3400				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	-	1.000	180,00	
	Abgleich	-	1.000-	180,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt: 3521 Öffentliche Bücherei

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *an den Bibliotheksverband Oberbayern	2.900	2.900	2.702,02	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMem=40
	Ausgaben UA 3521	2.900	2.900	2.702,02	
	Abgleich Unterabschnitt 3521				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	2.900	2.900	2.702,02	
	Abgleich	2.900-	2.900-	2.702,02-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3601 Naturschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Zuschüsse des Staats für versch Aufwendungen	100.000	105.000	126.843,94	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden *siehe Erläuterung zur Haushaltsstelle 36016589	17.000	15.100	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
	Einnahmen UA 3601	117.000	120.100	126.843,94	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	13.300	9.500	13.589,85	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge	45.600	47.400	43.800,40	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	52.200	53.900	51.814,46	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	42.300	41.500	17.231,36	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	4.100	4.100	3.805,70	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	10.600	10.800	9.890,88	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	2.500	2.500	2.326,72	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	1.000	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	1.000	132,39	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100.000	100.000	137.802,00	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3601 Naturschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *Für neue Mitarbeiter im Außendienst ist aufgrund der Arbeitssicherheitsfeststellungen die Ausstattung mit festen Bergschuhen und Wärmekleidung vorgegeben. Für diese Ausstattung sind pro Person zwischen 350,- und 400,- anzusetzen	600	600	1.620,62	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
5622	Fortbildung und Umschulung *Erhöhung des Ansatzes für 2024 notwendig, da Ende 2023/Anfang 2024 drei neue Mitarbeiter erwartet werden. Diese haben Bedarf an Fortbildungen,	2.200	2.200	1.958,39	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Schutz- und Pflegemaßnahmen von geschützten Objekten: Mahd von Streuwiesen, Trockenrasen, Anlage von Biotopen, Pflanzungen von Feldgehölzen, Artenschutzmaßnahmen	23.000	25.000	16.382,61	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6322	EDV-Kosten an Dritte	1.700	1.700	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	11.955,20	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *Bibermanagement	16.000	16.000	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	GD=2
6500	Bürobedarf	400	400	443,33	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000	1.000	2.364,05	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6540	Dienstreisen *Die Zahl der Mitarbeiter im SG 414 hat sich erhöht. Speziell der Moormanager Herr Thum und die Biodiversitätsberaterin Frau Gschlössl sind sehr häufig im Gelände im Außendienst unterwegs. Somit ist der Ansatz bei den Dienstreisen entsprechend zu erhöhen.	5.000	4.000	2.157,27	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	-	-	18.321,01	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Unterabschnitt: 3601		Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Naturschutz			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Gebietsbetreuung Eggstätter Seenplatte	22.000	20.000	714,39	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *Beitrag Landschaftspflegeverband	100.000	100.000	99.451,40	FL=2,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Zuschuss für Na- turschutzstreifen,für Naturpavillon Übersee und wiesmühl	4.000	4.000	6.500,00	FL=1,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 3601	447.500	445.600	442.262,03	
	Abgleich Unterabschnitt 3601				
	Einnahmen	117.000	120.100	126.843,94	
	Ausgaben	447.500	445.600	442.262,03	
	Abgleich	330.500-	325.500-	315.418,09-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3603 Gebietsbetreuung Chiemsee					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1541	Personalkostenersätze *Umstrukturierung der Haushaltsstellen: 036031720 und 036031760	61.000	61.000	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden *Haushaltsstelle nicht mehr nötig	0	-	7.670,55	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen *Haushaltsstelle nicht mehr nötig	0	-	51.855,53	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
	Einnahmen UA 3603	61.000	61.000	59.526,08	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	64.800	62.500	56.646,49	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.300	5.100	4.552,25	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.100	12.900	11.876,90	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung	200	200	221,56	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	800	800	849,00	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0	-	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6540	Dienstreisen *Reisekostenansatz von 2300,- wird als Minimum gesehen, da Gebietsbetreuer häufig Ortstermin wahrnehmen müssen	2.300	2.500	2.437,70	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	600	600	221,15	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
	Ausgaben UA 3603	88.100	84.600	76.805,05	
	Abgleich Unterabschnitt 3603				
	Einnahmen	61.000	61.000	59.526,08	
	Ausgaben	88.100	84.600	76.805,05	
	Abgleich	27.100-	23.600-	17.278,97-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Unterabschnitt: 3604 Gebietsbetreuung obb. Alpenraum					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1541	Personalkostenersätze *Umstrukturierung der HH-Stellen 36041720 und 36041760	31.800	31.800	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden *Haushaltsstelle nicht mehr nötig	0	-	1.964,23	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen *Haushaltsstelle nicht mehr nötig	0	-	24.323,88	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
	Einnahmen UA 3604	31.800	31.800	26.288,11	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	31.200	28.600	26.615,77	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.500	2.200	1.959,29	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.700	6.100	5.391,11	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung	200	200	50,03	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	300	300	2.848,90	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6540	Dienstreisen *Die Gebietsbetreuung Alpenraum ist mit häufigen Außendiensten im Bergbereich verbunden Diese werden überwiegend mit Privat-Pkw verbunden Die Ausgaben werden zu 75 % vom Bayer Naturschutzfonds erstattet	2.300	2.500	1.967,90	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	300	300	-	Budg.=4.14, ZueDMeMi=34
	Ausgaben UA 3604	43.500	40.200	38.833,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3604				
	Einnahmen	31.800	31.800	26.288,11	
	Ausgaben	43.500	40.200	38.833,00	
	Abgleich	11.700-	8.400-	12.544,89-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3650 Denkmalschutz und -pflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	70.100	67.400	59.589,77	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.700	5.500	4.792,93	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.700	13.500	12.464,49	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *Vereine für Heimatpflege und Landesgeschichte	800	800	716,71	FL=2,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *an Vereine f Heimat- und Denkmalpflege	1.400	1.400	830,34	FL=1,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 3650	92.700	88.600	78.394,24	
	Abgleich Unterabschnitt 3650				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	92.700	88.600	78.394,24	
	Abgleich	92.700-	88.600-	78.394,24-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
30	Einnahmen	15.000	10.000	10.050,00
	Ausgaben	378.300	381.000	320.799,59
	Abgleich	363.300-	371.000-	310.749,59-
31	Einnahmen	59.400	-	14.612,23
	Ausgaben	989.100	256.100	231.466,91
	Abgleich	929.700-	256.100-	216.854,68-
32	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	155.000	120.000	100.000,00
	Abgleich	155.000-	120.000-	100.000,00-
33	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	430.500	430.500	410.000,00
	Abgleich	430.500-	430.500-	410.000,00-
34	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	-	1.000	180,00
	Abgleich	-	1.000-	180,00-
35	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	2.900	2.900	2.702,02
	Abgleich	2.900-	2.900-	2.702,02-
36	Einnahmen	209.800	212.900	212.658,13
	Ausgaben	671.800	659.000	636.294,32
	Abgleich	462.000-	446.100-	423.636,19-
3	Einnahmen	284.200	222.900	237.320,36
	Ausgaben	2.627.600	1.850.500	1.701.442,84
	Abgleich	2.343.400-	1.627.600-	1.464.122,48-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4001 Abteilungsleiter Soziale Angelegenheiten					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	86.600	-	24.037,98	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
6540	Dienstreisen	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
	Ausgaben UA 4001	86.600	-	24.037,98	
	Abgleich Unterabschnitt 4001				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	86.600	-	24.037,98	
	Abgleich	86.600-	-	24.037,98-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4011 Sozialwesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1010	Verwaltungskosten (KG, VwKostG)	-	100	-	
1040	Gerichtskosten und ähnliches	-	100	-	
1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	-	600	1.305,00	
1541	Personalkostenersatz	1.120.000	-	-	ZueDMeMi=60
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	1.000	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.20007.0, ZueDMeMi=7
1599	Vermischte Einnahmen	200	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.20008.0, ZueDMeMi=7
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	800	575,57	Budg.=2.24, Prod.=24.5, ZueDMeMi=7
1711	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land nach § 11 KHG	-	60.000	45.738,19	
1712	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land: Integrationspausch.	-	447.200	-	
Einnahmen UA 4011		1.121.200	508.900	47.618,76	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Ausschuss für Gesundheitsfragen und soziale Angelegenheiten	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge *4100/4140 ff Amt für Soziales und Senioren	0	-	-	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30000.0, ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.583.100	1.216.800	1.316.960,82	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30000.0, ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30000.0, ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	124.400	95.200	99.003,66	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30000.0, ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	335.400	253.100	263.349,65	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30000.0, ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	4.500	4.500	-	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30000.0, ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.25008.0, ZueDMeMi=7
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.25008.0, ZueDMeMi=7

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4011 Sozialwesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.25008.0, ZueDMeMi=7
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.25008.0, ZueDMeMi=7
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6.000	-	613,71	Budg.=2.24, Prod.=24.25007.0, ZueDMeMi=7
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	12.400	10.000	7.566,79	Budg.=2.24, Prod.=24.25000.0, ZueDMeMi=7
6320	verschiedener Betriebsaufwand *	0	61.400	35.713,65	Budg.=2.24, Prod.=24.25009.0, ZueDMeMi=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.25010.0, ZueDMeMi=7
6322	EDV-Kosten an Dritte *Wartung Software	141.300	40.000	37.879,33	Budg.=2.24, Prod.=24.25002.0, ZueDMeMi=7
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	60.000	45.738,19	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.25011.0, ZueDMeMi=7
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.24, GD=2
6500	Bürobedarf	5.800	3.500	6.102,05	Budg.=2.24, Prod.=24.25003.0, ZueDMeMi=7
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	8.800	10.000	8.402,57	Budg.=2.24, Prod.=24.25004.0, ZueDMeMi=7
6540	Dienstreisen	4.300	1.000	4.404,06	Budg.=2.24, Prod.=24.25001.0, ZueDMeMi=7
6551	Sachverständigenkosten *u.a. Dolmetscherkosten	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.20006.0, ZueDMeMi=7
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä. *Kosten für Gerichtsvollzieher, Rechtsanwalt	1.000	2.000	1.859,81	Budg.=2.24, Prod.=24.20001.0, ZueDMeMi=7
6556	Honorare u.ä. *ua Dolmetscherkosten	100	5.000	4.820,00	Budg.=2.24, Prod.=24.20005.0, ZueDMeMi=7
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.600	1.500	954,35	Budg.=2.24, Prod.=24.25005.0, ZueDMeMi=7
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	900	900	818,45	FL=2, Budg.=2.24, Prod.=24.30000.0, ZueDMeMi=7

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4011 Sozialwesen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche *Verwaltungskosten an die KVB, KZVB auch Gutachterkosten für angemessene Unterkunftskosten	1.000	1.000	390,85	Budg.=2.24, Prod.=24.20002.0, ZueDMeMi=7
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.12005.0, ZueDMeMi=7
Ausgaben UA 4011		2.230.600	1.765.900	1.834.577,94	
Abgleich Unterabschnitt 4011					
Einnahmen		1.121.200	508.900	47.618,76	
Ausgaben		2.230.600	1.765.900	1.834.577,94	
Abgleich		1.109.400-	1.257.000-	1.786.959,18-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4021 Verwaltung der Kriegsopferfürsorge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	15.500	14.800	14.182,18	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30001.0, ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30001.0, ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.300	1.200	1.138,01	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30001.0, ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	3.400	3.200	2.987,30	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30001.0, ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30001.0, ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung	-	100	-	
6500	Bürobedarf	-	100	-	
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	-	100	-	
6540	Dienstreisen	-	100	-	
	Ausgaben UA 4021	20.200	19.600	18.307,49	
	Abgleich Unterabschnitt 4021				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	20.200	19.600	18.307,49	
	Abgleich	20.200-	19.600-	18.307,49-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4041 Wohngeldstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *4140 FF Personalkosten für wohngeldver- waltung	387.800	419.900	351.715,18	Budg.=Gehaltstst., Prod.=24.30002.0, ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	30.500	34.000	27.104,38	Budg.=Gehaltstst., Prod.=24.30002.0, ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	83.400	89.100	72.250,43	Budg.=Gehaltstst., Prod.=24.30002.0, ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000	1.000	68,31	Budg.=Gehaltstst., Prod.=24.30002.0, ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung	-	2.200	3.775,98	
6322	EDV-Kosten an Dritte	-	8.700	13.361,89	
6500	Bürobedarf	-	100	-	
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	-	100	-	
6540	Dienstreisen	-	100	1,50	
	Ausgaben UA 4041	502.700	555.200	468.277,67	
	Abgleich Unterabschnitt 4041				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	502.700	555.200	468.277,67	
	Abgleich	502.700-	555.200-	468.277,67-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4051 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter Traunstein)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1541	Personalkostenersätze	1.270.000	1.270.000	1.227.513,35	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	2.713,68	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Einnahmen UA 4051	1.270.000	1.270.000	1.230.227,03	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	101.200	102.000	111.739,47	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	953.300	935.700	803.433,01	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	61.200	60.000	44.078,00	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	82.700	75.800	62.019,39	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	226.000	197.100	163.774,77	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000	1.000	3.168,26	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	0	-	3.905,39	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6500	Bürobedarf	0	-	58,39	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	200	154,09	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6540	Dienstreisen	1.000	1.000	284,87	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
6760	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen *Verkostenerstattung an die BA für KdU-Anteil	900.000	900.000	935.681,15	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
	Ausgaben UA 4051	2.326.600	2.272.800	2.128.296,79	
	Abgleich Unterabschnitt 4051				
	Einnahmen	1.270.000	1.270.000	1.230.227,03	
	Ausgaben	2.326.600	2.272.800	2.128.296,79	
	Abgleich	1.056.600-	1.002.800-	898.069,76-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4061 Betreuungsstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1010	Verwaltungskosten (KG, VwKostG)	7.000	6.500	8.800,00	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
	Einnahmen UA 4061	7.000	6.500	8.800,00	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge *4100 FF Personalkosten für die Betreuungsstelle des Landratsamtes	212.400	224.600	185.165,74	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	394.200	369.000	318.883,02	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	81.600	80.000	71.866,30	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	31.500	29.900	24.072,56	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	84.600	75.200	63.088,94	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	6.000	6.000	30.483,07	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	5.000	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
5622	Fortbildung und Umschulung *Wegen der fortschreitenden Digitalisierung, KI-Anwendung und weiterhin Betreuungsrechtsreform 2023 besteht - auch in den Folgejahren - hoher Schulungsbedarf Zudem sollen Selbstverteidigungskurse angeboten werden	7.500	10.000	6.544,36	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	3.500	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6321	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4061 Betreuungsstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6322	EDV-Kosten an Dritte *Kosten für Fachverfahren Tau-Office von Rocom	20.000	20.000	17.057,34	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6360	Dienstleistungen durch Dritte	10.000	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.25, GD=2
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	1.000	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf *Hier sind ausschließlich Kosten für Gruppe 251 berücksichtigt (Hinweis: Hier wurde im Jahr 2024 Büromaterial auch für BSB und Pflegestützpunkt gebucht, welche jeweils eigene Haushaltsstellen führen - künftig soll dies separat gebucht werden)	600	500	457,51	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.500	3.000	2.970,84	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6540	Dienstreisen	5.000	6.000	5.145,70	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Dolmetscherkosten	1.500	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	5.000	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	4.000	1.086,30	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Existenzsicherung und Liquiditätserhalt Betreuungsverein	16.700	30.000	500,00	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
Ausgaben UA 4061		893.600	874.200	727.321,68	
Abgleich Unterabschnitt 4061					
Einnahmen		7.000	6.500	8.800,00	
Ausgaben		893.600	874.200	727.321,68	
Abgleich		886.600-	867.700-	718.521,68-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4071 Amt für Kinder, Jugend und Familie					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1040	Gerichtskosten und ähnliches	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1516	Ersätze für Sachverständigen- und Gerichtskosten	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1541	Personalkostenersätze	1.500	1.500	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4071	1.500	1.500	-	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *für den Jugendhilfeausschuss	3.000	3.000	2.100,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge	0	93.200	59.074,02	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *4140 ff	4.286.000	4.715.400	4.134.943,89	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	26.500	26.000	32.322,50	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	360.100	367.400	329.212,08	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	957.200	935.300	840.979,83	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	6.500	6.500	957,36	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	5.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5300	Mieten und Pachten	285.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4071 Amt für Kinder, Jugend und Familie					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Geringerer Aufwand angenommen	27.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Geringerer Aufwand angenommen	200	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5622	Fortbildung und Umschulung *Kürzung bei den RK (4601 - 4607) um jeweils 1000 und Aufstockung um 7000 bei 4071	25.000	25.000	49.295,57	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Umstellung digitale Aktenführung	5.000	5.000	2.000,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6322	EDV-Kosten an Dritte *Kosten für Prosoz Open Web FM	80.000	80.000	82.915,86	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.23, GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	140,00	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6430	Haftpflchtversicherungen *für Pflegekinder	7.500	7.500	7.162,61	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6500	Bürobedarf	6.000	6.000	6.685,18	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	8.000	8.000	7.669,26	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6520	Postgebühren	-	46.000	47.087,91	
6540	Dienstreisen	20.000	20.000	19.965,12	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *u a für die Fortführung der Jugendhilfeplanung	18.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6551	Sachverständigenkosten	-	12.000	12.182,46	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	6.000	7.175,69	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4071 Amt für Kinder, Jugend und Familie					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500	1.500	507,77	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2 FL=2, Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *für DIJuF und DVJJ	4.000	4.000	3.518,00	
	Ausgaben UA 4071	6.131.500	6.367.800	5.645.895,11	
	Abgleich Unterabschnitt 4071				
	Einnahmen	1.500	1.500	-	
	Ausgaben	6.131.500	6.367.800	5.645.895,11	
	Abgleich	6.130.000-	6.366.300-	5.645.895,11-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4101 Laufende Leistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger *4101 bis 4104 üöTr	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
1625	Kostenerstattung vom örtlichen Träger	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *4101-4104 üöTr lt Bezirksabrechnung, Rückgang wg Fallzahlminderung aufgrund SGB XII	100	100	2.400,00-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2400	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2401	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2402	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2405	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtl.- sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2407	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtl.- Aussiedler/ Sp.a.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	4.000	7.000	8.699,70	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2415	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr.- sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2417	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2421	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2422	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- EU-Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2425	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2427	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4101 Laufende Leistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	4.000	1.000	20.336,49	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2431	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2437	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2440	Leistungen von Sozialleis- tungsträgern (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	14.000	10.000	20.393,68	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2451	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - örtlicher Träger -	100	100	18.775,49-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2480	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2481	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - üö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2482	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - üö. Tr. - EU-Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2485	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - üö. Tr. - sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2487	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - üö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - örtlicher Träger -	2.500	1.500	3.382,03	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2491	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2497	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2501	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) ü.ö.Tr. Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4101 Laufende Leistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
2505	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) ü.ö.Tr. sonstige Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.) *in Fachkrankenhäusern	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2520	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2521	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (i. E.) - üö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2525	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (i. E.) - üö. Tr. - sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2540	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2550	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. - *in Fachkrankenhäusern	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
2560	Sonstige Ersatzleistungen (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
2585	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - üö. Tr. - sonst. Ausländer	0	-	-	ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4101	25.100	20.200	31.636,41	
	A u s g a b e n				
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger *4101-4104	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
6725	Kostenerstattung an den örtlichen Träger *an and Landkreise und Gemeinden, 4101-4104 öTr	12.000	10.000	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Tr Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	1.210.000	1.280.000	897.220,84	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
7351	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - ö.Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4101 Laufende Leistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
7400	Leistg. der Sozialhilfe einsch. schl. Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger - *Heimkosten für nichtpflegebe- dürftige Heimbewohner Kostenerstattung durch Bezirk Obb	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
7450	Leistg. der Sozialhilfe einsch. schl. Grundsicherung (i..E.) - örtlicher Träger - *in Fachkrankenhäusern	20.000	50.000	9.732,68	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4101	1.242.100	1.340.100	906.953,52	
	Abgleich Unterabschnitt 4101				
	Einnahmen	25.100	20.200	31.636,41	
	Ausgaben	1.242.100	1.340.100	906.953,52	
	Abgleich	1.217.000-	1.319.900-	875.317,11-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4103 Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	10.000	20.000	5.033,00	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4103	10.000	20.000	5.033,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4103				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	10.000	20.000	5.033,00	
	Abgleich	10.000-	20.000-	5.033,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4104 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	100	1.000	-	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4104	100	1.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4104				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	100	1.000	-	
	Abgleich	100-	1.000-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4105 Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7390	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürl. Personen (a. v. E.)	5.000	5.000	2.553,12	Budg.=2.24, Prod.=24.000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4105	5.000	5.000	2.553,12	
	Abgleich Unterabschnitt 4105				
	Einnahmen	5.000	5.000	2.553,12	
	Ausgaben	5.000	5.000	2.553,12	
	Abgleich	5.000-	5.000-	2.553,12-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41102 Pflegegeld (§ 64a SGB XII) Pflegedrad 2

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41102	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41102				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41103 Pflegegeld (§ 64a SGB XII) Pflegedrad 3

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - überörtl. Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41103	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41103				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41104 Pflegegeld (§ 64a SGB XII) Pflegedrad 4

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41104	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41104				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41105 Pflegegeld (§ 64a SGB XII) Pflegedrad 5

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41105	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41105				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4111 Hilfe z.Pflege i.F.Pflegegeld b.erheblicher Pflegebedürftig.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *4111-4114 üöTr lt Bezirksabrechnung	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.1, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4111	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger - *Pflegegeld für Pflegebedürftige der Stufe 1 in häusl Pflege	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4111	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4111				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41112 Häusliche Pflege § 64b SGB XII Pflegegrad 2

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.1, ZueDMeMi=7
2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	0	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
Einnahmen UA 41112		0	200	-	
A u s g a b e n					
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trträger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
Ausgaben UA 41112		0	-	-	
Abgleich Unterabschnitt 41112					
Einnahmen		0	200	-	
Ausgaben		0	-	-	
Abgleich		0	200	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41113 Häusliche Pflege § 64b SGB XII Pflegegrad 3

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41113	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41113				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41114 Häusliche Pflege § 64b SGB XII Pflegegrad 4

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41114	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41114				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41115 Häusliche Pflege § 64b SGB XII Pflegegrad 5

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - überörtl. Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41115	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41115				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4112 Hilfe z.Pflege i.F.Pflegegeld b.schwerer Pflegebedürftigkeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - örtlicher Träger - *Pflegegeld für Pflegebedürftige der Stufe 2 in häusl Pflege	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMem=7
	Ausgaben UA 4112	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4112				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41120 Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - überörtl. Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41120	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41120				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4113 Hilfe z.Pflege i.F.Pflegegeld b.schwerster Pflegebedürftig.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - örtlicher Träger - *Pflegegeld für Pflegebedürftige der Stufe 3 in häusl Pflege	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4113	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4113				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41130 Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - überörtl. Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41130	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41130				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4114 Hilfe zur häuslichen Pflege in Form v. anderen Leistungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4114	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger - *Sachleistungen für Pflegebedürftige in häusl Pflege	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4114	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4114				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4115 Hilfe zur Pflege teilstationär -überörtlicher Träger-

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7400	Leistg. der Sozialhilfe einsch. - überörtl. Trräger - *Tagespflegeeinrichtungen	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4115	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4115				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41151 Aufwendungen für Beiträge der Pflegeperson für Alterssicherung (§ 64 Abs. 1 SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41151	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41151				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 41153 Kostenübernahme für das sog. Arbeitgebermodell (§ 64 Abs. 3 SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.004.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 41153	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 41153				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4131 Erstattg. an Krankenkassen f. Übernahme d. Krankenbehandlg.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger *4131-4132	100	1.000	5.828,29	Budg.=2.24, Prod.=24.00201.0, ZueDMeMi=7
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *Proportionale Zunahme der Kostenerstattung zur Ausgabenerhöhung	1.369.700	568.800	446.944,94	Budg.=2.24, Prod.=24.00201.1, ZueDMeMi=7
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00201.0, ZueDMeMi=7
2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00201.0, ZueDMeMi=7
Einnahmen UA 4131		1.369.900	569.900	452.773,23	
A u s g a b e n					
7300	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trträger - *größere und kleinere Hilfsmittel	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00201.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger - *für ambulante Kosten einschl sämtliche Hilfsmittel	520.000	360.000	186.355,32	Budg.=2.24, Prod.=24.00201.0, ZueDMeMi=7
7400	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trträger -	1.340.000	540.000	457.326,09	Budg.=2.24, Prod.=24.00201.1, ZueDMeMi=7
Ausgaben UA 4131		1.860.000	900.000	643.681,41	
Abgleich Unterabschnitt 4131					
Einnahmen		1.369.900	569.900	452.773,23	
Ausgaben		1.860.000	900.000	643.681,41	
Abgleich		490.100-	330.100-	190.908,18-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4132 Vorbeug. Gesundheitshilfe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - überörtlicher Träger -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00200.1, ZueDMeMi=7
2540	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - überörtlicher Träger -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00200.1, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4132	200	200	-	
A u s g a b e n					
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger - *auch größere Hilfsmittel	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00200.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger - *auch kleinere Hilfsmittel (Ukto 2)	20.000	20.000	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00200.0, ZueDMeMi=7
7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	30.000	30.000	45.486,86	Budg.=2.24, Prod.=24.00200.1, ZueDMeMi=7
7401	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i..E.) - üö. Tr. - Deutsche	0	-	45.004,37	Budg.=2.24, Prod.=24.00200.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4132	50.000	50.000	90.491,23	
Abgleich Unterabschnitt 4132					
	Einnahmen	200	200	-	
	Ausgaben	50.000	50.000	90.491,23	
	Abgleich	49.800-	49.800-	90.491,23-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4141 Hilfe zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger *4141-4149	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00500.0, ZueDMeMi=7
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *4141-4149 lt Bezirksabrechnung	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00500.1, ZueDMeMi=7
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00500.0, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4141	200	200	-	
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger - *4141-4149	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00500.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	99.000	13.000	12.539,03	Budg.=2.24, Prod.=24.00500.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4141	99.000	13.000	12.539,03	
	Abgleich Unterabschnitt 4141				
	Einnahmen	200	200	-	
	Ausgaben	99.000	13.000	12.539,03	
	Abgleich	98.800-	12.800-	12.539,03-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00501.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	16.000	15.000	12.224,87	Budg.=2.24, Prod.=24.00501.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4145	16.000	15.000	12.224,87	
	Abgleich Unterabschnitt 4145				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	16.000	15.000	12.224,87	
	Abgleich	16.000-	15.000-	12.224,87-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4147 Altenhilfe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe einsch. schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Träger - *insbes für Telefongrundgebühren und Hausnotrufsysteme bei medizin Notwendigkeit	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00502.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einsch. schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger - *insbes für Telefongrundgebühren und Hausnotrufsysteme bei medizin Notwendigkeit	3.500	3.500	1.997,80	Budg.=2.24, Prod.=24.00502.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4147	3.500	3.500	1.997,80	
	Abgleich Unterabschnitt 4147				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	3.500	3.500	1.997,80	
	Abgleich	3.500-	3.500-	1.997,80-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4148 Bestattungskosten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00503.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger - *Reduzierung der voraussichtlichen Bestattungskosten	72.000	40.000	23.485,11	Budg.=2.24, Prod.=24.00503.0, ZueDMeMi=7
7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00503.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4148	72.000	40.000	23.485,11	
	Abgleich Unterabschnitt 4148				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	72.000	40.000	23.485,11	
	Abgleich	72.000-	40.000-	23.485,11-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2419	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0	-	-	ZueDMeMi=7
2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00504.1, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4149	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00504.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00504.0, ZueDMeMi=7
7400	Leistg. der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00504.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4149	100	100	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4149				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	100	100	-	
	Abgleich	100-	100-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4151 Grundsicherung im Alter (§ 41 Abs. 2 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1601	Erstattungen vom Bund *4151 und 4152	10.893.700	10.433.800	6.423.948,36	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger	-	100	-	
2400	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtlicher Träger - *	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - *	35.000	35.000	45.877,14	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche *	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2415	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr.- sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2417	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. (a.v.E.) - überörtlicher Träger - *	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	8.000	20.000	35.630,80	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2440	Leistungen von Sozialleis- tungsträgern (a.v.E.) - überörtlicher Träger - *	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) *Erstattungen insbes von Krankenkassen, Arbeitsamt u Rentenversicherung	20.000	40.000	66.937,04	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2451	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche *2451-2457: Erstattungen insbes von Krankenkassen, Arbeitsamt u Rentenversicherung	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) - überörtlicher Träger - *	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - örtlicher Träger -	20.000	14.000	12.540,60	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2471	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) örtlicher Träger Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4151 Grundsicherung im Alter (§ 41 Abs. 2 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
2480	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - überörtlicher Träger - *	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - örtlicher Träger - *Rückzahlungen der Hilfe- empfänger für Darlehen	16.000	10.000	22.797,04	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2491	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche *2491/2497: Rückzahlungen der Hilfe- empfänger für Darlehen	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2492	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - EU-Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2495	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2497	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
2540	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4151	10.992.700	10.552.900	6.607.730,98	
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trträger - *	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
7309	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - üö.Tr.-Therap. Wohngemeinsch	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	7.200.000	6.870.000	5.401.472,83	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
7351	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - ö.Tr. - Deutsche	0	-	600,00	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trträger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.1, ZueDMeMi=7
7450	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i.E.) - örtlicher Träger - *in Fachkrankenhäusern	10.000	10.000	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00100.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4151	7.210.000	6.880.000	5.402.072,83	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4151 Grundsicherung im Alter (§ 41 Abs. 2 SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 4151				
	Einnahmen	10.992.700	10.552.900	6.607.730,98	
	Ausgaben	7.210.000	6.880.000	5.402.072,83	
	Abgleich	3.782.700	3.672.900	1.205.658,15	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4152 Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte (§ 41 Abs. 3 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger	-	100	-	
2400	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	7.000	12.000	14.477,36	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2417	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	1.000	500	779,28	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2440	Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	7.000	25.000	41.166,65	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2451	Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2452	Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v. E.) - ö. Tr. - EU-Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - örtlicher Träger -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2480	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - örtlicher Träger -	2.000	100	4.012,20	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2491	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
2540	Leistungen von Sozialleistungsträgern (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Unterabschnitt: 4152 Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte (§ 41 Abs. 3 SGB XII)			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - überörtlicher Träger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
2585	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - öö. Tr. - sonst. Ausländer	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4152	17.100	37.800	60.435,49	
	A u s g a b e n				
7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trträger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	3.000.000	3.700.000	3.096.945,30	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
7357	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - ö.Tr. - Aussiedler, Späta.	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i.E.) - überörtl. Trträger -	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.1, ZueDMeMi=7
7450	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (i.E.) - örtlicher Träger - *in Fachkrankenhäusern	10.000	10.000	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4152	3.010.000	3.710.000	3.096.945,30	
	Abgleich Unterabschnitt 4152				
	Einnahmen	17.100	37.800	60.435,49	
	Ausgaben	3.010.000	3.710.000	3.096.945,30	
	Abgleich	2.992.900-	3.672.200-	3.036.509,81-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4153 Grundsicherung für Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 3a SGB XII					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	2.000	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00103.0, ZueDMeMi=7
2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00103.0, ZueDMeMi=7
2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	9.000	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00103.0, ZueDMeMi=7
2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - örtlicher Träger -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00103.0, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4153	11.200	400	-	
	A u s g a b e n				
7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl. Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	750.000	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00103.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4153	750.000	100	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4153				
	Einnahmen	11.200	400	-	
	Ausgaben	750.000	100	-	
	Abgleich	738.800-	300	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4
Unterabschnitt: 4155Soziale Sicherung
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 4. Kapitel SGB XII

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7390	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürl. Personen (a. v. E.)	1.000	1.000	-	Budg.=2.24, Prod.=24.00101.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4155	1.000	1.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4155				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.000	1.000	-	
	Abgleich	1.000-	1.000-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Unterabschnitt: 4260 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG): Hilfe zum Lebensunterhalt			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	-	1.120.000	-	
1611	Erstattungen vom Land	5.887.700	5.267.700	3.067.124,59	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
2520	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (i. E.) - überörtlicher Träger -	3.000	3.000	3.154,00	Budg.=2.24, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4260	5.890.700	6.390.700	3.070.278,59	
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *Geldleistf pers Bedürfn bzw notwpers	260.000	350.000	228.606,38	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *Geldleistungen zum Lebensunterhalt	1.020.000	1.050.000	793.884,38	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4260	1.280.000	1.400.000	1.022.490,76	
	Abgleich Unterabschnitt 4260				
	Einnahmen	5.890.700	6.390.700	3.070.278,59	
	Ausgaben	1.280.000	1.400.000	1.022.490,76	
	Abgleich	4.610.700	4.990.700	2.047.787,83	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4
Unterabschnitt: 4261Soziale Sicherung
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG): Hilfe i.besonderen Lebenslagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *Krankenhilfe	200.000	200.000	197.043,77	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *Krankenhilfe	350.000	400.000	195.432,29	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4261	550.000	600.000	392.476,06	
	Abgleich Unterabschnitt 4261				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	550.000	600.000	392.476,06	
	Abgleich	550.000-	600.000-	392.476,06-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4262 Grundleistungen (§ 2 AsylbLG u. § 3 AsylbLG): Sachleistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7912	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen *uk 42627912000 und 010:	130.000	130.000	70.390,90	
	Ausgaben UA 4262	130.000	130.000	70.390,90	
	Abgleich Unterabschnitt 4262				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	130.000	130.000	70.390,90	
	Abgleich	130.000-	130.000-	70.390,90-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4263 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG): Wertgutscheine

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *Wertgutscheine	1.000	1.000	319,99	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *Wertgutscheine	1.000	1.000	49,26	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4263	2.000	2.000	369,25	
	Abgleich Unterabschnitt 4263				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	2.000	2.000	369,25	
	Abgleich	2.000-	2.000-	369,25-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Unterabschnitt: 4264 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG): Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
2520	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (i. E.) - überörtlicher Träger -	100	100	-	Budg.=2.24, ZueDMeMi=7
2530	Übergel. Unterhaltsansprüche geg. Unterh. verpfl. (i. E.) - örtlicher Träger -	100	2.000	8.406,79	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
2550	Leistungen von Sozialleistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
Einnahmen UA 4264		400	2.300	8.406,79	
A u s g a b e n					
7910	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *Taschengeld u teil Ernährung für Asylbewerber in dezentraler Unterbringung	2.150.000	1.620.000	1.321.892,72	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *Geldleistf pers Bedürfn bzw notwpers	610.000	710.000	495.944,85	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
7923	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *Taschengeld für Asylbewerber	100	100	1.499,26	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
Ausgaben UA 4264		2.760.100	2.330.100	1.819.336,83	
Abgleich Unterabschnitt 4264					
Einnahmen		400	2.300	8.406,79	
Ausgaben		2.760.100	2.330.100	1.819.336,83	
Abgleich		2.759.700-	2.327.800-	1.810.930,04-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4266 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
2550	Leistungen von Sozialleistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4266	200	200	-	
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *Krankenhilfe	530.000	300.000	284.440,24	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *Krankenhilfe	350.000	200.000	167.136,01	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
7923	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *in Erstaufnahmeeinrichtung	100	35.000	24.110,30	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4266	880.100	535.000	475.686,55	
	Abgleich Unterabschnitt 4266				
	Einnahmen	200	200	-	
	Ausgaben	880.100	535.000	475.686,55	
	Abgleich	879.900-	534.800-	475.686,55-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4267 Arbeitsangelegenheiten (§ 5 AsylbLG)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *Gemeinnützige Arbeiten von Asylbewerbern in dezentraler Unterbringung	25.000	10.000	12.647,84	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *Gemeinnützige Arbeiten von Asylbewerbern	30.000	30.000	23.570,64	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
7923	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4267	55.100	40.100	36.218,48	
	Abgleich Unterabschnitt 4267				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	55.100	40.100	36.218,48	
	Abgleich	55.100-	40.100-	36.218,48-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4268 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG): Sachleistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
2550	Leistungen von Sozialleistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4268	200	200	-	
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *ua Fahrtkosten, Passfotos	51.000	1.000	32.448,02	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *ua Sachleistungen für zB	20.000	20.000	17.161,99	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4268	71.000	21.000	49.610,01	
	Abgleich Unterabschnitt 4268				
	Einnahmen	200	200	-	
	Ausgaben	71.000	21.000	49.610,01	
	Abgleich	70.800-	20.800-	49.610,01-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4269 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG): Geldleistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
2550	Leistungen von Sozialleistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4269	200	200	-	
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *Bekleidung	10.000	15.000	9.376,59	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *ua Geldleistungen f Fahrtkosten u	10.000	30.000	17.450,72	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
7923	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *ua Geldleistungen f Fahrtkosten u Passfotos und Dolmetscherkosten	31.000	30.000	35.629,72	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4269	51.000	75.000	62.457,03	
	Abgleich Unterabschnitt 4269				
	Einnahmen	200	200	-	
	Ausgaben	51.000	75.000	62.457,03	
	Abgleich	50.800-	74.800-	62.457,03-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4290 Hilfen für Asylbewerber § 2 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7911	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen (a.v.E.) *in dezentraler Unterbringung	11.000	15.000	11.051,17	Budg.=2.24, Prod.=24.01001.0, ZueDMeMi=7
7921	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen (i.E.)	70.000	90.000	69.275,91	Budg.=2.24, Prod.=24.01001.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4290	81.000	105.000	80.327,08	
	Abgleich Unterabschnitt 4290				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	81.000	105.000	80.327,08	
	Abgleich	81.000-	105.000-	80.327,08-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4291 Hilfen für Asylbewerber § 3 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7911	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen (a.v.E.)	16.000	15.000	14.969,50	Budg.=2.24, Prod.=24.01001.1, ZueDMeMi=7
7921	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen (i.E.)	15.000	20.000	12.248,96	Budg.=2.24, Prod.=24.01001.1, ZueDMeMi=7
7931	Leistungen für Bildung und Teilhabe *für Ukraineflüchtlinge, bis 31052022	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01001.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4291	31.100	35.100	27.218,46	
	Abgleich Unterabschnitt 4291				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	31.100	35.100	27.218,46	
	Abgleich	31.100-	35.100-	27.218,46-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4292 Hilfen für Asylbewerber Überbrückg.leistung § 1 (4)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *in dezentraler Unterbringung	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7911	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen (a.v.E.)	-	100	-	
7920	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *in zentraler Unterbringung	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
7921	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen (i.E.)	-	100	-	
	Ausgaben UA 4292	200	400	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4292				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	200	400	-	
	Abgleich	200-	400-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4293 Hilfen für Asylbewerber Leistungen § 16 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.) *in dezentraler Unterbringung	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.) *in zentraler Unterbringung	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4293	200	200	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4293				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	200	200	-	
	Abgleich	200-	200-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4294 Hilfen für Asylbewerber

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	100	4.500	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.1, ZueDMeMi=7
7920	Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	100	15.500	-	Budg.=2.24, Prod.=24.01000.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4294	200	20.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4294				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	200	20.000	-	
	Abgleich	200-	20.000-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4320 Kreisalten- und Pflegeheime Grabenstätt, Trostberg und Palling

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1541	Personalkostenersätze	29.300	29.300	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
	Einnahmen UA 4320	29.300	29.300	-	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte *Mitarbeiterverlagerung	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
6439	Sonstige Versicherungen	0	-	-	
	Ausgaben UA 4320	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4320				
	Einnahmen	29.300	29.300	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	29.300	29.300	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4391 Krisenwohnung Jahnstr., TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
1400	Mieten und Pachten *Ob die Einnahme erzielt wird, ist fraglich Hängt von der tatsächlichen Belegung der Krisenwohnung ab	100	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	-	100	20,00	
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten *Ob die Einnahme erzielt wird, ist fraglich Hängt von der tatsächlichen Belegung der Krisenwohnung ab	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
	Einnahmen UA 4391	100	100	20,00	
	A u s g a b e n				
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	1.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	1.000	-	
5300	Mieten und Pachten *Betrieb der Krisenwohnung des Landkreises Wohnung in der Jahnstr, TS	800	800	5.167,03	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	400	400	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	2.500	3.500	1.972,36	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	500	500	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	1.400	1.400	1.146,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	500	600	353,13	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4391 Krisenwohnung Jahnstr., TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	800	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=100
6521	Telekommunikationsgebühren	-	-	183,01	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200	1.300	-	Budg.=2.25, ZueDMeMi=33
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	-	3.000	-	
	Ausgaben UA 4391	8.100	12.500	8.821,53	
	Abgleich Unterabschnitt 4391				
	Einnahmen	100	100	20,00	
	Ausgaben	8.100	12.500	8.821,53	
	Abgleich	8.000-	12.400-	8.801,53-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4393 Senioren- und Behindertenarbeit					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
	Einnahmen UA 4393	0	-	-	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
5622	Fortbildung und Umschulung	400	200	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Maßnahmekosten für Behindertenbeauftragte	13.000	10.000	3.565,62	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6322	EDV-Kosten an Dritte	2.500	2.000	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	20.000	3.291,55	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=SBB, GD=2
6430	Haftpflichtversicherungen *22112023:Bisher sind hier nie Kosten entstanden 2024 wie 2023	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6500	Bürobedarf *22112023:Mein Bürobedarf wird größtenteil über das Budget der Betreuungsstelle mit abgedeckt 2024 eigene Verrechnung - deshalb Erhöhung auf 200	200	100	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4393 Senioren- und Behindertenarbeit					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. *22112023: Hier fallen jährlich unter 50 an Es ist nicht geplant, aus jetziger Sicht, 2024 zusätzliche Bücher und Zeitschriften zu beschaffen	100	100	31,16	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6540	Dienstreisen *viele Dienstreisen mit dem Dienst-Pkw als auch mit DB plus Übernachtungskosten ist abhängig von der internen Fahrkostenabrechnung - Erhöhung auf 2500	2.500	1.000	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *22112023: Die hierfür vorgesehenen Mittel können auch über die HHSt 6329 verbucht werden Mit der Absenkung auf 500 bin ich einverstanden	500	500	-	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *Wohnberatung für Senioren (Aufgabe des Landkreis - übertragen auf das BRK)	30.000	35.000	30.000,00	Budg.=SBB, ZueDMeMi=61
	Ausgaben UA 4393	49.200	68.900	36.888,33	
	Abgleich Unterabschnitt 4393				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	49.200	68.900	36.888,33	
	Abgleich	49.200-	68.900-	36.888,33-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4395 Pflegestützpunkt Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze *Umstrukturierung der Haushaltsstellen: 043951720 und 043951780	220.000	230.000	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1549	Sonstige Kostenersätze	-	100	-	
1599	Vermischte Einnahmen *Bisher wurden hier noch nie Einnahmen verbucht, weshalb der Ansatz auf Null gesetzt wurde	0	100	-	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Durch das Landesamt für Pflege erfolgen Zahlungen unregelmäßig Nach Rücksprache mit Andi Fischer erfolgt daher kein Ansatz	0	-	0,01	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden *Ansatz auf neuer Haushaltsstelle: 043951541	0	-	45.795,51	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen *Ansatz zukünftig auf der Haushaltsstelle: 043951541	0	-	183.182,07	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45
	Einnahmen UA 4395	220.000	230.200	228.977,59	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	72.200	76.100	67.474,49	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	111.200	104.700	95.601,34	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	35.700	35.000	26.947,94	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	8.700	8.300	7.201,89	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	23.900	22.100	19.542,89	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	404,26	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Pflegestst., ZueDMeMi=45

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4395 Pflegestützpunkt Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
5622	Fortbildung und Umschulung	3.000	3.000	21,23	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Ansatz wurde aufgrund künftiger Haushaltsstelle für Öffentlichkeitsarbeit 043956321 reduziert Für Haushaltsstelle 043956321 sollte ein Ansatz von 4000 vorgesehen werden	3.000	7.000	4.536,68	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6322	EDV-Kosten an Dritte	5.000	1.000	476,00	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Pflegest., GD=2
6500	Bürobedarf	500	500	755,74	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500	500	-	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6540	Dienstreisen	1.500	1.500	947,81	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6551	Sachverständigenkosten	-	100	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.100	110,06	Budg.=Pflegest., ZueDMeMi=45
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	-	100	-	
Ausgaben UA 4395		266.200	261.000	224.020,33	
Abgleich Unterabschnitt 4395					
Einnahmen		220.000	230.200	228.977,59	
Ausgaben		266.200	261.000	224.020,33	
Abgleich		46.200-	30.800-	4.957,26	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4511 Außerschulische Jugendbildung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Jugendbildung nach §11 Abs3 Nr1 SGB VIII	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4511	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4511				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4512 Kinder- und Jugendberufshilfe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Kinder- u Jugendberufshilfe nach §11 Abs3 Nr5 SGB VIII zB in Ferienprogrammen für sozial Schwache	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4512	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4512				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4513 Internationale Jugendarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Internationale Jugendarbeit nach §11 Abs3 Nr4 SGB VIII	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4513	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4513				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4515 Sonstige Jugendarbeit					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen vom Land *Jugendsozialarbeit an Schulen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. *Jugendsozialarbeit an Schulen	250.000	250.000	259.265,43	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4515	250.000	250.000	259.265,43	
	A u s g a b e n				
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Aufwendungen für verschiedene Projekte	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Zusätzliche neue JAS-Mitarbeiter in 2025	1.600.000	1.600.000	1.530.816,30	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4515	1.600.000	1.600.000	1.530.816,30	
	Abgleich Unterabschnitt 4515				
	Einnahmen	250.000	250.000	259.265,43	
	Ausgaben	1.600.000	1.600.000	1.530.816,30	
	Abgleich	1.350.000-	1.350.000-	1.271.550,87-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4521 Jugendsozialarbeit					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen vom Land	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	2.500	2.500	3.442,89	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4521	2.500	2.500	3.442,89	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Weniger kostenintensive Fälle	195.000	195.000	166.282,03	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4521	195.000	195.000	166.282,03	
	Abgleich Unterabschnitt 4521				
	Einnahmen	2.500	2.500	3.442,89	
	Ausgaben	195.000	195.000	166.282,03	
	Abgleich	192.500-	192.500-	162.839,14-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Leistungen nach §14 SGB VIII: Befähigung zum Schutz vor gefährdenden Einflüssen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4525	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4525				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4531 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1611	Erstattungen vom Land *Personalkostenerstattung Familienstützpunkt zukünftig über Gruppierung 1541	0	-	52.080,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1613	Erstattungen vom Land: Ausbildungs- und Begabtenförderung	35.000	35.000	50.815,15	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4531	35.000	35.000	102.895,15	
A u s g a b e n					
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Ausgabeanstieg für FSP TBG/TS/TIT/RUH/ÜBS 97000, Zentr Bildungsetat 15000, Bildungsetat FSP 18000	100.000	100.000	106.209,03	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	11.254,40	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=2.23,GD=2
6500	Bürobedarf	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.)	150.000	150.000	108.026,79	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4531	261.000	261.000	225.490,22	
	Abgleich Unterabschnitt 4531				
	Einnahmen	35.000	35.000	102.895,15	
	Ausgaben	261.000	261.000	225.490,22	
	Abgleich	226.000-	226.000-	122.595,07-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt: 4533 Beratung in Fragen der Partnerschaft und Trennung, Beratung bei Ausüb. der Personensorge

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.) *Nachzahlungen aus 2023, Kostenanstieg, Fallzahlen, Bedarfsentwicklung	66.000	66.000	67.730,36	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4533	66.000	66.000	67.730,36	
	Abgleich Unterabschnitt 4533				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	66.000	66.000	67.730,36	
	Abgleich	66.000-	66.000-	67.730,36-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4534 Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	15.000	15.000	20.833,19	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4534	15.000	15.000	20.833,19	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *weniger kostenintensive Fälle!	650.000	1.000.000	866.329,78	
	Ausgaben UA 4534	650.000	1.000.000	866.329,78	
	Abgleich Unterabschnitt 4534				
	Einnahmen	15.000	15.000	20.833,19	
	Ausgaben	650.000	1.000.000	866.329,78	
	Abgleich	635.000-	985.000-	845.496,59-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4535 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4535	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Fallzahlenentwicklung	100.000	100.000	62.724,72	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4535	100.000	100.000	62.724,72	
	Abgleich Unterabschnitt 4535				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	100.000	100.000	62.724,72	
	Abgleich	100.000-	100.000-	62.724,72-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4541 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	2.378,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4541	0	-	2.378,00	
	A u s g a b e n				
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Corona-Aufwand in Kita	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	500	500	156,60	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7008	Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Anhebung KiGa-Gebühren	220.000	220.000	181.963,04	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7703	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Fallzahlenentwicklung Hort	70.000	70.000	51.928,59	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4541	290.500	290.500	234.048,23	
	Abgleich Unterabschnitt 4541				
	Einnahmen	0	-	2.378,00	
	Ausgaben	290.500	290.500	234.048,23	
	Abgleich	290.500-	290.500-	231.670,23-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4542 Förderung von Kindern in Kindertagespflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen vom Land *Anstieg der Großtagespflegestellen, Förderung der Großtagespflegestellen erfolgt über Gemeinde	40.000	40.000	8.588,32	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	789,03	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - *Anstieg der Kostenbeiträge	40.000	40.000	43.527,77	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4542	80.000	80.000	52.905,12	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7008	Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Anhebung Tagespflegegeld (TP-RL AKJF)	220.000	220.000	181.492,88	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4542	222.000	222.000	181.492,88	
	Abgleich Unterabschnitt 4542				
	Einnahmen	80.000	80.000	52.905,12	
	Ausgaben	222.000	222.000	181.492,88	
	Abgleich	142.000-	142.000-	128.587,76-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4550 Andere Hilfen für Erziehung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	0	-	241,67	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2511	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - ö. Tr. - Deutsche	1.000	1.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4550	1.500	1.500	241,67	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Erhöhter Bedarf für Einzelfälle	45.000	45.000	67.581,14	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Bedarfs- und Fallzahlenentwicklung, Anstieg der Personalkosten/Inflation	100.000	100.000	99.163,96	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.) *Fallunspezifische Tätigkeiten, Kostenerstattung an Organisationen im Sozialraum	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4550	147.000	147.000	166.745,10	
	Abgleich Unterabschnitt 4550				
	Einnahmen	1.500	1.500	241,67	
	Ausgaben	147.000	147.000	166.745,10	
	Abgleich	145.500-	145.500-	166.503,43-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4551 Erziehungsberatung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	24.500	24.500	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1611	Erstattungen vom Land *KoKi Förderung zukünftig über die Gruppierung 1541	0	-	24.538,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. *Projekt EPB/ GUSTL	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4551	24.500	24.500	24.538,00	
	A u s g a b e n				
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Bedarfsentwicklung	4.000	4.000	13.564,75	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Projekt EPB/ GUSTL	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4551	4.000	4.000	13.564,75	
	Abgleich Unterabschnitt 4551				
	Einnahmen	24.500	24.500	24.538,00	
	Ausgaben	4.000	4.000	13.564,75	
	Abgleich	20.500	20.500	10.973,25	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4552 Soziale Gruppenarbeit					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII	100.000	100.000	96.384,77	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4552	100.000	100.000	96.384,77	
	Abgleich Unterabschnitt 4552				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	100.000	100.000	96.384,77	
	Abgleich	100.000-	100.000-	96.384,77-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4553 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	1.000	1.000	7.256,01	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4553	1.000	1.000	7.256,01	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	1.000	1.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Leistungen nach § 30 SGB VIII: Verfügungsmittel für amtseigene Sozialpädagogen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *gerichtl angeordnete Weisungen, Vergütungsanstieg, Personalkosten/Inflation	40.000	40.000	46.184,46	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII für ambulante face-to-face-Stunden	660.000	660.000	570.970,88	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4553	701.000	701.000	617.155,34	
	Abgleich Unterabschnitt 4553				
	Einnahmen	1.000	1.000	7.256,01	
	Ausgaben	701.000	701.000	617.155,34	
	Abgleich	700.000-	700.000-	609.899,33-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4554 Sozialpädagogische Familienhilfe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	1.000	1.000	3.426,98	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4554	1.000	1.000	3.426,98	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	1.000	1.000	3.254,03	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Leistungen nach § 31 SGB VIII: Verfügungsmittel für amtseigene Sozialpädagogen	500	500	-	
7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.) *Anstieg Vergütungssätze	1.800.000	1.800.000	1.768.863,31	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4554	1.801.500	1.801.500	1.772.117,34	
	Abgleich Unterabschnitt 4554				
	Einnahmen	1.000	1.000	3.426,98	
	Ausgaben	1.801.500	1.801.500	1.772.117,34	
	Abgleich	1.800.500-	1.800.500-	1.768.690,36-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4555 Erziehung in einer Tagesgruppe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	1.243,17	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	500	500	180,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) *Mindereinnahmen Kostenbeiträge, gesetzliche Vorgaben	10.000	10.000	12.723,99	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Einnahmen UA 4555		10.500	10.500	14.147,16	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	2.500	2.500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Leistungen nach § 32 SGB VIII	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Leistungen nach § 32 SGB VIII: Hilfe zur Erziehung in heilpädagogischen Tagesstätten	1.300.000	1.400.000	1.187.857,34	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Ausgaben UA 4555		1.302.500	1.402.500	1.187.857,34	
Abgleich Unterabschnitt 4555					
Einnahmen		10.500	10.500	14.147,16	
Ausgaben		1.302.500	1.402.500	1.187.857,34	
Abgleich		1.292.000-	1.392.000-	1.173.710,18-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4556 Vollzeitpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen vom Land	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. *Mindereinnahmen aufgrund Anzahl der Kostenerstattungsfälle	450.000	450.000	390.592,69	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - *Mehreinnahmen bei der Heranziehung zum Kostenbeitrag, gesetzl Vorgaben	55.000	55.000	63.593,17	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Einnahmen UA 4556		505.000	505.000	454.185,86	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. *Ausgabenminderung durch Anzahl der Kostenerstattungsfälle und Kosten der einzelnen KE-Fälle	230.000	230.000	398.161,57	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII: Das Jugendamt betreut Pflegekinder Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Vollzeitpflegerichtlinien des Landkreises	1.200.000	1.200.000	1.100.384,45	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Verfügungsmittel für amtseigene Sozialpädagogen	15.000	15.000	15.107,40	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Ausgaben UA 4556		1.445.000	1.445.000	1.513.653,42	
Abgleich Unterabschnitt 4556					
Einnahmen		505.000	505.000	454.185,86	
Ausgaben		1.445.000	1.445.000	1.513.653,42	
Abgleich		940.000-	940.000-	1.059.467,56-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4557 Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen vom Land *Land und Bezirk beteiligen sich an den nichtgedeckten Kosten für Heimunterbringung nach Art 51 AGSG	1.410.000	1.410.000	1.907.422,84	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. *Erstattung durch Jugendämter anderer Landkreise oder kreisfreie Städte für Fälle bei Zuständigkeitswechsel (zB wegzug in anderen Landkreis)	200.000	200.000	244.653,21	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwendersatz; Kostenersatz (i.E.) *Kostenbeteiligung der Eltern bei Heimerziehung u andere Einnahmen (zB Kindergeld, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG, Renten ua)	155.000	155.000	207.351,80	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4557	1.765.000	1.765.000	2.359.427,85	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. *Aufwendungen für Kinder u Jugendliche für Fälle bei Zuständigkeitswechsel zB Zuzug im Landkreis TS	150.000	150.000	281.259,98	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Heimerziehung	5.000.000	5.100.000	4.832.669,09	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4557	5.150.000	5.250.000	5.113.929,07	
	Abgleich Unterabschnitt 4557				
	Einnahmen	1.765.000	1.765.000	2.359.427,85	
	Ausgaben	5.150.000	5.250.000	5.113.929,07	
	Abgleich	3.385.000-	3.485.000-	2.754.501,22-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	1.000	1.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4558	1.000	1.000	-	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Geringer Ansatz in 2024, es wird ein kostenintensiver Fall für 2025 erwartet	50.000	50.000	16.177,95	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4558	50.000	50.000	16.177,95	
	Abgleich Unterabschnitt 4558				
	Einnahmen	1.000	1.000	-	
	Ausgaben	50.000	50.000	16.177,95	
	Abgleich	49.000-	49.000-	16.177,95-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen vom Land *Land und Bezirk beteiligen sich an den nichtgedeckten Kosten für Heimunterbringung nach Art 51 AGSG	155.000	155.000	153.500,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. *weniger KE-Fälle - Änderung örtliche Zuständigkeit, Fallende	25.000	25.000	21.637,38	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) *Anstieg Kostenbeitragsfälle, gesetzliche Vorgaben, Verbesserung der Zahlungsmoral	130.000	130.000	171.657,32	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2511	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - ö. Tr. - Deutsche *Anstieg Kostenbeitragsfälle, gesetzliche Vorgaben, Verbesserung der Zahlungsmoral	10.000	10.000	16.877,83	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Einnahmen UA 4560		320.000	320.000	363.672,53	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. *Erstattungen an andere Jugendämter bei Zuständigkeitswechsel	43.000	43.000	98.909,51	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Fallzahlen und Bedarfsentwicklung	125.000	125.000	80.077,97	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Anstieg Stundensätze, Personalkosten/Inflation	1.400.000	1.400.000	1.457.697,38	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7604	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Fallzahlenanstieg, Anstieg Stundensätze, Personalkosten/Inflation	40.000	40.000	37.282,62	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Heimkosten nach § 35a SGB VIII: Seelisch behinderte oder davon bedrohte Kinder	2.000.000	2.100.000	1.960.914,48	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Fallzahlen, Anstieg Tagessätze, Personalkosten/Inflation	1.100.000	1.100.000	1.084.467,30	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Ausgaben UA 4560		4.708.000	4.808.000	4.719.349,26	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 4560				
	Einnahmen	320.000	320.000	363.672,53	
	Ausgaben	4.708.000	4.808.000	4.719.349,26	
	Abgleich	4.388.000-	4.488.000-	4.355.676,73-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4561 Hilfen für junge volljährige					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen vom Land *Kostenerstattung umA, in 2024 Nachzahlungen aus II/22 und 23, in 2025 Abschlagszahlungen	52.500	52.500	57.015,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. *Kostenerstattungsfälle, in 2024 Nachzahlungen aus 2023,	40.000	40.000	22.832,51	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - *Kostenbeteiligung der Eltern bei vollzeitpflege u andere Einnahmen	10.000	10.000	12.909,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.) *Mehreinnahmen aus Heranziehung zum Kostenbeitrag, gesetzl Vorgaben, Fallzahlen, verbesserte Zahlungsmoral	80.000	80.000	101.974,05	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2511	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2512	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - ö. Tr. - EU-Ausländer *Mehreinnahmen aus Heranziehung zum Kostenbeitrag, gesetzl Vorgaben, Fallzahlen, verbesserte Zahlungsmoral	60.000	60.000	80.319,02	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4561	242.500	242.500	275.049,58	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. *Erstattungen an andere Jugendämter bei Zutändigkeitswechsel	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Leistung für junge Volljährige nach § 41 iVm § 27 SGB VIII durch face-to-face-Stunden	2.000	2.000	93,93-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Fallzahlen, Anstieg Pflegegeld (RL VzP für LK TS), Längere Dauer der Maßnahmen durch gesetzl Verpflichtungen	60.000	60.000	54.048,66	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4561 Hilfen für junge volljährige					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Fallzahlen, Nachbetreuung, gesetzl Vorgaben	85.000	85.000	92.596,11	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Minderausgaben, Durchführung Diversion durch MA des SG 223	60.000	60.000	55.033,25	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7604	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *Fallzahlen, Anstieg Stundensätze, Personalkosten/Inflation	15.000	15.000	16.728,36	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Kostensteigerungen bei Träger der Jugendhilfe	1.400.000	1.400.000	1.321.383,12	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Intensiv-sozialpädagogische Einzelbetreuung f junge Volljährige nach § 41 iVm § 35 SGB VIII	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7703	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Anstieg Tagessätze, Personalkosten/Inflation	1.200.000	1.200.000	1.230.142,95	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Ausgaben UA 4561		2.824.000	2.824.000	2.769.838,52	
Abgleich Unterabschnitt 4561					
Einnahmen		242.500	242.500	275.049,58	
Ausgaben		2.824.000	2.824.000	2.769.838,52	
Abgleich		2.581.500-	2.581.500-	2.494.788,94-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4565 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen vom Land	0	-	3.314,34	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. *Anstieg der KE-Fälle bei ION, Anstieg Tagessätze, Personalkosten/Inflation	50.000	50.000	119.015,08	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	15.000	15.000	21.607,64	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4565	65.000	65.000	143.937,06	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	10.000	10.000	16.231,25	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7703	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *Fallzahlen, Anstieg der Tagessätze, Personalkosten/Inflation	1.500.000	1.500.000	1.638.209,62	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4565	1.510.000	1.510.000	1.654.440,87	
	Abgleich Unterabschnitt 4565				
	Einnahmen	65.000	65.000	143.937,06	
	Ausgaben	1.510.000	1.510.000	1.654.440,87	
	Abgleich	1.445.000-	1.445.000-	1.510.503,81-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4571 Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4571	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4571				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4572 Adoptionsvermittlung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4572	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	300	300	455,93	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4572	300	300	455,93	
	Abgleich Unterabschnitt 4572				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	300	300	455,93	
	Abgleich	300-	300-	455,93-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	5.000	5.000	5.000,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4573	5.000	5.000	5.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4573				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.000	5.000	5.000,00	
	Abgleich	5.000-	5.000-	5.000,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4574 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500	1.500	167,50	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	100	100	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4574	1.600	1.600	167,50	
	Abgleich Unterabschnitt 4574				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.600	1.600	167,50	
	Abgleich	1.600-	1.600-	167,50-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4600 Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendzeltplatz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1599	vermischte Einnahmen *Verkauf Freizeitpass	4.000	4.000	4.027,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen *Einnahmen für geförderte Projekte, TRAPEZ	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4600	4.000	4.000	4.027,00	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	11.000	49.000	1.620,80	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	10.000	7.066,11	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	8.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten *Gr 54: Jugendzeltplatz Schützing	300	300	230,90	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000	3.000	3.704,60	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.000	2.600	2.507,16	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	46.000	6.000	4.844,53	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4600 Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendzeltplatz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Aufwand für geförderte Projekte, TRAPEZ	8.000	8.000	6.540,74	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	40.000	33.472,61	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500	1.500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7020	Zuschüsse für lfd. Zwecke *Anstieg Personalkosten/Inflation	200.000	200.000	206.255,51	FL=1,Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7092	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *Zuschüsse an den Kreisjugendring sowie an die Vereine u Verbände der Jugendarbeit Die Mittel werden von KJH-Ausschuss vergeben	270.000	270.000	265.905,01	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *einmalige Zusatzförderung Jugendarbeit Vereine in 2021	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
Ausgaben UA 4600		550.800	590.400	532.147,97	
Abgleich Unterabschnitt 4600					
Einnahmen		4.000	4.000	4.027,00	
Ausgaben		550.800	590.400	532.147,97	
Abgleich		546.800-	586.400-	528.120,97-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4601 Einrichtungen der Jugendarbeit / SozialRaum Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4601	0	-	-	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.000	4.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	67.300	67.000	63.893,89	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.400	5.500	5.113,49	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.400	14.000	12.926,72	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	10.000	5.000	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	500	-	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	5.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	5.000	-	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	300	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	5.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	16.000	15.000	2.618,72	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	10.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4601 Einrichtungen der Jugendarbeit / SozialRaum Trostberg					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.000	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	1.000	-	
6320	verschiedener Betriebsaufwand *Änderung Personaleinsatz - Anstieg Personalkosten/Inflation	145.000	82.000	145.557,61	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	897,26	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	18.661,34	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	37.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	26.000	19.405,07	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	200	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6540	Dienstreisen	0	-	575,93	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	2.280,19	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4601	299.800	267.700	271.930,22	
	Abgleich Unterabschnitt 4601				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	299.800	267.700	271.930,22	
	Abgleich	299.800-	267.700-	271.930,22-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4602 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Grassau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4602	0	-	-	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	1.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	1.000	130,41	
5300	Mieten und Pachten *Neue Buchungsstelle	11.000	11.000	10.920,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4602 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Grassau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	1.000	-	
6320	verschiedener Betriebsaufwand	41.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	381,71	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	15.691,28	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	31.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	10.000	2.495,70	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	100	100	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	200	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6540	Dienstreisen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	72,45	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4602	60.300	61.300	29.691,55	
	Abgleich Unterabschnitt 4602				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	60.300	61.300	29.691,55	
	Abgleich	60.300-	61.300-	29.691,55-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4603 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4603	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000	170,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	10.000	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	6.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	4.000	-	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	1.000	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4603 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	63.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	120,79	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	25.828,09	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	51.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	12.000	6.420,28	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	200	9,50	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6540	Dienstreisen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	939,88	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4603	86.400	75.400	33.488,54	
	Abgleich Unterabschnitt 4603				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	86.400	75.400	33.488,54	
	Abgleich	86.400-	75.400-	33.488,54-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4604 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Siegsdorf					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4604	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	3.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	3.000	-	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	1.000	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4604 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Siegsdorf					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	42.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	18.229,95	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	32.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	10.000	9.785,30	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	200	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6540	Dienstreisen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	246,11	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4604	52.400	53.400	28.261,36	
	Abgleich Unterabschnitt 4604				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	52.400	53.400	28.261,36	
	Abgleich	52.400-	53.400-	28.261,36-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4605 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Obing					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4605	0	-	-	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	10.000	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	4.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	3.000	917,53	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	1.000	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4605 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Obing					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	30.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	189,56	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	7.829,88	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	20.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	10.000	4.538,78	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	50,10	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500	500	386,48	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6540	Dienstreisen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	387,03	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4605	51.700	41.700	14.299,36	
	Abgleich Unterabschnitt 4605				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	51.700	41.700	14.299,36	
	Abgleich	51.700-	41.700-	14.299,36-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4606 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Tittmoning					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4606	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	3.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	3.000	-	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	1.000	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4606 Einrichtung Jugendarbeit / Regionalbüro Tittmoning					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	28.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	2.668,58	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	18.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	10.000	300,00	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6540	Dienstreisen	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	148,30	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4606	38.400	39.700	3.116,88	
	Abgleich Unterabschnitt 4606				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	38.400	39.700	3.116,88	
	Abgleich	38.400-	39.700-	3.116,88-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4607 Einrichtungen der Jugendarbeit / Mehrgenerationenhaus Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
1400	Mieten und Pachten	15.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0	15.000	14.010,60	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1541	Personalkostenersätze	20.000	20.000	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1599	vermischte Einnahmen	1.500	1.500	980,08	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1680	Erstattungen von übrigen Bereichen	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, ERP-Sondervermögen	40.000	40.000	42.622,75	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.000	4.000	4.000,00	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Einnahmen UA 4607	81.000	81.000	61.613,43	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	9.000	9.000	6.668,75	Budg.=2.23, ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	99.100	111.700	106.846,91	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	8.900	9.000	8.292,03	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	24.300	23.600	22.423,25	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	5.000	30.000	970,18	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	3.500	1.617,79	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	3.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Sozialraum Trostberg in neuen Räumen geplant	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	6.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4607 Einrichtungen der Jugendarbeit / Mehrgenerationenhaus Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	6.000	-	
5300	Mieten und Pachten	60.000	60.000	58.633,56	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	500	500	20,99	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	17.000	14.700	14.272,59	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	2.000	3.000	1.758,98	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	100	100	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100	100	73,14	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	1.000	-	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	55.000	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6321	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	775,87	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	25.266,35	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	41.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	14.000	3.336,70	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	-	-	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	740,67	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6521	Telekommunikationsgebühren	500	500	-	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6540	Dienstreisen	0	-	254,60	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	12.000	12.000	6.571,95	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4607	304.700	341.400	258.524,31	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4607 Einrichtungen der Jugendarbeit / Mehrgenerationenhaus Traunreut					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 4607				
	Einnahmen	81.000	81.000	61.613,43	
	Ausgaben	304.700	341.400	258.524,31	
	Abgleich	223.700-	260.400-	196.910,88-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6556	Honorare u.ä.	5.000	5.000	2.112,56	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4640	5.000	5.000	2.112,56	
	Abgleich Unterabschnitt 4640				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.000	5.000	2.112,56	
	Abgleich	5.000-	5.000-	2.112,56-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4650 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7004	Zuschüsse für lfd. Zwecke der Jugendhilfe an Wohlfahrtsverbände u.ä. *Anstieg der Zuschussanträge, Personalkosten/Inflation	800.000	800.000	853.459,57	Budg.=2.23, ZueDMeMi=2
	Ausgaben UA 4650	800.000	800.000	853.459,57	
	Abgleich Unterabschnitt 4650				
	Einnahmen	800.000	800.000	853.459,57	
	Ausgaben	800.000	800.000	853.459,57	
	Abgleich	800.000-	800.000-	853.459,57-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4701 Förderung der Wohlfahrtspflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Insolvenzberatung	145.000	138.500	138.247,00	Budg.=2.24, Prod.=24.031, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4701	145.000	138.500	138.247,00	
	A u s g a b e n				
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände u.Ä. sowie deren Einrichtungen	900	900	400,00	FL=1,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7001	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände und Dritte *AWO für Bürgerbüro	0	-	-	FL=1,Budg.=2.24, Prod.=24.12001.0, ZueDMeMi=7
7029	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren sonstige Einrichtungen	5.000	5.000	-	FL=1,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7040	Zuschüsse für lfd. Zwecke an d.Innere Mission,evang.Hilfsw. sowie deren Einrichtungen *Insolvenzberatung	145.000	138.500	138.247,00	Budg.=2.24, Prod.=24.031, ZueDMeMi=7
7041	Zuschüsse für lfd. Zwecke an d.Innere Mission,evang.Hilfsw. sowie deren Einrichtungen *Diakonie für Schuldnerberatung	178.000	165.500	159.800,00	Budg.=2.24, Prod.=24.006, ZueDMeMi=7
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	40.000	40.000	30.000,00	Budg.=2.24, Prod.=24.12004.0, ZueDMeMi=7
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *Zuschuss an den VDK-Kreisverband Traunstein	2.000	2.000	2.000,00	FL=1,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *Zuschuss für Zufluchtsstätten	18.000	20.500	17.692,39	FL=1,Budg.=2.24, Prod.=24.035, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4701	388.900	372.400	348.139,39	
	Abgleich Unterabschnitt 4701				
	Einnahmen	145.000	138.500	138.247,00	
	Ausgaben	388.900	372.400	348.139,39	
	Abgleich	243.900-	233.900-	209.892,39-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4702 Förderung der Wohlfahrtspflege - Integrationslotse

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Zuschuss für Integrationslotse	60.000	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.4, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4702	60.000	-	-	
	A u s g a b e n				
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände u.Ä. sowie deren Einrichtungen *Sachaufwand Integrationslotse	60.000	-	-	FL=1, Budg.=2.24, Prod.=24.4, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4702	60.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4702				
	Einnahmen	60.000	-	-	
	Ausgaben	60.000	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4703 Förderung der Wohlfahrtspflege - Freiwilligenagentur

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	600	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.5, ZueDMeMi=7
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	Budg.=2.24, Prod.=24.5, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4703	600	-	-	
	A u s g a b e n				
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Maßnahmeaufwendungen Ehrenamtsbeauftragter	60.100	-	-	FL=1, Budg.=2.24, Prod.=24.5, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4703	60.100	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4703				
	Einnahmen	600	-	-	
	Ausgaben	60.100	-	-	
	Abgleich	59.500-	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4825 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende *Erstattung KdU durch Bund (69,5%)	8.687.500	8.062.000	7.359.689,88	
	Einnahmen UA 4825	8.687.500	8.062.000	7.359.689,88	
	A u s g a b e n				
6900	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft / Heizung nach SGB II *Mehrkosten bereits im Jahr 2024 durch Flüchtlingszuwachs Ukraine Karenzzeit im ersten Jahr des Leistungsbezuges werden die Aufwendungen für KdU in voller Höhe anerkannt - dies gilt weiterhin für 2025	12.500.000	11.600.000	9.208.074,20	GD=71
6910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft / Heizung nach SGB II *Karenzzeit im ersten Jahr des Leistungsbezuges werden die Aufwendungen für KdU in voller Höhe anerkannt - dies gilt weiterhin für das Jahr 2025	200.000	60.000	49.521,64	GD=71
6920	Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung v. Arb.suchenden nach SGB II	100.000	60.000	105.483,42	GD=71
6930	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arb.suchende nach SGB II *steigende Kosten 2024 ua durch Flüchtlinge Ukraine 2025 ist mit weiterem Flüchtlingszuwachs zu rechnen	200.000	160.000	154.032,47	GD=71
6960	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung *Schulausflüge sind massiv teurer geworden	400.000	400.000	394.086,88	GD=71
	Ausgaben UA 4825	13.400.000	12.280.000	9.911.198,61	
	Abgleich Unterabschnitt 4825				
	Einnahmen	8.687.500	8.062.000	7.359.689,88	
	Ausgaben	13.400.000	12.280.000	9.911.198,61	
	Abgleich	4.712.500-	4.218.000-	2.551.508,73-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4901 KV gemäß § 276/276 a LAG - örtlicher Träger -

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7883	Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG *2023 kein Fall mehr	100	100	361,44-	Budg.=2.24, Prod.=24.015.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4901	100	100	361,44-	
	Abgleich Unterabschnitt 4901				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	100	100	361,44-	
	Abgleich	100-	100-	361,44	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4932 KV gemäß § 276/276a LAG - überörtlicher Träger -

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *Kostenerst durch den Bezirk	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.015.1, ZueDMeMi=7
	Einnahmen UA 4932	100	100	-	
	A u s g a b e n				
7883	Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG *2023 kein Fall mehr	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.015.1, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4932	100	100	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4932				
	Einnahmen	100	100	-	
	Ausgaben	100	100	-	
	Abgleich	0	0	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4960 Leistungen nach § 6b BKGG					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7811	Bildung und Teilhabe nach BKGG WoG	270.000	150.000	147.486,91	Budg.=Wohngeld, Prod.=24.05000.0, ZueDMeMi=7
7812	Bildung und Teilhabe nach BKGG Kiz	130.000	90.000	88.154,87	Budg.=Wohngeld, Prod.=24.05001.0, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4960	400.000	240.000	235.641,78	
	Abgleich Unterabschnitt 4960				
	Einnahmen				
	Ausgaben	400.000	240.000	235.641,78	
	Abgleich	400.000-	240.000-	235.641,78-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4980 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7889	Sonstige soziale Leistungen z. B. nach dem Bay. BGG	100	100	-	Budg.=2.24, Prod.=24.045, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 4980	100	100	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4980				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	100	100	-	
	Abgleich	100-	100-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
40	Einnahmen	2.399.700	1.786.900	1.286.645,79
	Ausgaben	12.191.800	11.855.500	10.846.714,66
	Abgleich	9.792.100-	10.068.600-	9.560.068,87-
41	Einnahmen	12.416.400	11.181.800	7.152.576,11
	Ausgaben	14.328.800	12.978.800	10.197.977,22
	Abgleich	1.912.400-	1.797.000-	3.045.401,11-
42	Einnahmen	5.891.700	6.393.600	3.078.685,38
	Ausgaben	5.892.000	5.293.900	4.036.581,41
	Abgleich	300-	1.099.700	957.896,03-
43	Einnahmen	249.400	259.600	228.997,59
	Ausgaben	323.500	342.400	269.730,19
	Abgleich	74.100-	82.800-	40.732,60-
45	Einnahmen	3.319.500	3.319.500	4.087.602,48
	Ausgaben	23.134.400	23.784.400	22.981.751,68
	Abgleich	19.814.900-	20.464.900-	18.894.149,20-
46	Einnahmen	85.000	85.000	65.640,43
	Ausgaben	2.249.500	2.276.000	2.027.032,32
	Abgleich	2.164.500-	2.191.000-	1.961.391,89-
47	Einnahmen	205.600	138.500	138.247,00
	Ausgaben	509.000	372.400	348.139,39
	Abgleich	303.400-	233.900-	209.892,39-
48	Einnahmen	8.687.500	8.062.000	7.359.689,88
	Ausgaben	13.400.000	12.280.000	9.911.198,61
	Abgleich	4.712.500-	4.218.000-	2.551.508,73-
49	Einnahmen	100	100	-
	Ausgaben	400.300	240.300	235.280,34
	Abgleich	400.200-	240.200-	235.280,34-
4	Einnahmen	33.254.900	31.227.000	23.398.084,66
	Ausgaben	72.429.300	69.423.700	60.854.405,82
	Abgleich	39.174.400-	38.196.700-	37.456.321,16-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport und Erholung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5000 Gesundheitsverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	0	-	-	FL=1, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 5000	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5000				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Unterabschnitt: 5010		Gesundheit, Sport und Erholung Gesundheitsamt			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
1611	Erstattungen vom Land	-	-	261.454,17	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, ERP-Sondervermögen *Vermutlich Covid (Land)	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Zuweisung Gesundheitsamt Art. 9 BayFAG	538.000	538.000	573.968,10	
1711	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land nach § 11 KHG	-	-	569.266,66	
	Einnahmen UA 5010	538.000	538.000	1.404.688,93	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *4140 FF: VerwPersonal des Gesund- heitsamtes	200.700	196.800	172.767,88	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	17.200	15.500	12.756,51	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	47.100	41.300	35.140,40	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5290	Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung *Laut Kämmerei war dies für den ÖGD-Pakt angesetzt und soll bei 200 bleiben	200	200	109.122,88	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *Kleidung (Arbeitssicherheit) für Neueinstellungen Brach, Eckert sowie Ersatzbeschaffungen	1.000	1.600	518,30	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Unterabschnitt: 5010		Gesundheit, Sport und Erholung Gesundheitsamt			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5622	Fortbildung und Umschulung *Aufgrund neuer Mitarbeiter sind fachspezifische Schulungen auch auf Anwendungen hier im Haus (somit nicht über den Freistaat umsetzbar) notwendig Betrifft z B Schulgesundheit, Begutachtung usw	5.000	6.000	1.848,37	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5910	Allg. medizinischer Sachbedarf	800	2.800	57,12	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5919	Sonstiger allg. medizinischer Sachbedarf *Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen bei den Kalibrierlösungen	2.000	2.300	1.081,93	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5926	Laborbedarf	2.500	2.500	1.996,37	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5929	Sonstiger besonderer medizinischer Sachbedarf *Kann nicht kalkuliert werden, da es abhängig von der Flüchtlingssituation und den jeweils vorgeschriebenen Untersuchungen ist	3.600	3.600	208,02	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5930	Verschiedener medizinischer Sachbedarf	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5931	Untersuchungen durch eigene Institute *Kostensteigerung aufgrund der Wiederaufnahme der Tätigkeit hinsichtlich der sozialen Arbeit, da wieder Personal in Gruppe 3623 vorhanden	2.500	2.500	976,40	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5932	Untersuchungen durch fremde Institute	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5935	Apothekensachbedarf	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5939	Sonstiger verschiedener medizinischer Sachbedarf *Kostensteigerung aufgrund der Wiederaufnahme der Tätigkeit hinsichtlich der sozialen Arbeit, da wieder Personal in Gruppe 6631 vorhanden (Give Aways, Flyer usw)Gemeinsam mit GRp	200	200	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb *Für uns nicht ersichtlich, was hier gebucht wird, daher bitte Rückmeldung der Kämmerei Aufwand für Anordnungen IfSG (Zäune, Unterkünfte - früher über Kat-Schutz)	1.000	1.000	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6305	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb	-	-	213.926,33	
6310	Gemeinschaftspflege u.Ä.	-	-	20.837,10	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Unterabschnitt: 5010		Gesundheit, Sport und Erholung Gesundheitsamt			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6315	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-	-	29.481,59	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Elternwerkstatt (Aufbau der Gruppe 3623)	7.000	7.500	454,16	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	437,50	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6322	EDV-Kosten an Dritte *Abgleich mit Ausfelder ab 30092024 möglich (da Christian in Urlaub) ISGA: Erhöhung von Lizenzgebühren, Erhöhung der Lizenzanzahl, da Personalmehrung und erweiterte Bearbeitung im Haus(Zugriff des SG 535)Zusätzliche Kosten für Anschaffungen und Implementierung der Telematik-Infrastruktur	75.000	65.000	36.594,34	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	500	46,94	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Abt. 6,GD=2
6500	Bürobedarf *Allgemein gestiegene Kosten sowie Personalmehrung	3.000	3.000	2.788,52	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. *Anschaffung neuer digitaler Fachliteratur Bei der Fachliteratur sind teils deutliche Preissteigerungen gegeben DVGW schwer kalkulierbar	4.000	4.500	3.420,45	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6540	Dienstreisen *Aufgrund von Personalerhöhung und mehr Vor-Ort-Termine	5.000	5.000	5.359,82	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *psychiatr Sprechtag	1.000	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6551	Sachverständigenkosten	-	3.000	1.156,00	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	3.500	3.500	2.735,30	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
Ausgaben UA 5010		382.300	368.300	653.712,23	
Abgleich Unterabschnitt 5010					
Einnahmen		538.000	538.000	1.404.688,93	
Ausgaben		382.300	368.300	653.712,23	
Abgleich		155.700	169.700	750.976,70	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung Unterabschnitt: 5012 Gesundheitsregion Plus					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze *Personalkostenersatz GR+	50.000	50.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1599	vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, ERP-Sondervermögen	0	-	3.000,00	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	50.000	50.000	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
1711	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land nach § 11 KHG	-	-	50.000,00	
	Einnahmen UA 5012	100.000	100.000	53.000,00	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	59.400	54.800	50.664,13	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	4.800	4.600	4.089,17	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	12.700	11.600	10.624,65	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5622	Fortbildung und Umschulung	0	-	164,86	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
5939	Sonstiger verschiedener medizinischer Sachbedarf *Umschichtung von 5010 5939 damit kostenneutral	1.200	1.200	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6320	verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen Reduzierung von 20000 auf 10000 durchgeführt, da aktuell eine TRUNA für noch nicht bei uns angefragt wurde	10.000	20.000	19.250,21	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung Unterabschnitt: 5012 Gesundheitsregion Plus					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	16.993,10	
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *Sachkosten Gesundheitsregion Plus	15.000	20.000	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	0	-	50.000,00	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=Abt. 6,GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	9.900,00	
6500	Bürobedarf	200	200	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	200	55,61	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6540	Dienstreisen	500	500	180,46	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
Ausgaben UA 5012		104.000	113.100	161.922,19	
Abgleich Unterabschnitt 5012					
Einnahmen		100.000	100.000	53.000,00	
Ausgaben		104.000	113.100	161.922,19	
Abgleich		4.000-	13.100-	108.922,19-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Unterabschnitt: 5020		Gesundheit, Sport und Erholung Veterinärwesen			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	1.525,93	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Zuweisung Verterinärwesen Art. 9 BayFAG	119.000	119.000	131.500,00	
Einnahmen UA 5020		119.000	119.000	133.025,93	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	100	900	31,25	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4100	Beamtenbezüge	42.000	43.700	14.512,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	171.800	158.000	169.394,50	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	13.400	12.700	12.994,56	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	37.100	33.900	35.397,14	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	200	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5292	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	-	200	-	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	1.000	1.000	1.195,90	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6322	EDV-Kosten an Dritte	100	100	65,45	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Unterabschnitt: 5020		Gesundheit, Sport und Erholung Veterinärwesen			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.70,GD=2
6500	Bürobedarf	900	900	690,59	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	6.500	6.500	9.223,33	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6540	Dienstreisen	1.500	1.500	416,20	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	500	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	500	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	45.000	45.000	48.877,04	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
Ausgaben UA 5020		320.100	304.900	292.798,10	
Abgleich Unterabschnitt 5020					
Einnahmen		119.000	119.000	133.025,93	
Ausgaben		320.100	304.900	292.798,10	
Abgleich		201.100-	185.900-	159.772,17-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung Unterabschnitt: 5100 Krankenhäuser					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1400	Mieten und Pachten	61.800	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1416	Mieten aus gewerblich genutzten Räumen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1450	Pachten	-	40.000	40.000,00	
1451	Pachten	0	21.800	21.793,44	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	820.000	860.000	-	
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	-	-	402.649,61	
2891	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus der Sonderrücklage Krankenhaus	0	-	-	
	Einnahmen UA 5100	881.800	921.800	464.443,05	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	10.000	5.000	27.122,72	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	5.000	663,14	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	2.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	500	400	377,35	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung					
Unterabschnitt: 5100 Krankenhäuser					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *Zuschuss an das Netzwerk Hospitz eV	15.000	15.000	15.000,00	FL=1,Budg.=2.24, Prod.=24.11, ZueDMeMi=7
7150	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen *Hilfspaket KSOB AG	5.000.000	5.000.000	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7160	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen *keine Zuschüsse vorgesehen	0	100.000	88.963,00	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
8691	Zuführung z. Vermögenshaushalt für die Sonderrücklage Krankenhaus	0	-	-	
Ausgaben UA 5100		5.027.500	5.125.400	132.126,21	
Abgleich Unterabschnitt 5100					
Einnahmen		881.800	921.800	464.443,05	
Ausgaben		5.027.500	5.125.400	132.126,21	
Abgleich		4.145.700-	4.203.600-	332.316,84	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5		Gesundheit, Sport und Erholung			
Unterabschnitt: 5191		Nichteigene Krankenhäuser			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7111	Krankenhausumlage an das Land	5.480.000	5.400.000	3.902.451,00	
	Ausgaben UA 5191	5.480.000	5.400.000	3.902.451,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5191				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.480.000	5.400.000	3.902.451,00	
	Abgleich	5.480.000-	5.400.000-	3.902.451,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung Unterabschnitt: 5451 Fleischhygiene, -beschau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1137	Fleischbeschaugebühren *Rückgang der Erlöse im Schlachthof Traunstein	650.000	650.000	678.633,68	KE=1, Budg.=5.70
1541	Personalkostenersätze	0	1.000	-	KE=1, Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-	-	KE=1, Budg.=5.70
	Einnahmen UA 5451	650.000	651.000	678.633,68	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	KE=1, Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *Vergütungen an Tierärzte für die Durchführung der Fleisch- beschau	658.900	659.500	776.531,62	KE=1, Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	KE=1, Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	42.000	42.400	45.985,40	KE=1, Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	121.200	122.200	106.367,25	KE=1, Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	KE=1, Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	2.300	-	-	KE=1, Budg.=5.70, GD=54
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	KE=1, GD=54
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	KE=1, GD=54
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	KE=1, GD=54
5290	Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung	-	2.300	944,98	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	KE=1, GD=54
5622	Fortbildung und Umschulung	2.300	2.300	5.891,13	KE=1, GD=54
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	18.000	18.000	11.053,40	KE=1, GD=54
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	KE=1, GD=54
6322	EDV-Kosten an Dritte	10.000	10.000	4.527,12	KE=1, GD=54

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung					
Unterabschnitt: 5451 Fleischhygiene, -beschau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	KE=1,GD=54
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	KE=1,GD=2
6430	Haftpflichtversicherungen	2.300	2.300	1.591,26	KE=1,GD=54
6500	Bürobedarf	200	200	339,03	KE=1,GD=54
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200	200	-	KE=1,GD=54
6540	Dienstreisen	500	500	-	KE=1,GD=54
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	25.000	25.000	31.754,74	KE=1,GD=54
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	41.000	41.000	38.326,92	KE=1
	Ausgaben UA 5451	923.900	925.900	1.023.312,85	
	Abgleich Unterabschnitt 5451				
	Einnahmen	650.000	651.000	678.633,68	
	Ausgaben	923.900	925.900	1.023.312,85	
	Abgleich	273.900-	274.900-	344.679,17-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung Unterabschnitt: 5461 Lebensmittelüberwachung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	24.700	24.700	24.982,58	
	Einnahmen UA 5461	24.700	24.700	24.982,58	
A u s g a b e n					
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5202	verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5203	verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	1.000	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	700	700	403,76	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6322	EDV-Kosten an Dritte	1.000	1.000	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6500	Bürobedarf	1.500	1.500	1.887,79	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000	1.000	184,33	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6540	Dienstreisen	10.000	10.000	12.051,61	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0	-	-	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Auslagen für Proben der Lebensmittelüberwachung sowie Kosten f Gutachten der Landesuntersuchungsämter	4.000	4.000	2.854,06	Budg.=5.70, ZueDMeMi=47
	Ausgaben UA 5461	19.200	18.200	17.381,55	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5		Gesundheit, Sport und Erholung			
Unterabschnitt: 5461		Lebensmittelüberwachung			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 5461				
	Einnahmen	24.700	24.700	24.982,58	
	Ausgaben	19.200	18.200	17.381,55	
	Abgleich	5.500	6.500	7.601,03	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung					
Unterabschnitt: 5491 Einrichtungen / Maßnahmen der Gesundheitspflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1548	Kostenersätze	1.000	1.000	1.989,00	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	60.000	82.000	52.519,45	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
	Einnahmen UA 5491	61.000	83.000	54.508,45	
A u s g a b e n					
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	80.000	95.000	72.992,42	Budg.=Abt. 6, ZueDMeMi=46
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	100	100	25,56	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7003	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände u.ä. *Integration Sprachkurse	40.000	25.000	20.418,00	Budg.=2.24, Prod.=24.6, ZueDMeMi=7
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *Zuschüsse f Selbsthilfeeinrichtungen insbes im Rahmen der Gesundheitsvorsorge	30.000	30.000	30.000,00	FL=1, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	-	1.929,96	Budg.=2.24, Prod.=24.032, ZueDMeMi=7
	Ausgaben UA 5491	150.100	150.100	125.365,94	
	Abgleich Unterabschnitt 5491				
	Einnahmen	61.000	83.000	54.508,45	
	Ausgaben	150.100	150.100	125.365,94	
	Abgleich	89.100-	67.100-	70.857,49-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5500 Förderung des Sports

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7093	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine sowie deren Einrichtungen *Zuschüsse an Sportvereine für die Übungsleiterkosten für die Jugendarbeit	50.000	47.000	45.597,80	FL=1, Budg.=3.20, ZueDMeMi=43
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Angepasst an Bedarf	25.000	12.000	11.950,00	FL=1, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 5500	75.000	59.000	57.547,80	
	Abgleich Unterabschnitt 5500				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	75.000	59.000	57.547,80	
	Abgleich	75.000-	59.000-	57.547,80-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
50	Einnahmen	757.000	757.000	1.590.714,86
	Ausgaben	806.400	786.300	1.108.432,52
	Abgleich	49.400-	29.300-	482.282,34
51	Einnahmen	881.800	921.800	464.443,05
	Ausgaben	10.507.500	10.525.400	4.034.577,21
	Abgleich	9.625.700-	9.603.600-	3.570.134,16-
54	Einnahmen	735.700	758.700	758.124,71
	Ausgaben	1.093.200	1.094.200	1.166.060,34
	Abgleich	357.500-	335.500-	407.935,63-
55	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	75.000	59.000	57.547,80
	Abgleich	75.000-	59.000-	57.547,80-
5	Einnahmen	2.374.500	2.437.500	2.813.282,62
	Ausgaben	12.482.100	12.464.900	6.366.617,87
	Abgleich	10.107.600-	10.027.400-	3.553.335,25-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Unterabschnitt: 6011 Hochbauverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches *kollegin L für ZV HC	15.000	54.000	11.799,43	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
1599	vermischte Einnahmen	1.500	1.000	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 6011	16.500	55.000	11.799,43	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *Personalkosten des Sachgebiets Hochbauverwaltung	960.700	873.300	793.187,70	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	76.400	70.800	60.053,76	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	198.000	177.800	154.502,58	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	7.500	7.500	431,63	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	20.000	10.000	7.172,01	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
6322	EDV-Kosten an Dritte	60.000	60.000	62.278,87	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6011 Hochbauverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=G.51,GD=2
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	157,50	
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	500	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	5.000	4.000	3.802,33	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	4.000	3.000	2.875,92	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
6540	Dienstreisen	8.000	8.000	3.737,72	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	10.000	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
6551	Sachverständigenkosten	-	5.000	-	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	5.000	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	10.000	8.000	498,00	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
Ausgaben UA 6011		1.359.600	1.232.900	1.088.698,02	
Abgleich Unterabschnitt 6011					
Einnahmen		16.500	55.000	11.799,43	
Ausgaben		1.359.600	1.232.900	1.088.698,02	
Abgleich		1.343.100-	1.177.900-	1.076.898,59-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6101 Regionalplanung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	300	300	250,00	FL=2, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl. *Die Geschäftsstelle der Region 18 ist im LRA Altötting angesiedelt	10.000	10.000	493,52	Budg.=4.40, GD=61
	Ausgaben UA 6101	10.300	10.300	743,52	
	Abgleich Unterabschnitt 6101				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	10.300	10.300	743,52	
	Abgleich	10.300-	10.300-	743,52-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6120 Gutachterausschuss					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1010	Verwaltungskosten (KG, VwKostG) *Deutlich geringere Anzahl von Verkehrswertgutachten im 1. HJ 2024 zu erwarten	50.000	50.000	77.285,03	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten *vgl. 1010 - Verwaltungskosten Durch weniger Einnahmen aus Verkehrswertgutachten fällt weniger Umsatzsteuer an	0	15.000	10.564,01	ZueDMeMi=100
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
	Einnahmen UA 6120	50.000	65.000	87.849,04	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	29.700	67.500	61.497,83	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	87.900	84.100	76.324,79	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	61.200	60.000	22.011,13	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.000	6.700	4.309,49	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	18.900	17.900	15.538,05	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1.000	1.000	2.663,92	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
5622	Fortbildung und Umschulung	800	800	640,00	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6322	EDV-Kosten an Dritte *Mehrkosten durch Datenmigration in neues Fachprogramm	3.000	8.000	4.515,25	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6120 Gutachterausschuss					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=GAA, GD=2
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	20.000	12.948,54	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	200	200	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	100	100	15,80	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6540	Dienstreisen	200	200	25,33	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Gutachterkosten für Gutachterausschuss	25.000	-	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
6551	Sachverständigenkosten	-	25.000	15.833,94	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200	200	-	Budg.=GAA, ZueDMeMi=57
Ausgaben UA 6120		235.200	291.700	216.324,07	
Abgleich Unterabschnitt 6120					
Einnahmen		50.000	65.000	87.849,04	
Ausgaben		235.200	291.700	216.324,07	
Abgleich		185.200-	226.700-	128.475,03-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		Unterabschnitt: 6132 Bauamt			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1020	Ersatzvornahmen	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1541	Personalkostenersätze	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
	Einnahmen UA 6132	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	89.700	46.600	41.931,35	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.328.800	1.221.700	1.154.169,02	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	68.300	67.000	16.826,89	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	113.900	98.200	90.339,58	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	299.000	248.700	233.330,20	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	7.000	7.000	6.420,58	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	426,35	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	15.000	15.000	7.857,52	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6322	EDV-Kosten an Dritte	25.000	25.000	14.637,71	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=4.40,GD=2
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	4.000	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6132 Bauamt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=100
6500	Bürobedarf	2.000	2.000	1.486,43	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.000	2.000	1.795,05	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt	-	4.500	-	
6540	Dienstreisen	17.000	17.000	631,49	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Außerordentlich hohe Prüfaufträge für Firma Heidenhain und Firma Siloking erteilt	600.000	-	-	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6551	Sachverständigenkosten	-	880.000	578.898,61	
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	-	1.000	-	
6584	Ersatzvornahmen *Kosten für Ersatzvornahme, Einnahmen erfolgen unter 61321020	2.000	2.000	91.176,91	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000	2.000	1.456,35	Budg.=4.40, ZueDMeMi=44
Ausgaben UA 6132		2.571.700	2.643.700	2.241.384,04	
Abgleich Unterabschnitt 6132					
Einnahmen		0	-	-	
Ausgaben		2.571.700	2.643.700	2.241.384,04	
Abgleich		2.571.700-	2.643.700-	2.241.384,04-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Vermischte Einnahmen *Ausgleichszahlungen nach WobindG	1.000	5.500	1.076,76	Budg.=Wohnbauf., Prod.=24.100, ZueDMeMi=7
2020	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Bepanung durch Z11	500	500	617,96	
2030	Zinsen von Zweckverbänden u. dgl.	3.000	3.000	16.325,00	
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen *Bepanung durch Z11	100	100	-	
2060	Zinsen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen *Bepanung durch Z11	100	100	-	
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen) *Bepanung durch Z11	1.200	2.000	1.948,70	
2080	Zinsen von übrigen Bereichen *Bepanung durch Z11	100	100	-	
	Einnahmen UA 6200	6.000	11.300	19.968,42	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	97.300	75.900	71.897,65	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30003.0, ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.600	5.900	5.283,07	
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	20.700	16.100	14.563,01	
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	
5622	Fortbildung und Umschulung	-	100	-	Budg.=Gehaltst., Prod.=24.30003.0, ZueDMeMi=60
6322	EDV-Kosten an Dritte	-	1.800	1.820,70	
6500	Bürobedarf	-	100	30,38	
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	-	100	-	
6540	Dienstreisen	-	100	-	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	-	100	-	
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl. *Verbandsumlage Zweckverband HeimatChiemgauDefizitausgleich noch offen	200.000	200.000	186.817,60	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
7280	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	-	100	-	
	Ausgaben UA 6200	325.600	300.300	280.412,41	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
Unterabschnitt: 6200		Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 6200				
	Einnahmen	6.000	11.300	19.968,42	
	Ausgaben	325.600	300.300	280.412,41	
	Abgleich	319.600-	289.000-	260.443,99-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßenverwaltung, Kreisbauhof, Tiefbau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1193	Anerkennungsgebühren und ähnl. *Gebühr für Gestattungsverträge	20.000	20.000	14.930,60	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1332	Verkauf von Ausschreibungsunterlagen	-	100	-	
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	2.000	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
1528	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	-	27.166,36	
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	2.000	-	
1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	5.000	5.000	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	10.000	10.000	26.052,13	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
1599	Vermischte Einnahmen *z B Verw-Leistungen für Deponien	65.000	65.000	106.316,10	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
1680	Erstattungen von übrigen Bereichen *Erstattungen nach Unfallschäden	52.000	52.000	82.461,29	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
1681	Erstattungen von übrigen Bereichen *Leistungen des Bauhofs für Dritte	85.000	85.000	58.960,89	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
1715	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Kommunal.Anteil a.d.Kfz-Steuer (soweit nicht UGR 3615) *Der Kfz-Steuer-Anteil einschl Winterdienstpauschale wurde wie im Vorjahr eingeplant	1.195.000	1.195.000	1.194.760,00	
	Einnahmen UA 6500	1.434.000	1.434.100	1.510.647,37	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.956.200	2.173.800	2.088.419,84	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	173.800	176.600	164.482,66	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	467.600	454.500	418.486,94	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	2.500	2.500	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßenverwaltung, Kreisbauhof, Tiefbau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Umsetzung wasserschutzrechtliche Genehmigung	104.000	39.000	27.343,46	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	40.000	34.872,85	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Absenkung nicht vorstellbar	60.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5131	Unterhalt v.Straßen,wegen u.ä. *Hohe Anzahl von Baumaßnahmen im Unterhalt	3.000.000	2.700.000	3.626.648,30	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5135	Unterhalt: Winterdienst	600.000	600.000	377.647,38	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5141	Unterhalt: Brücken, Stege u.Ä. *Unterhalt von 105 Brücken: Bauwerksuntersuchungen, Behebung von Bauschäden, Erneuerung von Brückengeländern	200.000	200.000	149.579,11	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	100	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5221	Arbeitsgeräte und -maschinen Beschaffung	-	4.000	2.217,16	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	4.000	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	25.000	15.000	27.151,16	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5291	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Beschaffung	-	100	-	
5300	Mieten und Pachten	100	100	110,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	15.000	15.000	28.750,42	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	2.500	2.500	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5410	Haus-, Grundstückslasten	800	800	247,20	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	15.000	15.000	11.273,19	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	16.000	14.000	15.425,91	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	25.000	25.000	16.583,80	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßenverwaltung, Kreisbauhof, Tiefbau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000	4.000	2.463,51	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	9.200	8.000	7.768,39	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	25.000	25.000	9.358,92	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5510	Unterhalt der Fahrzeuge *Reparaturen und Instandhaltung der Fahrzeuge	150.000	150.000	125.680,49	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5520	Reifenbedarf	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5540	Betriebs- und Schmierstoffe *Benzin, Dieselkraftstoff u öle	240.000	220.000	223.607,95	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5550	Kfz-Steuern	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5560	Kfz-Versicherungen	47.000	47.000	46.214,04	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
5590	Sonstige Fahrzeugkosten	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	16.000	16.000	9.552,41	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	15.000	15.000	9.919,58	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6322	EDV-Kosten an Dritte	22.000	22.000	16.060,48	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	17.000	17.000	10.009,36	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=1.13,GD=2
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=1.13, ZueDMeMi=100
6445	Feuer- und Hausratversicherung	900	900	811,94	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6460	Selbstregulierte Schadensfälle	-	500	-	
6500	Bürobedarf	1.000	1.000	383,12	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.800	3.800	4.989,40	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
6540	Dienstreisen	3.500	3.500	2.846,01	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßenverwaltung, Kreisbauhof, Tiefbau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	3.000	3.000	3.159,63	Budg.=1.13, ZueDMeMi=3
	Ausgaben UA 6500	7.224.000	7.014.600	7.462.064,61	
	Abgleich Unterabschnitt 6500				
	Einnahmen	1.434.000	1.434.100	1.510.647,37	
	Ausgaben	7.224.000	7.014.600	7.462.064,61	
	Abgleich	5.790.000-	5.580.500-	5.951.417,24-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6800 Parkplatz Güterhallenstr., TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte *2024 sollte noch etwas mehr an Umsatz möglich sein	50.000	40.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1102	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-	-	56.829,54	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
	Einnahmen UA 6800	50.000	40.000	56.829,54	
A u s g a b e n					
5139	Unterhalt von Parkplätzen	9.000	9.000	30.855,45	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100	200	122,28	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6360	Dienstleistungen durch Dritte	2.000	2.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	8.000	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	0	-	-	Budg.=Geb.M
	Ausgaben UA 6800	11.100	19.200	30.977,73	
	Abgleich Unterabschnitt 6800				
	Einnahmen	50.000	40.000	56.829,54	
	Ausgaben	11.100	19.200	30.977,73	
	Abgleich	38.900	20.800	25.851,81	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
60	Einnahmen	16.500	55.000	11.799,43
	Ausgaben	1.359.600	1.232.900	1.088.698,02
	Abgleich	1.343.100-	1.177.900-	1.076.898,59-
61	Einnahmen	50.000	65.000	87.849,04
	Ausgaben	2.817.200	2.945.700	2.458.451,63
	Abgleich	2.767.200-	2.880.700-	2.370.602,59-
62	Einnahmen	6.000	11.300	19.968,42
	Ausgaben	325.600	300.300	280.412,41
	Abgleich	319.600-	289.000-	260.443,99-
65	Einnahmen	1.434.000	1.434.100	1.510.647,37
	Ausgaben	7.224.000	7.014.600	7.462.064,61
	Abgleich	5.790.000-	5.580.500-	5.951.417,24-
68	Einnahmen	50.000	40.000	56.829,54
	Ausgaben	11.100	19.200	30.977,73
	Abgleich	38.900	20.800	25.851,81
6	Einnahmen	1.556.500	1.605.400	1.687.093,80
	Ausgaben	11.737.500	11.512.700	11.320.604,40
	Abgleich	10.181.000-	9.907.300-	9.633.510,60-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7201 Kommunale Abfallwirtschaft					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1121	Abfallbeseitigungsgebühren *Zuwachs im Landkreis keine Gebührenerhöhung, daher kaum Schwankungen	8.720.000	8.700.000	8.855.164,21	KE=7
1124	Müllabfuhrgeb., Abfallsäcke	130.000	-	-	KE=7
1125	Sonstige Abfallbeseitigungsgebühren	0	-	-	KE=7
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	387.200	291.627,99	KE=7, ZueDMeMi=100
1347	Verkauf von Altmaterial *früher unter HHSt 1670 erfasste Einnahmen seit 2023 auf Unter-HHSt 3 seit 01.04.2023 Erlöse für NVPK	1.030.000	1.220.000	1.189.433,50	KE=7
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *Einn. aus DepGasverbr. Anlage	0	-	-	KE=7
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken *Verrechnung mit Mietausgabe Jugendverkehrsschule (HH-Stelle: 0.2951.5300)	8.000	8.000	-	KE=7
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	KE=7
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	-	KE=7
1599	Vermischte Einnahmen	6.000	6.000	4.046,92	KE=7
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	16.000	-	-	KE=7
1670	Erstattungen von privaten Unternehmen *Einnahmen netto	1.090.000	1.090.000	1.087.980,29	KE=7
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0	-	365.635,82	
2820	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus SR Rekult./Nachsorge Abfallentsorgungsanlagen	390.000	-	-	
2830	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen zum ausgl. von Gebührenschwankungen	2.319.700	694.500	2.482.185,30	
	Einnahmen UA 7201	13.709.700	12.105.700	14.276.074,03	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge *4100/4140: Personalkosten für Komm. Abfallwirtschaft	146.400	139.000	129.617,44	KE=7, GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	463.800	291.400	341.486,04	KE=7, GD=1

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7201 Kommunale Abfallwirtschaft					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte *IST-Werte für Beamtenversorgung im Bereich Abfallgebühren	65.300	64.000	34.004,80	KE=7,GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	31.800	23.300	25.696,10	KE=7,GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	92.200	62.100	70.262,14	KE=7,GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	7.444,17	KE=7,GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Tonnenlager in Litzlwalchen	0	3.000	175.905,42	KE=7,GD=44
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	2.500	12.407,11	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Betrieb der Deponiegasanlagen und Überwachung der Containerplätze	2.500	30.000	24.344,15	KE=7,GD=44
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	KE=7,GD=44
5180	Unterhalt Abfallbeseitigungsanlagen *Neuordnung der Haushaltsstelle 072016329Auf der Deponie Litzlwalchen ergibt sich für 2024 eine Unterhaltsmaßnahme in Höhe von 425 T	475.000	-	-	KE=7,GD=44
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	KE=7,GD=44
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	KE=7,GD=44
5221	Arbeitsgeräte und -maschinen Beschaffung	-	1.000	21,42	
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	KE=7,GD=44
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	5.000	-	-	KE=7,GD=44
5291	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Beschaffung	-	60.000	60.826,65	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	KE=7,GD=44
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte *bitte diese HHST auflösen	0	-	171,78	KE=7,GD=44
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	0	-	-	KE=7,GD=44
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	KE=7,GD=44

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7201 Kommunale Abfallwirtschaft					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5420	Heizungskosten	0	-	-	KE=7,GD=44
5430	Reinigungskosten	0	200	-	KE=7,GD=44
5440	Strom, Gas u.ä	0	13.500	12.986,01	KE=7,GD=44
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	300	228,33	KE=7,GD=44
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	1.300	1.251,35	KE=7,Budg.=Geb.M, GD=44
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	0	4.000	6.816,15	KE=7,Budg.=Z.10, GD=44
5520	Reifenbedarf	0	-	-	KE=7,Budg.=Z.10, GD=44
5540	Betriebs- und Schmierstoffe	0	7.500	7.008,83	KE=7,Budg.=Z.10, GD=44
5550	Kfz-Steuern	0	300	322,00	KE=7,Budg.=Z.10, GD=44
5560	Kfz-Versicherungen	5.000	4.000	4.172,70	KE=7, Budg.=Finanzen, GD=44
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500	1.000	137,16	KE=7,GD=44
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	2.000	2.000	253,44	KE=7,GD=44
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb	-	-	185.277,64	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *insbes E-Schrott-Entsorgung	25.000	180.500	158.288,73	KE=7,GD=44
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Erhöhung Kosten für Abfuhrkalender, App-Aufwand zzgl vss Aufwand für Lizenz und Support Programm für gesamte Abfallwirtschaft mit rund 20 T	90.000	107.000	89.602,78	KE=7,GD=44
6322	EDV-Kosten an Dritte *Planung der HHST 072016322 bei SG 152, nicht SG Z18	20.000	-	444,50	KE=7,GD=44
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	-	415.466,74	
6330	Werkstättenbedarf	3.000	-	-	KE=7,GD=44
6332	Werkstättenbedarf: Instandhaltung	-	20.000	8.246,69	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	12.000	-	-	KE=7,GD=44
6361	Müllabfuhr durch Privatunternehmen *ab 01102024 inkl Biomüllabfuhr -->	4.992.400	2.830.800	2.100.980,31	KE=7,GD=44
6366	Sondermüllsammlung durch Privatunternehmen *Batteriensammlung umgestellt -->	72.000	70.000	59.413,72	KE=7,GD=44

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7201 Kommunale Abfallwirtschaft					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6367	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen *neuer Vertrag ab 01042023 für NVPK Erhöhung Kosten seit 01012023 für Sammlung Altpapier und neue Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung und daher HerausgabekostenMeldewesen PPK vergeben	2.047.000	900.000	767.477,26	KE=7,GD=44
6368	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen *Haushaltstelle für BiomülllogistikPreisanpassung Verwertung zum 01012023 um mehr als 30 %	3.056.300	2.395.000	2.751.452,28	KE=7,GD=44
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte *Die Kosten für die Restmüllverwertung an den ZAS u den Ferntransport betragen derzeit 63 Euro/To	0	1.537.000	1.554.575,10	KE=7,GD=44
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	-	-	157,50	
6371	Dienstleistungen durch Dritte Kompostierung von Grüngut	-	930.000	-	
6381	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	860.361,22	
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	269.800	299.104,78	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	38.697,22	KE=7,ZueDMeMi=100
6421	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag	0	-	-	ZueDMeMi=100
6425	Kapitalertragsteuer, Ergänzungsabgabe	0	-	-	ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen *Mit dem Umwelthaftungsgesetz wurde für die laufenden Depo-nien eine gesonderte HV erforderlich	30.000	30.000	22.253,00	KE=7,GD=44
6500	Bürobedarf	500	500	1.062,47	KE=7,GD=44
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.000	2.000	5.250,53	KE=7,GD=44
6520	Postgebühren	0	18.000	21.949,16	KE=7,GD=44
6540	Dienstreisen	1.000	20.500	14,00	KE=7,GD=44
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *zB Kosten für Analysen	40.000	-	-	KE=7,GD=44
6551	Sachverständigenkosten	-	40.000	23.568,65	
6581	Bankgebühren u.Ä.	0	63.000	-	KE=7,GD=44
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.200	2.200	-	KE=7,GD=44
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	973.300	-	-	KE=7,GD=44

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7201 Kommunale Abfallwirtschaft					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	-	1.630.000	1.642.402,21	
6770	Erstattungen an private Unternehmen *für unerlaubte Ablagerungen	684.000	2.000	2.875,57	KE=7,GD=44
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge *Innere Verrechnung von Leistungen des SG IT und Finanzen.	280.000	280.000	1.947.329,58	KE=7,GD=44
6800	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten *Anschaffung MAN TGE in 2023 (statt Sprinter)MB Citan und Nissan sind noch auszutauschen	67.000	65.000	33.557,92	KE=7
6850	Verzinsung des Anlagekapitals *Eingabe durch Kämmerei	21.500	2.000	5.265,46	KE=7
8620	Zuführung z. Vermögenshaushalt f. Rekult. u. Nachsorge Abfallentsorg.Anl. *Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0	-	1.071,47	
8630	Zuführung z. Vermögenshaushalt für Sonderrücklagen zum Ausgl. von Gebührenschwankungen *Sonderrücklage Abfallgebühren	0	-	364.564,35	
8660	Zuführung z. Vermögenshaushalt für sonstige Sonderrücklagen	0	-	-	
	Ausgaben UA 7201	13.709.700	12.105.700	14.276.074,03	
	Abgleich Unterabschnitt 7201				
	Einnahmen	13.709.700	12.105.700	14.276.074,03	
	Ausgaben	13.709.700	12.105.700	14.276.074,03	
	Abgleich	0	0	0,00	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt: 7211 Altdeponien im Landkreis TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2830	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen zum ausgl. von Gebührenschwankungen	-	500.000	-	
	Einnahmen UA 7211	-	500.000	-	
	A u s g a b e n				
5189	Unterhalt sonstige Abfallbeseitigungsanlagen	-	300.000	-	
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	-	200.000	-	
	Ausgaben UA 7211	-	500.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7211				
	Einnahmen	-	500.000	-	
	Ausgaben	-	500.000	-	
	Abgleich	-	0	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Unterabschnitt: 7500		Bestattungswesen			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	300	300	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 7500	300	300	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7500				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	300	300	-	
	Abgleich	300-	300-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt: 7800 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl. *reduzierte Zuschüsse	5.000	12.000	4.000,00	FL=1, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Zuschüsse an Zuchtverbände und landwirtschaftliche Vereinigungen	11.000	11.000	10.325,00	FL=1, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 7800	16.000	23.000	14.325,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7800				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	16.000	23.000	14.325,00	
	Abgleich	16.000-	23.000-	14.325,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7801 Kreisfachberater für Gartenbau und Biodiversitätsberatung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	4.300	24.000	7.864,74	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
	Einnahmen UA 7801	4.300	24.000	7.864,74	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	69.500	62.300	60.976,11	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.700	5.100	4.817,13	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.300	12.600	12.385,91	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000	1.000	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	1.000	1.000	44,66	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6315	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-	-	9.434,89	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Erstattungen an den Kreisverband,Tag des Baumes,Dorfwettbewerb,Blühende r Landkreis, Kreisblumenschmuckwettbewerb	15.000	15.000	11.185,83	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6322	EDV-Kosten an Dritte	1.000	1.000	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7801 Kreisfachberater für Gartenbau und Biodiversitätsberatung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *5-jähriges Biodiversitätsprojekt Obstgarten Hilgerhof	5.000	18.000	12.615,17	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *Geburtsbaum	20.000	20.000	-	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *Baummanagement der kreiseigenen Liegenschaften, Projekte	18.000	18.000	11.439,01	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6500	Bürobedarf	200	200	48,90	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.500	1.500	1.501,90	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6540	Dienstreisen	3.500	3.500	3.366,75	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Auslagenerstattung an den Kreisverband	1.000	1.000	53,27	Budg.=FB Garten, ZueDMeMi=64
Ausgaben UA 7801		156.700	160.200	127.869,53	
Abgleich Unterabschnitt 7801					
Einnahmen		4.300	24.000	7.864,74	
Ausgaben		156.700	160.200	127.869,53	
Abgleich		152.400-	136.200-	120.004,79-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt: 7900 Förderung des Fremdenverkehrs

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7181	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche *Zuschuss an Chiemgau Tourismus	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	FL=1, Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Ausgaben UA 7900	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7900				
	Einnahmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	
	Ausgaben	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	
	Abgleich	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7910 Wirtschaftsförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze *Seeholzer, Erlacher, Bauer, Marschner	400.000	400.000	179.409,67	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
	Einnahmen UA 7910	400.000	400.000	179.409,67	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *GF Tourismus hinzugefügt	307.100	333.200	154.116,42	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4149	Entgelte für tariflich Beschäftigte - sonstiges Personal -	600	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte *GF Tourismus hinzugefügt	24.500	25.400	14.766,53	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte *GF Tourismus hinzugefügt	53.600	52.300	33.780,09	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
6540	Dienstreisen	500	500	152,40	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
7150	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen *Defizit Ausgleich Chiemgau GmbH	956.000	950.000	803.838,06	
	Ausgaben UA 7910	1.342.300	1.361.400	1.006.653,50	
	Abgleich Unterabschnitt 7910				
	Einnahmen	400.000	400.000	179.409,67	
	Ausgaben	1.342.300	1.361.400	1.006.653,50	
	Abgleich	942.300-	961.400-	827.243,83-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7911 Mobilität - ÖPNV					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1541	Personalkostenersätze	0	18.000	-	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
1599	Vermischte Einnahmen	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
1670	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land *Allgemeine ÖPNV-Zuweisung: 120000 wegfall Förderung Verbundintegration	1.405.800	2.197.800	559.455,06	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden *- Refinanzierung Seniorenrufbus Nordwest durch Gemeinden >	580.000	565.000	153.771,51	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen *LEADER - Förderung	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
	Einnahmen UA 7911	1.985.800	2.780.800	713.226,57	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	61.200	62.600	55.891,56	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	169.900	169.800	162.049,16	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	-	24.616,26	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	13.700	13.700	12.730,29	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	34.400	33.700	32.108,63	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	753,71	Budg.=Gehaltstst., ZueDMeMi=60
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7911 Mobilität - ÖPNV					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5622	Fortbildung und Umschulung *Fachseminare, insbes bei der Bayer Verwaltungsschule	1.000	1.000	595,60	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *- Invest für verbundgesellschaft (NICHT Gutachter- bzw Rechtsberatungskosten) >	2.000.000	2.200.000	852.414,60	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6322	EDV-Kosten an Dritte	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6360	Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	-	-	Budg.=3.31,GD=2
6500	Bürobedarf	400	400	433,72	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	600	600	288,77	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6540	Dienstreisen	2.000	2.000	35,10	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. *Rechtsberatung TRAUDL Vergabeverfahren: 12000 EUR Rechtsberatung Vergabe Stadtbus Trostberg: 12000 EUR Rechtsberatung Vergabe Stadtverkehr Traunstein: 10000 EUR Rechtsberatung Vergabe Linie 20: 10000 EUR Rechtsberatung Chiemsee-Dreieck-Ausschreibung : 15000 EUR DigiNav TH Rosenheim: 16000 EUR	75.000	860.000	73.744,91	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	500	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	500	500	-	FL=2,Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	1.285.800	1.285.800	-	Budg.=3.31, ZueDMeMi=42
	Ausgaben UA 7911	3.645.000	4.630.600	1.215.662,31	
	Abgleich Unterabschnitt 7911				
	Einnahmen	1.985.800	2.780.800	713.226,57	
	Ausgaben	3.645.000	4.630.600	1.215.662,31	
	Abgleich	1.659.200-	1.849.800-	502.435,74-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7915 Kreisenwicklung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen *Förderung Bildungsmanagement	0	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
	Einnahmen UA 7915	0	-	-	
	A u s g a b e n				
6320	verschiedener Betriebsaufwand *Sachaufwand Bildungsmanagement	11.000	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	1.000	-	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	-	20.000	-	
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5.000	-	-	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
6551	Sachverständigenkosten	-	10.000	14.480,00	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *EUREGIO	18.000	18.000	-	FL=2, Budg.=BdL, ZueDMeMi=48
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen *Verlustausgleich Stellwerk 18	35.000	35.000	20.733,43	Budg.=AL G, ZueDMeMi=40
7185	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche *MINT-Förderung	10.000	10.000	-	Budg.=Schulverw., ZueDMeMi=9
	Ausgaben UA 7915	79.000	94.000	35.213,43	
	Abgleich Unterabschnitt 7915				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	79.000	94.000	35.213,43	
	Abgleich	79.000-	94.000-	35.213,43-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
72	Einnahmen	13.709.700	12.605.700	14.276.074,03
	Ausgaben	13.709.700	12.605.700	14.276.074,03
	Abgleich	0	0	0,00
75	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	300	300	-
	Abgleich	300-	300-	-
78	Einnahmen	4.300	24.000	7.864,74
	Ausgaben	172.700	183.200	142.194,53
	Abgleich	168.400-	159.200-	134.329,79-
79	Einnahmen	2.385.800	3.180.800	892.636,24
	Ausgaben	6.066.300	7.086.000	3.257.529,24
	Abgleich	3.680.500-	3.905.200-	2.364.893,00-
7	Einnahmen	16.099.800	15.810.500	15.176.575,01
	Ausgaben	19.949.000	19.875.200	17.675.797,80
	Abgleich	3.849.200-	4.064.700-	2.499.222,79-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen,
Allgemeines Grund- und
Sondervermögen

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8410 Chiemgau GmbH

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
	Ausgaben UA 8410	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8410				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8801 Bebauter Grundbesitz Div. Gebäude des Landkreises					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	169.500	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken *Mieteinnahmen versch Gebäude des Landkreises	0	180.000	139.518,54	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	-	18.000	35.586,56	
1450	Pachten	0	1.500	1.500,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	15.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0	18.000	11.745,72	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 8801	184.500	217.500	188.350,82	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	27.000	40.000	8.851,53	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	140.000	22.298,19	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Elektroanlagenprüfung verursacht Mehrkosten von 125 T	30.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5410	Haus-, Grundstückslasten	2.000	2.000	605,24	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	8.000	8.000	12.655,84	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8801 Bebauter Grundbesitz Div. Gebäude des Landkreises					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5430	Reinigungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	5.000	3.000	2.059,77	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	8.000	10.000	4.347,06	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.700	1.500	1.384,08	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	200	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
6430	Haftpflichtversicherungen	1.500	1.500	1.338,75	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	-	200	-	
	Ausgaben UA 8801	83.400	206.200	53.540,46	
	Abgleich Unterabschnitt 8801				
	Einnahmen	184.500	217.500	188.350,82	
	Ausgaben	83.400	206.200	53.540,46	
	Abgleich	101.100	11.300	134.810,36	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8802 Grundbesitz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	-	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 8802	0	-	-	
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude	5.000	5.000	31.037,04	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	30.000	849,00	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5291	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Beschaffung	-	-	1.286,99	
5300	Mieten und Pachten	0	270.000	283.337,20	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	6.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Geringerer Aufwand angenommen	0	20.000	27.166,89	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Geringerer Aufwand angenommen	0	1.000	164,97	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8802 Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53 ZueDMeMi=100
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	
	Ausgaben UA 8802	5.000	332.000	343.842,09	
	Abgleich Unterabschnitt 8802				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	5.000	332.000	343.842,09	
	Abgleich	5.000-	332.000-	343.842,09-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8803 Grundbesitz St.-Günthner-Weg 8, Trostberg (ehem. Realschule Trostberg)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 8803	0	-	-	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	44.600	42.500	38.376,43	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.500	3.400	2.832,72	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.500	9.000	7.620,18	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude	41.000	21.000	107.748,54	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	40.000	43.160,44	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *HGT in der RS Tro alt verursacht sicherlich mehr Kosten	40.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5275	Schulausstattung: Schul-IT	-	-	14.817,21	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000	3.000	7.567,74	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	14.000	140.000	116.159,50	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8803 Grundbesitz St.-Günthner-Weg 8, Trostberg (ehem. Realschule Trostberg)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5430	Reinigungskosten *HGT in RS Tro alt	102.000	110.000	93.802,89	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *HGT in RS Tro alt	30.000	30.000	14.582,94	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	5.000	5.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	30.400	26.800	25.579,20	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5622	Fortbildung und Umschulung	-	500	-	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6322	EDV-Kosten an Dritte	-	10.000	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
6521	Telekommunikationsgebühren	-	-	1.689,42	
6540	Dienstreisen	200	200	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	-	-	12.456,32	
	Ausgaben UA 8803	323.200	441.400	486.393,53	
	Abgleich Unterabschnitt 8803				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	323.200	441.400	486.393,53	
	Abgleich	323.200-	441.400-	486.393,53-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8804 Grundbesitz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	20.000	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken *Nur Untervermietung Stellwerk 18, Stadtplatz 32, 83278 Traunstein	0	20.000	6.174,22	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	-	2.000	-	
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 8804	0	42.000	6.174,22	
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude	0	45.000	53.570,92	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	10.000	-	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z. 10, ZueDMeMi=8
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z. 10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z. 10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z. 10, ZueDMeMi=8
5291	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Beschaffung	-	5.000	286,65	
5293	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Instandhaltung	-	3.000	8.681,34	
5300	Mieten und Pachten	0	300.000	264.997,53	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8804 Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5430	Reinigungskosten *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	12.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	2.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	-	2.000	-	
	Ausgaben UA 8804	0	379.000	327.536,44	
	Abgleich Unterabschnitt 8804				
	Einnahmen	0	42.000	6.174,22	
	Ausgaben	0	379.000	327.536,44	
	Abgleich	0	337.000-	321.362,22-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8805 Grundbesitz Kernstr. 4-6, Traunstein 83278 Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
	Einnahmen UA 8805	0	-	-	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	5.000	5.000	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	12.000	7.929,98	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5300	Mieten und Pachten *Miete Kotzinger Str und Chiemseestr TS	0	220.000	183.403,64	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Senkung Aufwand angenommen	0	20.000	15.645,62	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	0	15.000	8.639,61	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *geringerer Aufwand angenommen	0	1.000	372,32	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	-	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 8805	5.000	273.000	215.991,17	
Abgleich Unterabschnitt 8805					
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	5.000	273.000	215.991,17	
	Abgleich	5.000-	273.000-	215.991,17-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8806 BGS Herzog-Friedrich-Str. 6, TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	18.000	18.000	19.089,51	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	180.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0	310.000	177.074,16	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	250.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0	120.000	251.606,75	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Einnahmen UA 8806	448.000	448.000	447.770,42	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	32.200	30.200	28.423,44	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.500	2.400	2.113,19	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.900	6.400	5.729,43	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0	-	-	Budg.=Gehaltst., ZueDMeMi=60
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	21.000	15.000	44.091,41	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	70.000	50.057,62	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	70.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0	-	-	Budg.=Z.10, ZueDMeMi=8
5410	Haus-, Grundstückslasten	8.000	8.000	844,90	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8806 BGS Herzog-Friedrich-Str. 6, TS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5420	Heizungskosten	66.000	80.000	50.484,14	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	51.000	40.000	41.874,99	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	25.000	30.000	21.479,26	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	9.000	9.000	7.545,35	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	16.200	14.000	13.554,07	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	2.000	489,28	
5560	Kfz-Versicherungen	200	200	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	200	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	200	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	-	200	-	
	Ausgaben UA 8806	308.200	307.600	266.687,08	
	Abgleich Unterabschnitt 8806				
	Einnahmen	448.000	448.000	447.770,42	
	Ausgaben	308.200	307.600	266.687,08	
	Abgleich	139.800	140.400	181.083,34	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8807 Grundbesitz Jahnstr. 2, Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	9.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0	9.000	8.718,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	3.800	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0	3.800	9.587,17	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	-	-	Budg.=Finanzen, ZueDMeMi=41
	Einnahmen UA 8807	12.800	12.800	18.305,17	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	2.000	2.000	-	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	2.000	564,42	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Wartung und Kleinreparaturen, Pflege Außenanlagen, Winterdienst	1.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	500	500	218,74	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten	1.500	3.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä	200	600	89,48	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	300	300	26,18	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	300	300	262,24	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 8807	5.800	8.700	1.161,06	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8		wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen			
Unterabschnitt: 8807		Grundbesitz Jahnstr. 2, Traunstein			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 8807				
	Einnahmen	12.800	12.800	18.305,17	
	Ausgaben	5.800	8.700	1.161,06	
	Abgleich	7.000	4.100	17.144,11	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen Unterabschnitt: 8808 Grundbesitz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
	Einnahmen UA 8808	0	-	-	
	A u s g a b e n				
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5291	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung: Beschaffung	-	-	665,29	
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 8808	0	-	665,29	
	Abgleich Unterabschnitt 8808				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	665,29	
	Abgleich	0	-	665,29-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8809 Bebauter Grundbesitz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
	Einnahmen UA 8809	0	-	-	
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	3.000	8.000	80.003,71	Budg.=G. 51, ZueDMeMi=6
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5300	Mieten und Pachten *57000 Erbbau an Hr Zollner Evtl Meitzahlungen für Campus werden über andere HH-Stelle abgewickelt	57.000	57.000	53.310,00	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5420	Heizungskosten *Heizkosten werden über Nebenkosten abgerechnet	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *Geringerer Aufwand angenommen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-	40.000	12.651,21	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 8809	60.000	105.000	145.964,92	
	Abgleich Unterabschnitt 8809				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	60.000	105.000	145.964,92	
	Abgleich	60.000-	105.000-	145.964,92-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8811 Unbebauter Grundbesitz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	ZueDMeMi=100
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *Korrektur auf Rechnungsergebnis 2022	0	140.000	127.893,09	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1400	Mieten und Pachten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1450	Pachten *Derzeit belaufen sich die jährlichen Pachteinnahmen auf ca 21600,00 weitere Pachterhöhungen sind in den Folgejahren geplant	22.500	18.500	15.812,33	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
1599	Vermischte Einnahmen *Einnahmen aus Holzeinschläge wegen umzusetzenden Waldumbau ist dauerhaft mit entsprechenden Einnahmen zu rechnen 2024 erfolgte relativ großer Holzeinschlag auf größter Waldfläche daher Ansatz mit niedrigeren Werten in den nächsten Jahren	4.000	1.000	1.501,10	Budg.=Liegensch., ZueDMeMi=52
	Einnahmen UA 8811	26.500	159.500	145.206,52	
A u s g a b e n					
5030	Unterh. bautechnischer Anlagen *Nachbesserung PV-Anlage Litzlwalchen nach Urteil	50.000	150.000	20.558,24	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Hauptausgaben an LPV für Bewirtschaftung Flächen Hier erfahrungsgemäß schwankende Ausgaben Grundsätzlich erhöhen sich Ausgaben, da LPV Pflege von mehr Flächen übernimmt	20.000	25.000	27.864,42	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5300	Mieten und Pachten *57000 Erbbau an Hr Zollner Evtl Meitzahlungen für Campus werden über andere HH-Stelle abgewickelt	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5410	Haus-, Grundstückslasten	6.000	6.000	5.714,07	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5430	Reinigungskosten	0	5.000	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5440	Strom, Gas u.ä *Abrechnung über Nebenkosten	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8811 Unbebauter Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.000	2.000	1.815,94	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
6411	Umsatzsteuer und dgl.	-	-	20.144,32	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=100
	Ausgaben UA 8811	78.000	188.000	76.096,99	
	Abgleich Unterabschnitt 8811				
	Einnahmen	26.500	159.500	145.206,52	
	Ausgaben	78.000	188.000	76.096,99	
	Abgleich	51.500-	28.500-	69.109,53	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8901 Stiftung Hilgerhof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	5.000	3.000	221,94	Budg.=G.51, ZueDMeMi=6
5019	Unterhalt eigener Gebäude	-	3.000	-	
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	3.000	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken *Um- und Ausbaumaßnahmen, größere Sanierungen	0	-	-	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.600	3.200	2.943,74	Budg.=Geb.M, ZueDMeMi=53
	Ausgaben UA 8901	11.600	9.200	3.165,68	
	Abgleich Unterabschnitt 8901				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	11.600	9.200	3.165,68	
	Abgleich	11.600-	9.200-	3.165,68-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
84	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
88	Einnahmen	671.800	879.800	805.807,15
	Ausgaben	868.600	2.240.900	1.917.879,03
	Abgleich	196.800-	1.361.100-	1.112.071,88-
89	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	11.600	9.200	3.165,68
	Abgleich	11.600-	9.200-	3.165,68-
8	Einnahmen	671.800	879.800	805.807,15
	Ausgaben	880.200	2.250.100	1.921.044,71
	Abgleich	208.400-	1.370.300-	1.115.237,56-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allg. Finanzwirtschaft

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
0001	Grundsteuer -A-	5.400	5.400	5.526,84	
0010	Grundsteuer -B-	2.700	2.700	2.819,00	
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land *Erhöhung der Umlagekraft führt zu Rückgang der Schlüsselzuweisung	25.225.500	26.160.800	28.309.092,00	
0611	Pauschale Finanzzuweisungen	3.350.000	3.290.000	3.315.545,26	
0612	Überlassenes Kostenaufkommen *Das überlassene Gebührenaufkommen im staatl LRA deckt teilweise ua auch Auslagen ab	5.079.700	5.048.500	5.001.602,43	
0613	Überlassene Verwarnungsgelder und Geldbußen	150.000	150.000	105.821,74-	
0614	Überlassene Gebühren, Beiträge und gebührenartige Entgelte der staatl. Gesundheitsämter *Belehrung nach IFSG	3.000	3.000	4.484,00	
0616	Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	3.700.000	3.900.000	3.310.377,46	
0618	Überlassene Gebühren, Beiträge und gebührenartige Entgelte der staatl. Veterinärämter	80.000	80.000	78.493,20	
0720	Allgemeine Umlagen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden *KU mit 50,50 Punkten	160.879.800	146.418.800	127.394.237,99	
	Einnahmen UA 9000	198.476.100	185.059.200	167.316.356,44	
	A u s g a b e n				
8325	Bezirksumlage *Hebesatz 22,00 Prozentpunkte	73.569.400	63.788.500	57.199.131,66	
	Ausgaben UA 9000	73.569.400	63.788.500	57.199.131,66	
	Abgleich Unterabschnitt 9000				
	Einnahmen	198.476.100	185.059.200	167.316.356,44	
	Ausgaben	73.569.400	63.788.500	57.199.131,66	
	Abgleich	124.906.700	121.270.700	110.117.224,78	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen) *Die Rücklagemittel werden großteils zur Verstärkung der Kasse verwendet	372.200	250.000	592.938,55	
	Einnahmen UA 9101	372.200	250.000	592.938,55	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9101				
	Einnahmen	372.200	250.000	592.938,55	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	372.200	250.000	592.938,55	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9111 Sonderrücklage Krankenhaus (einschließlich Zinserträge)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9111	0	-	-	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9111				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9112 Sonderrücklage Abfallgebühren (einschließlich Zinserträge)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9112	0	-	-	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9112				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9
Unterabschnitt: 9113Allg. Finanzwirtschaft
Sonderrücklage Rekultivierung/ Nachsorge Abfallentsorgungsanlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9113	0	-	-	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9113				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9121 Kredite, innere Darl., Kreditbeschaff.-Kosten, Schuldendienst

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
8050	Zinsen an kommunale Sonderrechnungen *Zinsen für inneres Darlehen der kommunalen Abfallwirtschaft	0	-	-	GD=91
8060	Zinsen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	0	-	-	GD=91
8070	Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	350.000	450.000	443.399,99	GD=91
8090	Zinsen: innere Darlehen einschl. innere Kassenkredite	30.000	-	-	GD=91
	Ausgaben UA 9121	380.000	450.000	443.399,99	
	Abgleich Unterabschnitt 9121				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	380.000	450.000	443.399,99	
	Abgleich	380.000-	450.000-	443.399,99-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9141 Deckungsreserve

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4700	Deckungsreserve für Personalausgaben gemäß § 11 KommHV -Kameralistik	85.000	-	-	
8500	Deckungsreserve § 11 KommHV-K	1.100.000	-	-	
	Ausgaben UA 9141	1.185.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9141				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.185.000	-	-	
	Abgleich	1.185.000-	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9151 Kalkulatorische Einnahmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2700	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten *siehe HHSt 72016800	65.000	65.000	33.557,92	
2750	Verzinsung des Anlagekapitals *siehe HHSt 72016850	2.000	2.000	5.265,46	
	Einnahmen UA 9151	67.000	67.000	38.823,38	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9151				
	Einnahmen	67.000	67.000	38.823,38	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	67.000	67.000	38.823,38	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2800	Zuführung v. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen) *Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	-	-	
	Einnahmen UA 9161	0	-	-	
	A u s g a b e n				
8600	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen) *Zuführung zum Vermögenshaushalt	20.543.300	20.559.400	23.248.688,21	
8670	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	26.052,39	
	Ausgaben UA 9161	20.543.300	20.559.400	23.274.740,60	
	Abgleich Unterabschnitt 9161				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	20.543.300	20.559.400	23.274.740,60	
	Abgleich	20.543.300-	20.559.400-	23.274.740,60-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9
Unterabschnitt: 9181Allg. Finanzwirtschaft
Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließlich Kontokorrentverkehr

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2070	Zinsen von privaten Unternehm. und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	250.000	250.000	303.773,02	
	Einnahmen UA 9181	250.000	250.000	303.773,02	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9181				
	Einnahmen	250.000	250.000	303.773,02	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	250.000	250.000	303.773,02	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuß des VerwHH)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9200	0	-	-	
	A u s g a b e n				
8950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VerwHH)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9200	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9200				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2999	Verrechnung von Einnahmehandg. im Verwaltungs-HH;die angeord. HH-Stelle war nicht eröffnet	0	-	-	
	Einnahmen UA 9699	0	-	-	
	A u s g a b e n				
8999	Verrechnung von Ausgabehandg. im Verwaltungs-HH;die angeord. HH-Stelle war nicht eröffnet	0	-	-	
	Ausgaben UA 9699	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9699				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
90	Einnahmen	198.476.100	185.059.200	167.316.356,44
	Ausgaben	73.569.400	63.788.500	57.199.131,66
	Abgleich	124.906.700	121.270.700	110.117.224,78
91	Einnahmen	689.200	567.000	935.534,95
	Ausgaben	22.108.300	21.009.400	23.718.140,59
	Abgleich	21.419.100-	20.442.400-	22.782.605,64-
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
96	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	199.165.300	185.626.200	168.251.891,39
	Ausgaben	95.677.700	84.797.900	80.917.272,25
	Abgleich	103.487.600	100.828.300	87.334.619,14



Einzelpläne Vermögenshaushalt

Landkreis Traunstein

2025

Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0100 Rechnungsprüfung, Datenschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 0100	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0100				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0201 Hauptverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 0201	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0201				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0202 Büro des Landrats

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 0202	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0202				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0203 Kommunikation

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 0203	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0203				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0221 Personal und Organisation

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 0221	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens *Fuhrpark Verwaltung und Schulen	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Fuhrpark Verwaltung und Schulen	55.000	50.000	-	
	Ausgaben UA 0221	55.000	50.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0221				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	55.000	50.000	-	
	Abgleich	55.000-	50.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0282 Kommunalaufsicht

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 0282	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0282				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 0300	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0300				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0321 Beteiligungsmanagement

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 0321	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0321				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0350 Liegenschaften und Immobilien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
	Ausgaben UA 0350	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 0350				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0590 Gebäude- und Energiemanagement

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3250	Darlehensrückflüsse von kommunalen Sonderrechnungen *Tilgung Darlehen Chiemgau GmbH	25.200	15.000	-	
	Einnahmen UA 0590	25.200	15.000	-	
	A u s g a b e n				
9250	Gewährung von Darlehen an kommunale Sonderrechnungen *Finanzierung Energie-Projekte der Chiemgau GmbH über Darlehen	0	400.000	-	
9270	Gewährung von Darlehen an private Unternehmen	-	-	250.000,00	
9301	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	-	-	
	Ausgaben UA 0590	0	400.000	250.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 0590				
	Einnahmen	25.200	15.000	-	
	Ausgaben	0	400.000	250.000,00	
	Abgleich	25.200	385.000-	250.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0601 Informations- und Telekommunikationstechnik

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	100.000	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	280.000	320.000	270.434,07	
	Ausgaben UA 0601	380.000	320.000	270.434,07	
	Abgleich Unterabschnitt 0601				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	380.000	320.000	270.434,07	
	Abgleich	380.000-	320.000-	270.434,07-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt: 0681 Verwaltungsgebäude

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 0681	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	115.000	100.000	231.751,81	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Neubauten u. dgl.	-	10.000	148.805,08	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Bedarf Ersatzgeräte	0	-	370.344,81	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten	0	-	-	
9451	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Innenhof LRA	0	-	860.000,00	
	Ausgaben UA 0681	115.000	110.000	1.610.901,70	
	Abgleich Unterabschnitt 0681				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	115.000	110.000	1.610.901,70	
	Abgleich	115.000-	110.000-	1.610.901,70-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
01	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
02	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	55.000	50.000	-
	Abgleich	55.000-	50.000-	-
03	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
05	Einnahmen	25.200	15.000	-
	Ausgaben	0	400.000	250.000,00
	Abgleich	25.200	385.000-	250.000,00-
06	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	495.000	430.000	1.881.335,77
	Abgleich	495.000-	430.000-	1.881.335,77-
0	Einnahmen	25.200	15.000	-
	Ausgaben	550.000	880.000	2.131.335,77
	Abgleich	524.800-	865.000-	2.131.335,77-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit
und Ordnung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1100 Öffentliche Ordnung, Sicherheitsrecht

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land *Staatszuschuss Umrüstung Sirenensteuergeräte Sturmwarnleuchten auf digitale Alarmierung, ca 35700,00 - noch offen	0	-	-	
	Einnahmen UA 1100	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens *Staatszuschuss Umrüstung Sirenensteuergeräte Sturmwarnleuchten auf digitale Alarmierung, ca 35700,00 - noch offen	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	5.000	5.000,00	
9611	Betriebsanlagen: Hochbau	10.000	13.000	23.000,00	
	Ausgaben UA 1100	15.000	18.000	28.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 1100				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	15.000	18.000	28.000,00	
	Abgleich	15.000-	18.000-	28.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1105 Gewerbe, Gesundheitswesen, FQA

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 1105	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 1105				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1120 Verkehrswesen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 1120	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 1120				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1141 Umweltrecht

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 1141	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 1141				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1151 Wasserrecht, Bodenschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 1151	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 1151				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1164 Ausländerbehörde, Personenstandswesen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 1164	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 1164				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1300 Brandschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	909,68	
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	*Staatszuschuss für Beschaffung von Pägern für digitale Alarmierung, ca 12000,00 12000,00 als HR in Ansatz 2023 berücksichtigt, Übertragung auf 2025!				
	Einnahmen UA 1300	0	-	909,68	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
	*Staatszuschuss für Beschaffung von Pägern für digitale Alarmierung, ca 12000,00 12000,00 als HR in Ansatz 2023 berücksichtigt, Übertragung auf 2025!				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.000	-	1.000,00	GD=335
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	52.000	-	-	GD=335
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50.000	-	1.000,00	GD=335
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0	-	90.000,00	FL=1
	*? Kreiszuschuss Ausbau der Rauchdurchzündungsanlage des KfV, 50000,00 (vorbehaltlich der politischen Entscheidung, Konzept KBR steht aus) ? Kreiszuschuss Ersatzbeschaffung der Rauchdurchzündungsanlage des KfV, 40000,00 90000,00 als HR 2024 in Ansatz 2025 berücksichtigt				
	Ausgaben UA 1300	117.000	-	92.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 1300				
	Einnahmen	0	-	909,68	
	Ausgaben	117.000	-	92.000,00	
	Abgleich	117.000-	-	91.090,32-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	38.000	28.000	-	
	Einnahmen UA 1400	38.000	28.000	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	-	1.000,00	GD=335
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Verschiebung der Anfinanzierung auf 2028	0	-	-	
9800	Investitionszuweisungen an den Bund *Zuschüsse an Bund THW (2 Ortsverbände)	10.000	10.000	10.000,00	FL=1
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.000	30.000	10.000,00	FL=1
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	34.000	-	15.000,00	FL=1
	Ausgaben UA 1400	65.000	40.000	36.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 1400				
	Einnahmen	38.000	28.000	-	
	Ausgaben	65.000	40.000	36.000,00	
	Abgleich	27.000-	12.000-	36.000,00-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	15.000	18.000	28.000,00
	Abgleich	15.000-	18.000-	28.000,00-
13	Einnahmen	0	-	909,68
	Ausgaben	117.000	-	92.000,00
	Abgleich	117.000-	-	91.090,32-
14	Einnahmen	38.000	28.000	-
	Ausgaben	65.000	40.000	36.000,00
	Abgleich	27.000-	12.000-	36.000,00-
1	Einnahmen	38.000	28.000	909,68
	Ausgaben	197.000	58.000	156.000,00
	Abgleich	159.000-	30.000-	155.090,32-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2002 IT - DLZ für Schulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	-	-	291.000,00	
	Einnahmen UA 2002	-	-	291.000,00	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2002	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2002				
	Einnahmen	-	-	291.000,00	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	291.000,00	

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2041 Verwaltung der Schülerbeförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
	Ausgaben UA 2041	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2041				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2201 Reiffenstuel RS Traunstein					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land *Aufteilung des Gesamtzuschusses für Generalsanierung (noch nicht final)	9.240.000	1.540.000	-	Maßn.=10
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	28.000	131.400	-	
	Einnahmen UA 2201	9.268.000	1.671.400	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *durch die Auslagerung in die Containerschule werden bei dieser Haushaltsstelle weniger Kosten entstehen	15.000	25.000	11.513,17	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Neubauten u. dgl. Gesamtbedarf 577.100 bish. Mittel 0 *bewegl Ausstattung im Zuge Generalsanierung im Wert über 800 Euro	0	-	-	Maßn.=10, GD=20
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	8.000	106.000	10.000,00	GD=110
9356	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT Ausstattung Neubau u. dgl. Gesamtbedarf 333.900 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=10, GD=20
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten Gesamtbedarf 30.159.000 bish. Mittel 24.250.000 *Liquiditätsplanung nach anfallenden Haushaltsjahren	13.800.000	8.000.000	-	Maßn.=10, GD=20
	Ausgaben UA 2201	13.823.000	8.131.000	21.513,17	
	Abgleich Unterabschnitt 2201				
	Einnahmen	9.268.000	1.671.400	-	
	Ausgaben	13.823.000	8.131.000	21.513,17	
	Abgleich	4.555.000-	6.459.600-	21.513,17-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2202 Realschule Trostberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	3.330.000,00	
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	31.500	-	-	
	Einnahmen UA 2202	31.500	-	3.330.000,00	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Anschaffung von neuen Stühlen für zwei Klassenzimmer (stammen noch aus dem alten Schulgebäude), Stellwänden	5.000	6.000	23.000,00	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Neubauten u. dgl. *bewegl Ausstattung Neubau im Wert über 800 Euro	0	-	339.420,60	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	8.000	5.000	5.000,00	GD=110
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *PV-Anlage und Speicher, vollständige Nutzung der vorhandenen Dachfläche	0	-	500.000,00	
9451	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Bau 2019 - 2022	0	-	19.621,87-	
	Ausgaben UA 2202	13.000	11.000	847.798,73	
	Abgleich Unterabschnitt 2202				
	Einnahmen	31.500	-	3.330.000,00	
	Ausgaben	13.000	11.000	847.798,73	
	Abgleich	18.500	11.000-	2.482.201,27	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2203 Achental - Realschule Marquartstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land *	35.000	100.000	-	
	Einnahmen UA 2203	35.000	100.000	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	10.000	40.000	5.000,00	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	51.000	166.000	30.000,00	GD=110
	Ausgaben UA 2203	61.000	206.000	35.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2203				
	Einnahmen	35.000	100.000	-	
	Ausgaben	61.000	206.000	35.000,00	
	Abgleich	26.000-	106.000-	35.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2204 Landkreisturnhalle Trostberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	4.000	4.000	-	
	Ausgaben UA 2204	4.000	4.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2204				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	4.000	4.000	-	
	Abgleich	4.000-	4.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2205 Walter-Mohr - Realschule Traunreut

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	21.000	38.500	-	
	Einnahmen UA 2205	21.000	38.500	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	10.000	10.000	24.764,89	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	6.400	2.100	55.000,00	GD=110
	Ausgaben UA 2205	16.400	12.100	79.764,89	
	Abgleich Unterabschnitt 2205				
	Einnahmen	21.000	38.500	-	
	Ausgaben	16.400	12.100	79.764,89	
	Abgleich	4.600	26.400	79.764,89-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2206 Landkreisturnhalle Traunreut

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	7.000	7.000	1.001,98	
	Ausgaben UA 2206	7.000	7.000	1.001,98	
	Abgleich Unterabschnitt 2206				
	Einnahmen	7.000	7.000	1.001,98	
	Ausgaben	7.000	7.000	1.001,98	
	Abgleich	7.000-	7.000-	1.001,98-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2209 Turnhalle an der Realschule Marquartstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u. sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	6.000	14.500	1.000,00	
	Ausgaben UA 2209	6.000	14.500	1.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2209				
	Einnahmen	6.000	14.500	1.000,00	
	Ausgaben	6.000	14.500	1.000,00	
	Abgleich	6.000-	14.500-	1.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2301 Annette-Kolb-Gymnasium TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	31.500	2.700	-	
	Einnahmen UA 2301	31.500	2.700	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	25.000	30.000	28.998,00	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	26.000	24.000	20.000,00	GD=110
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Ankauf von Container HH-Reste in Höhe von 250 T vorhandenPlanungskosten für Erweiterung ab 2027	0	150.000	-	
	Ausgaben UA 2301	51.000	204.000	48.998,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2301				
	Einnahmen	31.500	2.700	-	
	Ausgaben	51.000	204.000	48.998,00	
	Abgleich	19.500-	201.300-	48.998,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2302 Chiemgau-Gymnasium Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	35.000	209.000	-	
	Einnahmen UA 2302	35.000	209.000	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.000	43.000	49.000,00	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	13.000	69.900	350.000,00	GD=110
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Erweiterung zusätzliche Klassenräume	0	-	-	
	Ausgaben UA 2302	48.000	112.900	399.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2302				
	Einnahmen	35.000	209.000	-	
	Ausgaben	48.000	112.900	399.000,00	
	Abgleich	13.000-	96.100	399.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2304 Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land *Zuschuss für die Generalsanierung	5.560.000	1.760.000	-	Maßn.=11
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	35.000	243.000	-	
	Einnahmen UA 2304	5.595.000	2.003.000	-	
A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *17000 : Röntgenröhre Physik (Verschiebung, da Aula-Flügel mit hoher Teilzahlung zu Buche schlug) 8000 : Nächste Rate der Sanierung des Aula-Flügels (wie mit Frau Praschberger und der Firma Schadhauser vereinbart wurde)	20.000	20.000	3.500,00	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Neubauten u. dgl. Gesamtbedarf 609.100 bish. Mittel 90.000 *bewegl Ausstattung im Zuge der Generalsanierung Altbau	0	-	90.000,00	Maßn.=11,GD=21
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	118.000	129.300	30.000,00	GD=110
9356	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT Ausstattung Neubau u. dgl. Gesamtbedarf 603.500 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=11,GD=21
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten Gesamtbedarf 35.980.000 bish. Mittel 21.990.000 *Umsetzung der genauen Liquiditätsplanung	15.040.000	5.600.000	750.000,00	Maßn.=11,GD=21
	Ausgaben UA 2304	15.178.000	5.749.300	873.500,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2304				
	Einnahmen	5.595.000	2.003.000	-	
	Ausgaben	15.178.000	5.749.300	873.500,00	
	Abgleich	9.583.000-	3.746.300-	873.500,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2305 Joh.-Heidenhain-Gymnasium Traunreut

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	35.000	69.600	-	
	Einnahmen UA 2305	35.000	69.600	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	10.000	10.000	10.000,00	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	5.000	77.400	10.000,00	GD=110
9455	Erweiterungs-, Um- und Ausbau: Photovoltaikanlagen	0	-	500.000,00	
	Ausgaben UA 2305	15.000	87.400	520.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2305				
	Einnahmen	35.000	69.600	-	
	Ausgaben	15.000	87.400	520.000,00	
	Abgleich	20.000	17.800-	520.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2307 Turnhalle am Gymnasium Trostberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	3.000	3.000	-	
	Ausgaben UA 2307	3.000	3.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2307				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	3.000	3.000	-	
	Abgleich	3.000-	3.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2308 Turnhalle am Chiemgau-Gymnasium TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	5.000	5.000	-	
	Ausgaben UA 2308	5.000	5.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2308				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.000	5.000	-	
	Abgleich	5.000-	5.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2310 Turnhalle am Annette Kolb-Gymnasium TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 2310	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Ausstattung im Wert über 800 Euro	8.000	8.000	4.289,29	
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau *PV-Anlage	0	25.000	-	
9455	Erweiterungs-, Um- und Ausbau: Photovoltaikanlagen	0	-	-	
	Ausgaben UA 2310	8.000	33.000	4.289,29	
	Abgleich Unterabschnitt 2310				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	8.000	33.000	4.289,29	
	Abgleich	8.000-	33.000-	4.289,29-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2401 Staatl. Berufsschule I

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	Maßn.=12
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	745.000	80.600	-	
	Einnahmen UA 2401	745.000	80.600	-	
A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Beschaffungen im Vorgriff auf die Neuausstattung im Rahmen des Neubaus; CNC-Bearbeitungszentrum Schreiner (210000 abzüglich der Förderung Digitalpakt) Elektrolabore (1000000 abzüglich Förderung) CNC-Maschinen Metall Fertigungstechnik (600000)	170.000	210.000	320.000,00	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Neubauten u. dgl. Gesamtbedarf 2.085.000 bish. Mittel 1.335.000 *Ansparung Maschinen und Möblierung Neubau	995.000	250.000	-	Maßn.=12, GD=22
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	14.000	90.900	40.000,00	GD=110
9356	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT Ausstattung Neubau u. dgl. Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=12, GD=22
9410	Abbruchs-, Aufschließungskosten	0	-	-	
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten Gesamtbedarf 4.500.000 bish. Mittel 4.500.000 *Baubeginn ab 2025	0	-	-	Maßn.=12, GD=22
	Ausgaben UA 2401	1.179.000	550.900	360.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2401				
	Einnahmen	745.000	80.600	-	
	Ausgaben	1.179.000	550.900	360.000,00	
	Abgleich	434.000-	470.300-	360.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2402 Staatl. Berufsschule II Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 2402	0	-	-	
A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro Neuausstattung Schulmöbel (Umbau EDV-Raum, gemietete Räume Kalscheuer, Container) Berufsintegrationsklassen	10.000	10.000	10.000,00	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	10.000	16.000	7.000,00	GD=110
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Erneuerung Heizung mit BHKW in 2020/21	0	-	-	
9451	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Neugestaltung Außenanlagen geplant	0	-	-	
	Ausgaben UA 2402	20.000	26.000	17.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2402				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	20.000	26.000	17.000,00	
	Abgleich	20.000-	26.000-	17.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2403 Staatl. Berufsschule III

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	0	24.000	-	
	Einnahmen UA 2403	0	24.000	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	15.000	15.000	15.000,00	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	15.000	25.000	55.000,00	GD=110
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Ankauf Container aus Haushaltsreste	0	-	-	
	Ausgaben UA 2403	30.000	40.000	70.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2403				
	Einnahmen	0	24.000	-	
	Ausgaben	30.000	40.000	70.000,00	
	Abgleich	30.000-	16.000-	70.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2408 Turnhalle an der Berufsschule II Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 2408	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	2.000	1.148,00	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Einbau Hackschnitzelheizung	0	-	450.000,00	
	Ausgaben UA 2408	2.000	2.000	451.148,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2408				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	2.000	2.000	451.148,00	
	Abgleich	2.000-	2.000-	451.148,00-	

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2451 Staatl. Berufsfachschule für gastgewerbbl. Berufe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Beschaffungen im Vorgriff auf die Neuausstattung im Rahmen des Neubaus:CNC-Bearbeitungszentrum Schreiner (210000 abzüglich der Förderung Digitalpakt)Elektrolabore (1000000 abzüglich Förderung)CNC-Maschinen Metall Fertigungstechnik (600000)	0	-	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2451	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2451				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2452 Staatl. Berufsfachschule für Sozialpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2452	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2452				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2453 Staatl. Berufsfachschule f. Ernährung u. Versorgung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2453	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2453				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2454 Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2454	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2454				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2501 Fachakademie für Sozialpädagogik Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	2.000	2.000	2.994,64	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2501	2.000	2.000	2.994,64	
	Abgleich Unterabschnitt 2501				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	2.000	2.000	2.994,64	
	Abgleich	2.000-	2.000-	2.994,64-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2505 Fachschule für Heilerziehungspflege TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	4.000	4.000	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2505	4.000	4.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2505				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	4.000	4.000	-	
	Abgleich	4.000-	4.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2551 Landwirtschaftsschule TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 2551	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *analoge Anpassung zu Titel 5271	15.000	22.000	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	5.000	2.000	5.000,00	GD=110
	Ausgaben UA 2551	20.000	24.000	5.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2551				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	20.000	24.000	5.000,00	
	Abgleich	20.000-	24.000-	5.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2601 Berufliche Oberschule Traunstein (FOS / BOS)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	0	76.500	-	
	Einnahmen UA 2601	0	76.500	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	15.000	18.000	17.580,85	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	51.000	85.000	100.000,00	GD=110
	Ausgaben UA 2601	66.000	103.000	117.580,85	
	Abgleich Unterabschnitt 2601				
	Einnahmen	0	76.500	-	
	Ausgaben	66.000	103.000	117.580,85	
	Abgleich	66.000-	26.500-	117.580,85-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2721 Sonderpädagog. Förderzentrum TS - Schule an der Traun

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3618	Sonst. Investitionszuweisungen vom Land	300.000	9.000	-	
	Einnahmen UA 2721	300.000	9.000	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	5.000	5.000	11.743,13	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	3.000	1.000	150.000,00	GD=110
	Ausgaben UA 2721	8.000	6.000	161.743,13	
	Abgleich Unterabschnitt 2721				
	Einnahmen	300.000	9.000	-	
	Ausgaben	8.000	6.000	161.743,13	
	Abgleich	292.000	3.000	161.743,13-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2722 Turnhalle am Sonderpädagog. Förderzentrum

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	0	-	-	
	Ausgaben UA 2722	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2722				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2801 Landkreisturnhalle Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	8.000	8.000	8.000,00	
	Ausgaben UA 2801	8.000	8.000	8.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2801				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	8.000	8.000	8.000,00	
	Abgleich	8.000-	8.000-	8.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2803 Sportstätte Brunner Anlage Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Ausstattung im Wert über 800 Euro	1.000	1.000	-	
	Ausgaben UA 2803	1.000	1.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2803				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.000	1.000	-	
	Abgleich	1.000-	1.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2805 Berufl. Schulzentrum 1 - TS, Wasserburger Str.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2805	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2805				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2806 Berufl. Schulzentrum 3 - TS, Schnepfenluckstr.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Es wurde kein Budget hinterlegt	0	-	-	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT	0	-	-	GD=110
	Ausgaben UA 2806	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2806				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2951 Jugendverkehrsschule

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	3.000	3.000	3.000,00	
	Ausgaben UA 2951	3.000	3.000	3.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2951				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	3.000	3.000	3.000,00	
	Abgleich	3.000-	3.000-	3.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2953 Medienzentrum Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte, Computer u sonstige Ausstattung im Wert über 800 Euro	1.000	1.000	1.000,00	
	Ausgaben UA 2953	1.000	1.000	1.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2953				
	Einnahmen	1.000	1.000	1.000,00	
	Ausgaben	1.000	1.000	1.000,00	
	Abgleich	1.000-	1.000-	1.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
 Unterabschnitt: 2990 Schule für Kranke am Klinikum Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 2990	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten	40.000	-	-	
	Ausgaben UA 2990	40.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2990				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	40.000	-	-	
	Abgleich	40.000-	-	-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
20	Einnahmen	-	-	291.000,00
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	291.000,00
22	Einnahmen	9.355.500	1.809.900	3.330.000,00
	Ausgaben	13.930.400	8.385.600	986.078,77
	Abgleich	4.574.900-	6.575.700-	2.343.921,23
23	Einnahmen	5.696.500	2.284.300	-
	Ausgaben	15.308.000	6.194.600	1.845.787,29
	Abgleich	9.611.500-	3.910.300-	1.845.787,29-
24	Einnahmen	745.000	104.600	-
	Ausgaben	1.231.000	618.900	898.148,00
	Abgleich	486.000-	514.300-	898.148,00-
25	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	26.000	30.000	7.994,64
	Abgleich	26.000-	30.000-	7.994,64-
26	Einnahmen	0	76.500	-
	Ausgaben	66.000	103.000	117.580,85
	Abgleich	66.000-	26.500-	117.580,85-
27	Einnahmen	300.000	9.000	-
	Ausgaben	8.000	6.000	161.743,13
	Abgleich	292.000	3.000	161.743,13-
28	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	9.000	9.000	8.000,00
	Abgleich	9.000-	9.000-	8.000,00-
29	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	44.000	4.000	4.000,00
	Abgleich	44.000-	4.000-	4.000,00-
2	Einnahmen	16.097.000	4.284.300	3.621.000,00
	Ausgaben	30.622.400	15.351.100	4.029.332,68
	Abgleich	14.525.400-	11.066.800-	408.332,68-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung,
Kulturpflege

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt: 3000 Allgemeines Kulturwesen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	-	-	GD=331
9358	Erwerb von Kunstgegenständen	19.000	-	-	FL=1, GD=331
	Ausgaben UA 3000	20.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 3000				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	20.000	-	-	
	Abgleich	20.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt: 3120 Campus Chiemgau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land *Zuschuss für Grunderwerb is Klima 2020	0	-	-	
	Einnahmen UA 3120	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Ausstattung Campus Chiemgau eventuelles Interimsgebäude II	70.000	70.000	81.193,82	
9355	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schul-IT *IT	0	-	60.000,00	GD=110
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Übernahme von Zinszahlungen im Verwaltungshaushalt	0	287.000	2.000.000,00	
	Ausgaben UA 3120	70.000	357.000	2.141.193,82	
	Abgleich Unterabschnitt 3120				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	70.000	357.000	2.141.193,82	
	Abgleich	70.000-	357.000-	2.141.193,82-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt: 3211 Museen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *für überörtlich bedeutsame Museumsbaumaßnahmen von Gemeinden	5.000	5.000	-	FL=1,GD=332
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	20.000	20.000	-	FL=1,GD=332
	Ausgaben UA 3211	25.000	25.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 3211				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	25.000	25.000	-	
	Abgleich	25.000-	25.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt: 3400 Sonstige Kunstpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	10.000	31.503,88	
	Ausgaben UA 3400	-	10.000	31.503,88	
	Abgleich Unterabschnitt 3400				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	-	10.000	31.503,88	
	Abgleich	-	10.000-	31.503,88-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt: 3601 Naturschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land *Zuschuss für Grunderwerb is Klima 2020	1.080.000	1.080.000	658.235,41	
	Einnahmen UA 3601	1.080.000	1.080.000	658.235,41	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.200.000	-	-	
9329	Sonstiger Grunderwerb	-	1.200.000	879.490,70	
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 3601	1.200.000	1.200.000	879.490,70	
	Abgleich Unterabschnitt 3601				
	Einnahmen	1.080.000	1.080.000	658.235,41	
	Ausgaben	1.200.000	1.200.000	879.490,70	
	Abgleich	120.000-	120.000-	221.255,29-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt: 3650 Denkmalschutz und -pflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *für Bestandssicherung und Sanierung überörtlich bedeutsamer Baudenkmäler der Gemeinden	35.000	35.000	35.000,00	FL=1,GD=332
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche *Die Haushaltsstelle wurde von 2023 auf 2024 gekürzt Um die Anträgen im Bereich der Denkmalpflege zu bedienen, wird allerdings ein höheres Budget benötigt	0	130.000	178.000,00	FL=1,GD=332
	Ausgaben UA 3650	35.000	165.000	213.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3650				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	35.000	165.000	213.000,00	
	Abgleich	35.000-	165.000-	213.000,00-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
30	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	20.000	-	-
	Abgleich	20.000-	-	-
31	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	70.000	357.000	2.141.193,82
	Abgleich	70.000-	357.000-	2.141.193,82-
32	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	25.000	25.000	-
	Abgleich	25.000-	25.000-	-
34	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	-	10.000	31.503,88
	Abgleich	-	10.000-	31.503,88-
36	Einnahmen	1.080.000	1.080.000	658.235,41
	Ausgaben	1.235.000	1.365.000	1.092.490,70
	Abgleich	155.000-	285.000-	434.255,29-
3	Einnahmen	1.080.000	1.080.000	658.235,41
	Ausgaben	1.350.000	1.757.000	3.265.188,40
	Abgleich	270.000-	677.000-	2.606.952,99-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4061 Betreuungsstelle

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4061	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4061				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4071 Amt für Kinder, Jugend und Familie

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4071	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4071				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4262 Grundleistungen (§ 2 AsylbLG u. § 3 AsylbLG): Sachleistungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	13.875,40	
	Ausgaben UA 4262	-	-	13.875,40	
	Abgleich Unterabschnitt 4262				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	-	-	13.875,40	
	Abgleich	-	-	13.875,40-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4320 Kreisalten- und Pflegeheime Grabenstätt, Trostberg und Palling

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9301	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	-	-	
9455	Erweiterungs-, Um- und Ausbau: Photovoltaikanlagen *PV-Anlagen auf den Gebäuden der Kreisaltenheime	0	400.000	-	
9850	Investitionszuschüsse an kommunale Sonderrechnungen *9850/9852/9853: Die Investitionszuschüsse an die Kreisaltenheime werden im UA 4320 zusammengefasst Die Mittel sind zur Finanzierung von Investitionen vorgesehen	0	-	-	
	Ausgaben UA 4320	0	400.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4320				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	400.000	-	
	Abgleich	0	400.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4393 Senioren- und Behindertenarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4393	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4393				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4395 Pflegestützpunkt Traunstein

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	10.000	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4395	10.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4395				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	10.000	-	-	
	Abgleich	10.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4600 Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendzeltplatz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9323	Erwerb grundstücksgleicher Rechte	-	-	37.649,50	
	Ausgaben UA 4600	-	-	37.649,50	
	Abgleich Unterabschnitt 4600				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	-	-	37.649,50	
	Abgleich	-	-	37.649,50-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4601 Einrichtungen der Jugendarbeit / SozialRaum Trostberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Neuausstattung Sozialraum Trostberg	5.000	70.000	-	
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 4601	5.000	70.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4601				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.000	70.000	-	
	Abgleich	5.000-	70.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4602 Einrichtungen der Jugendarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4602	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4602				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4603 Einrichtungen der Jugendarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4603	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4603				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4604 Einrichtungen der Jugendarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4604	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4604				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4605 Einrichtungen der Jugendarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	600	-	
	Ausgaben UA 4605	0	600	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4605				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	600	-	
	Abgleich	0	600-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4606 Einrichtungen der Jugendarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 4606	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4606				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4607 Einrichtungen der Jugendarbeit / Mehrgenerationenhaus Traunreut

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	1.400	-	
	Ausgaben UA 4607	0	1.400	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4607				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	1.400	-	
	Abgleich	0	1.400-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *für Kindergärten kommunaler Träger	0	-	-	
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche *für Kindergärten nichtkommunaler Träger	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 4640	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4640				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt: 4701 Förderung der Wohlfahrtspflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9881	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	-	100	-	
9882	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche *freiwilliger Zuschuss für Baumaßnahmen	100	100	-	FL=1
	Ausgaben UA 4701	100	200	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4701				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	100	200	-	
	Abgleich	100-	200-	-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
40	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
42	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	-	-	13.875,40
	Abgleich	-	-	13.875,40-
43	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	10.000	400.000	-
	Abgleich	10.000-	400.000-	-
46	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	5.000	72.000	37.649,50
	Abgleich	5.000-	72.000-	37.649,50-
47	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	100	200	-
	Abgleich	100-	200-	-
4	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	15.100	472.200	51.524,90
	Abgleich	15.100-	472.200-	51.524,90-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport und Erholung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5010 Gesundheitsamt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens *Testzentren	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Testzentren	0	-	-	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Neubauten u. dgl.	-	-	160.000,00	
	Ausgaben UA 5010	0	-	160.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5010				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	160.000,00	
	Abgleich	0	-	160.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5012 Gesundheitsregion Plus

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 5012	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5012				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5020 Veterinärwesen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 5020	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5020				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5100 Krankenhäuser

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3091	Zuführung vom Verwaltungshaushalt für Sonderrücklage Krankenhaus	0	-	-	
3191	Entnahmen aus Sonderrücklage Krankenhaus	0	-	-	
3250	Darlehensrückflüsse von kommunalen Sonderrechnungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 5100	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9091	Zuführ. z. Verwaltungshaushalt aus Sonderrücklage Krankenhaus	0	-	-	
9191	Zuführung an Sonderrücklage Krankenhaus	0	-	-	
9250	Gewährung von Darlehen an kommunale Sonderrechnungen	0	-	-	
9271	Gewährung von Darlehen an private Unternehmen	-	-	20.000.000,00	
9301	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	-	-	
9850	Investitionszuschüsse an kommunale Sonderrechnungen *pauschale Bau-/Investitionsförderung für die Kliniken Südostbayern AG	4.000.000	4.000.000	3.000.000,00	
	Ausgaben UA 5100	4.000.000	4.000.000	23.000.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5100				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	4.000.000	4.000.000	23.000.000,00	
	Abgleich	4.000.000-	4.000.000-	23.000.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5451 Fleischhygiene, -beschau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	KE=1
	Ausgaben UA 5451	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5451				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5461 Lebensmittelüberwachung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 5461	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5461				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport und Erholung
 Unterabschnitt: 5491 Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen d.Gesundheitspflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche *für den Bau von Rettungswachen von BRK, Bergwacht, Wasserwacht ua Einrichtungen	5.000	5.000	-	FL=1
	Ausgaben UA 5491	5.000	5.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5491				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.000	5.000	-	
	Abgleich	5.000-	5.000-	-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
50	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	160.000,00
	Abgleich	0	-	160.000,00-
51	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	4.000.000	4.000.000	23.000.000,00
	Abgleich	4.000.000-	4.000.000-	23.000.000,00-
54	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	5.000	5.000	-
	Abgleich	5.000-	5.000-	-
5	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	4.005.000	4.005.000	23.160.000,00
	Abgleich	4.005.000-	4.005.000-	23.160.000,00-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6011 Hochbauverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 6011	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6011				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6120 Gutachterausschuss

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 6120	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6120				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6132 Bauamt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	1.000	7.005,53	
	Ausgaben UA 6132	1.000	1.000	7.005,53	
	Abgleich Unterabschnitt 6132				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.000	1.000	7.005,53	
	Abgleich	1.000-	1.000-	7.005,53-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 6		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
Unterabschnitt: 6200		Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3220	Darlehensrückflüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden *3220/60/70: für ausgereichte wohnungsbaudarlehen	13.000	13.000	13.191,02	
3230	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden und dgl. *2 fällige Darlehen je 500 T vom ZV HeimatChiemgau am 31122024	250.000	1.000.000	1.000.000,00	
3270	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen *Anpassung der Tilgungsraten für die Jahre 2024 und 2025 voraussichtliche vollständige Rückzahlung bis 2026	40.000	4.160.000	83.640,66	
3280	Darlehensrückflüsse von übrigen Bereichen *Darlehen in Zusammenhang mit sozialen Wohnungsbau an Privatpersonen wurden vollständig an den Landkreis Traunstein zurückbezahlt	0	-	-	
	Einnahmen UA 6200	303.000	5.173.000	1.096.831,68	
	A u s g a b e n				
9270	Gewährung von Darlehen an private Unternehmen	250.000	4.100.100	-	
9271	Gewährung von Darlehen an private Unternehmen	-	100	-	
	Ausgaben UA 6200	250.000	4.100.200	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6200				
	Einnahmen	303.000	5.173.000	1.096.831,68	
	Ausgaben	250.000	4.100.200	-	
	Abgleich	53.000	1.072.800	1.096.831,68	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßenverwaltung, Kreisbauhof, Tiefbau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3401	Veräußerung von unbebauten Grundstücken *Derzeit kein konkreter Verkaufsfall, daher Reduzierung Ansatz Verkauf von zumeist kleineren Flächen durchaus möglich	1.000	2.000	-	
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	80.000	100.000	52.278,00	
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden *Die Gdenträger lt. Beschluss des KA Nr. 112 v. 24.04.1996 33,3 % der nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten u. übernehmen Unterhalt u. Verkehrssicherungspflicht ohne Kostenersatz	30.000	30.000	-	
	Einnahmen UA 6500	111.000	132.000	52.278,00	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	9.000	10.000	5.635,03	GD=321
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	500.000	500.000	500.000,00	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	150.000	100.000	150.000,00	
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten *Installation PV-Anlage	0	-	-	
	Ausgaben UA 6500	659.000	610.000	655.635,03	
	Abgleich Unterabschnitt 6500				
	Einnahmen	111.000	132.000	52.278,00	
	Ausgaben	659.000	610.000	655.635,03	
	Abgleich	548.000-	478.000-	603.357,03-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6501 Kreisstraße - TS 1

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *Gesamtförderung für BA 01 in Höhe von 1,8 Mio erwartet	600.000	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6501	600.000	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 1 Ampel Palling	0	-	-	
9513	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 1 Palling - Freutsmoos; 1. Bauabschnitt: Ranham - Freutsmoos	1.500.000	-	-	
	Ausgaben UA 6501	1.500.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6501				
	Einnahmen	600.000	-	-	
	Ausgaben	1.500.000	-	-	
	Abgleich	900.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6502 Kreisstraße - TS 2

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6502	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	200.000,00-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6502	0	-	200.000,00-	
	Abgleich Unterabschnitt 6502				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	200.000,00-	
	Abgleich	0	-	200.000,00	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6503 Kreisstraße - TS 3

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 3 GuR Holzhausen - Bernhaupten	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6503	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 3 / TS 54 KV Erlstätt	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 3 GuR Holzhausen - Bernhaupten	0	-	-	
	Ausgaben UA 6503	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6503				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6504 Kreisstraße - TS 4

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *Förderfestbetrag 248000	0	98.000	150.000,00	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6504	0	98.000	150.000,00	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 45 BÜ Übersee	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	240.000	296.875,42	
	Ausgaben UA 6504	0	240.000	296.875,42	
	Abgleich Unterabschnitt 6504				
	Einnahmen	0	98.000	150.000,00	
	Ausgaben	0	240.000	296.875,42	
	Abgleich	0	142.000-	146.875,42-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6505 Kreisstraße - TS 5

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6505	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 5 Sportplatz Bergen GuR mit Insel	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6505	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6505				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6506 Kreisstraße - TS 6

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6506	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *2025: nur Planung	100.000	76.000	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6506	100.000	76.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6506				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	100.000	76.000	-	
	Abgleich	100.000-	76.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6507 Kreisstraße - TS 7

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 7 Linksabbiegespur im Zuge der St 2105 Kay: Anteil Landkreis, da Kreuzungsmaßnahme	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6507	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 7 Linksabbiegespur im Zuge der St 2105 Kay: Zuzahlung wegen Kreuzungsmaßnahme	200.000	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6507	200.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6507				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	200.000	-	-	
	Abgleich	200.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6508 Kreisstraße - TS 8

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6508	0	-	-	
A u s g a b e n					
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 45 BÜ Übersee	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	122.843,71-	
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 8 GuR Aindorf - LkrGrenze RO Richtung Amerang	0	-	-	
9513	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 8 GuR bei Kienberg Lückenschluss	0	-	-	
	Ausgaben UA 6508	0	-	122.843,71-	
	Abgleich Unterabschnitt 6508				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	122.843,71-	
	Abgleich	0	-	122.843,71	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6509 Kreisstraße - TS 9

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6509	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 9 GuR Eiting	0	-	-	
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 9 BÜ GuR Wiesmühl	0	-	-	
	Ausgaben UA 6509	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6509				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6510 Kreisstraße - TS 10

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3600	Investitionszuweisungen vom Bund, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6510	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	30.000,00	
	Ausgaben UA 6510	0	-	30.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6510				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	30.000,00	
	Abgleich	0	-	30.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6511 Kreisstraße - TS 11

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6511	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6511	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6511				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6512 Kreisstraße - TS 12

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6512	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6512	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6512				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6513 Kreisstraße - TS 13

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6513	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *2025: Grunderwerb	100.000	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6513	100.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6513				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	100.000	-	-	
	Abgleich	100.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6514 Kreisstraße - TS 14

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6514	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6514	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6514				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6515 Kreisstraße - TS 15

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6515	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6515	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6515				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6516 Kreisstraße - TS 16

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6516	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6516	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6516				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6517 Kreisstraße - TS 17

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6517	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6517	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6517				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6518 Kreisstraße - TS 18

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6518	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	1.220.000,00	
	Ausgaben UA 6518	0	-	1.220.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6518				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	1.220.000,00	
	Abgleich	0	-	1.220.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6519 Kreisstraße - TS 19

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6519	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6519	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6519				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6520 Kreisstraße - TS 20

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	600.000	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6520	600.000	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 20 Kreuzung Rumering	1.000.000	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6520	1.000.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6520				
	Einnahmen	600.000	-	-	
	Ausgaben	1.000.000	-	-	
	Abgleich	400.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6521 Kreisstraße - TS 21

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6521	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6521	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6521				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6522 Kreisstraße - TS 22

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6522	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6522	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6522				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6523 Kreisstraße - TS 23

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6523	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6523	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6523				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6524 Kreisstraße - TS 24

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 24 GuR Tacherting	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6524	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 24 GuR Tacherting	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6524	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6524				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6525 Kreisstraße - TS 25

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6525	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6525	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6525				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6526 Kreisstraße - TS 26

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6526	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 26 Linksabbiegespur Taching	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 26 BÜ Götzing	0	-	-	
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *OU Trostberg	0	-	-	
	Ausgaben UA 6526	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6526				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6527 Kreisstraße - TS 27

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6527	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6527	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6527				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6528 Kreisstraße - TS 28

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6528	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6528	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6528				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6529 Kreisstraße - TS 29

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6529	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6529	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6529				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6530 Kreisstraße - TS 30

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6530	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6530	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6530				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6531 Kreisstraße - TS 31

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6531	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 31: G/R Tabing - Fehling	50.000	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6531	50.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6531				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	50.000	-	-	
	Abgleich	50.000-	-	-	

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6532 Kreisstraße - TS 32

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6532	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6532	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6532				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6533 Kreisstraße - TS 33

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6533	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6533	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6533				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6534 Kreisstraße - TS 34

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6534	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6534	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6534				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6535 Kreisstraße - TS 35

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6535	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 35 OD Ruhpolding: Hohe Reste vorhanden	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6535	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6535				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6536 Kreisstraße - TS 36

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6536	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6536	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6536				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6537 Kreisstraße - TS 37

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 35 Brander Straße: BA II verzögert sich wegen WWA TS	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6537	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	300.000,00	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6537	0	-	300.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6537				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	300.000,00	
	Abgleich	0	-	300.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6538 Kreisstraße - TS 38

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	200.000	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6538	0	200.000	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	100.000	300.000	150.000,00	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6538	100.000	300.000	150.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6538				
	Einnahmen	0	200.000	-	
	Ausgaben	100.000	300.000	150.000,00	
	Abgleich	100.000-	100.000-	150.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6539 Kreisstraße - TS 39

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6539	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6539	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6539				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6540 Kreisstraße - TS 40

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 41 Versatz Hinterpoint	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6540	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 41: Hinterpoint Kreuzung mit B 305	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6540	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6540				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6541 Kreisstraße - TS 41

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 41 Versatz Hinterpoint	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6541	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	30.000,00	
	Ausgaben UA 6541	0	-	30.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6541				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	30.000,00	
	Abgleich	0	-	30.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6542 Kreisstraße - TS 42

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6542	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6542	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6542				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6543 Kreisstraße - TS 43

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	41.000	350.000,00	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6543	0	41.000	350.000,00	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	250.000	864.898,66	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	30.000	-	-	
	Ausgaben UA 6543	30.000	250.000	864.898,66	
	Abgleich Unterabschnitt 6543				
	Einnahmen	0	41.000	350.000,00	
	Ausgaben	30.000	250.000	864.898,66	
	Abgleich	30.000-	209.000-	514.898,66-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6544 Kreisstraße - TS 44

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6544	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6544	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6544				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6545 Kreisstraße - TS 45

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	33.000	600.000	-	
	*Förderung Festbetrag gesamt lt Bescheid: 583000				
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6545	33.000	600.000	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	1.000.000	150.000,00	
	Ausgaben UA 6545	0	1.000.000	150.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6545				
	Einnahmen	33.000	600.000	-	
	Ausgaben	0	1.000.000	150.000,00	
	Abgleich	33.000	400.000-	150.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6546 Kreisstraße - TS 46

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 46 Nußdorf - Kotzing	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6546	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 46 Nußdorf - Kotzing mit OD Wang	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6546	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6546				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6547 Kreisstraße - TS 47

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 47/11 Knesing: Zuwendungen gemäß Bescheid: Gesamt: 391.000 ; Rest von 41 T in 2024	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6547	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 47 OD Knesing: Kostensteigerung ,erweiterter Bauumfang	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6547	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6547				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6548 Kreisstraße - TS 48

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6548	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *2025: Grunderwerb	100.000	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6548	100.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6548				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	100.000	-	-	
	Abgleich	100.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6549 Kreisstraße - TS 49

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
	*Förderung Festbetrag gesamt lt Bescheid: 583000				
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6549	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6549	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6549				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6550 Kreisstraße - TS 50

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6550	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 50 GuR Aindorf - Nöstlbach	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6550	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6550				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6551 Kreisstraße - TS 51

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *TS 51 Engertsham - Heiligkreuz	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6551	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	200	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 51 Engertsham - Heiligkreuz	100.000	-	-	
	Ausgaben UA 6551	100.000	200	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6551				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	100.000	200	-	
	Abgleich	100.000-	200-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6552 Kreisstraße - TS 52

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	162.347,29	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6552	0	-	162.347,29	
A u s g a b e n					
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 52 GuR Asten - Laufing: gemäß Aussage Stadt Tittmoning verlaufen die Grunderwerbsverhandlungen erfolgreich	50.000	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	330.000,00	
	Ausgaben UA 6552	50.000	-	330.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6552				
	Einnahmen	0	-	162.347,29	
	Ausgaben	50.000	-	330.000,00	
	Abgleich	50.000-	-	167.652,71-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6553 Kreisstraße - TS 53

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
	*Förderung Festbetrag gesamt lt Bescheid: 583000				
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6553	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6553	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6553				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6554 Kreisstraße - TS 54

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6554	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 54 OD Erlstätt - St 2095	50.000	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	100.000,00	
	Ausgaben UA 6554	50.000	-	100.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6554				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	50.000	-	100.000,00	
	Abgleich	50.000-	-	100.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6555 Kreisstraße - TS 55

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3615	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	0	-	-	
	*Förderung Festbetrag gesamt lt Bescheid: 583000				
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 6555	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä	0	-	-	
	Ausgaben UA 6555	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 6555				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6565 Kreisstraße -65-

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG *Förderfestbetrag GVFG gemäß Bescheid: 1920000	800.000	1.000.000	-	
	Einnahmen UA 6565	800.000	1.000.000	-	
	A u s g a b e n				
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.Ä *TS 45 Mietenkam - Übersee	850.000	2.500.000	150.000,00	
	Ausgaben UA 6565	850.000	2.500.000	150.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 6565				
	Einnahmen	800.000	1.000.000	-	
	Ausgaben	850.000	2.500.000	150.000,00	
	Abgleich	50.000-	1.500.000-	150.000,00-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt: 6588 Kreisstraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3616	Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG	-	-	881,10	
	Einnahmen UA 6588	-	-	881,10	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 6588				
	Einnahmen	-	-	881,10	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	-	-	881,10	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
60	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
61	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.000	1.000	7.005,53
	Abgleich	1.000-	1.000-	7.005,53-
62	Einnahmen	303.000	5.173.000	1.096.831,68
	Ausgaben	250.000	4.100.200	-
	Abgleich	53.000	1.072.800	1.096.831,68
65	Einnahmen	2.144.000	2.071.000	715.506,39
	Ausgaben	4.889.000	4.976.200	3.954.565,40
	Abgleich	2.745.000-	2.905.200-	3.239.059,01-
6	Einnahmen	2.447.000	7.244.000	1.812.338,07
	Ausgaben	5.140.000	9.077.400	3.961.570,93
	Abgleich	2.693.000-	1.833.400-	2.149.232,86-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7201 Kommunale Abfallwirtschaft					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3020	Zuführ. v. Verwaltungshaushalt für Sonderrücklagen f. Rekult u.Nachsorge Abfallents.Anlagen	0	-	-	KE=7
3030	Zuführ. v. Verwaltungshaushalt für Sonderrücklagen zum Ausgl. von Gebührenschwankungen	0	-	364.564,35	
3120	Entnahme aus Sonderrücklagen für Rekultivierung/Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen	390.000	-	-	
3130	Entnahme aus d. Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen	2.319.700	1.194.500	2.482.185,30	
3450	verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7201	2.709.700	1.194.500	2.846.749,65	
A u s g a b e n					
9020	Zuführ. z. Verwaltungshaushalt aus Sonderrücklagen f. Rekult u. Nachsorge Abfallbes.Anlag.	390.000	-	-	KE=7, GD=339
9030	Zuführ. z. Verwaltungshaushalt aus Sonderrücklagen zum Ausgl. von Gebührenschwankungen	2.319.700	1.194.500	2.482.185,30	
9120	Zuführung an Sonderrücklagen für Rekultivierung/Nachsorge von Abfallbeseitigungsanlagen	0	-	-	
9130	Zuführung an Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen	0	-	364.564,35	
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens *Geräte und Maschinen für die Abfallwirtschaft	0	-	-	
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *Geräte und Maschinen für die Abfallwirtschaft	52.000	60.000	84.938,23	KE=7, GD=339
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten	0	-	-	
	Ausgaben UA 7201	2.761.700	1.254.500	2.931.687,88	
	Abgleich Unterabschnitt 7201				
	Einnahmen	2.709.700	1.194.500	2.846.749,65	
	Ausgaben	2.761.700	1.254.500	2.931.687,88	
	Abgleich	52.000-	60.000-	84.938,23-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt: 7211 Altdeponien im Landkreis TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3020	Zuführ. v. Verwaltungshaushalt für Sonderrücklagen f. Rekult u.Nachsorge Abfallents.Anlagen	-	-	1.071,47	
	Einnahmen UA 7211	-	-	1.071,47	
	A u s g a b e n				
9120	Zuführung an Sonderrücklagen für Rekultivierung/Nachsorge von Abfallbeseitigungsanlagen	-	-	1.071,47	
	Ausgaben UA 7211	-	-	1.071,47	
	Abgleich Unterabschnitt 7211				
	Einnahmen	-	-	1.071,47	
	Ausgaben	-	-	1.071,47	
	Abgleich	-	-	0,00	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt: 7801 Kreisfachberater für Gartenbau und Biodiversitätsberatung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 7801	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7801				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt: 7910 Wirtschaftsförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3300	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	8.500,00	
	Einnahmen UA 7910	-	-	8.500,00	
	A u s g a b e n				
9300	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Leasing-	-	-	500,00	
	Ausgaben UA 7910	-	-	500,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7910				
	Einnahmen	-	-	8.500,00	
	Ausgaben	-	-	500,00	
	Abgleich	-	-	8.000,00	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt: 7911 Mobilität - ÖPNV

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=3
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 7911	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7911				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
72	Einnahmen	2.709.700	1.194.500	2.847.821,12
	Ausgaben	2.761.700	1.254.500	2.932.759,35
	Abgleich	52.000-	60.000-	84.938,23-
78	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
79	Einnahmen	-	-	8.500,00
	Ausgaben	0	-	500,00
	Abgleich	0	-	8.000,00
7	Einnahmen	2.709.700	1.194.500	2.856.321,12
	Ausgaben	2.761.700	1.254.500	2.933.259,35
	Abgleich	52.000-	60.000-	76.938,23-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen,
Allgemeines Grund- und
Sondervermögen

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8410 Chiemgau GmbH

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
	Ausgaben UA 8410	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8410				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8700 ChiemgauInvest Kommunalunternehmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9850	Investitionszuschüsse an kommunale Sonderrechnungen	4.500.000	-	-	
	Ausgaben UA 8700	4.500.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8700				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	4.500.000	-	-	
	Abgleich	4.500.000-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8801 Bebauter Grundbesitz Div. Gebäude des Landkreises

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9455	Erweiterungs-, Um- und Ausbau: Photovoltaikanlagen	0	200.000	-	
	Ausgaben UA 8801	0	200.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8801				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	200.000	-	
	Abgleich	0	200.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8802 Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	5.000	-	
	Ausgaben UA 8802	-	5.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8802				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	-	5.000	-	
	Abgleich	-	5.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8803 Grundbesitz St.-Günthner-Weg 8, Trostberg (ehem. Realschule Trostberg)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9410	Abbruchs-, Aufschließungs-kosten *Abbruch altes Schulgebäude	0	-	-	
	Ausgaben UA 8803	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8803				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8804 Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	5.000	-	
	Ausgaben UA 8804	0	5.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8804				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	5.000	-	
	Abgleich	0	5.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8806 BGS Herzog-Friedrich-Str. 6, TS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land *Schulcampus am BGS Traunstein	0	-	-	
	Einnahmen UA 8806	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9322	Erwerb bebauter Grundstücke	-	-	303.174,30	
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9411	Abbruchs-, Aufschließungs-kosten	-	-	39.766,76	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbauten *Planung für Erweiterung Schulcampus am BGS, TS	0	-	-	
9455	Erweiterungs-, Um- und Ausbau: Photovoltaikanlagen	0	-	100.000,00	
	Ausgaben UA 8806	0	-	442.941,06	
	Abgleich Unterabschnitt 8806				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	442.941,06	
	Abgleich	0	-	442.941,06-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8808 Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	77.864,91	
	Ausgaben UA 8808	-	-	77.864,91	
	Abgleich Unterabschnitt 8808				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	-	-	77.864,91	
	Abgleich	-	-	77.864,91-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt: 8811 Unbebauter Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3401	Veräußerung von unbebauten Grundstücken *Derzeit werden Gespräche wegen Verkauf landwirtschaftlicher Fläche geführt, evtl wird hier aber auch ein Flächentausch umgesetzt Grundsätzlich ist Verkauf von kleineren Flächen durchaus möglich, weshalb relativ geringer Ansatz erfolgt	1.000	-	4.482,00	
	Einnahmen UA 8811	1.000	-	4.482,00	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	300.000	1.000.000	5.000.000,00	GD=321
9321	Erwerb unbebauter Grundstücke	0	-	-	GD=321
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=321
9340	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-	-	
9500	Tiefbaumaßnahme	0	-	-	
	Ausgaben UA 8811	300.000	1.000.000	5.000.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 8811				
	Einnahmen	1.000	-	4.482,00	
	Ausgaben	300.000	1.000.000	5.000.000,00	
	Abgleich	299.000-	1.000.000-	4.995.518,00-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
84	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
87	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	4.500.000	-	-
	Abgleich	4.500.000-	-	-
88	Einnahmen	1.000	-	4.482,00
	Ausgaben	300.000	1.210.000	5.520.805,97
	Abgleich	299.000-	1.210.000-	5.516.323,97-
8	Einnahmen	1.000	-	4.482,00
	Ausgaben	4.800.000	1.210.000	5.520.805,97
	Abgleich	4.799.000-	1.210.000-	5.516.323,97-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 9

Allg. Finanzwirtschaft

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3614	Investitionspauschale (Art. 12 FAG) *Die pauschale Investi- tionszuweisung wird für 2022 vorsichtig kalkuliert	2.000.000	2.000.000	2.091.476,00	
	Einnahmen UA 9000	2.000.000	2.000.000	2.091.476,00	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9000				
	Einnahmen	2.000.000	2.000.000	2.091.476,00	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	2.000.000	2.000.000	2.091.476,00	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3100	Entnahmen aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	4.500.000	-	8.690.657,83	
	Einnahmen UA 9101	4.500.000	-	8.690.657,83	
	A u s g a b e n				
9100	Zuführung an Rücklagen (ohne Sonderrücklagen) *Zuführung der Zinsen aus Darlehen KSOB AG an Investition Zukunft	0	860.000	2.669.338,55	
	Ausgaben UA 9101	0	860.000	2.669.338,55	
	Abgleich Unterabschnitt 9101				
	Einnahmen	4.500.000	-	8.690.657,83	
	Ausgaben	0	860.000	2.669.338,55	
	Abgleich	4.500.000	860.000-	6.021.319,28	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9105 -- kein Text vorhanden --

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3170	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	1.500.000,00	
3171	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	760,59	
3172	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	3.194.605,97	
3173	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	2.076.400,00	
	Einnahmen UA 9105	-	-	6.771.766,56	
	A u s g a b e n				
9170	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	26.052,39	
	Ausgaben UA 9105	-	-	26.052,39	
	Abgleich Unterabschnitt 9105				
	Einnahmen	-	-	6.771.766,56	
	Ausgaben	-	-	26.052,39	
	Abgleich	-	-	6.745.714,17	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9121 Kredite, innere Darl., Kreditbeschaff.-Kosten, Schuldendienst

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3706	Kreditaufnahmen vom Bund, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
3716	Kreditaufnahmen vom Land	0	-	-	
3756	Kreditaufnahmen von kommunalen Sonderrechnungen	0	-	-	
3766	Kreditaufnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	-	-	
3776	Kreditaufnahmen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen) *Tilung Landkreisdarlehen	0	-	-	
3777	Kreditaufnahmen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen) - Umschuldung -	0	-	-	
3796	Kreditaufnahmen: innere Darlehen	0	-	-	
3797	Kreditaufnahmen: innere Darlehen - Umschuldung -	2.930.000	-	-	
	Einnahmen UA 9121	2.930.000	-	-	
A u s g a b e n					
9706	Ordentliche Tilgungsausgaben an den Bund	0	-	-	GD=343
9716	Ordentliche Tilgungsausgaben an das Land	0	-	-	GD=343
9756	Ordentliche Tilgungsausgaben an kommunale Sonderrechnungen	0	-	-	GD=343
9776	Ordentliche Tilgungsausgaben an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen) *Ende Zinsbindung Darlehen Nr 3007 und 2999	2.930.000	1.480.000	1.877.518,33	GD=343
9777	Außerordentliche Tilgungsausg. und Umschuldung an Kreditinstitute (einschl. Spk.)	0	-	-	GD=343
9900	Kreditbeschaffungskosten, Disagio	0	-	-	
	Ausgaben UA 9121	2.930.000	1.480.000	1.877.518,33	
	Abgleich Unterabschnitt 9121				
	Einnahmen	2.930.000	-	-	
	Ausgaben	2.930.000	1.480.000	1.877.518,33	
	Abgleich	0	1.480.000-	1.877.518,33-	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen) *Zuführung zum Vermögenshaushalt	20.543.300	20.559.400	23.248.688,21	
3070	-- kein GRZ-Text vorhanden --	-	-	26.052,39	
	Einnahmen UA 9161	20.543.300	20.559.400	23.274.740,60	
	A u s g a b e n				
9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9161	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9161				
	Einnahmen	20.543.300	20.559.400	23.274.740,60	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	20.543.300	20.559.400	23.274.740,60	

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final

Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3920	Durchbuchung Sollfehlbetrag	0	-	-	
3950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuß des VermHH)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9200	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9920	Deckung Sollfehlbetrag	0	-	-	
9950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VermHH)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9200	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9200				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

Einzelplan: 9 Allg. Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt: 9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3999	Verrechnung von Einnahmehandb. im Vermögens-HH; die angeord. HH-stelle war nicht eröffnet	0	-	-	
	Einnahmen UA 9699	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9999	Verrechnung von Ausgabehandb. im Vermögens-HH; die angeord. HH-stelle war nicht eröffnet	0	-	-	
	Ausgaben UA 9699	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9699				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
90	Einnahmen	2.000.000	2.000.000	2.091.476,00
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	2.000.000	2.000.000	2.091.476,00
91	Einnahmen	27.973.300	20.559.400	38.737.164,99
	Ausgaben	2.930.000	2.340.000	4.572.909,27
	Abgleich	25.043.300	18.219.400	34.164.255,72
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
96	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	29.973.300	22.559.400	40.828.640,99
	Ausgaben	2.930.000	2.340.000	4.572.909,27
	Abgleich	27.043.300	20.219.400	36.255.731,72



Finanzplan
Landkreis Traunstein
2025

Finanzplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					Beträge in EUR (Tausend)			
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
<u>Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen</u>								
01	000,001	Grundsteuern A und B	8	8	8	8	8	-
02	003,004	Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital (einschl. Lohnsummensteuer)	-	-	-	-	-	-
03	01	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-
04	02,03	Andere Steuern u. steuerähn. Einn.	-	-	-	-	-	-
05	00 - 03	Steuern zusammen	8	8	8	8	8	-
06	04-06,08,09	Allgemeine Zuweisungen	38.632	37.588	37.259	36.883	36.259	-
07	07	Allgemeine Umlagen	146.419	160.880	166.608	172.009	172.324	-
08	0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	185.059	198.476	203.875	208.900	208.591	-
<u>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb</u>								
09	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	10.134	10.159	10.159	10.159	10.159	-
10	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	7.465	5.999	5.887	5.870	5.871	-
	16,17,19	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke						
11	160,170,19	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	18.539	19.639	19.621	19.621	19.621	-
12	161,171	vom Land	16.164	14.767	14.769	14.763	14.763	-
13	162,163, 172,173	von Gemeinden, Gemeindeverbänden Zweckverbänden	4.709	5.289	5.289	5.289	5.289	-
14	164-168, 169, 174-178	von sonstigen Bereichen	1.592	1.741	1.741	1.741	1.741	-
15	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	58.603	57.595	57.466	57.443	57.444	-
<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>								
16	20	Zinseinnahmen	1.375	1.472	1.350	1.350	1.350	-
17	23	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
18	21,22, 24-28	übrige Finanzeinnahmen	2.037	3.525	3.248	3.248	3.248	-
19	2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	3.412	4.997	4.598	4.598	4.598	-
20	0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	247.074	261.068	265.939	270.941	270.633	-

Finanzplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final				Beträge in EUR					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten				(Tausend)					
				2024	2025	2026	2027	2028	Fi.Rest
				4	5	6	7	8	9
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>									
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>									
21	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	20.559	20.543	19.611	20.584	21.025	-	-
22	31	Entnahmen aus Rücklagen	1.195	7.210	4.199	5.597	8.667	-	-
23	32,33,34	Rückfl.v.Darlehen u.Kapitaleinl., Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	5.290	410	1.240	90	90	-	-
24	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
	36	Zuweisungen, Zuschüsse für Invest. und Invest.förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
25	360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
26	361	vom Land	9.331	21.248	21.952	7.882	3.832	-	-
27	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	30	30	30	30	30	-	-
28	364-368	von sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-	-
	37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-	-
29	370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
30	371	vom Land	-	-	-	-	-	-	-
31	372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
32	374-378	vom sonst. öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	-
33	379	Innere Darlehen	-	2.930	-	-	-	-	-
34	3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)	36.405	52.371	47.032	34.184	33.644	-	-
35	0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)	283.479	313.439	312.972	305.125	304.277	-	-

Finanzplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten							Beträge in EUR (Tausend)	
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
		<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>						
36	40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	36.873	37.178	38.906	39.663	40.432	-
		<u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>						
37	50-66,69	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	58.271	59.124	59.560	60.035	60.841	-
38	670-678	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	6.921	7.121	7.565	7.756	7.768	-
39	679	Innere Verrechnungen	321	321	321	321	321	-
40	68	Kalkulatorische Kosten	67	89	89	89	89	-
41	5/6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	65.580	66.655	67.535	68.200	69.018	-
		<u>Zuweisungen u.Zuschüsse</u>						
42	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.955	1.924	2.024	2.024	2.024	-
	71,72	Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd.Zwecke, Schuldendiensthilfe						
43	710,720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
44	711,721	an Land	5.493	5.573	5.593	5.593	5.593	-
45	712,713,722,723	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	1.720	2.103	2.201	2.276	2.447	-
46	715,716	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrechnungen	6.280	6.156	5.956	5.956	956	-
47	714,717,718,724,727,728	an sonstige Bereiche	2.646	2.701	2.713	2.723	2.733	-
48	73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	41.729	43.185	43.185	43.185	43.185	-
49	7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	59.823	61.642	61.673	61.757	56.938	-
		<u>Sonstige Finanzausgaben</u>						
50	80	Zinsausgaben	450	380	380	380	380	-
51	81	Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-
52	82,83	Allgem. Zuweisungen und Umlagen	63.789	73.569	77.805	80.327	82.809	-
53	84,85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	-	1.100	30	30	30	-
54	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	20.559	20.543	19.611	20.584	21.025	-
55	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	84.798	95.593	97.826	101.321	104.244	-
56	4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)	247.074	261.068	265.939	270.941	270.633	-

Finanzplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					Beträge in EUR (Tausend)		
		2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
	<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>						
	92,98 Gewährung von Darlehen,Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
57	920,980 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	10	10	10	10	10	-
58	921,981 an Land	-	-	-	-	-	-
59	922,982, 923,983 an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	70	110	310	310	310	-
60	924-928, 984-988 an sonstige Bereiche	8.655	8.809	14.059	14.059	21.059	-
	93 Vermögenserwerb						
61	930 von Beteiligungen,Kapiteinlag.	-	-	-	-	-	-
62	932 von Grundstücken	2.210	1.509	1.709	1.709	1.709	-
63	935-939 von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.884	3.063	4.367	2.403	2.383	-
64	94,95,96 Baumaßnahmen	19.041	33.120	22.924	8.955	2.705	-
65	92,93,94, 95,96,98 Investitionen u.Invest.-Förderungs- maßnahmen zusammen	32.871	46.622	43.379	27.447	28.177	-
66	90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.195	2.710	2.673	3.667	3.667	-
67	91 Zuführungen an Rücklagen	860	-	-	-	841	-
	97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen						
68	970 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
69	971 an Land	-	-	-	-	-	-
70	972,973 an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
71	974 - an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	1.480	2.930	880	2.930	860	-
72	979 Rückzahlung von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
73	992 Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
74	990,991 übrige Ausg. d. Vermögenshaushalts	-	-	-	-	-	-
75	90,91,97, 99 sonst. Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	3.535	5.640	3.553	6.597	5.368	-
76	9 Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	36.405	52.261	46.932	34.044	33.544	-
77	4-9 Summe d. Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	283.479	313.329	312.872	304.985	304.177	-

Finanzplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben -					Beträge in EUR (Tausend)			
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
01	00 - 08	Allgemeine Verwaltung	880	450	520	530	540	-
02	10 - 16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	58	197	439	449	469	-
Schulen								
03	21	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
04	22	Realschulen	8.386	13.930	6.950	130	130	-
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	6.195	15.308	12.381	3.668	268	-
06	24 - 26	Berufsbildende Schulen	752	1.323	578	578	578	-
07	27	Förderschulen	6	8	8	8	8	-
08	28	Gesamtschulen, Schulzentren	9	9	9	9	9	-
09	20, 29	Übriges	4	44	4	604	4	-
10	2	Einzelplan -2- zusammen	15.351	30.622	19.930	4.997	997	-
Wissenschaft,Forschung,Kulturpflege								
11	31	Wissenschaft, Forschung	357	70	70	70	70	-
12	35	volksbildung	-	-	-	-	-	-
13	30,32-34 36,37	Übriges	1.400	1.280	1.280	1.280	1.280	-
14	3	Einzelplan -3- Zusammen	1.757	1.350	1.350	1.350	1.350	-
Soziale Sicherung								
15	43, 46	Einrichtungen d. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. Jugendhilfe	472	5	5	5	5	-
16	40-42,44, 45,47-49	Übriges	-	-	-	-	-	-
17	4	Einzelplan -4- zusammen	472	5	5	5	5	-
Gesundheit, Sport, Erholung								
18	51	Krankenhäuser	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	-
19	50, 54	Sonst.Einricht.d.Gesundheitswesens	5	5	5	5	5	-
20	55 - 57	Sport, Badeanstalten	-	-	-	-	-	-
11	58, 59	Übriges	-	-	-	-	-	-
22	5	Einzelplan -5- zusammen	4.005	4.005	4.005	4.005	4.005	-

Finanzplan 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben -						Beträge in EUR (Tausend)		
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
Bau und Wohnungswesen, Verkehr								
23	63 - 66	Straßen	4.976	4.889	6.429	3.409	1.109	-
24	60-62, 67-69	Übriges	4.101	251	1	1	1	-
25	6	Einzelplan -6- zusammen	9.077	5.140	6.430	3.410	1.110	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
26	70,71	Abwasserbeseitigung	-	-	-	-	-	-
27	72	Abfallbeseitigung	60	52	-	-	-	-
28	73 - 79	Übriges	-	-	-	-	-	-
29	7	Einzelplan -7- zusammen	60	52	-	-	-	-
Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen								
30	80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	-	4.500	10.000	10.000	17.000	-
31	88, 89	Allg. Grund- und Sondervermögen	1.210	300	700	2.700	2.700	-
32	8	Einzelplan -8- zusammen	1.210	4.800	10.700	12.700	19.700	-
Gesamtzusammenstellung								
33	0 - 8	Invest. und Invest.förderungs- maßnahmen (siehe lfd.Nr.65 Teil 1)	32.871	46.622	43.379	27.447	28.177	-



Kostenrechnende Einrichtung

Landkreis Traunstein

2025

Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final Einrichtung: 7 Abfallwirtschaft				Beträge in EUR
Gliederung 7201	Gliederungstext Kommunale Abfallwirtschaft			
Gruppierung	Gruppierungstext	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
A. Einnahmen				
1. Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte (Gr. 11)				
1121	Abfallbeseitigungsgebühren	8.720.000	8.700.000	8.855.164,21
1124	Müllabfuhrgeb., Abfallsäcke	130.000	-	-
1125	Sonstige			
1198	Abfallbeseitigungsgebühren Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	0	0,00
		0	387.200	291.627,99
	Summe 1	8.850.000	9.087.200	9.146.792,20
2. Erstattungen				
2.1 Erstattungen o. Innere Verrechnungen (UGr. 160 - 168)				
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	16.000	-	-
1670	Erstattungen von privaten Unternehmen	1.090.000	1.090.000	1.087.980,29
	Summe 2.1	1.106.000	1.090.000	1.087.980,29
2.2 Innere Verrechnungen (UGr. 169)				
	Kein Ansatz			
	Summe 2.2	-	-	-
	Summe 2	1.106.000	1.090.000	1.087.980,29
3. Zuweisungen, Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Gr. 17)				
	Kein Ansatz			
	Summe 3	-	-	-
4. Sonstige Einnahmen				
1347	Verkauf von Altmaterial	1.030.000	1.220.000	1.189.433,50
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0	0	0,00
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	8.000	8.000	0,00
1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0	-	-
1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0	0	0,00
1599	Vermischte Einnahmen	6.000	6.000	4.046,92
	Summe 4	1.044.000	1.234.000	1.193.480,42
	Summe Einnahmen	11.000.000	11.411.200	11.428.252,91

Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final Einrichtung: 7 Abfallwirtschaft				Beträge in EUR
Gruppierung	Gruppierungstext	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
B. Ausgaben				
1.	Betriebskosten			
1.1	Personalausgaben (HGr. 4)			
4100	Beamtenbezüge	146.400	139.000	129.617,44
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	463.800	291.400	341.486,04
4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	65.300	64.000	34.004,80
4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	31.800	23.300	25.696,10
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	92.200	62.100	70.262,14
4590	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0	0	7.444,17
	Summe 1.1	799.500	579.800	608.510,69
1.2	Sachausgaben (Gr. 52 - 66)			
5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0	-	-
5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0	-	-
5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0	-	-
5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	5.000	-	-
5300	Mieten und Pachten	0	0	0,00
5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0	0	171,78
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	0	0	0,00
5410	Haus-, Grundstückslasten	0	-	-
5420	Heizungskosten	0	0	0,00
5430	Reinigungskosten	0	200	0,00
5440	Strom, Gas u.ä.	0	13.500	12.986,01
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0	300	228,33
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0	1.300	1.251,35
5510	Unterhalt der Fahrzeuge	0	4.000	6.816,15
5520	Reifenbedarf	0	-	-
5540	Betriebs- und Schmierstoffe	0	7.500	7.008,83
5550	Kfz-Steuern	0	300	322,00
5560	Kfz-Versicherungen	5.000	4.000	4.172,70
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500	1.000	137,16
5622	Fortbildung und Umschulung	2.000	2.000	253,44
6320	Verschiedener Betriebsaufwand	25.000	180.500	158.288,73
6321	Öffentlichkeitsarbeit	90.000	107.000	89.602,78
6322	EDV-Kosten an Dritte	20.000	0	444,50
6330	Werkstättenbedarf	3.000	-	-
6360	Dienstleistungen durch Dritte	12.000	-	-
6361	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4.992.400	2.830.800	2.100.980,31
6366	Sondermüllsammmlung durch Privatunternehmen	72.000	70.000	59.413,72
6367	Wertstoffsammmlung durch Privatunternehmen	2.047.000	900.000	767.477,26
6368	Wertstoffsammmlung durch Privatunternehmen	3.056.300	2.395.000	2.751.452,28
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0	1.537.000	1.554.575,10
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	0	38.697,22

Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final Einrichtung: 7 Abfallwirtschaft				Beträge in EUR
Gruppierung	Gruppierungstext	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
6430	Haftpflichtversicherungen	30.000	30.000	22.253,00
6500	Bürobedarf	500	500	1.062,47
6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.000	2.000	5.250,53
6520	Postgebühren	0	18.000	21.949,16
6540	Dienstreisen	1.000	20.500	14,00
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	40.000	-	-
6581	Bankgebühren u.Ä.	0	63.000	0,00
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.200	2.200	0,00
	Summe 1.2	10.406.900	8.190.600	7.604.808,81
	Summe 1	11.206.400	8.770.400	8.213.319,50
2.	Erstattungen			
2.1	Erstattungen o. Innere Verrechnungen (UGr. 670 - 678)			
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	973.300	-	-
6770	Erstattungen an private Unternehmen	684.000	2.000	2.875,57
	Summe 2.1	1.657.300	2.000	2.875,57
2.2	Innere Verrechnungen (UGr. 679)			
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	280.000	280.000	1.947.329,58
	Summe 2.2	280.000	280.000	1.947.329,58
	Summe 2	1.937.300	282.000	1.950.205,15
3.	Unterhaltungskosten (Gr. 50/51)			
5010	Unterhalt eigener Gebäude	0	3.000	175.905,42
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	2.500	30.000	24.344,15
5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0	-	-
5180	Unterhalt Abfallbeseitigungsanlagen	475.000	-	-
	Summe 3	477.500	33.000	200.249,57
4.	Zuweisung und Zuschüsse (HGr. 7)			
	Kein Ansatz			
	Summe 4	-	-	-
5.	kalkulatorische Kosten			
5.1	Zinsen (UGr. 685)			
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	21.500	2.000	5.265,46
	Summe 5.1	21.500	2.000	5.265,46
5.2	Abschreibungen (UGr. 680, 681)			
6800	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	67.000	65.000	33.557,92

Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final Einrichtung: 7 Abfallwirtschaft				Beträge in EUR
Gruppierung	Gruppierungstext	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
	Summe 5.2	67.000	65.000	33.557,92
	Summe 5	88.500	67.000	38.823,38
	Summe Ausgaben	13.709.700	9.152.400	10.402.597,60
C. Abgleich	Summe Einnahmen	11.000.000	11.411.200	11.428.252,91
	Summe Ausgaben	13.709.700	9.152.400	10.402.597,60
	Differenz	2.709.700-	2.258.800	1.025.655,31
	Kostendeckungsgrad	80,24 %	124,68 %	109,86 %



Freiwillige Leistungen

Landkreis Traunstein

2025

Freiwillige Leistungen (nach HHST) 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final							Beträge in EUR
Haushalts- stelle	Rechnungsergebnis 2023	2024	2025	Haushaltsansatz 2026	2027	2028	2029 und weitere
Verwaltungshaushalt							
0.0201.6610	68.628,97	70.000	80.000	80.000	80.000	80.000	-
0.0221.6610	7.401,40	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	-
0.0281.6610	130,00	200	200	200	200	200	-
0.0300.6610	25.776,37	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	-
Summe Einzelplan 0	101.936,74	107.200	117.200	117.200	117.200	117.200	-
0.1100.7180	26.506,00	9.000	9.000	8.000	8.000	8.000	-
0.1120.6610	862,00	900	900	900	900	900	-
0.1141.7180	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	-
0.1300.7120	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	-
Summe Einzelplan 1	39.368,00	26.900	26.900	25.900	25.900	25.900	-
0.2399.6610	3.900,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	-
Summe Einzelplan 2	3.900,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	-
0.3000.7180	49.376,42	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	-
0.3100.6610	76,69	100	100	100	100	100	-
0.3120.7181	-	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	-
0.3331.7120	410.000,00	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000	-
0.3331.7180	0,00	0	0	0	0	0	-
0.3521.6610	2.702,02	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	-
0.3601.6610	99.451,40	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	-
0.3601.7180	6.500,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	-
0.3650.6610	716,71	800	800	800	800	800	-
0.3650.7180	830,34	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	-
Summe Einzelplan 3	569.653,58	613.200	614.200	614.200	614.200	614.200	-
0.4011.6610	818,45	900	900	900	900	900	-
0.4071.6610	3.518,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	-
0.4600.7020	206.255,51	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	-
0.4701.7000	400,00	900	900	900	900	900	-
0.4701.7001	0,00	0	0	0	0	0	-
0.4701.7029	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	-
0.4701.7090	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	-
0.4701.7099	17.692,39	20.500	18.000	18.000	18.000	18.000	-
0.4702.7000	-	-	60.000	60.000	60.000	60.000	-
0.4703.7180	-	-	60.100	60.100	60.100	60.100	-
Summe Einzelplan 4	230.684,35	233.300	350.900	350.900	350.900	350.900	-
0.5000.6610	0,00	0	0	0	0	0	-
0.5000.7070	0,00	0	0	0	0	0	-
0.5100.7090	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	-
0.5491.6610	25,56	100	100	100	100	100	-
0.5491.7070	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	-
0.5500.7093	45.597,80	47.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-
0.5500.7180	11.950,00	12.000	25.000	25.000	25.000	25.000	-
Summe Einzelplan 5	102.573,36	104.100	120.100	120.100	120.100	120.100	-
0.6101.6610	250,00	300	300	300	300	300	-
Summe Einzelplan 6	250,00	300	300	300	300	300	-
0.7800.7130	4.000,00	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000	-
0.7800.7180	10.325,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	-
0.7900.7181	1.000.000,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	-
0.7911.6610	0,00	500	500	500	500	500	-

Freiwillige Leistungen (nach HHST) 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final							Beträge in EUR
Haushalts- stelle	Rechnungsergebnis 2023	2024	2025	Haushaltsansatz 2026	2027	2028	2029 und weitere
0.7915.6610	-	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	-
Summe Einzelplan 7	1.014.325,00	1.041.500	1.034.500	1.034.500	1.034.500	1.034.500	-
Gesamtsumme Verwaltungshaushalt	2.062.691,03	2.130.400	2.268.000	2.267.000	2.267.000	2.267.000	-

Freiwillige Leistungen (nach HHST) 2025 - Modell 15 Haushalt 2025 final							Beträge in EUR
Haushalts- stelle	Rechnungsergebnis 2023	2024	2025	Haushaltsansatz 2026	2027	2028	2029 und weitere
Vermögenshaushalt							
1.1300.9880	90.000,00	0	0	0	0	0	-
1.1400.9800	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	-
1.1400.9820	10.000,00	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	-
1.1400.9880	15.000,00	0	34.000	34.000	34.000	34.000	-
Summe Einzelplan 1	125.000,00	40.000	64.000	64.000	64.000	64.000	-
1.3000.9358	-	-	19.000	19.000	19.000	19.000	-
1.3211.9820	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	-
1.3211.9880	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	-
1.3650.9820	35.000,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	-
1.3650.9880	178.000,00	130.000	0	0	0	0	-
Summe Einzelplan 3	213.000,00	190.000	79.000	79.000	79.000	79.000	-
1.4601.9880	0,00	0	0	0	0	0	-
1.4640.9880	0,00	0	0	0	0	0	-
1.4701.9882	0,00	100	100	100	100	100	-
Summe Einzelplan 4	0,00	100	100	100	100	100	-
1.5491.9880	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	-
Summe Einzelplan 5	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	-
Gesamtsumme Vermögenshaushalt							
	338.000,00	235.100	148.100	148.100	148.100	148.100	-



Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen

Landkreis Traunstein

2024

Jahresabschlüsse 2023

gem. § 2 Abs. 2 Nr.4 KommHV-Kammeralistik

Übersicht:

- 1 Kliniken Südostbayern AG**
- 2 Kreisaltenheime Traunstein GmbH**
- 3 Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen**
- 4 Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein**
- 5 Zweckverband Heimat.Chiemgau**

Jahresabschluss 2023

Kliniken Südostbayern AG

Kliniken Südostbayern AG
Traunstein
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023
B I L A N Z

Aktiva	31.12.2023		31.12.2022	Passiva	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Gezeichnetes Kapital	10.100.000,00		10.100.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		178.447,00	714.170,25	2. Kapitalrücklage	26.518.622,57		26.518.622,57
II. Sachanlagen				3. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	146.890.074,90		116.709.118,86	Gesetzliche Gewinnrücklage	33.178,86		33.178,86
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	2.787.975,52		2.879.622,41	Andere Gewinnrücklagen	15.140,00		15.140,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.453.473,70		4.453.473,70	4. Bilanzverlust	-44.856.127,35		-5.097.069,83
4. Technische Anlagen	2.460.046,00		2.276.821,00	5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-8.189.185,92		31.569.871,60
5. Einrichtungen und Ausstattungen	25.393.936,53		22.856.036,47		8.189.185,92	0,00	31.569.871,60
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.639.685,61		41.037.483,54	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
		205.625.192,26	192.212.555,98	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	107.653.790,37		109.249.277,66
III. Finanzanlagen				2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	21.266.505,16		27.672.595,85
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	492.170,95		492.170,95	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	8.686.268,49	117.806.564,02	144.209.053,84
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.204.166,43		1.504.166,31	C. Rückstellungen			
3. Sonstige Finanzanlagen	149.413,39		137.101,86	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	317.721,65		308.520,53
		1.845.750,77	2.133.439,12	2. Steuerrückstellungen	368.307,74		502.428,38
		207.849.390,03	195.060.365,35	3. Sonstige Rückstellungen	27.502.015,52	28.188.044,91	21.597.314,87
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.336.749,23		29.056.467,82
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.381.858,83		7.477.059,22	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 27.819.690,25 (Vj.: EUR 22.164.766,74)			
2. Unfertige Leistungen	5.124.928,44		5.704.805,02	2. Erhaltene Anzahlungen	2.200,00		4.372,90
3. Geleistete Anzahlungen	97.218,67		66.215,29	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.200,00 (Vj.: EUR 4.372,90)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		12.604.805,94	13.248.079,53	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.401.302,94		11.597.193,50
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.815.964,77		20.646.947,91	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.401.302,94 (Vj.: EUR 11.597.193,50)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	43.680.250,91		0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.125.801,97		1.988.492,19	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 43.680.250,91 (Vj.: EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	57.605.389,08		27.220.767,91
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	79.120.875,67		47.486.715,00	- davon nach KHEntgG EUR 4.305.955,48 (Vj.: EUR 4.284.253,21)			
- davon nach dem KHEntgG EUR 34.187.208,47 (Vj.: EUR 27.012.620,27)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 39.995.389,08 (Vj.: EUR 27.220.767,91)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 17.610.000,00 (Vj.: EUR 2.000.000,00)				6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.805.733,37		4.796.748,88
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	531.161,40		547.845,32	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.805.733,37 (Vj.: EUR 4.796.748,88)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.471.199,24		1.965.046,84
5. Sonstige Vermögensgegenstände	8.660.486,42		8.935.912,57	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.471.199,24 (Vj.: EUR 1.965.046,84)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				8. Sonstige Verbindlichkeiten	10.273.115,02		14.449.520,43
		110.454.310,23	79.605.912,99	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 10.273.115,02 (Vj.: EUR 14.449.520,43)			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		375.590,99	571.047,11	- davon aus Steuern EUR 2.992.229,70 (Vj.: EUR 2.730.468,52)		170.575.939,79	89.090.117,48
		121.433.987,16	93.425.039,63	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.265,00 (Vj.: EUR 1.265,00)		2.088.300,00	2.132.425,00
C. Ausgleichsposten nach dem KHG				E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		828.766,11	795.937,53			1.817.258,00	7.619,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten				F. Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Abgrenzungsposten		174.857,50	136.008,19				
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
		8.189.185,92	0,00				
		340.476.106,72	289.417.350,70			340.476.106,72	289.417.350,70

Kliniken Südostbayern AG
Traunstein

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2023		2022
	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	263.580.689,18		273.427.903,00
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 4.438.720,31 (Vj.: EUR 4.253.259,84)			
2. Erlöse aus Wahlleistungen	7.666.921,19		6.986.737,02
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	15.089.103,44		12.710.898,20
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.403.485,10		1.420.532,29
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	11.850.769,75		11.500.542,37
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-579.876,58		3.128.918,92
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	8.457.752,39		415.612,51
7. Sonstige betriebliche Erträge	10.185.431,12		29.080.620,73
		318.654.275,59	338.671.765,04
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	190.504.226,44		176.022.344,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39.476.609,42		37.565.595,45
- davon für Altersversorgung EUR 8.916.256,20 (Vj.: EUR 8.686.523,27)			
		229.980.835,86	213.587.939,97
9. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	56.114.534,55		50.966.975,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.340.113,56		38.374.318,70
		89.454.648,11	89.341.293,85
<u>Zwischenergebnis</u>		-781.208,38	35.742.531,22
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	49.682.482,27		31.068.762,66
- davon für Fördermittel nach dem KHG EUR 6.433.729,00 (Vj.: EUR 5.754.591,00)			
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	12.889.536,80		11.520.679,60
12. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	76.953,58		76.953,44
		62.648.972,65	42.666.395,70
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	49.579.595,05		30.916.850,50
14. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	140.474,25		156.827,71
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.628.345,86		13.715.265,57
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.294.916,13		34.414.153,30
		99.643.331,29	79.203.097,08
<u>Zwischenergebnis</u>		-37.775.567,02	-794.170,16
17. Erträge aus Beteiligungen	20.702,69		20.702,69
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	280.853,60		50.696,68
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 21.943,80 (Vj.: EUR 36.921,32)			
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.051.576,14		521.518,01
- davon für Betriebsmittelkredite EUR 938.978,29 (Vj.: EUR 216.175,65)			
		-1.750.019,85	-450.118,64
21. Steuern		233.470,65	245.879,77
- davon vom Einkommen und vom Ertrag EUR 197.308,63 (Vj.: EUR 220.406,82)			
22. <u>Jahresfehlbetrag</u>		-39.759.057,52	-1.490.168,57
23. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-5.097.069,83	-3.606.901,26
24. Einstellung in / Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00
25. Einstellung in die gesetzliche Gewinnrücklage		0,00	0,00
26. Bilanzverlust		-44.856.127,35	-5.097.069,83

Kliniken Südostbayern AG, Traunstein
Anhang für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Kliniken Südostbayern AG, Traunstein, (eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Traunstein unter HR B 19450) wurde nach den §§ 242 ff. und § 264 ff. des HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

In Ausübung des Wahlrechts nach § 1 Abs. 3 Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) wurde die Bilanz nach Anlage 1, die Gewinn- und Verlustrechnung nach Anlage 2 und der Anlagennachweis nach Anlage 3 der KHBV gegliedert.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft gem. § 267 HGB.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit sind folgende Maßnahmen geplant:

- Die Gesellschaft will Grundstücke nebst aufstehenden Gebäuden an die Gesellschafter im Jahr 2024 veräußern. Der Verkauf der Liegenschaft Ruhpolding an die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein wurde am 29.05.24 beurkundet und führt zu einem Mittelzufluss in Höhe von 5,5 Mio. EUR. Zudem ist ein Verkauf der Liegenschaft Freilassing an den Landkreis Berchtesgadener Land vorgesehen.
- Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen ist vorgesehen im dritten Quartal 2024 ein Bankdarlehen in Höhe von 12 Mio. EUR aufzunehmen. Die Besicherung soll durch Bürgschaften der Gesellschafter erfolgen.
- Die Gesellschafter (Landkreis Traunstein und Landkreis Berchtesgadener Land) haben Zusagen für Betriebskostenzuschüsse in Höhe von jeweils 5 Mio. EUR jährlich für die Jahre 2024 bis 2027 sowie für Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 6,0 Mio. Euro jährlich für die Jahre 2024 bis 2027 gegeben.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind wir daher von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist allerdings gefährdet, wenn - entgegen unseren Erwartungen – einer der folgenden Sachverhalte eintritt:

- Die Grundstücksveräußerung an den Gesellschafter Berchtesgadener Land erfolgt nicht in 2024 oder - sofern das Grundstück in 2024 veräußert werden kann - der Kaufpreis des Grundstücks unterschreitet den erwarteten Mittelzufluss erheblich, so dass nicht die erwartete Liquidität in Höhe von 12,5 Mio. EUR zufließt,
- die Gewährung des geplanten Investitionsdarlehens in Höhe von insgesamt 12 Mio. EUR bis spätestens Ende Oktober 2024 erfolgt nicht und die Gesellschafter (Landkreis Traunstein und Landkreis Berchtesgadener Land) ergreifen daraufhin keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft,
- die zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der KSOB AG von den Gesellschaftern (Landkreis Traunstein und Landkreis Berchtesgadener Land) in 2023 ausgereichten Betriebsmittelkredite, die in Höhe von 30 Mio. EUR spätestens am 31. Dezember 2024 fällig werden, werden nicht um mindestens ein weiteres Jahr verlängert,
- die Ergebnis- bzw. Liquiditätsziele für 2024 oder für 2025 werden insgesamt nicht planmäßig erreicht und über die von den Gesellschaftern für 2024 gewährten bzw. für 2025 erwarteten Betriebsmittel- und Investitionszuschüsse hinaus werden von den Gesellschaftern dann keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ergriffen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden im Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen bzw. rechtlichen Eigentums mit den Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB aktiviert und planmäßig über die voraussichtliche Nutzungsdauer und ggf. außerplanmäßig abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear über Nutzungsdauern von 3 bis 7 Jahren vorgenommen.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird im Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen und rechtlichen Eigentums mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich, soweit abnutzbar, nutzungsbedingter und ggf. außerplanmäßiger, Abschreibungen angesetzt.

Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Im Jahr des Zugangs erfolgt die Abschreibung zeitanteilig.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Sind die Gründe für bestimmte, in der Vergangenheit vorgenommene Abschreibungen weggefallen, werden Zuschreibungen bis zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen.

Die geringwertigen Anlagegüter und die wiederbeschafften, abnutzbaren beweglichen Gebrauchsgüter, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten für das einzelne Anlagegut ohne Umsatzsteuer 250,00 EUR nicht übersteigen, wurden als Verbrauchsgüter behandelt und nicht aktiviert. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens von 250,00 EUR bis zu einem Wert von 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den steuerlichen Abschreibungstabellen, an der Abschreibungstabelle „Gesundheitswesen“ bzw. an der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagegegenstände.

Die planmäßigen Abschreibungen werden über die folgenden (gruppeneinheitlichen) Nutzungsdauern vorgenommen:

Anlagengruppe	Nutzungsdauern
Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen	20 bis 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 bis 15 Jahre

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und sonstige Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Sind die Gründe für bestimmte, in der Vergangenheit vorgenommene Abschreibungen weggefallen, werden Zuschreibungen bis zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden im Rahmen einer permanenten Inventur geführt. Eine regelmäßige Überprüfung findet statt. Die Bewertung der Vorratsbestände erfolgt mit gleitenden Durchschnittspreisen.

Soweit sich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zum Bilanzstichtag in sogenannten „Zwischenlagern“ befanden, wurden diese zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet.

Die am Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossenen stationären Krankenhausleistungen (sog. Überlieger) werden als unfertige Leistungen ausgewiesen. Die Bewertung wurde für jeden Fallpauschalenpatienten individuell anhand des vereinfachten Verfahren analog dem dem jährlich von der Bayerischen Krankenhausgesellschaft aktualisierten Berechnungsschema vorgenommen und erfolgte zu standardisierten Herstellungskosten, abgeleitet aus den aG-DRG-Fallkostenkalkulationen des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) gGmbH. Soweit die Herstellungskosten auf Pflegepersonal entfallen, erfolgte die Ermittlung retrograd nach den handelsrechtlichen Vorschriften, abgeleitet aus dem Pflegeerlöskatalog.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag bewertet. Im Einzelfall ermittelte, uneinbringliche Forderungen wurden im Berichtsjahr abgeschrieben. Einzelwertberichtigungen wurden entsprechend dem individuell beurteilten Ausfallrisiko vorgenommen. Bei den Forderungen wurden Pauschalwertberichtigungen (auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Vergangenheit) vorgenommen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Ausgleichsposten nach dem KHG

Die Ausgleichsposten für Darlehensförderung betreffen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die vor Inkrafttreten des KHG durch Darlehen gefördert wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Der Ausweis und die Darstellung des Eigenkapitals erfolgen nach § 272 HGB.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennbetrag angesetzt.

Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens werden in Höhe der Anschaffungskosten für gefördertes Anlagevermögen erfolgsneutral gebildet und korrespondierend mit den Abschreibungen über den Zeitraum der jeweils maßgeblichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst. Darüber hinaus werden die Sonderposten bei einem Abgang von gefördertem Anlagevermögen in Höhe des bestehenden Restbuchwertes erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgte die Abzinsung des Erfüllungsbetrages mit dem von der Bundesbank veröffentlichten fristadäquaten Rechnungszins gemäß § 253 Abs. 2 HGB und Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV). Änderungen des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Zusätzlich liegen folgende positionsbezogene Bewertungsparameter zugrunde:

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen beruht auf dem ratierlichen Anwartschaftsbarwertverfahren i.S.v. IAS 19.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen werden in Höhe des aufgrund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des aufgrund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Änderungen des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen

Die Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen umfassen die Aufwendungen für die Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie Aufstockungsleistungen für Anwärter. Diese Rückstellungen werden entsprechend IDW-Stellungnahme (IDW RS HFA 3) vom 19. Juni 2013 gebildet. Die voraussichtlich zu leistenden Beträge werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt und mit dem Barwert angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten gegenüber den Aktionären sind unter dem Bilanzposten „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ ausgewiesen.

Ausgleichsposten aus Darlehensförderung

Der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung betrifft Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die vor Inkrafttreten des KHG mit Fremdmitteln angeschafft wurden. Der Posten ist in Höhe der Differenz zwischen der geförderten Tilgungs- und Zinsleistung und der auf diese Vermögensgegenstände entfallenden Abschreibung bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung der Abschreibungen im Geschäftsjahr können aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis entnommen werden. Die Gliederung erfolgt nach immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen und Finanzanlagen.

Anteilsbesitz

Die Kliniken Südostbayern AG, Traunstein, sind an folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Sitz	Beteiligung am Stammkapital	Eigenkapital zum 31.12.2023 EUR	Jahresergebnis 2023 EUR
Klinik-Gebäudeservice Traunstein GmbH	Traunstein	100,0%	188.944,63	1.958,68
Fachärztezentrum Kliniken Südostbayern GmbH	Traunstein	100,0%	4.968.638,79	243.105,42
KlinikPlus Medical Services GmbH	Traunstein	100,0%	365.069,92	12.700,91
Klinik Service der Kliniken des Landkreises Berchtesgadener Land GmbH (KS BGL)	Traunstein	100,0%	225.524,21	18.712,91

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 92.844 TEUR (Vj.: 77.606 TEUR) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 17.610 TEUR (Vj.: 2.000 TEUR) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen gegen Gesellschafter beinhalten im Wesentlichen den Defizitausgleich Geburtshilfe für 2022 in Höhe von TEUR 998 (Vj. 1.689 TEUR) und Baukostenzuschüsse in Höhe von 0 TEUR (Vj.: 108 TEUR). Der Restbetrag beinhaltet wie im Vorjahr sonstige Verrechnungen.

Die Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht resultieren aus noch nicht erhaltenen Einzelfördermitteln nach dem BayKHG sowie aus Forderungen nach dem KHEntgG.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 531 TEUR (Vj.: 548 TEUR) enthalten.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital (§ 152 Abs. 1 AktG)

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 10.100.000,00 EUR und wird in der Bilanz als Gezeichnetes Kapital ausgewiesen. Es ist eingeteilt in 2 Aktien (Nr. 1 mit einem Nennbetrag von 6.767.000,00 EUR und Nr. 2 mit einem Nennbetrag von 3.333.000,00 EUR).

Kapitalrücklage (§ 152 Abs. 2 AktG)

Die Kapitalrücklage wird in der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023 in Höhe von 26.518.622,57 EUR (Vj.: 26.518.622,57 EUR) ausgewiesen.

Gewinnrücklagen (§ 152 Abs. 3 AktG)

Die aufgrund einer geänderten Bewertung erforderliche Auflösung der Rückstellung für Beihilfen (15.140,00 EUR) wurde im Jahresabschluss 2010 in Ausübung des Wahlrechtes nach Art. 67 Abs. 1 S. 3 EGHGB unmittelbar in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Gesetzliche Rücklage (§ 150 AktG)

In die gesetzliche Rücklage werden 5% des um einen Verlustvortrag geminderten Jahresüberschusses des Geschäftsjahres eingestellt (0,00 EUR, Vj.: 0,00 EUR), bis diese zusammen mit den Kapitalrücklagen nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB den zehnten Teil des Grundkapitals erreicht.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Der Berechnung für den Erfüllungsbetrag liegen das vertragliche Pensionierungsalter, ein Rechnungszins von 1,82 % (Vj. 1,78 %) p. a. gemäß § 253 Abs. 2 HGB für eine Restlaufzeit von 15 Jahren, eine Anpassung der laufenden Renten gemäß § 16 BetrAVG von 1,00% p. a. sowie die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck zugrunde. Die angenommene Steigerung der Löhne und Gehälter beträgt wie im Vorjahr 0 %. Die angenommene Fluktuation beträgt ebenfalls wie im Vorjahr 0 %. Hiernach errechnet sich ein Wert in Höhe von 593.301,00 EUR (Vj.: 565.742,00 EUR).

Aus dem beizulegenden Zeitwert der Rückdeckungsversicherung zum 31. Dezember 2023 in Höhe von 275.579,35 EUR (Vj.: 257.221,47 EUR) und historischen Anschaffungskosten von 71.445,00 EUR und dem auf den Erfüllungsrückstand entfallenden Betrag aus der Pensionsverpflichtung in Höhe von 593.301,00 EUR (Vj.: 565.742,00 EUR) errechnet sich eine Rückstellung für Pensionsverpflichtungen in Höhe von 317.721,65 EUR (Vj.: 308.520,53 EUR). Im Zinsergebnis ist ein unverrechneter Zinsertrag aus der Verzinsung der mit den Rückstellungen verrechneten Vermögenswerte in Höhe von 9.966,72 EUR (Vj.: 7.255,84 EUR) enthalten. Verrechenbare Zinsaufwendungen sind nicht angefallen.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe eines pauschalen Marktzinssatzes aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren (1,82 % p.a.) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe eines pauschalen Zinssatzes aus den vergangenen 7 Geschäftsjahren (1,74 % p.a.) beträgt zum Abschlussstichtag 6.600,00 EUR (Vj.: 29.512,00 EUR).

Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen

Die Bewertung der Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen erfolgt unter Berücksichtigung von IDW RS HFA 30 und IDW RS HFA 28. Der Berechnung wird ein Gehaltstrend für die Aufstockungsleistung von 10,54 % für 2024, von 4,50 % für 2025 und von 2,00 % für die Folgejahre ab 2026, (Vj.: 2,00 %), eine durchschnittliche Dauer von zwei Jahren, einem Rechnungszinsfuß von 0,99 % (Vj.: 0,43 %) zugrunde gelegt. Im Geschäftsjahr wurden die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck verwendet.

Rückstellungen für Risiken aus Prüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen

Zur Ermittlung der MD Rückstellung wird der individualisierte Casemix-Verlust regelmäßig anhand der detaillierten Auswertungen überarbeitet und entsprechend das Ausfallrisiko bewertet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Personalarückstellungen	5.156.138,34	1.664.489,33
übrige Rückstellungen	<u>3.448.494,13</u>	<u>2.815.816,93</u>
mittel- und langfristige Rückstellungen	8.604.632,47	4.480.306,26
Personalarückstellungen	13.731.475,98	10.709.056,00
Rechnungskürzungen	1.797.275,52	1.413.641,82
übrige Rückstellungen	<u>3.368.631,55</u>	<u>4.994.310,79</u>
kurzfristige Rückstellungen	18.897.383,05	17.117.008,61
sonstige Rückstellungen insgesamt	<u>27.502.015,52</u>	<u>21.597.314,87</u>

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen im Geschäftsjahr in Höhe von 43.680 TEUR und bestehen aus Gesellschafterdarlehen in Höhe von 30.000 TEUR sowie noch nicht zweckentsprechend verwendete, aber mit einem Bewilligungsbescheid zugewiesene Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen in Höhe von 13.680 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von 1.471 TEUR (Vj.: 1.965 TEUR) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht beinhalten noch nicht zweckentsprechend verwendete, aber mit einem Bewilligungsbescheid zugewiesene Fördermittel nach dem BayKHG sowie Verbindlichkeiten nach dem KHEntgG.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Verbindlichkeitspiegel:	Stand 31.12.2023	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.336.749,23	27.819.690,25	18.517.058,98	6.142.150,60
(Vorjahr)	(29.056.467,82)	(22.164.766,74)	(6.891.701,08)	(2.262.107,03)
Erhaltene Anzahlungen	2.200,00	2.200,00	0,00	0,00
(Vorjahr)	(4.372,90)	(4.372,90)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	7.401.302,94	7.401.302,94	0,00	0,00
(Vorjahr)	(11.597.193,50)	(11.597.193,50)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	43.680.250,91	43.680.250,91	0,00	0,00
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	57.605.389,08	39.995.389,08	17.610.000,00	0,00
(Vorjahr)	(27.220.767,91)	(27.220.767,91)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.805.733,37	3.805.733,37	0,00	0,00
(Vorjahr)	(4.796.748,88)	(4.796.748,88)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.471.199,24	1.471.199,24	0,00	0,00
(Vorjahr)	(1.965.046,04)	(1.965.046,04)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	10.273.115,02	10.273.115,02	0,00	0,00
(Vorjahr)	(14.449.520,43)	(14.449.520,43)	(0,00)	(0,00)
davon aus Steuern	2.992.229,70	2.992.229,70	0,00	0,00
(Vorjahr)	(2.730.468,52)	(2.730.468,52)	(0,00)	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Si- cherheit	1.265,00	1.265,00	0,00	0,00
(Vorjahr)	(1.265,00)	(1.265,00)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten insgesamt	170.575.939,79	134.448.880,81	36.127.058,98	6.142.150,60
(Vorjahr)	(89.090.117,48)	(82.198.416,40)	(6.891.701,08)	(2.262.107,03)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 34.200 TEUR durch Grundschulden besichert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die erhaltenen, aber noch nicht als Ertrag zu verbuchenden Krankenhaushilfen gem. § 26f KHG in Höhe von 1,8 Mio. Euro.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnisse

Der Gesamtbetrag der wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen ohne Bauvorhaben in Höhe von 9.921 TEUR (davon gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 0 TEUR) beinhaltet eine Vielzahl von Leasing-, Miet-, Wartungs- und Pacht- sowie Erbbaurechtsverträgen. Die Verpflichtungen aus eigenfinanzierten Bestellungen für wesentliche begonnene Bau- und Investitionsvorhaben betragen ca. 35,8 Mio. EUR.

Zu Gunsten der Tochtergesellschaft Klinik-Gebäudeservice GmbH wurde gegenüber Dritten bezogen auf den Projektvertrag Parkhauserrichtung und -betrieb eine Patronatserklärung erteilt, befristet bis 31.07.2046. Das Risiko der Inanspruchnahme wird als gering eingeschätzt, da die Amortisation der Kosten des Parkhauses durch die Erträge aus der Verpachtung sichergestellt ist.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen

Die Gesellschaft ist Mitglied in der Zusatzversorgungskasse der Bayerischen Versicherungskammer. Alle versicherungspflichtigen Mitarbeiter sind in der Zusatzversorgungskasse gemeldet. Der Beitragssatz für Altverträge beträgt 8,75 %, bei Neuverträgen und Vertragsverlängerungen wird ein Beitragssatz von 4,80 % zugrunde gelegt. Die hieraus entstandenen zukünftigen mittelbaren Verpflichtungen wurden nicht passiviert.

Latente Steuern (§ 285 Nr. 28 HGB)

Latente Steuern bleiben im Hinblick auf die Höhe der aus den saldierten Ergebnissen der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe errechneten Steuerquote und wegen der unwesentlichen temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanzwerten außer Betracht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Angaben

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 1 HGB) aufgestellt.

2. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Postens 1 aus Krankenhausleistungen wurden in folgenden Landkreisen erzielt:

	Landkreis Traunstein	Landkreis Berchtesgadener Land
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse 2023	188.293	75.288
	(Vj.:194.588)	(Vj.:78.840)

Die Umsatzerlöse werden sämtlich im Inland erzielt und setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	TEUR
Erlöse aus Krankenhausleistungen	263.581
Erlöse aus Wahlleistungen	7.667
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	15.089
Nutzungsentgelte der Ärzte	2.403
Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach §277 HGB:	
Erbringung von Dienstleistungen	8.881
Kostenerstattungen und -weiterbelastungen	711
Sonstige Dienstleistungen	149
Vermietung und Verpachtung	1.738
Warenlieferung	372
Summe	300.591

3. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen und Erträge und Aufwendungen, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind und für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Erträge	TEUR
Erstattung Personalaufwand	4.839
Periodenfremde Erträge	2.386
Bonusrückvergütungen	971
Erstattung Dritter für laufende Aufwendungen	280
Erstattung verbundene Unternehmen für laufende Aufwendungen	159
Erstattungen Kostenpauschalen MD-Prüfung	103
Erträge aus Abgang Anlagevermögen	72
Erträge Auflösung Rückstellung	14
Sonstige Erträge	1.361
Summe	10.185

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR
Instandhaltung und Wartung	12.991
Verwaltungsaufwand	7.981
Prüfungs- und Beratungskosten	3.212
Versicherungen	3.180
Fort- und Weiterbildung	2.498
Periodenfremde Aufwendungen	2.335
Sonstige betriebliche Aufwendungen	702
Abgaben und Gebühren	917
Abschreibungen auf Forderungen	258
Zentrale Dienste	217
Aufwendungen Abgang Anlagevermögen	4
Summe	34.295

Die periodenfremden Aufwendungen und Erträge stellen sich wie folgt dar:

	2023	davon periodenfremd
	TEUR	TEUR
Erlöse aus Krankenhausleistungen	263.581	4.726
davon Erträge aus Ausgleichen		4.439
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	15.089	113
Nutzungsentgelte der Ärzte	2.403	765
Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB Absatz 1 des Handelsgesetzbuches, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	11.851	82
Sonstige betriebliche Erträge	10.185	2.400
davon Erträge aus Auflösung der Pauschalwertberichtung		835
davon Erträge aus Bonusvergütungen		202
davon Erträge aus Ausbuchung von Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer		277
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-190.504	-517
davon Aufwand für Leistungsentgelte Vorjahre		-4.927
davon Ertrag aus Auflösung von Verbindlichkeiten		4.410
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-56.115	-23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-33.340	-193
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.295	-2.201
davon DRG-Rechnungskorrekturen		-1.719
davon Versicherungen		-255

Ertrag (+)/ Aufwand (-)

4. Zinsaufwendung und Zinserträge aus der Abzinsung (§ 277 Abs. 5 HGB)

Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten in Höhe von 18.228,00 EUR (Vj. 31.421,16 EUR) Zinsaufwendungen aus der Abzinsung bzw. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge enthalten in Höhe von 250.270,68 EUR (Vj.: 7.255,84 EUR) Zinserträge aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen.

5. Steueraufwendungen

Im Geschäftsjahr 2023 entstanden Aufwendungen für Ertragsteuern in Höhe von 197.308,63 EUR.

6. Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung (§ 285 Nr. 31f. HGB)

Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Bedeutung:

- Personalaufwand: Leistungsentgelte gem. § 18 TVÖD i.H.v. 4.927 TEUR
- Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand: Bayerischer Härtefallfonds i.H.v. 1.697 TEUR
- Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand: Ausgleichszahlung § 26f Abs. 2 KHG i.H.v. 1.999 TEUR
- Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand: Ausgleichszahlung § 26f Abs. 2a KHG i.H.v. 4.167 TEUR

V. Sonstige Angaben

**1. Angabe wesentlicher Geschäfte mit nahestehenden Personen
(§ 285 Nr. 21 HGB)**

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte, soweit sie wesentlich sind, zu nicht marktüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen oder ausgeführt.

2. Gesamthonorar für Abschlussprüfer (§ 285 Nr. 17 HGB)

Abschlussprüfungsleistungen	94 TEUR
Andere Bestätigungsleistungen	87 TEUR
Gesamthonorar	181 TEUR

Die Angaben beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

3. Angabe zu den Gesellschaftsorganen

Hauptversammlung

Landkreis Traunstein (mit 67,0 v. H. Gesellschaftsanteil)

Landkreis Berchtesgadener Land (mit 33,0 v. H. Gesellschaftsanteil)

Aufsichtsrat

Landrat Siegfried Walch, Vorsitzender

Landrat Bernhard Kern, Stellvertretender Vorsitzender

Rosemarie Bernauer, Apothekerin

Dr. Herbert Bruckmayer, Chefarzt KSOB

Barbara Danninger, Krankenschwester

Andreas Danzer, Firmenkundenberater AOK

Iris Edenhofer, Hebamme

Dr. Michael Hüller, Internist Praxisgemeinschaft Fridolfing

Dr. Christian Hümmer, Oberbürgermeister Traunstein

Hans Kern, Gesundheits- und Krankenpfleger i.R.

Prof. Dr. Rupert Ketterl, Chefarzt i.R.

Michael Koller, Realschullehrer

Josef Konhäuser, Sicherheitsingenieur

Josef jun. Mayer, Gärtnermeister

Hans Metzenleitner, Schulleiter

Magdalena Obermayer, Dipl. Betriebswirtin

Dieter Schaefer, MTRA (Betriebsrat)

Johann Schild, Bürgermeister Fridolfing

Karl Schleid, Bürgermeister Trostberg

Christian Stroh, Facharzt (Betriebsrat)

Georg Wetzelsperger, Technischer Angestellter

Vorstand

Dr. Claus-Uwe Gretscher, Ottobrunn, Vorstandsvorsitzender

Dipl. Betriebsw. (FH) Elisabeth Ulmer, Langenbach, Vorstand

4. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2023 waren bei der Kliniken Südostbayern AG, Traunstein, durchschnittlich folgende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt:

Klinikum Traunstein	2.096
Kreisklinik Bad Reichenhall	684
Kreisklinik Berchtesgaden	265
Kreisklinik Freilassing	76
Kreisklinik Trostberg	521
<u>Kreisklinik Vinzentinum Ruhpolding</u>	<u>90</u>
Summe	3.733
Auszubildende	<u>362</u>
Insgesamt	<u>4.095</u>

Zwei Beamte wurden von den beteiligten Gebietskörperschaften über Dienstleistungsüberlassungsverträge der Gesellschaft zugewiesen.

In den beiden Krankenpflegeschulen der Gesellschaft wurden 226 Schüler beschäftigt.

In 2023 betrug die durchschnittliche Anzahl der Vollkräfte (gerundet) für jede Dienstart:

Ärztlicher Dienst	461,91
Pflegedienst	1.067,06
Medizinisch-technischer Dienst	296,29
Funktionsdienst	296,07
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	69,87
Technischer Dienst	52,56
Verwaltungsdienst	210,77
Sonderdienste	18,84
Personalgestaltung	37,15
Ausbildungsstätten	45,55
Schüler, Auszubildende, Praktikanten	43,89
Bundesfreiwilligendienst	<u>2,43</u>
Insgesamt	<u>2.602,39</u>

5. Kosten des Vorstandes

Für den aktiven Vorstand wurden im Berichtsjahr 2023 Aufwendungen in Höhe von 891.894,36 EUR geleistet.

Rückstellungen für Anwartschaften für Pensionen sind unter Berücksichtigung des beizulegenden Zeitwerts der Rückdeckungsversicherung in Höhe von 275.579,35 EUR gebildet.

6. Kosten des Aufsichtsrates

Für den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr 2023 Aufwendungen in Höhe von 39.909,20 EUR geleistet.

7. Angaben zum Konzernabschluss

Die Kliniken Südostbayern AG, Traunstein, stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und größten Konzernkreis einen Konzernabschluss auf. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und beim Unternehmensregister veröffentlicht.

8. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand der Kliniken Südostbayern AG, Traunstein, schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von -44.856.127,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, betreffen die Zusicherung der Landkreise, in einem Hilfspaket, bestehend aus 2 Säulen, in den Jahren 2024 bis 2027 zum einen die Investitionszuschüsse in Höhe von 6,0 Mio. Euro jährlich zu leisten, zum anderen jährlich 10 Mio. Euro als Betriebskostenzuschuss zu leisten.

Traunstein, den 3. Juni 2024

Kliniken Südostbayern AG, Traunstein

Dr. Claus-Uwe Gretscher
Vorstandsvorsitzender

Elisabeth Ulmer
Vorstand

Kliniken Südostbayern AG
Traunstein

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Anlagengitter

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand am 1.1.2023	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2023	Stand am 1.1.2023	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.314.076,42	58.188,84	0,00	391,15	8.371.874,11	7.599.706,17	394.111,09	390,15	7.993.427,11	378.447,00	714.370,25
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	284.003.643,09	189.503,19	35.807.663,66	0,00	320.000.809,94	165.294.524,23	7.816.210,81	0,00	173.110.735,04	146.890.074,90	118.709.118,86
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	7.772.795,27	0,00	0,00	0,00	7.772.795,27	4.893.172,86	91.646,89	0,00	4.984.819,75	2.787.975,52	2.879.622,41
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.453.473,70	0,00	0,00	0,00	4.453.473,70	0,00	0,00	0,00	4.453.473,70	4.453.473,70	4.453.473,70
4. Technische Anlagen	29.102.384,67	14.872,74	552.274,94	49.830,23	29.619.702,12	26.825.563,67	383.922,68	49.830,23	27.159.656,12	2.460.046,00	2.276.821,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	157.678.830,45	8.626.003,19	863.566,26	724.824,27	166.443.575,63	134.822.793,98	6.942.454,39	715.609,27	141.049.639,10	25.393.936,53	22.856.036,47
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	41.037.483,54	20.054.286,08	-37.223.504,86	228.579,15	23.639.685,61	0,00	0,00	0,00	23.639.685,61	41.037.483,54	41.037.483,54
	524.048.610,72	28.884.665,20	0,00	1.003.233,65	551.930.042,27	331.836.054,74	15.234.234,77	765.439,50	346.304.850,01	205.625.192,26	192.212.555,98
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	492.170,95	0,00	0,00	0,00	492.170,95	0,00	0,00	0,00	0,00	492.170,95	492.170,95
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.504.166,31	0,00	0,00	299.999,88	1.204.166,43	0,00	0,00	0,00	0,00	1.204.166,43	1.504.166,31
3. Sonstige Finanzanlagen	137.101,86	12.311,53	0,00	0,00	149.413,39	0,00	0,00	0,00	0,00	149.413,39	137.101,86
	2.133.439,12	12.311,53	0,00	299.999,88	1.845.750,77	0,00	0,00	0,00	0,00	1.845.750,77	2.133.439,12
	534.496.126,26	28.955.165,57	0,00	1.303.624,68	562.147.667,15	339.435.760,91	15.628.345,86	765.829,65	354.298.277,12	207.849.390,03	195.060.365,35

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN AG, TRAUNSTEIN

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Kliniken Südostbayern AG ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft, in der die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein ihre Kliniken zum leistungsstärksten Gesundheitsdienstleister in Südostbayern zusammengeführt haben. Mit den Kliniken an den Standorten Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Ruhpolding, Traunstein und Trostberg versorgt der Verbund jährlich ca. 47.000 Patienten stationär und ca. 97.000 Patienten ambulant. Am Standort Berchtesgaden werden im Rahmen der Geriatrischen Rehabilitation ca. 380 Patienten pro Jahr versorgt. Das Sozialpädiatrische Zentrum in Traunstein behandelt jährlich ca. 4.200 Fälle.

Mit über 4.000 Mitarbeitern sind die Kliniken eines der größten Unternehmen und einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Im Krankenhausplan des Freistaates Bayern werden die Kliniken mit insgesamt 1.275 Planbetten (Vj. 1.275) und 34 teilstationären Plätzen (Vj. 34) ausgewiesen. Dazu kommen 62 Betten in der Geriatrischen Rehabilitation (Vj. 62).

Mit vier Tochtergesellschaften betreibt der Verbund u.a. ein medizinisches Versorgungszentrum i.S.d. § 95 SGB V und erbringt für die Kliniken sowie für Dritte Serviceleistungen, z.B. Logistik- und Reinigungsdienste.

Als Verbund in kommunaler Trägerschaft hat die Kliniken Südostbayern AG den Auftrag, die Bevölkerung der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land nachhaltig mit stationären und ambulanten Krankenhausleistungen flächendeckend und wohnortnah zu versorgen. Die gemeinnützige Aktiengesellschaft hat grundsätzlich keine Gewinnerzielungsabsicht, allerdings besteht zur Einhaltung hoher qualitativer Vorgaben und nicht zuletzt aus betrieblichem Interesse die Notwendigkeit zu wirtschaftlichem Handeln mit nachhaltigem Erzielen positiver Jahresergebnisse. Bilanzgewinne werden zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung der AG eingesetzt und sind zur Aufrechterhaltung und Verbesserung einer nachhaltigen Investitionsfähigkeit unverzichtbar.

Insbesondere die Optimierung medizinischer Abläufe und des Ressourceneinsatzes – vor dem Hintergrund zunehmend gestiegener Versorgungsansprüche, kürzerer Verweildauern, vorgeschriebener Mindestbesetzungen in der Pflege und der erfolgten Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus dem DRG-System bei knapper werdenden personellen Ressourcen – erfordert ein hohes Engagement aller Beteiligten. Zunehmend von Bedeutung im Kontext der Leistungserbringung und Sicherung der Versorgungssicherheit werden alle Maßnahmen rund um Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung ebenso wie die konsequente Nutzung von Digitalisierungsansätzen.

Nicht zuletzt aus diesen Gründen verfolgen die Kliniken einen langfristigen und nachhaltigen Lean-Management-Ansatz. Die Rahmenvorgaben dazu liefern die Strategiekomponenten aus „Perspektive 25+“, das u.a. auf Basis des im Jahr 2021 überarbeiteten umfänglichen medizinischen Strategie- und Standortkonzepts „KSOB 2.0“ basiert und die bisherige „Perspektive 2022“ ablöst. Die Strategie wird jeweils situativ um Programme, Maßnahmen und Projekte ergänzt.

WIRTSCHAFTSBERICHT

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Weltwirtschaft stabilisiert sich auf niedrigem Niveau, wobei weiterhin Risiken dominieren und Divergenzen zunehmen. Dabei deutet sich zunehmend an, dass die Weltwirtschaft vor einer längeren Phase unterdurchschnittlichen Wachstums steht. Dies resultiere im Wesentlichen aus einer schwachen Industrieproduktion und den in den meisten Weltregionen stark gestiegenen Zinsen, welche vor allem die Wohnungsbauinvestitionen hemmen. Als weiterer dämpfender Faktor wird die verhaltene Entwicklung in China, die wesentlich aus der Verschuldung im dortigen Immobiliensektor resultiert, ausgemacht. Der IWF erwartet, dass das Wachstum des Welthandels von 5,1 % im Jahr 2022 auf 0,9 % im Jahr 2023 zurückgeht, bevor es 2024 auf 3,5 % ansteigt. Damit läge das Handelswachstum deutlich unter dem Durchschnitt der Jahre 2000–2019 von 4,9 %¹.

Das Wachstum in der EU hat an Schwung verloren. Nach einer kräftigen Expansion während des größten Teils des Jahres 2022 schrumpfte das reale BIP zum Jahresende und erholte sich in den ersten drei Quartalen 2023 kaum. Hemmend wirken die Inflation, die Verschärfung der Geldpolitik und eine schwache Auslandsnachfrage. Insgesamt geht die Herbstprognose für 2023 von einem BIP-Wachstum von 0,6 % sowohl in der EU als auch im Euro- Währungsgebiet aus, was um 0,2 Prozentpunkte unter der Sommerprognose der Kommission liegt. Die Kommission rechnet mit einem allmählichen Wiederanziehen der Wirtschaftstätigkeit, da sich die Konsumausgaben aufgrund einer weiter robusten Entwicklung an den Arbeitsmärkten, eines anhaltenden Lohnwachstums und einer fortgesetzten Inflationsabschwächung erholen. 2024 dürfte sich das BIP-Wachstum in der EU ca. 1,3 % betragen.² Die Arbeitslosenquote in der EU lag im Dezember 2023 bei 5,9 % (Vj. 6,1 %)³.

Im internationalen Vergleich blieb die Wirtschaft in Deutschland im Jahr 2023 voraussichtlich deutlich hinter den anderen großen EU-Mitgliedstaaten oder den großen Volkswirtschaften wie den USA oder China zurück. Als einziger der großen europäischen Staaten verzeichnete Deutschland einen Rückgang des preisbereinigten BIP. Im Vergleich zum Jahr 2019, also dem Jahr vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie, stieg die Wirtschaftsleistung in Deutschland verglichen mit den anderen großen EU-Staaten am schwächsten.⁴

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2023 geprägt von Verunsicherung der Produzenten, Investoren und Konsumenten durch die Energiekrise und geopolitische Spannungen. Der Welthandel verlor an Dynamik, mit negativen Folgen für die deutsche Exportwirtschaft. Die Energiepreise, die 2022 infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine extrem gestiegen waren, stabilisierten sich auf hohem Niveau und belasteten insbesondere die Industrieproduktion. Steigende Zinsen verschlechterten die jahrelang günstigen Finanzierungsbedingungen, was besonders die Bauwirtschaft bremste. Insgesamt dämpften die trotz der jüngsten Rückgänge nach wie vor hohen Preise auf allen Wirtschaftsstufen die Konjunktur. Im Zuge dessen rutschte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 ins Minus. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt ist im Jahr 2023 um insgesamt -0,3 % zurückgegangen (Vj. +1,9 %)⁵.

¹ Vgl. BMWI, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 12/2023, S. 38.

² Vgl. Europäische Kommission, Pressemitteilung vom 15.11.2023, S. 1.

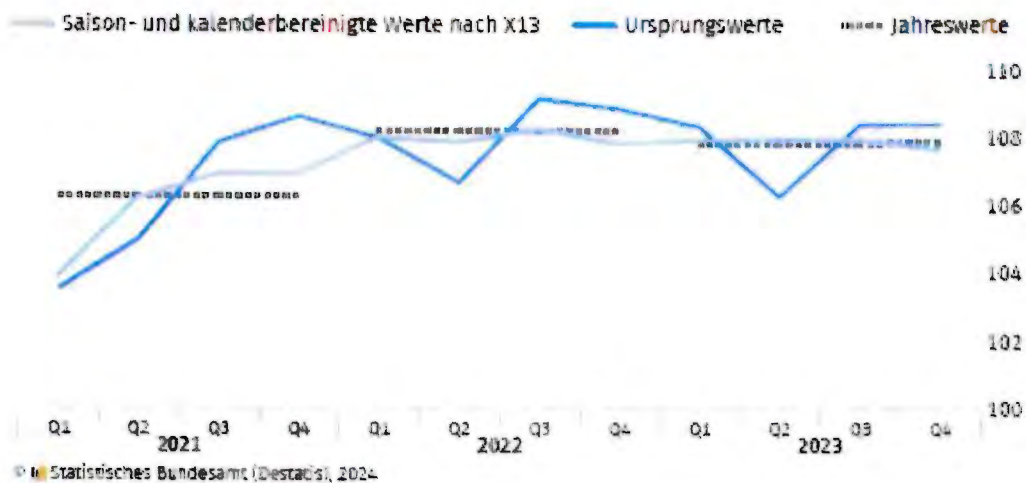
³ Vgl. Destatis, EU-weite Erwerbslosigkeit Dezember 2023.

⁴ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz, 15.01.2024, S. 19.

⁵ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz, 15.01.2024, S. 1f., 19.

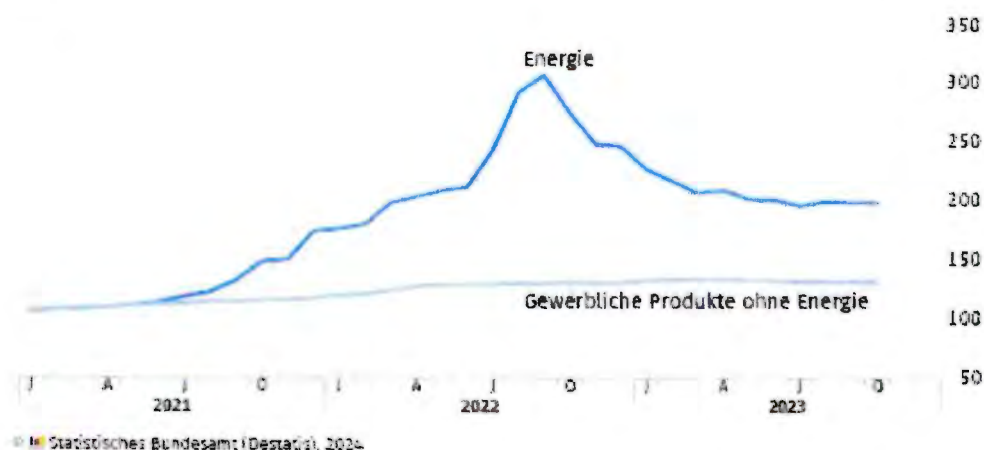
Folgende Grafik zeigt die Quartalsentwicklungen der letzten Jahre:

Vierteljährliches Bruttoinlandsprodukt in Deutschland
Preisbereinigt; Kettenindex 2015 = 100



Die infolge des Kriegs in der Ukraine massiv angestiegenen Energiepreise haben sich zwischenzeitlich erholt, jedoch auf deutlich erhöhtem Niveau. Die folgende Grafik zeigt diese Entwicklung:

Erzeugerpreisindex
2015 = 100



Der Arbeitsmarkt zeigte sich 2023 weiterhin robust. Die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland stieg 2023 erneut leicht an und erreichte mit durchschnittlich 45,9 Millionen Personen einen neuen Höchststand (Vj. 45,57 Millionen). Das waren 0,7 % oder 333.000 Personen mehr als im Jahr zuvor und so viele wie noch nie in Deutschland. Diese Entwicklung ist unter anderem auf die hohe Zuwanderung und eine gestiegene Erwerbsbeteiligung der inländischen Bevölkerung zurückzuführen.⁶ Im Jahr 2020 hatte die Corona-Pandemie erstmals seit 14 Jahren zu einem Rückgang der Erwerbstätigenzahl geführt.

⁶ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz, 15.01.2024, S. 19.

Im Zuge des Aufholprozesses nach der Pandemie war die Erwerbstätigkeit im Jahr 2022 kräftig gestiegen⁷.

Die Bruttogehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stiegen im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 7,0 % (Vj. +5,9 %)⁸ Ursächlich dafür waren insbesondere hohe Lohnabschlüsse und Inflationsausgleichszahlungen. Zudem wurde der gesetzliche Mindestlohn zum 1. Oktober 2022 angehoben und es kamen mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hinzu als geringfügig Beschäftigte. Noch kräftiger wuchsen die Nettolöhne und -gehälter (+8,6 %). Gründe dafür waren die steuer- und sozialabgabenfreie Inflationsausgleichsprämie sowie weitere Entlastungen bei der Einkommensteuer. Der Anstieg der Löhne und Gehälter war damit im Jahr 2023 auch größer als die im Jahresdurchschnitt weiterhin hohe Inflation, die im Jahr 2022 zu deutlichen Reallohnverlusten geführt hatte.⁹

Im Produzierenden Gewerbe ohne Bau ging die Wirtschaftsleistung deutlich zurück. Auch aus dem Baugewerbe gab es kaum noch positive Impulse für die Gesamtwirtschaft. Die Dienstleistungsbereiche konnten dagegen überwiegend zulegen. Die Industrieproduktion litt in 2023 zum einen unter hohen Energiepreisen, zum anderen unter Materialknappheit und hohen Lohnkosten.¹⁰

Die Inflationsrate – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahr – betrug im Jahresdurchschnitt 2023 voraussichtlich 3,7 % und ging damit im Vergleich zum historischen Höchststand im Vorjahr deutlich zurück (Vj. 6,9 %). Sie verstärkte sich zum Jahresende, nachdem sie in den Monaten zuvor rückläufig gewesen war. Die Teuerung für 2023 resultiert wie im Vorjahr aus den Auswirkungen der Kriegs- und Krisensituationen. Besonders hohe Teuerungen gab es bei Nahrungsmitteln. Ein starker Treiber war auch der sprunghafte Preisanstieg bei Energie¹¹.

Durch die höheren Nettolöhne und -gehälter stieg im Jahr 2023 das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte, und zwar nominal um 5,9 %. Die privaten Haushalte mussten nach den Einbußen in den Jahren 2021 und 2022 keine weiteren Kaufkraftverluste hinnehmen. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen nahmen 2023 weniger stark zu (+5,5 %) als das verfügbare Einkommen. Die Sparquote stieg gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 11,3 % und lag damit noch etwas über dem Vor-Corona-Niveau (durchschnittlich 10,9 % in den Jahren 2017 bis 2019).¹²

Der Staat verzeichnete 2023 erneut ein Finanzierungsdefizit. Vor allem der Bund konnte sein Defizit wegen der weggefallenen Ausgaben zur Corona-Bekämpfung aber erheblich verringern. Insgesamt verzeichneten Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen ein Minus von gut 80 Milliarden Euro. Daraus ergibt sich eine staatliche Defizitquote von 2,0 %, die damit deutlich niedriger ist als in den drei Jahren davor.¹³

Die finanzielle Situation der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist ein wichtiger Indikator für die Branchenentwicklung im Gesundheitswesen.

Die GKV hat in 2022 insgesamt Einnahmen von 289,18 Mrd. EUR erhalten und 288,79 Mrd. EUR ausgegeben, sodass ein Defizit -6,74 Mrd. EUR entstand (Vj. Defizit von -6,74 Mrd. EUR).

⁷ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz, 15.01.2024, S. 12

⁸ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz 13.01.2023, S. 12.

⁹ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz 13.01.2023, S. 14.

¹⁰ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz 13.01.2023, S. 6, 19.

¹¹ Vgl. Destatis, Pressemitteilung Nr. 020 vom 16.01.2024.

¹² Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz 15.01.2024, S. 15.

¹³ Vgl. Destatis, Statement zur Pressekonferenz 15.01.2024, S. 19.

Von den Ausgaben entfielen 88,11 Mrd. EUR auf Krankenhausbehandlungen (Vj. 85,87 Mrd. EUR)¹⁴. Im 1. bis 3. Quartal des Jahres 2023 hatte die GKV eine Unterdeckung von rund 1,0 Mrd. EUR zu verzeichnen¹⁵.

Am 12. November 2022 ist das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz in Kraft getreten, das die Finanzen der gesetzlichen Krankenkassen stabilisieren und gleichzeitig hohe Beitragszahlungen vermeiden soll¹⁶.

Die Finanzreserven der gesetzlichen Krankenkassen betrugen per Ende September 2023 rund 9,3 Mrd. EUR (9/2022 10,2 Mrd. EUR). Die durchschnittliche Finanzreserve sämtlicher Krankenkassen beträgt damit ca. 0,4 Monatsausgaben (Vj. 0,4 Monatsausgaben) und beträgt damit das Doppelte der gesetzlich vorgesehenen Mindestreserve.¹⁷

Einnahmen der gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von rund 227,2 Mrd. EUR standen Ausgaben von rund 228,1 Mrd. EUR gegenüber. Damit sind die Einnahmen der gesetzlichen Krankenkassen im 1. bis 3. Quartal des Jahres 2023 nur um 5,3 % (Vj. 10,8 %, Vvj. 6,9 %) und die Ausgaben insgesamt um 5,9 % (Vj. 9,7 %, Vvj. 4,8 %) gestiegen¹⁸.

Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung pro Jahr steigen seit 2014 kontinuierlich an. Jedoch betrug der Zuwachs 2023 nur 1,3 % (2022 +8,4 %, 2020 4,2 %, 2019 +5,4 %). Die darin enthaltenen Ausgaben für Krankenhausbehandlungen steigen ebenfalls, auf zuletzt 88,11 Mio. EUR (Vj. 85,87 Mio. EUR)¹⁹.

Die Einnahmen des Gesundheitsfonds werden für das Jahr 2023 auf 278 Mrd. Euro geschätzt. Die voraussichtlichen Ausgaben der Krankenkassen für das Jahr 2023 werden auf 297 Mrd. Euro prognostiziert. Für das Jahr 2024 erwartet der Schätzerkreis Einnahmen des Gesundheitsfonds in Höhe von 283 Mrd. Euro. Die Ausgaben der Krankenkassen im Jahr 2024 belaufen sich voraussichtlich auf 314 Mrd. Euro²⁰.

Die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen der gesetzlichen Krankenversicherungen stiegen im Jahr 2022 2,6 % auf 88,11 Mrd. EUR (Vj. 85,87 Mrd. EUR bzw. +5,3 %). Diese Ausgaben für Krankenhausbehandlung betragen ca. 30,5 % (Vj. 30,1 %) der gesamten Leistungsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherungen²¹.

Für die ersten 3 Quartale im Jahr 2023 wurde eine Steigerung der Ausgaben für Krankenhausbehandlungen um 6,9 % geschätzt. Ursache sind Preisveränderungen, Fallzahlenanstiege und gestiegene Ausgaben für Pflegepersonal²².

¹⁴ Vgl. Bundesgesundheitsministerium, Kennzahlen und Faustformel, Stand August 2023.

¹⁵ Vgl. Bundesgesundheitsministerium, Finanzentwicklung der GKV im 1. bis 3. Quartal 2023, Anlage 1.

¹⁶ Vgl. Bundesgesundheitsministerium, Pressemitteilung GKV-Finanzstabilisierungsgesetz, 27.07.2022.

¹⁷ Vgl. Bundesgesundheitsministerium, Pressemitteilung vom 08.12.2023.

¹⁸ Vgl. Bundesgesundheitsministerium, Pressemitteilung vom 08.12.2023 und 12.12.2022, Finanzentwicklung der GKV.

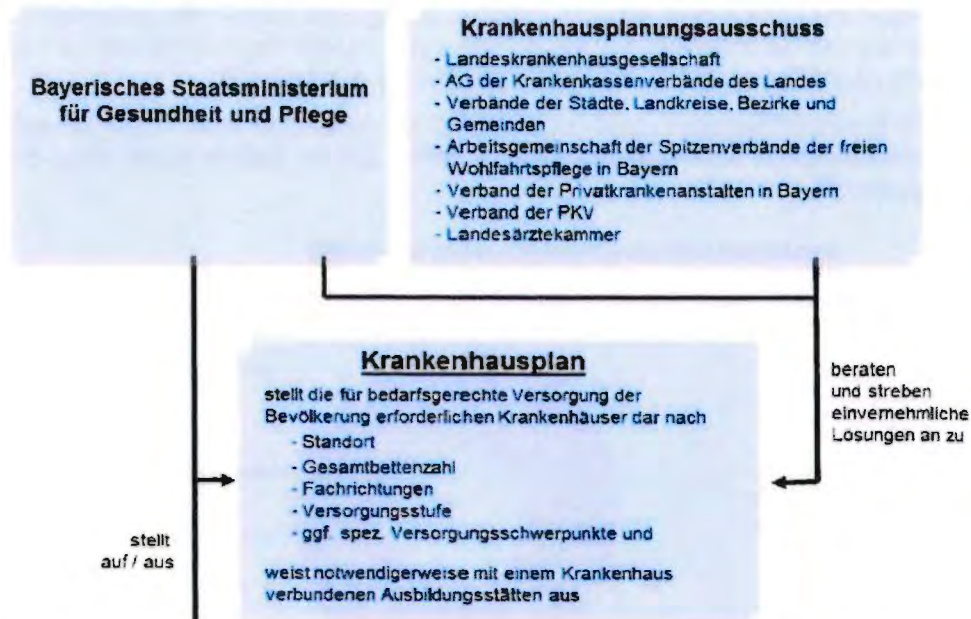
¹⁹ Vgl. Gesetzliche Krankenversicherung, Kennzahlen und Faustformel, Stand August 2023.

²⁰ Vgl. Bundesamt für soziale Sicherung, Pressemitteilung vom 12.10.2023.

²¹ Vgl. Gesetzliche Krankenversicherung, Kennzahlen und Faustformel, Stand August 2023.

²² Vgl. Bundesgesundheitsministerium, Pressemitteilung vom 08.12.2023.

Die Krankenhausplanung ist Ländersache und in Bayern wie folgt organisiert:

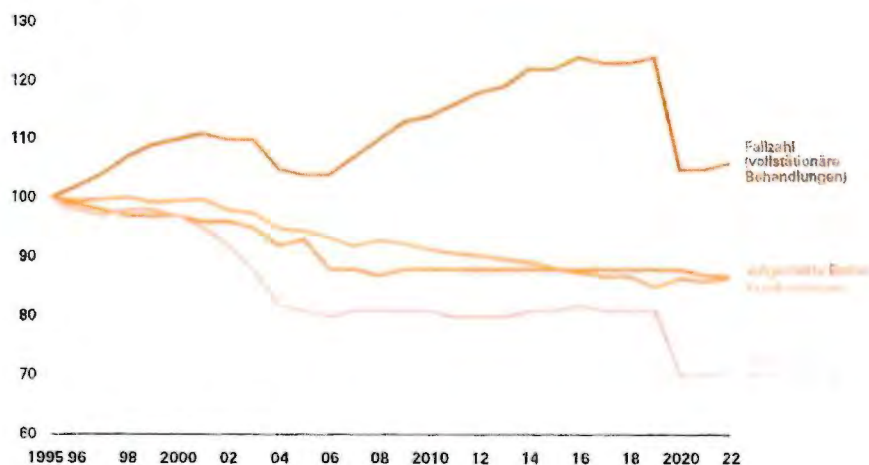


Quelle: DKG, Bestandsaufnahme zur Krankenhausplanung 2021, S. 45.

In Bayern wurden im Jahr 2022 353 Krankenhäuser betrieben (Vj. 351). Davon waren ca. 42 % in öffentlicher Trägerschaft, ca. 13 % freigemeinnützig und 45 % privat. Die Anzahl der aufgestellten Betten hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert (75.098 Betten, - 0,4 %). Bei den darin enthaltenen 3.704 Intensivbetten gab es einen stärkeren Rückgang von -3,6 %). Mit 69,5 Prozent überwiegt der Anteil aufgestellter Betten in Krankenhäusern in öffentlicher Trägerschaft, während 19,5 Prozent in Krankenhäusern mit privater Trägerschaft und 11,0 Prozent in Häusern mit freigemeinnützigen Trägern vorhanden sind. Von den 353 Krankenhäusern in Bayern verfügen ca. 90 % über weniger als 500 Betten.²³

Entwicklung der Krankenhausdaten in Bayern 1995 bis 2022

1995 = 100

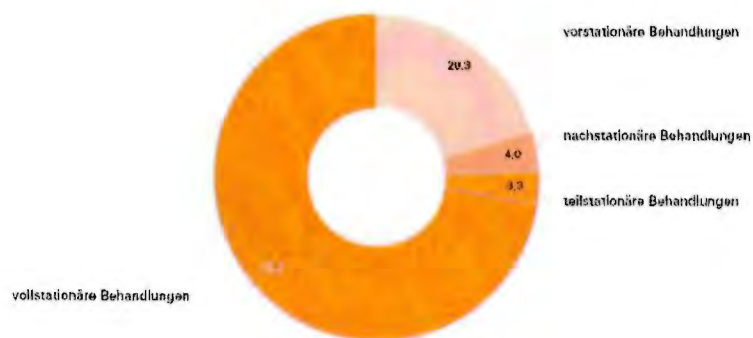


²³ Vgl. Bayerisches Landesamt für Statistik, Pressemitteilung vom 05.09.2023.

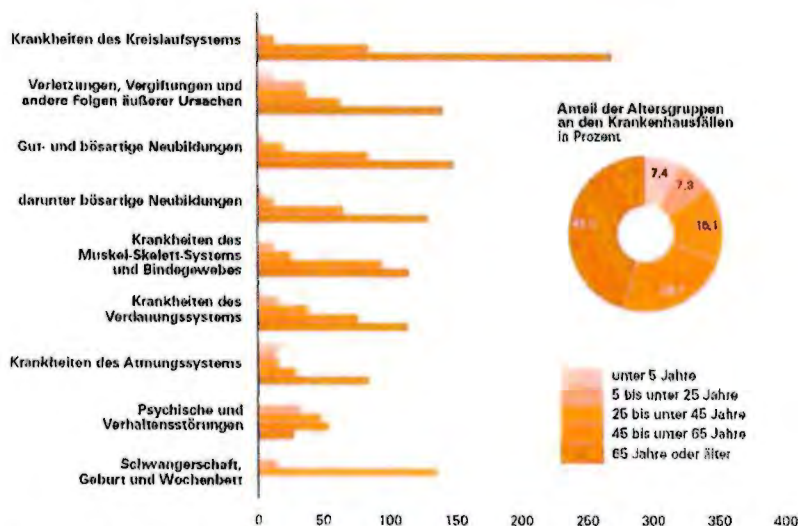
Die bayerischen Krankenhäuser behandelten in 2022 ca. 2,57 Mio. Patienten vollstationär (2021 ca. 2,53 Mio., 2020 ca. 2,65 Mio., 2019 ca. 2,9 Mio.). Das sind 1,5 % Fälle mehr als im Vorjahr und nach Jahren teils dramatischer Rückgänge steigen die stationären Fälle nun wieder an. Die durchschnittliche Verweildauer pro Patient lag in 2022 bei 7,3 Tagen und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (Vj. 7,3 Tage).²⁴

Ca. 45 % dieser Patienten waren im Jahr 2022 65 Jahre oder älter. Häufigste Anlässe für den vollstationären Krankenhausaufenthalt waren wie im Vorjahr Krankheiten des Kreislaufsystems²⁵.

Stationäre Behandlungen in bayerischen Krankenhäusern 2022
in Prozent



Aus Krankenhäusern entlassene Patientinnen und Patienten* in Bayern 2022
nach Altersgruppen und Diagnosen
in Tausend



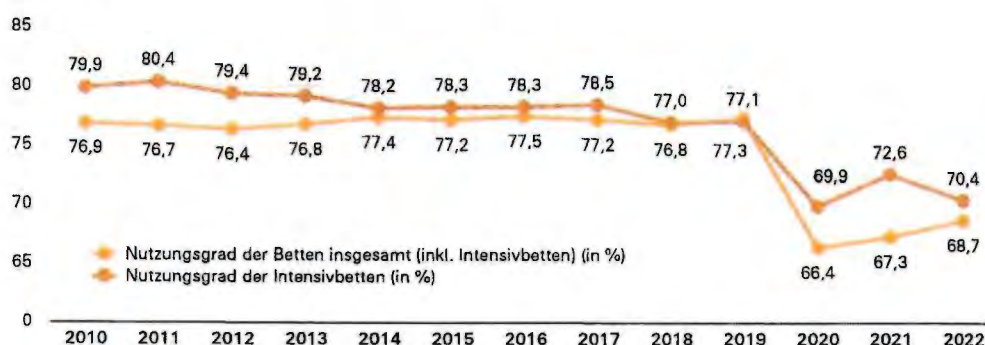
* Einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle.

²⁴ Vgl. Bayerisches Landesamt für Statistik, Pressemitteilung vom 05.09.2023.

²⁵ Vgl. Bayerisches Landesamt für Statistik, Krankenhausstatistik Grunddaten 2022, Tabelle 14.

Die Bettenauslastung betrug im Jahr 2022 durchschnittlich 68,7 % gegenüber einem Vorjahreswert von 67,3 % und stieg somit weiter an (vor Corona 2019: 77,3 %). Bei Intensivbetten ging die Auslastung jedoch zurück (70,4 % gegenüber 72,6 % im Vorjahr; vor Corona 2019: 77,1 %) ²⁶.

Nutzungsgrad* der Betten insgesamt, sowie Nutzungsgrad der Intensivbetten in bayerischen Krankenhäusern 2010 bis 2022
in Prozent



* Der Nutzungsgrad der Betten (durchschnittliche Auslastung) wird in Prozent angegeben und ermittelt sich anhand der folgenden Formel:

$$\text{Nutzungsgrad (in \%)} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

Der für die stationären Erlöse maßgebliche Landesbasisfallwert steigt jährlich an. Er betrug in Bayern 2023 3.994,59 EUR (Vj. 3.825,44 EUR) ²⁷. Die Erhöhung betrug 4,4 % (Vj. +2,30 %). Zum Vergleich: Der Orientierungswert, welcher die tatsächliche durchschnittliche jährliche prozentuale Veränderung der Krankenhauskosten wiedergibt, die ausschließlich auf Preis- oder Verdienständerungen zurückzuführen ist, betrug, mit Berücksichtigung der Verdienstveränderung des Pflegepersonals, für den Zeitraum 2023 +6,95 % (Vj. +6,1 %) ²⁸. Die Steigerung des Landesbasisfallwerts blieb somit hinter der Kostensteigerung zurück.

In den bayerischen Krankenhäusern waren 2022 im Jahresdurchschnitt 157.229 Vollkräfte tätig. Davon gehörten 27.415 zum ärztlichen Dienst und 129.814 zum nichtärztlichen Dienst, darunter 59.357 im Pflegedienst. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Vollkräfte im ärztlichen Dienst um +1,0 % und im nichtärztlichen Dienst um +1,4 % zu. Die Anzahl der Vollkräfte im Pflegedienst stieg um +1,9 % ²⁹.

Die Gesamtkosten der Krankenhäuser in Bayern betrugen 2022 insgesamt 20,7 Mrd. EUR (Vj. 19,75 Mrd. EUR) und damit 4,8 % mehr als im Vorjahr (Anstieg im Vj. +5,6 %).

²⁶ Vgl. Bayerisches Landesamt für Statistik, Pressemitteilung vom 05.09.2023.

²⁷ Vgl. vdek, Landesbasisfallwerte.

²⁸ Vgl. Destatis, Pressemitteilung Nr. 416 vom 30.09.2022; Orientierungs-/Veränderungswert, www.gkv-spitzenverband.de

²⁹ Vgl. Bayerisches Landesamt für Statistik, Krankenhausstatistik 2022, Tabelle 12; Bayerisches Landesamt für Statistik, Pressemitteilung vom 05.09.2023.

Den mit Abstand größten Ausgabenposten stellen dabei stets die Personalkosten dar (12,8 Mrd. EUR bzw. 61,8 %, Vj. 12,3 Mrd. EUR bzw. 62,2 %). Die Sachkosten betrugen rund 7,6 Mrd. EUR und machten ca. 36,7 % der Ausgaben aus (Vj. 7,2 Mrd. EUR bzw. 36,45 %)³⁰.

Die Krankenhausfinanzierung erfolgt in Deutschland nach dem Prinzip der "dualen Finanzierung": Die Betriebskosten der Krankenhäuser, also alle Kosten, die für die Behandlung von Patienten entstehen, werden von den Krankenkassen finanziert. Die Investitionskosten werden hingegen durch die Bundesländer finanziert.

Demzufolge entscheiden die Länder, wo ein Krankenhaus gebaut, erweitert oder geschlossen wird und finanzieren diese Investitionsmaßnahmen.

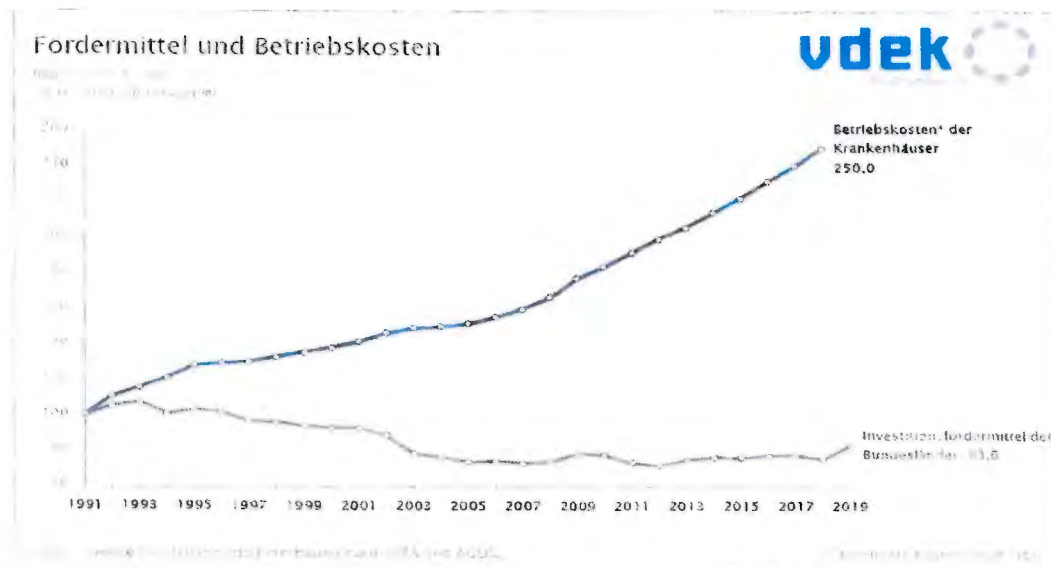


Die Betriebskosten der Krankenhäuser steigen seit über 10 Jahren jedes Jahr deutlich an (vgl. dazu auch folgende Grafik)³¹. Weil die Erlöse nicht im gleichen Maße ansteigen, kommt es zu einer systematischen Unterdeckung, die in den letzten Jahren stetig angewachsen ist und daher nicht mehr durch die Krankenhäuser selbst ausgeglichen werden kann. Daher schreiben viele Krankenhäuser z.T. erhebliche Verluste.³²

³⁰ Vgl. Bayerisches Landesamt für Statistik, Krankenhausstatistik 2022 bzw. 2021, Tabelle 15.

³¹ Vgl. vdek, Krankenhausfinanzierung, 04.05.2021.

³² Vgl. z.B. Protestaktion des Bayerischen Landkreistages, Meldung vom 20.09.23.



Seit 2020 werden die Kosten des Pflegepersonals in der unmittelbaren Patientenversorgung nicht mehr über die Fallpauschalen vergütet. Stattdessen erhalten die Krankenhäuser ein kostendeckendes Pflegebudget. Im Zuge der Ausgliederung der Pflegekosten aus dem DRG-System wurden tagesgleiche Pflegepauschalen eingeführt³³.

Zur Kompensation der negativen wirtschaftlichen Effekte der COVID-19 Pandemie für die Krankenhäuser wurde ein Corona bedingter Erlösausgleich eingeführt. Dieser Ganzjahresausgleich kann für die Jahre 2020, 2021 und letztmals 2022 unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen der Budget- und Entgeltverhandlungen eines Krankenhauses geltend gemacht werden, wenn die Leistungsdaten eines Jahres im Vergleich zum Referenzjahr 2019 einen Rückgang zeigen³⁴.

Ergänzend zur Gas- und Strompreisbremse wurde für Krankenhäuser eine Härtefallregelung eingeführt, die sicherstellen soll, dass die medizinische Versorgung sowie die Funktionsfähigkeit der Krankenhäuser auch bei stark steigenden Energiekosten aufrechterhalten bleibt³⁵.

Die Krankenhäuser in Deutschland sehen sich – im Vergleich zur Situation vor der COVID-19 Pandemie – nach wie vor mit einem erheblichen Rückgang der Patientenzahlen konfrontiert - mit der Folge stark reduzierter Erlöse aus Fallpauschalen für stationäre Leistungen. Personal- und Sachkosten sind nicht zuletzt durch entsprechende Vorgaben der Personalbesetzung in der Pflege (PPuGV, künftig PPR 2.0), aber auch tarif- und arbeitszeitrechtliche Vorgaben, die für 7/24-Dienste einen personellen Mehrbedarf fordern, seitdem deutlich angestiegen. Begleitende Effekte sind der Mangel an Arbeitskräften, insbesondere in der Pflege, erhöhte Ausfallzeiten von Mitarbeitern und der Anstieg von Personalkosten und Sachkosten. Damit bleiben die Rahmenbedingungen in der deutschen Krankenhausbranche nach wie vor sehr ungünstig. Die Widerstandskraft der Krankenhäuser, wirtschaftlich schlechte Zeiten aus eigener Kraft zu überstehen, ist aufgezehrt. Die von Bund und Land angebotenen Hilfen zur Betriebsfinanzierung sind ausgelaufen.

³³ Vgl. Pflegepersonal-Stärkungsgesetz

³⁴ Vgl. § 21 KHG

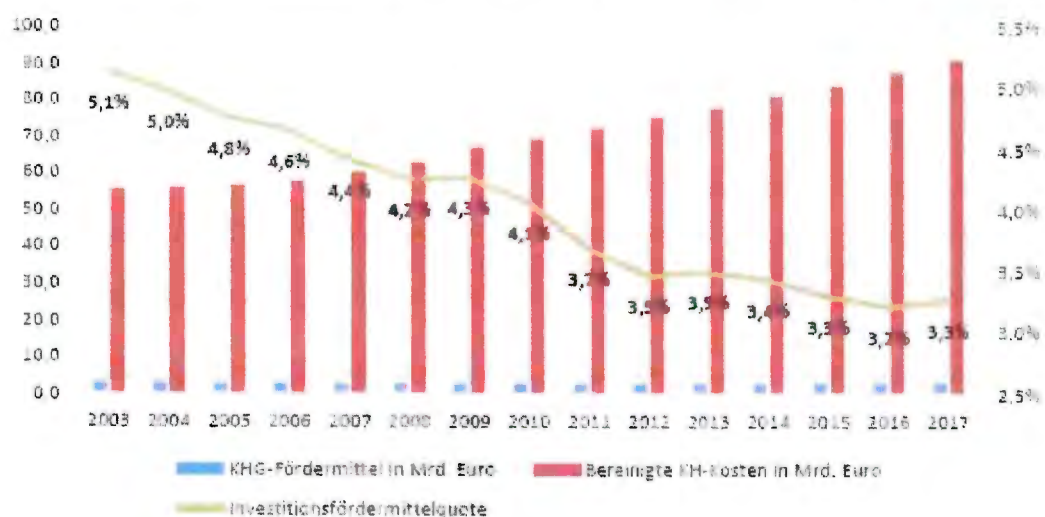
³⁵ Vgl. § 26f KHG.

Daher sind die Gesellschafter der Häuser gefordert, die Vorhaltekosten zu decken. Für Häuser in öffentlicher Trägerschaft bedeutet das hohe zusätzliche Ausgaben, die Landkreise und Kommunen zu tragen haben, um den Fortbestand ihrer Krankenhäuser sicherzustellen. Damit stehen diese Gelder nicht mehr für andere wichtige Aufgaben zur Verfügung stehen, wie z.B. die Sanierungen von Schulen. Insgesamt ist zu konstatieren, dass die Krankenhausbranche, abgesehen von Spezialkliniken, in Deutschland in einer massiven wirtschaftlichen Krise steckt.

Wesentliche weitere Rahmenbedingungen auf Bundesebene sind das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG), das Gesetz über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (KHEntG) und die Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflugesätze (BPfV). Ergänzende Regelungen sind das Bayerische Krankenhausgesetz (BayKrG) sowie diverse Förderrichtlinien.

Seit dem 01.01.2020 ist das „Gesetz für bessere und unabhängige Prüfungen“ (MDK-Reformgesetz) in Kraft, das ganz erhebliche Veränderungen mit sich brachte. Die Leistungsabrechnung gegenüber den Kostenträgern wurde hinsichtlich Prüfquoten, Prüffristen, Aufschlägen bei Abrechnungsminderungen, Aufrechnungsmöglichkeiten sowie dem Ausschluss der Möglichkeit von Rechnungskorrekturen neu geregelt.

Der Investitionsbedarf der deutschen Krankenhäuser ist hoch und wird nur zur Hälfte durch die Investitionsmittel der Länder gedeckt³⁶. Seit längerem wird den Bundesländern vorgehalten, dass sie ihren Verpflichtungen zur Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser nicht in ausreichendem Maße nachkommen³⁷. Dies zeigt sich auch an der vom Bundesrechnungshof ermittelten Investitionsfördermittelquote, die ca. 3,2 % bis 3,5 % beträgt³⁸:



³⁶ Vgl. GKV Spitzenverband, Pressemitteilung 6.7.2022.

³⁷ Vgl. Deutsche Krankenhausgesellschaft, Pressemitteilung vom 19.01.2022.

³⁸ Investitionsfördermittelquote = Investitionsfördermittel der Länder bezogen auf bereinigte Krankenhauskosten. Vgl. Bericht des Bundesrechnungshofes an den Haushaltsausschuss des BT, Prüfung der Krankenhausfinanzierung über die gesetzliche Krankenversicherung, 10.09.2020, S. 22.

Zwischen dem vom InEK ermittelten Bedarf und der tatsächlichen Investitionsförderung der Länder besteht eine Förderlücke von jährlich 4 Mrd. EUR. Fallpauschalen der GKV werden folglich in wachsendem Maße zur Finanzierung von Investitionen herangezogen³⁹.

Die Krankenhausförderung in Bayern wurde betrug in 2023 ca. 643 Mio. EUR⁴⁰. Für 2024 wurde die Investitionsförderung auf 800 Mio. EUR erhöht.⁴¹

Das in 2020 in Kraft getretene Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) soll insgesamt ca. 4 Mrd. EUR Investitionsfördermittel bereitstellen, damit Krankenhäuser in moderne Notfallkapazitäten, die Digitalisierung und ihre IT-Sicherheit investieren können.⁴²

Bund und Länder haben sich am 10. Juli 2023 auf die Eckpunkte einer Krankenhausreform geeinigt. Mit dieser Krankenhausreform werden drei zentrale Ziele verfolgt: die Entökonomisierung, die Sicherung und Steigerung der Behandlungsqualität sowie die Entbürokratisierung des Systems.

Darüber hinaus ist die Gewährleistung der Versorgungssicherheit (Daseinsvorsorge) ein zentrales Anliegen. Das System der Fallpauschalen wird stark verändert. Kliniken sollen sog. Vorhaltepauschalen erhalten. Qualität und nicht mehr Quantität soll die Versorgung bestimmen. Patienten sollen erfahren, welches Krankenhaus welche Leistungen mit welcher Qualität anbietet.⁴³

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Leistungsentwicklung des Geschäftsjahres 2023 entsprach nicht den unter normalisierten Bedingungen geplanten Erwartungen.

Bereits zu Jahresbeginn zeigte sich der bundesweite Trend zu deutlich weniger Fallzahlen, als noch vor der Covid-19 Pandemie. Regionale Belastungen mit Corona und hohe Krankheitsausfälle in der Mitarbeiterschaft wirkten zudem nachteilig.

Im ersten Quartal fehlten 10,8 % der unter Annahme einer Normalisierung geplanten Fälle. Daher blieb die stationäre Leistung ca. -11,5 % unter Plan, lag jedoch, da deutlich mehr Fälle als 2022 behandelt wurden, +11,5 % über dem Vorjahresquartal.

Im zweiten Quartal fehlten 12,7 % der geplanten Fälle. Damit lag die stationäre Leistung mit ca. -13,1 % weiterhin deutlich unter Plan. Da die Anzahl der Fälle die Zahlen des Vorjahresquartals nicht ganz erreichte, wurde die Leistung des zweiten Quartals 2022 um -1,2 % verfehlt.

Im dritten Quartal setzte eine Trendumkehr ein, es fehlten noch -7,0 % der geplanten Fälle. Daher lag die stationäre Leistung nur noch ca. -8,8 % unter Plan. Im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres wurden +1,3 % mehr Fälle behandelt, so dass die Vorjahresleistung um +2,5 % übertroffen wurde.

Im vierten Quartal lag die stationäre Leistung -7,7 % unter Plan, da -6,3 % Fälle fehlten. Jedoch lag sie +5,9 % über der Leistung des Vorjahresquartals, da +9,6 % mehr Fälle behandelt wurden.

³⁹ Vgl. Bericht des Bundesrechnungshofes an den Haushaltsausschuss des BT, Prüfung der Krankenhausfinanzierung über die gesetzliche Krankenversicherung, 10.09.2020, S. 40f.

⁴⁰ Vgl. Bay. Staatsministerium der Finanzen und Heimat, Krankenhausförderung in Bayern, www.stmfh.bayern.de

⁴¹ Vgl. Pressemitteilung der Bayerischen Krankenhausgesellschaft vom 22.12.2023.

⁴² Vgl. www.khzhg.de

⁴³ Vgl. www.bundesgesundheitsministerium.de, Themen: Krankenhausreform

Insgesamt verfehlten die Kliniken Südostbayern die geplante stationäre Leistung um ca. -10,3 %, lagen jedoch +4,5 % über dem Vorjahr. Es wurden deutlich mehr Fälle als im Vorjahr behandelt, die geplante Zahl an Fällen jedoch nicht erreicht. Die Fallschwere lag leicht unter dem geplanten Wert und unter dem Vorjahreswert.

Die Zahl der ambulanten Fälle hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.

Die unterjährige Ergebnisentwicklung war entsprechend. Die einzelnen Monate schlossen jeweils mit einem Verlust ab. Besonders belastend wirkten die Gehaltszahlungen am Jahresende.

Ursache für den Verlust ist die Schere, die sich zwischen Kosten und Erlösen geöffnet hat. Trotz weitgehender Erstattung der Pflegepersonalkosten reichen die aDRG-Erlöse der stationären Behandlungsfälle nicht aus, um die verbleibenden Kosten zu decken. Hervorzuheben sind insbesondere die Personalkosten, die zwischenzeitlich einen zu hohen Anteil an den Erlösen ausmachen. Die volle Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs im bestehenden Umfang erfordert aufgrund zahlreicher Planvorgaben (PPuGV, Dienstplanmodelle, Qualifikationserfordernisse, Strukturvorgaben) eine entsprechende quantitative und qualitative personelle Ausstattung. Die Kapitalkosten stiegen im Jahresverlauf in höherem Ausmaß als erwartet an.

Die Kliniken Südostbayern haben auf diese Situation mit Initiativen zur Leistungsverbesserung und Kostensenkung reagiert. Zahlreiche Programme und Einzelmaßnahmen wurden bereits in 2023 begonnen und laufen seitdem. Flankiert wird all das durch die „Lean Hospital“-Initiative, welche durch vermitteln von Lean-Management-Kompetenzen auf allen Führungsebenen und in der Mitarbeiterschaft flächendeckend Verschwendung reduzieren und Effizienz steigern soll.

Die von den Kliniken Südostbayern im Geschäftsjahr 2023 ertragswirksam verbuchten Finanzhilfen zur Deckung der Betriebskosten aus dem Bayerischen Härtefallfonds und gem. § 26f KHG in Höhe von insgesamt 7,9 Mio. Euro konnten die schlechte Ertragssituation nicht wesentlich kompensieren.

Die Materialbeschaffung war sichergestellt, jedoch ergaben sich durch gestiegene Preise sowie Energiekosten- und Logistikzuschläge nach wie vor erhöhte Kosten im Vergleich zu den Vorjahren. Ukraine-Krieg und Inflationstendenzen führten zu anhaltend hohen Ausgaben für Material und Dienstleistungen. Die Energieversorgung der Kliniken Südostbayern war durch langfristige Verträge abgesichert, so dass im Jahr 2023 die Verwerfungen an den Strom- und Gasmärkten keine nennenswerten negativen Auswirkungen hatten.

Dieser Verlauf des Geschäftsjahres 2023 führte insgesamt dazu, dass aufgrund der fehlenden stationären Fälle bei erheblichen Kostenbelastungen ein hoher Jahresfehlbetrag entstand, wie im Folgenden in der Ertragslage im Einzelnen erläutert.

Diese schlechte wirtschaftliche Entwicklung hat die Liquidität der Kliniken Südostbayern erheblich weiter belastet. Die anfallenden Betriebskosten mussten aufgrund des Auslaufens der Corona-Hilfen aus dem operativen Cashflow gedeckt werden, der dazu nicht ausreichte. Die Steuerung der Liquidität hatte daher im Geschäftsjahr 2023 einen hohen Stellenwert.

Durch eine Reihe von Maßnahmen wurde die Liquidität stabilisiert. Zum einen wurde die Kontokorrentlinie Mitte Februar um 5,0 Mio. Euro auf 26,1 Mio. Euro erweitert. Zum anderen wurden Ende Februar 4,0 Mio. Euro aus einem Betriebsmitteldarlehen abgerufen. Die Landkreise als Gesellschafter reichten zur Finanzierung des operativen Geschäftsbetriebs insgesamt Darlehen in Höhe von 30 Mio. Euro aus.

Finanzhilfen aus dem Bayerischen Härtefallfonds und gem. § 26f KHG wurden in Höhe von 8,5 Mio. Euro liquiditätswirksam vereinnahmt. Weitere staatliche Liquiditätshilfen für den operativen Betrieb wären dringend notwendig, werden jedoch seit dem Auslaufen der Ausgleichszahlungen gem. § 21 KHG („Freihaltepauschale 3.0“ von 560 EUR pro Bett und Behandlungstag-Verlust im Vergleich zur Belegung in 2019) nicht mehr gewährt.

Das Erlösbudget (Summe der vereinbarten DRG-Leistungen bewertet mit dem Landesbasisfallwert) und das Pflegebudget für das Jahr 2023 wurde im Januar 2024 verhandelt und mit Wirkung zum 01.04.2024 genehmigt.

Seit 2020 bestehen damit anhaltend schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Nach dem Abklingen der Corona-Pandemie hat sich bereits im letzten Geschäftsjahr 2023 eine zunehmend eskalierende Öffnung der Schere zwischen Erlösen und Kosten gezeigt.

VERMÖGENS-, FINANZ UND ERTRAGSLAGE

VERMÖGENSLAGE

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Langfristiges Vermögen	225.459	67,9	196.760	68,0	28.699	14,6
Kurzfristiges Vermögen	106.828	32,1	92.657	32,0	14.171	15,3
Bilanzsumme Aktiva	332.287	100,0	289.417	100,0	42.870	14,8
Passiva						
Eigenkapital	-8.189	-2,5	31.570	10,9	-39.759	-125,9
Ausgleichsposten	2.088	0,6	2.132	0,7	-44	-2,1
Sonderposten zur Finanzierung des Anlagevermögens	137.807	41,5	144.209	49,8	-6.402	-4,4
Wirtschaftliches Eigenkapital	131.706	39,6	177.911	61,5	-46.206	-26,0
Mittel- / Langfristige Rückstellungen	9.246	2,8	5.142	1,8	4.104	79,8
Mittel- / Langfristige Verbindlichkeiten	36.127	10,9	6.892	2,4	29.235	424,2
Mittel- / Langfristiges Fremdkapital	45.373	13,7	12.033	4,2	33.340	277,1
Kurzfristiges Fremdkapital	155.208	46,7	99.473	34,4	55.736	56,0
Bilanzsumme Passiva	332.287	100,0	289.417	100,0	42.870	14,8

Das langfristige Vermögen einschließlich Finanzanlagen hat sich um 28,7 Mio. EUR (14,6 %) auf 225,5 Mio. EUR erhöht (Vj. +10,1 Mio. EUR bzw. 5,4 %).

Das darin enthaltene langfristige immaterielle Vermögen und Sachanlagevermögen erhöhte sich um +13,1 Mio. EUR. Die Investitionsausgaben überstiegen die Abschreibungen und Abgänge. Ursache dafür ist der Anstieg des Sachanlagevermögens durch die Aktivierung des Bauabschnitts 1 in Traunstein sowie der Zugänge von Anlagen im Bau aufgrund weiterer Baumaßnahmen in Traunstein.

Das ebenfalls im langfristigen Anlagevermögen enthaltene Finanzanlagevermögen hat sich um -288 TEUR reduziert. Es besteht aus Beteiligungen und aus Investitionsdarlehen für Tochtergesellschaften, die sich aufgrund der Tilgungsleistungen verringerten.

Eine weitere wesentliche Ursache für die Veränderung des langfristigen Vermögens gegenüber dem Vorjahr ist, dass sich die ebenfalls darin enthaltenen langfristigen Forderungen gegenüber dem Vorjahr um +15,9 Mio. Euro erhöht haben. Es handelt sich um die Veränderung der bewilligten Fördermittel für die Bauvorhaben, die nicht innerhalb des Jahres 2024 abgerufen werden und daher zum Bilanzstichtag 31.12.2023 in das langfristige Vermögen einzugliedern waren.

Das kurzfristige Vermögen hat sich um 14,1 Mio. EUR (15,3 %) erhöht (Vj. +3,0 Mio. EUR bzw. +3,4 %).

Der Bestand an Vorräten ist leicht reduziert. Der darin enthaltene Bestand an Überliegern ist leicht zurückgegangen (-580 TEUR). Der Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen hat sich ebenfalls leicht reduziert (-95 TEUR).

Der Bestand an liquiden Mitteln (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) hat sich leicht um -195 TEUR reduziert.

Der Bestand an kurzfristigen Forderungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 15,2 Mio. EUR angestiegen. Die darin enthaltenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nahezu unverändert. Die kurzfristigen Forderungen an Gesellschafter reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der Auszahlung des Defizitausgleichs Geburtshilfe für 2021 um -863 TEUR. Die kurzfristigen Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht erhöhten sich um 16,0 Mio. EUR - insbesondere aufgrund des erwarteten Anspruchs aus der Pflegepersonalkostenerstattung und aus Einzelfördermitteln für Investitionsmaßnahmen. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind nahezu unverändert. Hervorzuheben ist der Rückgang der Forderungen aus dem Pflegeausbildungsfonds um -897 TEUR.

Das mittel- bis langfristige Fremdkapital hat sich um 33,3 Mio. EUR (277,1 %) erhöht (Vj. -25,3 Mio. EUR bzw. -67,8 %).

Die darin enthaltenen langfristigen Rückstellungen erhöhten sich um 4,1 Mio. Euro bzw. 79,8 %. Dieser Effekt resultiert im Wesentlichen daraus, dass im Geschäftsjahr eine Rückstellung für Leistungsentgelte gem. § 18 TVÖD zu bilden war, deren langfristiger Teil 4,4 Mio. Euro beträgt.

Die mittel- bis langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 29,2 Mio. Euro bzw. 424,2 % auf 36,1 Mio. Euro (Vj. -24,9 Mio. EUR bzw. -78,4 %). Das liegt im Wesentlichen an zwei Effekten. Zum einen haben sich Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht aufgrund erhaltener Fördermittel um 17,6 Mio. Euro erhöht. Zum anderen erhöhten sich die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund neuer Darlehen um 11,6 Mio. Euro.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich um 55,7 Mio. EUR bzw. 56,0 % auf 155,2 Mio. EUR (Vj. +9,6 Mio. EUR bzw. +10,7 %).

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich um 1,7 Mio. EUR. Wesentliche Ursachen sind die Erhöhung der Rückstellungen für Urlaub (+ 817 TEUR) und für Überstunden (+1,2 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 52,3 Mio. EUR.

Ursache dafür ist der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 43,7 Mio. Euro aufgrund ausgereicherter Gesellschafterdarlehen in Höhe von 30,0 Mio. Euro und von Investitionszuschüssen in Höhe von 13,7 Mio. Euro.

Die Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz sind um 12,8 Mio. EUR angestiegen (insb. aufgrund der Verbindlichkeiten aus Ausgleichen und Fördermitteln).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 5,7 Mio. EUR, aufgrund der Inanspruchnahme der um 5,0 Mio. Euro ausgeweiteten Kontokorrentlinie.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um -4,2 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens verringerten sich um -991 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierten sich um -494 TEUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um -4,2 Mio. Euro. Eine wesentliche Ursache dafür ist, dass eine Bereinigung von Altverbindlichkeiten aus Privatliquidationen erfolgte.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich um 1,8 Mio. Euro, da bereits zugeflossene Ertragszuschüsse aus Krankenhaushilfen abzugrenzen waren.

Die Fremdkapitalquote hat sich um 21,8 %-Punkte auf 60,4 % erhöht. Der Verschuldungsgrad beträgt 152,3 % (Vj. 62,7 %).

Zu Gunsten der Tochtergesellschaft Klinik Gebäudeservice GmbH wurde, bezogen auf den Projektvertrag Parkhauserrichtung und -betrieb, eine Patronatserklärung erteilt, befristet bis 31.07.2046.

BAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN SOWIE HAUSTECHNIK

Auch 2023 erfolgten umfassende Investitionen in die bauliche Infrastruktur bzw. Sanierungsmaßnahmen. Beispielhaft seien genannt:

- Am Klinikum Traunstein ging der Bauabschnitt 1 Neubau Nordost, der u.a. vier Allgeinpflegestationen enthalten wird, in Betrieb und wurde am 23.06.23 eingeweiht. Per 31.12.23 sind ca. 31,6 Mio. EUR investiert.
- Am Klinikum Traunstein begannen die Bauarbeiten am Bauabschnitt 2 Neubau Südost, der u.a. Intensivbereiche und Kinderstationen enthält. Die Inbetriebnahme ist für Herbst 2025 geplant. Die Rohbauarbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Per 31.12.23 sind ca. 12,9 Mio. EUR investiert.
- Am Klinikum Traunstein wurden die Vorplanungen für den Bauabschnitt 3, den Neubau eines Funktionstrakts weiterentwickelt. Per 31.12.23 sind ca. 3,1 Mio. EUR investiert.
- Am Klinikum Traunstein wurde die Trinkwarmwassererzeugung komplett erneuert. Durch die nun eingesetzte Frischwasserstation, bei welcher das Trinkwarmwasser im Durchflussprinzip erwärmt wird, kann hier auf eine Speicherung von erwärmtem Trinkwasser verzichtet werden. Neben energetischen Vorteilen, steht insbesondere eine wesentliche Hygieneoptimierung im Vordergrund.
- Das Klinikum Traunstein verfügt seit Mitte 2023 über eine Babyklappe. Frauen kann hiermit ermöglicht werden, ihr Baby anonym in unsere Obhut zu geben.
- Am Klinikum Traunstein fanden wieder in mehreren Bereichen Bodenbelagsarbeiten statt, insbesondere auf Stationen.
- Darüber hinaus fanden Umbauarbeiten in der zentralen Notaufnahme am Klinikum Traunstein statt.
- Am Hubschrauberlandeplatz wurden die Leuchtfeuer erneuert.
- Bei der Apotheke wurde der Dachventilator zur Absaugung der Bereiche an den Zytostatika Werkbänken ausgetauscht.
- Am Klinikum Traunstein wurden in einigen Bauteilen flächendeckend die Rauchmelder der Brandmeldeanlage getauscht.
- In der Kreisklinik Trostberg wurden in einem Personalwohnheim 8 Wohnungen, die aufgrund eines Wasserschadens über einen längeren Zeitraum nicht mehr zur Verfügung standen, generalsaniert und neu möbliert.

- In der Kreisklinik Trostberg wurde in einem Personalwohnheim die bestehende Öl-Heizungsanlage demontiert und gegen eine neue Pelletkesselanlage ausgetauscht. Über diese Pelletheizung wird neben den Personalwohnheimen 16-19 auch der von der Stadt Trostberg neu errichtete, angrenzende Kindergarten mit Wärme beliefert. Die Wärme dient sowohl der Gebäudeheizung als auch der Trinkwarmwasserbereitung
- In der Kreisklinik Trostberg hat 2023 der Umbau von Patientenzimmern zu Wahlleistungszimmern (Komfort-Station) begonnen. Hierfür wurden auf Station 2B und 3B jeweils 6 Patientenzimmer generalsaniert und entsprechend den Anforderungen als Wahlleistungszimmer aufgewertet.
- In der Kreisklinik Trostberg wurden die Osmoseanlage zur Wasseraufbereitung und die Weichwasseranlage erneuert.
- In der Kreisklinik Bad Reichenhall wurden acht alte Steckbeckenspüler erneuert.
- In der Kreisklinik Bad Reichenhall fanden im Technikbereich umfangreiche Rohrleitungsarbeiten statt. Die neu errichtete Dampfkesselanlage sowie die Dampfübergabestation wurden komplett neu verrohrt. Auch die neue Kältemaschine wurde rohrlungstechnisch in das Bestandsnetz eingebunden.
- In der Kreisklinik Bad Reichenhall wurde zur Schaffung neuer Personalumkleidebereiche durch eine Nutzungsänderung des ehemaligen Archivs eine Vergrößerung der Umkleiden im Untergeschoss erzielt. Die Fertigstellung ist für Anfang 2024 vorgesehen.
- In der Kreisklinik Bad Reichenhall wurde 2023 mit dem Umbau der zentralen Notaufnahme begonnen. Auch hier ist die Fertigstellung für 2024 vorgesehen.
- In der Kreisklinik Berchtesgaden wurde 2023 der Umbau von Patientenzimmern zu Wahlleistungszimmern (Komfort-Station) begonnen. Zum Jahresende konnten bereits 8 neue Wahlleistungszimmer in Betrieb genommen werden. Die restlichen 3 Zimmer werden 2024 fertiggestellt.
- In der Kreisklinik Berchtesgaden wurde das alte Lüftungsgerät der Intensivstation durch eine Neuanlage ersetzt.
- In der Kreisklinik Berchtesgaden wurde die Steuerung der Kleinkälteanlagen ausgetauscht
- In der Kreisklinik Ruppolding wurde die Netzwerkverkabelung erweitert. Die zusätzlichen Netzwerkdosen werden für IP-Telefonie, die Einbindung der Technik zum Zweck von Fernwartung und Störmeldeabfragen, sowie für die Zutrittskontrollen und Überwachungskameras benötigt.
- In der Kreisklinik Ruppolding wurde für die Funktionsbereiche Endoskopie und Schmerztherapie eine BSV-Anlage errichtet. Damit ist auch bei Stromausfall eine gesicherte Stromversorgung über weitere drei Stunden möglich.
- In der Kreisklinik Freilassing wurde die Kälteanlage zur MRT-Kühlung und Zuluft-Temperierung saniert.

INVESTITIONEN IN DIE MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR

Auch 2023 wurde umfassend in die medizinische Infrastruktur investiert. Beispielhaft seien die größeren Maßnahmen genannt:

- Im Klinikum Traunstein sind hervorzuheben die Anschaffung eines Visualisierungssystems bzw. Operationsmikroskop für die plastisch-rekonstruktive Chirurgie, eines Radiologiesystems für die interventionelle Radiologie (als Gesamtsystem u.a. bestehend aus Röntgennativdiagnostik, Röntgenangiographie und digitaler Bildgebung), eines neuer Herzkathetermeßplatzes (als Gesamtsystem u.a. bestehend aus Röntgen/Angiographie, Ultraschall und koronarer optischer Koheränztomographie) für die interventionelle Kardiologie, eines hoch innovativen Neuro-Navigationssystems für die Gehirnochirurgie bzw. spinale Chirurgie. Daneben wurden Defibrillatoren, hochwertige Ultraschallgeräte, Dialysegeräte, ein Ultraschallreinigungsgerät für Instrumente, diverses Zubehör für den neuen DaVinci Xi Operationsroboter, C-Bögen, ein Magnet-Resonanztomograph Ingenia 1,5 Tesla, moderne Klinikbetten und Intensivbetten beschafft.
- In der Kreisklinik Trostberg wurden die Wahlleistungszimmer sowie die Tagesklinik ausgebaut und u.a. hochwertige Ultraschallgeräte, Patientenmonitore und ein Patienten-Entertainment System angeschafft.
- In den Kreiskliniken des Berchtesgadener Lands wurden die Wahlleistungszimmer und die Endoskopie ausgebaut sowie u.a. Defibrillatoren, hochwertige Ultraschallgeräte, C-Bögen, Beatmungsgeräte, Patiententransportsysteme und Steckbeckenspüler angeschafft.

INVESTITIONEN IN DIE IT-INFRASTRUKTUR

Die KSOB hat auch im Geschäftsjahr 2023 unternehmensweit umfangreiche Investitionen in die IT-Infrastruktur der Häuser getätigt.

Ein nach wie vor wichtiges Projekt ist die konsequente Fortsetzung der Digitalisierung der Behandlungsprozesse und die Optimierung der Nutzung der digitalen Patientenakte. Beispielhaft hervorzuheben ist die Vereinheitlichung der Dokumentationssysteme in der Geburtshilfe, der Endoskopie und der Kardiologie, die somit einen unternehmensweiten Dokumentationsstandard sicherstellen und einen standortübergreifenden Mitarbeiterinsatz technisch ermöglichen.

Die mobile Dokumentation mit Tablets wurde eingeführt und ergänzt jetzt die digitalen Dokumentationsmöglichkeiten auf den Stationen.

Darüber hinaus erfolgten klinikweit zahlreiche Einzelmaßnahmen bezüglich Hard- und Software, um Plattformen, Systeme und Prozesse zu modernisieren, z.B.:

- An den Standorten Trostberg, Traunstein, Bad Reichenhall, Berchtesgaden und Ruhpolding wurden wiederum zahlreiche Arbeitsplätze erneuert und Endgeräte getauscht (THIN-Clients, FAT-Clients, Notebooks und Tablets).
- Bei den Citrix-Terminalservern wurde Hardware erweitert und es wurden Lizenzen angepasst, insbesondere um die IT-Sicherheit zu optimieren.

Die Netzwerkinfrastruktur wurde an allen Standorten ertüchtigt und auf aktuellsten technischen Stand gebracht. Dies betrifft sowohl Rechenzentrumsstrukturen, zentrale Netzwerkverteiler, Teile der WLAN-Struktur und die Firewall-Architektur.

Auch Teile unserer Storage-Lösungen wurden erneuert und aktualisiert.

Auch im Jahr 2023 wurden ältere Subsysteme auf aktuelle Umgebungen migriert und die dazugehörigen Schnittstellen umgestellt, um das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) besser nutzbar zu machen – gerade im Hinblick auf die elektronische Patientenakte – und um die IT-Sicherheit zu erhöhen.

FINANZLAGE

Die Kapitalflussrechnung stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar. Aufgrund der Änderung im Rechnungslegungsstandard DRS 21 erfolgte die Umgliederung der Investitionszuschüsse in den Mittelfluss aus Investitionstätigkeit (vorher: Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit). Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Kapitalflussrechnung	2023 TEUR	2022 TEUR
Mittelzufluss/-abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-42.137	-6.378
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-3.306	3.445
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	35.519	3.408
Veränderung des Finanzmittelfonds	-9.924	474
Finanzmittelfonds 01.01.	-14.130	-14.604
Finanzmittelfonds 31.12.	-24.054	-14.130

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) lag in 2023 bei -42,1 Mio. EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um -35,8 Mio. EUR verschlechtert. Ursächlich dafür war zum einen die deutlich unter Plan liegende Leistungsentwicklung 2023 bei voller qualitativer und quantitativer Aufrechterhaltung des klinischen Betriebs mit entsprechender Kostenbelastung, insbesondere durch Personalkosten. Zum anderen erhielt die KSOB AG in 2023 (nach dem Auslaufen der Freihaltepauschale, der Materialpauschalen und des COVID-Versorgungsaufschlags und des Versorgungsaufschlags im zweiten Quartal 2022) nur noch in vergleichsweise geringem Umfang staatliche Finanzhilfen (Bayerischer Härtefallfonds und Hilfen gem. § 26f KHG). Die nach wie vor im Vergleich zu 2019, dem letzten Geschäftsjahr vor Corona, deutlich reduzierten stationären Fallzahlen sowie zu Jahresbeginn krankheitsbedingte Personalausfälle verhinderten eine deutliche wirtschaftliche Erholung, so dass sich ein erheblich negativer operativer Cashflow ergab.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit lag in 2023 bei -3,3 Mio. EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um -6,8 Mio. EUR verschlechtert. Dies ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Ausgaben für die Bauprojekte in Traunstein zurückzuführen. Im Geschäftsjahr wurden für Investitionen 28,9 Mio. Euro ausgegeben (Vj. 23,3 Mio. Euro). Die Investitionszuschüsse betrugen im Geschäftsjahr 25,0 Mio. Euro (Vj. 26,7 Mio. Euro). Die Tochtergesellschaften haben bestehende Darlehen in Höhe von 300 TEUR zurückgezahlt.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit lag in 2023 bei 35,5 Mio. EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 32,1 Mio. Euro erhöht. Wesentliche Ursache für diese Erhöhung ist die Auszahlung der Landkreisdarlehen in Höhe von 30,0 Mio. Euro. Zudem wurden Bankdarlehen in Höhe von insgesamt 9,3 Mio. Euro neu aufgenommen.

Der Kapitaleinsatz auf Darlehen und Kontokorrentkredite erfolgte planmäßig in Höhe von 3,8 Mio. Euro. Er hat sich aufgrund neu aufgenommener Darlehen und infolge dessen gesteigener Zinsbelastungen erhöht.

Die Liquidität konnte im Geschäftsjahr 2023 stets gesichert werden. Dies wurde durch eine Reihe von Maßnahmen erreicht. Zum einen wurde die Kontokorrentlinie Mitte Februar um 5,0 Mio. Euro auf 26,1 Mio. Euro erweitert. Zum anderen wurden Ende Februar 4,0 Mio. Euro aus einem Betriebsmitteldarlehen abgerufen. Die Landkreise als Gesellschafter reicherten Darlehen in Höhe von insgesamt 30,0 Mio. Euro aus, davon 10,0 Mio. Euro im März, 10,0 Mio. Euro im Juli, 5,0 Mio. Euro im Oktober und 5,0 Mio. Euro im November.

Dennoch hat sich die Inanspruchnahme der Kontokorrent-Kreditlinie seit Ende des ersten Quartals 2023 bis zum Jahresende stetig erhöht. Zum Jahresende war die Linie zu ca. 92 % ausgeschöpft.

Der Finanzmittelfonds ist als Folge um -9,9 Mio. Euro zurückgegangen (Vj. Erhöhung um 474 TEUR). Der Finanzmittelfonds beträgt zum 31.12.2023 -24,1 Mio. EUR und entfällt auf Kontokorrentverbindlichkeiten (-24,4 Mio. EUR; Vj. -14,7 Mio. EUR) und Liquide Mittel (0,4 Mio. EUR; Vj. 0,6 Mio. EUR). Die KSOB AG verfügte zum 31.12.2023 sowie zum 3. Juni 2024 über Kreditlinien von insgesamt 26.079 TEUR.

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage für das Geschäftsjahr stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Ertragslage	2023		2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Erlöse aus Krankenhausleistungen	263.581	82,7	273.428	80,8	-9.847	-3,6
Sonstige Umsatzerlöse	37.010	11,6	32.619	9,6	4.391	13,5
Bestandsveränderung	-580	-0,2	3.129	0,9	-3.709	-118,5
Öffentliche Zuschüsse zum lfd. Betrieb	8.458	2,7	416	0,1	8.042	1.935,1
Übrige betriebliche Erträge	10.185	3,2	29.081	8,6	-18.895	-65,0
Betriebliche Erträge	318.654	100,0	338.673	100,0	-20.019	-5,9
Personalaufwand	229.981	72,2	213.588	63,1	16.393	7,7
Materialaufwand	89.455	28,1	89.341	26,4	114	0,1
Übrige betriebliche Aufwendungen	34.295	10,8	34.414	10,1	-119	-0,3
Betriebliche Aufwendungen	353.730	111,0	337.343	99,6	16.387	4,9
EBITDA	-35.076	-11,0	1.329	0,4	-36.405	-2.738,9
Investitionsergebnis	-2.699	-0,8	-2.123	-0,6	-576	27,2
EBIT	-37.775	-11,9	-794	-0,2	-36.982	4.659,3
Finanzergebnis	-1.750	-0,5	-451	-0,1	-1.299	288,0
Ertragsteuern und übrige Steuern	-233	-0,1	-246	-0,1	13	-5,1
Jahresergebnis	-39.759	-12,5	-1.490	-0,4	-38.269	2.569,1

Die betrieblichen Erträge verringerten sich in 2023 um -20,0 Mio. EUR auf 318,6 Mio. EUR (Vj. 338,7 Mio. EUR).

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen als wesentlicher Leistungsindikator reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um -9,8 Mio. EUR (-3,6 %). Die darin enthaltenen leistungsbezogenen Entgelte aus aDRG-Erlösen, Zusatzentgelten und Pflegeentgelten konnten um 11,1 Mio. Euro gesteigert werden. Die Ausgleichs aus dem Leistungsbudget und dem Pflegebudget sind im Vergleich zum Vorjahr um -1,0 Mio. Euro reduziert. Da es in 2023 keine Freihaltepauschalen, keinen sog. Ganzjahresausgleich und auch keinen Versorgungszuschlag mehr gab, entfallen im Vergleich zum Vorjahr Erlöse aus Krankenhaushilfen in Höhe von -22,5 Mio. Euro.

Die sonstigen Umsatzerlöse erhöhten sich um 4,4 Mio. EUR (+13,5 %) auf 37,0 Mio. Euro. Die darin enthaltenen Erlöse aus ambulanten Leistungen konnten um 2,4 Mio. Euro gesteigert werden (+18,7 %). Bei den Nutzungsentgelten der Ärzte gab es eine Steigerung von 983 TEUR (+69,2 %). Die Wahlleistungserlöse konnten um 680 TEUR gesteigert werden (+9,8 %). Die übrigen sonstigen Umsatzerlöse, die im Wesentlichen aus Apothekenlieferungen erwirtschaftet werden, konnten um 350 TEUR leicht gesteigert werden.

Im Geschäftsjahr ergab sich eine Bestandsverringerung von -580 TEUR. In den Vorjahren traten Corona bedingt starke Veränderungen in den jährlichen unfertigen Leistungen auf. So betrug im Vorjahr die Bestandserhöhung +3,1 Mio. EUR, was auf einen erheblichen Aufholeffekt zurückzuführen war.

Die öffentlichen Zuschüsse zum laufenden Betrieb haben sich um 8,0 Mio. EUR erhöht. Dies lag im Wesentlichen an Finanzhilfen. Aus dem Bayerischen Härtefallfonds wurden 1,7 Mio. Euro erhalten. 6,2 Mio. Euro wurden aufgrund § 26f KHG als unmittelbarer und mittelbarer Ausgleich verbucht.

Die übrigen betrieblichen Erträge reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um -18,9 Mio. EUR bzw. -65,0 %. Zum einen resultiert das daraus, dass im Vorjahr Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 10,8 Mio. EUR entstanden. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Rückstellungen im nennenswerten Umfang aufgelöst. Zum anderen sind eine Reihe von anderen Posten im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen: die Zuwendungen Dritter für Personal um -4,1 Mio. EUR, die Einnahmen für Personalsonderzahlungen um -2,9 Mio. EUR und Zuwendungen Dritter zur Finanzierung laufender Aufwendungen um -2,6 Mio. EUR (u.a., weil die Erträge aus Geburtshilfeförderung im Geschäftsjahr entfallen ist).

Der Personalaufwand als wesentlicher Leistungsindikator stieg um 16,4 Mio. EUR bzw. 7,7 % (Vj. Anstieg um +5,9 Mio. EUR bzw. +2,8 %) auf 230,0 Mio. EUR (Vj. 213,6 Mio. EUR). Im Ärztlichen Dienst stiegen die Tarifgehälter ab 01.07.2023 um 4,8 %. Im Pflegedienst gab es zwar eine Nullrunde, jedoch gab es tarifliche Einmalzahlungen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter um insgesamt 83,5 Vollzeitkräfte, insbesondere im Pflegedienst und im Funktionsdienst.

Der Durchschnittsaufwand je Beschäftigten erhöhte sich auf 88.373 EUR bzw. um +4,22 % (Vj. 84.794 EUR) je Beschäftigten. Die Personalaufwandsquote ist auf 72,2 % stark angestiegen (Vj. 63,1 %, Erhöhung um 9,1 %-Punkte).

Der Materialaufwand bewegt sich mit 89,5 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (leichte Erhöhung um 114 TEUR; Vj. Anstieg um +11,1 Mio. EUR bzw. +14,2 %). Die Materialaufwandsquote hat sich um 1,7 %-Punkte auf 28,1 % leicht erhöht. (Vj. Erhöhung um +2,2 %-Punkte). Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhten sich um +5,1 Mio. EUR bzw. 10,1 %. Die Kostensteigerungen betreffen eine Vielzahl von Einzelpositionen. Hervorzuheben ist der gestiegene Aufwand für Laborbedarf. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen reduzierten sich um -5,0 Mio. Euro bzw. -13,1 %.

Dies resultiert im Wesentlichen aus einem verringerten Einsatz von Leiharbeitskräften (-1,4 Mio. EUR, insb. im ärztlichen und pflegerischen Bereich), reduzierten Kosten für radiologische Untersuchungen sowie CT- und MRT-Untersuchungen (-2,5 Mio. EUR) sowie Laboruntersuchungen (-3,2 Mio. EUR).

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 34,3 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (Verringerung um -119 TEUR; Vj. -374 TEUR bzw. -1,1 %). Hier gab es eine Reihe kompensatorischer Effekte. Kostensteigerungen gab es z.B. bei den EDV-Aufwendungen (+762 TEUR), den Versicherungen (+640 TEUR) und den Aufwendungen für Fortbildung (+998 TEUR). Kompensiert wurden diese Effekte durch eine deutliche Reduktion der Instandhaltungsaufwendungen für Gebäude, Technik, IT usw. (-1.214 TEUR), der Personalbeschaffungskosten (-434 TEUR) und der Abschreibungen auf Forderungen (-1.529 TEUR).

Das Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) ist um -36,4 Mio. EUR auf -35,1 Mio. EUR zurückgegangen (Vj. Reduktion um -962 TEUR). Die EBITDA-Marge beträgt -11,0 % (Vj. +0,4 %).

Das Investitionsergebnis, das im Wesentlichen die nicht geförderten Abschreibungen enthält, hat sich um -579 TEUR bzw. -27,2 % verschlechtert. Die Investitionsquote hat sich leicht erhöht auf -0,8 % (Vj. -0,6 %).

Das Finanzergebnis hat sich um -1,3 Mio. EUR verschlechtert (Vj. -107 TEUR). Wesentliche Ursache dafür ist, dass sich der Zinsaufwand im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat. Dies zum einen aufgrund erhöhter Inanspruchnahme des Kontokorrentrahmens, zum anderen aufgrund des Zinsaufwands für neue Darlehen.

Die Ertragsteuern und übrigen Steuern beinhalten im Wesentlichen die Ertragsteuern auf das positive steuerliche Ergebnis der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe.

Das Jahresergebnis 2023 als wesentlicher Leistungsindikator liegt bei -39,8 Mio. EUR. Wie im Vorjahr konnte daher kein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden (Vj. -1,5 Mio. EUR). Der Jahresfehlbetrag ist nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt.

Das Planergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von -2.790 TEUR wurde somit um -37,0 Mio. Euro deutlich verfehlt. Die geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen von 289.264 TEUR wurden um -25,7 Mio. Euro unterschritten. Dies lag im Wesentlichen daran, dass die Erlöse aus Krankenhausleistungen deutlich unter Plan lagen. Bei verschiedenen Kostenpositionen, z.B. den Personalkosten, dem medizinischen Bedarf, aber auch den Sachkosten, konnten die Planvorgaben nicht eingehalten werden. Die geplanten Personalkosten von 226.834 TEUR wurden um 3,1 Mio. EUR überschritten. Dies lag im Wesentlichen daran, dass für Leistungsentgelte nach § 18 TVÖD aus Vorjahren eine Rückstellung zu bilden war.

Bereits der erste Quartalsabschluss 2023 zeigte, dass der Verlauf des Geschäftsjahres 2023 nicht den im Herbst 2022 geplanten Erwartungen entsprach. Insofern haben wir bereits im vorjährigen Lagerbericht erläutert, dass wir aufgrund einer aktualisierten Ergebnisvorschau 2023, die ein reduziertes Niveau der stationären Leistungen für das ganze Jahr, einen erhöhten Bedarf an Leiharbeit und gestiegene Fremdkapitalkosten berücksichtigt, per Ende Juni 2023 im worst case ohne anzunehmende Hilfen und echter Normalisierung des Leistungsgeschehens einen möglichen operativen Jahresverlust von ca. -26,5 Mio. EUR erwartet haben. Zugrunde lag dem eine Fallzahlsteigerung von ca. 9 % im Vergleich zum Vorjahr, bei leicht reduziertem Case-Mix-Index und aufgrund Maßnahmen leicht reduzierter Verweildauer. Es wurden Erlöse aus Krankenhausleistungen in Höhe von ca. 270 Mio. EUR und Personalkosten in Höhe von ca. 227 Mio. EUR erwartet. Die Unterschreitung des prognostizierten (operativen) Jahresergebnisses (-26,5 Mio. EUR) zum für 2023 ausgewiesenen Jahresergebnis (- 39,8 Mio. EUR) ist im Wesentlichen auf in geringerem Umfang erzielte Erlöse aus Krankenhausleistungen sowie höhere Personalaufwendungen zurückzuführen.

Zudem hatte die Kliniken Südostbayern AG bereits in 2023 die Veräußerung von Immobilien in die Wege geleitet, um aus den mit ca. 19 Mio. Euro erwarteten Veräußerungsgewinnen die Eigenkapitalsituation zu verbessern. Da die Immobilientransaktionen noch im Jahr 2023 durchgeführt werden sollten, erwartete die KSOB unter Berücksichtigung dieses Sachverhalts insgesamt ein Jahresergebnis von ca. -7,5 Mio. Euro für 2023. Die Umsetzung der Immobilientransaktionen wird aktuell – bei in verringertem Umfang erwarteten Veräußerungsgewinnen – bis Ende des Jahres 2024 erwartet; wir verweisen für weitere Erläuterungen auf das Kapitel „Prognosebericht“.

NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die stationären Fälle sind im Berichtszeitraum um 3.127 bzw. 7,1 % gestiegen (Vj. -360 Fälle bzw. -0,8 %) und betrugen 47.494 (Vj. 44.367). Die Anzahl der stationären Behandlungsfälle liegt somit nach wie vor auf deutlich niedrigerem Niveau als vor der COVID-19-Pandemie.

Die korrespondierende Leistung (Case-Mix als Summe der effektiven Bewertungsrelationen für voll- und teilstationäre Fallpauschalen ohne Pflegeanteil) hat sich erhöht um +4,5 % auf 42.387 (Vj. +8,3 % bzw. 40.556). Die Bewertungsrelation (Fallschwere ohne Pflegeanteil) ging leicht zurück auf 0,892 (Vj. 0,910).

Die Effizienzkennzahl „Case Mix zu Vollkräften des Ärztlichen Dienstes“ im Sinne der Produktivität liegt im Berichtszeitraum bei 91,8 (Vj. 92,2). Die Effizienzkennzahl „Case Mix zu Vollkräften im Pflegedienst“ liegt bei 39,7 (Vj. 39,9).

Die durchschnittliche Verweildauer ist mit 6,1 Tagen (Vj. 6,2 Tage) leicht zurückgegangen.

PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

PROGNOSEBERICHT

Für die Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land wird langfristig bis zum Jahr 2035 ein Bevölkerungswachstum von insgesamt 2,5 % - 7,5 % erwartet⁴⁴. In Bayern ist die Geburtenzahl im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr jedoch seit mehr als 10 Jahren erstmals zurückgegangen (124.897 Neugeborene, Rückgang um -7,0 %)⁴⁵. Im Landkreis Berchtesgadener Land stiegen die Geburten im Jahr 2022 um 2,3 % auf 961 an. Im Landkreis Traunstein gingen sie dagegen um -6,2 % auf 1.628 zurück⁴⁶. Diese generelle Bevölkerungsentwicklung wird von der seit dem Ende der COVID-19 Pandemie eingetretenen bundesweiten Fallzahlenreduktion überschattet.

In den Kliniken Südostbayern steigen die Fallzahlen seit 2022 jedoch wieder langsam an. Daher gehen die Kliniken Südostbayern in den nächsten Jahren von weiterhin leicht ansteigenden Fallzahlen und einer dadurch und durch Anpassungen des medizinischen Leistungsportfolios gesteigerten Leistung aus.

Die Wirtschaftsplanung 2024 war erneut besonders schwierig. Wesentliche Planungsparameter waren, dass es keine Finanzhilfen für den operativen Krankenhausbetrieb von Bund oder Land mehr gibt, dass die Zahlungsfrist der Kostenträger nicht verlängert wird, dass die Fremdkapitalzinsen unverändert auf hohem Niveau bleiben, dass Corona keinen wesentli-

⁴⁴ Vgl. Bayerische Staatskanzlei, Pressemitteilung Nr. 25, 15.02.22.

⁴⁵ Vgl. Statista, Anzahl der Geburten in Bayern 2021 und 2022.

⁴⁶ Vgl. Bayerisches Landesamt für Statistik, Lebendgeborene.

chen Einfluss mehr ausübt, und dass sich bei der Investitionsfinanzierung keine grundlegenden Änderungen ergeben. Fachkräftemangel, Personalausfälle und die nach wie vor planerisch unklare Große Krankenhausreform bleiben Rahmenbedingungen, die eine außerordentlich hohe Planungsunsicherheit mit sich brachten. Das veränderte Patientenverhalten wurde berücksichtigt. Besonderheiten aufgrund der Budgetverhandlungen mit Kostenträgern spielten keine Rolle. Die Personalkosten wurden auf Basis einer Planung der Vollkräfte und der bekannten bzw. geschätzten Tarifentwicklungen geplant.

Das Geschäftsjahr 2024 wurde aus diesen Gründen auf Basis der Ist-Daten 2023 geplant. Inflationäre Effekte haben sich in dieser Basis bereits weitestgehend realisiert. Die stationäre Leistungsplanung wurde gegenüber 2023 moderat erhöht. Änderungen im Medizinportfolio, wie z.B. die Erweiterung der Akutgeriatrie in Berchtesgaden oder die Schließung des Standortes Freilassing Ende 2023 und die Schließung des Standortes Ruhpolding im Verlauf des Jahres 2024 wurden berücksichtigt. Die Pflegeleistung wurde entsprechend dem geplanten Pflegebudget angesetzt. Die Steigerung des Landesbasisfallwertes wurde mit 5,13 % angenommen. Effekte aus Ausgleichen wurden nicht berücksichtigt. Für den Klinikbetrieb wurde Normalbetrieb unterstellt. Im Personalbereich wurde für den TVÄ ab 1.4.24 die verhandelte Steigerung von 4% und ab 1.7.24 eine weitere Steigerung von 3 % unterstellt. Im TVÖD wurde ab 1.3.24 eine Tarifsteigerung von - je nach Berufsgruppe - 10 %-13 % (bei Berücksichtigung des Wegfalls des in 2023 tariflich gezahlten Inflationsausgleichs) zugrunde gelegt. Kostensteigerungen wurden, je nach Kostenart, mit 1,5 % bis 10,0 % angesetzt.

Auf dieser Basis ergeben sich folgende finanzielle Leistungsindikatoren: Es wurde ein Planergebnis 2024 in Höhe von -33,0 Mio. EUR (ohne Gewinne aus Grundstückveräußerung) ermittelt und dem Aufsichtsrat vorgestellt. Konkret plante man mit prognostizierten Erlösen aus Krankenhausleistungen in Höhe von 279,3 Mio. EUR. Der geplante Personalaufwand erhöht sich im Jahr 2024 auf 235,5 Mio. EUR.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2024 entspricht nicht den geplanten Erwartungen. Die stationäre Leistungserbringung liegt in den ersten drei Monaten leicht unter Plan. Ebenso konnte der Planwert bei den Personalkosten und dem medizinischen Bedarf noch nicht erreicht werden. Verlustmindernd wirkten die im Wirtschaftsplan 2024 noch nicht enthaltenen abgegrenzten Erlöse aus dem Betriebskostenzuschüssen der Landkreise.

Insgesamt zeichnet sich – unter Berücksichtigung von Betriebskostenzuschüssen der Landkreise im Umfang von 10 Mio. EUR - ein weiterhin nicht zufriedenstellender Verlauf des Geschäftsjahres 2024 ab.

Die Patientenzahlen liegen per Ende März 10,4 % über Vorjahr, erreichen jedoch bislang nicht das Niveau vor der Pandemie.

Der Sachkostenanstieg wirkte sich bisher nur moderat aus. Die Personalkosten steigen jedoch insbesondere aufgrund der aktuellen Tarifabschlüsse (TVÖD und TVÄ) ab April an. Das alles ist bislang nicht durch die Steigerung des Landesbasisfallwertes refinanziert worden. Ebenso sind die Fremdkapitalzinsen aufgrund der erhöhte Verbindlichkeiten enorm angestiegen, so dass hieraus eine zusätzliche Belastung des Jahresergebnisses entstanden ist.

Der Forecast auf Basis März 2024 zeigt, dass der laufende Krankenhausbetrieb nach wie vor in hohem Maße nicht kostendeckend durchgeführt werden kann. Bis zum Inkrafttreten der Auswirkungen der „Großen Krankenhausreform“ wird sich daran voraussichtlich auch nichts ändern.

Diese Ergebnisvorschau 2024 zeigt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts einen möglichen operativen Jahresverlust von ca. -32,4 Mio. EUR (ohne Grundstückveräußerungen). Zu Grunde liegt dem eine Case-Mix-Steigerung von ca. 5,3 % im Vergleich zum

Vorjahr. Es werden Erlöse aus Krankenhausleistungen in Höhe von ca. 280,3 Mio. EUR und Personalkosten in Höhe von ca. 242,9 Mio. EUR erwartet.

Die Kliniken Südostbayern AG hat bereits in 2023 die Veräußerung von Immobilien in die Wege geleitet, um aus den mit ca. 9,4 Mio. Euro erwarteten Veräußerungsgewinnen die Eigenkapitalsituation etwas zu verbessern. Die Durchführung der Immobilientransaktionen sind aktuell noch in 2024 geplant. Derzeit erwartet die KSOB unter Berücksichtigung dieser Sachverhalte insgesamt ein Jahresergebnis für 2024 von ca. -23,0 Mio. EUR.

Zu weiteren Ausführungen im Hinblick auf die Liquiditätssituation verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht / Liquiditätsrisiken.

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Kliniken Südostbayern, wie eine deutliche Mehrzahl der bundesweiten Kliniken, in 2024 und den Folgejahren staatliche Finanzhilfen zur Finanzierung der Vorhaltekosten erhält, da die Einnahmen aus Krankenhausleistungen bei weitem nicht zur Deckung der Personal- und Sachkosten ausreichen.

RISIKOBERICHT

Das in den Kliniken Südostbayern AG eingesetzte Risikomanagement-System verfolgt die Zielsetzung, wesentliche Risiken rechtzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten, um durch die etwaige Realisation der Risiken einen negativen Einfluss auf das Betriebsergebnis bzw. die Liquidität möglichst weitgehend zu vermeiden. Kaufmännische, klinische und IT-Risiken werden zunächst identifiziert und dokumentiert. Anschließend werden sie analysiert und bewertet. Ein Risikomanagementausschuss mit beratender Funktion ist eingerichtet. Der Vorstand wird regelmäßig über die Risiken informiert und legt fest, welche Maßnahmen zur Überwachung und Begrenzung der Risiken ergriffen werden.

LIQUIDITÄTSRISIKEN

Die Kliniken Südostbayern AG verfügt aktuell über zugesagte Kreditlinien von insgesamt 26.079 TEUR. Zwar wurden im Geschäftsjahr 2023 ca. 8,5 Mio. Euro staatliche Finanzhilfen vereinnahmt (Bayerischer Härtefallfonds und Leistungen gem. § 26f KHG), jedoch bewirkte die negative Geschäftsentwicklung des Jahres 2023, insbesondere bedingt durch die hohen Sonderzahlungen für Gehälter zum Jahresende, dass wiederum in erheblichem Ausmaß die Kreditlinie in Anspruch genommen wurde.

Es bleibt unbedingt erforderlich, dass die Kostenträger, der Bund und/oder der Freistaat Bayern die Kliniken so schnell wie möglich durch erhebliche Finanzhilfen unterstützen. Die Ausgaben für Personal, medizinischen Bedarf, Sachkosten und Instandhaltung werden nicht durch Einnahmen aus Leistungserbringung gedeckt. Der monatliche operative Cash-flow ist regelhaft negativ, so dass kein nachhaltiger Abbau der bestehenden Kontokorrentlinie erfolgen kann. Diese erheblich belastende Liquiditätslücke wurde im Geschäftsjahr 2023 mit Gesellschafterdarlehen in Höhe von 30 Mio. EUR gedeckt. Weitere Mittel der Gesellschafter sind für 2024 in Höhe von 10 Mio. EUR zugesagt und geflossen.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist die Zahlungsfrist für die Krankenkassen seit März 2020 auf 5-7 Tage verkürzt. Diese Maßnahme führte zu einer erheblichen einmaligen Liquiditätsentlastung der Kliniken Südostbayern AG. Wenn sich der Gesetzgeber dazu entschließt, diese Zahlungsfrist wieder – wie es zuletzt zum 31. Dezember 2023 vorgesehen war – auf 21 Tage zu setzen, wird das deutlich negative Auswirkungen auf die operative Liquidität haben. Das Einnahmenvolumen von ca. einem Monat wird dann zeitlich gestreckt und vorzufinanzieren sein. Die Kliniken Südostbayern AG wird sich dann, je nach Geschwindigkeit der Rück-Anpassung und der dann festgelegten Zahlungsfrist, Mittel zur Li-

liquiditätsüberbrückung beschaffen müssen. Aufgrund der im Entwurf des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (Stand 14.05.2024) vorgesehenen Regelungen ist davon auszugehen, dass dieses Risiko künftig entfallen wird.

Das zur Entlastung der Kontokorrentlinie aufgenommene kurzfristige Darlehen in Höhe von 10,0 Mio. EUR ist in 2023 in ein langfristiges Tilgungsdarlehen umgewandelt worden, um die Belastung der Liquidität zu reduzieren.

Für 2024 werden aufgrund von Tarifierhöhungen nochmals erhebliche Personalkostensteigerungen eintreten. Im Personalbereich wurde für den TVÄ ab 1.4.24 die verhandelte Steigerung von 4% und ab 1.7.24 eine weitere Steigerung von 3 % unterstellt. Im TVÖD wurde ab 1.3.24 eine Tarifsteigerung von - je nach Berufsgruppe - 10 %-13 % (bei Berücksichtigung des Wegfalls des in 2023 tariflich gezahlten Inflationsausgleichs) zugrunde gelegt.

Für Mitarbeiter im TVÖD fallen erhebliche Nachzahlungen aufgrund der Leistungsentgelte gem. § 18 TVÖD für Vorjahre in Höhe von insgesamt 5,1 Mio. Euro an. Um die Belastung der Liquidität zu mindern, wurde die Auszahlung auf 6 Jahre gestreckt.

Im Bereich des Pflegepersonals wird das durch die jährlichen Pflegebudgets weitgehend kompensierbar sein, jedoch mit zeitlichem Versatz von ca. einem Jahr und damit einer Vorfinanzierung durch die Kliniken.

Aus den genehmigten Budgetvereinbarungen für 2023 fließen ab April/Mai 2024, insbesondere aufgrund von Nachzahlungen auf das Pflegebudget und für Corona-Mehrkosten (die in beiden Fällen bilanzierte Ausgleichsforderungen für Vorjahre betreffen), deutlich gestiegene Einnahmen aus Patientenabrechnungen zu und verbessern die Liquiditätssituation. In der Ergebnisrechnung des Geschäftsjahres 2024 wirken sich diese Zuflüsse nicht mehr aus.

Der Beginn der Verhandlungen für die Budgets 2024 ist für das dritte Quartal 2024 geplant, so dass etwaige positive Liquiditätseffekte daraus erst in 2025 spürbar werden.

Der voraussichtlich ab August 2024 wieder mögliche Abruf von Einzelfördermitteln des Landes gem. § 11 KHG und der laufende Abruf von Fördermitteln für Investitionen nach dem KHZG wird nur insoweit einen positiven Effekt auf die Liquidität haben, wie bisher vorfinanzierte fördermittelfähige Investitionsausgaben damit gedeckt werden. Die von den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land für 2024 zugesagten Mittel in Höhe von insgesamt 6,0 Mio. Euro sind nach derzeitiger Planung als Investitionszuschüsse verwendbar.

Insgesamt ist angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen das Risiko einer Überschreitung des Kontokorrentrahmens in 2024 zwar nicht überwiegend wahrscheinlich, aber gegeben. Der Vorstand überwacht daher die Liquiditätsentwicklung sehr eng und ist im laufenden Dialog mit den Gesellschaftern, um im Bedarfsfall sehr schnell Finanzmittel zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Kliniken Südostbayern AG zu beschaffen.

Ungeachtet dessen sollen die aus den Vorjahren bestehenden Verbindlichkeiten im Jahr 2024 planmäßig weiter abgebaut werden.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 sieht die Aufnahme neuer Investitionsdarlehen vor.

Umso mehr bleibt die Liquiditätssteuerung im Vordergrund, um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Kliniken Südostbayern AG zu erhalten. Um den konkreten Finanzierungsbedarf des operativen Geschäftsbetriebs zu ermitteln und zu steuern, wird auf Basis der monatlichen Ergebnisplanungen regelmäßig die detaillierte Liquiditätsplanung für die Jahre 2024 und 2025 aktualisiert.

Bezüglich der Baumaßnahmen und weiterer Investitionen laufen die Gespräche mit Banken zur Aufnahme von Darlehen für die nicht geförderten Kosten planmäßig weiter.

Bezüglich der Entwicklung des operativen Geschäftsbetriebs besteht ein enger Dialog mit den Gesellschaftern, den beiden Landkreisen. Insbesondere zur Zahlung der Löhne und Gehälter im November und Dezember sind voraussichtlich finanziellen Hilfen notwendig. Die Liquidität wird laufend überwacht und aus sich heraus und auf Basis regelmäßig aktualisierter Ergebnisforecasts weiterentwickelt.

Die Kliniken Südostbayern AG hat die Veräußerung von Immobilien in die Wege geleitet, um aus den mit 18 Mio. Euro erwarteten Verkaufserlösen die Liquiditätssituation zu verbessern. Die Immobilientransaktionen sollen in 2024 durchgeführt werden.

Die Gesellschafter (Landkreis Traunstein und Landkreis Berchtesgadener Land) haben zur Entlastung der erwarteten negativen Jahresergebnisse und zur Stärkung der Liquidität für die Jahre 2024 und 2027 Betriebskostenzuschüsse in Höhe von jeweils 10 Mio. EUR zugesagt.

Die Gesellschaft erwartet für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 keine positiven Jahresergebnisse und keine Zahlungsmittelüberschüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Daher sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der KSOB AG hat sich die Gesellschaft mit den Gesellschaftern verständigt, Grundstücke nebst aufstehenden Gebäuden noch in 2024 zu veräußern. Der Aufsichtsrat der KSOB AG hatte der Veräußerung bereits am 13. Juli 2023 zugestimmt. Der Verkauf der Liegenschaft Ruhpolding an die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein ist am 29.05.24 erfolgt. Die Verhandlungen zum Verkauf der Liegenschaft Freilassing sind sehr weit fortgeschritten. Der Kreistag des Landkreises Berchtesgadener Land hat die Beschlussempfehlung zum Erwerb gefasst. Aus der Veräußerung der Liegenschaft Freilassing werden Zahlungsmittelzuflüsse in Höhe von 12,5 Mio. EUR erwartet. Der Fortbestand der KSOB AG ist insofern gefährdet, wenn – entgegen unseren Erwartungen – die Grundstücksveräußerung an den Gesellschafter Berchtesgadener Land nicht in 2024 erfolgt oder – sofern das Grundstück in 2024 veräußert werden kann – falls der Kaufpreis des Grundstücks den erwarteten Mittelzufluss erheblich unterschreitet und somit nicht die erwartete Liquidität zufließt.
2. Weiterhin ist zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit geplant, im dritten Quartal 2024 zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen ein langfristiges Bankdarlehen in Höhe von insgesamt 12 Mio. EUR zu vereinbaren. Der Fortbestand der KSOB AG ist insofern des Weiteren gefährdet, wenn – ebenfalls entgegen unseren Erwartungen – die Voraussetzungen für die Gewährung des Darlehens (bezüglich nachzuweisender Sicherheiten) nicht erfüllt werden können und die Bereitstellung der Mittel bis spätestens Ende Oktober 2024 nicht erfolgt und die Gesellschafter dann keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ergreifen.
3. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der KSOB AG haben die Gesellschafter (Landkreis Traunstein und Landkreis Berchtesgadener Land) in 2023 Betriebsmittelkredite in Höhe von insgesamt 30 Mio. EUR ausgereicht. Diese werden in Höhe von 30 Mio. EUR spätestens am 31. Dezember 2024 fällig. Wir gehen davon aus, dass die Gesellschafter die Darlehen – wie von einem Gesellschafter in Höhe von 20 Mio. EUR bereits im vergangenen Jahr erfolgt – mindestens um ein weiteres Jahr verlängern. Der Fortbestand der KSOB AG ist insoweit auch gefährdet, wenn – ebenfalls entgegen unseren Erwartungen – die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter in Höhe von 30 Mio. EUR nicht über den 31. Dezember 2024 hinaus verlängert wird.

4. Der Fortbestand der Gesellschaft ist ferner gefährdet, wenn – entgegen unseren Erwartungen – die Ergebnis- bzw. Liquiditätsziele für 2024 oder für 2025 nicht erreicht werden und dann die von den Gesellschaftern für 2024 gewährten bzw. für 2025 erwarteten Betriebsmittel- und Investitionszuschüsse nicht ausreichen und die Gesellschafter dann keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ergreifen.

AUSFALLRISIKEN

Finanzwirtschaftliche Risiken ergeben sich insbesondere aus Ausfallrisiken. Die Ausfallrisiken sind als gering einzustufen, da die Gesellschaft den Hauptumsatz mit gesetzlichen und privaten Krankenkassen abwickelt. Ausfallrisiken wird durch Bildung entsprechender Wertberichtigungen und Rückstellungen ausreichend Rechnung getragen. Diese Vorsorge deckt auch etwaige Budgetrisiken mit ab.

ZINSRISIKEN

Angesichts der notwendigen laufenden Investitionen und Instandhaltungen und aufgrund der geplanten umfangreichen Baufinanzierungen ist ein hohes Zinsniveau belastend.

Nachdem seit 2016 der Leitzins der Europäischen Zentralbank bei 0 % lag⁴⁷, wurden die Leitzinsen ab Juli 2022 von der EZB aufgrund eintretender Inflation, die durch den Ukraine-Krieg noch gefördert wurde, in mehreren Schritten schnell und deutlich auf bis zum Jahresende 2,5 % erhöht. Nach weiteren Erhöhungen liegt er Stand Februar 2024 bei 4,5 %.⁴⁸

Die Geschäftsbanken haben reagiert und die Zinsen für Kontokorrentkredite und Darlehen entsprechend erhöht. Ob und wann die jetzt erwarteten, moderaten Zinssenkungen eintreten werden, ist unklar. Nennenswerte Auswirkungen auf die Refinanzierung der Kliniken Südbayern werden sich daraus kurzfristig nicht ergeben.

Der aus dem operativen Cashflow zu finanzierende Kapaldienst der geplanten Baumaßnahmen ist hoch und wird in Zukunft deutlich höher sein als in der Null-Zins-Phase vor Juli 2022. Dies trifft zusammen mit gestiegenen Baukosten (z.B. für Stahl) – und somit möglicherweise höherem Fremdfinanzierungsbedarf. Die Ertragskraft der Kliniken in Deutschland ist anhaltend geschwächt und es ist nicht davon auszugehen, dass sich das kurzfristig ändert. Es herrscht eine derzeit dramatische Branchensituation. Das Zinsrisiko ist daher als bedeutsam und hoch einzuschätzen.

PERSONALRISIKEN

Der steigende Personalbedarf im Gesundheitswesen, bedingt durch eine zunehmende Alterung der Gesellschaft, ist eine der größten gesundheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Die zurückliegenden Jahre der Covid-19 Pandemie haben die Belastungsfähigkeit der Mitarbeitenden des Gesundheitswesens aufgezehrt. Auch die Kliniken Südbayern verzeichnen einen höheren Personalausfall im Vergleich zu den Vorjahren. Die Krankheitstage der Klinikmitarbeitenden sind auch bundesweit deutlich angestiegen – wodurch insbesondere bettenführende Bereiche wie auch Funktionsbereiche immer wieder in herausfordernde Situationen kommen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

⁴⁷ Vgl. www.statista.de, Entwicklung des Zinssatzes der EZB bis 2022.

⁴⁸ Vgl. www.statista.de, Entwicklung des Zinssatzes der EZB bis 2024.

Der administrative Bereich wurde durch zunehmende Bürokratie, neue Antrags-, Prüfungs- und Meldepflichten sowie zusätzliche Arbeit beansprucht. Eine steigende Arbeitsbelastung und -verdichtung ist in allen Bereichen zu verzeichnen.

Die Erschöpfung und Unzufriedenheit des medizinischen Personals spiegeln sich in der bundesweit angestiegenen Fluktuation im Gesundheitswesen wider. Die Jobwechsel des Krankenhauspersonals stiegen in den Krankenhäusern in den vergangenen Jahren deutlich. Bei den Kliniken Südbayern beträgt die Mitarbeiterfluktuation in 2023 11,0 %. Der Wettbewerb um Fachpersonal verschärft sich hierdurch zusätzlich. Eine herausfordernde Aufgabe ist nicht nur die Besetzung der offenen Stellen – immer wichtiger werden des Weiteren Strategien, um das bereits angestellte Personal zu halten.

Die Kliniken Südbayern verfolgen mehrere Ansätze, um die Mitarbeiterbindung und -gewinnung zu festigen. Die Maßnahmen starten bereits beim Recruiting und Onboarding des Mitarbeitenden und begleiten diesen in allen Phasen des Mitarbeiterlebenszyklus.

Es wird das Ziel verfolgt, eine Arbeitgebermarke zu entwickeln und als attraktiver Arbeitgeber auf dem Markt wahrgenommen zu werden. Daneben spielt die Aus-, Fort- und Weiterbildung über das klinikeigene Bildungszentrum eine ebenso große Rolle wie die umfangreiche Gewinnung ausländischer Fachkräfte.

CHANCENBERICHT

GEPLANTE REFORMEN DER KRANKENHAUSVERSORGUNG UND NOTFALL- UND AKUTVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND

Der Bundesrechnungshof hat in einem Gutachten 2020 festgestellt, dass in der deutschen Krankenhauslandschaft Doppelstrukturen bestehen und es zu wenige spezialisierte Einrichtungen gibt. Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung erbringen komplexe Eingriffe, die spezialisierten Einrichtungen vorbehalten sein sollten. Ambulantisierungspotenziale werden nicht ausgeschöpft⁴⁹.

Seitens der Bundesregierung ist eine grundlegende Reform der Krankenhausvergütung mit Umsetzung zum 1.1.2025 geplant – mit weitreichenden Auswirkungen auf die Strukturen und das Leistungsspektrum der Krankenhäuser (3. Stellungnahme und Stellungnahme der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung vom 6. 12.2022) bei gleichzeitiger Reform der Notfall- und Akutversorgung in Deutschland (4. Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung vom 6.12.2022).

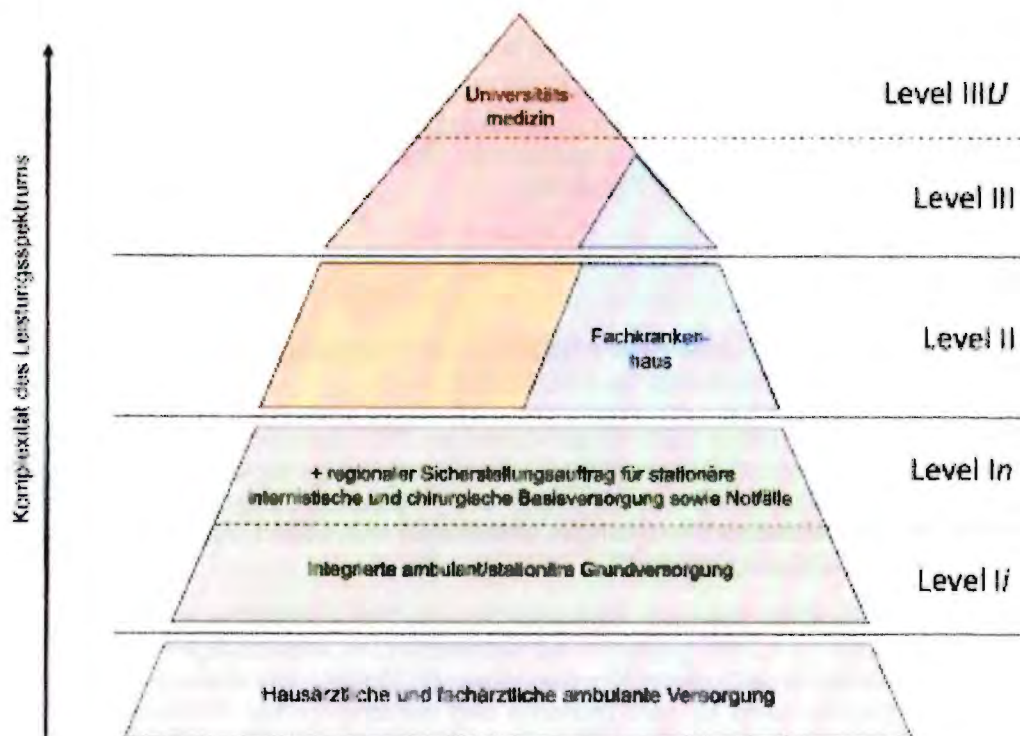
Zudem ist ein Ausbau der ambulanten und tagesgleichen Leistungserbringung vorgesehen mit bereits erfolgter Erweiterung des AOP-Kataloges zum 1.1.2023 und Einführung neuer Vergütungsformen für tagesgleiche Leistungserbringung (Hybrid-DRGs) ab 2024.

Gemäß dem Vorschlag der Regierungskommission soll eine qualitativ hochwertige, flächendeckende und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung in Deutschland bundesweit erreicht werden durch Zuordnung einheitlicher Versorgungsstufen (Level 1-3), Einführung von Leistungsgruppen mit näher definierten Struktur- und Qualitätskriterien sowie Etablierung einer Vorhaltevergütung (60 % Budgetanteil) zur nachhaltigen, auskömmlichen Finanzierung des Vorhalteaufwandes der Krankenhäuser.

⁴⁹ Vgl. Bericht des Bundesrechnungshofes an den Haushaltsausschuss des BT, Prüfung der Krankenhausfinanzierung über die gesetzliche Krankenversicherung, 10.09.2020, S. 40f.

Hierbei soll die Finanzierung der Betriebskosten der Krankenhäuser neben einem weitgehend unveränderten Pflegebudget über ein neu ausgegliedertes leistungsbezogenes DRG-Budget (aDRGs) mit zusätzlicher Vergütung der Vorhaltekosten (Vorhaltebudget) erfolgen. An jedes Krankenhaus-Level sind feste Mindestanforderungen an Strukturqualität und Notfallversorgung gebunden.

Die Zuordnung von Krankenhäusern zu Versorgungsstufen (Level) wird durch die zuständigen Planungsbehörden der Länder vorgenommen. Hierbei ist die Zuordnung der Krankenhäuser in folgende bundeseinheitliche Versorgungsstufen bzw. Level vorgesehen, die sich untereinander regional vernetzen sollen. Die nachstehende Abbildung verdeutlicht dies.



- Level I/ (Integrierte ambulante/stationäre Versorgung)
- Level In (Stationäre internistische und Chirurgische Notfallversorgung, Notfallstufe I)
- Level II (Regel- und Schwerpunktversorger)
- Level III (Maximalversorger)
- Level IIIU (Universitätsmedizin).

Zur Umsetzung dieser umfassenden Neugestaltung der Krankenhauslandschaft ist eine Konvergenzphase von 5 Jahren vorgesehen. Die Finanzierung der zu erwartenden Veränderungen in Versorgungsstruktur und Leistungsspektrum der Krankenhäuser einschl. Standortfusionen und Kooperationen soll durch einen Krankenhausstrukturfonds in Höhe von 50 Mrd. € erfolgen, der im Zeitraum 2025 – 2035 bereitgestellt werden soll (Beschluss Vermittlungsausschuss zum Transparenzgesetz).

Die konkrete Ausgestaltung der Krankenhausreform ist Gegenstand der bereits eingeleiteten Bund-Länder-Abstimmung (Bund-Länder AG). Gemäß dem Protokoll der 4. Sitzung der Facharbeitsgruppe zur Umsetzung der Krankenhausreform vom 21.02.2023 erhalten die Länder den erforderlichen Spielraum bei der Zuordnung von Krankenhäusern zu einzelnen Levels u.a. durch Ausnahmetatbestände und Öffnungsklauseln und entscheiden entsprechend ihrem verfassungsrechtlichen Auftrag in eigener Verantwortung und unabhängig über die konkrete Ausgestaltung der Krankenhausversorgung in den Regionen und über die Zuweisung von Leistungsgruppen an die jeweiligen Krankenhäuser.

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG DES MEDIZINISCHEN PORTFOLIOS UND DER STANDORTE

Das im Wesentlichen bereits abgeschlossene Medizin- und Standortkonzept KSOB 2.0 beinhaltet folgende Kernelemente und ist Ausgangspunkt der strategischen Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der Anforderungen der Krankenhausreform und der sich ändernden Rahmenbedingungen, aktuell als KSOB 2.1 bezeichnet wie folgt und wird stetig weiterentwickelt:

- Das Klinikum Traunstein ist und bleibt Schwerpunktversorger für die Region Südostbayern. Es wird bis 2030 in drei Bauabschnitten umfangreich erneuert.
- Die Kreisklinik Trostberg wird bis Ende 2024 eine Klinik der Grundversorgung mit fachklinischen Aspekten im Bereich Orthopädie und Altersmedizin (Altersmedizinischer Campus mit Akut-Geriatrie, Alterstraumatologischem Zentrum) und Schmerztherapie werden.
- Die Kreisklinik Berchtesgaden wird bis Ende 2024 in eine Fachklinik mit den Schwerpunkten Orthopädie/Orthopädische Rehabilitation, Altersmedizin und Schmerztherapie transformiert.
- Die Kreisklinik Bad Reichenhall ist und bleibt zentraler Akut- und Notfallversorger für den Landkreis Berchtesgadener Land und wird als künftige „Zentralklinik Berchtesgadener Land“ neu errichtet..
- Das in 2022 etablierte Schmerzzentrum Ruhpolding wird zum 01.07.2024 am Standort eingestellt, der Standort geschlossen und die wesentlichen Elemente des Schmerzzentrums in die Kreisklinik Trostberg integriert.
- Der Umbau des Gesundheitszentrums Freilassing ist abgeschlossen, der stationäre Betrieb der somatischen Versorgung wurde zum 31.12.2023 vollständig an die Kreisklinik Bad Reichenhall verlagert, vor Ort verbleiben die bestehenden ambulanten Angebote neben der ambulanten und stationären psychiatrischen Versorgung durch die Kliniken des Bezirks Oberbayern kbo.

Mögliche Auswirkungen der Krankenhausreform auf die Standortentwicklung der KSOB:

Bei noch nicht abgeschlossenem Gesetzgebungsverfahren und ausstehenden Umsetzungsvorgaben auf Landesebene ist eine abschließende Zuordnung der Klinikstandorte der KSOB zu den jeweiligen künftigen Versorgungsstufen gemäß der Krankenhausreform noch nicht möglich.

Allerdings sind folgende Levelzuordnungen gemäß dem aktuellen Kenntnisstand denkbar:

Level / Standort	li	ln	II	III	IIU	FK
TS						
TB						
BR						
BE						

Skala	Kriterium Level
	Erfüllt
	In Klärung
	Nicht Erfüllt

Das Klinikum Traunstein erfüllt die Kriterien von Level II vollumfänglich und verschiedene Voraussetzungen für Level III, z.B. Perinatalzentrum Level 1, umfassende Notfallmedizin, breites Fachabteilungsspektrum. Die Kreisklinik Trostberg kann dem Level In zugeordnet werden. Bei der Kreisklinik Bad Reichenhall sind im Bestand die Voraussetzungen für Level In erfüllt, nach Transformation in die Zentralklinik Berchtesgadener Land ist evtl. Level II möglich. Für den Fachklinikstandort Berchtesgaden (Fachklinik für Orthopädie und Altersmedizin) erfolgt die Zuordnung entsprechend der Kategorie Fachkliniken.

Die möglichen Auswirkungen der Krankenhausreform, insb. der Levelzuordnung und Leistungsgruppen auf das künftige Leistungsspektrum, Fallzahlen, Erlös- und Kostenstruktur sowie Investitionsbedarf der Klinikstandorte der KSOB können derzeit weder qualitativ noch quantitativ bestimmt werden. Jedoch lassen sich gewisse Unsicherheiten bzw. Risiken ableiten zum Beispiel in Bezug auf das Klinikum Traunstein.

So ist die Erbringung definierter hochspezialisierter Leistungen, z.B. Perinatalzentrum Level I, komplexe Tumorchirurgie, bei Zuordnung zu Level II oder niedriger gefährdet bzw. darf nicht mehr erfolgen mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf medizinische Leistungsangebote, Vorhalteaufwand und wohnortnahe Versorgung.

Unabhängig von der konkreten Situation der KSOB-Standorte würde die Zuordnung von kleineren Krankenhausstandorten zum Level li den entsprechenden Verlust der stationären internistischen und chirurgischen Grundversorgung oder spezialisierter Versorgungsangebote mit sich bringen mit konsekutiver existentieller Gefährdung des Standortes bzw. der wohnortnahen Krankenausversorgung, insbesondere in ländlichen Regionen. Dies erklärt die heftige Kritik von Krankenhausträgern und -verbänden (u.a. DKG, BKG) sowie Repräsentanten der Gebietskörperschaften und deren Forderung nach weitreichenden Anpassungen der vorliegenden Reformpläne bzw. Vorlage alternativer Reformvorschläge (Auswirkungsanalyse und DKG-Konzept vom 5.3.2023). So würden gemäß DKG von den heute rund 1700 Standorten ca. 630 entweder dem neuen Level 1i zugeordnet oder keine Zuordnung zu einem Level bekommen.

Zusammenfassend lässt sich ableiten, dass die KSOB aufgrund des bereits weitgehend umgesetzten medizinischen Standortkonzeptes KSOB 2.0 auf die strategischen und strukturellen Herausforderungen der Krankenhausreform insgesamt gut vorbereitet ist, aber Weiterentwicklungsbedarf besteht und durchaus Risiken bestehen.

Die Kliniken Südostbayern AG sieht Entwicklungspotenziale und Chancen, z.B. in der weiteren Entwicklung der Gesundheitsregionen Berchtesgadener Land und Traunstein, in weiteren Fachspezialisierungen der kleineren Häuser und möglichen weiteren Kooperationen, u.a. im ambulanten Bereich (KSOB 3.0). Darüber hinaus können durch trägerübergreifende Kooperationen Synergien und Leistungsangebote in der Region geschaffen werden, die sonst kaum verfügbar wären.

KRANKENHAUSZUKUNFTSGESETZ FÜR DIE DIGITALISIERUNG VON KRANKENHÄUSERN

Das in 2020 in Kraft getretene Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) fördert die Digitalisierung von Krankenhäusern. Der Bund hat 3 Milliarden EUR bereitgestellt, damit Krankenhäuser in moderne Notfallkapazitäten, die Digitalisierung und IT-Sicherheit investieren können. Die Länder sollen weitere Investitionsmittel von 1,3 Milliarden EUR aufbringen.

Die Kliniken Südostbayern AG hat beim Bayerischen Landesamt für Pflege eine Bedarfsmeldung für verschiedene, mit dem KHZG geförderte Fördertatbestände (FTB) abgegeben. Die Digitalisierungsvorhaben betreffen alle Standorte.

Das Gesamtvolumen der Anträge beträgt ca. 12,4 Mio. EUR.

PERSONALENTWICKLUNG

Im Hinblick auf unsere Personalchancen konnten wir weiterhin erfolgreich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für uns gewinnen. Als einer der größten Arbeitgeber in der Region strahlen wir eine starke Anziehungskraft aus. Wir setzen vermehrt auf unbefristete Arbeitsverhältnisse, was sich positiv auf die Bindung unserer Mitarbeiter auswirkt. Derzeit sind bereits 37 Prozent unserer Belegschaft seit über 10 Jahren im Unternehmen tätig, was für ein starkes Vertrauensverhältnis und eine hohe Identifikation spricht.

Wir legen großen Wert darauf, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv einzubinden und zu fördern. Interne Fort- und Weiterbildung sowie gezielte Programme zur Führungskräfteentwicklung sind bei uns integraler Bestandteil unserer Personalstrategie. Zudem haben wir mit dem Tool Kiwimo eine Möglichkeit geschaffen, die Meinung unserer Mitarbeitenden schnell und effektiv einzuholen, um bei Unzufriedenheit zeitnah reagieren zu können.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden bestmöglich, indem wir Ferienprogramme organisieren und Belegplätze in Kindergärten bereitstellen. Darüber hinaus bieten wir ein breites Spektrum an Benefits, angefangen von Fitnessstudio-Mitgliedschaften bis hin zur Altersvorsorge, um das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Belegschaft zu fördern. Dass die Maßnahmen greifen, sieht man u.a. an den steigenden Bewerberzahlen und auch an der geringeren Fluktuationsrate.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Personalstrategie sind unsere Berufsschulen, deren Klassengröße wir sogar erweitern konnten. Wir setzen uns aktiv dafür ein, junge Menschen für Berufe im Gesundheitswesen zu begeistern, indem wir an Aktionen wie dem Girls' Day und Boys' Day teilnehmen und Schülern die Möglichkeit bieten, verschiedene Berufe im Gesundheitswesen praktisch auszuprobieren.

Auch im Auslandsrecruiting sind wir weiterhin aktiv und bauen derzeit ein Leuchtturmprojekt auf - eine Schulzusammenarbeit mit einer Pflegeschule in Tansania. Durch diese vielfältigen Maßnahmen stärken wir nicht nur unsere Personalstruktur, sondern tragen auch aktiv zur Förderung des Gesundheitswesens in unserer Region und darüber hinaus bei.

Wir betrachten die Mitarbeiterbindung und -gewinnung als eine komplexe Aufgabe, die wir durch vielfältige Methoden angehen. Weitere Informationen zu unserer Personalarbeit finden Sie in unserem jährlich erscheinenden Personalbericht auf unserer Website.

KOOPERATIONEN

Der kontinuierlich weiterverfolgte Ausbau des Fachärzteeentrums für Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Radiologie, Neurochirurgie, Gynäkologie, Unfallchirurgie und weiterer fachärztlicher Sitze am Klinikum Traunstein und anderen Standorten trägt dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung mit spezialisierten ambulanten Leistungen in der Region sicherzustellen und weiter zu verbessern. Im laufenden Jahr wurden die Voraussetzungen für die Integration eines kardiologischen Kassenarztsitzes in das Fachärzteezentrum mit Umsetzung in 2024 geschaffen.

Die Etablierung von KV-ärztlichen Bereitschaftspraxen am Klinikum Traunstein und der Kreisklinik Bad Reichenhall stärkt die ambulante Notfallversorgung in den Landkreisen in enger Abstimmung mit den klinischen Versorgungsbereichen.

Die bereits enge Kooperation mit dem Innklinikum in der landkreisübergreifenden Patientenversorgung in den Bereichen Neugeborenenversorgung, Neurochirurgie und Neurointerventionen wurde in 2023 weiter ausgebaut mit perspektivisch weiteren medizinischen Kooperationsfeldern in der Viszeralmedizin und operativen Lungenkrebsbehandlung, sowie in administrativen Bereichen.

Die Mitgliedschaft bei der Klinik-Kompetenz Bayern (KKB) ermöglicht über den Verbund der Kliniken Südostbayern AG hinausgehende Kooperationen. So profitiert die Kliniken Südostbayern AG von Benchmarkvergleichen innerhalb der KKB, der themenbezogenen Zusammenarbeit innerhalb dieses Verbundes sowie der Hebung von Wirtschaftlichkeitsreserven auch über den gemeinsamen Einkaufsverbund als auch der Beteiligung an medizinischen Fachgruppen, wie z.B. in der KKB-Fachgruppe Kardiologie.

BAULICHE ZIELPLANUNG

Die Standorte der Kliniken Südostbayern werden regelmäßig einer umfassenden Analyse und Bewertung unterzogen. Die Ergebnisse und die daraus resultierenden konkreten Bau- und Sanierungsvorschläge, einschließlich medizinischer Zielplanungen, Raumprogrammen, Funktionslayouts und integrierter langfristiger Investitions-, Finanzierungs- und Wirtschaftsplanung, werden regelmäßig dem Aufsichtsrat vorgestellt und von diesem gebilligt. Ergänzend wird der Aufsichtsrat regelmäßig über die Weiterentwicklung der Planungen sowie den Baufortschritt informiert. Parallel dazu fanden und finden Nutzergespräche und Planungsrunden statt.

Die zur Umsetzung unmittelbar anstehenden Vorhaben werden mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, der Regierung von Oberbayern und den lokalen Planungsbehörden regelmäßig und eng abgestimmt.

Klinikum Traunstein

Seit Anfang 2020 laufen am Klinikum Traunstein, dem medizinischen Herzstück des Verbunds, umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, um die gewachsene und stark zergliederte Struktur durch Neu- und Erweiterungsbauten in eine moderne medizinische Infrastruktur zu überführen. Unter dem Grundsatz der Prozessorientierung und Wirtschaftlichkeit geht es dabei konkret um folgende Ziele:

- Strukturelle Neuordnung, Konzentration und Zentralisierung der Funktionseinheiten
- Kurze und übersichtliche Wege für Patienten, Besucher, Mitarbeiter, Logistik
- Trennung interner und externer Wege und Funktionen

- Etablierung von interdisziplinären Zentren wie z.B. Interventionszentrum, Krebszentrum, etc.
- Neustrukturierung der medizinischen Hochleistungsbereiche wie OP, Intensivstation, Neonatologie
- Neustrukturierung der wesentlichen Funktionsbereiche wie Funktionsdiagnostik und Radiologie, Multifunktionalität & Synergieeffekte in gemeinsamen Zentren wie z.B. Interventionszentrum
- Verzicht auf aufwendige und kostenintensive Interimsmaßnahmen
- „Green Hospital“ Gedanke – Fokus auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umweltschonung.

Baulich abgeschlossen ist die Errichtung des neuen Bauabschnitts 1 („Neubau Nord“) mit an die Fußgängerbrücke des Parkhauses angebundenem Eingangsbereich/Pforte, Patientenaufnahme, vier Allgemeinpflegestationen, Ergotherapie, Physiotherapie, Cafeteria und Personalräumen. Dieses Vorhaben hat ein Investitionsvolumen von ca. 38 Mio. EUR, wovon ca. 19,3 Mio. EUR durch die Regierung von Oberbayern gefördert werden. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2023. Per 31.12.23 sind ca. 31,6 Mio. EUR investiert. Es sind noch Restarbeiten zu erledigen und die Schlussabrechnungen durchzuführen.

Mitte 2022 begannen die ersten baulichen Maßnahmen für den neuen Bauabschnitt 2 („Neubau Süd“) mit Neonatologie, Kinder- und Jugendkrankenpflege, operativer und konservativer Intensivmedizin sowie kinderpsychosomatischer Klinik. Dieses Vorhaben ist in das Jahreskrankenhausbauprogramm aufgenommen worden. Der Rohbau ist zwischenzeitlich weitgehend fertiggestellt. Die Ausschreibungen für die technischen Ausbaugewerke wie z.B. Heizung, Lüftung und Sanitär laufen. Das Vorhaben hat ein Investitionsvolumen von ca. 52 Mio. EUR, wovon – mit erwarteter Indexierung – ca. 31,49 Mio. EUR durch die Regierung von Oberbayern gefördert werden. Der Abschluss der Maßnahme ist bis Mitte 2026 geplant. Per 31.12.23 sind ca. 12,9 Mio. EUR investiert.

Nach erfolgtem Umzug in den Bauabschnitt 2 wird, voraussichtlich im Herbst 2026, mit den Abbrucharbeiten als vorbereitende Maßnahme für die Errichtung des Bauabschnitts 3 („Neubau Südwest“) begonnen. Dieser wird ein hoch technisierter Funktionsneubau. Kernbestandteile sollen ein neuer zentraler Operationsbereich, ein Diagnostik- und Interventionszentrum bestehend aus Radiologie, Herzkatheder/Angiografie und Funktionsdiagnostik sein. Die Frauenklinik sowie ein geburtshilflicher Bereich komplettieren den Neubau. Dieses Vorhaben befindet sich in einem frühen Planungsstadium, hat ein Investitionsvolumen von ca. 110 Mio. EUR und soll in 2030 abgeschlossen sein. Per 31.12.23 sind ca. 3,1 Mio. EUR investiert.

Diese Sanierung der Kernbereiche des Klinikums Traunstein soll um weitere Bauabschnitte ergänzt werden (Errichtung von zwei Bettenhäusern und Bauteilsanierungen). Sämtliche Maßnahmen werden weitestgehend ohne kostenintensive Interimslösungen und ohne betriebsbehindernde zusätzliche Umbauten im laufenden Betrieb erfolgen.

Kreisklinik Bad Reichenhall

Für die Kreisklinik Bad Reichenhall liegt ebenfalls ein bedarfsorientiertes, umfassendes Sanierungs- und Modernisierungsprogramm vor, das einen modernen Klinikneubau beinhaltet. Als erste Umsetzungsmaßnahme wurde im Februar 2022 ein geeignetes Grundstück in Bad Reichenhall ausgewählt und der Erwerb gesichert.

Die Regierung von Oberbayern hat für die neue Kreisklinik 240 Betten genehmigt. Auf Basis dieser Gesamtbettenbedarfsplanung wird unter Berücksichtigung des Bedarfs im Landkreis Berchtesgadener Land und der Medizinstrategie der Kliniken Südostbayern das Raum- und

Funktionsplanung entwickelt. Anschließend erfolgt die Zielplanung für die bauliche Entwicklung und die Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens für das Grundstück mit der Stadt Bad Reichenhall.

Der Antrag auf Vorwegfestlegung könnte Ende 2025 gestellt werden. Die Baumaßnahme könnte 2026 in die Krankenhausplanung aufgenommen werden. Die konkreten Bauplanungen sollen in 2026 beginnen. Möglicher Baubeginn wäre in 2028.

Die Erschließungs- und Bauplanungen befinden sich in einem fortentwickelten Stadium und werden weiterhin konsequent weiterentwickelt und abgestimmt. Dabei werden die verschiedenen Interessengruppen eingebunden. Das medizinische Gesamtkonzept wurde in mehreren Terminen sowohl der Politik als auch der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die beiden Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land unterstützen die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen in Traunstein und Bad Reichenhall mit derzeit 6,0 Mio. EUR pro Jahr.

Daneben laufen permanente Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, die den medizinischen Versorgungsbetrieb in vollem Umfang und auf höchstem Niveau sicherstellen.

Kreisklinik Trostberg

Auf dem Gelände der Kreisklinik Trostberg ist geplant, mit dem Projekt KAIT dringend benötigte Kapazitäten für Kurzzeitpflege und Wohnraum für Mitarbeiter zu schaffen. Das Projekt befindet sich in der Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Traunstein. Bauherr wird die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Traunstein sein. Die Kliniken Südostbayern mieten die Räumlichkeiten von der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Traunstein für eine Dauer von 20 Jahren fest an. Der Baubeginn ist für Mitte 2024 geplant. Der Betrieb der Kurzzeitpflege wird durch die Kreisaltenheime Traunstein GmbH sichergestellt.

GESAMTBEURTEILUNG

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Kliniken Südostbayern mit Normalisierung der pandemischen Situation erneut ein besonders herausforderndes. Von einer normalisierten vorpandemischen Situation ausgehend mit einem entsprechenden Wirtschaftsplan traten viele der Rahmenbedingungen so nicht ein.

Die geplante Leitungsentwicklung wurde nicht erreicht. Zum einen belasteten zu Jahresbeginn die immer noch erheblichen COVID- Belastungen. Bis zu 30 Patienten mit hohem Aufwand mussten im ersten Quartal 2023 versorgt werden, zudem gab es in der Mitarbeiterschaft erhebliche teils COVID-bedingte Krankheitsausfälle. Die Krankheitsquote erreicht weiterhin einen überdurchschnittlich hohen Wert. In der Folge könnten insofern bei weitem nicht alle Betten- und OP-Kapazitäten vor allem am Standort Traunstein zur Verfügung gestellt werden, was insbesondere dazu führte, dass das elektive Leistungsgeschehen nicht plangemäß erbracht werden konnte. Hohe Belastungen durch Fremdpersonal zur Leistungssicherung waren die Folge. Anteilig kompensierend bewährte sich an dieser Stelle die enge Zusammenarbeit im Verbund, um insbesondere die Notfallversorgung sicherzustellen. Gegen Ende des Jahres 2023 verbesserte sich die Situation maßgeblich am Standort Traunstein, ohne das Leistungsdefizit zu verringern.

Belastend waren zudem die teils erheblichen Kostensteigerungen der Postpandemiezeit wie auch der zunehmende Mitarbeiterbedarf in den verschiedensten Bereichen. Wo die Einhaltung der PPUGV weitgehend gelang auch unter Einsatz von Fremdpersonal im Bereich der Pflege, die Aufwendungen sind ja weitgehend im Rahmen des Pflegebudgets ge-

deckt, gelang dies in anderen Bereichen so nicht. Auch in Funktionsbereichen und ärztlichen Dienst musste verstärkt auf Fremdpersonal zurückgegriffen werden, zudem werden Schichtbesetzungen in allen patientennahen Bereichen durch entsprechende tarifliche Anforderungen immer aufwändiger, ganz abgesehen davon, dass die Bereitschaft der Mitarbeiter, Schichtdienst oder vergleichbare Dienste zu leisten, nicht zugenommen hat.

Hinzu kamen die sich im Laufe des Jahres 2023 abzeichnenden Vorboten der geplanten Krankenhausreform. Der enorme Refinanzierungsdruck bei teilweise erheblichen Kostensteigerung wurde und wird durch das Bundesgesundheitsministerium BMG bzw. den BUND negiert, vielmehr wurde auf den Lösungsansatz im Rahmen der zukünftig geplanten Krankenhausreform verwiesen. Wo zu Beginn des Jahres noch etliche davon ausgingen, es werden zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit der Kliniken Maßnahmen durch BMG/Bund ergriffen, die unter anderem im Rahmen eines Vorschaltgesetzes diskutiert wurden, zeigte sich im Verlauf des Jahres immer mehr der fehlende Wille bzw. wurde der Bedarf nicht als solcher erkannt.

Die sich daraus ableitende zunehmend schwieriger wirtschaftliche Situation der Kliniken Südostbayern wurde durch die Gesellschafter getragen und kompensiert durch Gesellschafterdarlehen nie dagewesenen Ausmaßes und dem klaren Bekenntnis, weiterhin hinter den Kliniken zu stehen. Gleichwohl gab es den klaren Auftrag an die Geschäftsführung, alle Strukturen zu prüfen sowohl auf Leistungs- wie auch Kostenseite, woraus sich eine Vielzahl weiterer Maßnahmen ableitete. Wesentlich war in 2023 der Beschluss, den zunehmende defizitären Betrieb des Schmerzzentrums am Standort Ruhpolding aufgrund der hohen Vorhaltekosten dort einzustellen und die Leistung Mitte 2024 an den Standort Trostberg zu verlagern. Zudem stehen die Gesellschafter weiterhin für die strategische Weiterentwicklung der medizinischen Leistung des Verbunds, was sich unter anderem darin widerspiegelt, dass alle Baumaßnahmen im Wesentlichen am Klinikum Traunstein sowie der geplanten Zentralklinik Berchtesgadener Land weitergeführt und forciert wurden.

Weiterer wesentlicher Faktor der Weiterentwicklung der medizinischen Leistungsfähigkeit in der Region ist die zunehmende Vernetzung mit dem InnKlinikum gKU. Ob Mindestmengen für angebotene Leistungen, Personalgewinnung, Spezialistenwissen und – Kompetenz und vieles Mehr spricht dafür, Versorgungsregionen außerhalb von Ballungsräumen im Interesse der Patienten und Bevölkerung größer zu denken. So haben sich beide Verbünde auf den Weg gemacht, bereits im Jahr 2023 etliche Mitarbeiter in strategischen Bereichen gemeinsam zu beschäftigen, wie auch im Bereich Digitalisierung und IT die Strukturen zusammen zu führen. Gleiches erfolgt für spezialisierte Bereiche der medizinischen Leistungserbringung, da ansonsten zu befürchten ist, gewisse Leistungen in der Region auf Sicht gar nicht mehr unmittelbar anbieten zu können.

All dies war und ist nur möglich durch weiterhin enorm motivierte Mitarbeiter und deren unermüdlichen täglichen Einsatz für das Wohl aller Patientinnen und Patienten. Dieser Einsatz ging auch im Jahr 2023 in Teilen deutlich über die ohnehin schon hohe Belastungssituation hinaus. Nur so konnte und kann weiterhin das hohe Versorgungsniveau rund um die Uhr aufrechterhalten werden. Allerdings zeigen sich weiterhin hohe Krankheitsstände und Fluktuation.

Die Einführung der neuen, zukunftsweisenden Personalwirtschaftssoftware ATOSS war ein großes Projekt im Jahr 2023, zumal alle Berufsgruppen betroffen sind. Im Wesentlichen ist die Einführung abgeschlossen, nun gilt es neben der Einhaltung der arbeitszeitlichen Vorgaben im weiterhin durch kluge und intelligente Besetzungsmodelle die Arbeitslast gleichförmiger zu verteilen. Ziel bleibt es, insbesondere in den klinischen Bereichen Personal vorausschauender und effizienter zu planen, schneller auf Veränderungen reagieren zu können und dabei komplexe und dynamische gesetzliche Regularien sicher zu berücksichtigen. Weiteres wichtiges Hauptaugenmerk ist auch die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit, u.a. durch mehr Selbstorganisation in zeitwirtschaftlichen und planungsbezogenen

Prozessen und die vielen Maßnahmen rund um das betriebliche Gesundheitsmanagement. Neben der weiteren Stärkung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im eigenen Bildungszentrum hat gerade in der Pflege und Funktionspflege das Auslandsrecruiting einen zunehmend hohen Stellenwert bekommen, beide Themen gehen die Kliniken angesichts des demographischen Wandels und der Herausforderungen durch die anstehende PPR 2.0 weiter forciert an.

Daneben wird es maßgeblich sein, die aus der Mitarbeiterbefragung ableitbaren Erkenntnisse im Rahmen des begonnenen Perspektivprozesses weiter voranzubringen. Die daraus entwickelte Matrixorganisation und Gremienstruktur ist etabliert und lebt. Im nächsten konsequenten Schritt wurden im Kontext des Modells „Lean-Hospital“ die Erkenntnisse der Mitarbeiterbefragung im Hinblick auf das „Wie“ erfolgt Zusammenarbeit und Wirken, verbunden mit der Aufarbeitung des Leitbildgedankens und der Ablösung der Perspektive 2022 in etlichen Workshops weiterentwickelt. Ziel ist es im Laufe des Jahres 2024 die Grundlagen des neuen Brandingprozesses der KSOB mit der Etablierung einer Arbeitgebermarke zu verabschieden und in die Umsetzung dieser umfassenden Kulturarbeit zu gehen. Am Ende geht es auch darum, durch Stärkung der Führungsqualitäten in allen Bereichen - unter den Herausforderungen eines sich erheblich veränderten Anspruchs der Mitarbeiter - ein wirksames, team- und lösungsorientiertes Handeln im Interesse der Patienten zu gewährleisten.

Um noch näher an den Mitarbeitern und deren „Stimmungslage“ zu sein, den jeweils Vorgesetzten frühe und transparente Indikatoren der eigenen Führungsqualität zu geben, erfolgte verbundweit die Einführung des Tools „kiwimo“, das durch sehr niederschwellige kurze online-Befragungen eine schnellere Rückmeldung ermöglicht als dies mit den großen und umfassenden Mitarbeiterbefragungen möglich wäre.

Das medizinische Leistungsportfolio der Kliniken Südostbayern wird progressiv bedarfsorientiert, der Verfügbarkeit von Personal entsprechend und nach bundesgesetzlichen Vorgaben bzw. der Reform der Krankenhausversorgung und Notfall- und Akutversorgung weiterentwickelt. Grundlage hierfür ist weiterhin das in 2021 erstellte und vom Aufsichtsrat der Kliniken verabschiedete umfassende medizinische Versorgungs- und Standortkonzept „KSOB 2.0“. Daraus resultierte eine Neuausrichtung bzw. Profilschärfung der Klinikstandorte in den nächsten Jahren. So konnte der somatische klinische Betrieb der Kreisklinik Freilassing plangemäß zum 31.12.2023 erfolgreich an die Kreisklinik Bad Reichenhall verlagert werden. Seitens der KSOB verbleiben vor Ort konservative Konsilleistungen aus Bad Reichenhall und die bestehende ambulante Versorgung durch das Fachärzteezentrum. Der enorme Kostendruck führt dazu, dass kleinere Strukturen zunehmend durch Vorhaltekosten belastet werden. Unter diesem Aspekt wird der komplette klinische Betrieb der Schmerztherapie zum 01.07.2024 von der Klinik Ruhpolding an die Kreisklinik Trostberg verlagert, der Standort klinisch stillgelegt und das Objekt veräußert.

Ergänzend spielt der Trend zur Ambulantisierung bislang stationärer Leistungen eine immer größere Rolle, ebenso wie die konsequente Nutzung von Angeboten rund um Digitalisierung. Das ambulante Leistungsportfolio der Kliniken Südostbayern wird daher in den kommenden Jahren weiter entwickelt in enger Abstimmung mit den Niedergelassenen der Region.

Eine besondere Bedeutung im Hinblick auf die Gesundheitsversorgung in der Region gewinnt die zunehmende Zusammenarbeit mit dem InnKlinikum gKU. Ziel ist es eine medizinische Versorgungsregion mit 4 Landkreisen zu gestalten, die dazu beiträgt auch weiterhin spezialisierte Leistungsangebote in der Region zu erhalten. Treibendes Element hierbei sind Mindestmengenvorgaben wie auch nachweisbare medizinische und wirtschaftliche Synergismen. Hinzu kommt die Umsetzung von Verbundvorteilen, wie im Laufe des Jahres 2023 im Bereich IT und Digitalisierung umgesetzt. Beide Verbünde haben die Strukturen

unter einer gemeinsamen Leistung zusammengeführt und schaffen damit Mehrwert. Darüber hinaus gibt es in den Bereichen Pflegeentwicklung, Medizinstrategie und Kostensteuerung übergreifend tätige Mitarbeiter. Diese Zusammenarbeit wird auch in Jahr 2024 weiter ausgebaut.

Die seit Jahren konsequente verfolgte, digital geprägte Neuausrichtung von Prozessen und Strukturen - insbesondere der patientenbezogenen - wird weiter ausgebaut. Der vollständige Rollout der digitalen Fieberkurve und des neuen OP-Moduls konnte abgeschlossen werden. Die weitere Skalierung aller Themen rund um digitale Spracherkennung für alle klinischen Berufsgruppen verbunden mit dem Ansatz der lean-Betten-Station wird weiter dazu beitragen, die hohen Dokumentationsanforderungen noch besser und einfacher in den klinischen Alltag zu integrieren und Dokumentationsbedarfe zu vereinfachen. Die Kliniken Südostbayern AG hat beim Bayerischen Landesamt für Pflege eine Bedarfsmeldung für verschiedene, im Rahmen des KHZG förderfähige Fördertatbestände (FTB) abgegeben. Die entsprechenden Ausschreibungen wurden auf den Weg gebracht, die Förderbescheide liegen alle vor und wesentliche Inhalte der Projekte sind umgesetzt oder innerhalb des Förderzeitraums projektiert. Diese und die weiteren z.T. sehr komplexen Digitalisierungsvorhaben betreffen alle Standorte und unterstützen die konsequente Weiterentwicklung des „Smart Hospital“ Gedankens.

Ergänzend wird auch die baulich-infrastrukturelle Entwicklung der Standorte zur Sicherung perspektivischer medizinischer Versorgungsstrukturen und moderner Arbeitsplätze konsequent weiter vorangetrieben. Die Baumaßnahmen für die Erneuerung des Klinikums am Standort Traunstein laufen planmäßig für die ersten 3 Bauabschnitte, der 1. Bauabschnitt konnte Anfang 2023 in Betrieb genommen werden, der 2. Bauabschnitt u.a. mit allen Intensivstationen ist im Rohbau fertiggestellt, die Einreichung der BAP für den 3. Bauabschnitt mit allen OPs, Funktionsbereichen wie der Fertigstellung des Eltern-Kind-Zentrums erfolgt in 2024. Die konkreten Planungen für den Klinikneubau der Zentralklinik Berchtesgadener Land am Standort Bad Reichenhall mit dem Grundstückserwerb, dem Beginn des Bauleitverfahrens, der abschließenden Erstellung des Raum- und Funktionsprogramms, dem Vorliegen des notwendigen Planbettenbescheids über 240 Betten sowie allen notwendigen Gutachten und insbesondere Erschließungsüberlegungen sind weiterhin in enger Taktung. Wesentlich hierbei wird die Bedarfsausrichtung der Klinik entsprechend der bundesgesetzlichen Vorgaben werden, die noch nicht abschließend vorliegen.

Im Geschäftsjahr 2024 stabilisiert sich die Leistungsfähigkeit des Verbunds im Hinblick auf Betten – und Funktionskapazitäten zunehmend, so dass die geplanten Leistungszahlen erreichbar scheinen. Wesentliche Komponente zur Refinanzierung sind die im Herbst dazu stattfindenden Entgeltverhandlungen für das Jahr 2024. Belastend wirken die nicht refinanzierten Tarifsteigerungen im Bereich Verdi zum 01.03.2024, die zu erheblichen Kostensteigerungen im Bereich Personal führen. Im ärztlichen Dienst bleibt das Ergebnis der Tarifverhandlungen abzuwarten.

Es zeichnet sich – auf Basis des Geschäftsverlaufs in den ersten drei Monaten und unter Berücksichtigung von Betriebskostenzuschüssen der Landkreise im Umfang von 10 Mio. EUR – ein nicht zufriedenstellender Verlauf des Geschäftsjahres 2024 ab. Die Ergebnisvorschau 2024 zeigt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts einen möglichen operativen Jahresverlust von ca. -32,4 Mio. EUR (ohne Grundstückveräußerungen). Damit hält die KSOB AG die Einhaltung des Forecasts aufgrund des Geschäftsverlaufs der ersten drei Monate 2024 für erreichbar.

Die Kliniken Südostbayern AG hat bereits in 2023 die Veräußerung von Immobilien in die Wege geleitet, um aus den nunmehr mit ca. 9,4 Mio. Euro erwarteten Veräußerungsgewinnen die Eigenkapitalsituation etwas zu verbessern. Derzeit erwartet die KSOB unter Berücksichtigung dieser Sachverhalte insgesamt ein Jahresergebnis für 2024 von ca. -23,0 Mio. EUR.

Unter der Berücksichtigung von Periodeneffekten aus Entgeltverhandlungen steht weiterhin die Liquiditätssteuerung in den Vordergrund, um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Kliniken Südostbayern AG zu erhalten. Die ab dem 2. Quartal 2024 laufenden Ausgleiche für die abgeschlossene Entgeltvereinbarung 2023 sollte die Liquidität bei normalisierten Leistungsverlauf stabilisieren. Weiterhin sind zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit Liquiditätshilfen der Landkreise erforderlich.

Auftrag der Kliniken Südostbayern bleibt es nach wie vor, auch zukünftig das medizinische und pflegerische Leistungsangebot auf hohem Niveau für die Bevölkerung der Region im Hinblick auf Qualität, Komfort und Verfügbarkeit zu erhalten und selektiv im Verbund und darüber hinaus weiterzuentwickeln. Die Bindung, Gewinnung und Ausbildung qualifizierten Personals ist dabei weiter von höchster Bedeutung. Die sehr dynamische, teils chaotische Entwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen bleibt abzuwarten. Wesentliches Ziel wird es sein, die hochwertige Leistungserbringung zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen, wie bereits in den Jahren vor der Pandemie gelungen, wiederherzustellen.

SCHLUSSERKLÄRUNG ZUM ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Berichtspflichtige Maßnahmen lagen nicht vor.

Traunstein, den 3. Juni 2024

Dr. Claus-Uwe Gretscher
Vorstandsvorsitzender

Elisabeth Ulmer
Vorstand

Jahresabschluss 2023

Kreisaltenheime Traunstein GmbH

**Kreisaltenheime Traunstein GmbH
Traunstein**

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4 074,00	5 551,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	23.438.246,03	23.886.245,27
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	700.541,43	697.724,63
3. Technische Anlagen	364.560,00	390.210,00
4. Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	1.578.876,67	1.587.890,67
5. Fahrzeuge	0,00	0,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	82.924,05	655.493,68
	<u>26.165.148,18</u>	<u>27.217.564,25</u>
	26.169.222,18	27.223.115,25
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	61.430,80	80.038,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	233.853,08	470.257,77
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>
2. Forderungen aus öffentlicher Forderung	0,00	785.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.624.568,16	100.181,09
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>
	1.658.421,24	1.355.438,86
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.252.496,70	2.293.182,66
	<u>4.172.348,74</u>	<u>3.728.659,97</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	428,60	0,00
Summe Aktiva	<u>30.341.999,52</u>	<u>30.951.775,22</u>

**Kreisaltenheime Traunstein GmbH
Traunstein**

Bilanz zum 31.12.2023

PASSIVA	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
2. Kapitalrücklagen	4.018.827,44	4.018.827,44
3. Verlustvortrag	15.234,73	195.955,96
4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-5.864,67</u>	<u>-180.721,23</u>
	4.278.197,50	4.284.062,17
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus öffentlicher Förderung für Investitionen	6.442.032,34	4.364.978,62
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	<u>4.252,00</u>	<u>4.757,00</u>
	6.446.284,34	4.369.735,62
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	505.822,33	446.640,84
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	298.731,69 (298.731,69)	667.302,82 (667.302,82)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.476.771,49 (883.665,15)	20.120.525,26 (862.518,85)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.509,02 (6.509,02)	828,44 (828,44)
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 (0,00)	785.000,00 (785.000,00)
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	239.742,77 (239.742,77) (47.899,43) (0,00)	174.372,17 (174.372,17) (29.196,13) (466,10)
6. Verwahrgeldkonten	<u>89.940,38</u>	<u>103.307,90</u>
	19.111.695,35	21.851.336,59
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Passiva	<u>30.341.999,52</u>	<u>30.951.775,22</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite

		31.12.2023	31.12.2022
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.074,00	5.551,00
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
801	Immaterielle Anlagegüter	391,00	740,00
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
801	Immaterielle Anlagegüter	393,00	742,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
801	Immaterielle Anlagegüter	3.290,00	4.069,00
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4.074,00	5.551,00
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	23.438.246,03	23.886.245,27
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
110	Gebäude	1.232.287,00	1.307.753,00
120	Außenanlagen	70.707,00	74.866,00
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
100	Bebaute Grundstücke	217.548,79	217.548,79
110	Gebäude	5.620.684,00	5.772.836,00
120	Außenanlagen	223.515,00	239.317,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
100	Bebaute Grundstücke	543.921,24	665.280,95
110	Gebäude	14.814.720,00	15.537.857,53
120	Außenanlagen	714.863,00	70.786,00
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	700.541,43	697.724,63
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
300	Unbebaute Grundstücke	700.541,43	697.724,63
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
3.	Technische Anlagen	364.560,00	390.210,00
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
501	Technische Anlagen	38.393,00	50.718,00
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
501	Technische Anlagen	18.054,00	30.625,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
501	Techn. Anlagen	308.113,00	308.867,00
4.	Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	1.578.876,67	1.587.890,67
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
601	Küche	153.678,67	12.058,67
602	Wäscherei	8.093,00	10.642,00
603	Reinigungswesen	4.751,00	5.487,00
604	Hausmeister	2,00	2,00
605	Zimmerausstattung	26.310,00	33.176,00
606	Medizin./pfleg.Versorgung	15.560,00	15.742,00
607	Speise-/Aufenthaltsräume	5.427,00	6.323,00
608	Kapelle	16.015,00	16.998,00
609	Büroausstattung	5.037,00	6.286,00
610	Sonstige Heimausstattung	9.471,00	10.775,00
621	Gartenmöbel/-geräte	3,00	3,00
622	sonst. Geräte	1,00	1,00

	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	601 Küche	21.649,00	16.616,00
	602 Wäscherei	4.137,00	5.758,00
	603 Reinigungswesen	7.589,00	5,00
	604 Einrichtg. Technik/Hausmei	1,00	1,00
	605 Zimmerausstattung	11.202,00	16.783,00
	606 Medizin./pfleg.Versorgung	18.642,00	14.197,00
	607 Speise-/Aufenthaltsräume	2.513,00	4.068,00
	609 Büroausstattung	1.898,00	2.954,00
	610 Sonstige Heimausstattung	277,00	544,00
	621 Gartenmöbel/-geräte	2.163,00	2.657,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	601 Küche	300.924,00	351.389,00
	602 Wäscherei	37.773,00	44.578,00
	603 Reinigungswesen	13.538,00	7.825,00
	604 Hausmeister	7.636,00	8.759,00
	605 Zimmerausstattung	388.491,00	421.356,00
	606 Mediz. u. pfleg. Versorgung	66.039,00	72.447,00
	607 Speise- u. Aufenthaltsräume	152.832,00	170.493,00
	608 Kapelle	0,00	1,00
	609 Büroausstattung	78.471,00	87.504,00
	610 Sonstige Heimausstattung	217.460,00	241.560,00
	621 Gartenmöbel/-geräte	1.293,00	902,00
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	82.924,05	655.493,68
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	701 Anlagen im Bau	66.111,57	13.243,87
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	701 Anlagen im Bau	16.812,48	0,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	701 Anlagen im Bau	0,00	642.249,81
	Summe Sachanlagen	26.165.148,18	27.217.564,25
	Summe Anlagevermögen	26.169.222,18	27.223.115,25
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	61.430,80	80.038,45
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	1000 Lebensmittel (Bestand)	6.326,72	8.687,14
	1001 Medizinischer/pflegerischer Bedarf/Inkontinenzmaterial (Bestand)	4.386,40	13.088,41
	1002 Brennstoffe (Bestand)	799,08	799,08
	1003 Wirtschaftsbedarf (Bestand)	7.272,39	6.851,41
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	1000 Lebensmittel (Bestand)	4.633,97	4.592,80
	1001 Medizinischer/pflegerischer Bedarf/Inkontinenzmaterial (Bestand)	9.575,51	14.098,46
	1003 Wirtschaftsbedarf (Bestand)	5.913,92	5.260,17
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	1000 Lebensmittel (Bestand)	9.769,50	9.114,89
	1001 Medizinischer/pflegerischer Bedarf/Inkontinenzmaterial (Bestand)	4.219,06	7.404,06
	1003 Wirtschaftsbedarf (Bestand)	8.534,25	10.142,03
	Summe Vorräte	61.430,80	80.038,45
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.853,08	470.257,77
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	1100 Forderungen	49.437,23	108.140,07
	1182 Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	-78,83	-78,83
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	1100 Forderungen aus Lief. u. Leist.	54.347,80	130.548,58
	1182 Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	-124,44	-124,44
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		

	1100 Forderungen aus Lief. u. Leist.	131.956,23	233.457,30
	1180 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	-1.459,44	-1.459,44
	1182 Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	-225,47	-225,47
2.	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	Forderungen aus öffentlichen Forderungen	0,00	785.000,00
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	1400 Bewilligte Zuschüsse	0,00	785.000,00
3	Sonstige Vermögensgegenstände	1.624.568,16	100.181,09
	Mandant 100 Kreislaltenheime Traunstein GmbH		
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	1104 Sonst.kurzfr.Forderungen	1.344,02	2.435,97
	1660 Sonstige Vermögensgegenstände	5.913,23	8.054,33
	1671 Erstattungen nach § 56 IfSG	0,00	3.696,90
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	1104 Sonst.kurzfr.Forderungen	2.763,08	6.036,91
	1660 Sonstige Vermögensgegenstände	3.341,52	2.164,47
	1671 Erstattungen nach § 56 IfSG	0,00	7.283,12
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	1104 Sonst.kurzfr. Forderungen	1.583.272,18	14.982,23
	1293 Verrechnungskonto Bank Palling	2.468,38	2.043,41
	1660 Sonstige Vermögensgegenstände	14.175,86	28.789,24
	1671 Erstattungen nach § 56 IfSG	1.718,97	5.295,98
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	1655 Forderungen aus Umsatzsteuervorauszahlungen	1.138,27	2.123,85
	1660 Sonstige Vermögensgegenstände	441,17	9.283,20
	1678 Körperschaftsteuerrückforderung	7.991,48	7.991,48
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.858.421,24	1.355.438,86
III	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.252.496,70	2.293.182,66
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	1201 Kasse Grabenstätt	3.546,29	3.148,35
	1211 Bewohnerkasse Grabenstätt	1.992,15	2.444,50
	1221 Girokonto Grabenstätt #5116	241.316,26	360.173,49
	1241 Girokonto Grabenstätt #59207	19.200,19	20.761,64
	1261 Geldmarktkonto Grabenstätt #5562327	50	0,00
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	1202 Kasse Trostberg	3.454,75	2.634,85
	1212 Bewohnerkasse Trostberg	2.586,97	1.792,43
	1222 Girokonto Trostberg #5124	184.610,99	351.460,84
	1242 Kreissparkassenkonto vor Ort # 104463	33.289,23	36.311,68
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	1203 Kasse Palling	1.609,38	1.639,85
	1213 Bewohnerkasse Palling	458,22	1.015,28
	1223 Girokonto Palling #5132	1.642.771,42	317.820,92
	1243 Raiffeisenbankkonto # 9655450 (ehemals 5755450)	32.016,92	41.207,73
	1271 Allianz ParkDepot AL-9863753171	0	501.542,16
	1272 Allianz ParkDepot AL-9881627526	0	500.422,06
	1273 VR-Tagesgeld Palling 4009655450 (alt 4005755450)	2.065,86	2.060,82
	1274 Postbank 941167804	0	4.556,14
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	1224 Girokonto 40246365	83.528,07	144.189,92
	Summe Umlaufvermögen	4.172.348,74	3.728.659,97
C	Rechnungsabgrenzungsposten	428,6	0,00
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	1800 Aktive Rechnungsabgrenzg.	428,6	0,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	SUMME AKTIVA	30.341.999,52	30.951.775,22

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Passivseite

		31.12.2023 <u>EUR</u>	31.12.2022 <u>EUR</u>
A.	Eigenkapital		
1	Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
	Mandant 100 Kreislaltenheime Traunstein GmbH		
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
2200	Gezeichnetes Kapital	83.333,33	83.333,33
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
2200	Gezeichnetes Kapital	83.333,33	83.333,33
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
2200	Gezeichnetes Kapital	83.333,34	83.333,34
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
2	Kapitalrücklagen	4.018.827,44	4.018.827,44
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
2320	Satzungsmäßige Rücklagen	1.616.453,42	1.616.453,42
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
2320	Satzungsmäßige Rücklagen	-298.206,93	-298.206,93
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
2320	Satzungsmäßige Rücklagen	2.700.580,95	2.700.580,95
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
3	Gewinn-/Verlustvortrag	15.234,73	195.955,96
	Mandant 100 Kreislaltenheime Traunstein GmbH		
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
2341	Gewinn-/Verlustvortrag	114.484,22	75.110,46
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
2341	Gewinn-/Verlustvortrag	374.790,93	227.409,04
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
2341	Gewinn-/Verlustvortrag	-457.438,59	-61.877,09
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
2341	Gewinn-/Verlustvortrag	-16.601,83	-44.686,45
4.	Nicht verteilter Jahreserfolg	-5.864,67	-180.721,23
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	Summe Eigenkapital	4.278.197,50	4.284.062,17
B	Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1	Sonderposten aus öffentlicher Förderung für Investitionen	6.442.032,34	4.364.978,62
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
2401	SoPo a.öff.Förderm.f.Investit.(ubew.WG)	71.819,47	76.216,58
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
2401	SoPo a.öff.Förderm.f.Investit.(ubew.WG)	1.076.123,35	1.105.209,35
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
2401	SoPo a.öff.Förderm.f.Investit.(ubew.WG)	5.294.089,52	3.183.552,69
2	Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	4.252,00	4.757,00
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
2501	SoPo a.n.öff.Fördermitt.f.Inv.(ubew.WG)	4.252,00	4.757,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
C.	Rückstellungen		
1.	Rückstellungen	505.182,33	446.000,84
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
2720	Urlaubsrückstellungen	14.630,89	12.287,75
2721	Überstundenrückstellungen	59.560,05	41.178,19

	2730 Sonstige Rückstellungen	12.796,97	13.069,86
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	2720 Urlaubsrückstellungen	18.302,62	21.979,34
	2721 Überstundenrückstellungen	78.793,69	52.254,01
	2730 Sonstige Rückstellungen	30.463,80	25.463,80
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	2720 Urlaubsrückstellungen	53.359,71	42.021,92
	2721 Überstundenrückstellungen	154.694,82	121.176,19
	2730 Sonstige Rückstellungen	18.636,28	36.246,28
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	2710 Steuerrückstellungen	10.814,00	10.814,00
	2730 Sonstige Rückstellungen	0,00	2.000,00
2.	2742 Rückstellungen für Abschluss und Prüfungskosten	53.129,50	67.509,50
	sonstige Rückstellungen	640,00	640,00
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	2743 Rückstellungen für Archivierung Heimbewohnerunterlagen	213,33	213,33
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	2743 Rückstellungen für Archivierung Heimbewohnerunterlagen	213,33	213,33
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	2743 Rückstellungen für Archivierung Heimbewohnerunterlagen	213,34	213,34
	Summe Rückstellungen	505.822,33	446.640,84
D.	Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	298.731,69	667.302,82
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	3000 Verbindlichk. a.L. u.L.	48.491,50	80.087,51
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	3000 Verbindlichk. aus Lief./ Leistungen	56.527,31	80.551,90
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	3000 Verbindlichk. aus Lief./ Leistungen	133.315,18	450.866,05
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	3000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (KK)	60.397,70	55.797,36
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 298.731,69 (667.302,82)		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.476.771,49	20.120.525,26
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	3120 G-LaBo 1000099663	177.673,92	180.230,38
	3121 G-LaBo 1000099677	142.139,31	144.184,47
	3122 G-LaBo 1000099691	594.760,19	603.196,51
	3123 G-LaBo 1000099704	475.808,07	482.557,13
	3134 G-SPK 6130414359	700.000,00	0,00
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	3124 T-LaBo 1000099414	146.101,51	148.402,33
	3125 T-LaBo 1000099429	116.881,12	118.721,78
	3126 T-LfF 4095181	19.754,69	20.713,31
	3127 T-SPK 613 027 3292	1.162.848,07	1.388.708,73
	3128 T-SPK 613 004 4651	905.942,95	984.404,73
	3129 T-SPK 613 018 8045	1.111.197,37	1.179.529,81
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	3130 P-LaBo 100 009 9387	595.463,50	605.305,86
	3131 P-LaBo 100 009 9401	476.370,54	484.244,44
	3132 P-SPK 613 034 8235	3.838.763,37	3.966.805,12
	3133 P-SPK 613 034 8250	8.013.066,88	9.813.520,66
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.509,02	828,44
	Mandant 100 Kreislaltenheime Traunstein GmbH		
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	3470 Verbindlichkeiten gegenüber GmbH-Gesellschaftern	300,00	0,00
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
	3470 Verbindlichkeiten gegenüber GmbH-Gesellschaftern	148,08	0,00
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	3470 Verbindlichkeiten gegenüber GmbH-Gesellschaftern	6.060,94	828,44

4	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	785.000,00
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
3200	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	Verbindlichkeiten aus öffentlicher Forderung	0,00	785.000,00
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 (785.000,00)		
	Sonstige Verbindlichkeiten	239.742,77	174.372,17
5	Mandant 100 Kreislaltenheime Traunstein GmbH		
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	3510 Verbindlichkeiten gg. Personal	59,86	0,00
	3530 Durchl. Posten, Bewohner	1.729,35	1.776,95
3534	Verrechnungskto. Eigenant	63,41	71,21
	3570 Sonstige Verbindlichkeiten	47.741,76	38.562,72
	3573 Sonstige Verb. Versicherungen	898,09	0,00
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
3510	Verbindlichkeiten gg. Personal	27,83	0,00
	3530 Durchl. Posten, Bewohner	1.734,28	96,67
	3570 Sonst. kurzfr. Verbindl.	55.063,75	55.173,62
	3573 Sonstige Verb. Versicherungen	832,52	0,00
3500	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	Sonst. Verb. gg. Mitarb. Soz.-Vers. Finanzbeh. und ZVK	0,00	466,10
	3533 Verrechnungskonto Rente	0,00	2,39
	3536 Zuschlag § 141 Abs 3 SGB XI Besitzstandschatz (PK) - gültig bis 2021	52,54	52,54
3570	Sonst. kurzfr. Verbindlichk.	82.484,58	48.183,96
	3573 Sonstige Verb. Versicherungen	329,26	0,00
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
	3504 Verbindlichkeiten aus Lohn und Kirchensteuer	47.612,24	28.789,31
3510	Verbindlichkeiten gg. Personal	79,20	35,00
	3570 Sonstige Verbindlichkeiten	746,91	754,88
	3635 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuervorauszahlungen	287,19	406,82
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 239.690,23 (174.319,63)		
6	Verwahrungskonto	89.940,38	103.307,90
	Mandant 10 Kreislaltenheim Grabenstätt		
	3700 Verwahrungskonto	21.535,02	22.907,20
	Mandant 20 Kreislaltenheim Trostberg		
3700	Verwahrungskonto	35.912,00	38.104,11
	Mandant 30 Kreislaltenheim Palling		
	3700 Verwahrungskonto	32.493,36	42.296,59
	Mandant 40 Verwaltungsmandant		
SUMME	Summe Verbindlichkeiten	19.111.695,35	21.851.336,59
	SUMME PASSIVA	30.341.999,52	30.951.775,22

Kreissaltenheime Traunstein GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	2023		2022	
	Euro		Euro	
1 Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	7.991.748,06		7.421.940,70	
2 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.190.275,80		2.006.654,18	
3 Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	823.421,53		697.161,17	
4 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.198.836,96	12.204.282,35	1.028.387,75	11.154.143,80
4a. Sonstige Umsatzerlöse	1.075,00		2.300,86	
5 Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	43.506,72		68.935,11	
6 Sonstige betriebliche Erträge	2.085.712,15	2.130.293,87	884.930,25	956.166,22
		14.334.576,22		12.110.310,02
7 Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.811.751,65		6.400.628,53	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	1.998.703,08		1.570.029,69	
davon für Altersversorgung	(356.146,99)	8.810.454,73	(330.180,05)	7.970.658,22
8 Materialaufwand				
a) Lebensmittel	699.793,47		634.717,06	
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	110.871,57		163.748,46	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	262.559,42		338.468,55	
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	2.467.072,80		1.551.222,92	
9 Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	72.877,02		106.810,96	
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	411.893,72		383.116,86	
11 Mieten, Pacht, Leasing	46.305,12	4.071.373,12	51.489,39	3.229.574,20
Zwischenergebnis		1.452.748,37		910.077,60
12 Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen		0,00		0,00
13 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		184.451,28		57.552,63
14 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten		0,00		0,00
15 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.007.158,68		555.793,87
16 Aufwendungen für die Instandhaltung und Instandsetzung		282.302,17		249.585,35
17 Sonstige betriebliche Aufwendungen		149.670,27		132.733,82
Zwischenergebnis		198.068,53		29.517,19
18 Zinsen und ähnliche Erträge		549,57		835,36
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		204.482,77		211.073,78
20. Jahresüberschuss		-5.864,67		-180.721,23

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH hat ihren Sitz in Traunstein. Sie ist im Handelsregister des Amtsgericht Traunstein unter HRB 30246 eingetragen.

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und zur Darstellung im Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften analog Art. 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LKrO.

Die Bilanz wird nach Anlage 1 der PBV gegliedert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach Anlage 2 der PBV.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen, wurden gemäß § 265 Abs. 8 HGB nicht angegeben. Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde die Angabe im Anhang gewählt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden an den ertragsteuerlichen Vorschriften unter Beachtung der Vorschriften des HGB ausgerichtet. Es sind insbesondere die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen (Nutzungsdauer drei bis sieben Jahre) vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden über die folgenden (gruppeneinheitlichen) Nutzungsdauer vorgenommen:

Anlagengruppe	Nutzungsdauer
Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen	8 bis 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3 bis 25 Jahre
Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	3 bis 50 Jahre

Die Bewertung der **Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Waren** erfolgt zu Einstandspreisen einschließlich der nicht abziehbaren Umsatzsteuer und abzüglich erhaltener Preisnachlässe. Das Niederstwertprinzip wurde dabei beachtet.

Die Bewertung des Heizölbestands erfolgte nach dem LIFO-Verfahren.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die **liquiden Mittel** werden mit den Nennwerten angesetzt.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind.

In der Bilanz werden die Posten des **Eigenkapitals** nach Anlage 1 der PBV ausgewiesen. Die Eigenkapitalgliederung nach dieser Vorschrift stimmt mit der Eigenkapitalgliederungsvorschrift des § 266 Abs. 2 HGB überein. Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH weist zum 31. Dezember 2023 eine Kapitalrücklage in Höhe von 4 019 TEUR und einen Gewinn-/Verlustvortrag in Höhe von 15 TEUR aus. Der Verlustvortrag des Vorjahres wurde in voller Höhe (-181 TEUR) mit dem Gewinnvortrag verrechnet.

Bei den **Sonderposten für Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens** handelt es sich um Investitionszuschüsse, die gem. HFA 1/1984 passiviert und über die Nutzungsdauer der geförderten Investitionen verteilt aufgelöst werden. Der Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens wird in Höhe der Anschaffungskosten für gefördertes Anlagevermögen erfolgsneutral gebildet und korrespondierend mit den Abschreibungen über den Zeitraum der jeweils maßgeblichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst. Darüber hinaus wird der Sonderposten bei einem Abgang von gefördertem Anlagevermögen in Höhe des bestehenden Restbuchwertes erfolgswirksam aufgelöst. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten unter den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Die Bewertung erfolgt zum notwendigen Erfüllungsbetrag. Dabei werden Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Einnahmen vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag sind.

Soweit **GuV-Posten** auf Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten beruhen, erfolgt ihre Bewertung zu dem am Entstehungstag maßgeblichen Wechselkurs.

Latente Steuern werden gebildet, wenn zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten sowie Verlustvorträgen und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen und sich daraus eine Steuerentlastung oder -belastung in der Zukunft ergibt. Die sich ergebende Steuerbe- und -entlastung wird verrechnet und in dieser Höhe entweder als aktive latente Steuer oder als passive latente Steuer bilanziert. Der Betrag der sich ergebenden Steuerentlastung oder -belastung wird mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz zum Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Der Posten wird aufgelöst, sobald die Steuerentlastung bzw. -belastung eintritt oder mit ihr nicht mehr zu rechnen ist.

Angaben zu der Nutzung von Wahlrechten bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gesetzliche Wahlrechte bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden wie folgt genutzt:

Die planmäßigen Abschreibungen im **Anlagevermögen** werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Wirtschaftsgüter mit einem geringen Wert werden vereinfachend wie folgt abgeschrieben: Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu Euro 800 werden sofort abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit einem darüber liegenden Wert werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Soweit handelsrechtlich zulässig, wird die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände entsprechend den steuerlichen Vorschriften gewählt.

Zum 31. Dezember 2023 werden aufgrund der vorgenommenen Saldierung der "aktiven latenten Steuern" mit den "passiven latenten Steuern" keine latenten Steuern ausgewiesen, da das Ansatzwahlrecht bei einem Aktivüberhang von aktiven latenten Steuern in Anspruch genommen wird.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 15,83 %

Fremdkapitalzinsen werden weder im Anlage- noch im Umlaufvermögen aktiviert.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen stetig angewandt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung der Abschreibungen im Geschäftsjahr können aus dem als Anlage beigefügten Anlagennachweis nach § 4 Abs. 1 PBV entnommen werden.

Vermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten der in der Bilanz aufgeführten Forderungen:

Art der Forderung zum 31.12.2023 (Vorjahr in TEuro)	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit			
	TEuro		= 1 Jahr		> 1 Jahr	
			TEuro		TEuro	
aus Lieferungen und Leistungen	234	470	234	470	0	0
aus öffentlichen Förderungen	0	785	0	785	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	1.625	100	1.625	100	0	0
Summe	1.859	1.355	1.859	1.355	0	0

Eigenkapital, Schuldposten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Das Eigenkapital in Höhe von Euro 4.278.197,50 setzt sich wie folgt zusammen:
Das im Handelsregister eingetragene gezeichnete Kapital beträgt Euro 250.000,00.
Kapitalrücklagen Euro 4.018.827,44
Gewinnvortrag Euro 15.234,73
Jahresfehlbetrag Euro 5.864,67

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	TEuro	TEuro
Urlaubsrückstellungen	86	76
Überstundenrückstellungen	293	215
Jubiläumsrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	73	88
Rückstellungen Abschluss- u. Prüfung	53	68
Archivierungsrückstellungen	1	1
Gesamt	506	447

In den sonstigen Rückstellungen sind Steuerrückstellungen für die Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 2021 in Höhe von 11 TEuro, enthalten.

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten der in der Bilanz aufgeführten **Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2023 (Vorjahr in TEuro)	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit					
	TEuro		≤ 1 Jahr TEuro		> 1 J. TEuro		≥ 5 Jahre TEuro	
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Kreditinstituten	299	667	299	667	0	0	0	0
gegenüber Kreditinstituten	18.477	20.120	884	862	3.618	3.536	13.975	15.722
gegenüber Gesellschaftern	7	1	7	1	0	0	0	0
aus öffentlichen Förderungen	0	785	0	785	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten (inkl. Verwahrgeldkonten)	330	278	330	278	0	0	0	0
Summe	19.113	21.851	1.520	2.593	3.618	3.536	13.975	15.722

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind davon Euro 13.902.000,00 (Palling), Euro 2.510.200,00 (Grabenstätt), Euro 992.000,00 (Trostberg) durch Grundschuld gesichert. Zudem bestehen prozentuale öffentliche Ausfallbürgschaften des Landkreises Traunstein.

Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält periodenfremde Erträge in Höhe von Euro 4.702,00 (VJ Euro 17.649,60) sowie periodenfremde Aufwendungen von Euro 56.890,00 (VJ Euro 40.099,24)

Erträge

Die Umsatzerlöse setzten sich aufgliedert nach den Heimen wie folgt zusammen:

	2023	2022	Veränderung	Veränderung
	Euro	Euro	Euro	%
Grabenstätt	3.744.671	3.538.649	206.022	5,82
Trostberg	3.920.605	3.880.390	40.215	1,04
Palling	4.540.081	3.737.406	802.675	21,48
Summe	12.205.357	11.156.445	1.048.912	9,40

Zuweisungen und Zuschüsse

Zuweisungen und Zuschüsse zu den Betriebskosten konnten in Höhe von Euro 43.506,72 (VJ Euro 68.935,11) vereinnahmt werden.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen insgesamt Euro 2.085.712,15 (VJ Euro 884.930,25). Wesentlicher Bestandteil der sonstigen betrieblichen Erträge ist der Verkauf des ehemaligen Altenheims in Palling. Der Erlös hieraus beträgt Euro 2.580.000 abzüglich des Restbuchwerts in Höhe von Euro 1.045.709,71. Des Weiteren wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Hilfen nach § 150 Abs. 2 SGB XI für die Corona Pandemie in Höhe von Euro 40.532,00 (VJ Euro 457.700,31) sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von Euro 235.807,08 (VJ Euro 21.707,08) in den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht.

Hans Kern
Franz Obermayer
Barbara Danninger
Johann Schild
Hans Egger
Joachim Bernshausen
Andreas Holzner
Bernhard Braun
Dr. Ute Künkele
Manfred Mauler

Krankenpfleger in Rente
Selbständige Landwirtschaftsmeister
Krankenschwester
1. Bürgermeister der Gemeinde Fridolfing
1. Bürgermeister der Gemeinde Inzell
Pensionär, Dipl.-Volkswirt
Holzfachangestellter
Produktmanager
Biologin
Betriebsrat Kreisaltenheime Traunstein

Stellvertreter des Aufsichtsrat-Vorsitzenden sind die Stellvertreter des Landrates Traunstein.

Herr Josef Kornhäuser
Herr Andreas Danzer
Frau Resi Schmidhuber

Den Aufsichtsräten wurden im Jahr 2023 Vergütungen und Erstattung des Verdienstausfalles in Form von Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt Euro 5.308,76 ausbezahlt.

Honorarnote des Abschlussprüfers

Für das Geschäftsjahr 2023 wurden für die BKWP Wiedemann & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Honorare für die Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von Euro 15.000,00 als Aufwand erfasst.

Auf die Nennung der dem Geschäftsführer gewährten Gesamtbezüge wird unter Anwendung nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von Euro 5.864,67 auf neue Rechnung vorzutragen.

Traunstein, den 17.06.2024

Geschäftsführung:

Markus Mayr

Diese setzten sich wie folgt zusammen:

	Euro
Erstattung Corona Pflegeprämie	16.000,00
Erstattung Mindereinnahmen	0,00 €
Erstattung persönliche Schutzausrüstung	24.532,00
Erstattung Arbeitnehmerüberlassung	0,00 €
Summe	40.532,00

Daneben bestehen Forderungen nach § 56 IfSG in Höhe von insgesamt Euro 1.718,87 (VJ Euro 16.276,00)

Sonstige Angaben

Angaben zu den Arbeitnehmern

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 211 (VJ 195) Arbeitnehmer.

Außerbilanzielle Geschäfte

Zum Bilanzstichtag bestehen schwebende Geschäfte im Rahmen von Gewährleistungsbürgschaften in Höhe von Euro 327.309,90.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die **sonstigen finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft belaufen sich zum Bilanzstichtag auf Euro 1.533.842,00.

Zusatzversorgung

Die Arbeitnehmer der Kreisaltenheime Traunstein GmbH sind bei der bayerischen Versorgungskasse versichert. Die Zusatzversorgungskasse gewährt den versicherten Personen nach § 27 der Satzung Versorgungs- und Versicherungsrenten, Sterbegeld und Abfindungen. Bei dieser Zusatzversorgung handelt es sich um eine mittelbare, nicht bilanzierungspflichtige Pensionsverpflichtung.

Der Arbeitgeber erfüllt seine Verpflichtungen durch satzungsmäßige Umlagezahlungen. Der Umlagesatz betrug im Jahr 2023 3,75%, der Zusatzbeitrag blieb unverändert auf 4%. Für Mitarbeiter, die ab 2009 neu eingestellt bzw. nach einem befristeten Arbeitsverhältnis unbefristet weiter beschäftigt wurden, wird ein Umlagesatz von 4,8% verrechnet.

Im Jahr 2023 war eine Entgeltsumme von Euro 6.553.139,76 umlagepflichtig.

Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von Euro 356.146,99 (VJ Euro 330.180,05) geleistet.

Organe und Aufwendungen für Organe

Aufsichtsrat

Siegfried Walch

Irina Esterbauer

Prof. Dr. med. Rupert Ketterl

Karl Schleid

Georg Schützinger

Irmingard Siglreithmayer

Margarete Winnichner

Landrat des Landkreises Traunstein
(Vorsitzender)

Selbständige Bäuerin

Chirurg (im Ruhestand)

Bürgermeister von Trostberg, Stadt an der Alz

Landwirtschaftsmeister

Selbständige Bäuerin

Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Kreisaltenheime
Traunstein

Kreisaltenheime Traunstein
GmbH
Lagebericht 2023

Erstellt von Markus Mayr



1. Grundlagen des Unternehmens

1.1 Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der Kreisaltenheime Traunstein GmbH ist der Betrieb von derzeit drei Altenheimen. Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH & Co. KG wurde durch identitätswahrenden Formwechsel (§§ 190 ff UmwG) (rückwirkend) zum 01.01.2021 in eine GmbH umgewandelt und führt seither die Firma „Kreisaltenheime Traunstein GmbH“, deren alleiniger Gesellschafter der Landkreis Traunstein ist. Beim Registergericht erfolgte der Eintrag am 13.10.2021 unter der Geschäftsnummer: HRB 30246. Die Liquidation der ehemaligen Komplementär GmbH ist abgeschlossen, die Löschung der Gesellschaft ist mit dem Eintrag ins Handelsregister B am 15.11.2023 erfolgt.

Die Refinanzierung der Pflegeleistungen erfolgt durch den Pflegesatz, welcher abhängig ist durch den Pflegegrad. Grundlage der Finanzierung ist die Vereinbarung über einen gültigen Versorgungsvertrag, welcher für alle Kreisaltenheime abgeschlossen wurden. Die Pflegesatzverhandlungen werden mit Vertretern der Pflegekassen und des Bezirks Oberbayern durchgeführt, die Ergebnisse erfolgen daher in Abhängigkeit der finanziellen Lage der öffentlichen Haushalte. Ab dem 01.07.2023 konnten Pflegesatzverhandlungen erstmalig nach dem Personalbemessungsgesetz (PeBeM) geführt werden. Für das Kreisaltenheim Palling wurde zum 01.10.2023 die Pflegesatzverhandlung erstmalig nach PeBeM durchgeführt, die mit einer durchschnittlichen Erhöhung von 9,31 % bei den Pflegegraden 1 – 5 abgeschlossen wurde. Die Kreisaltenheime Grabenstätt und Trostberg sind zum 01.01.2023 noch nach dem bisherigen System verhandelt worden, die mit einer durchschnittlichen Erhöhung von rund 4,7 % bei den Pflegegraden 1 - 5 abgeschlossen wurde. Neben der genuinen vollstationären Pflege bieten wir in unseren Häusern Kurzzeitpflegeleistungen an, welche insbesondere bei einem kurzfristigen Hilfebereich im Bereich der Überleitung aus Krankenhäusern in die nächste Versorgungsstufe, der Rehabilitation oder auch die



Übergangspflege/Verhinderungspflege bei Abwesenheit von pflegenden Angehörigen beinhalten kann.

Der geplante Auslastungsgrad von durchschnittlich 96 % in den Einrichtungen konnte in Grabenstätt und Trostberg mit 95,7 % fast erfüllt werden. Die Einrichtung Palling konnte eine Auslastung von 93,3 % im ersten Jahr im Neubau erreichen.

1.2 Unternehmensstruktur

Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH betreibt Altenheime an den Standorten

- Grabenstätt
- Palling
- Trostberg

Grabenstätt

Eingebettet in ein dörfliches Umfeld, in unmittelbarer Nähe zum Chiemsee, liegt das Kreisaltenheim Grabenstätt. Bis zu 75 Bewohner werden von rund 64 Mitarbeitern (Vj. rund 60 Mitarbeiter) professionell und liebevoll begleitet und unterstützt. Neben der stationären Langzeitpflege wird auch eine eingestreute Kurzzeitpflege angeboten.

Palling

In der Nähe der Landkreiszentren Traunreut und Trostberg liegt das Kreisaltenheim Palling. Hier werden 90 Bewohner im Neubau von rund 77 Mitarbeitern (Vj. rund 72 Mitarbeiter) diskret begleitet und professionell unterstützt. Zusätzlich wird neben der Langzeit- und Kurzzeitpflege auch Tagespflege (7 Plätze) im Neubau Palling angeboten.

Trostberg

Unweit vom historischen Stadtkern entfernt liegt das Kreisaltenheim Trostberg. Bis zu 76 Bewohner haben hier ein Zuhause gefunden und werden von rund



Kreisaltenheime **Traunstein**

63 Mitarbeitern (Vj. 63 Mitarbeiter) umsorgt. Das Kreisaltenheim Trostberg verfügt über einen speziellen Bereich für demenzkranke Menschen, eine Tagespflege und auch eine eingestreute Kurzzeitpflege.



2. Wirtschaftsbericht

2.1 Branchenentwicklung

Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH besteht aus drei Einrichtungen mit jeweils ca. 80 Bewohnern und einer zentralen Verwaltung. Unsere Häuser entwickeln sich weiter zu Kompetenzzentren: Trostberg zum Thema Demenz, Palling zum Thema spezialisierte Pflege und Grabenstätt zum Thema hospizliche und palliative Begleitung.

Im Jahr 2023 war die SARS-CoV-2 Pandemie noch vereinzelt in den Einrichtungen ein Thema.

Zur Sicherstellung der Einhaltung der Anforderungen, Abläufe und Maßnahmen musste eine Meldung von Beschäftigten mit Koordinierungsaufgaben nach § 35 IfSG i.V.m. § 150c SGB XI erfolgen, d. h. eine oder mehrere Beauftragte musste bis 01.10.2022 in jeder Einrichtung benannt werden. Die Beauftragten müssen über die notwendige fachliche und persönliche Eignung verfügen, die Benennung war bis zum 07.04.2023 befristet.

Durch die 17. Bayerische Hygieneverordnung vom 15.03.2023 wurden die Corona-Schutzmaßnahmen aufgehoben, die allgemeine Maskenpflicht in Pflegeeinrichtungen lief zum 07.04.2023 aus und auch Testungen mussten nicht mehr nachgewiesen werden. Die Besucher konnten ohne einen Testungsnachweis die Pflegeeinrichtungen betreten.

Die Festlegungen vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in der Allgemeinverfügung "Notfallplan Corona-Pandemie" mit Regelungen für Pflegeeinrichtungen galten bis zum 01.03.2023. Ab dem 02.03.2023 gab es keine verpflichtenden, staatlich angeordneten Schutzmaßnahmen mehr. Stationäre Einrichtung mussten Hygienestandards nach den aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zum Schutz der Bewohner erstellt haben. Testungen auf das Coronavirus SARS-CoV-2 fanden bei Bewohnern und Mitarbeitern nur



noch bei Krankheitssymptomen statt. Ein Notfallplan für Ausbrüche bei gehäuften Infektionen durch den SARS-CoV-2 hat 2023 weiterhin Gültigkeit und musste umgesetzt werden. Bei Neuaufnahmen musste keine Schutzisolationen durchgeführt werden.

Die Einführung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht mit der gesetzlichen Vorgabe, dass ab 15.03.2022 in allen Pflegeeinrichtungen in Deutschland nur noch gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpfte Personen eingestellt werden dürfen, ist zum 31.12.2022 ausgelaufen. Bei Neueinstellungen von Personal musste kein Nachweis mehr erbracht werden.

Die Festlegungen des GKV-Spitzenverbandes nach § 7 Abs. 2 und 3 TestV i.V. m § 150 Abs. 2 bis 5a SGB XI zum Ausgleich der durch die Coronavirus Testverordnung anfallenden außerordentlichen Aufwendungen für Pflegeeinrichtungen wurden mit Änderung zum 05.12.2022 bis zum 28.02.2023 verlängert.

Mit der Einführung des Pflegeberufgesetzes werden die bislang getrennten Ausbildungen in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege in eine generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau zusammengeführt. Neben dieser inhaltlichen Weiterentwicklung der Pflegeausbildung stellt das Pflegeberufgesetz auch die Finanzierung der Ausbildung auf eine neue Grundlage. Ab 2020 sind alle Krankenhäuser und ambulanten sowie stationären Pflegeeinrichtungen, die Pflegeversicherung und der Freistaat Bayern gesetzlich verpflichtet, in einen Ausbildungsfonds auf Landesebene einzuzahlen. Aus diesem Ausbildungsfonds erhalten die Berufsfachschulen für Pflege und die Träger der praktischen Ausbildung für jede/n Pflegeschüler bzw. jede/n Auszubildenden Ausgleichszuweisungen. (sog. Ausbildungsbudgets). Die Einzahlungen in den Ausgleichsfonds und die Auszahlungen daraus erfolgen im Wege eines Umlageverfahrens. Der Pflegeausbildungsfonds Bayern GmbH (PAF) hat die Verwaltung des Umlageverfahrens übernommen. Die Aufgabe des PAF sind die jährliche



Ermittlung des Finanzierungsbedarfs, die Erhebung der Umlagebeträge, die Verwaltung der eingehenden Beträge als Sondervermögen sowie die Auszahlung der Ausgleichszuweisungen an die Pflegeschulen und die Träger der praktischen Ausbildung. Der Betrag, der durch Einrichtungen nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 PflBG (vollstationäre Pflegeeinrichtungen) einzubringen ist, wird nach § 33 Abs. 4 Satz 3 PflBG anhand der Zahl der im voll- und teilstationären Sektor beschäftigten Pflegefachkräfte ermittelt. Der Anteil für die Kreisaltenheime Grabenstätt, Palling und Trostberg beträgt für das Jahr 2023 rund T€ 283.

Das drängendste Problem aber ist der Fachkräftemangel grundsätzlich. Die geforderte Einhaltung der Fachkraftquote von 50 % ist immer schwieriger zu erfüllen.

Vor dem Hintergrund der beschriebenen gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen hat sich der Geschäftsverlauf wie in Abschnitt 2.2 beschrieben entwickelt.

2.2 Geschäftsverlauf

Im Jahr 2023 blieb die durchschnittliche Belegung mit 95 % über alle drei Häuser über dem Vorjahreswert von 93,3 %. Das Kreisaltenheim Grabenstätt hatte eine durchschnittliche Belegung von 95,7 % (Vorjahr 95,5 %), das Kreisaltenheim Trostberg 95,7 % (Vorjahr 96,8 %) und das Kreisaltenheim Palling 93,3 % (Vorjahr 87,7 %).

Es bestehen für alle Kreisaltenheime Versorgungsverträge mit der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen ab dem 01.01.2007 bzw 01.06.2011. Aufgrund der Regelungen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) ist ein Nachtrag zum Versorgungsvertrag mit Wirkung zum 01.09.2022 für die Einrichtungen Grabenstätt und Trostberg geschlossen worden.



Kreisaltenheime
Traunstein

Für den Neubau Kreisaltenheim Palling besteht ein neuer Versorgungsvertrag mit der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen ab 01.10.2022.

Im Laufe des Jahres konnte die Belegung in den Einrichtungen zum Vorjahr verbessert werden. Es kam jedoch weiterhin im 1. Halbjahr zu weiteren Infektionswellen sowohl bei den Bewohnern als auch bei den Beschäftigten, mit der Folge, dass die Hinzuziehung von externen Arbeitnehmerüberlassungen hauptsächlich in der Pflege, jedoch auch in der Hauswirtschaft unabdingbar war.

Die dadurch nicht besetzten Fachkraftstellen mussten durch externe Arbeitnehmerüberlassungen ausgeglichen werden zur Wahrung der 50 %igen Fachkraftquote.

Aufgrund weiterer bestehender Erkrankung der bisherigen Einrichtungsleitung im KAH Palling musste eine externe Interims-Leitung eingesetzt werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Neubesetzung der Stelle der Einrichtungsleitung Anfang des Jahres 2024 erfolgen wird.



Für das Kreisaltenheim Grabenstätt:

75 vollstationäre Plätze, inklusive eingestreuter Kurzzeitpflege. Die Vergütungsvereinbarungen wurden für das Jahr 2023 neu verhandelt. Mit der Regierung von Oberbayern sind die Investitionskosten gem. § 75 SGB XII zum 01.01.2023 neu verhandelt worden, d. h. die Investitionskosten für ein Einzelzimmer lagen ab 01.02.2023 bei € 13,66. Der Zuschlag für Betreuungsleistungen für Bewohner mit Demenz nach § 43b SGB XI betrug € 6,40.

Für das Kreisaltenheim Palling Neubau:

90 vollstationäre Plätze, inklusive eingestreuter Kurzzeitpflege und 7 Tagespflegeplätze. Die Vergütungsvereinbarungen wurden zum 01.10.2023 – 30.09.2024 neu verhandelt. Die Investitionskosten gem. § 75 SGB XII für ein Einzelzimmer lagen bei € 18,70. Der Zuschlag für Betreuungsleistungen für Bewohner mit Demenz nach § 43b SGB XI betrug € 6,64. (Vom 01.01.2023 – 30.09.2023 € 6,40 €)

Für das Kreisaltenheim Trostberg:

76 vollstationäre Plätze, inklusive eingestreuter Kurzzeitpflege. Die Vergütungsvereinbarungen wurden für das Jahr 2023 neu verhandelt. Mit der Regierung von Oberbayern sind die Investitionskosten gem. § 75 SGB XII zum 01.01.2023 neu verhandelt worden, d. h. die Investitionskosten für ein Einzelzimmer lagen ab 01.02.2023 bei € 17,90. Der Zuschlag für Betreuungsleistungen für Bewohner mit Demenz nach § 43b SGB XI betrug € 6,40.



2.3 Wirtschaftliche Lage

2.3.1 Ertragslage

Kennzahlen

	2021	2022	2023
<i>Kostendeckungsgrad:</i>	106,27 %	103,18 %	107,42%
<i>Personalintensität:</i>	88,24%	84,54 %	86,53%

Der Kostendeckungsgrad ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, d.h. das Verhältnis von Erlösen zu Kosten wurde im Vergleich zum Vorjahr geringfügig verbessert. Die Kennzahl der Personalintensität hat sich bei leicht gestiegenen Erlösen aus allgemeinen Pflegeleistungen und Erlösen für Unterkunft und Verpflegung und höheren Personalkosten leicht erhöht. Die Personalkosten sind geringfügig unterproportional zu den Erlösen gestiegen, was aus einem erhöhten Personaleinsatz resultiert. Die Veränderung beider Kennzahlen ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Aufwendungen bedingt durch den Personalmangel und aber gegenläufig Optimierung im laufenden Betrieb zurückzuführen.

Im Ergebnis 2023 sind folgende Corona-Förderungen enthalten:

Erstattung Mindereinnahmen	€ 0,00
Erstattung Persönliche Schutzausrüstung	€ 24.532,00
Erstattung Arbeitnehmerüberlassung	€ 0,00
Corona Pflegeprämie § 150a	€ 16.000,00



Aussagen zum Geschäftsverlauf im Vergleich zum Wirtschaftsplan:

Die Plan-Abweichung bei den betrieblichen Erträgen resultiert im Wesentlichen aus dem Erlös, welcher aus dem Verkauf des alten Altenheims in Palling resultiert.

Die Aufwendungen für Personal, Material- und Sachzuwendungen, zentrale Dienstleistungen, Steuern, Abgaben, Versicherungen und Mieten, Pacht, Leasing waren um T€ 47 höher als geplant. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen waren um T€ 1.576 über dem Plan. Die gestiegenen Kosten für die bezogenen Leistungen sind im Wesentlichen auf Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel und der daraus resultierenden Beauftragung von Leihpersonal zurückzuführen.

Die Abschreibungen sind um T€ 263 höher als geplant, was im Wesentlichen auf den ganzjährige Abschreibung des Neubaus Palling zurückzuführen ist. Die tatsächlichen Aufwendungen für Instandhaltungen haben den Planwert von T€ 287 um T€ 4 unterschritten. Der Planwert der Zinsaufwendungen/- und Erträge in Höhe von T€ 186 wurde um T€ 18 überschritten.

Die bedeutenden Planabweichungen sind somit im Wesentlichen auf den Fachkräftemangel und den Umzug in das neue Altenheim Palling zurückzuführen. Durch die Beauftragung von Leihpersonal sowie den inflationsbedingten Kostensteigerungen im Bereich der Materialaufwendungen konnte folglich das Plan-Jahresergebnis nicht erreicht werden. Ein positives Jahresergebnis konnte entgegen der Erwartungen nicht erreicht werden.



Der Vergleich der Planwerte 2023 mit den tatsächlichen Ergebnissen der Geschäftsjahre 2023 und 2022, bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung, ergibt folgendes Bild:

Beträge in T-Euro	Schema nach GuV	Plan 2023	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Summe betrieblicher Erträge	Erträge aus stationärer Pflege, Unterkunft und Verpflegung, Wohnbereich, Investitionskosten, Erträge aus öffentlicher Förderung etc.	+12.750	+14.335	+12.110
Summe Aufwendungen	Personalaufwendung, Material- und Sachaufwendungen, Aufwendungen zentrale Dienstleistungen, Steuern, Versicherungen	-11.258	-12.882	-11.328
Zwischenergebnis		+1.492	+1.453	+782
	Aufwendungen aus der Zuführung SoPo, Abschreibungen, Instandhaltung, sonstige ordentliche Aufwendungen.	-872	-1.255	-753
Zwischenergebnis		+620	+198	+329
	Zinsen und ähnliche Erträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-186	-204	-210
Jahresergebnis		+434	-6	-181



2.3.2 Vermögens- und Finanzlage

<i>Kennzahlen</i>	<i>2023</i>	<i>2022</i>
<i>Eigenkapitalquote (inkl. Sonderposten)</i>	<i>14,10 %</i>	<i>13,88 %</i>
<i>Verschuldungsgrad:</i>	<i>243,03 %</i>	<i>307,66 %</i>
<i>Rückstellungsquote:</i>	<i>1,67%</i>	<i>1,44 %</i>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt T€ 610 auf T€ 30.342 (Vj. T€ 30.952) verringert. Dies ist insbesondere auf den Verkauf des alten Altenheims Palling (Sachanlagevermögen T€ -1.048) zurückzuführen.

Parallel hierzu wirkte sich die Reduzierung der liquiden Mitteln um T€ 41, die Verminderung der Forderung und korrespondierenden Verbindlichkeit aus noch nicht ausbezahlten öffentlichen Förderungen von jeweils T€ 785 auf die Bilanzsumme aus. Auf der Passivseite ist der Rückgang der Bilanzsumme im Wesentlichen auf die Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T € 1.644) zurückzuführen..

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um T€ 369 reduziert.

Anlagevermögen

Die wesentlichen Vermögenswerte der Kreisaltenheime Traunstein GmbH bestehen aus den Grundstücken in Palling und Trostberg und den Immobilien in Grabenstätt, Palling und Trostberg. Im Wesentlichen hat sich das Anlagevermögen aufgrund des Verkaufs des ehemaligen Altenheims in Palling verringert. Insgesamt reduzierte sich dadurch die Bilanzposition Sachanlagen um T€ 1.048. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2023 86,25 % (Vj 87,95 %).

Vorräte



Es werden geringfügige Bestände an Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Vorratsbestand um T€ 18,6 gesunken. Dies ist auf den im Vorjahr auf Vorrat gekauften erhöhten Hygienebedarf durch die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist um den Jahresfehlbetrag von T€ 6 von T€ 4.284 auf T€ 4.278 gesunken.

Sonderposten aus Investitionszuschüssen

Die Veränderung des Sonderposten aus Investitionszuschüssen resultiert aus den Zuführungen für den Ersatzneubau in Palling in Höhe von T€ 2.077. Die planmäßige Auflösung des Sonderposten für den Ersatzbau Palling erfolgte für das gesamte Kalenderjahr, welche sich auf die reduzierten Erlöse in diesem Bereich in der GuV auswirkte.

Rückstellungen

Unter den Rückstellungen werden im Wesentlichen Steuerrückstellung, Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und eine Rückstellung zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten ausgewiesen. Die Rückstellungen haben sich aufgrund des erhöhten Rückstellungsbedarf für Überstunden um T€ 59 im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie enthalten überwiegend Darlehen für die Baumaßnahmen in Trostberg und Palling sowie Kreditorenverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern, Verbindlichkeiten aus öffentlichen Mitteln für Investitionen und sonstige Verbindlichkeiten, u. a. aus Lohn- und Kirchensteuer



und Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungs-GmbH. Insgesamt haben die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung um T€ 2.740 erfahren, was insbesondere aus dem Tilgungszuschuss der KFW für das Darlehen des Ersatzneubaus Palling resultiert.

2.3.3 Finanzlage

Der Finanzmittelbestand reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 41 auf T€ 2.252 (Vj. T€ 2.293). Darlehensauszahlungen erfolgten vor Ausgleich von Baurechnungen. Die aktuell bestehenden Darlehen betreffend des Neubaus Palling haben eine Zinsbindung bis Anfang 2030, so dass sich hieraus keine erhöhten Aufwendungen aus dem Anstieg von Zinsen für die nächsten Jahre ergibt.



2.4 Weitere Leistungsindikatoren

2.4.1 Belegungssituation und Auslastung

Basis für den wirtschaftlichen Erfolg der Kreisaltenheime Traunstein GmbH ist eine hohe Auslastung der angebotenen Leistungen.

Die durchschnittliche Belegung in allen drei Häusern lag aufgrund der Pandemieentwicklung bei 95 %.

2.4.2 Stellen- und Personalkostenentwicklung

Unser motiviertes und gut qualifiziertes Personal ist für die Kreisaltenheime Traunstein GmbH im Hinblick auf die Qualität und den Fortbestand der gesamten Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Pflege bedeutet Arbeit mit Menschen und gleichzeitig am Menschen in allen sensiblen Lebens- und Sterbensbereichen. Grundvoraussetzung für eine gute Behandlung aller Bewohner ist die gute und faire Behandlung aller Mitarbeiter. Nur so kann ein dauerhaft positives Arbeitsklima (für die Mitarbeiter) und ein positives „Lebensklima“ für die Bewohner geschaffen und erhalten werden.

Über das Jahr 2023 betrachtet, waren in den Kreisaltenheimen Traunstein 162,36 Vollzeitstellen besetzt (Vj. 158,17 VZ). Die Fachkraftquote lag bei 48 %. Der leichte Unterhang bei der Fachkraftquote ist des aktuellen Fachkräftemangels geschuldet. 2023 haben wir laufend qualifiziertes Personal gesucht. An Ausbildungs- und Jobbörsen im Landkreis konnte 2023 wieder in Präsenz teilgenommen werden.

Im Jahr 2023 wurden 7 Auszubildende für den Beruf der Altenpflegerin beschäftigt. Durch aktive Werbung, insbesondere im Bereich der Berufsausbildung in jeweiligen Mittelschulen und Gymnasien, versuchen wir den Anteil der männlich Beschäftigten in der Pflege zu erhöhen. „Boy's-Day“ und Messen helfen dabei den Beruf der Altenhilfe bekannt zu machen und konkret Bewerber zu akquirieren.



Beschäftigte werden nach ihren persönlichen Gegebenheiten im Rahmen der Wiedereingliederungsprozesse in Kooperation mit unseren Betriebsärzten und des Arbeitsschutzbeauftragten eingesetzt. Die jeweils regelmäßig durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen der Arbeitsplätze und Tätigkeiten gibt weiterhin Aufschluss über Gefährdungspotenziale und demnach Einsatzmöglichkeiten der Beschäftigten. Alle freien Stellen werden sowohl intern als auch extern ausgeschrieben, um sowohl Beschäftigten als auch neue Mitarbeiter gleichgestellt zu berücksichtigen. Ein Einarbeitungskonzept sichert ein geregeltes System für alle neuen Mitarbeiter oder auch Beschäftigte, welche im Rahmen der Wiedereingliederung in den beruflichen Alltag integriert werden.

2.4.3 Weiterbildung

Im Jahr 2023 konnten wieder Fortbildungen z. B. (Resilienztraining, Demenz Balance Modell und Datenschutzschulung) in Präsenz durchgeführt werden. Die Möglichkeit zu Online-Fortbildungen über die Lernplattform Pflegecampus besteht weiterhin.

2.5 Gesamtbeurteilung (der Geschäftsleitung)

Aufgrund der enormen Personalschwankungen bzw. Ausfällen (1. Halbjahr) aufgrund von Quarantäne konnte das geplante Jahresergebnis von T€ 436 nicht erreicht werden. Das pandemiebedingte Fehlen von Fachkräften, musste durch den Einsatz von Leiharbeitskräften kompensiert werden. Die sehr angespannte Situation in der Besetzung von offenen Stellen im Fachkräftebereich, machte den Einsatz von Arbeitnehmerüberlassungen unumgänglich, um den grundsätzlichen Versorgungsauftrag aufrecht zu erhalten und die gesetzliche festgeschriebene Fachkraftquote von 50 % einzuhalten. Das ab 01.07.2023 geltende Personalbemessungsgesetz hatte zur Folge, dass durch Kostensatzverhandlung



mit Wirkung ab 01.10.2023 für die Einrichtung in Palling neue Pflegequotenregelungen eingeführt wurden. Der demnach geltende Fachkraftquotenwert von 46,5 % sowie die erforderliche Neuordnung der Bestandsmitarbeiter nach QN 1,2 & 3 wurde ab 01.10.2023 umgesetzt.

Eine weitere finanzielle Herausforderung bedeutete die Anlehnung der Vergütungsstruktur mit der Orientierung an die geltenden Bezugswerte aus dem TVöD VKA ab 01.07.2023 um sich auch für die Zukunft gut aufstellen zu können. Das bedeutet, dass der Tarif nicht gänzlich übernommen wird, sondern eine Angleichung ausschließlich im Bereich der Vergütung und Zulagen erfolgt.

Die Erkrankung der kommissarischen Einrichtungsleitung unserer Einrichtung in Palling machte den Einsatz einer Interims-Einrichtungsleitung wieder erforderlich.

In Bezug auf Klimaschutzmaßnahmen haben wir insbesondere bei der Ersatzneubauplanung „Palling“ auf ein Maximum der Energieeffizienz gesetzt. Somit wurde von Planungsbeginn bis Realisierung auf die Energieversorgung im Rahmen eines Hackschnitzelheizwerks gesetzt. Wälder und Auen, Böden und Moore, Meere und Gewässer, naturnahe Grünflächen in der Stadt und auf dem Land binden Kohlendioxid aus der Atmosphäre und speichern es langfristig. Unsere Energie- und auch Außenanlagenplanung wurde danach ausgerichtet. Die vorliegenden Energieaudits bestätigen den Effizienzeinsatz in allen Betriebsstätten. Darüber hinaus können wir aufgrund der örtlichen Situation (alle 3 Betriebsstätten befinden sich im Landkreis Traunstein in unmittelbarer Nähe) eine ortsnahe Versorgung mit allen Wirtschaftsgütern und Lebensmitteln gewährleisten. Unser Ziel eine regionale Versorgung aufrechtzuerhalten wird demnach erreicht.



3. Chancen- und Risikobericht

3.1 Chancenbericht

Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH genießt durch die Gesellschafterstruktur, die langjährige Erfahrung eines professionellen Anbieters von Pflegeleistungen, als Partner für die vielschichtigen Projekte mit Gemeinden und Kommunen ein sehr positives Image. Von daher ergibt sich daraus eine kooperative Haltung im Wettbewerb mit einer verbesserten Personalgewinnung. Aufgrund der allgemeinen demographischen Entwicklung wird der Bedarf an Pflegeleistungen in Zukunft weiter steigen. Wir gehen davon aus, an dieser Entwicklung zu partizipieren. Durch die intensive und sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat bei der Personal-Mantel-Vereinbarung (PMV) ist ein weiterer großer Schritt zur weiteren Verbesserung des Betriebsklimas und der Motivation der Mitarbeiter getan. In 2023 ist eine Ausschüttung der Jahresprämie für das Jahr 2022 an die Mitarbeiter erfolgt.

3.2 Risikobericht

3.2.1 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH unterliegen Risiken durch nicht von der Geschäftsführung abschätzbare Veränderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen. Wesentliche rechtliche Vorgaben, die Risiken mit sich bringen, sind folgende:

AVPfleWoqG:

Am 28. Dezember 2015 wurde eine Einzelzimmerquote von 75 % für Bayern festgelegt, diese erfüllen die Kreisaltenheime Traunstein mittlerweile im Neubau Palling. Wir konnten für unseren Standort in Grabenstätt eine Befreiung der Einzelzimmeranforderung erwirken. Unsere Einrichtung am Standort Trostberg



erhielt zur Schaffung von 65 % Einzelzimmerquote eine Fristverlängerung zum 31.08.2036.

Pflegepersonalstärkungsgesetz:

Mit der Neuregelung der Personalbemessung fallen die zusätzlichen Stellen (§ 84 SGB XI und § 8 SGB XI „Spahnstellen“) weg und werden bei der Neuverhandlung nach dem Personalbemessungsgesetz (PeBeM) übergeleitet. D. h. die zusätzlichen Stellen werden nicht mehr pauschal durch die Pflegekassen über SGB XI bzw. SGB V finanziert, sondern fallen in die pflegebedingten Aufwendungen und müssen vom Heimbewohner getragen werden.

Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR):

Vom Gesetzgeber war geplant, dass ab November 2019 die Pflegeeinrichtungen verpflichtend 15 Qualitätsindikatoren über ein Erhebungsinstrument (online oder Datentransfer) halbjährlich erfassen und anonymisiert an die Datenübermittlungsstelle (DAS) weiterleiten. Die DAS (Datenauswertungsstelle) wertet die Daten aus und meldet das Ergebnis an die Einrichtungen und an die Pflegekassen. Der übermittelte Datensatz beinhaltet Daten zu Angaben der Mobilität und Selbstversorgung, zu krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen, zur Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte sowie zur besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen. Der Prüfauftrag zur Qualitätskontrolle erfolgt durch die Pflegekasse. Es gilt zu prüfen, ob die gemeldeten Daten der Einrichtung mit den Feststellungen des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) übereinstimmen. Damit rückt die Ergebnisqualität stärker als bisher in den Vordergrund.

Die Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR) zur Messung der Ergebnisqualität in den stationären Pflegeeinrichtungen sind aufgrund der Corona-Pandemie bis zum 31.03.2021 ausgesetzt worden. Im Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 31.12.2021 ist vom GKV-Spitzenverband gem. § 114 Abs. 2a SGB XI festgelegt worden, dass jede zugelassene Pflegeeinrichtung einmal zu prüfen ist, wenn die pandemische Lage dies zulässt.



Seit dem 27.03.2023 sind Regel- und Wiederholungsprüfungen in Bezug auf die Qualitätsprüfungsrichtlinien (QPR) zur Messung der Ergebnisqualität in den stationären Pflegeeinrichtungen wieder möglich. Informationen über die SARS-CoV-2-Infektionen sind vor Beginn der Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst Bayern vor der Prüfung der Einrichtung zu erfragen.

Personalbemessungsgesetz (PeBeM)

In Bezug auf die Neuregelung von angemessenen Personalschlüsseln in der vollstationären Altenhilfe ist Bewegung ins System gekommen. Die Vertragsparteien nach § 113 SGB XI stellen im Einvernehmen die Entwicklung & Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben sicher. Ab dem 1.7.2023 können vollstationäre Einrichtungen in den Pflegegesetzvereinbarungen nach § 84 eine personelle Ausstattung vereinbaren. Die Grundlage wird jedoch die landesrechtliche Anpassung der Rahmenverträge nach § 75 Abs. 1. sein. Damit sollen die Personalanhaltswerte, die für die einrichtungsindividuell vereinbarte personelle Ausstattung der Pflegeeinrichtungen zu Grunde gelegt werden, innerhalb eines Korridors in Richtung der bundeseinheitlichen Personalanhaltswerte schrittweise angeglichen werden, sog. Konvergenzphase.

Es bleibt von daher abzuwarten, welche wissenschaftlich fundierten Ergebnisse eine mögliche Verbesserung der Personalbemessung im stationären Bereich mit sich bringt. Hintergrund der Vorschrift ist der Umstand, dass eine qualitativ und quantitativ belastbare Personalausstattung einen wesentlichen Baustein für eine gute Qualität der Pflege darstellen soll. Zudem wird mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff auf eine neue fachliche Grundlage gestellt werden. Ein wissenschaftliches fundiertes Verfahren, das den Personalbedarf in den Pflegeeinrichtungen nach einheitlichen Grundsätzen qualitativ und quantitativ bestimmt, liegt im Hinblick auf diese neue Ausrichtung bisher nicht vor.



Die Einführung bundesweiter Personalanhaltswerte stellen ab dem 01.07.2023 Obergrenzen als Kann-Regelungen dar. Laut § 113c SGB XI Personalbemessung in vollstationären Pflegeeinrichtungen kann ab dem 01.07.2023 in den Pflegesatzvereinbarungen nach § 84 Absatz 5 Satz 2 Nr.2 höchstens die personelle Ausstattung mit Pflege- und Betreuungspersonal vereinbart werden:

1. Für Hilfskraftpersonal ohne Ausbildung
2. Für Hilfskraftpersonal mit landesrechtlich geregelter Helfer- oder Assistenz Ausbildung in der Pflege mit einer Ausbildungsdauer von mind. einem Jahr
3. Für Fachkraftpersonal

Die gesetzliche Fachkraftquote von 50 % und die Antragsstellung für zusätzlichen Stellen fallen zum 01.07.2023 weg.

Mit einer verpflichtenden Umsetzung ist bis mindestens 2026 nicht zu rechnen.

Der Nachtrag zu den Rahmenvertragsverhandlungen § 75 SGB XI zum PeBeM nach § 113c SGB XI für die vollstationäre Pflege bringt folgendes Ergebnis:

- Wahl zwischen Mindestpersonalschlüsseln (Durchschnitt von 1:2,24) und Personalobergrenzen (Durchschnitt von 1:2,4)
- Schaffung von Funktionsstellen, die zusätzlich zum Mindestpersonal oder den Personalobergrenzen vereinbart werden können
- Pflegegradunabhängige Sonderfunktionen (sog. Funktionsstellen sind Pflegedienstleitung, Qualitätsmanagementbeauftragte, Fachkraft für Hygiene und Multiplikatorin Gerontopsychiatrische Pflege
- Gesetzliche Fachkraftquote von 50 % fällt weg (Ordnungsrecht)
- Leistungsrechtlicher Fachkraftanteil von mind. 43 % lt. bayerischem Rahmenvertrag
- Bestandsschutz für Einrichtungen oberhalb der Maximalstellen gem. § 113c Abs. 1 und Abs. 2 SGB XI sowie Einrichtungen, die einen Besitzstand nach § 7 Abs. 2 des Nachtrags
- Es gibt drei Beantragungsvarianten für die Pflegesatzverhandlung nach PeBeM:
 1. Variante: Funktionsstellen können zusätzlich als Fachkraft vorgehalten werden, Ausschöpfen der max. Personalschlüsseln



2. Variante: Funktionsstellen werden zusätzlich vorgehalten, auf die Fachkraft-Ermittlung angerechnet und mit Hilfskräften aufgefüllt
3. Variante: Funktionsstellen werden lediglich an Fachkräfte angerechnet

3.2.2 Marktrisiken

Die Kreisaltenheime Traunstein GmbH setzt konsequent auf Qualität in allen Lebensbereichen für die Bewohner und möglichst hohe Zufriedenheit bei den Mitarbeitern. Die Folgen der Pandemie (Covid-19) haben unsere Häuser im Jahr 2023 weiter vor große Herausforderungen gestellt. Darüber hinaus wird die Nachfrage an vollstationären Plätzen der Altenhilfe aufgrund der demographischen Lage und der Alterung der Gesellschaft weiter steigen. Ein Rückgang am Bedarf an Pflegeheimplätzen wird sich nicht abzeichnen.

3.2.3 Personalrisiken

Zum 1. Juli 2023 ist die Vergütungsstruktur der Kreisaltenheime Traunstein GmbH im Bereich der Vergütung und Zulagen an den TVöD VKA befristet bis zum 28.02.2024 angeglichen worden. Dies war unabdingbar, da offene Stellen im Pflegebereich nicht besetzt werden konnten. Daraus entwickelt sich ein Risiko weiter steigender Personalkosten.

- Schichtzulage von 39,49 € brutto monatlich bei Vollzeit für Mitarbeiter, die regelmäßig Früh- und Spätdienst leisten
- Wechselschichtzulage von 153,01 € brutto monatlich bei Vollzeit für Mitarbeiter, die regelmäßig Früh- und Spätdienst und mind. 2 Nachtdienste im Monat leisten
- Pflegezulage von 118,46 € brutto monatlich bei Vollzeit für Mitarbeiter, die in der direkten Pflege beschäftigt sind. (EG 3,4,6,7,8,9)
- „Einspringprämie“ von 35 % auf die geleisteten Arbeitsstunden als Wertschätzung für „Einspringen“ an frei geplanten Tagen aufgrund Krankheit eines Kollegen
- Zeitzuschläge für Dienste am Sonntag 4,08 € pro Stunde, am Feiertag 5,71 € pro Stunde und im Nachtdienst von 21 – 6 Uhr von 20 %



- Funktionszulagen im Monat (brutto):
- Praxisanleiter in Höhe von 150 €
- Sicherheitsbeauftragter in Höhe von 50 €
- Hygienebeauftragter in Höhe von 100 €
- Datenschutzbeauftragter in Höhe von 100 €
- Medizinproduktebeauftragte in Höhe von 50 €
- Medizinproduktebeauftragte übergeordnet in Höhe von 100 €
- Palliativ- und Gerontofachkraft in Höhe von 100 €

Die PMV-Prämie wurde zum achten Mal ausbezahlt.

3.2.4 Sachkostenrisiken

Aufgrund der zunehmenden Pflegebedürftigkeit unserer Bewohner werden auch im Sachkostenbereich Kostensteigerungen, z. B. durch Spezial- und Zusatznahrungen entstehen.

Weitere Risiken liegen im Rahmen der zu erwartenden Preissteigerungsraten, insbesondere im Bereich der Rohstoffverknappung, Energiekostenbereich und Inflationsanstieg.



4. Prognose zur Branchenentwicklung

Hauptgrund für das Wachstum des Pflegemarkts bleibt die Alterung der Gesellschaft. Bei konstanten Pflegequoten wird es voraussichtlich bis zum Jahr 2030 in Deutschland 5,7 Millionen Pflegebedürftige geben, bis 2040 dürften es 6,4 Millionen sein. Das wäre gegenüber 2021 ein Anstieg um 14 bzw. 28 Prozent. Dieser hätte bei Fortschreibung des Status quo einen zusätzlichen Bedarf von 322.000 stationären Pflegeplätzen bis zum Jahr 2040 zur Folge. Die erforderlichen Neu- und Re-Investitionen beliefen sich entsprechend auf 81 bis 125 Milliarden Euro.

Um die steigende Zahl an Pflegebedürftigen zu versorgen, ist mehr Personal nötig. Bis 2040 ist mit insgesamt 163.000 bis 380.000 zusätzlichen Vollzeitkräften in der stationären und mit 97.000 bis 183.000 in der ambulanten Pflege zu rechnen. Auf Pflegefachkräfte entfällt davon bis 2040 ein zusätzlicher Bedarf zwischen 124.000 und 210.000 in der stationären und ambulanten Pflege.

Damit der große Bedarf an Pflegefachkräften gedeckt werden kann, muss der Pflegeberuf attraktiver werden. Das könnte zum einen durch höhere Löhne geschehen. Zum anderen spielen auch weiche Faktoren eine wesentliche Rolle, z.B. eine gute Führungskultur, gesellschaftliches Ansehen des Berufs, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, möglichst wenig Bürokratie, Karrieremöglichkeiten sowie die Übernahme von Verantwortung. Zudem steht die Altenpflege vermehrt im Wettbewerb mit Krankenhäusern, ein leichter Sogeffekt lässt sich bereits feststellen.

Darüber hinaus könnte die Zuwanderung qualifizierter Pflegefachkräfte den Fachkräftemangel lindern, zudem sollte auch in der Pflege verstärkt über arbeitssparenden Technologieinsatz nachgedacht werden. Eine Möglichkeit ist die Nutzung innovativer Technik im Bereich Ambient Assisted Living (AAL). Hier könnte moderne Technologie die Pflegekräfte unterstützen und ihnen mehr Zeit für zwischenmenschliche Beziehungen zu den Pflegebedürftigen geben.

Neben Personal wird überdies mehr Kapital benötigt, insbesondere privates Kapital. Dieses wird jedoch nur eingesetzt, wenn es risikogerecht verzinst wird. Die Politik sollte daher die Regulierungsdichte reduzieren und die unternehmerische Handlungsfreiheit



ausweiten. So sind zum Beispiel Vorgaben zur Heimgröße oder zum Anteil der Ein-Bett-Zimmer überflüssig. Wichtig ist vielmehr, dass es ein ausreichend großes Angebot an Einrichtungen gibt, die miteinander in einem Preis- und Qualitätswettbewerb stehen. Dazu muss die Pflegequalität leicht verständlich dargestellt werden. Dann können sich die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen das Heim aussuchen, das ihren Präferenzen am besten entspricht und das für sie noch bezahlbar ist. Wenn die Politik indessen restriktive Vorgaben macht, läuft sie Gefahr, dass sie entweder nicht die Präferenzen aller Pflegebedürftigen trifft oder nur zu teure Angebote zulässt.

5. Prognose zur Unternehmensentwicklung

Die Pandemie und weitere Varianten haben uns im Laufe des Jahres 2023 aktiv vor Herausforderungen gestellt. Dieses Risiko hatte zur Folge, dass es dadurch zu enormen personellen Ausfällen, hauptsächlich im Bereich der Pflege und Hauswirtschaft kam. Gleichwohl konnten offene Stellen im Pflege- und hauswirtschaftlichen Bereich nicht gänzlich besetzt werden. Nur durch Inanspruchnahme von externen Dienstleistern (ANÜ) konnten wir unseren Versorgungsauftrag grundsätzlich erfüllen und die gesetzliche Fachkraftquote von 50 % aufrechterhalten. Hierzu haben wir massiv unsere Personalbeschaffungsmaßnahmen erhöht und weiter ausgebaut. Ab Juli 2023 wurde das bestehende Entgeltsystem auf Basis des TVÖD umgestellt und die analoge Vergütungsstruktur übernommen.

Ein weiteres Risiko besteht aufgrund der Kriegssituation (seit Februar 2022) in der Ukraine und den spürbaren Energieunsicherheiten.

Die Bestandsimmobilie (Altbau) wurde seit Umzug in die neue Einrichtung (01.10.2022) dem Landkreis zur Nutzung als Flüchtlingsunterkunft verpachtet. Im Dezember 2023 wurde die Bestandsimmobilie an den Zweckverband Heimat.Chiemgau veräußert.

Wir gehen davon aus, dass bei erfolgreicher Gewinnung von Pflegepersonal und bei stabiler Belegungssituation das gesteckte Unternehmensergebnis 2024



Kreisaltenheime
Traunstein

erreicht werden kann. Als Risiko bewerten wir die tariflichen Steigerungen im Gehaltsbereich, Inflationsausgleichszahlungen sowie weitere finanzielle Anpassungen im III. Quartal im Hinblick auf die Anpassung der Gehaltsstruktur.



Kreisaltenheime
Traunstein

Die Gewinnung von Pflegefachkräften und Auszubildende wird gleichzeitig eine weitere Herausforderung.

Traunstein, den 17. Juni 2024

Markus Mayr
Geschäftsführer

Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat. Regeln zur Geschäftsführung, zur Gesellschafterversammlung und zum Aufsichtsrat finden sich im Gesellschaftsvertrag. Eine eigene Geschäftsordnung wurde nicht erlassen. Diese Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Es fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt über die jeweils Niederschriften angefertigt wurden. Im Übrigen verweisen wir auf § 9 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S. des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Mayr ist in keinem Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Den Aufsichtsräten wurden im Jahr 2023 Vergütungen und Erstattung des Verdienstaufschlages in Form von Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt Euro 5.308,76 ausbezahlt. Diese Angabe erfolgte im Anhang.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechender Organisationsplan ist vorhanden. Die Verteilung von Zuständigkeiten und Befugnissen zwischen Geschäftsführung und Mitarbeitern ergibt sich aus dem vorgenannten Organisationsplan.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Mit Transparenzlisten werden alle Geschenke ab einem Wert von EUR 10 dokumentiert. Diese Transparenzlisten werden der FQA (ehemals Heimaufsicht) quartalsmäßig vorgelegt. Handelt es sich bei diesen Zuwendungen um Spenden (z. B. für Bewohner) so werden diese Spenden von der FQA genehmigt und dem Spendenzweck zugeführt. Handelt es sich bei den Zuwendungen um Trinkgelder für das Personal, so werden die Trinkgelder, nach Genehmigung durch die FQA gerecht an alle Mitarbeiter verteilt. Verantwortlich für diese gerechte Verteilung ist der Betriebsrat. Zudem gilt durchgängig das Vier-Augen-Prinzip. Wesentliche Verträge und Vergaben werden von der Geschäftsleitung begleitet und entschieden, zudem bedient man sich z. T. auch externer Expertise wie z. B. in rechtlicher Hinsicht oder z. B. im Bereich Bau. Ein Eintrag ins Transparenzregister hat stattgefunden.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Perso-

nalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Regelungen zur Datensicherung, Dienstanweisungen zur Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften sowie zur Prüfung und Freigabe von Zahlungen sind vorhanden. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Richtlinien nicht eingehalten werden.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Verträge werden dokumentiert.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen ist auf die spezifischen Erfordernisse des Unternehmens abgestimmt und wird laufend fortentwickelt. Es entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens. Es werden regelmäßig Plan-Ist-Abweichungen sowie Hochrechnungen in Bezug auf Belegungs- und Erlösentwicklungen sowie auf die Personalvorhaltung vorgenommen.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die monatlichen Soll-Ist-Vergleiche geben Aufschluss über Planabweichungen. Die Abweichungen werden vom Bereich Finanz- und Rechnungswesen/Controlling in Excel-Tabellen aufbereitet und mit der Geschäftsführung besprochen. Zeitnah erfolgt eine Erörterung mit den leitenden Mitarbeitern.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht grundsätzlich den besonderen Verhältnissen und Bedürfnissen der Gesellschaft. Die Kontenpläne sind auf die Unternehmensgegenstände hinreichend abgestimmt und gegliedert. Die von der Abteilung Finanz- und

Rechnungswesen zur Verfügung gestellten Informationen sind geeignet, als sachgerechte Entscheidungshilfen herangezogen zu werden. Die Gesellschaft verfügt neben der Kostenartenrechnung auch über Kostenstellenrechnungen. Die Ergebnisse der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung dienen als wesentliches Steuerungsinstrument. Eine Kostenträgerrechnung ist nicht eingerichtet.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Dem Finanzmanagement wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Die Liquidität wird arbeitstäglich kontrolliert und in zeitlichen Abständen mit den Liquiditätsplanungen abgeglichen.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Nein.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die Buchhaltung kontrolliert bzw. überwacht täglich die Liquidität für alle Standorte. Eine vollständige und zeitnahe Rechnungsstellung ist grundsätzlich gegeben.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Es entspricht allen Anforderungen des Unternehmens und umfasst alle wesentlichen Unternehmensbereiche.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Nicht einschlägig.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Risikofrüherkennungssystem/Risikomanagementsystem mit den Elementen Identifikation, Analyse, Bewertung, Reaktion/Schlussfolgerung und revolvierender Identifikation und Überwachung ist eingerichtet, schriftlich dokumentiert und wird kontinuierlich fortgeschrieben. Unterjährig nimmt die Geschäftsführung die Risikofrüherkennung durch monatliche Soll-Ist-Analysen sowie durch intensive Kommunikation und Informationsaustausch wahr. Zudem wird die Liquidität täglich überwacht.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die Maßnahmen reichen aktuell aus, um die bestehenden Risiken zu beurteilen.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

In den relevanten Bereichen wird ausreichend dokumentiert.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Eine kontinuierliche und systematische Abstimmung mit den aktuellen Geschäftsprozessen (vor allem Belegungsentwicklung und Personalstand) findet statt. Diese Abstimmungen bestimmen momentan die täglichen Arbeitsprozesse. Für die Einrichtungen Grabenstätt und Trostberg wurden technische Gutachten eingeholt. Der zukünftige Instandhaltungsbedarf wurde dadurch transparent und planbar gemacht.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Als Finanzierungsinstrument kommt neben der Eigen- und Selbstfinanzierung grundsätzlich nur die Kreditfinanzierung in Frage. Daher wurde auf eine Beantwortung dieses Fragenkreises verzichtet (vgl. IDW PS 720, Nr. 6).

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Eine Interne Revision als eigenständige unabhängige Überwachungsstelle ist nicht eingerichtet.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Nicht einschlägig.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Nicht einschlägig.

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nicht einschlägig.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Nicht einschlägig.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Nicht einschlägig.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Die Rechtsgeschäfte und Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung bedürfen, sind vor allem in der Satzung aufgeführt. Auskunftsgemäß sind sämtliche zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen in den Gremien vorgetragen und entschieden.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

In 2023 hat es keine Kreditgewährung an Organe des Unternehmens gegeben.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte für eine derartige Verfahrensweise in 2023 ergeben. Für den Verkauf des ehemaligen Altenheims in Palling wurde die Genehmigung des Aufsichtsrates in der Sitzung vom 14.09.2023 eingeholt.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Es haben sich im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung keine Anhaltspunkte für Geschäfte oder Maßnahmen ergeben, die nicht mit den Bestimmungen von Gesetz, Satzung sowie Geschäftsordnung oder bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereingestimmt hätten.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Alle größeren Investitionen werden bei der Wirtschaftsplanerstellung berücksichtigt. Kleinere Investitionen sind ab EUR 2.500 von der Geschäftsleitung zu genehmigen und bei der Finanzbuchhaltung anzumelden. Soweit sinnvoll, sind mindestens drei Vergleichsangebote vorzulegen. Die in 2023 als Anlagenzugänge erfassten Investitionen wurden nach angemessener Planung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risikoeinschätzung sowie nach Beschlussfassung in den entsprechenden Gremien getätigt.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Budgets werden laufend durch die jeweilige Heimleitung überwacht. Abweichungen oder Veränderungen werden mit der Geschäftsleitung besprochen. Die Durchführung größerer Investitionen wird von der Buchhaltung geprüft und von der jeweiligen Heimleitung und Geschäftsleitung überwacht.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Es haben sich im Zuge der Prüfung keine Anhaltspunkte für Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen in 2023 ergeben.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Hierzu haben sich im Zuge der Abschlussprüfung keine Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, UVgO, EU-Regelungen) ergeben?

Es liegen keine derartigen Anhaltspunkte vor.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, Konkurrenzangebote werden soweit sinnvoll und möglich eingeholt und berücksichtigt. Dies gilt auch bei Kreditaufnahmen und Geldanlagen.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja, dem Aufsichtsrat werden über die unterjährigen Ergebnisentwicklungen, die Wirtschaftspläne und die Jahresabschlüsse im Zuge der regelmäßig stattfindenden Sitzungen berichtet. Im Jahr 2023 wurde der Aufsichtsrat in vier Sitzungen über die wesentlichen Entwicklungen eingehend informiert. Ferner wird der Landrat auskunftsgemäß regelmäßig durch den Geschäftsführer der KAH Traunstein GmbH auf dem Laufenden gehalten. Es bestehen somit keine Anzeichen für eine nicht ausreichende Kommunikationsstruktur.

Wie oben bereits dargestellt, wurde für den Verkauf des ehemaligen Altenheims in Palling eine Genehmigung des Aufsichtsrats eingeholt.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Aufsichtsrat ist zeitnah und unverzüglich über die wesentlichen Vorgänge unterrichtet worden. Im Übrigen unterrichtet der Geschäftsführer den Aufsichtsratsvorsitzenden unmittelbar bei Vorliegen außergewöhnlicher Geschäftsvorfälle persönlich, per E-Mail oder telefonisch. Zwischen den Sitzungen finden regelmäßige Abstimmungen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden statt, die protokolliert werden.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Eine gesonderte Berichterstattung hat nicht stattgefunden. Zum Themenkreis Neubau Palling wurde regelmäßig berichtet.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein, derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Seit 1. Oktober 2007 wird die Absicherung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat über eine erweiterte Vermögenshaftpflichtversicherung zzgl. einer erweiterten Vermögensschadenshaftpflicht gewährleistet.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Derartige Interessenkonflikte wurden nicht gemeldet und liegen auskunftsgemäß nicht vor.

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen wurde nicht identifiziert.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschluss-Stichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Im Geschäftsjahr 2023 und im Vorjahr wurde der betriebswirtschaftliche Grundsatz, wonach das langfristige Vermögen durch langfristig zur Verfügung stehende Mittel finanziert werden soll, eingehalten (Deckungsgrad B). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen Ende 2023 18.477 T€ (Vj. 20.121 T€) stammen aus den Baukosten der Altenheime, insbesondere für den Neubau Palling.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern liegt nicht vor.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die Kreissaltenheime Traunstein GmbH hat für den Ersatzneubau Kreissaltenheim Palling einen Tilgungszuschuss in Höhe von TEUR 1.476 im Jahr 2023 erhalten. Anhaltspunkte, dass Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden, haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalquote (inkl. Sonderposten) beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 35,34 % (VJ: 24,75 %). Finanzierungsprobleme haben sich bislang nicht ergeben. Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 6 erzielt.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag 2023 auf neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnverwendungsvorschlag ist im Einklang mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens.

Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Nicht einschlägig.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht einschlägig.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Einzelne wesentliche verlustbringende Geschäfte in 2023 wurden nicht festgestellt.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Externes Personal wurde temporär eingestellt, um die Belegungsquote auf hohem Niveau halten zu können.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrags?

Die Ursachen des Jahresfehlbetrags beruhen im Wesentlichen auf den deutlich gestiegenen Personalaufwendungen (2023: 8.812 TEUR; 2022: 7.971).

Ferner sind im Bereich des Wirtschafts- und Versorgungsbedarfs insbesondere die gestiegenen Aufwendungen für Fremdleistungen in Grabenstätt um TEUR 8 (2023: TEUR 273; 2022: TEUR 265), in Trostberg um TEUR 381 (2023: 451; 2022: TEUR 70) und in Palling um TEUR 141 (2023: 362 TEUR; 2022: TEUR 221) zu nennen. Dieser Anstieg ist auf coronabedingte Ausfälle, Probleme bei Akquise von Pflegefachkräften sowie dem krankheitsbedingten Ausfall der Einrichtung Palling zurückzuführen.

Diese Aufwendungen konnten auch durch den Einmaleffekt der Hebung von Stillen Reserven aus dem Verkauf des ehemaligen Altenheims in Palling und der gestiegenen Pflegesatzerlöse nicht vollständig kompensiert werden.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Insbesondere wurden Maßnahmen eingeleitet, Personal zu gewinnen und die Belegungsquote weiter auf hohem Niveau zu halten.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer (unlichst) vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Jahresabschluss 2023

**Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung,
Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen**

CHIEMGAU GMBH, TRAUNSTEIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

A K T I V A

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	270.365,87	22.769,00
	<u>270.365,87</u>	<u>22.769,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	2.014,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.259,00	26.559,00
	<u>58.259,00</u>	<u>28.573,00</u>
	<u>328.624,87</u>	<u>51.342,00</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	38.016,77	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.466,20	107.503,28
2. Forderungen gegen Gesellschafter	348.037,44	104.264,83
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.009,65	5.127,91
	<u>510.513,29</u>	<u>216.896,02</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.006.337,52	588.741,97
	<u>1.554.867,58</u>	<u>805.637,99</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>27.055,54</u>	<u>8.246,20</u>
	<u>1.910.547,99</u>	<u>865.226,19</u>

CHIEMGAU GMBH, TRAUNSTEIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

PASSIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	699.284,28	0,00
III. Bilanzgewinn		
1. Gewinnvortrag	119.503,12	0,00
2. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-69.646,14	119.503,12
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	117.262,45	0,00
	<u>167.119,43</u>	<u>119.503,12</u>
	<u>966.403,71</u>	<u>219.503,12</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	153.975,36	121.818,08
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109.980,07	21.293,89
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	656.859,69	488.125,54
3. Sonstige Verbindlichkeiten	19.129,16	14.485,56
davon aus Steuern: EUR 15.015,20 (Vorjahr: EUR 14.348,93)		
	<u>785.968,92</u>	<u>523.904,99</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>4.200,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.910.547,99</u>	<u>865.226,19</u>

CHIEMGAU GMBH, TRAUNSTEIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	2.474.618,88	1.653.911,07
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	38.833,88	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.177.647,02	28.075,68
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.685,88	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-252.224,32	-273.533,28
	-256.910,20	-273.533,28
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.510.967,87	-843.436,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 110.125,24 (Vorjahr: EUR 83.474,69)	-738.083,54	-493.779,72
	-2.249.051,41	-1.337.216,42
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-44.228,59	-23.545,53
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.063.813,46	-608.075,65
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	961,15	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-237,50	-46,27
10. Ergebnis nach Steuern	-922.180,23	-560.430,40
11. Sonstige Steuern	-875,00	-680,00
12. Erträge aus Verlustübernahme	853.409,09	680.613,52
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-69.646,14	119.503,12
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	119.503,12	0,00
15. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	117.262,45	0,00
16. Bilanzgewinn	<u>167.119,43</u>	<u>119.503,12</u>

CHIEMGAU GMBH, TRAUNSTEIN
ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

1 Allgemeine Angaben

Die Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen ("Chiemgau GmbH") ist eine Kapitalgesellschaft mit Firmensitz in Traunstein und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Traunstein unter der Registernummer HRB 3845 eingetragen.

Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst im Geschäftsjahr 2023 insbesondere die Wirtschaftsförderung, den Tourismus, das Eventmanagement und Standortmarketing, die Entwicklung, Weiterentwicklung und Gestaltung des Campus Chiemgau sowie Dienstleistungen aller Art zur Förderung kommunaler Zwecke im Landkreis Traunstein.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Ergänzend zu diesen Vorschriften sind die Regelungen des GmbH-Gesetzes (GmbHG) und des Gesellschaftsvertrags zu beachten.

Die Chiemgau GmbH ist nach den in § 267 Abs. 2 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Der Jahresabschluss ist jedoch gem. Art. 82 Abs. 1 Nr. 2 LKrO nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Der Jahresabschluss wird in Euro (EUR) aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde unter Annahme der Fortführung der Unternehmens-tätigkeit ("Going Concern") erstellt.

Mit Wirkung zum 01.01.2023 wurde der Chiemgau Tourismus e.V. auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 05.05.2023 sowie des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20.06.2023 und des Beschlusses der Mitgliederversammlung des übertragenden Vereins vom 20.06.2023 mit der Chiemgau GmbH als übernehmendem Rechtsträger erfolgsneutral zu Buchwerten verschmolzen. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen ist insoweit sehr eingeschränkt.

Im Rahmen dieser Verschmelzung wurde eine Kapitalrücklage zum 01.01.2023 in Höhe von 755.185,83 € ausgewiesen. Diese ist zweckgebunden für einen etwaigen Defizitausgleich aus dem Segment Tourismus zu verwenden. Im Geschäftsjahr 2023 sollen gemäß Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung 117.262,45 € zur Abdeckung von Aufwendungen im Segment Tourismus aus der Kapitalrücklage verwendet werden.

Die Gesellschaft macht von ihrem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern keinen Gebrauch. Latente Steuern gemäß § 274 HGB werden nicht gebildet.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundlagen des Jahresabschlusses

Im Jahresabschluss müssen in einem begrenzten Umfang Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben. Dabei werden sämtliche aktuell verfügbaren Erkenntnisse berücksichtigt.

Schätzungen und Annahmen wurden insbesondere bei der Bestimmung von Nutzungsdauern von Gegenständen des Anlagevermögens und der Bildung von Rückstellungen vorgenommen. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Änderungen von Schätzungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Kenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

Die im Vorjahr angewandten Bewertungsvorschriften und Abschreibungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Im einzelnen wurden folgende Grundsätze und Methoden angewandt.

2.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden bei Zugang zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von 2 bis 6 Jahren abgeschrieben, sofern sie der Abnutzung unterlagen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Aufwendungen für Forschung und Entwicklung werden nicht aktiviert.

2.3 Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die kumulierten, planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bei der Bemessung der Nutzungsdauer wird auf die betrieblichen Erfahrungen zurückgegriffen, die sich weitgehend mit den Angaben in den steuerlichen AfA-Tabellen decken.

Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt über eine Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren.

2.4 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte nach dem Niederstwertprinzip zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder mit den niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen bzw. beizulegenden Werten am Abschlussstichtag.

2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Unverzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

2.6 Liquide Mittel

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

2.7 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nennwert bilanziert. Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

2.8 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

2.9 Rückstellungen

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen werden, soweit handelsrechtlich zulässig, im Einklang mit den steuerlichen Vorschriften stehende Berechnungsverfahren verwendet.

Bei Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Kosten und Preissteigerungen berücksichtigt. Ferner werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, welcher von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

2.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Abzinsungen waren nicht erforderlich. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

3 Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens stellt sich wie folgt dar:

		Stand 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Anschaffungskosten:	49.757,75	275.331,87	0,00	0,00	325.089,62
	Kumulierte Abschreibung:	26.988,75	27.735,00	0,00	0,00	54.723,75
	Restbuchwert:	22.769,00				270.365,87
II. Sachanlagen						
1. Technische Anlagen und Maschinen	Anschaffungskosten:	2.139,59	0,00	2.139,59	0,00	0,00
	Kumulierte Abschreibung:	125,59	161,00	286,59	0,00	0,00
	Restbuchwert:	2.014,00				0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anschaffungskosten:	62.130,24	55.420,59	8.028,00	0,00	109.522,83
	Kumulierte Abschreibung:	35.571,24	16.332,59	640,00	0,00	51.263,83
	Restbuchwert:	26.559,00				58.259,00
SUMME	Anschaffungskosten:	114.027,58	330.752,46	10.167,59	0,00	434.612,45
	Kumulierte Abschreibung:	229.805,01	44.228,59	926,59	0,00	105.987,58
	Restbuchwert:	51.342,00				328.624,87

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Mit Ausnahme der Mietkautionen, welche in Höhe von EUR 7.400,00 (Vorjahr: EUR 4.400,00) eine Restlaufzeit zwischen einem bis fünf Jahren haben.

Forderungen gegenüber Gesellschaftern bestanden in Höhe von EUR 348.037,44 (Vorjahr: EUR 104.264,83).

In der Position "Sonstige Vermögensgegenstände" sind keine Beträge größeren Umfangs enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstanden sind.

3.3 Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 100.000,00 (i. Vj. EUR 100.000,00) und entspricht dem Gesellschaftsvertrag.

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2022 €	Zuführung €	Abgang €	Umbuchung €	31.12.2023 €
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
Kapitalrücklage	0,00	816.546,73	0,00	-117.262,45	699.284,28
Bilanzgewinn	119.503,12	-69.646,14	0,00	117.262,45	167.119,43
	<u>219.503,12</u>	<u>746.900,59</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>966.403,71</u>

3.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren zukünftigen Zahlungsverpflichtungen, Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Personalverpflichtungen und ausstehende Rechnungen.

3.5 Verbindlichkeiten

	31.12.2023 €	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr €	zwischen einem und fünf Jahren €	von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109.980,07	109.980,07	0,00	0,00
Vorjahr	21.293,89	21.293,89	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	656.859,69	406.859,69	250.000,00	0,00
Vorjahr	488.125,54	488.125,54	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	19.129,16	19.129,16	0,00	0,00
Vorjahr	14.485,56	14.485,56	0,00	0,00
Summe	785.968,92	535.968,92	250.000,00	0,00
Vorjahr	523.904,99	523.904,99	0,00	0,00

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

4 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Erfolgsübersicht für das Geschäftsjahr (Segmentrechnung)

	Gesamt	Tourismus	Wirtschafts- förderung	Dienstleistungen aller Art
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Umsatzerlöse	2.648.637,44	876.008,22	382.797,64	1.389.831,58
3. Sonstige Erträge	1.178.535,65	1.118.693,39	38.972,37	20.869,89
4. Aktivierte Eigenleistung	38.833,88	0,00	38.833,88	0,00
5. Bezogene Leistungen	-256.837,68	-20.343,63	72,52	-236.566,57
6. Löhne und Gehälter	-1.510.967,87	-475.353,12	-456.066,87	-579.547,88
7. Soziale Abgaben	-627.958,30	-155.338,84	-184.114,34	-288.505,12
8. Aufwendungen für Altersversorgung	-110.125,24	-20.174,67	-38.402,82	-51.547,75
9. Abschreibungen	-46.608,59	-20.395,23	-18.643,10	-7.570,26
10. Sonstige Betriebsaufwendungen	-2.235.451,75	-1.420.163,30	-616.570,87	-198.717,58
11. Zinsaufwand	237,50	0,00	-237,50	0,00
12. Sonstige Steuern	-875,27	-195,27	-50,00	-630,00
13. Defizitausgleich	853.409,09	0,00	853.409,09	0,00
14. Jahresergebnis	-69.646,14	-117.262,45	0,00	47.616,31

*Die Umlage der Verwaltungskosten erfolgt direkt bei der Erfassung der Kosten. Ein Leistungsaustausch innerhalb der verschiedenen Geschäftsbereiche hat nicht stattgefunden.

4.2 Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die vom Landkreis verrechneten Kosten aus Personalüberlassungen an die Chiemgau GmbH in Höhe von TEUR 132 enthalten.

4.3 Sachverhalte von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung

Im Jahresabschluss sind Erträge aus Förderzuschüssen in Höhe von 187 TEUR und aus Kofinanzierung Interreg Zuwendungen in Höhe von 97 TEUR enthalten.

Der Landkreis Traunstein hat zum Ausgleich der Defizite aus der Geschäftssparte Wirtschaftsförderung für das Wirtschaftsjahr 2023 einen Defizitausgleich in Höhe von EUR 853.409,09 und aus der Geschäftssparte Tourismus einen Zuschuss in Höhe von EUR 1.000.000,00 an die Chiemgau GmbH geleistet.

4.4 Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus Erstattungen und aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 26 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 2) enthalten.

4.5 Erträge und Aufwendungen aus Währungsumrechnung

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind keine Erträge aufgrund von Währungsumrechnung enthalten.

4.6 Angaben zum Finanzergebnis

Aus der Abzinsung von Rückstellungen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung weder Erträge noch Aufwendungen enthalten.

4.7 Außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholung

Im Geschäftsjahr 2023 waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung erforderlich.

Im Geschäftsjahr 2023 sind keine Zuschreibungen für außerplanmäßige Wertberichtigungen in Vorjahren aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgt.

4.8 Erträge aus Verlustübernahme

Der Landkreis Traunstein hat zum Ausgleich des Defizits aus dem Geschäftsfeld Wirtschaftsförderung und Tourismus für das Geschäftsjahr 2023 einen Kostenzuschuss in Höhe von EUR 853.409,09 an die Chiemgau GmbH geleistet.

5 Sonstige Angaben

5.1 Angaben zur Geschäftsführung

Während des Geschäftsjahres bis zum Bilanzaufstellungstag gehörten folgende Personen dem Geschäfts-führungsorgan an:

Dr. Birgit Seeholzer; Dipl. Ing. (Univ.)

Franz Bauer, Mag. FH für Tourismusmanagement

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Berichtszeitraum keine Vorschüsse und Kredite ge-währt und es bestehen auch keine Haftungsverhältnisse.

5.2 Angaben zum Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich per 31. Dezember 2023 wie folgend zusammen:

Name	Vorname	Funktion	Wohnort	Beruf
Baderhuber	Matthias	Vertreter Tourismusregion	Waging am See	Bürgermeister
Bernshausen	Joachim	Aufsichtsratsmitglied	Übersee	Pensionär
Bierschneider	Stephan	Aufsichtsratsmitglied	Altenmarkt	Bürgermeister
Birner	Hans-Jörg	Aufsichtsratsmitglied	Kirchanschöring	Bürgermeister
Bratzdrum	Andreas	Aufsichtsratsmitglied	Tittmoning	Bürgermeister
Dangschat	Hans-Peter	Aufsichtsratsmitglied	St. Georgen	Bürgermeister
Danzer	Andreas	Stellvertretung Landrat	Grabenstätt	Selbstständiger
Daxenberger	Josef	Aufsichtsratsmitglied	Truchtlaching	Geschäftsführer
Dr. Graf	Thomas	Aufsichtsratsmitglied	Traunstein	Arzt
Egger	Hans	Aufsichtsratsmitglied	Inzell	Bürgermeister
Esterbauer	Irina	Aufsichtsratsmitglied	Kienberg	Bäuerin
Hohlweger	Josef	Aufsichtsratsmitglied	Ruhpolding	Tourismusunternehmer
Huber	Josef	Aufsichtsratsmitglied	Obing	Bürgermeister
Kamm	Thomas	Aufsichtsratsmitglied	Siegsdorf	Bürgermeister
Kohnhäuser	Josef	Stellvertretung Landrat	Ruhpolding	Pensionär
Kotter	Gerhard	Aufsichtsratsmitglied	Traunstein	Bäckermeister
Lackner	Martin	Aufsichtsratsmitglied	Engelsberg	Bürgermeister
Lang	Staphanie	Vertreter Tourismusregion	Waging am See	Bürgermeisterin
Marx	Anna	Aufsichtsratsmitglied	Fridolfing	Reiseunternehmerin
Nitschke	Marc	Aufsichtsratsmitglied	Übersee	Rechtsanwalt
Pfeifer	Justus	Vertreter Tourismusregion	Ruhpolding	Bürgermeister
Pichler	Claus	Aufsichtsratsmitglied	Ruhpolding	Gymnasiallehrer
Reichelt	Stefan	Vertreter Tourismusregion	Chieming	Bürgermeister
Rieperdinger	Franz	Aufsichtsratsmitglied	Schnaitsee	Landwirt
Scheck	Andreas	Aufsichtsratsmitglied	Marquartstein	Bürgermeister
Schild	Johann	Vertreter Tourismusregion	Fridolfing	Bürgermeister
Schlechter	Matthias	Vertreter Tourismusregion	Reit im Winkl	Bürgermeister
Schleid	Karl	Aufsichtsratsmitglied	Trostberg	Bürgermeister
Schmidhuber	Resi	Stellvertretung Landrat	Kienberg	Bäuerin
Schneider	Stefan	Aufsichtsratsmitglied	Bergen	Bürgermeister
Treiner	Christoph	Aufsichtsratsmitglied	Inzell	Bankkaufmann Betriebswirt B.A.
Walch	Siegfried	Landrat	Inzell	Landrat
Wallner	Heinrich	Aufsichtsratsmitglied	Chieming	Elektromeister, Fischwirt
Wimmer	Michael	Aufsichtsratsmitglied	Surberg	Architekt
Winnichner	Magarete	Vertreter Tourismusregion	Surberg	Pensionistin

An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr EUR 4.480,00 (Vorjahr: EUR 4.220,00) an Sitzungsgeldern bezahlt.

5.3 Nahestehende Personen

Sämtliche Geschäfte der Gesellschaft mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

5.4 Angabe zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Die Gesamtzahl der durchschnittlich Mitarbeitenden beträgt im Geschäftsjahr 32 (Vorjahr: 20).

5.5 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden finanziellen Verpflichtungen zu vermerken:

aus Miet- und Leasingverträgen	1.560.278,15 EUR
aus Bestellobligo für Investitionen	0,00 EUR
<u>Gesamtsumme</u>	<u>1.560.278,15 EUR</u>
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>1.414.749,92 EUR</i>
<i>davon gegenüber assoziierten Unternehmen</i>	<i>0,00 EUR</i>
<i>davon betreffend die Altersversorgung</i>	<i>0,00 EUR</i>

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

5.6 Honorar des Abschlussprüfers

Das auf das Geschäftsjahr 2023 entfallende Honorar des Abschlussprüfers beträgt:

Für die Abschlussprüfung	3.500,00 EUR
Für sonstige Bestätigungsleistungen	0,00 EUR
Steuerberatungsleistungen	0,00 EUR
<u>Sonstige Leistungen</u>	<u>0,00 EUR</u>
<u>Gesamtsumme</u>	<u>3.500,00 EUR</u>

5.7 Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 31.12.2023 in Höhe von 167.119,43 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, zur Abdeckung eines nicht anderweitig gedeckten Defizits im Segment Tourismus die dafür gebildete Kapitalrücklage in Höhe von 117.262,45 € durch Auflösung zugunsten des Bilanzgewinns zu vermindern. Die Geschäftsführung schlägt weiterhin vor, diese Vorgehensweise auch für künftige Geschäftsjahre bis zum vollständigen Verbrauch dieser zweckgebundenen Kapitalrücklage festzulegen.

Die Geschäftsführung hat entsprechend den Beschlüssen von Aufsichtsrat vom 24.05.2023 und Gesellschafterversammlung vom 20.06.2023 in Übereinstimmung mit dem Betrauungsakt für die Chiemgau GmbH den darin vereinbarten angemessenen Gewinnanteil in Höhe von 34.136,36 € (4% der nicht anderweitig gedeckten Kosten) der Kapitalrücklage zugeführt.

6 Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahrs nicht eingetreten.

7 Versicherung der gesetzlichen Vertreter und Unterzeichnung

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Traunstein, den 07.06.2024

Chiemgau GmbH

Dr. Birgit Seeholzer
Geschäftsführerin

Franz Bauer
Geschäftsführer

CHIEMGAU GMBH, TRAUNSTEIN

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. Grundlagen der Unternehmenstätigkeit

Geschäftsmodell

Das Unternehmen wurde 1983 zunächst als Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Landkreis Traunstein mbH (Wirtschaftsförderungs GmbH) gegründet.

Nach der Umfirmierung der bisherigen Wirtschaftsförderungs GmbH zur Chiemgau GmbH im Jahr 2021 und der Aufnahme weiterer Gesellschafter im Jahr 2022 hatte die Gesellschaft zum 31.12.2022 53 Anteilseigner. In der Vorstandssitzung am 23.03.2023 beschloss der als Gesellschafter beteiligte Chiemgau Tourismus e.V. in Vorbereitung der geplanten Verschmelzung die Rückgabe der Geschäftsanteile an den Landkreis Traunstein, dem stimmte die Gesellschafterversammlung im Umlaufbeschluss vom 21.04.2024 zu. Die Gesellschaft hatte somit zum 31.12.2023 noch 52 Gesellschafter. Der Chiemgau Tourismus e.V. mit Sitz in Traunstein ist auf Grund des Beschlusses des Verschmelzungsvertrages vom 05.05.2023 sowie des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20.06.2023 und des Beschlusses der Mitgliederversammlung des übertragenden Vereins vom 20.06.2023 mit der Chiemgau GmbH als übernehmendem Rechtsträger verschmolzen. Die Mitteilung des Registergerichts erfolgte zum 30.08.2023.

Grundlage für die Unternehmenstätigkeit ist der Gesellschaftsvertrag, im Jahr 2023 zunächst in der Fassung vom 12.08.2021, aktuell in der gültigen Fassung vom 20.06.2023.

Unser Geschäftsmodell umfasst folgende Geschäftsfelder und die damit verbundenen Dienstleistungen mit den dazugehörigen Geschäftsprozessen:

- **Wirtschaftsförderung:**
Durchführung von wirtschafts- und entwicklungsfördernden Maßnahmen und Vorhaben mit regionaler und überörtlicher Auswirkung. Eine direkte, betriebsbezogene Wirtschaftsförderung erfolgt nicht.
- **Tourismus:**
Destinationsentwicklung, Marketing, Standortmarketing und Produktgestaltung. Eine direkte betriebsbezogene Tourismusförderung erfolgt nicht.
- **Eventmanagement und Standortmarketing:**
Event- und Marketingleistungen zur Bewältigung und Förderung kommunaler Zwecke der Gesellschafter.
- **Campus:**
Entwicklung, Weiterentwicklung und Gestaltung des Campus Chiemgau, einem überregionalen Bildungsangebot zur Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung und Betrieb der notwendigen Infrastruktureinheiten; nicht aber der einzelnen Bildungsangebote.
- **Dienstleistungen aller Art zur Förderung kommunaler Zwecke:**
Hierzu gehören ausschließlich Tätigkeiten, die der Unterstützung der Gesellschafter bei der Bewältigung und Förderung ihrer Aufgaben des eigenen und übertragenen Wirkungskreises dienen. Hierzu gehören insbesondere Dienstleistungen hinsichtlich der IT-Ausstattung kommunal getragener Schulen, Steuerung von Vergabeangelegenheiten und Einrichtung einer zentralen Vergabestelle, Fördermittelberatung, Beratung zu Informations- und Datenschutzsicherheit, Personal- und IT-Dienstleistungen sowie die Versorgung der Bevölkerung mit digitaler Infrastruktur und dazu gehörende Erd- und Straßenarbeiten.

Innerhalb der Chiemgau GmbH war die Sparte Wirtschaftsförderung in gleicher Weise wie bisher mit Schwerpunkten in den Bereichen klassische Wirtschaftsförderungsaktivitäten und Regionalmanagement aktiv.

Das Wirtschaftskuratorium nach §12 der GmbH-Satzung soll die Aufgabenstellungen der Sparte Wirtschaftsförderung in enger Abstimmung mit den Wirtschaftsverbänden und den Unternehmen in der Wirtschaftsregion Chiemgau ermöglichen. Das Wirtschaftskuratorium hat beratende Funktion für die Geschäftsführung und beschließt die inhaltliche Ausrichtung der Sparte Wirtschaftsförderung und die damit verbundene inhaltliche Jahresplanung. Das Wirtschaftskuratorium trat im Jahr 2023 zu zwei Sitzungen im Mai und Oktober 2023 zusammen und beriet zur Jahresplanung 2024.

Die Sparte Tourismus wurde nach der Verschmelzung vollständig in die Chiemgau GmbH integriert. Die Mitglieder des bis dahin verantwortlichen Vereinsvorstandes wurden gemäß der neuen Satzung der Chiemgau GmbH soweit nicht bereits vertreten in den Aufsichtsrat der GmbH berufen. Der Marketingbeirat wurde in 2023 gemäß §12b als beratendes Gremium für die Geschäftsführung und die inhaltliche Ausrichtung der Sparte Chiemgau GmbH weitergeführt.

Die Aufgabe der Sparte Tourismus ist die nachhaltige Förderung des Chiemgau als Tourismusregion und damit einhergehend die Steigerung der Wertschöpfung unter Berücksichtigung der öffentlichen Interessen. Ein wesentlicher Schlüssel dafür ist marktkonforme Angebots- und Servicequalität, die heute auch über die gemeinsame Entwicklung von Leistungen und die Vernetzung der Tourismuspartner hergestellt wird. Darüber hinaus entwickelt sich die Chiemgau GmbH-Sparte Tourismus zur Imageagentur des gesamten Landkreises und trägt seiner Rolle als Förderer der Gesamtwirtschaft Rechnung.

Die Entwicklung und Umsetzung klassischer Werbung für die Tourismusregion Chiemgau am Hauptmarkt Deutschland und im angrenzenden Europa tritt immer mehr zurück zugunsten einer Schwerpunktzetzung, die in den letzten Jahren immer prägender für die Arbeitsweise der Sparte Tourismus wurde: Die Koordination und Bündelung der touristischen Leistungsträger und Tourismusverbände in den 35 Gemeinden des Landkreises Traunstein. Geschuldet ist das der Erkenntnis, dass die klassische Werbung nur dann Leistungen sinnvoll versprechen kann, wenn auf der anderen Seite zuvor die Entwicklung des Produkts vorangetrieben wurde.

Dabei bleibt die seit Jahren bewährte Aufteilung der Verantwortlichkeiten, bei der jeder der Akteure dort tätig ist, wo er für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Tourismus am wirksamsten ist, unberührt. Das sinnvolle Managen von Aufgaben unter Beachtung der Customer-Journey wird immer mehr zum Leitprinzip der Arbeit der Sparte Tourismus. Während also die Betreuung der Gäste am Urlaubsort durch die Tourist-Informationen (TI) erfolgt, nimmt der Tourismusverband Oberbayern-München e.V. (TOM) die Interessen auf Gesetzgebungsebene wahr. Die Bewerbung Bayerns auf den Fernmärkten erfolgt wiederum durch die Bayern Tourismus Marketing GmbH (bayTM).

Entwicklung und Unterstützung von Leistungen im Chiemgau, Generieren von Nachfrage nach dem Urlaubserlebnis „Chiemgau“ – für diese Aufgaben setzt die Sparte Tourismus verschiedene Methoden und Instrumente ein:

- Zusammenführen und Austausch von strategisch relevanten und für das Tagesgeschäft wichtigen Informationen durch Newsletter und regelmäßige TI-Leiter-Treffen
- Zielgruppen- und Themen-Marketing durch Aufbau und Führen themenspezifischer Arbeitsgruppen für Radfahren, Wandern, Winter, Wasser, Kultur und übergeordnet Onlinemarketing und Image
- Weiterentwicklung von bestehenden Angebotsgruppen, u.a. durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Weiterentwicklung der Themenarbeitsgruppen zu autonomen Angebotsgruppen, die ihre Ziele in Abstimmung mit den Zielen der Sparte Tourismus definieren
- finanzielle Unterstützung von Anbieter-Initiativen bei Entwicklung und Vertrieb von marktgängigen Leistungen (Urlaub auf dem Bauernhof, Private Gastgeber)
- Mitwirkungsmöglichkeiten an Werbeaktionen für die lokalen Partner der Sparte Tourismus

In der Sparte Dienstleistungen sollen Service-Leistungen für den Landkreis und die weiteren Gesellschafter angeboten werden, die sich als Dienstleistungsangebote an Marktpreisen orientieren, aber durch die interkommunale Zusammenarbeit, hohe fachliche Kompetenz und schlanke Strukturen ein sehr kosteneffizientes Angebot für die Gesellschafter darstellen. Zugleich leisten die Dienstleistungsbereiche langfristig einen nicht unerheblichen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit des Gesamtunternehmens.

Neben dem Geschäftsfeld Eventmanagement und Standortmarketing sind dies die Bereiche Schul-IT, Archiv-Fachkraft, Informations- und Datenschutzdienstleistungen sowie die Verrechnung von Dienstleistungen für Tochterunternehmen.

Rahmenbedingungen

Die Chiemgau GmbH war in 2023 auch in Bezug auf die juristische Begleitung der Abteilung 1 – Kreisangelegenheiten zugeordnet und arbeitete eng mit dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Traunstein (Abteilung G) zusammen. Der Verschmelzungsprozess erfolgte bis zum Umsetzungszeitpunkt in sehr enger Abstimmung mit dem Chiemgau Tourismus e.V., auch mit Blick auf gemeinsame Projektplanungen.

Mit dem Rechtsamt, der Liegenschaftsverwaltung, dem Kreisbauamt und der Energieagentur Südostbayern GmbH finden im Rahmen der Projektarbeit intern viele Abstimmungen statt. Zudem wird die Geschäftsführung der Chiemgau GmbH zur laufenden Abstimmung der vielfältigen Themenbezüge 2023 einbezogen in die 14-tägigen Abteilungsleiterbesprechungen des Landratsamtes Traunstein.

Der Personalservice des Landkreises Traunstein übernimmt für die Chiemgau GmbH alle Service-Leistungen zur rechtlichen und fachlichen Personalbetreuung, zur Gehaltsabrechnung und regelt bei Krankheitsfällen die Kostenerstattungen. Zudem bietet der Personalservice in enger Abstimmung mit der GF Fort- und Weiterbildungsangebote für die Beschäftigten der Chiemgau GmbH an.

Der IT-Service des Landratsamtes betreut die Sparten der Chiemgau GmbH in allen Fragen zu IT-Hardwareausstattung, Datenverarbeitung, -sicherung und -dokumentation sowie zu Sicherheitsaspekten aller IT-Systeme und im Bereich der Telefonie. Allerdings ist die Sparte Schul-IT in Bezug auf Telefonie und Bereitstellung von Hard- und Software sowie Fortbildungsangeboten selbständig tätig und orientiert sich in seiner Ausrichtung am Geschäftsfeld IT-Betreuung für Schulen. Die Sparte Tourismus wird weiterhin über eine externes IT-Unternehmen begleitet. Seit dem 01.08.2023 wird die Chiemgau GmbH mit allen Sparten durch einen internen Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragten (ISB und DSB) begleitet.

Die Beschäftigten werden in Teamversammlungen sowie über Online-Lerntools in allen wichtigen Fragen der Datensicherheit unterwiesen und regelmäßig über aktuelle Aspekte der Daten- und Informationssicherheit gemäß den Vorgaben der DSGVO und der IT-Sicherheitsvorgaben des Landkreises Traunstein und den von der Chiemgau GmbH organisierten Informationsveranstaltungen unterwiesen. Der Informationssicherheit- und Datenschutzbeauftragte wird frühzeitig in Projektprozesse eingebunden und ist u.a. bei der Auswahl digitaler Tools im Vorfeld zu beteiligen.

Forschung und Entwicklung

Die Chiemgau GmbH war im Jahr 2023 nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Im Rahmen eines Interreg-Projektes ist die Beauftragung für die Entwicklung eines digitalen Analysetools zur Fachkräftebindung und -gewinnung geplant.

Zweigniederlassungen

Die Chiemgau GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen, wenngleich die Sparte Schul-IT in eigenen angemieteten Räumen am Taubenmarkt 11 untergebracht ist.

II. Wirtschaftsbericht

Leistungsindikatoren

Der Landkreis hat die Chiemgau GmbH mit Betrauungsakt vom 25.01.2022 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in der Sparte Wirtschaftsförderung betraut (sog. DAWI-Bereich). Dieser Betrauungsakt wurde durch den Beschluss des Kreistages vom 16.06.2023 mit dem Erlass eines neuen Betrauungsaktes für die Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus ersetzt. Die im Betrauungsakt aufgeführten Dienstleistungen für diese beiden Sparten werden grundsätzlich kostenfrei erbracht. Hierfür gewährt der Landkreis gemäß Betrauungsakt Ausgleichsleistungen auf das entstandene Leistungsdefizit der Sparte Wirtschaftsförderung und leistet einen Finanzierungsbeitrag gemäß §12a) der GmbH-Satzung für die Sparte Tourismus. Bei der Berechnung der Ausgleichsleistungen wird ein angemessener Gewinn auf Basis des von der Chiemgau GmbH eingesetzten Kapitals berücksichtigt. Der Landkreis beziffert die Höhe des angemessenen Gewinns auf 4% auf die Summe der Aufwendungen (umgerechnet in eine Kapitalrendite). In 2023 wurden in beiden Bereichen überwiegend Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbracht. Die detaillierte Betrachtung der Leistungen im Sinne einer Betrauung des Landkreises bzw. im wirtschaftlichen Bereich des Unternehmens erfolgt im Rahmen einer Trennungsrechnung für die beiden Sparten Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Daneben erbringt die Chiemgau GmbH innerhalb der Sparte Dienstleistungen aller Art weitere Leistungen, die nicht zu den vorstehend aufgeführten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse gehören (sog. Nicht-DAWI-Bereich), die nicht mit staatlichen Ausgleichsleistungen finanziert werden können. Erbrachte Leistungen in diesem Nicht-DAWI-Bereich (Sparte Eventmanagement und Standortmarketing, Sparte kommunale Dienstleistungen mit Schul-IT und Dienstleistungsverrechnungen, Informationssicherheit und Datenschutz sowie kommunales Archiv) werden den Empfängern in Rechnung gestellt.

Im Geschäftsjahr 2023 waren die Sparten Wirtschaftsförderung, Tourismus, Eventmanagement und Standortmarketing, Campus Chiemgau, in der Sparte Dienstleistungen aller Art die Schul-IT sowie die Verrechnung von Dienstleistungen des Landkreises für Unternehmen mit Landkreisbeteiligung aktiv. Zudem starteten die Bereiche Informationssicherheit und Datenschutz mit einem Dienstleistungsangebot für die Gesellschafter (Kommunen und kommunale Unternehmen) und der Serviceleistung für die kommunalen Archive.

Geschäftsverlauf in der Sparte Wirtschaftsförderung

Einheitlicher Ansprechpartner - Lotsenfunktion der Sparte Wirtschaftsförderung

Nach der erfolgten Umfirmierung in die Chiemgau GmbH steht die Sparte Wirtschaftsförderung allen Unternehmen, Ansiedlungs- und Gründungswilligen auch weiterhin als „Einheitlicher Ansprechpartner“ zur Verfügung. Der Landkreis Traunstein hat seit 2010 die Aufgaben des „Einheitlichen Ansprechpartners“ im Sinne der Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinien der Wirtschaftsförderung übertragen.

Bestandspflege und Existenzsicherung sowie Gründerberatung

Im Rahmen der Unternehmensbetreuung und Existenzsicherung wurden im Laufe des Jahres 2023 rund 100 Beratungen durchgeführt. Schwerpunkte hier sind die Fördermittelberatung, Unterstützung bei der Digitalisierung, Finanzierungsfragen, Unternehmensnachfolge sowie allgemeine betriebswirtschaftliche Themen.

Die Nachfrage nach Unterstützungsleistungen in Form der monatlichen individuellen Sprechstage für Existenzgründer und bestehende Unternehmen wurde mit der seit Jahren bewährten Kooperationsleistung der Aktivsenioren Bayern e. V. bewältigt. Im Laufe des Jahres wurde die Mehrzahl der Gespräche wieder vor Ort in den Räumen der Chiemgau GmbH durchgeführt, gegebenenfalls auch telefonisch. Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 konnten auch wieder Sprechstage mit der IHK für München und Oberbayern angeboten werden, diese wurden zunächst digital angeboten. Im Herbst 2023 fand eine Besichtigung der neuen Beratungsräume der Chiemgau GmbH statt, ab 2024 werden auch wieder vor Ort-Termine in Traunstein im neuen Gebäude der Chiemgau GmbH angeboten.

Beratungsnetzwerk mit Stellwerk 18 und BayStartUp

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Chiemgau GmbH die Arbeit des digitalen Gründerzentrums „Stellwerk 18“, das mit Fördermitteln des Freistaats Bayern Gründerinnen und Gründer im digitalen Bereich fördert und vergünstigte Büroräume in der Zentrale in Rosenheim anbietet. Nach intensiver Vorplanung konnten zum November 2023 Räume im Forum Chiemgau als erste Außenstelle des Stellwerk 18 in Betrieb genommen werden. Hier stehen nun 3 Büroräume und ein Vor-Ort-Beratungsangebot in Kooperation mit BayStartUp zur Verfügung. Darüber hinaus steht das Beratungsangebot allen digitalen Gründungswilligen im Landkreis Traunstein zur Verfügung.

Fördermittelberatung

Neben der Beratung zur Erlangung öffentlicher zinsvergünstigter Darlehen ist für klein und mittelständische Unternehmen insbesondere auch die Förderung durch direkte Investitionszuschüsse über die Regionalförderung des Freistaates ein Schwerpunkt; daneben werden Förderungen für Energieeffizienzmaßnahmen weiterhin stark nachgefragt.

Im Energieeffizienz Bereich hat sich die Zusammenarbeit mit der Energieagentur Südostbayern GmbH bewährt.

Digitalbonus der Bayerischen Staatsregierung

Anhaltend nachgefragt war auch im Berichtsjahr wieder das Förderprogramm „Digitalbonus Bayern“ im Rahmen der Digitalisierungsoffensive der Bayerischen Staatsregierung. Seit dem Programmstart im Herbst 2016 hält über die letzten Jahre eine intensive Beratungsnachfrage im Bereich der Digitalisierung an. Seit 2021 sind allerdings nur noch kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten antragsberechtigt. Das Bundesförderprogramm „Digital Jetzt“ endet zum Jahresende 2023.

Netzwerkarbeit und Standortmarketing

Die Chiemgau GmbH arbeitet sehr eng mit den regionalen Wirtschafts- und Gewerbeverbänden, dem IHK-Regionalgremium, der Kreishandwerkerschaft, dem Informationskreis der Wirtschaft (IdW) Traun/Alz und den Wirtschaftsunioren Traunstein zusammen. Vertreter dieser Organisationen wurden von Landrat Walch zu Kuratoriumsmitgliedern der Wirtschaftsförderung berufen. Durch diesen intensiven Austausch über die spezifischen Probleme der Unternehmen können vor allem die vielfältigen Unterstützungsangebote der Wirtschaftsförderung optimal auf die speziellen Bedürfnisse und Sorgen der Unternehmen angepasst werden. Der hohe Stellenwert dieser engen Zusammenarbeit im Networking und Standortmarketing ist in der Satzung der Chiemgau GmbH durch das Wirtschaftskuratorium manifestiert und zeigt sich im aktiven Workshop-Format der Kuratoriumssitzungen, das von den Unternehmensvertretern sehr positiv angenommen und bewertet wird.

Campus Chiemgau

Im Jahr 2023 wurde das Service-Angebot der Chiemgau GmbH in Form einer stellenbezogenen Unterstützung des Campus-Aufbaus eingestellt, da der Bedarf, zusätzliche Studierende zu gewinnen durch die hohe Attraktivität des Studienangebots nicht mehr erforderlich war. Dennoch unterstützt die Chiemgau GmbH mit allen Sparten weiterhin den Aufbau des Studienstandortes, unter anderem in 2023 auch durch IT-Serviceleistungen unter der Koordinierung der Hochschul-IT. Auf Grund der hohen Nachfrage der Studierenden und dem Hinzugewinn an weiteren Professorenstellen ergab sich für den Campus Chiemgau ein zusätzlicher Platzbedarf, der durch den Auszug der Chiemgau GmbH incl. der Sparte Tourismus zunächst gelöst werden konnte. Die Chiemgau GmbH unterstützt dabei die Umsetzung der Vision: „Aus der Wirtschaft, für die Wirtschaft. Der Campus Chiemgau ist ein pulsierendes Zentrum für Innovation und Bildung, das die bayerischen Unternehmen im Mittelstand und in der Industrie mit praxisnahen, wegweisenden Aus- und Weiterbildungsangeboten in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Automatisierung unterstützt.“ Ein wichtiger Ansatz für den Aufbau des Studienstandortes Campus Chiemgau und die Erreichung der gesetzten Ziele ist die enge Vernetzung mit Unternehmen in der Wirtschaftsregion. Um die Bildungsangebote von TH Rosenheim, der IHK Akademie und der HWK Bildungszentrum Traunstein zu bewerben und die Interessen der Unternehmen an die Partner weiter zu geben, bewerben wir den Innovationstransfer aktiv. In 2023 startete die Zusammenarbeit der Studiengänge E-Commerce und Advanced Industrial Engineering mit ca. 30 Unternehmen. Zum engen Austausch mit den Bildungs-

partnern tragen weiterhin vielfältige Austauschformate (Vom Unternehmer-Stammtisch bis zu Führungen im Innovationslabor) bei. Der Newsletter der Chiemgau GmbH informiert laufend über Bildungsangebote der Campus-Partner.

Partnerschaftsprojekt Libanon

Seit 2018 pflegt der Landkreis Traunstein Entwicklungspartnerschaften mit drei Kommunen im Libanon, die durch Förderprogramme des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert werden. Thematisch sind die Projekte in den Bereichen Energiegewinnung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Verwaltung sowie Bildung angesiedelt.

Das Projekt in den Gemeindeunionen Al Buhaira und Jabal El-Sheikh, ca. 80 km südöstlich der libanesischen Hauptstadt Beirut, konnte in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. In der Gemeindeunion Jabal El-Sheikh wurden zwei der fünf unionseigenen Dieselgeneratoren für eine deutliche Effizienzsteigerung an einem Standort synchronisiert und 2023 neu angebunden. Die erfolgreiche Projektdurchführung führt zu signifikanten Einsparungen im Budget der Gemeindeunionen und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energiegewinnung sowie einer leistungsstärkeren Abfall- und Abwasserentsorgung.

In der maronitischen Gemeinde Qrayeh musste sich die Gemeindeverwaltung bis dato mangels eigener Räumlichkeiten beim örtlichen Sportverein einmieten. 2022 konnten die Bauarbeiten für das neue Gemeindezentrum abgeschlossen werden, 2023 konnten erfolgreich Fortbildungen (u.a. im Bereich Kfz-Mechatronik) durchgeführt werden. Auf Grund der anhaltenden kritischen Gesamtsituation musste der Bürgermeister von Qrayeh sein Amt niederlegen, die Aufgaben laufen aktuell unter Aufsicht der Regierung. Allerdings sind die Aufgabenbereiche der Kommunen durch die extreme Inflation und Währungsverfall in den Partnerkommunen sehr stark eingeschränkt. Eine neue Kommunalwahl steht zudem auch auf Grund der zunehmenden Einflüsse des Kriegszustandes in Israel und damit verbundenen Gefechten der libanesischen Hisbollah nicht in Aussicht. In 2023 wurde unser Projektmitarbeiter auf Vorschlag der SKEW im Auftrag des Bundesentwicklungsministeriums zu einer Konferenz in Aman eingeladen, um die bisherigen Erfolge der Zusammenarbeit vorzustellen.

Regionalmanagement

Im Jahr 2023 konnten zahlreiche Veranstaltungen und Maßnahmen im Regionalmanagement umgesetzt werden, ein Großteil davon wurde wieder in Präsenz durchgeführt. Nachfolgend werden in Auszügen umgesetzte Projekte kurz beschrieben.

Wissenstransfer unter Netzwerkpartnern zum Thema Fachkräfte

Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, führte das Regionalmanagement Workshops und Informationsveranstaltungen sowie Exkursionen mit Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung durch und berichtet an die Lenkungsgruppe, die neben Vertretern der Regierung auch Führungskräfte aus Wirtschaft und den Kammern beinhaltet.

Die Planung, Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen rund um das Thema Nachwuchs- und Fachkräfte und Standortmarketing soll ebenfalls regionale Unternehmen unterstützen. Hierfür wurden, gemeinsam mit dem Campus Chiemgau und teils mit Kooperationspartnern Workshops durchgeführt und die Schwerpunktbereiche Gastronomie und Pflegeberufe in den Fokus genommen.

Das Regionalmanagement steht darüber hinaus im regelmäßigen Austausch mit Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik/Verwaltung. Hierzu gehören die Staatliche Berufsschulen Traunstein, das Schulamt Traunstein, das Bildungsmanagement Landratsamt Traunstein, die Gesundheitsregion Plus Landkreis Traunstein, der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft und weitere Vertreter der Wirtschaft, sowie die Agentur für Arbeit, Dehoga, die regionalen Themenpartner der Tourismusorganisationen, der Wirtschaftsverband Traunstein, der BGL Wirtschaftsservice und der Campus Chiemgau.

Transparente Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Um die Fachkräftesicherung im Landkreis zu unterstützen, wurden Ausbildungsinteressierten auch 2023 durch die Ausbildungsmesse „Ausbildungsroas“ und den Tag der Ausbildung ihre Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Ausbildungsroas fand 2023 auf Grund der Rückmeldungen der Schulen live im Schulzentrum in Trostberg statt. Über 140 regionale Firmen aus diversen Branchen waren vertreten und über 1.500 Besucher konnten erreicht werden. Beim Tag der Ausbildung in Traunstein wurden rund 150 regionale Ausbildungsberufe präsentiert, die Nutzung der Zelte der TRUNA im Nachgang der regionalen Gewerbemesse führte zu einer sehr guten Resonanz und Rückmeldung. Besucher konnten bei beiden Messen nicht nur direkte Informationen über die vielfältigen Berufe erhalten, sondern auch gezielt auf potenzielle Arbeitgeber zugehen.

TRUNA 2023

Die Chiemgau GmbH koordinierte unter Leitung der Sparte Wirtschaftsförderung die Präsenz der GmbH und des Landkreises Traunstein die Darstellung der Schwerpunkte im Bereich Regionalmanagement und Tourismus, Gesundheitswesen, Gartenfachberatung, Kreisaltenheime und Kultur in der Halle 9 der TRUNA. Dabei stand der Messeauftritt erstmalig unter der gemeinsamen Marke Chiemgau. Im Rahmen der Fusion von Chiemgau GmbH und Tourismus stand ein gemeinsamer Auftritt beider Sparten im Vordergrund der eigenen Aktivitäten. Zugleich sorgte das Event-Team für die technische Messeausstattung und -begleitung und koordinierte die Kommunikations- und Marketingstrategie.

Flächen- und Leerstandsmanagement - Wissenstransferveranstaltungen mit Netzwerkpartnern

Ziel des Flächensparforums ist die Etablierung von flächensparendem Bauen und die Begrenzung der Versiegelung in Kommunen. Hierzu wurde ein jährlicher Austausch mit den Kommunen des Landkreises etabliert. In Abstimmung mit Planern und Architekten wurde eine Veranstaltungsreihe ChiemBau und der Schwerpunkt Hofl(i)eben zur Stärkung der Nachnutzung von Hofflächen auf den Weg gebracht. Die gute Resonanz und hohen Teilnehmerzahlen zeigen die Aktualität der gewählten Themenschwerpunkte.

Vermarktung der Leerstände und Brachflächen

Eine Wiederbelebung der Innenräume und Nutzung von Bestandsflächen für gewerbliche Zwecke durch intelligentes Flächenmanagement ist für das Gesamtbild der Region unerlässlich. Deshalb möchte das Regionalmanagement auch einen Fokus auf die Weiterentwicklung von bestehenden Gewerbe- und Mischgebieten legen. Die Leerstandsbörse vermarktet regionale gewerbliche Leerstände über das Standortinformationsportal SISBY der IHK, welches in die Webseite der Chiemgau GmbH integriert ist.

Des Weiteren kümmert sich das Regionalmanagement um ein Monitoring und Visualisierung der Leerstände, Flächen und Objekte. Um das Monitoring in der Leerstandsbörse zu vereinfachen, ist eine Visualisierung in RIWA GIS eingestellt.

Kinder- und Erwachsenenbildung zu regionalen Wertschöpfungsketten

Das Regionalmanagement organisiert Exkursionen für Schulklassen zu unterschiedlichen regionalen Erzeugern, um mehr über regionale Lebensmittelerzeugung zu erfahren. Auch in 2023 wurden die angebotenen Bauernhoftouren nachgefragt und mit regionalen Give-Aways und einem Buskostenzuschuss unterstützt. Das geplante Regio-Kinderbuch für die Kindergärten im Landkreis konnte in 2023 umgesetzt und mit digitalen Tools ergänzt werden. Dieses Wimmelbuch bietet zum Anhören die Geschichten von Max und Anna, erarbeitet in enger Abstimmung mit einer Schule.

Regionale Wertschöpfung und Bioökonomie stärken

Hinsichtlich des Ziels, die regionale Wirtschaft kontinuierlich in eine nachhaltig zu gestalten, besteht erhebliches Potenzial im Landkreis Traunstein. Schwerpunkte der Themen liegen im Bereich nachhaltige Holznutzung, Verwendung von Biobasierten Rohstoffen und Nutzung hochwertiger regionaler Erzeugnisse in Gastronomie, Unternehmen und Tourismusbetrieben.

Das Bewusstsein für qualitativ hochwertige, regional erzeugte Produkte soll durch eine stärkere Vernetzung zwischen regionalem Erzeuger, Händler und Verbraucher unterstützt werden. Zu diesem Zweck fand 2023 wieder der Regionaltag statt, für den bereits bei den Traunsteiner Rosentagen im Vorfeld mit regionalen Gewinnen geworben wurde. Die Konzeption einer ersten Hausmesse mit dem Slogan „Regionale Tischgespräche“ in hochwertigem Ambiente mit Diskussions- und Workshop-Angebot mit Sternekoch brachte Erzeuger und Gastronomie zusammen. Die gute Resonanz und erfolgreiche Geschäftsanbahnungen nach der Veranstaltung ermutigen zu einer Weiterentwicklung des Formats.

Fachkräfte gewinnen und binden

Das im Januar 2023 eingereichte Interreg-Projekt SMASH, das in enger Zusammenarbeit mit den Partnern in Salzburg und dem Wirtschaftsservice Berchtesgadener Land entwickelt wurde, erhielt zum Juli 2023 einen Zuschlag der grenzüberschreitenden Bewertungskommission. Unter dem Lead der Chiemgau GmbH startete das Projekt in die Umsetzung zum 1. Oktober mit einem gut abgestimmten Projekt- und Koordinierungsteam der beteiligten Interreg-Partner.

Zielsetzung ist es, mittelständischen und kleinen Unternehmen Hilfestellungen und praktische Empfehlungen für die Gewinnung und das Binden von Fachkräften geben zu können. Zur Umsetzung digitaler Unterstützungstools sollen Aufträge an externe Wissenschaftspartner vergeben werden. Der offizielle Projektauftritt im Frühjahr 2024 startet in Salzburg, in 2024 sind neben Fachveranstaltungen weitere Events in Traunstein und im Berchtesgadener Land geplant.

Geschäftsverlauf in der Sparte Tourismus

Gesamtwirtschaftliche und branchenwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Wesentlichen ist die Sparte Tourismus aufgrund ihres Tätigkeitsfeldes in der Lage, unabhängig von der jeweils aktuellen gesamtwirtschaftlichen Lage zu agieren. Dieser Grundsatz wird allerdings bei außergewöhnlichen Ereignissen wie sie seit Frühjahr 2020 eingetretene Corona-Pandemie sowie die wirtschaftlichen Verwerfungen speziell im Jahr 2022 ins Wanken gebracht.

Die Übernachtungsentwicklung des Chiemgau vor Corona, konnte durchaus optimistisch stimmen: So konnte in den vergangenen zehn Jahre vor Corona stetig ein Zuwachs der Übernachtungen- und Gästezahlen verzeichnet werden. Auch während der Pandemiejahre entwickelte sich der Übernachtungsmarkt – gegenläufig zur Entwicklung in DACH – weit weniger negativ. So liegt der Rückgang 2019 auf 2021 bei 24,2% während der Durchschnitt Bayerns bei 39,6% liegt. Betrachtet man die Jahre 2019 zu 2023 so konnte das Vor-Corona-Niveau annähernd erreicht werden.

	2019	2023
Ankünfte	788.990	788.179
Übernachtungen	3.012.648	2.976.265

Die Entwicklung in einem von starker Inflation geprägten Markt ist ex ante nur schwer vorhersehbar. Die Prognosen für den Chiemgau sollten deshalb bestenfalls als verhalten optimistisch eingestuft werden. Möglich ist auch ein Rückgang der Nachfrage und je nachdem ob die gestiegenen Kosten auch am Markt weitergegeben können eine evtl. verringerte Marge.

Die Entwicklung 2023 zu 2022 stellt sich wie folgt dar: Die Ankünfte stiegen im Jahr 2023 um 6,6 % auf 788.179 Gäste, die Übernachtungen erhöhten sich um 3,1 % auf 2.976.265 Übernachtungen.

Bayernweit zeichnen sich die Steigerungsraten bei Gästeankünften mit 13,6% und bei den Übernachtungen mit 8,5% höher ab als im Chiemgau.

Geschäftsverlauf, Wettbewerbssituation und Marktstellung des Unternehmens

Die in den letzten Jahren verstärkte Arbeit an der Marke wirkt sich auch in Krisenzeiten positiv auf die Wahrnehmung durch potenzielle Gäste aus. Seit 2018 wurde der Außenauftritt durch eine Überarbeitung des Markenkerns in einem mehrstufigen Prozess und der damit verbundenen Entwicklung von genauen Zielgruppen geschärft. Diese weitere Schärfung nutzt nun in Zeiten der Krise besonders, da eine fokussierte Marke als glaubwürdiger gilt. Diese Glaubwürdigkeit stützt wiederum die Wahrnehmung als sichere Destination.

Unterstützt wird die Wahrnehmung durch Kooperationen mit touristischen und nichttouristischen Partnern in Form von (Markenpartnerschaften). Dadurch erreicht die Sparte, dass die Marke durch zusätzliche Akteure am Markt bekannt gemacht wird und inhaltlich zusätzlich aufgeladen wird und vom positiven Image der Partner profitiert. Durch die Schärfung des Aufttritts ist eine klarere und abgegrenzte Wahrnehmung des Chiemgaus gegenüber dem Wettbewerb erreicht und in der Folge eine höhere Nachfrage nach dem „Produkt“ Urlaub im Chiemgau.

Auf Seiten der Wettbewerberregionen ist ein derartiges Vorgehen nach wie vor nicht erkennbar, so dass davon auszugehen ist, dass die Chiemgau GmbH -Sparte Tourismus in seiner Attraktivität als Urlaubs- und Reiseregion seine Stellung am Markt weiter untermauert.

Geschäftsverlauf in der Sparte Dienstleistungen

Eventdienstleistungen

Seit dem 01.01.2022 ist die Sparte Event- und Projektmanagement eingegliedert, um die Veranstaltungen des Landkreises, der Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung und des Chiemgau Tourismus e. V. noch professioneller abzuwickeln. Ziel ist es, die Auftraggeber bei der Planung und Abwicklung ihrer Veranstaltungen zu beraten, diese nach ihren Wünschen umzusetzen und Teilbereiche der Organisation zu übernehmen. Damit kann ein gleichbleibendes Niveau der Veranstaltungen, als ein Aushängeschild des Landkreises und seiner Töchter, gewährleistet werden.

Die Veranstaltungen reichen von kleineren Events ab 20 Gästen bis hin zu Großveranstaltungen mit bis zu 10.000 Besuchern. Zu den Großveranstaltungen zählt z. B. die Planung und Umsetzung des Regionaltags. Weitere Veranstaltung wie z. B. der Sportlerempfang des Landkreises Traunstein oder die Eröffnung der Außenstelle des Stellwerks 18 werden ebenfalls vom Event- und Projektmanagement in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Organisationen organisiert und durchgeführt. Zu Beginn des Jahres 2023 wurde das Team durch einen Veranstaltungstechniker verstärkt. Insgesamt war das fünfköpfige Team bei etwa 30 Veranstaltungen und Sitzungen in der Beratung, Organisation und Umsetzung tätig.

Grafikdienstleistungen

Das Team Event- und Projektmanagement wird unterstützt von einem Grafiker, der das Corporate Design des Landratsamtes und deren Töchter umsetzt und weiterentwickelt. Dazu zählt die Gestaltung und Umsetzung von Marketingmaterialien, aber auch digitale Medien wie Websites und Social Media Content. Auch in der Entwicklung neuer Kampagnen und Marketingideen ist die Grafikerin involviert. Die thematische Bandbreite reicht hier von Themen, die das Landratsamt betreffen, wie Kultur, Tiefbau, Personal und Themenbereiche des Gesundheitsamts, bis hin zu Aktivitäten im Bereich Wirtschaft und Tourismus. Ergänzt wird dieses Angebot durch professionelle Bild- und Filmaufnahmen.

IT-Service für Schulen der Chiemgau GmbH

Zu Beginn des Berichtsjahres 2022 wurde die Gruppe Schul-IT (ursprünglich Teil des Sachgebiets IT am Landratsamt) in die Chiemgau GmbH eingegliedert. Es wechselten zum 01.01.2022 5 Mitarbeitende in die Chiemgau GmbH, zum Ende des Jahres 2023 waren 10 Arbeitskräfte in diesem Arbeitsbereich beschäftigt, davon 4 in Teilzeit. Die Gewinnung geeigneter Fachkräfte ist dabei eine große Herausforderung.

Zum Ende des Berichtsjahres wurden in 15 Schulverwaltungen durch den IT-Service 180 Verwaltungsarbeitsplätze betreut.

Zudem werden alle Schülernetze der Landkreisschulen vollumfänglich betreut. In enger Zusammenarbeit mit dem Informationssicherheitsbeauftragten der Chiemgau GmbH erfolgte hierzu 2023 die Implementierung weiterer Sicherheitsvorgaben.

Im Laufe des Jahres 2023 übernahm der IT-Service als Dienstleister für die IT-Abteilung der TH Rosenheim die Betreuung des Campus Chiemgau der TH in Traunstein und ermöglichten die notwendigen Arbeiten im Rahmen einer Service-Hotline für eine digitale Lehrtätigkeit der Dozenten.

Im Rahmen einer umfassenden Neuaufstellung des IT-Konzepts für Schulen wurde die qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur an Schulen standardisiert. Ziel war es, eine opt. Zusammenarbeit mit externen Unternehmen, z.B. im Bereich Elektroinstallation, sicherzustellen und die laufende Betreuung sowie Neuausstattung der Schulen zu gewährleisten. Mit dem Ziel, durch diese Ausstattung digitales Lernen und Lernkompetenzen für die Arbeits- und Fachkräfte von morgen zu ermöglichen, werden diese Lösungen und die Betreuung der IT-Infrastruktur seit 2023 auch für Schulen in Trägerschaft der Landkreis-Kommunen angeboten.

Zum Ende 2023 machten bereits die Schulen in Schleching, Altenmarkt und Obing Gebrauch von diesem Angebot, und für 2024 sind weitere Schulen geplant.

Des Weiteren wurden in 2023 Rahmenausschreibungen für digitale Hard- und Software durchgeführt, von denen neben Landkreis auch weitere Gesellschafter als Sachaufwandsträger für Schulen profitieren. So wurde die Schule in Altenmarkt mit digitalen Tafeln ausgestattet und die Schule in Siegsdorf durch gebrauchte Hardware für Schüler unterstützt.

In diesem Rahmen wurden zum Jahresende 2023 ca. 25 Server, 2600 PC-Arbeitsplätze, 5000 mobile Schülergeräte, 870 Lehrerdienstgeräte, 200 Switches und 590 Access Points betreut, um eine effiziente und moderne IT-Infrastruktur in den Schulen sicherzustellen.

Sonstige Aufgaben des IT-Service 2023

Neben dem technischen Support kümmert sich das Team auch um die Haushaltsführung und Planung im Bereich IT für die 15 landkreiseigenen Schulen. Der IT-Service koordiniert außerdem die Abwicklung von Fördermaßnahmen für die Landkreisschulen, wie zum Beispiel im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung der digitalen Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (DigitalPakt Schule) und die professionelle Administration der IT-Infrastruktur an Bayerns Schulen.

Darüber hinaus liegt die Verwaltung aller Telefon- und Internetanschlüsse sowie der Mobilfunkverträge für die Schulen des Landkreises in der Verantwortung des IT-Service. Zusätzlich nehmen dieser die Schadensmeldung und Abwicklung von Versicherungsleistungen für defekte Leihgeräte wahr, was inzwischen einen erheblichen Arbeitsumfang darstellt. Dies betrifft insbesondere die 870 Lehrerdienstgeräte und ca. 5000 Schülerleihgeräte.

Im Berichtsjahr konnte der IT-Service bedeutende Sonderprojekte erfolgreich abschließen. Dazu zählen die finale Ausstattung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Schule an der Traun mit digitalen Tafeln. Die Ertüchtigung der IT-Infrastruktur in der alte Realschule Trostberg für den Einzug des Hertzheimer Gymnasiums Trostberg und im Anschluss den Umzug der gesamten IT-Infrastruktur des Gymnasiums in den Ersatzbau. Begonnen wurde mit der Erneuerung der W-Lan Infrastruktur und zwei von vier Roll-outphasen an Digitalen Tafeln für das Chiemgau Gymnasium Traunstein. Diese Projekte unterstreichen die kontinuierliche Verpflichtung zur Verbesserung der digitalen Lernumgebung an unseren Schulen, sowie die aktive Unterstützung von Sachaufwandsträgern, Lehrkräften und Schülern.

Informationssicherheit und Datenschutz (ISB und DSB)

Bereits im Vorfeld der Erweiterung der Gesellschafterstrukturen wurde der Wunsch nach einer Betreuung kommunaler Unternehmen und Zweckverbände im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz kommuniziert. Im Rahmen einer Umfrage bei allen Gesellschafter-Unternehmen ergab sich ein Bedarf vieler Gesellschafter, so dass eine geeignete Fachkraft gesucht und für den Bereich kommunaler Datenschutzbeauftragter fortgebildet wurde. Im Rahmen einer interkommunalen Förderung konnte ein Zuschuss für die aktuell beteiligten 10 Unternehmen im Bereich Datenschutzbeauftragter und 9 Unternehmen im Bereich Informationssicherheitsbeauftragter beantragt und bewilligt werden. Mit allen Vertragspartnern wurde ein nach Größe des Unternehmens gestaffelter Dienstleistungsvertrag über den Zeitraum von 5 Jahren geschlossen.

Zusätzlich übernahm der Informationssicherheitsbeauftragte der Chiemgau die Betreuung von 14 Kommunen im nördlichen Landkreis im Auftrag des Landkreises Traunstein. Diese Beratungstätigkeit startete zum November 2023 im Vorfeld der anstehenden Rezertifizierungen.

Archivkraft

Bereits in 2022 wurde an die Geschäftsführung über das Sachgebiet Kultur und Heimatpflege der Wunsch herangetragen, eine gemeinsame Archiv-Fachkraft für Kommunen als Dienstleistung im Bereich einer interkommunalen Zusammenarbeit anzubieten. Eine konkrete Abfrage mit Kostenangebot ergab eine konkrete Interessensbekundung bei 18 von 24 Kommunen ohne Archivkraft. Für diese Kommunen wurde vor Projektstart ein Förderantrag im Rahmen der Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit gestellt und bestätigt. Da die Stellenausschreibung zwar frühzeitig im Jahr 2023 erfolgte, eine Besetzung aber erst nach Erhalt der Förderzusage erfolgen kann, konnte ein Start einer geeigneten Fachkraft (TZ) erst zum Nov. 2023 mit Dienstleistungsverträgen für 18 Kommunen erfolgen.

III. Vermögen-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage im Vergleich mit der Vorjahresprognose

Im Berichtsjahr war die Sparte Tourismus erstmals als Teil der Chiemgau GmbH aktiv. Die bilanzielle Verschmelzung erfolgte Mitte des Jahres rückwirkend zum 01.01.2023.

Geschäftsjahr 2023	IST	Plan	Plan-Ist-Vergleich	
			Betrag	Prozent
Umsatzerlöse	2.474.619 €	3.246.480 €	-771.861 €	-24 %
Zinserträge	961 €			
aktivierte Eigenleistung	38.834 €			
Sonstiger neutraler Ertrag	177.647 €			
Zuschuss Gesellschafter	1.853.409 €	1.954.510 €	-101.101 €	-5 %
Erträge	4.545.470 €	5.200.990 €	-872.962 €	-29 %
Personalkosten	-2.249.051 €	-2.776.960 €	-527.909 €	-19 %
Sachkosten	-2.321.599 €	-2.723.230 €	-401.631 €	15 %
Abschreibungen	-44.229 €	-21.960 €	22.269 €	-101 %
Zinsaufwand	-238 €	0 €	238 €	
Aufwand	-4.615.117 €	-5.522.150 €	-907.033 €	-16 %
Betriebsergebnis	-69.647 €	-321.160 €	-251.513 €	78 %

Der Plan-Ist-Vergleich zeigt zunächst geringere Erträge als geplant. Dies liegt vor allem daran, dass die Bereitstellung von ISB- und DSB-Dienstleistungen für Städte und Gemeinden weiterhin über den Landkreis abgerechnet werden kann. Dementsprechend sind auch die Personalkosten deutlich geringer. Im Gesamtergebnis zeigt sich ein geringeres Defizit als geplant und der Defizitausgleich des Landkreises für die Sparte Wirtschaftsförderung ist u.a. durch höhere Einnahmen bei der Ausbildungsmesse ebenfalls reduziert.

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen/ Sparten

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen/ Sparten	Erlöse Geschäftsjahr	Erlöse Vorjahr
Sparte Wirtschaftsförderung	383 T€	391 T€
Sparte Tourismus (ohne Interreg/Leader)	876 T€	822 T€
Sparte Dienstleistungen	1.216 T€	1.263 T€
Umsatzerlöse	2.475 T€	2.476 T€

Die Umsatzerlöse lagen mit 2.475 T€ über dem Niveau des Vorjahres (1.654 T€). Dieser Umsatzanstieg ist begründet durch die zusätzlichen Geschäftstätigkeiten in der Sparte Dienstleistungen. Die Zahlen in der Sparte Tourismus wurden für das Vorjahr aus dem Jahresabschluss des Chiemgau Tourismus e.V. entnommen.

Sparte Wirtschaftsförderung - DAWI-Bereich

Die satzungsmäßige Aufgabenstellung der Sparte Wirtschaftsförderung führt im Bereich der DAWI-Aufgaben (gemäß Betrauungsakt) gemäß der Aufgabenerfüllung im Sinne der öff. Daseinsvorsorge zu negativen Spatenergebnissen. Die Erträge, vor allem Einnahmen von Sponsoren und Förderzuschüsse decken die Aufwendungen innerhalb der Sparte Wirtschaftsförderung nicht. Die Gesellschaft ist deshalb für die Sparte auf Zuschüsse des Landkreises Traunstein angewiesen. Der Defizitausgleich im Geschäftsjahr 2023 erfolgte in Höhe von 853 T € (Vorjahr 681 T €) durch den Landkreis Traunstein. In 2023 leistete der Gesellschafter Vorauszahlungen auf diesen Defizitausgleich in Höhe von 996 T € (Vorjahr 900 T €), so dass sich eine Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis Traunstein ergibt.

Mit dem Förderprogramm „FöRLa“ unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie aktiv die regionale Entwicklung vor Ort. Die Endabrechnung mit Schlussrate für die Förderperiode 2019-2021 wird für 2024 erwartet. Für die Förderperiode 2022-2024 erfolgte eine Förderzusage des Ministeriums über bis zu 433 T €. Für 2023 flossen in die Wirtschaftsförderung 141 T € (Vorjahr 152 T €) Zuschüsse. Für das Projekt „Ausbildungsroas“ wurden von den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben Umsatzerlöse in Höhe 85 T € (Vorjahr 65 T €) generiert. Durch die Gewinnung eines weiteren Sponsors (Beirat) für die Arbeit der Wirtschaftsförderung erhöhten sich die Umsätze aus Förderbeiträgen leicht auf 63 T € (Vorjahr 62 T €).

Sparte Tourismus

Die Sparte Tourismus bringt mit Stichtag 01.01.2023 ein Working Capital in Höhe von 561.475,69 € ein. Die Ertragslage für das Geschäftsjahr 2023 in der Sparte Tourismus ist auf einem vergleichbaren, etwas besseren Niveau wie das Geschäftsjahr 2022.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge in Höhe von 401 T €, welche auf der Mitgliederversammlung vom 21. Oktober 2020 für die Kalenderjahre 2021 bis 2023 beschlossen wurden, sowie der Zahlung vom Landratsamt Traunstein in Höhe von 1.000 T €, die auf Grundlage des Betrauungsaktes vom 5. Januar 2017 geleistet wird, sind weiterhin konstant und sorgen auf Ertragsseite über die Geschäftsjahre hinweg für Stabilität. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge ist aufgrund der coronabedingten niedrigeren Übernachtungszahlen in der Vergangenheit im Vergleich zum Vorjahr um 105 T € gesunken. Für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge 2023 dienen die Übernachtungszahlen im Zeitraum 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 als Grundlage. Die hierbei in der Berechnung berücksichtigten Übernachtungszahlen resultieren aus den Statistikmeldungen der Städte bzw. Gemeinden, welche jeweils im Frühjahr veröffentlicht werden.

Die Marketingerlöse sind um 124 T € im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und resultieren aus Interreg- und Leader-Förderprojekten bzw. RVO-Tageskartenverrechnungen für Kommunen.

Die erzielten Erträge werden im laufenden Geschäftsjahr in die satzungsmäßigen Aufgaben der Sparte Tourismus reinvestiert. Auf der Aufwandsseite haben sich die Ausgaben in Materialaufwand in Summe um 203 T € auf 1.195 T € (Vorjahr: 992 T €) erhöht, was insbesondere auf die Zunahme der Marketingaufwendungen zurückzuführen ist. Zudem sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 43 T € gestiegen und betragen in Summe 244 T € (Vorjahr: 201 T €) und sind auf Mieterhöhungen, Kosten für Umzug und dergleichen zurückzuführen.

In Summe ergibt sich hierdurch für die Sparte Tourismus ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -117 T € (Vorjahr Jahresüberschuss von +56 T €). Die Ertragslage und das Geschäftsergebnis weichen gegenüber der Haushaltsplanung 2023 (Jahresfehlbetrag von 259 T €) in Höhe von 142 T € ab.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Ein wichtiger Leistungsindikator ist die Schaffung neuer Ressourcen über die Einbindung von Partnern für Marketingaktionen.

Die Finanzierung des Verbandes bleibt allerdings getragen von den Beiträgen des Landkreises sowie den übernachtungsabhängigen Beiträgen der Städte und Gemeinden (12,5 Cent pro Übernachtung). Die Variable hier ist die Anzahl der tatsächlichen, gemeldeten Übernachtungen. Auf dem bereits erreichten hohen Niveau ist eine signifikante Steigerung derzeit nicht zu erwarten.

Die Umsetzung der defizitären Aufgaben der Sparte Tourismus werden durch Kooperationen und Werbemaßnahmen unterstützt.

Die positive Entwicklung der monetären Beteiligung von Partnern (vornehmlich Strategische Geschäftsfelder) als auch über Förderungen (vornehmlich LEADER-Förderung, Co-finanzierung INTERREG und Bundesprogramme) zur Unterstützung der Aufgaben des Tourismus spiegelt sich auch in der Gewinn- und Verlustrechnung wider:

Neben den oben bereits erwähnten Mitgliedsbeiträgen wurden weitere Umsatzerlöse in Höhe von 184 T€ durch die oben erwähnten Kooperationen und Werbemaßnahmen sowie in Höhe von 11 T€ aus Provisi- onserträgen aus der Mitgliedschaft beim IRS-Region 18 e.V. erzielt.

Sparte Dienstleistungen

Bereich Campus Chiemgau

An die Sparte Campus Chiemgau werden anteilige Personalkosten des Netzwerkmanagements der Sparte Wirtschaftsförderung für den Wissenstransfer der Angebote des Campus Chiemgau für das erste Quartal in Höhe von 17 T€ (Vorjahr 12 Monate 52 T€) weiterverrechnet.

Bereich Eventmanagement u. Standortmarketing

Der Bereich Eventmanagement und Standortmarketing erzielte ein positives Ergebnis von 22 (Vorjahr 4 T€). Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Landkreises wurden 180 T€ (Vorjahr: 187 T€), für eigene Veranstaltungen der Chiemgau GmbH 166 T€ (Vorjahr ohne Chiemgau Tourismus 55 T€), sowie für Dritte 10 T€ (Vorjahr 24 T€) Umsatzerlöse durch das Event-Team erzielt.

Bereich Schul-IT

Die Schul-IT trägt zu einem positiven Ergebnisbeitrag von 23 T€ (Vorjahr 114 T€). Der Bereich Schul-IT hat Serviceleistungen für die landkreiseigenen Schulen in Höhe von 703 T€ (Vorjahr 713 T€) und für sonstige Gesellschafter und TH Rosenheim in Höhe von 21 T€ erbracht.

Bereich Dienstleistungen aller Art

In der Sparte Dienstleistungen aller Art wurden 234 T€ (Vorjahr 284 T€) Umsatzerlöse für die Ab- und Weiterverrechnungen von Dienstleistungen des Landkreises Traunstein an Tochter- und Kommunalunter- nehmen generiert.

Bereich ISB/DSB

Im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz wurde ein positiver Unternehmensbeitrag von 0,2 T€ erzielt. Die Fördermitteleinnahmen aus der Förderrichtlinie für die Interkommunale Zusammenarbeit trug- en zum positiven Ergebnis trotz Einarbeitungs- und Qualifizierungszeit bei.

Bereich Archiv

Durch die Förderung für die interkommunale Zusammenarbeit konnten die Ausgaben im Bereich Archiv mit einem Deckungsbeitrag von 1 T€ gedeckt werden, trotz des Projektstarts erst im November und den zum Projektstart erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen.

Aufwendungen

Die Personalkosten haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 2.011 T€ (mit Personalkosten Chiemgau Tourismus e.V.) auf 2.250 T€ erhöht. Dies liegt vor allem an den zusätzlichen Aufgabenberei- chen in der Dienstleistungssparte. Die Personalkosten gliedern sich wie folgt auf:

Personalkosten nach Tätigkeitsbereichen/ Sparten	Kosten Geschäftsjahr	Kosten Vorjahr
Sparte Wirtschaftsförderung	679 T€	626 T€
Sparte Tourismus	651 T€	673 T€
Sparte Dienstleistungen	920 T€	712 T€
Personalkosten gesamt	2.250 T€	2.011 T€

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr von 24 T€ auf 47 T€ erhöht. Dies resultiert zum überwiegenden Teil aus den hinzugekommenen Abschreibungen der Sparte Tourismus (20 T€).

Für den wirtschaftlichen Bereich in der Wirtschaftsförderung/Energiemanagement wurden für die durch die Aufsichtsgremien beauftragten Projekte der Maßnahmenprojektierung in den Bereichen Wind- und Solarenergie erbrachten Leistungen Darlehen des Landkreises in Anspruch genommen. Diese Darlehen mit einem Zinssatz von 3,8% und einer Tilgungsrate von 4% ermöglichen eine Projektierungsleistung, die an künftige Projektgesellschaften mit einer angemessenen Vergütung weiterverrechnet werden sollen. Im Haushaltsjahr 2023 wurde im Dezember ein Darlehensanteil von 250 T€ abgerufen. Die Zinsen betrugen 0,2 T€, die erste Tilgungsrate wird erst in 2024 fällig.

Umsatzsteuerliche Organschaft

Seit 01.01.2022 besteht eine Umsatzsteuerliche Organträgerschaft durch den Landkreis Traunstein, die vom Finanzamt Traunstein bestätigt und mit Wirkung zum 01.01.2022 anerkannt wurde. Die Rechtsfolgen einer umsatzsteuerlichen Organschaft zwischen dem Landkreis Traunstein (Organträger) und der Chiemgau GmbH (Organgesellschaft) wurden bereits im Vorfeld mit dem Finanzamt Traunstein mittels verbindlicher Auskunft bzw. schriftlicher Auskunft abgeklärt. In Folge der umsatzsteuerlichen Organschaft weist der Jahresabschluss 2023 eine Forderung gegenüber dem Landkreis von 162 T€ (ohne Vorsteuer auf, die erst nach der Gesamtabrechnung des Landkreises mit dem Finanzamt erstattet werden können).

Vermögens- und Finanzlage

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 50,6% (Vorjahr: 25,4%). Unter Berücksichtigung der Gesellschafterverbindlichkeiten beträgt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote 66,7% (Vorjahr: 69,7%).

Die Chiemgau GmbH verfügt zum 31.12.2023 über freie liquide Mittel in Höhe von 1.006 T€. Die Liquidität ist aufgrund der Unterstützung durch den Hauptgesellschafter Landkreis Traunstein gesichert. Auf die Forderung aus Verlustausgleich für die Sparte Wirtschaftsförderung hat der Landkreis monatliche Vorauszahlungen geleistet; diese waren in Summe in 2026 höher als der zum Bilanzstichtag festgestellte Sparten-Fehlbetrag.

Die Einnahmensituation ist in allen Sparten durch entsprechende Verträge bis einschließlich 2025 oder darüber hinaus gesichert.

Wir sehen uns in der Lage, unseren derzeitigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Eingetretene oder aufgrund der bekannten Geschäftsentwicklung absehbare Liquiditätsengpässe bestehen nach unserer Einschätzung nicht. Es bestanden in 2023 keine Finanzierungsvorhaben mit erheblichem Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Chiemgau GmbH. Wir halten an unserer risikobewussten Strategie zur Unternehmensfinanzierung mit einer soliden Finanzstruktur fest. Hierzu streben wir weiterhin eine hohe Eigenkapitalquote, eine ausreichend hohe kurzfristige Liquidität und einen positiven operativen Cash Flow an, um auch in wirtschaftlich anspruchsvollen Marktphasen erfolgreich sein zu können. Bei einer Beauftragung der Chiemgau GmbH Sparte Wirtschaftsförderung im Bereich Projektentwicklung Wind und PV wird auch in 2024 ein zusätzlicher Finanzbedarf erforderlich. Hierzu kann zur Liquiditätssicherung die Darlehenszusage des Landkreises genutzt und geg. die Mitfinanzierung weiterer Gesellschafter über Beschlüsse der jeweiligen Gremien ermöglicht werden.

IV. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Erweiterung der Geschäftstätigkeit mit neuer Gesellschafterstruktur

Die Chiemgau GmbH hat in 2023 ihre Aktivitäten im Dienstleistungsbereich deutlich erweitert. Mit der Sparte Tourismus ist zudem mit der Verschmelzung zur Jahresmitte ein weiterer Geschäftsbereich hinzugekommen. Im Bereich Wirtschaftsförderung wurden im Bereich Energiemanagement erstmals Nicht-DAWI –Aufgaben übernommen und ein Projektmitarbeiter intensiv für die neuen Aufgabenbereiche geschult und weitergebildet. Mit den aktuellen Projekten soll langfristig eine wirtschaftliche Einnahmensicherung für die Chiemgau GmbH ermöglicht werden, um gesamtgesellschaftliche Aufgabenbereiche im Sinne einer regionalen Wirtschafts- und Tourismusförderung mit defizitären Leistungen langfristig sichern und finanzieren zu können. Laut Businessplan und aktuellen Planungen soll der Unternehmensaufbau in 2024 konsolidiert, die durch die Verschmelzung sich ergebenden Synergien effizient genutzt werden. Dazu soll ein Strategieprozess Synergien herausarbeiten und die strategische Ausrichtung der GmbH neu aufsetzen.

Zugleich werden die internen Strukturen insbesondere im Controlling und Berichtswesen laufend angepasst und durch digitale Tools die laufenden Spartenbewertungen verbessert. Die neuen Strukturen erfordern zudem erweiterte Führungsaufgaben sowie zusätzliche Kommunikations- und Gremienarbeit. Durch die Einstellung eines Spartengeschäftsführers für den Bereich Tourismus zum Dezember 2023 kann jedoch eine Entlastung bei diesen Aufgaben und eine intensive Begleitung des Strategieprozesses gewährleistet werden.

Die Aufnahme weiterer Gesellschafter ist grundsätzlich möglich, allerdings nur nach Zustimmung der aktuellen Gesellschafter. Der Landkreis Traunstein bleibt aber in jedem Falle Mehrheitsgesellschafter.

Sicherung des umfangreichen Angebots der Wirtschaftsförderung

Zum September 2023 ging der langjährige Prokurist der Sparte Wirtschaftsförderung in Ruhestand. Bereits zum Jahresbeginn 2023 wurde daher die Kompetenzsicherung für die Schwerpunktthemen der Wirtschaftsförderung implementiert und die Übernahme der Bereiche Gründer- und Förderberatung durch andere Mitarbeiter der Chiemgau GmbH gestartet. Die stärkere Einbindung digitaler Tools dafür, dass die Qualität des Beratungsangebots laufend angepasst und die Beratungen evaluiert werden. Die enge Zusammenarbeit mit der Sparte Tourismus führt zu vielfachen Effizienzsteigerungen.

Im Rahmen der Verschmelzung wurde mit Wegfall der Geschäftsführerstelle im Bereich Tourismus eine weitere Prokura-Position für die GmbH mit Schwerpunktverantwortung für den touristischen Bereich geschaffen. Durch die Nachbesetzung der Geschäftsführung für die Sparte Tourismus kann die Leitungsfunktion wieder deutlich besser verteilt werden, bei der Fülle an Themenbereichen der einzelnen Sparten ist dies aktuell dringend erforderlich.

Energiemanagement als Zukunftschance zur regionalen Wertschöpfung für Chiemgau GmbH, Landkreis und Kommunen

Bereits 2022 wurde die Chiemgau GmbH mit der Erarbeitung einer Aktualisierung der Energiepotenzialstudie des Landkreises Traunstein beauftragt. Beauftragt mit der Studie wurde das Institut für Energietechnik an der OTH Amberg-Weiden. Die regionsspezifische Konzepterarbeitung erfordert jedoch eine intensive Begleitung der Arbeitspakete, so dass auch die Geschäftsführung hier in erheblichem zeitlichem Umfang gefordert war. Um jedoch die Maßnahmenempfehlungen der Studie in konkrete Projekte umsetzen zu können, bedarf es ausreichender personeller und fachlicher Kompetenzen. Zum Februar 2023 konnte ein geeigneter Mitarbeiter für die GmbH gewonnen werden. Durch eine Vielzahl von Fortbildungen und juristischer Begleitung wird eigenes Fachwissen für die GmbH aufgebaut zum Start konkreter Projektplanungen in den Bereichen Windkraft und Photovoltaik. Allerdings wird die Projektierung durch erhebliche juristische Unsicherheiten begleitet. So wurde die lange (schon für Herbst 2023) angekündigte Duldungspflicht für das Wege- und Leitungsnetz letztlich im April 2024 nur für kommunale Flächen gesetzlich verankert.

Im Rahmen der Potenzialstudie wurde das Windvorranggebiet Eiglwald im nördlichen Bereich der Gemeinde Engelsberg mit Teilflächen auf dem Bereich der Gemeinde Oberneukirchen (Landkreis Mühldorf) als bester Windstandort mit ausreichend prognostizierten Windgeschwindigkeiten als bester Windkraftstandort empfohlen. Zudem sind die Waldflächen in Teilbereichen in einem sehr schlechten Zustand und weisen durch Käferbefall erhebliche Lücken auf. Die Gemeinden Engelsberg, Oberneukirchen und der Landkreis Mühldorf begrüßen das Projekt grundsätzlich und haben in gemeinsamen Sitzungen die Gemeinderäte informiert. Bei den Eigentümerversammlungen gab es durchaus Kritik an den geplanten Standorten, aber eine Interessensabfrage zeigt Potenzial für drei Windräder. Da jedoch die Zuwegung für das konkrete Projekt Windkraft Eiglwald mit einem sehr kleinteiligen Flächenzuschnitt und über 250 Flächeneigentümern aktuell zum Stand Mai 2024 nicht gesichert werden kann, werden alle weitere Ausgaben für das Projekt (Erstellung eines Gutachtens aus den erhobenen Winddaten, pausiert und erst nach Flächensicherung weiterentwickelt.

Mehr finanzielle und rechtliche Sicherheit herrscht im Bereich PV, auch im Bereich möglicher Freiflächenanlagen. Mit Fokus auf Flächen des Landkreises wurden mögliche Standorte untersucht, jedoch vielfach Hemmnisse wie Moorflächen oder Überschwemmungsbereiche festgestellt.

Besonders schnell kann die Realisierung einer Freiflächenanlage im Bereich Übersee angestrebt werden. Innerhalb eines 200 –Meter – Bereichs entlang von doppelspurigen Bahn- und Autobahntrassen ist keine Flächennutzungsplanänderung und kein gemeindliches Einverständnis erforderlich. Dennoch sind auch hier Baugenehmigungen mit Planunterlagen und Grünflächenplan erforderlich.

Um der Zielsetzung einer nachhaltigen regionalen Wertschöpfung zu entsprechen, sollen soweit möglich geeignete landwirtschaftliche Flächen einer Doppelnutzung zugeführt werden. Daher werden aktuell die Rahmenbedingungen für Agri-PV geprüft und die Verwendung von Tracker-Systemen in Bezug auf die Zuschlagsoption für EEG-Agri-PV bei der Bundesnetzagentur angefragt.

Die Chiemgau GmbH steht in den geplanten Projektmaßnahmen für den Ausbau erneuerbarer Energien als Projektentwicklungspartner für die GmbH, den Landkreis und interessierte Kommunen im bzw. im Verbund mit Kommunen des Landkreises Traunstein zur Verfügung.

Spätestens zur Projektumsetzung ist jedoch aus Gründen der Finanzierung und der Risikominimierung für die Chiemgau GmbH die Gründung von Projektgesellschaften erforderlich.

Um den Verwaltungs- und Organisationsaufwand sowie die erforderlichen Prüfungskosten so schlank wie möglich zu halten, soll eine gemeinsame Verwaltungs GmbH als 100%ige Tochter der Chiemgau GmbH als Komplementärin die Geschäftsführung für die geplanten GmbH & Co KG-Gesellschaften stellen. Die Chiemgau GmbH will über die Projektentwicklung eigene Leistungen aktivieren und zugleich Bürgerbeteiligungsmodelle zur Eigenkapitalstärkung und Einbindung der Anwohner in den Standortgemeinden und im Landkreis Traunstein anbieten.

Langfristig kann die Abführung von Gewinnen aus der Energieerzeugung zu einer finanziellen Leistungsfähigkeit der Gesamt-GmbH in erheblichem Umfang beitragen. Um die Risiken der Projekte zu minimieren, soll jedoch auf eine EEG-Fördermöglichkeit gesetzt werden, da hier die 20jährige Einnahmenezusage eine verlässliche Kalkulationsgrundlage für die Projekte ermöglicht. Grundsätzlich ist auch der Verkauf von Strom über PPA (an Landkreis, Regionalwerk Chiemgau Rupertiwinkel oder regionale Unternehmen) denkbar, wenn diese verlässlich höhere Einnahmen garantieren können.

Tourismusförderung als Wirtschafts- und Standortfaktor

Die erfolgte Zusammenführung des Chiemgau Tourismus e.V. mit der Chiemgau GmbH des Landkreises Traunstein kommt einer Absicherung der Sparte Tourismus im weitreichenden Sinne gleich. Sowohl monetär als auch politisch wird die Weiterführung der Aufgaben auf diese Weise sichergestellt und selbst im Falle einer Kürzung der Mittel hätte dies ausschließlich auf die Höhe des Marketingbudgets Folgen und nicht auf die Bonität des Unternehmens, da es Teil einer größeren Struktur sein wird.

Zugleich bietet die Kompetenz im Bereich Marke und Marketing für die Gesamt-GmbH für die Sichtbarkeit der Region Chiemgau einen erheblichen Mehrwert. Die Marke Chiemgau soll als Qualitäts- und Herkunftszeichen für die Tourismus- und Wirtschaftsregion laufend aufgewertet und strategisch positioniert werden. Der in 2024 gestartete Strategieprozess begleitet diese Zielsetzung und ermöglicht eine innovative Neuausrichtung der Tourismussparte in enger Verbindung mit Partnern aus Wirtschaft, Kultur, Bildung und Erlebnisregion.

Da gerade die Tourismusunternehmen besonders unten den Aspekten Fachkräftemangel leiden, ergibt die enge Kooperation mit der Sparte Wirtschaftsförderung die Möglichkeit im Rahmen des Strategieprozesses auch diese Schwerpunktthemen zu beleuchten und ein Maßnahmenangebot der Gesamt-GmbH zu erarbeiten.

Weiterentwicklung der Sparten Dienstleistungen: Campus Chiemgau

Die enge Zusammenarbeit mit den Partnern des Campus Chiemgau (TH Rosenheim, Handwerkskammer für München und Oberbayern und IHK für München und Oberbayern) soll durch die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie durch eine abgestimmte Öffentlichkeits und Marketingarbeit gestärkt werden. Der Campus Chiemgau soll über lebenslange Bildungs und Fortbildungsangebote den Innovations und Wissenstransfer für die Region und damit die Zukunftsfähigkeit und Wirtschaftskraft der regionalen Wirtschaftsunternehmen und Kommunen stärken. Die im Dezember 2023 vom Landkreis beschlossene Gründung einer Forschungsstiftung Campus Chiemgau soll die zentrale Funktion des Innovations-transfers in die Unternehmen durch die Unterstützung der Finanzierung des Eigenanteils von Forschungsprojekten gerade auch für kleine Unternehmen und den Mittelstand ermöglichen. Die von der TH geschaffene Innovationstransferstelle für den Wissenstransfer wird über die Chiemgau GmbH in die regionalen Betriebe vermittelt. Die Einbindung der Unternehmen des Landkreises in Projektarbeiten und Duale Studienprojekte ist zum Beginn des Jahres 2024 auf einem sehr guten Weg. Gerade die Zusammenarbeit der Campus-Partner auch bei Interreg-Projekten der Chiemgau GmbH zeigt, dass der Campus Standort mit der engen Netzwerkarbeit ein wertvoller Impulsgeber für innovative Weiterentwicklungen in der Region ist. Dies wird mit dem geplanten weiteren Ausbau der Studienangebote sich vielfältig weiterentwickeln. Die Unterstützung der regionalen Unternehmen bei der Ausstattung der Innovationslabore stärkt die Vernetzung und Bindung der Unternehmen an den Campus. Die Einbindung des Stellwerks 18 in das Forum Chiemgau mit direkter Anbindung an den TH-Standort ermöglicht zudem langfristig, Studierende bei der Gründung von regionalen StartUps zu begleiten und zu fördern.

Schul-IT

Nach ersten Erfahrungen mit Schulen in Landkreisgemeinden im Jahr 2023 soll dieses Angebot in 2024 auf weitere Schulen ausgebaut werden, die erforderlichen Standards und Vertragsunterlagen wurden erarbeitet und können jeweils angepasst werden.

Zudem stehen im Jahr 2024 weitere Beschaffungen von Hardware für Schülerinnen und Schüler an, daher ist weiterhin mit einem steigenden Betreuungsaufwand zu rechnen.

Die in 2024 geplanten Großprojekte (Umzug Realschule Traunstein, Ausstattung des Hertzhaimer-Gymnasiums Trostberg mit digitalen Tafeln) erfordern eine intensive Projektabstimmung mit dem Hochbau und weiteren externen Partnern. Die Implementierung des Projektmanagements soll die frist- und fachgerechte Umsetzung von Großprojekten erleichtern und für eine kalkulierbare Arbeitsbelastung und weniger Arbeitsspitzen führen.

Informationssicherheit und Datenschutz (ISB/DSB)

Die ursprünglich bei der Gründung der GmbH geplante Aufgabenübernahme des von den Kommunen finanzierten Datenschutzbeauftragten und des Informationssicherheitsbeauftragten des Landkreises, der auch die Kommunen im südlichen Landkreis mit seiner Expertise betreut, wird auf Grund der aktuellen Aussetzung des §2b UStG auch in 2024 nicht zum Tragen kommen. Inwieweit diese Themenbereiche ab 2025 der Chiemgau GmbH übertragen werden, ist nach aktuellem politischen Diskussionsstand nicht prognostizierbar.

Dennoch erfolgte der Beitritt der Kommunalunternehmen als Gesellschafter konkret mit der Motivation, die Dienstleistung eines fachlich qualifizierten Datenschutzbeauftragten und – falls nicht über vorhandene kommunale Strukturen gesichert – die Kompetenz eines Informationssicherheitsbeauftragten mit Erfahrung im kommunalen Bereich nutzen zu können. Zudem ergibt sich schon heute ein weiterer Bedarf für die Bereiche Informationssicherheit bei den kommunalen Gesellschaftern, da sich die Zahl der Angriffe mit Schadsoftware, etc, in den letzten Jahren vervielfacht und die Zahl der Schadensereignisse deutlich erhöht hat. Dank erfolgreicher Bewerbersuche und einer Zusage der Förderung von 50T€ für die interkommunale Projektentwicklung konnte zur Jahresmitte der Bereich ISB/DSB im Dienstleistungsbereich starten. Eingeplant ist hierfür auch in 2024 eine 60% Stelle, die langfristig bei einem steigenden Bedarf der Gesellschafter zu einer Vollzeitstelle erweitert werden kann.

Archivverbund

Die Teilnahme aller 18 interessierten Kommunen führt zu einer sehr kostengünstigen Dienstleistung bei hoher fachlicher Qualität durch die Chiemgau GmbH. Die angebotenen digitalen Schulungen werden sehr gut angenommen, die Unterstützung durch die Kommunen ist in der Regel gut gewährleistet. Durch die sachgerechte Archivierung von Unterlagen mit geprüften Verpackungsmaterialien können die Kommunen ihren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen und zugleich wertvolles Archivgut für künftige Generationen und die Geschichte der Gemeinden sichern. Jedoch ist bei einer Teilzeit-Fachkraft nur eine schrittweise Abarbeitung der vielfach vorhandenen Rückstände möglich. Zielsetzung langfristig ist die zeitnahe Bewertung von Archivarien und die Sensibilisierung der Verwaltungskräfte zur richtigen Unterscheidung von Registratur- und Archivgut.

Dienstleistungsverrechnungen

Im Bereich Dienstleistungen sollen die Verrechnung für Landkreis-Leistungen für Tochterunternehmen weitergeführt werden

Wirtschaftsplan als Handlungsrahmen und Element des Chancen- und Risikomanagements

Ein jährlicher Wirtschaftsplan für die Chiemgau GmbH ist erstellt, hier finden laufende Soll-Ist-Abgleiche statt. Es werden vierteljährliche Verrechnungen der Dienstleistungen an die Kommunen eingeplant, je nach Dienstleistungsvertrag werden diese Vergütungen im Voraus berechnet. Grundlage unseres Prognoseberichts ist der Wirtschaftsplan 2024, der am 24.10.2023 in der Sitzung des Aufsichtsrats besprochen wurde. Im Rahmen dieser Sitzung wurde der Wirtschaftsplan einstimmig verabschiedet. Aus diesem Wirtschaftsplan sind wesentliche Kennziffern in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Prognose	2023 IST	2023 PLAN	2024 PLAN
Umsatzerlöse	2.475 T€	3.246 T€	3.231 T€
Personalkosten	-2.249 T€	-2.777 T€	-2.685 T€
Sachkosten	-2.322 T€	-2.723 T€	-3.337 T€
Abschreibungen	-44 T€	-22 T€	-40 T€
Sonstige Erlöse und Kosten	1.216 T€	1.000 T€	1.000 T€
Betriebsergebnis (vor Defizitausgleich)	-924 T€	-1.276 T€	-1.831 T€

Die Gesellschaft erbringt in der Sparte Wirtschaftsförderung (DAWI) kostenfreie Dienstleistungen und hat nur wenige Einnahmen aus Sponsorengeldern bzw. Zuschüssen von dritter Seite. Haupteinnahmequelle ist die Mittelbereitstellung durch den Landkreis Traunstein. Diese Mittelbereitstellung erfolgt durch monatliche Vorauszahlungen zur Sicherstellung der Liquidität. Die Defizitplanung der Sparte Wirtschaftsförderung wurde im Wirtschaftsplan 2024 mit 947 T€ (Vorjahr 955 T€) angesetzt. Die Sparte Tourismus plant neben dem Beitrag des Landkreises von 1.000 T€ ein Defizit von 341 T€, um den reduzierten Marketingaufwand in den Corona-Jahren auszugleichen. Zudem ist im Nicht-DAWI-Bereich der Wirtschaftsförderung ein Defizit von -628T € für die Projektierung von Energieprojekten eingeplant. Zur Sicherung der Liquidität ist hier ein Darlehen des Landkreises eingeplant.

Die in den Wirtschaftsplänen enthaltenen Kostenberechnungen für die Sparten Event und Schul-IT enthalten gemäß den Erfahrungen des Wirtschaftsjahres 2023 ausreichend Puffer für eine stabile Finanzierung der geplanten Personal- und Sachkosten. Die höheren Kosten im Bereich Eventmanagement sind durch die Erweiterung der Personalstellen und erhöhte Aufwendungen im Grafikbereich angesetzt.

Wachstumsfinanzierung als Herausforderung

Die Kapitalherabsetzung bei der Umgründung der Wirtschaftsförderungs GmbH zur Chiemgau GmbH kann die Bonitätsrate der Chiemgau GmbH verändern und eine künftige Fremdfinanzierung für Investitionen der GmbH erschweren. Dies gilt insbesondere für Projekte im Energiebereich. Dennoch konnten durch die Kapitalbereitstellung über ein Darlehen des Landkreises nach Beauftragung durch den Aufsichtsrat erste Projektierungsarbeiten geleistet werden. Durch die Gesellschafter eröffnen sich grundsätzlich vielfältige Möglichkeiten projektbezogener Einlagen für Investitionen und sonstige Tätigkeiten. Die Finanzierung weiterer Dienstleistungsbereiche muss jeweils über Businessplan belegt und durch vertragliche Vereinbarungen gesichert werden, denn für den Aufbau neuer Geschäftsfelder besteht wenig finanzieller Spielraum, die Liquidität der GmbH ist stets im Auge zu behalten.

Die aktuellen Zinsbedingungen bedingen bei Investitionen eine detaillierte Rentabilitätsprüfung, auch wenn bereits erste rückläufige Entwicklungen beim Zinsniveau zu beobachten sind. Die Eigenkapitalerbringung durch Gesellschafter und geg. weitere Partner und die Wahl neuer Formen der Bürgerbeteiligung insbesondere bei Energieprojekten soll auch künftig ermöglichen, über Investitionen in regionale Wertschöpfungsprojekte zur Sicherung des regionalen Wirtschaftsstandorts nachzudenken.

Expertise durch Kuratorien und Beratungsgremien

Die Begleitung durch Fachgremien wird durch die neue Satzung der Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen gestärkt.

Das Kuratorium für die Sparte Wirtschaftsförderung hat im Herbst 2022 erfolgreich seine Arbeit aufgenommen. Für das Jahr 2023 und Folgejahre sind jeweils zwei Sitzungen eingeplant. Dabei werden die Weiterentwicklung von Schwerpunktthemen der Wirtschaftsförderung und die Gesamtausrichtung der GmbH im Rahmen des geplanten Strategieprozesses über das Wirtschaftskuratorium begleitet.

Auch für die Aufgabenbereiche der Archiv-Fachkraft soll in 2024 ein beratendes Gremium aus Bürgermeistern und Fachstelle des Landkreises geschaffen werden. Im Bereich ISB/DSB gibt es bereits ein beratendes Fachgremium, das auch die Arbeit der ISB/DSB-Fachkraft der Chiemgau GmbH beraten kann.

Die Sparte Tourismus wird und soll auch künftig über das Gremium Marketing-Beirat fachlich begleitet werden.

Erfolgreicher Ausbau des Campus Chiemgau im Forum Chiemgau bedingt Umzug in 2023

Die erfolgreiche Netzwerkarbeit mit dem Campus Chiemgau und der erfreuliche Zulauf bei den Studiengängen am Campus Chiemgau der TH Rosenheim begründete den weiteren Ausbau von Professoren- und Assistenzplätzen am Standort in Traunstein. Da bereits im zweiten Studienjahr rund 220 Studierende die Vorlesungen besuchen, erfolgte zum 01.09.2023 der Umzug in neue Räumlichkeiten in Traunstein, Seuffertstr. 12. Die Sparte Schul-IT soll weiterhin am Taubenmarkt verortet bleiben, da in 2024 noch freie Platzkapazitäten in den neuen Räumlichkeiten für vakanten Stellennachbesetzungen der Sparte Tourismus erfolgen soll. Das Gebäude in der Seuffertstraße bietet mit einem kleinen Besprechungsraum für externe Beratungsangebote (IHK, Aktivsenioren, etc.) und die interne Nutzung (Chiemgau GmbH, bei Anmeldung auch Jugendamt Landkreis) sowie einem großen Besprechungs- und Schulungsraum ausreichen Platz für Netzwerkaktivitäten, so dass die Kosten für die Gesamtmiete zwar hoch, aber die externe Anmietung von Räumlichkeiten in der Regel nicht erforderlich ist. Zugleich ermöglicht die Nutzung der Räume für alle Gremien (Wirtschaftskuratorium, Marketingbeirat, etc) einen sehr effektiven Einsatz der eigenen Personalressourcen. Die vorhandenen Parkplätze ermöglichen eine geschützte Unterbringung in der Tiefgarage mit eigener günstiger Ladeinfrastruktur für die Dienstwagen und ist zugleich ein wichtiges Element der Mitarbeiterbindung.

Nachwirkungen der Corona-Pandemie und Energiekrise führen zu Defizit-Begrenzungen

Die allgemeine Lage der Unternehmen wird aktuell vielfach noch durch Nachwirkungen der Pandemie und zugleich durch die Herausforderungen der Energiekrise in Folge der russischen Invasion in die Ukraine beeinflusst.

Dies führt auch in 2024 zu einem zusätzlichen allgemeinen Beratungsbedarf (Anpassungen der Unternehmensstrategie, Geschäftsaufgaben, etc.) in der originären Sparte Wirtschaftsförderung. Zudem hat die Energiekrise eine im Vorfeld nicht zu erwartende sprunghafte Steigerung der Inflationszahlen in Deutschland und der EU geführt. In Folge dieser Kostenexplosion sind nicht nur erhöhte Kosten in den Bereichen Heizen, Fahrt- und Bewirtungskosten und allgemeine Sachkosten zur Folge. Für die Jahre 2024 und Folgejahre ist mit erheblichen Lohnkostensteigerungen und erhöhten Mietaufwendungen zu rechnen. Zudem führen rückläufige Einnahmen im Etat des Landkreises und der Kommunen bei zeitgleich erheblichen Aufwendungen zur Sicherung der Gesundheitsstrukturen in den regionalen Kliniken (u.a. Folge der Coronapandemie) zu einem großen Kostendruck. Dies führt bei der Chiemgau GmbH zu einer Limitierung der Defizit-Ausgaben, was letztlich bei deutlichen Lohnkostensteigerungen zu einer erforderlichen Reduzierung von Personalstellen führt, wenn nicht durch Fördermittel zusätzliche Einnahmen generiert werden können.

Für die Jahre 2024 und 2025 konnten zusätzliche EU-Fördermittel in den Sparten Wirtschaftsförderung und Tourismus eingeworben werden. Allerdings ist mit der Auszahlung von ersten Fördergeldern für die neuen Projekte erst im Jahr 2025 zu rechnen. In 2023 konnten die Personalkosten gehalten und über sehr engagierte Werkstudierende der Arbeitsumfang gehalten und die Qualität der Maßnahmen gesichert werden.

Demografische Entwicklung und Fachkräftemangel

Der Landkreis Traunstein ist trotz aller weltweiten Krisensituationen eine prosperierende Wirtschaftsregion mit prognostiziertem Zuzug und einem positiven Wanderungssaldo. Dennoch kann die sinkende Zahl an Schulabgängern und das Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Babyboomer-Generation im Zeitraum bis 2032 zu einem noch deutlicheren Fachkräftemangel führen, als dies bereits jetzt der Fall ist. Daher kann sich speziell im Bereich Nachwuchs und Fachkräftegewinnung ein Risiko für die Chiemgau GmbH selbst und ein zusätzlicher Bedarf an Unterstützungsleistungen im Bereich der Sparte Wirtschaftsförderung ergeben. Zu Beginn des Jahres 2024 erfolgte erstmalig eine Abwerbung von Mitarbeitenden zu Industrie- und Finanzunternehmen, die ein sehr hohes Lohnniveau für ihre Mitarbeitenden bieten. Die Chiemgau GmbH bietet als Arbeitgeber vielfältige Bonussysteme an. Neben einem persönlichen Bildungsbudget und Mitarbeiter-Veranstaltungen ermöglicht die zum Beginn des Jahres 2024 eingeführte Givve-Card einen steuerfreien Sonderbonus für alle festen Mitarbeiter.

Die im Rahmen des TVöD ausgehandelten Lohnerhöhungen stellen deutliche Mehrkosten für die GmbH dar. Hier gilt es jährlich die bestehenden Dienstleistungsverträge zu überprüfen, zur Absicherung finanzieller Risiken enthalten diese entsprechende Preissteigerungsklauseln.

Zugleich ist ein angepasstes Lohnniveau sehr wichtig, um in Konkurrenz mit regionalen Arbeitgebern gute Fachkräfte binden und gewinnen zu können.

Risikomanagement 2024

Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem und enge Zusammenarbeit mit dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Traunstein

Die wesentlichen Bestandteile des Internen Kontrollsystems (IKS) bilden das Kontrollumfeld, die laufende Soll/Ist-Bewertung, Risikobeurteilungen, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie die Überwachung.

Das Risikomanagement ist als kontinuierliche Aufgabe in die Aufbau und Ablauforganisation integriert. Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Risikomanagements und der Risikoberichterstattung werden in einem Risikomanagementhandbuch verankert. Die Risikoberichterstattung an den Aufsichtsrat erfolgt im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Sitzungen durch die Geschäftsführung.

Das Risikomanagementsystem und das IKS wurden zu Beginn des Jahres 2024 neu aufgesetzt, das interne Projekt-Kontroll-System der Sparte Tourismus auf Aufgabenbereiche mit Projektumsetzungen im Bereich des Regionalmanagements erweitert. Dies ermöglicht den monatlichen Abgleich.

Bereits in 2023 erfolgte eine mehrstufige Schulung aller Projekt-Mitarbeiter über den Experten des Landkreises zu Projektarbeit mit Einführung der Projekt-Software Jira. Die Geschäftsführung erhält zu den in JIRA abgebildeten Projekten im Rahmen einer Leitungsteam-Runde 14-tägig eine Schnellübersicht über Projektstand und Projektrisiken, so dass eine frühzeitige Intervention bei Abweichungen vom Projektplan möglich ist. Alle wesentlichen Projektkosten werden über dieses Tool regelmäßig bewertet.

Das Risikomanagementsystem zielt darauf ab, die Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben und den Unternehmenserfolg in allen Geschäftsfeldern nachhaltig zu wirtschaftlichen Konditionen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen. Als Risiken gelten alle Entwicklungen, die sich negativ auf das Erreichen dieses übergeordneten Unternehmensziels auswirken können.

Im Rahmen des Risikomanagements werden Risiken regelmäßig erhoben und analysiert. Dabei erfolgt eine Einteilung in die drei Risikokategorien:

- (1) entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken mit akutem Handlungsbedarf,
- (2) Risiken mit wesentlichen Einfluss auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bei denen ein Maßnahmenplanung erforderlich ist und
- (3) unwesentliche Risiken und allgemeine Geschäftsrisiken deren Risikosituation lediglich zu beobachten ist.

Bei der Bewertung der identifizierten Risiken werden Einschätzungen hinsichtlich der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Schadenshöhe im Falle des Schadenseintritts vorgenommen. Dabei werden auch Möglichkeiten rechtlich abgesicherter Risikoabwälzung (z.B. durch Versicherung, Gewährleistung) berücksichtigt.

Die Risikobewertung wird, neben dem Plan/Ist-Vergleich monatlich dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Traunstein berichtet.

Das Beteiligungsmanagement berät und begleitet bei Bedarf bei der Erstellung von Analysetools z.B. im Rahmen von Auswertungsprogrammen des Buchhaltungssystems DATEV und kann künftig über einen DATEV-Zugang den aktuellen Liquiditäts- und Erfolgsstand des Unternehmens bewerten.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Chiemgau GmbH tätigt operative Geschäfte ausschließlich auf Euro-Basis. Währungsrisiken sind damit ausgeschlossen. Insgesamt sind wir aufgrund der Struktur der Geschäftstätigkeit nur geringen Zins und Kreditrisiken ausgesetzt. Auf den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zur Begrenzung der Finanzrisiken konnte verzichtet werden.

Personalrisiken

Qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, weiterzuentwickeln und zu binden wird für die Chiemgau GmbH zunehmend schwerer. Wir begegnen dem Risiko von Fluktuation durch attraktive Gestaltung des Arbeitsumfelds mit dem Ziel einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit. Die Wünsche und Bedürfnisse werden über eine digitale Mitarbeiterbefragung begleitet. Ein Bildungsbudget und ein detailliertes Programm zum Onboarding setzen zusätzliche Anreize. Auch berufsbegleitende Fortbildungen oder ein Studium werden ermöglicht. Die Givve-Card ermöglicht eine steuerfreie Bonus-Zahlung an die Beschäftigten der GmbH. Da der Chiemgau als Wohn- und Arbeitsort viele Vorteile bietet, gelingt es, Fachkräfte für die GmbH zu gewinnen. Durch die gemeinsame Ausbildung von Nachwuchskräften im Verbund mit dem Landkreis sollen gute IT-Fachkräfte gebunden und weiterentwickelt werden.

Kostenrisiken

Angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen Klimawandel, CoronaPandemie und geopolitische Neuordnung infolge des RusslandUkraineKriegs ist mit dynamischen Preisentwicklungen und Inflationsrisiken zu rechnen. Ein monatlicher Ist/Soll-Abgleich zum Wirtschaftsplan ermöglicht Risiken frühzeitig zu erkennen.

Finanzierungsrisiken

Aufgrund der kommunalen Zugehörigkeit der Chiemgau GmbH und der damit verbundenen Finanzierung durch den Landkreis Traunstein bestehen in der Sparte Wirtschaftsförderung im DAWI-Bereich (Bereich von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse) keine den Bestand gefährdende Risiken verglichen mit einem Unternehmen in der freien Wirtschaft.

Darüber hinaus ist die Chiemgau GmbH bestrebt mögliche Förderungen zu akquirieren. Dazu werden die sich ständig ändernden Förderlandschaften des Landes, des Bundes und der EU sorgfältig beobachtet und auch in 2024 neue Förderprojekte (z.B. im Rahmen der FörLa-Förderrichtlinie) beantragt.

Die Finanzierung der Sparte Tourismus

Im Hinblick auf die finanzielle Ausstattung wurde die Vereinbarung zur Finanzierung der Sparte Tourismus der Chiemgau GmbH mit allen Gemeinden- und Städten im Landkreis Traunstein, sowie dem Landkreis Traunstein am 14.11.2023 unterzeichnet und somit bis 31.12.2025 zugesichert. Durch diese Beschlüsse incl. 1 Mio. € Landkreiszuschuss ist die Finanzierung bis Ende 2025 gesichert.

Auch die Finanzierung der Event- und Standortmarketing-Dienstleistungen wird durch den Landkreis bzw. die Sparten der GmbH selbst gewährleistet. Die Weiterverrechnung von Dienstleistungen an Kommunale Unternehmen sollte keine Finanzierungsausfälle erwarten lassen.

Projekte zur Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, insbesondere Windkraftanlagen bedingen ein nicht unerhebliches Risiko (Genehmigungsfähigkeit, Windhöflichkeit, Gewinnung von Pachtflächen, etc.) Die Begrenzung dieses Risikos und die Liquiditätssicherung sollen durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Die Wirtschaftsförderungs GmbH wird in Bereichen der Entwicklung und Vorprojektierung nur mit entsprechender Beauftragung durch Kreis- oder Kommunalgremien und Bestätigung durch den Aufsichtsrat tätig werden.
- Bei sich ändernden Risikobetrachtungen werden die Aufsichtsgremien zeitnah informiert (z.B. im Rahmen einer Sondersitzung des Aufsichtsrats zu Energiethemen) und weitere Kosten so weit wie möglich und sinnvoll gestoppt.
- Die Kosten für eine Projektplanung werden nach Flächensicherung und Ausschluss sog. No-Go-Kriterien (geschützte Arten, Netzanbindung, Ausschluss Tiefflugszone, Funkstrecken, etc.) in Auftrag gegeben.
- Eine gutachterlich bestätigte Windmessung bestätigt die Wirtschaftlichkeit mit Risikoaufschlag für das Gesamtprojekt Windpark. Die Zuwegung und Netzanbindung ist wirtschaftlich und wegerechtlich darstellbar.
- Die betroffenen Gemeinden begleiten die Projektentwicklung aktiv mit.
- Die Vertragsgestaltung mit beauftragten Gutachtern, Planern, etc. ermöglicht den frühzeitigen Leistungsabbruch zu reduzierten Kosten, Planrisiken werden früh mit Fachbehörden abgestimmt.

Bei der Projektentwicklung von PV-Anlagen auf Freiflächen ist das Realisierungsrisiko geringer, eine frühzeitige Abstimmung möglicher Projekte mit den Kommunen ist geplant.

Bei der Wahl der Unternehmensform für künftige Energie-Projektgesellschaften wird die GmbH durch ein Fachanwaltsbüro begleitet. Vorgabe ist die Berücksichtigung der Begrenzung finanzieller Risiken für Landkreis und Chiemgau GmbH. Die geplanten Strukturen erfordern zudem Anpassungen der Satzung der Chiemgau GmbH. Die von den Experten erarbeiteten Vertragsentwürfe sollen in 2024 frühzeitig in den Aufsichtsgremien diskutiert werden. Danach ist die Abstimmung in den Gremien der Gesellschafter erforderlich. Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung sollen im Herbst 2024 erfolgen.

Die Chiemgau GmbH ist auch im Berichtsjahr Streitgegner in der juristischen Auseinandersetzung um die Bauausführung einer PV-Anlage auf der Deponie in Litzlwalchen, die inzwischen in das Eigentum des Landkreises Traunstein übergegangen ist. Dieses Verfahren wurde in erster Instanz 2023 abgeschlossen. Allerdings haben die Streitgegner Berufung eingelegt, eine Anschlussberufung soll in 2024 eingereicht werden. Die Kosten und Folgekosten des Gerichtsverfahrens einschließlich der anwaltlichen Begleitung werden der GmbH durch den Landkreis erstattet, insofern besteht kein finanzielles Risiko für die GmbH.

Risikosteuerung

Die Geschäftsleitung erstellt vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan mit Ergebnis und Finanzplanung. Hinzu kommen eine Projekt und Leistungsplanung und eine Arbeitsplanung für die einzelnen Geschäftsbereiche und Teams, in der Projekte und Ziele auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets vereinbart werden. Die Einhaltung der gesetzten Ziele wird regelmäßig über ein speziell darauf ausgerichtetes Kennzahlensystem überprüft. Dazu erfolgt ein monatlicher Soll/Ist-Vergleich der Buchungen mit dem Wirtschaftsplan. Die langjährige Finanzplanung wird um neue Bereiche erweitert.

Gesamtrisiko

Insgesamt wurden im Berichtsjahr keine den Fortbestand gefährdenden Risiken identifiziert. Wir haben die nach unseren Erkenntnissen notwendigen Maßnahmen ergriffen, um potenziell zu erwartende Risiken zu beherrschen.

V. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Traunstein, den 07.06.2024

Chiemgau GmbH

Dr. Birgit Seeholzer
Geschäftsführerin

Franz Bauer
Geschäftsführer
(Sparte Tourismus)

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Chiemgau GmbH, Traunstein

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Chiemgau GmbH, Traunstein, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Chiemgau GmbH, Traunstein, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB i.V.m. Art. 82 LKrO Bay unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB i.V.m. Art. 82 LKrO unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Traunstein, 7. Juni 2024

AGP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Thomas Göntgen
Wirtschaftsprüfer

Daniela Auer
Wirtschaftsprüferin

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

A. ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT IM HANDELSREGISTER

Firma:	Chiemgau GmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Geschäftsanschrift:	Papst-Benedikt-XVI.-Platz, 83278 Traunstein
Handelsregister:	Amtsgericht Traunstein, HRB 3845 Letzte Eintragung am 07.12.2023
Geschäftsjahr:	Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Gesellschaftsvertrag:	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 20.12.1983 erlassen und zuletzt geändert am 20.06.2023. Er ist seitdem unverändert in Kraft.
Gegenstand des Unternehmens:	Der Gegenstand des Unternehmens gliedert sich in die Sparten: a. Wirtschaftsförderung: Durchführung von wirtschafts- und entwicklungsfördernden Maßnahmen und Vorhaben mit regionaler und überörtlicher Auswirkung. Eine direkte, betriebsbezogene Wirtschaftsförderung erfolgt nicht. b. Tourismus: Destinationsentwicklung, Marketing, Standortmarketing und Produktgestaltung. Eine direkte betriebsbezogene Tourismusförderung erfolgt nicht. c. Eventmanagement und Standortmarketing: Event- und Marketingleistungen zur Bewältigung und Förderung kommunaler Zwecke der Gesellschafter. d. Campus Chiemgau: Entwicklung, Weiterentwicklung und Gestaltung des Campus Chiemgau, einem überregionalen Bildungsangebot zur Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung und Betrieb der notwendigen Infrastruktureinheiten; nicht aber der einzelnen Bildungsangebote. e. Dienstleistungen aller Art: Erbringung von Dienstleistungen aller Art zur Förderung kommunaler Zwecke. Hierzu gehören ausschließlich Tätigkeiten, die der Unterstützung der Gesellschafter bei der Bewältigung und Förderung ihrer Aufgaben des eigenen und übertragenen Wirkungskreises dienen. Hierzu gehören insbesondere Dienstleistungen hinsichtlich der IT-Ausstattung kommunal getragener Schulen, Steuerung von Vergabeangelegenheiten und Einrichtung einer zentralen Vergabestelle, Fördermittelberatung, Beratung zu Informations- und Datenschutzsicherheit, Personal- und IT-Dienstleistungen sowie die Versorgung der Bevölkerung mit digitaler Infrastruktur und dazugehörige Erd- und Straßenarbeiten.
Geschäftsführung:	Dr. Birgit Seeholzer Franz Bauer
Vertretungsbefugnis:	einzelvertretungsberechtigt

Prokura: Jens Hornung

Vorstehend gemachte Angaben wurden mit dem Handelsregistrauszug vom 16.05.2024 abgestimmt.

B. GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Die Gesellschafter setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Geschäftsanteil:</u>		<u>Gesellschafter:</u>
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Altenmarkt an der Alz
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Bergen
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Chieming
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Engelsberg
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Fridolfing
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Grabenstätt
€ 1.000,00	1,00 %	Markt Grassau
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Inzell
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Kienberg
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Kirchanschöring
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Marquartstein
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Nußdorf
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Obing
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Palling
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Petting
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Pittenhart
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Reit im Winkl
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Ruhpolding
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Schleching
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Schnaitsee
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Seeon-Seebruck
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Siegsdorf
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Staudach-Egerndach
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Surberg
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Tacherting
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Taching am See
€ 1.000,00	1,00 %	Stadt Tittmoning
€ 1.000,00	1,00 %	Stadt Traunreut
€ 1.000,00	1,00 %	Stadt Traunstein
€ 1.000,00	1,00 %	Stadt Trostberg
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Übersee
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Unterwössen
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Vachendorf
€ 1.000,00	1,00 %	Markt Waging am See
€ 1.000,00	1,00 %	Gemeinde Wonneberg
€ 500,00	0,50 %	Regionalwerk Chiemgau Rupertiwinkel Anstalt des öffentlichen Rechts - Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU
€ 500,00	0,50 %	Schulverband Chieming
€ 500,00	0,50 %	Schulverband Grassau
€ 500,00	0,50 %	Schulverband Mittelschule Salzsachtal
€ 500,00	0,50 %	Zweckverband Heimat.Chiemgau
€ 500,00	0,50 %	Zweckverband Holzknechtmuseum, Ruhpolding

€	500,00	0,50 %	Zweckverband Wasserversorgung Harter Gruppe
€	500,00	0,50 %	Zweckverband Wasserversorgung Ottinger-Pallinger-Gruppe
€	500,00	0,50 %	Zweckverband Wasserversorgung Surgruppe
€	500,00	0,50 %	Zweckverband Wasserversorgung Achengruppe
€	500,00	0,50 %	Wohnbaugesellschaft Kirchanschöring KU
€	500,00	0,50 %	Schulverband Schnaitsee
€	500,00	0,50 %	Ruhpolding Tourismus KU Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Ruhpolding
€	500,00	0,50 %	KU Gemeindewerke Ruhpolding Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Ruhpolding
€	500,00	0,50 %	Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Harpfing
€	500,00	0,50 %	Schulverband Kienberg-Tacherting
€	57.000,00	57,00 %	Landkreis Traunstein
€	100.000,00	100,00 %	

Die Chiemgau Tourismus e.V. mit dem Sitz in Traunstein (Amtsgericht Traunstein VR 27) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 05.05.2023 sowie des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20.06.2023 und des Beschlusses der Mitgliederversammlung des übertragenden Vereins vom 20.06.2023 mit der Gesellschaft als übernehmendem Rechtsträger verschmolzen.

Im Geschäftsjahr 2023 hat folgende Gesellschafterversammlungen stattgefunden:

<u>Datum, Ort:</u>	<u>Sitzungen und Beschlüsse:</u>
20.06.2023, Traunstein ordentliche Gesellschafterversammlung	• Feststellung Jahresabschluss 2022 • Ergebnisverwendung 2022 • Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 • Sonstiges, Wünsche und Anträge
20.06.2023, Traunstein außerordentliche Gesellschafterversammlung	• Zustimmung zum Verschmelzungsvertrag zwischen dem Chiemgau Tourismus e.V. mit Sitz in Traunstein als übertragender Rechtsträger und der Chiemgau GmbH als aufnehmende Gesellschaft • Änderung des Gesellschaftsvertrags gemäß Verschmelzungsvertrag ; zustimmung zur neuen Satzung der Chiemgau GmbH • Überreichung des Verschmelzungsvertrags gemäß Unterrichtungspflicht § 47 durch die Geschäftsführung • Sonstiges, Wünsche und Anträge

C. AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

Im Geschäftsjahr 2023 haben folgende Aufsichtsratssitzungen stattgefunden:

<u>Datum, Ort:</u>	<u>Sitzungen und Beschlüsse:</u>
15.03.2023, Traunstein (Umlaufverfahren)	• Einverständnis zur Beschlussfassung im Umlaufverfahren; Zwischenfinanzierung Projektierungskosten Windpark Eiglwald • Zwischenfinanzierung Projektierungskosten Windpark Eiglwald

-
- | | |
|------------------------|--|
| 24.05.2023, Traunstein | <ul style="list-style-type: none">• Empfehlung Feststellung Jahresabschluss 2022• Empfehlung Entlastung der Geschäftsführung• Wirtschaftsprüfer 2023 - Auftragsvergabe• Verschmelzung Chiemgau GmbH und Chiemgau Tourismus e.V.• Satzungsänderung Chiemgau GmbH• Projektentwicklung Windkraft im Landkreis Traunstein• PV Freiflächenanlagen; Projektentwicklung durch die Chiemgau GmbH• Energiepotentialstudie Erneuerbare Energien im Strombereich; Bericht des Instituts für Energietechnik (IfE) der Th Amberg-Weiden• Chiemgau GmbH; Struktur und Aufbau der Dienstleistungsbereiche• IT-Konzept an Schulden• Personalangelegenheiten• Sonstiges, Wünsche und Anträge |
| 20.06.2023, Traunstein | <ul style="list-style-type: none">• Personalangelegenheiten• Neue Struktur Chiemgau GmbH• Sonstiges, Wünsche und Anträge |
| 24.10.2023, Traunstein | <ul style="list-style-type: none">• Neue Dienstleistungsbereiche Chiemgau GmbH• Finanzierungsvereinbarung Tourismus• Maßnahmenplanung Chiemgau GmbH 2024 und Empfehlung aus den Fachgremien• Wirtschaftsplan und Stellenplan Chiemgau GmbH 2024• Sonstiges, Wünsche und Anträge |

PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE NACH § 53 HGrG (IDW PS 720)

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) *Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung?*

Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)?

Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Gemäß dem aktuell gültigen Gesellschaftsvertrag sind die Organe der Gesellschaft die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der GmbH und vertritt die GmbH im Außenverhältnis. Für den Aufsichtsrat wurde eine Geschäftsordnung erlassen.

Zwischen dem Landkreis Traunstein und der Gesellschaft besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag in dem Regelungen zur Geschäftsführung schriftlich niedergelgt sind.

Die getroffenen Regelungen entsprechen nach unserer Einschätzung den Bedürfnissen des Unternehmens. Die wesentlichen Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des Überwachungsorgans. Zustimmungspflichtige Geschäfte bedürfen eines mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefassten Beschlusses des Überwachungsorgans. Die Entscheidungen des geschäftsführenden Organs unterliegen den in der Satzung geregelten Wertbeschränkungen.

- b) *Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?*

Im Berichtsjahr fanden 1 Umlaufverfahren und 3 Sitzungen des Aufsichtsrates sowie eine ordentliche und eine außerordentliche Gesellschafterversammlung statt, in denen über die Belange der Gesellschaft informiert und entschieden wurde. Über die Sitzungen liegen schriftliche Protokolle vor.

- c) *In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?*

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind auskunftsgemäß in keinen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes tätig.

- d) *Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen?*

Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Angabe der Organbezüge im Anhang entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des HGB. Auf eine individualisierte Angabe wird aus Datenschutzgründen und mit Bezugnahme auf die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) *Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind?*

Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein schriftlicher Organisationsplan liegt vor. Die Aufgabenverteilung ist in wesentlichen Bereichen zwischen dem Landkreis und der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und durch Verträge schriftlich niedergelegt und wird den Gegebenheiten fortlaufend angepasst.

Nach unseren Erkenntnissen wird im Organisationsaufbau der Gesellschaft darauf geachtet, dass wesentliche miteinander unvereinbare Funktionen getrennt sind (z.B. Rechnungseinbuchung, Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, Verfügung über Zahlungsanweisung, Konten- und Bankvollmachten).

Wir sind der Auffassung, dass die getroffenen organisatorischen Regelungen den Bedürfnissen der Gesellschaft entsprechen.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?*

Nein. Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- c) *Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?*

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention bestehen insbesondere durch:

- Funktionstrennung (4 Augen Prinzip) im Besonderen beim Kassenwesen
- Beachtung der Regelungen zum Vergaberecht
- Einholen von Vergleichsangeboten
- externe Prüfung von Rechnungen bei Investitions- und Bauprojekten
- Wirtschaftsplan als Handlungsrahmen der Geschäftsleitung
- Zustimmungspflicht des Überwachungsorgans zu wesentlichen Geschäften

Die Transparenzrichtlinie des Landkreises findet auch auf die GmbH Anwendung. Demnach sind Zuwendungen ab 10,00 € im Einzelfall in eine zentrale Transparenzliste einzutragen.

Die getroffenen Vorkehrungen sind nach unserer Auffassung ausreichend dokumentiert.

- d) *Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)?*

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Ja, der Handlungsrahmen der Organe ist im Gesellschaftsvertrag geregelt. Der jährlich vom Aufsichtsrat zu beschließende Wirtschaftsplan legt den Entscheidungsrahmen für die Geschäftsführung fest.

Weiterhin sind entsprechende Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen und Arbeitshilfen zur Sachbearbeitung in Form eines Organisationshandbuches vorhanden.

Wir haben keine Anhaltspunkte dafür gefunden, dass die getroffenen Regelungen nicht eingehalten werden.

- e) *Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?*
Ja. Es sind alle wichtigen Verträge ordnungsgemäß dokumentiert und archiviert.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) *Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?*

Ja. Der Planungsprozess ist durch die Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft und in den Vorgaben der LKrO Bayern geregelt. Danach hat die Geschäftsführung vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der vorgelegte Wirtschaftsplan des Berichtjahres wurde am 19.10.2022 vom Aufsichtsrat festgestellt.

Bei langfristigen Projekten wird nach unseren Erkenntnissen der sachliche und zeitliche Zusammenhang im Rahmen des Projektcontrollings zweckgerecht überwacht.

Nach unserer Einschätzung entspricht das Planungswesen den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- b) *Werden Planabweichungen systematisch untersucht?*

Ja. Die Abweichungen der Ist-Daten von den Plan-Zahlen werden untersucht. Darüber wird in turnusmäßigen Sitzungen an das Überwachungsorgan Bericht erstattet.

- c) *Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?*

Ja, das Rechnungswesen entspricht sowohl der Größe als auch den besonderen Anforderungen der Gesellschaft.

Eine gesonderte Kostenrechnung ist eingerichtet und entspricht den Anforderungen der Gesellschaft.

Die Erstellung des Jahresabschlusses und die Anfertigung der Steuererklärungen erfolgte durch den steuerlichen Berater der Gesellschaft.

- d) *Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?*

Ja. Es erfolgt eine laufende Liquiditätskontrolle (Sichtkontrolle der Kontoauszüge) und Kreditüberwachung (Vergleich Plan-Ansätze mit Ist-Werten). Auf fristenkongruente Finanzierung langfristiger Vermögenswerte wird geachtet.

- e) *Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?*

Nein. Es besteht kein zentrales Cash-Management.

- f) *Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?*

Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Ja. Es besteht ein zweckmäßiges Forderungsmanagement einschließlich Mahnwesen.

- g) *Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?*

Ein Controlling im eigentlichen Sinne besteht nicht. Neben der fortlaufenden Kontrolle durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat werden Kontrollfunktionen zum Teil durch den Gewährträger und durch den externen Steuerberater (BWA Analyse) ausgeübt. Den Anforderungen der Gesellschaft wird nach unserer Einschätzung dadurch entsprochen.

- h) *Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?*

Entfällt. Es bestehen weder Tochterunternehmen noch Beteiligungen.

4. Risikofrüherkennungssystem

- a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?*

Ein Risikomanagementsystem bzw. ein Risikofrüherkennungssystem im eigentlichen Sinn einschließlich einer entsprechenden Dokumentation ist nicht eingerichtet. Die Einrichtung eines derartigen Risikomanagementsystems ist auch bei der Größe des Unternehmens nicht erforderlich. Die bestehenden internen Kontrollen sind nach unseren Erkenntnissen ausreichend. Innerhalb der Gesellschaft werden wesentliche Risiken frühzeitig erkannt und mit den zuständigen Organen diskutiert. Entscheidungen über den Umgang mit erkannten Risiken erfolgten zeitnah auf Grundlage der erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten.

Die von der Gesellschaft erkannten wesentlichen Risiken sind im Lagebericht (Anlage 4) aufgeführt und beschrieben.

- b) *Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?*

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die getroffenen Maßnahmen sind nach unserer Einschätzung ausreichend und geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Wir haben keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

- c) *Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?*

Ja. Die einzelnen Maßnahmen sind ausreichend beschrieben und dokumentiert.

Wir empfehlen ergänzend hierzu dennoch vor dem Hintergrund der geänderten gesetzlichen Anforderungen an die Lageberichterstattung das Risikomanagement systematisch zu analysieren. Empfehlenswert wäre eine schriftliche Dokumentation über die im Lagebericht beschriebenen Risikobereiche einschließlich des Umgangs mit den identifizierten Risiken in Form eines Risikomanagement-Handbuchs.

- d) *Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?*

Die Geschäftsprozesse und Funktionen weisen wenige Veränderungen auf. Die Gesellschaft hat nach unseren Erkenntnissen auf Veränderungen im Geschäftsumfeld im Berichtszeitraum zeitnah reagiert. Insbesondere der Finanzmarkt und das rechtliche Umfeld werden kontinuierlich beobachtet. Bei Erkennen von Frühwarnsignalen hat die Geschäftsführung Maßnahmen ergriffen bzw. dem Überwachungsorgan Bericht erstattet.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Bei unserer Prüfung ergaben sich keine Hinweise darauf, dass im Berichtsjahr Finanzinstrumente, Termingeschäfte, Optionen und Derivate eingesetzt wurden.

Eine Beantwortung des Fragenkreises 5 entfällt daher.

6. Interne Revision

Eine Interne Revision ist bisher nicht implementiert.

Eine Beantwortung des Fragenkreises 6 entfällt daher. Es bestehen aber diverse interne Kontrollverfahren.

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?*

Nein. Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- b) *Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?*

Entfällt, da keine Kredite an die Geschäftsleitung gewährt wurden.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?*

Nein. Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- d) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?*

Nein. Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

8. Durchführung von Investitionen

- a) *Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?*

Ja. Die langfristige Investitionsplanung wird grundsätzlich unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit erstellt sowie auf Risiken hin geprüft. Die aktuelle Investitionsplanung wurde im Rahmen des Wirtschaftsplanes vom Aufsichtsrat genehmigt.

Bei Wirtschaftlichkeitsberechnungen betreffend langfristiger Projekte wird regelmäßig ein Zeithorizont von 10 bis 15 Jahren (entsprechend der Projektlaufzeit) betrachtet, um neben den Anschaffungskosten auch die Folgekosten in der Analyse zu erfassen.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?*

Nein. Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben. Ausreichende Unterlagen, die eine Beurteilung über die Angemessenheit des Preises ermöglichen, liegen im Regelfall in Form von Vergleichsangeboten vor.

- c) *Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?*

Ja. Die Budgetierung der einzelnen Investitionen wird aufgrund von Kostenschätzungen und Kostenberechnungen maßnahmenbezogen beschlossen und laufend überwacht, so dass Abweichungen zeitnah erkannt werden können.

- d) *Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben?*

Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein. Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen getätigt, die eine wesentliche Überschreitung von den Planansätzen ergeben hätten.

- e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?*

Nein.

9. Vergaberegulungen

- a) *Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?*

Nein. Im Berichtsjahr lagen keine offenkundigen Verstöße gegen Vergaberegulungen vor.

- b) *Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?*

Ja. Vergleichsangebote werden auch in diesen Fällen regelmäßig eingeholt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) *Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?*

Ja. Laut Gesellschaftsvertrag sind halbjährliche Sitzungen des Aufsichtsrates einzuberufen. Des Weiteren wird der Vorsitzende des Aufsichtsrats durch monatliche Berichte innerhalb des Geschäftsjahres über den Geschäftsverlauf unterrichtet.

- b) *Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?*

Ja. Die Berichte, soweit sie in schriftlicher Form vorliegen, vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft.

- c) *Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet?*

Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Das Überwachungsorgan wurde über wesentliche Vorgänge im Geschäftsjahr im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen stets angemessen und zeitnah unterrichtet.

Sofern wesentliche Vorgänge zwischen den turnusmäßigen Sitzungen vorlagen wurden diese i.d.R. im elektronischen Schriftverkehr den Aufsichtsräten zur Kenntnisnahme gebracht.

Den wesentlichen Vorgängen im Berichtsjahr liegen Beschlüsse des Überwachungsorgans zu Grunde. Die entsprechenden Protokolle haben uns vorgelegen.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen lagen im Berichtsjahr unseres Wissens nach nicht vor.

- d) *Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?*

Ausweislich der Sitzungsprotokolle des Aufsichtsrates erfolgten keine Anfragen über besondere Themen.

- e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?*

Nein. Anhaltspunkte dafür, dass die Berichterstattung nicht in allen Fällen ausreichend war, wurden uns bei der Prüfung nicht bekannt.

- f) *Gibt es eine D&O-Versicherung?*

Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart?

Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O Versicherung wurde über 250 T€ abgeschlossen. Ein Selbstbehalt der Organe ist i.H.v. 1.000 € je Schadensfall vereinbart.

Die Vertragskonditionen haben wir am 06.04.2022 mit der Geschäftsführung erörtert.

- g) *Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?*

Entfällt. Interessenkonflikte sind uns nicht bekannt geworden.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) *Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?*

Nein.

- b) *Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?*

Nein.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?*

Nein. Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

12. Finanzierung

- a) *Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen?*

Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Kapitalstruktur setzt sich zum Bilanzstichtag nach internen und externen Finanzierungsquellen wie folgt zusammen:

• Eigenkapital	50,6 %
• Verrechnungskonto Gesellschafter	34,38 %
• Fremdkapital	15,02 %

Es bestehen keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen am Abschlussstichtag.

- b) *Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?*

Das Unternehmen ist nicht Mutterunternehmen in einem Konzernverbund. Die Finanzlage der Gesellschaft ist nach unserer Einschätzung geordnet. Es ist zu erwarten, dass die Gesellschaft den bestehenden und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war im gesamten Berichtsjahr sichergestellt.

Ergänzend verweisen wir zur Beurteilung der Finanzlage auf die Erläuterungen im Lagebericht (Anlage 4).

- c) *In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten?*

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Über die Eigenkapitalausstattung und das Verrechnungskonto des Gesellschafters Landkreis Traunstein hinaus ist auf den Defizitausgleich für die Sparte Wirtschaftsförderung hinzuweisen.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) *Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?*

Nein. Die Eigenkapitalausstattung beträgt 50,6 % der Bilanzsumme.

Ein Kommunalunternehmen soll nach § 9 S. 2 KUV mit einem angemessenen Stammkapital ausgestattet werden. Bei der Bestimmung der Angemessenheit ist auch darauf zu achten, dass Eigenkapital und Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis (Eigenkapitalquote) zueinander stehen. Es sollte nach allgemeinen Grundsätzen eine Eigenkapitalausstattung bzw. eine Eigenkapitalquote von 40 % angestrebt werden. Für die Rechtsform der GmbH kann von analoger Anwendung obiger Vorschrift ausgegangen werden.

Wir halten die Eigenkapitalausstattung angesichts der Tätigkeit der Gesellschaft zum Bilanzstichtag für angemessen.

- b) *Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?*

Ja. Der Ergebnisverwendungsvorschlag ist mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft vereinbar.

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) *Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?*

Zur Zusammensetzung des Betriebsergebnisses der Gesellschaft verweisen wir auf die Angaben im Lagebericht (Anlage 4).

- b) *Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?*

Nein. Im Berichtsjahr waren keine einmaligen Vorgänge zu verzeichnen, die das Jahresergebnis entscheidend beeinflusst haben.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?*

Nein. Es ergaben sich keine derartigen Anhaltspunkte.

- d) *Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?*

Entfällt. Eine Konzessionsabgabe wird nicht erhoben.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) *Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?*

Ja.

Die Sparte Wirtschaftsförderung ist ohne den Defizitausgleich durch den Landkreis Traunstein auf Grundlage des Betrauungsakts erwartungsgemäß defizitär.

Die Sparte Tourismus ist ohne den Defizitausgleich durch den Landkreis Traunstein auf Grundlage des Betrauungsakts erwartungsgemäß defizitär.

- b) *Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?*

Ja, es wurden insbesondere folgende Maßnahmen ergriffen:

- Die erwarteten Verluste werden durch den Wirtschaftsplan jährlich prognostiziert
- Der Defizitausgleich für die Sparte Wirtschaftsförderung und Tourismus ist vertraglich gesichert

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) *Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?*

Entfällt.

b) *Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?*

Entfällt.

Jahresabschluss 2023

Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein

Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein, Traunstein
BILANZ ZUM 31.12.2023

A K T I V A	31.12.2023		31.12.2022	P A S S I V A	31.12.2023		31.12.2022
	€	€	€		€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9.779,91	8.095,41	I. Gezeichnetes Kapital	4.333.000,00		4.333.000,00
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage	272.160,67		272.160,67
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.231.628,74		30.469.055,83	III. Gewinnrücklagen			
2. Grundstücke ohne Bauten	10.492.749,24		10.481.638,31	1. satzungsmäßige Rücklagen	1.829.076,27		1.796.873,22
3. Technische Anlagen und Maschinen	1.001.601,25		1.151.070,81	2. andere Gewinnrücklagen	5.944.642,56		5.654.815,07
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.273,43		36.818,05	IV. Jahresüberschuss	111.844,60	12.490.724,10	12.378.879,50
5. Anlagen im Bau	6.628.420,21		500.000,00				
6. Bauvorbereitungskosten	0,00		1.144.972,03	B. Sonderposten			
III. Finanzanlagevermögen		47.398.672,87	43.783.555,03	Sonderposten für Zuschüsse		7.263.519,77	7.288.874,76
sonstige Ausleihungen		900.000,00	0,00	C. RÜCKSTELLUNGEN			
		48.308.452,78	43.791.650,44	1. Steuerrückstellung	19.396,00		45.248,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung	1.182.534,35		1.182.534,35
I. Vorräte				3. Sonstige Rückstellungen	429.114,58	1.631.044,93	1.576.593,27
1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00		403.406,01	D. VERBINDLICHKEITEN			
2. Unfertige Leistungen	1.245.355,97		1.189.902,65	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.083.259,87		28.954.865,01
3. Sonstige Vorräte	28.320,38		16.367,04	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	21.437,32		25.319,18
4. Geleistete Anzahlungen	6.783,00		0,00	3. Erhaltene Anzahlungen	1.384.380,14		1.372.935,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.280.459,35	1.609.675,70	4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	377.500,78		168.685,05
1. Forderungen aus Vermietung	120.179,76		41.290,19	5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.717,52		340.391,36
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.659,96		42.219,23	6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	66.928,76		100.903,09
3. Forderungen gegen Gesellschafter	4.778,12		0,00	7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		92.585,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.365.584,91		6.107.047,10	davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vj: EUR 70.460,22)		33.097.224,39	31.055.684,15
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.500.202,75	6.190.556,52	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	174.453,27	174.453,27	175.608,94
		531.836,75	827.048,44				
		6.312.498,85	8.627.280,66				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	36.014,83	36.014,83	56.709,52				
S U M M E		54.656.966,46	52.475.640,62	S U M M E		54.656.966,46	52.475.640,62

Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein, Traunstein
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2023 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	5.342.517,69	5.185.925,04
b) Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	436.911,33	465.399,27
	5.779.429,02	5.651.324,31
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	84.840,65	387.975,93
3. andere aktivierte Eigenleistungen	69.565,41	18.592,03
4. Sonstige betriebliche Erträge	308.097,96	460.828,86
5. Aufwendungen für bezogene Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	3.113.465,63	3.128.278,06
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	119.421,55	79.905,20
	3.232.887,18	3.208.183,26
Rohergebnis	3.009.045,86	3.310.537,87
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	441.998,19	403.076,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	128.252,34	122.768,62
- davon für Altersversorgung EUR 33.384,73 (Vj: EUR 33.940,02)		
	570.250,53	525.845,32
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.503.216,78	1.688.799,20
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	380.351,62	382.819,29
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.997,56	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	442.379,39	324.893,87
- davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 2.526,00 (Vj: EUR 1.046,00)		
11. Finanzergebnis	-412.381,83	-324.893,87
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.515,46	60.475,20
Ergebnis nach Steuern	120.329,64	327.704,99
13. Sonstige Steuern	8.485,04	5.674,45
14. Jahresüberschuss	111.844,60	322.030,54

Anhang des Jahresabschlusses 2023

A. Allgemeine Angaben

Die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein mit Sitz in Traunstein ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Traunstein (HRB 2183).

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren entspricht den Bestimmungen der Formblatt-Verordnung für Wohnungsunternehmen.

Teilweise wurde das Gliederungsschema der Bilanz gem. § 265 Abs. 5 und 6 HGB erweitert, um den Einblick in die Vermögenslage zu verbessern.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag sowie gemäß Art. 94 Abs. 1 Nr. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung i. V. m. Art. 1 Nr. 2 LKrO ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt worden.

Soweit im Folgenden nicht anders vermerkt, besteht im Hinblick auf das Vorjahr Ausweis- und Bewertungsstetigkeit.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und - soweit abnutzbar – um planmäßige Abschreibungen vermindert. In den Herstellungskosten sind die Einzelkosten hierbei die angemessenen Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibung, soweit diese durch die Fertigung veranlasst ist, enthalten. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Wert. Um den Einblick in die Vermögenslage zu verbessern wurde die Bilanzierung von Investitionszuschüssen von der Nettomethode in die Bruttomethode umgestellt. Die Anschaffungskosten werden bei der sogenannten Bruttomethode nicht um die erhaltenen Zuschüsse gekürzt. Die erhaltenen Zuschüsse werden passivisch als Sonderposten für erhaltene Zuschüsse ausgewiesen.

Bei geringwertigen Anlagegütern bis zu € 250 erfolgt eine sofortige aufwandswirksame Verrechnung. Geringwerte Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als € 250 bis einschließlich € 800 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und ihr Abgang unterstellt.

Die planmäßigen linearen Abschreibungen werden über die folgenden (gruppeneinheitlichen) Nutzungsdauern vorgenommen:

Anlagengruppe	Nutzungsdauern
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 bis 5 Jahre
Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen	8 bis 60 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 bis 15 Jahre

Das Finanzanlagevermögen (Ausleihungen) wird zu Anschaffungskosten bewertet und bei dauerhafter Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag abgeschrieben.

Das Umlaufvermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert bewertet und erforderlichenfalls auf den beizulegenden Wert abgeschrieben.

Aus temporären Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen resultieren ausschließlich aktive latente Steuern, die im Wesentlichen aus Differenzen beim Grundbesitz im Anlagevermögen und Instandhaltungsrückstellungen stammen. Aufgrund Inanspruchnahme des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurden aktive latente Steuern nicht angesetzt.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages unter Einbeziehung künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit bzw. dem einer Restlaufzeit von 15 Jahren entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre gem. § 253 Abs. 2 S. 1 bzw. S. 2 HGB abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

C. Erläuterungen zu den Bilanz-Posten

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung der Abschreibungen im Geschäftsjahr können aus dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel entnommen werden (siehe Anlage 1).

Für das Projekt „Kurzzeitpflege und Arztpraxen in Trostberg“, kurz „KAiT“ wurden Herstellungskosten in Höhe von € 4.543.903 aktiviert. Des Weiteren erfolgte im Umfang von € 403.406 eine Umgliederung von Bauvorbereitungskosten für das Projekt vom Umlaufvermögen zum Anlagevermögen, da sich die Verwendungsabsicht zwischenzeitlich geändert hat. Die anteiligen Gebäudeflächen werden nun an die Kliniken Südostbayern AG mit Sitz in Traunstein vermietet und nicht verkauft.

Zinsen für Fremdkapital für das Projekt KAiT wurden in Höhe von € 48.470 aktiviert.

Angefallene Kosten für die Modernisierung/Umbau wurden als Zugänge bei Gebäuden aktiviert, soweit sie zu einer über den ursprünglichen Zustand hinausgehenden Verbesserung führten.

Die Nutzungsdauer der Gebäude wird regelmäßig überprüft und die Nutzungsdauer wird dabei an die jeweilige aktualisierte Einschätzung angepasst. In der Folge ändert sich dann die ursprüngliche Festlegung zur Nutzungsdauer. Es kommt ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode zum Einsatz.

Umlaufvermögen

Die Position unfertige Leistungen enthält € 1.245.356 (Vorjahr: € 1.189.902) noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten.

Die Heizölvorräte wurden zu Einstandspreisen bewertet. Zur Verbrauchserfassung wurde die FiFo-Methode verwendet.

Die Bankguthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angegeben.

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von € 4.778 (Vorjahr: € 0).

Zudem werden in den sonstigen Vermögensgegenständen Forderungen aus noch nicht ausbezahlten Förderungen gegenüber Zuwendungsgebern für das Projekt KAIT in Höhe von € 4.115.000 (Vorjahr € 5.795.000) ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt gemäß Gesellschaftsvertrag € 4.333.000 und ist zu 100% eingezahlt.

Das Eigenkapital beinhaltet ebenfalls unverändert eine Kapitalrücklage von € 272.161.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Bauinstandhaltung wurden entsprechend Art. 67 Abs. 3 S. 1 EGHGB objektweise für Großinstandhaltungsmaßnahmen beibehalten und werden bei Inanspruchnahme verbraucht.

In den sonstigen Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für den Rückbau der PV-Anlagen in Höhe von € 135.354 (Vorjahr: € 91.985) und den Rückbau des Flüchtlingsheimes in Traunreut in Höhe von € 185.879 (Vorjahr: € 166.475) enthalten.

Sonderposten

Die Sonderposten € 7.263.520 (Vorjahr € 7.288.875) wurden um die planmäßige Abschreibung der jeweiligen Wirtschaftsgüter anteilig aufgelöst.

Verbindlichkeiten

Angaben über die Fristigkeit und Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Aufstellung in der Anlage 2.

Gegenüber dem Gesellschafter bestehen in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten in Höhe von € 66.929 (Vorjahr € 100.903).

In den erhaltenen Anzahlungen sind die Vorauszahlungen der Mieter auf die noch zu erstellenden Betriebsnebenkostenabrechnungen für das Jahr 2023 enthalten.

D. Erläuterungen zu den GuV-Posten

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Geschäftsjahr u. a. folgende periodenfremde Aufwendungen und Erträge enthalten:

<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	2023	2022
Erträge aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	T€ 3,8	1,3
Erträge aus Weiterberechnungen von Auslagen für Projekte und für Mieter	T€ 0,0	20,4
Erträge aus Aktivierung Bauvorbereitungskosten Vorjahre	T€ 0,0	50,4
Weitere Erträge aus früheren Jahren	T€ 4,4	0,0
 <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	 2023	 2022
Aufwendungen für Steuererklärung 2021	T€ 8,6	0,0
Weitere Aufwendungen für frühere Jahre	T€ 3,1	8,4
Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	T€ 2,5	1,3

E. Sonstige Angaben

1. Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer:

	Vollzeit	Teilzeit
Technische Mitarbeiter/Hauswarte	4	2
Reinigungskräfte	0	3
Kaufmännische Mitarbeiter	3	2
	7	7

2. Mitglieder des Aufsichtsrates:

Siegfried Walch	- Vorsitzender -	Landrat
Stephan Bierschneider		1. Bürgermeister, Dipl. Verwaltungswirt
Thomas Eberl		Geschäftsführer
Andreas Füssel		Stellv. Geschäftsstellenleiter
Willi Geistanger		Zimmerermeister
Josef Hohlweger		Tourismusunternehmer
Josef Huber		1. Bürgermeister
Thomas Kamm		1. Bürgermeister

Christian Kegel	Lehrer
Gerhard Kotter	Bäckermeister
Claus Pichler	Bürgermeister a. D.
Thomas Schmidinger	1. Bürgermeister
Hannah Schroll	Industrieelektrikerin
Irmingard Siglreithmayer	Bäuerin i. R.
Heinrich Wallner	Elektromeister

Stellvertreter des Landrates für den Fall der Verhinderung:

Josef Konhäuser	Sicherheitsingenieur i.R.
Andreas Danzer	Firmenkundenbetreuer im Außendienst
Resi Schmidhuber	Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft
Karl Schleid	1. Bürgermeister

Den Aufsichtsräten wurden im Jahr 2023 Vergütungen und Erstattungen des Verdienstaufalles in Form von Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt € 2.860 ausbezahlt.

3. Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Herrn Marcus Dieplinger vertreten. Bezüglich der Gesamtbezüge des Geschäftsführers wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.
4. Die wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen zum Bilanzstichtag folgendes bereits begonnen Bauvorhaben, welches im dargestellten Umfang aber noch nicht in jedem Fall zwingend beauftragt ist:

Bauvorhaben:	„KAIT – Kurzzeitpflege und Arztpraxen in Trostberg“
Aktueller Stand:	Beginn der Ausbaugewerke (Installation, Elektrik)
Gesamtvolumen:	€ 26.310.853
Bereits bezahlt:	€ 6.005.782
Offene Verpflichtung:	€ 20.305.071

5. Die Gesellschaft unterhält zum Stichtag 31.12.2023 getrennt von ihrem Vermögen Treuhandkonten in Form von Mietkautionen bei verschiedenen Kreditinstituten im Umfang von insgesamt € 220.849 (Vorjahr: € 212.160). Mangels wirtschaftlichen Eigentums an diesen Mitteln sind die entsprechenden Konten nicht in der Bilanz mit aufgenommen. Sie sind in der Buchhaltung erfasst und nachgewiesen.

6. Für den Abschlussprüfer im Sinne von § 318 HGB wurden im Geschäftsjahr 2023 Honorare für Beratungsleistungen in Höhe von T€ 10 (VJ T€ 8), Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen 2023 in Höhe von T€ 28,5 (VJ T€ 27) und für Steuerberatungsleistungen in Höhe von T€ 9 (VJ T€ 8) erfasst.
7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, welche nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind: Am 31.05.2024 wurde der notarielle Kaufvertrag für den Erwerb der Immobilie „Fachklinik Ruhpolding – Schmerzzentrum Hauptstraße 24, 83329 Ruhpolding“ zu einem Kaufpreis von insgesamt TEUR 5.500 zzgl. anfallender Nebenkosten in Höhe von ca. TEUR 330 unterzeichnet. Die Finanzierung erfolgt über ein Bankdarlehen.
8. Ergebnisverwendung
Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von € 111.844,60 zu folgenden Teilen in die Gewinnrücklagen einzustellen:
 - Satzungsmäßige Rücklagen € 11.184,46 (10% des Jahresüberschusses)
 - Andere Gewinnrücklagen: € 100.660,14

Traunstein, den 24.06.2024

Marcus Dieplinger

Geschäftsführer der
Wohnungsbau GmbH
des Landkreises Traunstein

I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte
Rechte und Werten
Geleistete Anzahlungen

01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umschreibungen	31.12.2023	Humultert 01.01.2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Zuscher- bungen 2023	Kumultert 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
39.634,26 €	5.842,46 €	- €	- €	45.476,72 €	31.538,35 €	4.550,16 €	- €	- €	35.997,01 €	9.779,91 €	8.005,41 €
39.634,26 €	5.842,46 €	- €	- €	45.476,72 €	31.538,35 €	4.550,16 €	- €	- €	35.997,01 €	9.779,91 €	8.005,41 €

II. Sachanlagen
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten
3. Technische Anlagen und Maschinen
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung
5. Anlagen im Bau
6. Baubereitstellungsstellen

01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umschreibungen	31.12.2023	Humultert 01.01.2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Zuscher- bungen 2023	Kumultert 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
49.266.319,55 €	100.891,41 €	- €	- €	49.367.211,37 €	18.797.262,71 €	1.138.318,91 €	- €	- €	20.135.582,63 €	25.231.638,74 €	30.465.055,83 €
10.481.638,31 €	11.111,91 €	1,00 €	- €	10.492.749,24 €	3.151.730,20 €	199.667,58 €	- €	- €	3.351.397,78 €	10.492.749,24 €	10.481.638,31 €
4.310.801,41 €	- €	- €	- €	4.310.801,41 €	116.106,42 €	11.270,19 €	2.850,95 €	- €	124.526,12 €	1.001.691,25 €	1.151.070,81 €
152.724,47 €	18.725,51 €	2.850,95 €	- €	168.799,93 €	- €	- €	- €	- €	- €	4.272,43 €	36.818,09 €
500.000,00 €	4.987.469,18 €	- €	1.144.972,01 €	6.432.441,19 €	- €	- €	- €	- €	- €	6.678.420,21 €	500.000,00 €
1.144.972,01 €	- €	- €	1.144.972,01 €	2.289.944,02 €	22.073.100,94 €	1.499.051,02 €	2.850,95 €	- €	23.569.101,91 €	42.198.671,97 €	41.733.255,01 €
65.856.155,97 €	5.114.177,46 €	2.851,95 €	- €	70.967.981,40 €	- €	- €	- €	- €	- €	900.000,00 €	- €
- €	900.000,00 €	- €	- €	900.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	900.000,00 €	- €
- €	900.000,00 €	- €	- €	900.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	900.000,00 €	- €

III. Finanzanlagen
Sonstige Anordnungen

01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umschreibungen	31.12.2023	Humultert 01.01.2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Zuscher- bungen 2023	Kumultert 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
65.894.790,23 €	6.020.070,12 €	2.851,95 €	- €	71.913.458,40 €	22.104.639,79 €	1.503.314,78 €	2.850,95 €	- €	23.605.005,52 €	48.206.451,78 €	48.791.650,44 €

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrecht o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:
(Vorjahreswerte in Klammern)

Verbindlichkeiten	Insgesamt	Restlaufzeit			gesichert	Art der Sicherheit *
	€	bis zu 1 Jahr €	über 1 Jahr €	davon über 5 Jahre €	€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.083.259,87 (28.954.865,01)	1.474.133,55 (1.997.223,19)	29.609.126,32 (26.957.641,82)	23.230.840,73 (20.060.304,40)	31.083.259,87 (28.954.865,01)	GPR SÜ Zess Bürg
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	21.437,32 (25.319,18)	3.337,70 (3.881,86)	18.099,62 (21.437,32)	16.872,50 (17.179,28)	21.437,32 (25.319,18)	
Erhaltene Anzahlungen	1.384.380,14 (1.372.935,08)	1.384.380,14 (1.372.935,08)				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	377.500,78 (168.685,05)	377.500,78 (168.685,05)				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.717,52 (340.391,36)	163.717,52 (340.391,36)				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	66.928,76 (100.903,09)	40.593,65 (57.426,53)	26.335,11 (43.476,56)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)				
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 (92.585,38)	0,00 (92.594,73)				
Gesamtbetrag	33.097.224,39 (31.055.684,15)	3.443.663,34 (4.033.137,80)	29.653.561,05 (27.022.555,70)	23.247.713,23 (20.077.483,68)	31.104.697,19 (28.980.184,19)	

* GPR = Grundpfandrecht; SÜ = Sicherungsübereignung; Zess = Forderungsabtretung; Pf = Verpfändung; Bürg = Ausfallbürgschaft durch Landkreis

Lagebericht

31.12.2023

Wohnungsbau GmbH

des Landkreises Traunstein

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen des Unternehmens
2. Wirtschaftsbericht
 - a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
 - b. Geschäftsverlauf
 - c. Lage
 1. Ertragslage
 2. Finanzlage
 - Kapitalstruktur
 - Investitionen
 - Liquidität
 3. Vermögenslage
3. Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
4. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten
5. Zusammenfassung

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein mit Sitz in Traunstein ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 HGB. Satzungszweck der Gesellschaft ist es, sich um eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zu kümmern.

Der Geschäftsbereich „Vermietung“ ist entsprechend mit einem Anteil von über 92, % an den Umsatzerlösen das größte Geschäftsfeld des Unternehmens.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, Bildungseinrichtungen, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen, sowie zugehörige Dienstleistungen bereitstellen. Gleiches gilt für Anlagen der Energieerzeugung, u.a. in Form von Photovoltaikanlagen.

Entsprechend betreibt die Gesellschaft derzeit 18 Photovoltaikanlagen - insbesondere auf landkreiseigenen Dächern.

2. Wirtschaftsbericht

a) Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Schwächephase hält auch zum Jahreswechsel 2023/24 an. Nach einem preis-, saison- und kalenderbereinigten Rückgang des BIP um 1/4 % zum Jahresende 2023 deuten aktuelle Frühindikatoren noch nicht auf eine rasche konjunkturelle Erholung hin. Mit einem rückläufigen Trend der Inflation, steigenden Reallöhnen und einer allmählichen Belebung der Weltwirtschaft dürften sich zentrale Belastungsfaktoren für die deutsche Wirtschaft aber im Verlauf dieses Jahres verringern und eine vor allem binnenwirtschaftlich getragene Erholung einsetzen.

Die Produktion im Produzierenden Gewerbe setzte ihren abwärts gerichteten Trend im November mit einem Rückgang um 0,7 % fort.

In der Industrie und im Baugewerbe kam es zu Rückgängen (-0,5 % bzw. -2,9 %), während der Bereich Energie ein deutliches Plus meldete (+3,9 %). Bei den Auftragseingängen aus dem Inland deutet sich in zentralen Bereichen zuletzt eine Stabilisierung an; die schwache Auslandsnachfrage, vor allem aus dem Euroraum, belastet aber weiterhin. Mit einer Erholung der Industriekonjunktur ist erst im weiteren Verlauf des Jahres zu rechnen, wenn es zu einer binnenwirtschaftlichen Belebung und wieder anziehenden Exporten kommt.

Die realen Umsätze im Einzelhandel ohne Kfz sind im November gegenüber dem Vormonat um 2,2 % merklich gesunken, nachdem sie im Oktober spürbar im Plus lagen (+1,3 %). Im Vergleich zum Vorjahresmonat meldete der Einzelhandel im November ein reales Umsatzminus von 2,0 %. Frühindikatoren geben am aktuellen Rand ein uneinheitliches Bild: Während sich die Konsumstimmung bei den privaten Haushalten tendenziell verbessert, wird die Geschäftslage im Einzelhandel nach Umfragen von ifo und Handelsverband HDE eher als unbefriedigend bewertet.

Die Inflationsrate belief sich im Dezember voraussichtlich auf 3,7 %, während sie im November noch bei 3,2 % gelegen hatte. Maßgeblich hierfür war ein Basiseffekt aufgrund der sog. Dezember-Soforthilfe zum Jahresende 2022. Zu Beginn dieses Jahres dürfte die Inflationsentwicklung durch steuerliche und fiskalische Maßnahmen geprägt werden. Im weiteren Verlauf des Jahres dominieren aber weiterhin inflationssenkende Faktoren (sinkende Erzeuger- und Importpreise, straffe Geldpolitik der EZB, angemessene Tarifabschlüsse sowie Normalisierung Gewinnmargen).

Der Arbeitsmarkt wies zum Jahresende einen saisonüblichen Verlauf auf. Die Arbeitslosigkeit erhöhte sich in Ursprungszahlen wie im Dezember üblich, saisonbereinigt bedeutete das einen geringfügigen Anstieg um 5.000 Personen. Die Erwerbstätigkeit war im November weiterhin aufwärtsgerichtet. Die Frühindikatoren entwickelten sich durchweg besser, deuten aber noch nicht auf eine grundsätzliche Trendwende hin.

Die Zahl der beantragten Unternehmensinsolvenzen ist nach endgültigen Ergebnissen im Oktober 2023 (1.481) um 4,9 % gegenüber dem Vormonat gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es einen Anstieg von 19,0 %.

Nach wie vor bewegen sich die Unternehmensinsolvenzen etwas unter dem Vor-Corona-Niveau.¹

Der Kapitalmarktzins in Deutschland belief sich im Jahr 2023 auf durchschnittlich etwa 2,43 Prozent - der erste Wert über zwei Prozent seit dem Jahr 2011. Zur Mitte des Jahres 2022 leitete die EZB aufgrund des hohen Inflationsdrucks die Zinswende im Euroraum ein. Zuvor waren die Kapitalmarktzinsen jahrelang auf einem historisch niedrigen Stand. Zwischen 2015 und 2021 lag der Zins dauerhaft bei unter einem bzw. unter null Prozent.²

Weiter teilte das Statistische Bundesamt mit, dass im Jahr 2023 in Deutschland der Bau von 260.100 Wohnungen genehmigt wurden. Das waren 94.100 Wohnungen weniger als im Jahr 2022. In den Zahlen sind sowohl die Baugenehmigungen für Wohnungen in neuen Gebäuden als auch für neue Wohnungen im Bestand enthalten.

Die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen war in allen Monaten des Jahres 2023 niedriger als im jeweiligen Vorjahresmonat. Mit negativen Veränderungsraten von über 30 % waren die Rückgänge in den Monaten April, Juli und August sowie im Dezember 2023 mit -35,1% gegenüber Dezember 2022 besonders deutlich. Alle übrigen Monate bis auf Oktober mit -10,7% und November mit -15,4%, wiesen Rückgänge von über 20% gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat auf.³

Schwerpunkt der Befassung der Wohnungsbau GmbH wird neben den größten Neubauprojekten „Kurzzeitpflegereinrichtung inkl. Appartements in Trostberg - kurz: KAiT“ und der Bau des Campus Chiemgau (Campus Wohnen 0.0, Campus Wohnen 1.0, Campus Zentral und Campus TG), auch in den nächsten Jahren weiterhin die Sanierung bzw. Instandsetzung der Bestandsgebäude bleiben.

¹ [BMWK - Die wirtschaftliche Lage in Deutschland im Januar 2024](#)

² [Kapitalmarktzinssatz - Entwicklung in Deutschland bis 2023 | Statista](#)

³ [Baugenehmigungen von Wohnungen im Jahr 2023 um 26,6% gesunken \(baulinks.de\)](#)

Im Jahr 2023 wurden daher bereits bei weiteren Objekten sowohl kleinere, als auch größere Sanierungsarbeiten durchgeführt. Beispielhaft können hier die Umbauarbeiten an der Seuffertstraße 12, Traunstein für die Chiemgau GmbH genannt werden.

Weiterhin wurde als größere Sanierungsmaßnahme die energetische Sanierung an der „Nettunoallee 10 u. 12, Traunreut“ begonnen bzw. bereits zu 90 % abgeschlossen.

Bezüglich des Campus Chiemgau ist anzumerken, dass die Gesellschaft die notwendigen Grundstücke nun in Gänze erworben hat und nun zusammen mit dem Gesellschafter den Bau realisieren wird. Ausständig ist nur noch der Ringtauschvertrag bzgl. der Verlegung der Güterhallenstraße sowohl mit der Stadt Traunstein, als auch mit dem Landkreis Traunstein.

b) Geschäftsverlauf

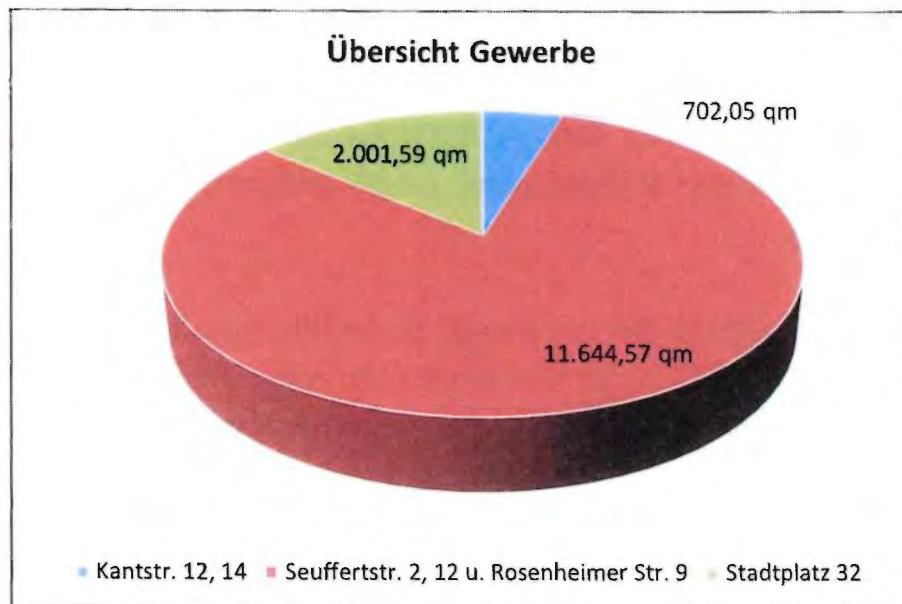
Prognose-Ist-Vergleich

Ergebnisquellen	Planwert 2023	Ist 2023	Abweichung
Jahresergebnis vor Ertragsteuern (EBT) – Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89.000 €	134.360 €	45.360 €
Jahresergebnis vor Ertragssteuern und Zinsen (EBIT)	568.000 €	576.739 €	8.739 €

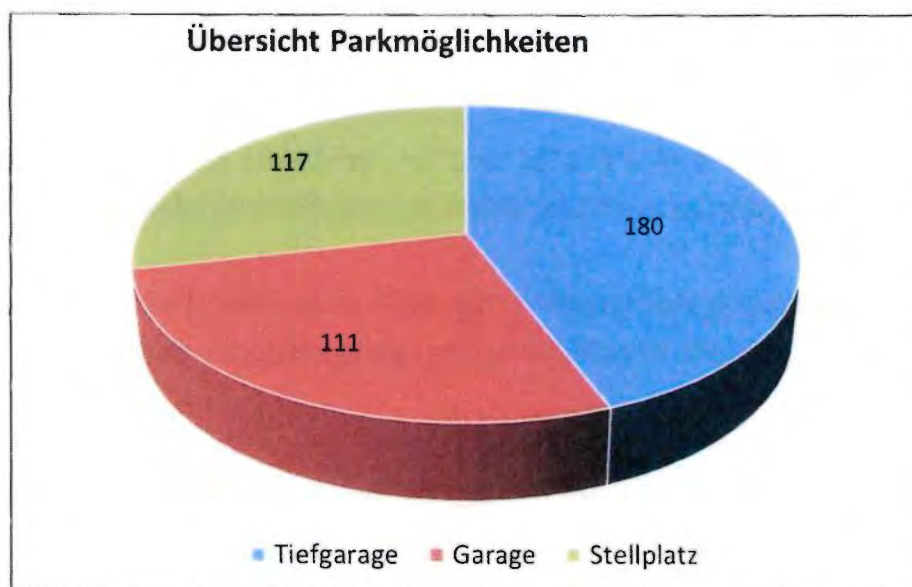
Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) und das Jahresergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT) haben sich gegenüber den Planwerten im Wirtschaftsplan 2023 positiv entwickelt.

Der Immobilienbestand der Wohnungsbau GmbH umfasst zum 31.12.2023 weiterhin 357 Wohneinheiten und drei Flüchtlingsunterkünfte.

Die gewerblichen Einheiten umfassten zum Stichtag rund 14.400 qm.



Weiterhin hat die Gesellschaft insgesamt 408 Stellplätze im Bestand.



Abgesehen von fünf Wirtschaftseinheiten auf Erbbaurechtsgrundstücken befinden sich die Gebäude auf gesellschaftseigenen Grundstücken. Von den Wohnungen sind zum 31.12.2023 noch 214 Einheiten preisgebunden.

Die Auswahl der Mieter erfolgt somit insoweit nicht nur allein durch die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein, sondern auch durch die Behörde selbst, nämlich konkret durch das Sachgebiet „Amt für Soziales und Senioren“, die der Wohnungsbau GmbH entsprechende Mietervorschläge unterbreitet.

Zum Thema „dauerhafte Leerstände“ ist anzumerken, dass die Wohnungsbau GmbH im Jahr 2023 immer mal wieder mit vielen Wohnungswechseln zu tun hatte, jedoch eine Nachvermietung bis dato weiterhin kein Problem darstellt.

Zum Bilanzstichtag betrug der Anteil der Leerstandwohnungen am Gesamtbestand mit elf Wohnungen rd. 3,08 % (Vj: 0,84 %). Im Jahresdurchschnitt lag die Leerstandquote bei rund 1,17 % (Vj: 1,21 %). In dieser Auswertung sind die Leerstände von zwei Wohnungen des Objektes „Karlsbader Straße 41, Traunreut“ nicht berücksichtigt, da bei diesem Objekt keine Neuvermietung mehr durchgeführt wird.

Bei den gewerblichen Einheiten kann es im Gegensatz zu den Wohnräumen teilweise zu längeren Leerständen kommen, da beispielsweise kleinere Einheiten, wie in der Kantstraße in Traunreut, auf Grund kommunaler Vorgaben schwieriger zu vermieten sind und bei größeren Einheiten zudem häufiger zeitaufwändigere Sanierungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

Die „Gewerbe-Leerstandquote“ lag aber zum Bilanzstichtag bei 0,00 % (Vj: 0,00 %). Im Jahresdurchschnitt lag die Leerstandquote ebenfalls bei 0,00 % (Vj: 0,00 %).

Zur Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit wurden im Berichtsjahr zusätzlich zu den Kosten für die aktivierbaren Investitionen in die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes rund T€ 1.706 (VJ: T€ 1.509) investiert. Die Finanzierung der vorgenommenen Investitionen erfolgte größtenteils aus eigenen Mitteln und im Übrigen durch Fremdfinanzierung.

Weiterhin wird im Bereich der Nachhaltigkeit und Gebäudequalität auch auf die Art des Wärmeträgers großen Wert gelegt. Hierbei werden bei Sanierungsmaßnahmen vorhandene Heizungsarten auf regenerative

Alternativen umgestellt und Wärmeverbundsysteme, wie beispielsweise bei der Sanierung des Objektes „Nettunoallee 10 u. 12, Traunreut“ als Dämmung der Gebäudeaußenwände angebracht.

c) Lage - 1. Ertragslage

Im Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung haben sich die finanziellen Leistungsindikatoren wie folgt entwickelt:

Ergebnisquellen	2023	2022
Erlöse aus der Hausbewirtschaftung	5.342.518 €	5.185.925 €
Umsatz	5.779.429 €	5.651.324 €
Jahresergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	134.360 €	382.506 €
Betriebsergebnis (EBIT)	576.739 €	707.858 €
Jahresergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibung (EBITDA)	2.079.956 €	2.396.199 €

Die Umsatzsteigerung ist vorwiegend auf Erlössteigerungen in den gewerblichen Objekten zurückzuführen, die Verschlechterung von EBT, EBIT und EBITDA beruht auf höheren Instandhaltungsaufwendungen.

Die Eigenkapitalrentabilität (= EBT/Eigenkapital) auf Geschäftsjahresebene liegt bei rund 0,7% (Vorjahr: 1,9%).

Das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung auf Basis der Kostenrechnung ist unverändert positiv. Die Vermietbarkeit des überwiegenden Teils der Objekte ist nach Beurteilung der Geschäftsführung unkritisch.

Insgesamt entspricht die positive Ertragssituation der im Rahmen der mietpreisrechtlichen Beschränkung erzielbaren Wirtschaftlichkeit des Hausbesitzes.

c) Lage - 2. Finanzlage

Im Bereich der bilanzbezogenen finanziellen Leistungsindikatoren ergeben sich zum Vorjahr folgende Entwicklungen:

Kennzahl	2022	2023	Veränderungen
EK-Quote ⁴	37,5%	36,1%	- 1,4%
FK-Quote	62,5 %	63,9 %	+ 1,4 %
Anlagenintensität	80,9 %	86,5 %	+ 5,8 %

Die gegenläufigen Veränderungen der EK-/FK-Quote resultieren vorwiegend aus neuen Darlehensvaluierungen für das Projekt KAiT.

Die Steigerung der Anlagenintensität beruht auf der Aktivierung von Herstellungskosten 2023 für das Projekt KAiT in Höhe von T€ 4.544 sowie auf eine Umgliederung von Bauvorbereitungskosten für das Projekt KAiT Anteil KSOB in Höhe T€ 403 vom Umlaufvermögen ins Anlagevermögen, da sich die für den Anteil KSOB die Verwendungsabsicht geändert hat.

Die Finanzierung der Investitionen mit langfristigem Fremdkapital erfolgt weitgehend durch festverzinsliche Kapitalmarktdarlehen mit mittel- bis langfristiger Zinsbindung.

Die Zusammensetzung der Kapitalgeber bei der langfristigen Objektfinanzierung beschränkt sich auf zwei Banken, den Landkreis Traunstein sowie einer Gemeinde und einer Stadt.

Cashflow

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit liegt bei T€ 2.050 (Vorjahr: T€ 2.273). Der Cashflow aus der laufenden Tätigkeit ist korrespondierend mit dem Jahresergebnis zurückgegangen, begründet in gestiegenen Instandhaltungsmaßnahmen.

⁴ Eigenkapitalquote = (Eigenkapital + Sonderposten)/Gesamtvermögen

Die von der Gesellschaft erzielten tatsächlichen Nettomieterlöse sind im Berichtsjahr zu 44,2 % (Vorjahr: 47,5 %) durch Fremdmittelzinsaufwand, sowie durch planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen für Objektfinanzierungsmittel belastet.

c) Lage - 3. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr erfolgten Umbuchungen vom Umlaufvermögen zu Gunsten des Sachanlagevermögens in Höhe von T€ 403 (Bauvorbereitungskosten KAiT Anteil KSOB).

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.181 erhöht. Hintergrund hierfür sind Investitionen ins Sachanlagevermögen (Herstellungskosten KAiT).

Die Buchwerte von Grund und Boden liegen aufgrund der Marktentwicklung der letzten Jahre unter den Zeitwerten. Bewertungsrisiken sind derzeit nicht erkennbar.

Das Anlagevermögen ist zu 89,1% (Vorjahr: 90,1%) durch Eigenmittel und langfristiges Fremdkapital finanziert. Damit verfügt die Gesellschaft über eine stabile Vermögensstruktur und –finanzierung.

Insgesamt wird die Vermögenslage durch den Geschäftsführer als geordnet beurteilt.

3. Chancen-, Risiken- und Prognosebericht

I. Chancenbericht

Ein Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit wird auch weiterhin die Bestandspflege der vermieteten Immobilien sein. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten diverse kleinere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen begonnen bzw. abgeschlossen werden.

Eine Realisierung stiller Reserven und eine ertragsoptimierte Portfoliostrategie würde nicht dem Satzungszweck entsprechen. Gleichwohl muss sich die Gesellschaft selbst tragen.

Für das Geschäftsjahr 2024 sind Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von T€ 3.920 (VJ: T€ 2.010) geplant.

Durch diese Modernisierungsmaßnahmen zur Vermeidung von Leerständen, sowie durch die Realisierung laufender Mietanpassungen wird das Ergebnis voraussichtlich weiter von einer positiven Entwicklung geprägt sein.

Ein höheres Ergebnis als im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehen, könnte nur dann erreicht werden, wenn das Instandhaltungsbudget nicht umgesetzt wird oder wenn die Refinanzierung bei Investitionsmaßnahmen günstiger als geplant vereinbart werden kann.

Im Sinne der Satzungszwecke besteht das Bestreben, die Wohnungsversorgung im Landkreis weiter zu verbessern. In diesem Sinne besteht die größte Chance in der verfolgten Wachstumsstrategie mit der Realisierung zusätzlicher bedarfsorientierter Angebote an bezahlbarem Wohnraum.

Im Marktsegment der eher günstigen bzw. preisgebundenen Wohnungsangebote ist die Konkurrenzsituation nach Einschätzung der Geschäftsführung gering. Die Herausforderung besteht daher primär im Bereich der Bau- und Finanzierungskosten. Diese müssen bei akzeptabler Qualität jeweils im vertretbaren Rahmen bleiben, damit insgesamt eine positive Rendite möglich ist.

Hierbei profitiert die Wohnungsbau GmbH von engen Kontakten zu örtlichen Bauunternehmen und ihrem Ruf als solidem Unternehmen mit dem Landkreis als Gesellschafter.

Im Bereich der gewerblichen Vermietung bzw. in der Projektorganisation wird die Wohnungsbau GmbH auch weiterhin Investitionen tätigen. Nur durch solch wirtschaftlich rentable Projekte bzw. Vorhaben mit hoher Eigenkapitalrentabilität können bezahlbare Wohnraumförderungsprojekte bzw. Sanierungen durchgeführt werden. Hier sieht die Wohnungsbau GmbH ebenfalls eine große Chance, die wirtschaftliche Basis weiter zu stärken.

II. Risikobericht

Als Einstieg in den Aufbau eines Risikofrühwarnsystems werden im Unternehmen monatlich Kennzahlen, Liquiditätsdarstellungen bzw. -fortschreibungen und weitere Übersichtsdarstellungen erstellt bzw. ermittelt, die Angaben zur Geschäftsentwicklung und zur Wohnungsvermietung beinhalten.

Gleichzeitig finden regelmäßige Jour fixe-Termine mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden statt, um alle wichtigen und aktuellen Themen zu besprechen. Zugleich werden interne Wobau Jour fixe-Termine durchgeführt, um speziell im gesamten Team konkrete Fragen und Probleme angehen zu können.

Hauptziel der Wohnungsbau GmbH ist, wie bereits beschrieben, neben den geplanten Neubauten, alle Bestandsobjekte, bei denen es auch wirtschaftlich Sinn macht, auf den heutigen Stand zu bringen und somit entsprechende Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen. Hierbei ist anzumerken, dass in früheren Jahren, d.h. vor 2018 keine großen Sanierungsarbeiten bis auf die Generalsanierung des Objektes „St.-Georgs-Platz 5 u. 6, Traunreut“ durchgeführt wurden und sich daher ein Sanierungsrückstand ergibt. Es ergibt sich nunmehr teilweise der Bedarf von akuten Instandsetzungen, um weitere Baumängel an den Gebäuden zu verhindern.

Als größtes Risiko stellen sich weiterhin die in 1999 erworbenen Gebäude in Traunreut an der Karlsbader Straße 41 (Baujahr 1965), Walter-Hensel-Weg 2 u. 4 (Baujahr 1959) und Lorenz-Brandl-Straße 1 u. 3 (Baujahr 1956) dar, da diese noch stark renovierungsbedürftig sind bzw. eine Generalsanierung hier wohl nicht mehr wirtschaftlich sein wird.

Alternativ zur Sanierung sind hier jeweils auch Ersatzbauten bzw. Veräußerungen denkbar. Gleichwohl sind aber auch diese Wohnungen nach wie vor vermietet, was die Nachfrage nach einfachen Wohnungen unterstreicht.

Seit Mitte 2020 erfolgt bei dem Objekt „Karlsbader Straße 41, Traunreut“ grundsätzlich aber keine Neuvermietung mehr, da dieses Objekt durch einen Ersatzneubau ersetzt werden soll. Auf Grund des Russlands Krieges in der Ukraine wurde jedoch diese Liegenschaft zwischenzeitlich zur Unterbringung von Flüchtlingen dem Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt.

Der Immobilienbestand selbst umfasst ca. 15 % der Gebäude mit einem Baujahr vor 1970. Damit einhergehend besteht für einige Wirtschaftseinheiten unter Berücksichtigung des heutigen Energie- und Ausstattungsstandards ein höherer Investitionsstau, der aber nach und nach abgearbeitet werden soll.

Das Unternehmen verzeichnet derzeit nur wenige leerstehenden Wohnungen. Neuvermietungen bei Objekten mit Sozialbindungen sind natürlich weiterhin von Vorschlägen durch die zuständige Stelle im Sinne des § 3 WoBindG abhängig.

Überkapazitäten bestehen im Augenblick nicht. Eine geringe Verschärfung der Wettbewerbssituation am regionalen Wohnungsmarkt ist zu erkennen, jedoch ist und bleibt die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnraum nach unseren Beobachtungen hoch.

Hinsichtlich der angedachten Neubauten besteht das Risiko, dass die Wohnungsbau GmbH als Bauherr und Finanzier der Projekte eine Vorfinanzierung während der Bauphase realisieren muss und die Marktlage bei Fertigstellungen mitunter anders ausfällt als geplant. Weiter stellen die durch die Bundesregierung zur Verfügung gestellten KFW-Bau-Förderprogramme auf

Grund kurzfristiger Änderungen oder Einstellungen ein deutlich erhöhtes Risiko gegenüber den Vorjahren dar.

Ob die positive Rentabilität auf Basis der jeweils im Vorfeld angestellten Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sich bestätigt, ist daneben auch immer von der Bau- und Finanzierungskostenentwicklung selbst abhängig und natürlich von etwaigen unvorhergesehenen Ereignissen.

III. Prognosebericht

Insgesamt erwarten wir laut Wirtschaftsplan 2024 Erlöse in Höhe von rund T€ 6.613 und ein negatives Jahresergebnis vor Steuern (EBT) von rund T€ 273. Hintergrund hierfür ist eine geplante Energetische Sanierung des Mietobjektes in der Hoferstr. 9 und 11 in Traunreut in Höhe von T€ 2.600.

Die Anzahl der vermietbaren Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten werden sich im Eigenbestand kaum verändern. Die Anzahl der Wohneinheiten im Bereich Fremdverwaltung wird im Jahr 2024 durch 48 weitere Neubauwohnungen (=Gewerbepark Kaserne 3b, Traunstein) steigen. Zur Leerstandquote erwarten wird grundsätzlich keine starken Veränderungen.

Weiterhin sollen neben Teilsanierungen auch größere Sanierungsprojekte angegangen werden. Neben der energetischen Sanierung des Objektes „Hofer Straße 9 u. 11, Traunreut“ wird noch im Jahr 2024 die Sanierung der „Nettunoallee 10 u. 12, Traunreut“ abgeschlossen.

Die weitere Geschäftsentwicklung ist wesentlich abhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem örtlichen Arbeitsmarkt; insbesondere erkennen wir, dass der bezahlbare Wohnraum weiterhin eine hohe Nachfrage erkennen lässt.

Die durchschnittlichen Mietpreise in Traunstein steigen weiterhin an, was u.a. nachfolgende Statistik unterstreicht. ⁵

Jahr	Kaltmiete	Warmmiete
2024	13,57 €	16,61 €
2023	13,48 €	16,53 €
2022	11,61 €	14,48 €
2021	10,66 €	13,46 €
2020	10,01 €	12,39 €

Der bei den Neuvermietungen zu beobachtende Generationswechsel innerhalb des Mieterbestandes der Gesellschaft ist nach wie vor im Gange. Zunehmende Mieterwechsel, sowie aus den Gesprächen mit den Mietinteressenten erkennbare steigende Ansprüche an die Wohnungsqualität sind die Folge.

Aus diesen Gründen werden die Aufrechterhaltung und Verbesserung des Wohnungsstandards, d.h. hier u.a. auch die Instandhaltung der bestehenden Gebäude, in den kommenden Jahren Schwerpunkt der Unternehmenspolitik sein.

Bei unveränderten branchenspezifischen Rahmenbedingungen bleibt es Ziel der Geschäftspolitik, die kontinuierliche Verbesserung der Qualität des Wohnungsbestandes und des Wohnungsumfelds durch geeignete Investitionen in die Instandhaltung und insbesondere in die energetische Modernisierung zu realisieren.

Auch für die Zukunft ist für die Sicherung einer langfristigen Vermietbarkeit mit einem hohen Instandhaltungs- bzw. Modernisierungsvolumen zu rechnen.

Neben den Instandhaltungsarbeiten werden jedoch auch weiterhin Neubauprojekte durch die Wohnungsbau GmbH, wie beispielsweise das „KAiT - Kurzzeitpflege und Appartements in Trostberg“ oder der Bau des „Campus Chiemgau“ durchgeführt.

Die absehbaren Maßnahmen sind in einem einjährigen Wirtschaftsplan zusammengestellt.

⁵ [Mietspiegel Traunstein Oberbayern Mietpreise Stand 04.03.2024 \(miete-aktuell.de\)](https://www.miete-aktuell.de)

4. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den am Bilanzstichtag bestehenden Finanzinstrumenten zählen im wesentlichen Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, liquide Mittel, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Dritten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind grundpfandrechtlich gesichert.

Das Risiko des Zahlungsausfalls ist vergleichsweise gering. Im Zuge des Abschlusses von Neuverträgen werden neben einer Selbstauskunft jeweils auch verbindlich Schufa-Auskünfte eingeholt. Bei preisgebundenem Wohnraum ist zudem noch ein Wohnberechtigungsschein seitens der zuständigen Bewilligungsstelle notwendig.

Die Mieten werden vorwiegend durch das Jobcenter bezahlt. Um beim Auszug nicht auf eigene Kosten größere Renovierungskosten tragen zu müssen und mit den Forderungen auszufallen, werden konsequent Kautionszahlungen vor Vermietung eingezogen. Diese belaufen sich in der Regel auf drei Monatskaltmieten.

Auf Grund überwiegend langfristig abgeschlossener Darlehensverträge mit lokalen Banken oder Gebietskörperschaften, besteht ein geringes Zinsänderungsrisiko und ein geringes Risiko, dass die Forderungen verkauft werden.

Die Girokonten werden ausschließlich bei deutschen Kreditinstituten gehalten, die dem Einlagensicherungsfonds angehören.

5. Zusammenfassung

Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2023 sowohl finanziell als auch organisatorisch sehr gut verlaufen. Wir konnten weitere wichtige Sanierungsmaßnahmen durchführen. Durch die Gesamtvermietung des Telekom-Gebäudes konnten die Erlöse entsprechend gesteigert werden, was die Wohnungsbau GmbH auch weiter als starke Tochtergesellschaft des Landkreises Traunstein auszeichnet.

Für 2024 besteht die Erwartung, dass wir weitere Bestandsobjekte sanierungsbedingt angehen. Die geplanten Neuinvestitionen vor allem im gewerblichen Segment sollen das Wachstum der Wohnungsbau weiter unterstützen und die Geschäftstätigkeit auf ein breiteres und Ertrag bringendes Fundament stellen.

Traunstein, den 24.06.2024

Marcus Dieplinger
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein, Traunstein

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 2. Juli 2024

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



 Qualifizierte elektronische Signatur – Deutsches Recht

Salzberger

Wirtschaftsprüfer



 Qualifizierte elektronische Signatur – Deutsches Recht

Scholz-Vollrath

Wirtschaftsprüferin

Jahresabschluss 2023

Zweckverband Heimat.Chiemgau



Es sind nur Konten mit Bewegungen einzeln aufgeführt

Aktiva**A. Anlagevermögen****14.975.881,93****I. Immaterielle Vermögensgegenstände****1,00**

091000	Entg.erw.Konz.,gew.Schutzr.u.W.sow.	3.915,00
091010	Afa-Bestand Imm.Verm.Gegenstände	3.914,00-

II. Sachanlagen**14.975.380,93**

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	6.495.303,26
000100 Grundstückskosten	3.992.750,82
001000 Gebäudekosten	2.620.012,17
001010 Afa-Bestand Gebäudekosten	119.410,85-
004000 Außenanlagen	3.443,15
004010 Afa-Bestand Außenanlagen	1.492,03-
009900 Verr.-Kto. AnBu	0,00
009910 Verr.-Kto. Anlagen im Bau	0,00

2. 7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1.024,77
051000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.485,30
051010 Afa-Bestand Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.484,30-
051300 geleistete Anzahlungen und Anlagen	1.023,77

3. 8. Anlagen im Bau	8.460.879,73
060001 Anlagen im Bau WIE	8.460.879,73

4. 9. Bauvorbereitungskosten und geleistete Anzahlungen	18.173,17
070000 Bauvorbereitungskosten	18.173,17

III. Finanzanlagen**500,00**

081020 Beteiligungen-Kapitalgesellschaften	500,00
--	--------

B. Umlaufvermögen**134.358,13****I. 1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte****23.783,35**

1. 6. Noch nicht abgerechnete Betriebskosten	23.783,35
150000 Noch nicht abgerechn. Beheiz.- und	7.716,76
151000 Noch nicht abgerechnete Betriebskosten	16.066,59

II. 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**178,59**

1. 1. Forderungen aus Vermietung	0,00
200000 Mietforderungen	24.830,55-
200001 Korrekturkonto JA kreditorischer Mi	239,18
200002 Korrekturkonto JA PR Mietforderungen	24.591,37
209900 Verr.-Kto. Miete	0,00

2. 8. Sonstige Vermögensgegenstände	178,59
250001 Korrekturkonto JA Debitorsche Kred	178,59

III. 4. Flüssige Mittel**110.396,19**

274000 Bankkonto allgemein	110.339,17
274400 Bankkonto Geldmarktkonto 40938193	57,02
279900 Bankverr.-Kto. Fibu	0,00
279906 Bankverr.-Kto. Geldüberweisung	0,00



C. Rechnungsabgrenzungsposten

41,00

291000 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 41,00

Summe 15.110.281,06

**Passiva**

A. Eigenkapital			478.007,76
I. Gezeichnetes Kapital			81.552,35
300000	Grundkap./Stammkap./Geschäftskap...	81.552,35	
II. Gewinnrücklage			396.455,41
332000	Gesellschaftsvertragl./Satzungsmäß.	396.455,41	
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag			0,00
340000	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			0,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil / Steuerrechtliche Wertberichtigung			2.058.160,00
354000	Sonderposten f. Investitionszulagen	620.400,00	
354001	Sonderposten f. Investitionszulagen	1.437.760,00	
C. Rückstellungen			33.500,00
I. 4. Sonstige Rückstellungen			33.500,00
392000	Personalarückstellung	0,00	
396000	Sonst.Rückst.f.Abschl.-,Prüfg.-u.Ve	7.000,00	
399000	Andere sonstige Rückstellungen	26.500,00	
D. Verbindlichkeiten			12.516.021,93
I. 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			8.063.024,98
410000	Verb.ggü.Kreditinst.f.d.Anlagevermö	8.063.024,98	
II. 3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern			2.400.000,00
420000	Verb.ggü.and.Kreditgebern f.d.Anlag	2.400.000,00	
III. 6. Erhaltene Anzahlungen			18.931,00
430000	Vorauszahlung Heizung	7.156,26	
430100	Vorauszahlung Betriebskosten	11.774,74	
IV. 7. Verbindlichkeiten aus Vermietung			55.252,15
440001	Korrekturkonto JA kreditorischer Mi	239,18	
449900	Sammelkonto Kreditoren	55.012,97	
449901	Korrekturkonto Verbindlichkeiten au	0,00	
V. 9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			223.153,98
442000	Verbind.aus Lief. u. Leistungen	69.634,02	
442014	Verbind.a.Bau-u.Instandhalt.-Leist.	153.519,96	
VI. 14. Sonstige Verbindlichkeiten			1.755.659,82
442110	Verbindlichkeiten aus Grundstückskä	1.580.000,00	



470010	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kir	178,59-
471000	Verbind. im Rahmen der sozialen Sic	0,00
473000	Verbindlichkeiten aus Löhnen und Ge	0,00
475000	Verbind. aus Rückzahlung Betelligun	66.250,00
477000	Sonstige Verbindlichkeiten	109.409,82
479999	Korrekturkonto sonstige Verbindlich	178,59

E. Rechnungsabgrenzungsposten**24.591,37**

490000	Passive Rechnungsabgrenzungspos...	24.591,37
--------	------------------------------------	-----------

Summe 15.110.281,06

**Gewinn-und Verlust****A. 1. Umsatzerlöse****104.647,83****I. a. aus der Hausbewirtschaftung****104.647,83**

600000	Nettomiete	83.021,49
600300	Nettomiete Stellplätze	3.168,00
601010	Erträge Betriebskosten	11.260,38
601020	Erträge Heizkosten	7.190,48
601090	Erträge aus Mahngebühren	7,50
601501	Mindererlös	0,02-

**B. 2. Veränderungen d. Bestandes an
Verkaufsgrdst. und unfertigen Leistungen****5.332,49**

646000	Bestandserhöh.b.no.ni.abgerech.Betr	16.066,59
646001	Bestandserhöh.b.no.ni.abgerech.Heiz	7.716,76
648000	Bestandsvermind.b.no.ni.abgerech.Be	11.260,38-
648001	Bestandsvermind.b.no.ni.abgerech.He	7.190,48-

C. 4. Sonstige betriebliche Erträge**101.934,96**

667400	Ert.a.d.Aufl.v.Sonderp.f.Invest.z.A	13.200,00
669000	Verschied.sonst.Ertr.(soweit ni.auß	288,00
669800	Erstattungen Versicherungsbelastung	0,00
669820	Erträge Mieterbelastungen	51,66
669840	Erträge Verbandsumlage	88.395,30

**D. 5. Aufwendungen für bezogenen Lieferungen
und Leistungen****23.110,55-****II. a. Aufwendungen für die Hausbewirt
schaftung****22.672,48-**

800000	Kosten der Wasserversorgung	940,63-
800100	Kosten der Wasserversorgung HK	2.165,32-
800200	Kosten der Beheizung	5.551,44-
800600	Kosten der Müllbeseitigung	2.306,36-
800700	Kosten der Gebäudereinigung	3.474,80-
800900	Kosten der Gartenpflege	2.074,15-
801100	Kosten für Beleuchtung	63,49-
801220	Wartungsarbeiten wiederkehrend	89,25-
801300	Kosten für Sach- und Haftpflichtver	1.679,34-
801400	Kosten für fremde Hauswartsleistung	2.606,10-
801500	Kosten des Betriebs von Gemeinschaf	950,71-
802013	Wartung Rauchwarnmelder	43,52-
805000	Instandhaltungskosten	727,26-
809800	Versicherungsbelastungen	0,11-

**III. c. Aufwendungen für andere Lieferungen
und Leistungen****438,07-**

820000	Fremdkosten für die Baubetreuung	438,07-
--------	----------------------------------	---------

E. 6. Personalaufwand**36.015,25-**

830000	Löhne und Gehälter	27.536,79-
831000	Soziale Abgaben	6.845,23-
832002	Zusatzversorgungskasse	1.233,86-
832900	Umlage Berufsgenossenschaft	399,37-

F. 7. Abschreibungen**46.445,20-**

840000	Abachr.auf immater.Vermögensgeg...	1.304,26-
--------	------------------------------------	-----------



840010	Abschreibungen auf Sachanlagen	44.644,68-	
840050	Abschr.auf Betriebs- und Geschäftsa	496,26-	
G. 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			88.351,02-
850040	Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.487,09-	
850060	Sonstige betriebliche Aufwendungen	51,66-	
850080	Klein- und Reparaturmaterial WE	66,91-	
850130	EDV-Kosten	7.426,47-	
850150	Verwaltungskosten WiE	3.558,10-	
850630	Prüfungskosten	10.041,06-	
850670	Beiträge	327,94-	
850680	Nebenkosten des Geldverkehrs	355,99-	
850690	Sonstige sächliche Verwaltungskoste	1.304,77-	
866000	Aufwendungen aus früheren Jahren...	39.600,00-	
866100	Aufwendungen aus früheren Jahren...	131,03-	
H. 11. Sonstige Zinsen und Erträge			3.255,38
689000	Andere Zinsen und ähnliche Erträge	3.255,38	
I. 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			20.204,70-
872000	Zinsen auf Verbind.ggü.Kreditinstit	5.660,70-	
873000	Zinsen auf Verbind.ggü.and.Kreditin	14.525,00-	
879100	Verwaltungskosten Darlehen	19,00-	
J. 19. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			1.043,94-
891000	Grundsteuer	1.838,24-	
891001	Grundsteuer - nicht umlagefähig	794,30	
Summe			0,00

**Konten ohne Bilanzzuordnung**

429900	Verrechnungskonto Darlehen	0,00
960000	Zwischenkonto Jahresrechnungen	0,00
989996	Datenübernahmekonto Hauptkonten...	0,00

Summe **0,00**

ENDE DER LISTE

Wirtschaftspläne gem. § 2 Abs. 2 Nr.4 KommHV-Kammeralistik

1 Kliniken Südostbayern AG

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2025 (Stand: 14.11.2024)
in TEUR

Erlöse Krankenhausleistungen	329.616 €
Sonstige Erlöse	41.182 €
Erträge	370.798 €
Personalaufwand	265.141 €
Medizinischer Bedarf	58.477 €
Instandhaltung	15.056 €
Sonstige Sachkosten	49.510 €
Aufwendungen	388.183 €
Investitionsergebnis	2.060 €
Finanzergebnis	3.463 €
Ergebnis	-22.909 €

2 Kreisalteinheime Traunstein GmbH

Wirtschaftsplan 2025

Erträge Pflegeleistungen (teil und vollstationär)	12.956.998 €
Erträge Kurzzeitpflege	400.519 €
Sonstige Erträge	508.101 €
Erträge aus nicht öff. Förderung	1.214.990 €
Erträge aus Auflösung Sonderposten	170.213 €
Erträge	15.250.821 €
Personalaufwand	11.226.888 €
Bezogene Fremdleistungen	478.472 €
Sonstige Aufwendungen	1.909.840 €
Abschreibungen	921.594 €
Mieten, Pacht, Leasing	84.165 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197.054 €
Instandhaltungen	271.632 €
Aufwendungen	15.089.645 €
Ergebnis	161.177 €

3 Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen

Wirtschaftsplan 2025

Umsatzerlöse	4.199.629 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.000.000 €
Sonst. neutr. Erträge	1.248.010 €
Erträge	6.447.639 €
Personalaufwand	2.860.101 €
Sachkosten	3.229.199 €
Fremdleistungen	250.000 €
Abschreibungen	26.800 €
Sonst. neutr. Aufwendungen	8.500 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.283 €
Aufwendungen	6.394.883 €
Ergebnis	52.757 €

4 Wohnungsbau GmbH des Landkreises Traunstein

Wirtschaftsplan 2025

Umsatzerlöse	8.145.964 €
Sonstige Erträge	100.000 €
Erträge	8.245.964 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.240.736 €
Personalaufwand	870.000 €
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	1.295.649 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	272.808 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.698.137 €
Aufwendungen	8.377.330 €
Ergebnis	- 131.367 €

5 Zweckverband Heimat.Chiemgau

Wirtschaftsplan 2025

Umsatzerlöse	982.800 €
Sonstige Erträge	355.600 €

Erträge	1.338.400 €
----------------	--------------------

Aufwendungen für bezogene Leistungen	344.600 €
Personalaufwand	3.000 €
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	414.700 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.500 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	384.700 €
Sonstige Steuern	4.000 €

Aufwendungen	1.200.500 €
---------------------	--------------------

Ergebnis	137.900 €
-----------------	------------------



Budgetplan
Landkreis Traunstein
2025

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
0 0	Gesamtbudget		0	N	0125	G	95.834.500
1 1.13	Tiefbau	0	1	J	0013	G	4.112.400
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
0.6500.1193	Anerkennungsgebühren und ähnl.						20.000
0.6500.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten						2.000
0.6500.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches						5.000
0.6500.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches						10.000
0.6500.1599	Vermischte Einnahmen						65.000
0.6500.1680	Erstattungen von übrigen Bereichen						52.000
0.6500.1681	Erstattungen von übrigen Bereichen						85.000
Summe Einnahmen							239.000
0.2951.5510	Unterhalt der Fahrzeuge						8.500
0.2951.5540	Betriebs- und Schmierstoffe						0
0.6500.5131	Unterhalt v. Straßen, Wegen u.ä.						3.000.000
0.6500.5135	Unterhalt: Winterdienst						600.000
0.6500.5141	Unterhalt: Brücken, Stege u.Ä.						200.000
0.6500.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -						100
0.6500.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung						0
0.6500.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter						4.000
0.6500.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung						25.000
0.6500.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte						15.000
0.6500.5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)						2.500
0.6500.5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						25.000
0.6500.5510	Unterhalt der Fahrzeuge						150.000
0.6500.5520	Reifenbedarf						0
0.6500.5540	Betriebs- und Schmierstoffe						240.000
0.6500.5550	Kfz-Steuern						0
0.6500.5590	Sonstige Fahrzeugkosten						0
0.6500.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände						16.000
0.6500.5622	Fortbildung und Umschulung						15.000
0.6500.6320	Verschiedener Betriebsaufwand						0
0.6500.6321	Öffentlichkeitsarbeit						0
0.6500.6322	EDV-Kosten an Dritte						22.000
0.6500.6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand						17.000
0.6500.6360	Dienstleistungen durch Dritte						0
0.6500.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte						0
0.6500.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer						0
0.6500.6500	Bürobedarf						1.000
0.6500.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.						3.800
0.6500.6540	Dienstreisen						3.500
0.6500.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						3.000
Summe Ausgabe							4.351.400
	Zuschuss(4.112.400) + Einnahmen ./.						0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 1.21	Kultur- und Heimatpflege	0	1	J	0075	G	715.900
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
0.3000.1599	Vermischte Einnahmen						5.000
0.3000.1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde-verbänden						10.000
0.3211.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land						0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Summe Einnahmen 15.000

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.3000.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.3000.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.3000.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.3000.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.3000.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
0.3000.5622	Fortbildung und Umschulung	700
0.3000.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	30.000
0.3000.6321	Öffentlichkeitsarbeit	30.000
0.3000.6322	EDV-Kosten an Dritte	800
0.3000.6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	30.000
0.3000.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.3000.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.3000.6430	Haftpflichtversicherungen	200
0.3000.6500	Bürobedarf	700
0.3000.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.000
0.3000.6540	Dienstreisen	4.000
0.3000.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5.000
0.3000.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000
0.3000.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	65.000
0.3211.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	30.000
0.3211.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	100.000
0.3331.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	500
0.3331.7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	430.000
0.3331.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0

Summe Ausgabe 730.900

Budget Bezeichnung Zuschuss(715.900) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 2.23 Amt für Kinder, Jugend und Familie 0 1 J 0023 G 21.799.700

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4071.1040	Gerichtskosten und ähnliches	0
0.4071.1516	Ersätze für Sachverständigen- und Gerichtskosten	0
0.4071.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0
0.4071.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4515.1611	Erstattungen vom Land	0
0.4515.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	250.000
0.4515.1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0
0.4521.1611	Erstattungen vom Land	0
0.4521.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0
0.4521.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz (i.E.)	2.500
0.4531.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4531.1611	Erstattungen vom Land	0
0.4531.1613	Erstattungen vom Land: Ausbildungs- und Begabtenförderung	35.000
0.4534.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz (i.E.)	15.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt
0.4535.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - 0
0.4541.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 0
0.4541.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 0
0.4542.1611	Erstattungen vom Land 40.000
0.4542.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 0
0.4542.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - 40.000
0.4550.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 0
0.4550.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - 500
0.4550.2510	Kostenbeiträge und Aufw. ersatz; Kostenersatz (i.E.) 0
0.4550.2511	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i.E.) - ö. Tr. - Deutsche 1.000
0.4551.1611	Erstattungen vom Land 0
0.4551.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 0
0.4553.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 1.000
0.4554.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 1.000
0.4555.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 0
0.4555.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - 500
0.4555.2510	Kostenbeiträge und Aufw. ersatz; Kostenersatz (i.E.) 10.000
0.4556.1611	Erstattungen vom Land 0
0.4556.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 450.000
0.4556.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. - 55.000
0.4557.1611	Erstattungen vom Land 1.410.000
0.4557.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 200.000
0.4557.2510	Kostenbeiträge und Aufw. ersatz; Kostenersatz (i.E.) 155.000
0.4558.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 0
0.4558.2510	Kostenbeiträge und Aufw. ersatz; Kostenersatz (i.E.) 1.000
0.4560.1611	Erstattungen vom Land 155.000
0.4560.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä. 25.000
0.4560.2510	Kostenbeiträge und Aufw. ersatz; Kostenersatz (i.E.) 130.000
0.4560.2511	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i.E.) - ö. Tr. - Deutsche 10.000
0.4561.1611	Erstattungen vom Land 52.500

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.4561.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	40.000
0.4561.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	10.000
0.4561.2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0
0.4561.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz (i.E.)	80.000
0.4561.2511	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0
0.4561.2512	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - ö. Tr. - EU-Ausländer	60.000
0.4565.1611	Erstattungen vom Land	0
0.4565.1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	50.000
0.4565.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz (i.E.)	15.000
0.4572.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	0
0.4600.1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	0
0.4600.1599	Vermischte Einnahmen	4.000
0.4600.1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0
0.4600.1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0
0.4601.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4602.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.4602.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4603.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.4603.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4604.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.4604.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4605.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.4605.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4606.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.4606.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4607.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.4607.1599	Vermischte Einnahmen	1.500
0.4607.1680	Erstattungen von übrigen Bereichen	500
0.4607.1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, ERP-Sondervermögen	40.000
0.4607.1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	4.000
Summe Einnahmen		3.345.000
0.4071.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.000
0.4071.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.4071.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.4071.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.4071.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4071.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
0.4071.5622	Fortbildung und Umschulung	25.000
0.4071.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	5.000
0.4071.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.4071.6322	EDV-Kosten an Dritte	80.000
0.4071.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.4071.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.4071.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4071.6430	Haftpflichtversicherungen	7.500
0.4071.6500	Bürobedarf	6.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.4071.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	8.000
0.4071.6540	Dienstreisen	20.000
0.4071.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	18.000
0.4071.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500
0.4071.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4.000
0.4511.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0
0.4512.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0
0.4513.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0
0.4515.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.4515.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	1.600.000
0.4521.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	0
0.4521.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	195.000
0.4525.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0
0.4531.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	100.000
0.4531.6321	Öffentlichkeitsarbeit	10.000
0.4531.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.4531.6500	Bürobedarf	0
0.4531.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0
0.4531.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.4531.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000
0.4531.7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.)	150.000
0.4533.7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.)	66.000
0.4534.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	0
0.4534.7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	650.000
0.4535.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	100.000
0.4541.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.4541.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	500
0.4541.7008	Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG	0
0.4541.7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	220.000
0.4541.7703	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	70.000
0.4542.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	2.000
0.4542.7008	Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG	0
0.4542.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	220.000
0.4550.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	0
0.4550.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	45.000
0.4550.7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	100.000
0.4550.7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.)	0
0.4550.7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	2.000
0.4551.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.000
0.4551.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0
0.4552.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	100.000
0.4553.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä.	1.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt
0.4553.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 0
0.4553.7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 40.000
0.4553.7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 660.000
0.4554.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 1.000
0.4554.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 500
0.4554.7609	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe (a.v.E.) 1.800.000
0.4555.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 2.500
0.4555.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 0
0.4555.7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 1.300.000
0.4556.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 230.000
0.4556.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 1.200.000
0.4556.7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 15.000
0.4557.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 150.000
0.4557.7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 5.000.000
0.4558.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 0
0.4558.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 50.000
0.4560.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 43.000
0.4560.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 125.000
0.4560.7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 1.400.000
0.4560.7604	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 40.000
0.4560.7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 2.000.000
0.4560.7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 1.100.000
0.4561.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 2.000
0.4561.7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 2.000
0.4561.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 60.000
0.4561.7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 85.000
0.4561.7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 60.000
0.4561.7604	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) 15.000
0.4561.7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 1.400.000
0.4561.7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 0
0.4561.7703	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 1.200.000
0.4565.6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.Ä. 10.000
0.4565.7703	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) 1.500.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4571.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0
0.4572.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	300
0.4573.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0
0.4573.7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	5.000
0.4574.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500
0.4574.7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	100
0.4600.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	46.000
0.4600.6321	Öffentlichkeitsarbeit	8.000
0.4600.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4600.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.4600.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500
0.4600.7020	Zuschüsse für lfd. Zwecke	200.000
0.4600.7092	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	270.000
0.4600.7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	0
0.4601.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.000
0.4601.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	5.000
0.4601.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.4601.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.4601.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4601.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	145.000
0.4601.6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000
0.4601.6500	Bürobedarf	200
0.4601.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200
0.4601.6521	Telekommunikationsgebühren	500
0.4601.6540	Dienstreisen	0
0.4601.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500
0.4602.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000
0.4602.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	1.000
0.4602.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.4602.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.4602.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4602.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	41.000
0.4602.6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000
0.4602.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4602.6500	Bürobedarf	100
0.4602.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200
0.4602.6521	Telekommunikationsgebühren	500
0.4602.6540	Dienstreisen	0
0.4602.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500
0.4603.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000
0.4603.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	6.000
0.4603.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.4603.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.4603.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4603.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	63.000
0.4603.6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000
0.4603.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4603.6500	Bürobedarf	200
0.4603.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200
0.4603.6521	Telekommunikationsgebühren	500

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Beträge in EUR
05.01.2025

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4603.6540	Dienstreisen	0
0.4603.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500
0.4604.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000
0.4604.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	3.000
	nutzbare Anlagegüter -	
0.4604.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.4604.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.4604.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4604.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	42.000
0.4604.6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000
0.4604.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4604.6500	Bürobedarf	200
0.4604.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200
0.4604.6521	Telekommunikationsgebühren	500
0.4604.6540	Dienstreisen	0
0.4604.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500
0.4605.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000
0.4605.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	4.000
	nutzbare Anlagegüter -	
0.4605.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.4605.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.4605.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4605.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	30.000
0.4605.6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000
0.4605.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4605.6500	Bürobedarf	200
0.4605.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500
0.4605.6521	Telekommunikationsgebühren	500
0.4605.6540	Dienstreisen	0
0.4605.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500
0.4606.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000
0.4606.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	3.000
	nutzbare Anlagegüter -	
0.4606.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.4606.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.4606.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4606.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	28.000
0.4606.6321	Öffentlichkeitsarbeit	2.000
0.4606.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4606.6500	Bürobedarf	200
0.4606.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200
0.4606.6521	Telekommunikationsgebühren	500
0.4606.6540	Dienstreisen	0
0.4606.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500
0.4607.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	9.000
0.4607.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	6.000
	nutzbare Anlagegüter -	
0.4607.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.4607.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.4607.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4607.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	55.000
0.4607.6321	Öffentlichkeitsarbeit	1.000
0.4607.6500	Bürobedarf	200
0.4607.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500
0.4607.6521	Telekommunikationsgebühren	500
0.4607.6540	Dienstreisen	0
0.4607.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	12.000
0.4640.6556	Honorare u.ä.	5.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt					
	0.4650.7004	Zuschüsse für lfd. Zwecke der Jugendhilfe an Wohlfahrts- verbände u.ä.	800.000				
		Summe Ausgabe	25.144.700				
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(21.799.700) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0				Gesamt
1 2.24	Soziales und Senioren	0	1	J	0024	G	2.445.400
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt					
	0.4011.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	1.000				
	0.4011.1599	Vermischte Einnahmen	200				
	0.4011.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0				
	0.4101.1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger	100				
	0.4101.1625	Kostenerstattung vom örtlichen Träger	100				
	0.4101.1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	100				
	0.4101.2400	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0				
	0.4101.2401	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0				
	0.4101.2402	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0				
	0.4101.2405	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtl.- sonst.	0				
		Ausländer					
	0.4101.2407	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtl.- Aussiedler/ Sp.a.	0				
	0.4101.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	4.000				
	0.4101.2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0				
	0.4101.2415	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr.- sonst.	0				
		Ausländer					
	0.4101.2417	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0				
	0.4101.2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0				
	0.4101.2421	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- Deutsche	0				
	0.4101.2422	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- EU-Ausländer	0				
	0.4101.2425	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- sonst. Ausländer	0				
	0.4101.2427	Überg. Unterh.anspr. gegen Unterh.verpflicht.(a.v.E.) - üö. Tr.- Aussiedler, Späta.	0				
	0.4101.2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	4.000				
	0.4101.2431	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0				
	0.4101.2437	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0				
	0.4101.2440	Leistungen von Sozialleis- tungsträgern (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0				
	0.4101.2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	14.000				
	0.4101.2451	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0				
	0.4101.2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0				

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt
0.4101.2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - 100
	örtlicher Träger -
0.4101.2480	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) 0
	(a.v.E.) - überörtlicher Träger -
0.4101.2481	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) 0
	(a.v.E.) - üö. Tr. - Deutsche
0.4101.2482	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) 0
	(a.v.E.) - üö. Tr. - EU-Ausländer
0.4101.2485	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) 0
	(a.v.E.) - üö. Tr. - sonst. Ausländer
0.4101.2487	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) 0
	(a.v.E.) - üö. Tr. - Aussiedler, Späta.
0.4101.2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins 2.500
	) (a.v.E.) - örtlicher Träger -
0.4101.2491	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins 0
	) (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche
0.4101.2497	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins 0
	) (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.
0.4101.2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. 0
	E.) - überörtlicher Träger -
0.4101.2501	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. 0
	E.) ü.ö.Tr. Deutsche
0.4101.2505	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. 0
	E.) ü.ö.Tr. sonstige Ausländer
0.4101.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; 100
	Kostenersatz (i.E.)
0.4101.2520	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (0
	i. E.) - überörtlicher Träger -
0.4101.2521	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (0
	i. E.) - üö. Tr. - Deutsche
0.4101.2525	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (0
	i. E.) - üö. Tr. - sonst. Ausländer
0.4101.2540	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E. 0
	) - überörtlicher Träger -
0.4101.2550	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E. 100
	) - ö. Tr. -
0.4101.2560	Sonstige Ersatzleistungen (i. E.) - 0
	überörtlicher Träger -
0.4101.2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins 0
	) (i. E.) - überörtlicher Träger -
0.4111.1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und 0
	Gemeindeverbände
0.41112.2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. 0
	(a.v.E.) - überörtlicher Träger -
0.41112.2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl 0
	(a.v.E.) - örtlicher Träger -
0.41112.2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) 0
0.4114.2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl 0
	(a.v.E.) - örtlicher Träger -
0.4114.2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) 0
0.4131.1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger 100
0.4131.1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und 1.369.700
	Gemeindeverbände
0.4131.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (100
	a.v.E.) - ö.Tr. -
0.4131.2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (0
	a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche
0.4132.2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. 100
	E.) - überörtlicher Träger -
0.4132.2540	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E. 100
	) - überörtlicher Träger -
0.4141.1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger 100
0.4141.1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und 0
	Gemeindeverbände
0.4141.2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) 100

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4149.2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4151.1601	Erstattungen vom Bund	10.893.700
0.4151.2400	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4151.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	35.000
0.4151.2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0
0.4151.2415	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr.- sonst. Ausländer	0
0.4151.2417	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0
0.4151.2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4151.2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	8.000
0.4151.2440	Leistungen von Sozialleis- tungsträgern (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4151.2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	20.000
0.4151.2451	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0
0.4151.2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4151.2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - örtlicher Träger -	20.000
0.4151.2471	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) örtlicher Träger Deutsche	0
0.4151.2480	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4151.2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - örtlicher Träger -	16.000
0.4151.2491	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0
0.4151.2492	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - EU-Ausländer	0
0.4151.2495	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - sonst. Ausländer	0
0.4151.2497	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0
0.4151.2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4151.2540	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2400	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	7.000
0.4152.2411	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v. E.) - ö. Tr. - Deutsche	0
0.4152.2417	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz (a.v.E.) - ö. Tr. - Aussiedler, Späta.	0
0.4152.2420	Übergel. Unterhaltsansprüche g. Unterh.verpfl. (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	1.000
0.4152.2440	Leistungen von Sozialleis- tungsträgern (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	7.000
0.4152.2451	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.4152.2452	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (a.v. E.) - ö. Tr. - EU-Ausländer	0
0.4152.2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - örtlicher Träger -	100
0.4152.2480	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - örtlicher Träger -	2.000
0.4152.2491	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (a.v.E.) - ö. Tr. - Deutsche	0
0.4152.2500	Kostenbeiträge, Aufw. ersatz; Kostenersatz (i. E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2540	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - überörtlicher Träger -	0
0.4152.2585	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zins) (i. E.) - öö. Tr. - sonst. Ausländer	0
0.4153.2410	Kostenbeiträge, Aufwend.ersatz Kostenersatz (a.v.E.) - ö.Tr. -	2.000
0.4153.2430	Übergel. Unterhaltsanspr. g. Unterhalts.verpfl (a.v.E.) - örtlicher Träger -	100
0.4153.2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.)	9.000
0.4153.2470	Sonstige Ersatzleistungen (a. v. E.) - örtlicher Träger -	100
0.4260.1611	Erstattungen vom Land	5.887.700
0.4260.2520	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (i. E.) - überörtlicher Träger -	3.000
0.4264.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100
0.4264.2520	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. Unterh.verpfl. (i. E.) - überörtlicher Träger -	100
0.4264.2530	Übergel. Unterhaltsanprüche geg. Unterh. verpfl. (i. E.) - örtlicher Träger -	100
0.4264.2550	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100
0.4266.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100
0.4266.2550	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100
0.4268.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100
0.4268.2550	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100
0.4269.2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.)	100
0.4269.2550	Leistungen von Sozial- leistungsträgern (i. E.) - ö. Tr. -	100
0.4701.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	145.000
0.4702.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	60.000
0.4703.1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben	600
0.4703.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.4932.1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	100

	Summe Einnahmen	18.515.000
0.4011.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.4011.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.4011.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.4011.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.4011.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	6.000
	Ausrüstungsgegenstände	
0.4011.5622	Fortbildung und Umschulung	12.400
0.4011.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.4011.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.4011.6322	EDV-Kosten an Dritte	141.300
0.4011.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.4011.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.4011.6500	Bürobedarf	5.800
0.4011.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	8.800
0.4011.6540	Dienstreisen	4.300
0.4011.6551	Sachverständigenkosten	0
0.4011.6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.	1.000
0.4011.6556	Honorare u.ä.	100
0.4011.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.600
0.4011.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	900
0.4011.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	1.000
0.4011.7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0
0.4101.6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger	100
0.4101.6725	Kostenerstattung an den örtlichen Träger	12.000
0.4101.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4101.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	1.210.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4101.7351	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - ö.Tr. - Deutsche	
0.4101.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4101.7450	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	20.000
	Grundsicherung (i.E.) - örtlicher Träger -	
0.4103.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	10.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4103.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4104.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	100
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4105.7390	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürl. Personen (a. v. E.)	5.000
0.41102.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41102.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41103.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41103.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41104.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41104.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41105.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41105.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4111.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41112.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41112.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41113.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41113.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.41114.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41114.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41115.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41115.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4112.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41120.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41120.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4113.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41130.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41130.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4114.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4115.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	
0.41151.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41151.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.41153.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.41153.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4131.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4131.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	520.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4131.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	1.340.000
	Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	
0.4132.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4132.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	20.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4132.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	30.000
	Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	
0.4132.7401	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i..E.) - öö. Tr. - Deutsche	
0.4141.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4141.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	99.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4145.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4145.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	16.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4147.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4147.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	3.500
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4148.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4148.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	72.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4148.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i..E.) - überörtl. Trräger -	

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4149.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4149.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	100
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4149.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4151.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4151.7309	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - öö.Tr.-Therap.	
	Wohngemeinschaft	
0.4151.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	7.200.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4151.7351	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - ö.Tr. - Deutsche	
0.4151.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4151.7450	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	10.000
	Grundsicherung (i.E.) - örtlicher Träger -	
0.4152.7300	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4152.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	3.000.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4152.7357	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (a.v.E.) - ö.Tr. - Aussiedler,	
	Späta.	
0.4152.7400	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	0
	Grundsicherung (i.E.) - überörtl. Trräger -	
0.4152.7450	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	10.000
	Grundsicherung (i.E.) - örtlicher Träger -	
0.4153.7350	Leistg. der Sozialhilfe ein- schl.	750.000
	Grundsicherung (a.v.E.) - örtlicher Träger -	
0.4155.7390	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürl.	1.000
	Personen (a. v. E.)	
0.4260.7910	Leistungen nach dem Asyl-	260.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4260.7920	Leistungen nach dem Asyl-	1.020.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4261.7910	Leistungen nach dem Asyl-	200.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4261.7920	Leistungen nach dem Asyl-	350.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4262.7912	Leistungen nach dem AsylBLG an Personen	130.000
	außerhalb von Einrichtungen	
0.4263.7910	Leistungen nach dem Asyl-	1.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4263.7920	Leistungen nach dem Asyl-	1.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4264.7910	Leistungen nach dem Asyl-	2.150.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4264.7920	Leistungen nach dem Asyl-	610.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4264.7923	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4266.7910	Leistungen nach dem Asyl-	530.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4266.7920	Leistungen nach dem Asyl-	350.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4266.7923	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4267.7910	Leistungen nach dem Asyl-	25.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4267.7920	Leistungen nach dem Asyl-	30.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4267.7923	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4268.7910	Leistungen nach dem Asyl-	51.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4268.7920	Leistungen nach dem Asyl-	20.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4269.7910	Leistungen nach dem Asyl-	10.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4269.7920	Leistungen nach dem Asyl-	10.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4269.7923	Leistungen nach dem Asyl-	31.000
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4290.7911	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen	11.000
	(a.v.E.)	
0.4290.7921	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen	70.000
	(i.E.)	
0.4291.7911	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen	16.000
	(a.v.E.)	
0.4291.7921	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Personen	15.000
	(i.E.)	
0.4291.7931	Leistungen für Bildung und Teilhabe	100
0.4292.7910	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4292.7920	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4293.7910	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4293.7920	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4294.7910	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	
0.4294.7920	Leistungen nach dem Asyl-	100
	bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	
0.4701.7001	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände	0
	und Dritte	
0.4701.7040	Zuschüsse für lfd. Zwecke an d.Innere	145.000
	Mission,evang.Hilfsw. sowie deren Einrichtungen	
0.4701.7041	Zuschüsse für lfd. Zwecke an d.Innere	178.000
	Mission,evang.Hilfsw. sowie deren Einrichtungen	
0.4701.7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an	40.000
	sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren	
	Einrichtungen	
0.4701.7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige	18.000
	Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	
0.4702.7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände	60.000
	u.Ä. sowie deren Einrichtungen	
0.4703.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	60.100
0.4901.7883	Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG	100
0.4932.7883	Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG	100
0.4980.7889	Sonstige soziale Leistungen z. B. nach dem Bay.	100
	BGG	
0.5100.7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine	15.000
	u.ä. sowie deren Einrichtungen	
0.5491.7003	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände	40.000
	u.ä.	
0.5491.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0

Summe Ausgabe 20.960.400

Budget Bezeichnung Zuschuss(2.445.400) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 2.25 Betreuungsstelle 0 1 J 0252 G 77.200

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4061.1010	Verwaltungskosten (KG, VwKostG)	7.000
0.4061.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.4391.1400	Mieten und Pachten	100
0.4391.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0

Summe Einnahmen 7.100

0.4061.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
0.4061.5203	nutzbare Anlagegüter -	0
0.4061.5222	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
0.4061.5222	Instandhaltung	0
0.4061.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
0.4061.5223	nutzbare Anlagegüter	0
0.4061.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4061.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	5.000
0.4061.5622	Ausrüstungsgegenstände	0
0.4061.5622	Fortbildung und Umschulung	7.500
0.4061.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	3.500
0.4061.6321	Öffentlichkeitsarbeit	10.000
0.4061.6322	EDV-Kosten an Dritte	20.000
0.4061.6360	Dienstleistungen durch Dritte	10.000
0.4061.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.4061.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4061.6500	Bürobedarf	600
0.4061.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.500
0.4061.6540	Dienstreisen	5.000
0.4061.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1.500
0.4061.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000
0.4061.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	16.700
0.4391.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	800
0.4391.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.4391.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.4391.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200

Summe Ausgabe 84.300

Budget Bezeichnung Zuschuss(77.200) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 2.30 Ausländerbehörde 0 1 J 0030 G 238.700

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1164.1599	Vermischte Einnahmen	1.000
-------------	----------------------	-------

Summe Einnahmen 1.000

0.1164.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
0.1164.5203	nutzbare Anlagegüter -	0
0.1164.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
0.1164.5222	Instandhaltung	0
0.1164.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
0.1164.5222	nutzbare Anlagegüter	0
0.1164.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1164.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
0.1164.5622	Ausrüstungsgegenstände	0
0.1164.5622	Fortbildung und Umschulung	8.000
0.1164.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	195.000
0.1164.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1164.6322	EDV-Kosten an Dritte	20.000
0.1164.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1164.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1164.6500	Bürobedarf	8.500
0.1164.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.900
0.1164.6540	Dienstreisen	300
0.1164.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	3.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt						
	0.1164.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						2.000
							Summe Ausgabe	239.700
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(238.700) + Einnahmen ./. Ausgaben						0
		Teil v. BG St EB FB H						Gesamt
1 3.20	Kommunalaufsicht und Wahlen	0	1	J	0020	G		121.500
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt						
	0.0282.1599	Vermischte Einnahmen						0
	0.0521.1600	Erstattungen von Bund, ERP-Sondervermögen						18.000
	0.0521.1611	Erstattungen vom Land						0
	0.0521.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände						0
							Summe Einnahmen	18.000
	0.0282.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -						0
	0.0282.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung						0
	0.0282.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter						0
	0.0282.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung						0
	0.0282.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände						0
	0.0282.5622	Fortbildung und Umschulung						2.500
	0.0282.6320	Verschiedener Betriebsaufwand						0
	0.0282.6321	Öffentlichkeitsarbeit						0
	0.0282.6322	EDV-Kosten an Dritte						1.000
	0.0282.6360	Dienstleistungen durch Dritte						0
	0.0282.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte						0
	0.0282.6500	Bürobedarf						100
	0.0282.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.						9.500
	0.0282.6540	Dienstreisen						700
	0.0282.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.						0
	0.0282.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						100
	0.0521.6320	Verschiedener Betriebsaufwand						50.000
	0.0521.6322	EDV-Kosten an Dritte						25.000
	0.0521.6500	Bürobedarf						300
	0.0521.6540	Dienstreisen						300
	0.0521.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						0
	0.5500.7093	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine sowie deren Einrichtungen						50.000
							Summe Ausgabe	139.500
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(121.500) + Einnahmen ./. Ausgaben						0
		Teil v. BG St EB FB H						Gesamt
1 3.31	Mobilität-ÖPNV	0	1	J	0017	G		1.379.500
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt						
	0.7911.1599	Vermischte Einnahmen						0
	0.7911.1670	Erstattungen von privaten Unternehmen						0
	0.7911.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land						1.405.800
	0.7911.1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden						580.000
	0.7911.1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen						0
	0.7911.1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen						0
							Summe Einnahmen	1.985.800

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.7911.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.7911.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.7911.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.7911.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.7911.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.7911.5622	Fortbildung und Umschulung	1.000
0.7911.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	2.000.000
0.7911.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.7911.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.7911.6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	0
0.7911.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.7911.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.7911.6500	Bürobedarf	400
0.7911.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	600
0.7911.6540	Dienstreisen	2.000
0.7911.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	75.000
0.7911.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500
0.7911.7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private	1.285.800
	Unternehmen	

Summe Ausgabe 3.365.300

Budget Bezeichnung Zuschuss(1.379.500) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 3.36 Verkehrswesen 0 1 J 036 G 304.200

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1120.1599 Vermischte Einnahmen 600

Summe Einnahmen 600

0.1120.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.1120.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.1120.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.1120.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1120.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.1120.5622	Fortbildung und Umschulung	10.000
0.1120.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.1120.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1120.6322	EDV-Kosten an Dritte	130.000
0.1120.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1120.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1120.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.1120.6500	Bürobedarf	150.000
0.1120.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	5.000
0.1120.6540	Dienstreisen	500
0.1120.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	2.300
0.1120.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	7.000

Summe Ausgabe 304.800

Budget Bezeichnung Zuschuss(304.200) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 4.14 Naturschutz 0 1 J 0014 G 62.900

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.3601.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.3601.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	100.000
0.3601.1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	17.000
0.3601.1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0
0.3603.1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0
0.3603.1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0
0.3604.1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0
0.3604.1760	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0

Summe Einnahmen 117.000

0.3601.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	1.000
0.3601.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.3601.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.3601.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.3601.5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100.000
0.3601.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	600
0.3601.5622	Fortbildung und Umschulung	2.200
0.3601.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	23.000
0.3601.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.3601.6322	EDV-Kosten an Dritte	1.700
0.3601.6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	16.000
0.3601.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.3601.6500	Bürobedarf	400
0.3601.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000
0.3601.6540	Dienstreisen	5.000
0.3601.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.3601.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	22.000
0.3603.5622	Fortbildung und Umschulung	200
0.3603.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	800
0.3603.6500	Bürobedarf	0
0.3603.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0
0.3603.6540	Dienstreisen	2.300
0.3603.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	600
0.3604.5622	Fortbildung und Umschulung	200
0.3604.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	300
0.3604.6540	Dienstreisen	2.300
0.3604.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	300

Summe Ausgabe 179.900

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(62.900) + Einnahmen ./. Ausgaben	0
		Teil v. BG St EB FB H	Gesamt

1 4.16	Wasserrecht- und Bodenschutz	0	1	J	0016	G	86.400
--------	------------------------------	---	---	---	------	---	--------

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1151.1020	Ersatzvornahmen	0
0.1151.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0
0.1151.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.1151.1619	Sonstige Erstattungen durch das Land	32.800
0.1151.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0

Summe Einnahmen 32.800

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1151.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.1151.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.1151.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.1151.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1151.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.1151.5622	Fortbildung und Umschulung	4.000
0.1151.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.1151.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1151.6322	EDV-Kosten an Dritte	12.500
0.1151.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1151.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1151.6500	Bürobedarf	5.500
0.1151.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.000
0.1151.6540	Dienstreisen	3.700
0.1151.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	20.000
0.1151.6551	Sachverständigenkosten	70.000
0.1151.6584	Ersatzvornahmen	0
0.1151.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500

Summe Ausgabe 119.200

Budget Bezeichnung Zuschuss(86.400) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 4.40 Baurecht 0 1 J 0040 G 675.000

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.6132.1020	Ersatzvornahmen	0
0.6132.1599	Vermischte Einnahmen	0
	Summe Einnahmen	0
0.6101.7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl.	10.000
0.6132.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.6132.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.6132.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.6132.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.6132.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.6132.5622	Fortbildung und Umschulung	15.000
0.6132.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.6132.6322	EDV-Kosten an Dritte	25.000
0.6132.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.6132.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.6132.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.6132.6500	Bürobedarf	2.000
0.6132.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.000
0.6132.6540	Dienstreisen	17.000
0.6132.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	600.000
0.6132.6584	Ersatzvornahmen	2.000
0.6132.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000

Summe Ausgabe 675.000

Budget Bezeichnung Zuschuss(675.000) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 4.41 Immissionsschutz- und Abfallrecht 0 1 J 0041 G 73.200

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1141.1020	Ersatzvornahmen	0
0.1141.1599	Vermischte Einnahmen	0
Summe Einnahmen		0
0.1141.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.1141.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.1141.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.1141.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1141.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500
0.1141.5622	Fortbildung und Umschulung	3.000
0.1141.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	500
0.1141.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1141.6322	EDV-Kosten an Dritte	1.600
0.1141.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1141.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1141.6500	Bürobedarf	800
0.1141.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.900
0.1141.6540	Dienstreisen	2.900
0.1141.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	60.000
0.1141.6584	Ersatzvornahmen	0
0.1141.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000
Summe Ausgabe		73.200

Budget Bezeichnung Zuschuss(73.200) + Einnahmen ./ . Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 5.34 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Zivil- und K-Schutz 0 1 J 0034 G 652.200

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1100.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0
0.1100.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.1100.1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000
0.1300.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.1300.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.1300.1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	20.000
0.1300.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.1400.1020	Ersatzvornahmen	10.000
0.1400.1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	50.000
0.1400.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	100
0.1400.1599	Vermischte Einnahmen	100
0.1400.1611	Erstattungen vom Land	0
0.1400.1680	Erstattungen von übrigen Bereichen	10.000
0.1400.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
Summe Einnahmen		95.200
0.1100.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.1100.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.1100.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.1100.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1100.5250	Technische Geräte und Apparate	15.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1100.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.1100.5622	Fortbildung und Umschulung	10.000
0.1100.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.1100.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1100.6322	EDV-Kosten an Dritte	87.000
0.1100.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1100.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1100.6500	Bürobedarf	9.000
0.1100.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.700
0.1100.6540	Dienstreisen	1.500
0.1100.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	16.000
0.1100.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	20.000
0.1100.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	9.000
0.1300.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.1300.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.1300.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.1300.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1300.5253	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	25.000
0.1300.5300	Mieten und Pachten	25.000
0.1300.5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	7.000
0.1300.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	2.000
0.1300.5520	Reifenbedarf	0
0.1300.5540	Betriebs- und Schmierstoffe	5.500
0.1300.5550	Kfz-Steuern	0
0.1300.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	5.000
	Ausrüstungsgegenstände	
0.1300.5622	Fortbildung und Umschulung	5.000
0.1300.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.1300.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1300.6322	EDV-Kosten an Dritte	10.000
0.1300.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1300.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1300.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.1300.6430	Haftpflichtversicherungen	3.000
0.1300.6450	Unfallversicherung	100
0.1300.6500	Bürobedarf	1.500
0.1300.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000
0.1300.6540	Dienstreisen	20.000
0.1300.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	30.000
0.1300.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	15.000
0.1300.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	17.000
0.1300.7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000
0.1300.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	30.000
0.1400.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.1400.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.1400.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.1400.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1400.5300	Mieten und Pachten	120.000
0.1400.5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	7.700
0.1400.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.1400.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	20.000
0.1400.5520	Reifenbedarf	0
0.1400.5540	Betriebs- und Schmierstoffe	15.000
0.1400.5550	Kfz-Steuern	500

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1400.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	6.000
	Ausrüstungsgegenstände	
0.1400.5622	Fortbildung und Umschulung	10.000
0.1400.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1400.6322	EDV-Kosten an Dritte	1.500
0.1400.6324	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	10.000
	Katastrophenschutz	
0.1400.6360	Dienstleistungen durch Dritte	10.000
0.1400.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1400.6430	Haftpflichtversicherungen	4.400
0.1400.6500	Bürobedarf	0
0.1400.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0
0.1400.6521	Telekommunikationsgebühren	17.000
0.1400.6540	Dienstreisen	3.000
0.1400.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	10.000
0.1400.6584	Ersatzvornahmen	10.000
0.1400.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000
0.1400.7110	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Land	93.000
0.1400.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	26.000

Summe Ausgabe 747.400

Budget Bezeichnung Zuschuss(652.200) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 5.35 Gewerbe, Gesundheitswesen (Recht) 0 1 J 0352 G 44.700

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1105.1020	Ersatzvornahmen	20.000
0.1105.1599	Vermischte Einnahmen	300

Summe Einnahmen 20.300

0.1105.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.1105.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.1105.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.1105.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.1105.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.1105.5622	Fortbildung und Umschulung	3.500
0.1105.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	3.000
0.1105.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.1105.6322	EDV-Kosten an Dritte	5.000
0.1105.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1105.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.1105.6500	Bürobedarf	2.000
0.1105.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.500
0.1105.6540	Dienstreisen	1.000
0.1105.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	25.000
0.1105.6584	Ersatzvornahmen	20.000
0.1105.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000

Summe Ausgabe 65.000

Budget Bezeichnung Zuschuss(44.700) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 5.70 Veterinäramt 0 1 J 0070 G 572.800-

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.5020.1599	Vermischte Einnahmen	0
-------------	----------------------	---

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.5451.1137 Fleischbeschaugebühren 650.000
0.5451.1710 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 0

Summe Einnahmen 650.000

0.5020.5202 Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig 200
nutzbare Anlagegüter -
0.5020.5203 Verwaltungs- und Zweckausstattung - 0
Instandhaltung
0.5020.5222 Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig 0
nutzbare Anlagegüter
0.5020.5223 Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung 0
0.5020.5600 Dienst- und Schutzkleidung, pers. 0
Ausrüstungsgegenstände
0.5020.5622 Fortbildung und Umschulung 1.000
0.5020.6321 Öffentlichkeitsarbeit 0
0.5020.6322 EDV-Kosten an Dritte 100
0.5020.6360 Dienstleistungen durch Dritte 0
0.5020.6369 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte 0
0.5020.6500 Bürobedarf 900
0.5020.6510 Bücher, Zeitschriften u.Ä. 6.500
0.5020.6540 Dienstreisen 1.500
0.5020.6550 Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. 500
0.5020.6589 Sonstige Geschäftsausgaben 45.000
0.5451.5202 Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig 2.300
nutzbare Anlagegüter -
0.5461.5202 Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig 0
nutzbare Anlagegüter -
0.5461.5203 Verwaltungs- und Zweckausstattung - 0
Instandhaltung
0.5461.5222 Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig 0
nutzbare Anlagegüter
0.5461.5223 Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung 0
0.5461.5600 Dienst- und Schutzkleidung, pers. 1.000
Ausrüstungsgegenstände
0.5461.5622 Fortbildung und Umschulung 700
0.5461.6320 Verschiedener Betriebsaufwand 0
0.5461.6321 Öffentlichkeitsarbeit 0
0.5461.6322 EDV-Kosten an Dritte 1.000
0.5461.6360 Dienstleistungen durch Dritte 0
0.5461.6369 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte 0
0.5461.6500 Bürobedarf 1.500
0.5461.6510 Bücher, Zeitschriften u.Ä. 1.000
0.5461.6540 Dienstreisen 10.000
0.5461.6550 Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. 0
0.5461.6589 Sonstige Geschäftsausgaben 4.000

Summe Ausgabe 77.200

Budget Bezeichnung Zuschuss(572.800-) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Abt. 6 Gesundheitsamt 0 1 J 0060 G 113.400

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.5010.1599 Vermischte Einnahmen 0
0.5010.1700 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, 0
ERP-Sondervermögen
0.5012.1599 Vermischte Einnahmen 0
0.5012.1700 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, 0
ERP-Sondervermögen
0.5012.1710 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 50.000
0.5491.1548 Kostenersatz 1.000
0.5491.1710 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 60.000

Summe Einnahmen 111.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.5010.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.5010.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.5010.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.5010.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.5010.5290	Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung	200
0.5010.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	1.000
	Ausrüstungsgegenstände	
0.5010.5622	Fortbildung und Umschulung	5.000
0.5010.5910	Allg. medizinischer Sachbedarf	800
0.5010.5919	Sonstiger allg. medizinischer Sachbedarf	2.000
0.5010.5926	Laborbedarf	2.500
0.5010.5929	Sonstiger besonderer medizinischer Sachbedarf	3.600
0.5010.5930	Verschiedener medizinischer Sachbedarf	0
0.5010.5931	Untersuchungen durch eigene Institute	2.500
0.5010.5932	Untersuchungen durch fremde Institute	0
0.5010.5935	Apothekensachbedarf	0
0.5010.5939	Sonstiger verschiedener medizinischer	200
	Sachbedarf	
0.5010.6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und	1.000
	Betrieb	
0.5010.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	7.000
0.5010.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.5010.6322	EDV-Kosten an Dritte	75.000
0.5010.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.5010.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.5010.6500	Bürobedarf	3.000
0.5010.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	4.000
0.5010.6540	Dienstreisen	5.000
0.5010.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1.000
0.5010.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	3.500
0.5012.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.5012.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.5012.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.5012.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.5012.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.5012.5622	Fortbildung und Umschulung	0
0.5012.5939	Sonstiger verschiedener medizinischer	1.200
	Sachbedarf	
0.5012.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.5012.6321	Öffentlichkeitsarbeit	10.000
0.5012.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.5012.6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	15.000
0.5012.6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	0
0.5012.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.5012.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.5012.6500	Bürobedarf	200
0.5012.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	200
0.5012.6540	Dienstreisen	500
0.5012.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.5012.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.5491.6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	80.000

Summe Ausgabe 224.400

Budget Bezeichnung Zuschuss(113.400) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 AKG TS Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein 0 1 J 0113 G 169.000

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2301.1181	Schulgebühren und Entgelte	8.000
0.2301.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2301.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2301.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2301.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2301.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	20.500

Summe Einnahmen 28.500

0.2301.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	20.000
0.2301.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	7.500
0.2301.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2301.5700	Schulischer Betriebsaufwand	3.500
0.2301.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	20.000
0.2301.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	18.500
0.2301.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	900
0.2301.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	16.300
0.2301.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	46.000
0.2301.5810	Lebensmittel	100
0.2301.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2301.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2301.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2301.6500	Bürobedarf	3.500
0.2301.6520	Postgebühren	1.200
0.2301.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2301.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2301.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	12.000
0.2301.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2301.6711	Erstattungen an das Land	28.000
0.2301.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	20.000

Summe Ausgabe 197.500

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(169.000) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0 Gesamt
1 AL G	Hauptverwaltung	0 1 J 0010 G	6.772.700

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0201.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.7915.1781	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0

Summe Einnahmen 0

0.0000.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	188.700
0.0000.5622	Fortbildung und Umschulung	300
0.0000.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0000.6322	EDV-Kosten an Dritte	15.500
0.0000.6430	Haftpflichtversicherungen	1.400
0.0000.6540	Dienstreisen	2.500
0.0000.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	15.000
0.0201.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0201.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0201.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0201.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0201.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
0.0201.5622	Fortbildung und Umschulung	5.000
0.0201.6321	Öffentlichkeitsarbeit	5.200
0.0201.6322	EDV-Kosten an Dritte	30.000
0.0201.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0201.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0201.6500	Bürobedarf	2.000
0.0201.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.000
0.0201.6540	Dienstreisen	800
0.0201.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	151.000
0.0201.6583	Sonstige Geschäftsausgaben Kranzspenden, Nachrufe	10.000
0.0201.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000
0.0201.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	80.000
0.0201.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0
0.0281.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	200
0.1120.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	900
0.1141.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	12.000
0.2399.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	3.900
0.3100.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	100
0.3521.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	2.900
0.3601.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	100.000
0.3601.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	4.000
0.3650.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	800
0.3650.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	1.400
0.4701.7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände u.Ä. sowie deren Einrichtungen	900
0.4701.7029	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren sonstige Einrichtungen	5.000
0.4701.7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	2.000
0.5000.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	0
0.5000.7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	0
0.5100.7150	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen	5.000.000
0.5100.7160	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0
0.5491.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	100
0.5491.7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	30.000
0.5500.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	25.000
0.6101.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	300
0.7500.7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	300
0.7800.7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl.	5.000
0.7800.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	11.000
0.7900.7181	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	1.000.000
0.7911.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	500
0.7915.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	11.000
0.7915.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5.000
0.7915.7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	35.000

Summe Ausgabe 6.772.700

Budget Bezeichnung Zuschuss(6.772.700) + Einnahmen ./.. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Ausbild-F. Ausbildungsförderung 0 1 J 0201 G 0

Budget Bezeichnung Hinweis: Dem Budgetmodell wurden keine HHST zugeordnet Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 BdL Büro des Landrats 0 1 J 0080 G 369.800

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0203.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.0203.1599	Vermischte Einnahmen	0

	Summe Einnahmen	0
0.0202.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0202.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0202.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0202.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0202.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
0.0202.5622	Fortbildung und Umschulung	1.000
0.0202.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0202.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.0202.6322	EDV-Kosten an Dritte	2.200
0.0202.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0202.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0202.6430	Haftplichtversicherungen	0
0.0202.6500	Bürobedarf	2.200
0.0202.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	300
0.0202.6540	Dienstreisen	2.000
0.0202.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	23.000
0.0202.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	25.000
0.0203.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0203.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0203.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0203.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0203.5622	Fortbildung und Umschulung	3.000
0.0203.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0203.6321	Öffentlichkeitsarbeit	115.000
0.0203.6322	EDV-Kosten an Dritte	3.000
0.0203.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0203.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	170.000
0.0203.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.0203.6500	Bürobedarf	600
0.0203.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.000
0.0203.6540	Dienstreisen	500
0.0203.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000
0.7915.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	18.000

	Summe Ausgabe	369.800

Budget Bezeichnung Zuschuss(369.800) + Einnahmen ./ . Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Beteilig. Beteiligungsmanagement 0 1 J 0321 G 12.200

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0321.1599	Vermischte Einnahmen	0

	Summe Einnahmen	0
0.0321.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0321.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0321.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0321.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0321.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.0321.5622	Fortbildung und Umschulung	4.000
0.0321.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0321.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.0321.6322	EDV-Kosten an Dritte	7.500
0.0321.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0321.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0321.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.0321.6500	Bürobedarf	0
0.0321.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0
0.0321.6540	Dienstreisen	200
0.0321.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.0321.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500

Summe Ausgabe 12.200

Budget Bezeichnung Zuschuss(12.200) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 BS I Staatliche Berusschule I Traunstein 0 1 J 0117 G 216.900

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2401.1181	Schulgebühren und Entgelte	17.000
0.2401.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	1.800
0.2401.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	8.500
0.2401.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	29.500
0.2451.1181	Schulgebühren und Entgelte	10.000
0.2451.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2451.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2451.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	0
0.2805.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2805.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0

Summe Einnahmen 66.800

0.2401.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	35.000
0.2401.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	25.000
0.2401.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	21.500
0.2401.5700	Schulischer Betriebsaufwand	0
0.2401.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	89.000
0.2401.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2401.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	1.000
0.2401.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	18.000
0.2401.5810	Lebensmittel	0
0.2401.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2401.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2401.6430	Haftpflichtversicherungen	5.500
0.2401.6500	Bürobedarf	0
0.2401.6520	Postgebühren	0
0.2401.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2401.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2401.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2401.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2451.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.2451.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0
0.2451.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2451.5700	Schulischer Betriebsaufwand	0
0.2451.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000
0.2451.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2451.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	0
0.2451.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0
0.2451.5810	Lebensmittel	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2451.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2451.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2451.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2451.6500	Bürobedarf	0
0.2451.6520	Postgebühren	0
0.2451.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2451.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2451.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2451.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2805.5272	Schulsausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	6.000
0.2805.5273	Schulsausstattung: Instandhaltung	5.000
0.2805.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2805.5700	Schulischer Betriebsaufwand	18.200
0.2805.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000
0.2805.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2805.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.000
0.2805.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	2.000
0.2805.5810	Lebensmittel	0
0.2805.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2805.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2805.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2805.6500	Bürobedarf	4.500
0.2805.6520	Postgebühren	4.000
0.2805.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2805.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2805.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	16.000
0.2805.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2805.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 283.700

Budget Bezeichnung Zuschuss(216.900) + Einnahmen ./ . Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 BS II Staatliche Berufsschule II 0 1 J 0118 G 44.200
Traunstein

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2402.1181	Schulgebühren und Entgelte	7.000
0.2402.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2402.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2402.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2402.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	18.000

Summe Einnahmen 25.000

0.2402.5272	Schulsausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	18.500
0.2402.5273	Schulsausstattung: Instandhaltung	4.000
0.2402.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2402.5700	Schulischer Betriebsaufwand	6.000
0.2402.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	15.000
0.2402.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2402.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0
0.2402.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	3.500
0.2402.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	15.000
0.2402.5810	Lebensmittel	0
0.2402.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2402.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2402.6430	Haftpflichtversicherungen	200
0.2402.6500	Bürobedarf	2.500
0.2402.6520	Postgebühren	2.000
0.2402.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2402.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2402.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500
0.2402.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2402.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 69.200

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(44.200) + Einnahmen ./. Ausgaben	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 BS III	Staatliche Berufsschule III	0	1	J	0116	G		125.700

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2403.1181	Schulgebühren und Entgelte	27.000
0.2403.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2403.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	4.800
0.2403.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2403.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	3.500
0.2452.1181	Schulgebühren und Entgelte	0
0.2452.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2452.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2452.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2452.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.000
0.2453.1181	Schulgebühren und Entgelte	0
0.2453.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2453.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2453.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2453.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.000
0.2454.1181	Schulgebühren und Entgelte	0
0.2454.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2454.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2454.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2454.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	4.000
0.2501.1181	Schulgebühren und Entgelte	0
0.2501.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2501.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2501.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2501.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	2.000
0.2505.1181	Schulgebühren und Entgelte	0
0.2505.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2505.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2505.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2505.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.000
0.2806.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2806.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2806.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0

Summe Einnahmen 44.300

0.2403.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	6.000
0.2403.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	1.500
0.2403.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2403.5700	Schulischer Betriebsaufwand	400
0.2403.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	11.600
0.2403.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	13.000
0.2403.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	6.500
0.2403.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	6.000
0.2403.5810	Lebensmittel	0
0.2403.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2403.6430	Haftpflichtversicherungen	2.500
0.2403.6500	Bürobedarf	500
0.2403.6520	Postgebühren	1.000
0.2403.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2403.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	3.500

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2403.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	0
0.2403.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2452.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000
0.2452.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0
0.2452.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2452.5700	Schulischer Betriebsaufwand	0
0.2452.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000
0.2452.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	500
0.2452.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	1.000
0.2452.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0
0.2452.5810	Lebensmittel	1.000
0.2452.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2452.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2452.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2452.6500	Bürobedarf	0
0.2452.6520	Postgebühren	0
0.2452.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2452.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500
0.2452.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	0
0.2452.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2453.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000
0.2453.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0
0.2453.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2453.5700	Schulischer Betriebsaufwand	0
0.2453.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000
0.2453.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	1.500
0.2453.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	1.300
0.2453.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0
0.2453.5810	Lebensmittel	25.000
0.2453.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2453.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2453.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2453.6500	Bürobedarf	0
0.2453.6520	Postgebühren	0
0.2453.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2453.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000
0.2453.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	0
0.2453.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2454.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000
0.2454.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	0
0.2454.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2454.5700	Schulischer Betriebsaufwand	0
0.2454.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.000
0.2454.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	3.000
0.2454.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	3.200
0.2454.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	0
0.2454.5810	Lebensmittel	2.500
0.2454.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2454.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2454.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2454.6500	Bürobedarf	0
0.2454.6520	Postgebühren	0
0.2454.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2454.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500
0.2454.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	0
0.2454.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2501.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	1.500
0.2501.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	1.000
0.2501.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2501.5700	Schulischer Betriebsaufwand	2.000
0.2501.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.000
0.2501.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	1.500

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2501.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	2.100
0.2501.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	2.000
0.2501.5810	Lebensmittel	2.000
0.2501.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2501.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2501.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2501.6500	Bürobedarf	600
0.2501.6520	Postgebühren	300
0.2501.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2501.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000
0.2501.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2501.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2505.5272	Schulsausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.000
0.2505.5273	Schulsausstattung: Instandhaltung	1.000
0.2505.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2505.5700	Schulischer Betriebsaufwand	1.000
0.2505.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.000
0.2505.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	2.000
0.2505.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	500
0.2505.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	2.000
0.2505.5810	Lebensmittel	500
0.2505.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2505.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2505.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2505.6500	Bürobedarf	1.000
0.2505.6520	Postgebühren	400
0.2505.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2505.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500
0.2505.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2505.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0
0.2806.5272	Schulsausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	2.500
0.2806.5273	Schulsausstattung: Instandhaltung	2.500
0.2806.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2806.5700	Schulischer Betriebsaufwand	1.800
0.2806.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000
0.2806.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2806.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	800
0.2806.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	4.000
0.2806.5810	Lebensmittel	500
0.2806.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2806.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2806.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2806.6500	Bürobedarf	4.000
0.2806.6520	Postgebühren	3.500
0.2806.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2806.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2806.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	3.000
0.2806.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2806.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 170.000

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(125.700) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0 Gesamt
1 CHG TS	Chiemgau-Gymnasium-Traunstein	0 1 J 0114 G	220.100

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2302.1181	Schulgebühren und Entgelte	5.500
0.2302.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2302.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2302.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2302.1718 Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit 26.000

Summe Einnahmen 31.500

0.2302.5272 Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 32.000

0.2302.5273 Schulausstattung: Instandhaltung 12.000

0.2302.5321 Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte 0

0.2302.5700 Schulischer Betriebsaufwand 3.700

0.2302.5710 Lehr- und Unterrichtsmittel 35.000

0.2302.5715 Werk- und Beschäftigungsmaterial 0

0.2302.5723 Schülerbücherei (nicht zuschussfähig) 600

0.2302.5750 Verschiedene Schulaufwendungen 44.500

0.2302.5770 Staatlich geförderte Lernmittel 65.000

0.2302.5810 Lebensmittel 0

0.2302.6321 Öffentlichkeitsarbeit 0

0.2302.6412 Umsatzsteuer als Vorsteuer 0

0.2302.6430 Haftpflichtversicherungen 300

0.2302.6500 Bürobedarf 7.500

0.2302.6520 Postgebühren 7.000

0.2302.6550 Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. 0

0.2302.6580 Sonstige Geschäftsausgaben 0

0.2302.6589 Sonstige Geschäftsausgaben 18.000

0.2302.6610 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. 0

0.2302.6711 Erstattungen an das Land 26.000

0.2302.6780 Erstattungen an die übrigen Bereiche 0

Summe Ausgabe 251.600

Budget Bezeichnung Zuschuss(220.100) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 DSB Datenschutzbeauftragter 0 1 J 0204 G 11.000

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0610.5290 Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung 0

0.0610.5622 Fortbildung und Umschulung 0

0.0610.6322 EDV-Kosten an Dritte 0

0.0610.6412 Umsatzsteuer als Vorsteuer 0

0.0610.6500 Bürobedarf 100

0.0610.6510 Bücher, Zeitschriften u.Ä. 100

0.0610.6540 Dienstreisen 800

0.0610.6589 Sonstige Geschäftsausgaben 10.000

Summe Ausgabe 11.000

Budget Bezeichnung Zuschuss(11.000) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 FB Garten Kreisfachberater für Gartenbau und Biodiversitätsberatung 0 1 J 0052 G 61.900

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.7801.1599 Vermischte Einnahmen 0

0.7801.1710 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 4.300

Summe Einnahmen 4.300

0.7801.5202 Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter - 0

0.7801.5203 Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung 0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.7801.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.7801.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.7801.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.7801.5622	Fortbildung und Umschulung	1.000
0.7801.6320	verschiedener Betriebsaufwand	15.000
0.7801.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.7801.6322	EDV-Kosten an Dritte	1.000
0.7801.6327	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	5.000
0.7801.6328	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	20.000
0.7801.6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	18.000
0.7801.6500	Bürobedarf	200
0.7801.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.500
0.7801.6540	Dienstreisen	3.500
0.7801.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000

Summe Ausgabe 66.200

Budget Bezeichnung Zuschuss(61.900) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Finanzen Kreisfinanzverwaltung 0 1 J 0125 G 1.095.600

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0300.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	8.000
0.0300.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle	0
	und ähnliches	
0.0300.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.0300.1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	321.000
0.0331.1010	Verwaltungskosten (KG, VWKostG)	25.000
0.0331.1040	Gerichtskosten und ähnliches	1.700
0.0331.1597	Kassenüberschüsse	0
0.0331.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.0331.2610	Säumniszuschläge, Stundungszinsen u.Ä.	6.000
0.0511.1611	Erstattungen vom Land	0
0.0590.2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	24.700
0.0601.1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	0
0.0681.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle	0
	und ähnliches	
0.0681.1599	Vermischte Einnahmen	100
0.0681.1620	Kostenerstattung vom überörtlichen Träger	2.600
0.4051.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle	0
	und ähnliches	
0.8806.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle	0
	und ähnliches	
0.8807.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle	0
	und ähnliches	

Summe Einnahmen 389.100

0.0221.5560	Kfz-Versicherungen	35.000
0.0281.6430	Haftpflichtversicherungen	100.000
0.0281.6460	Selbstregulierte Schadensfälle	1.000
0.0281.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6.000
0.0300.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter -	
0.0300.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung -	0
	Instandhaltung	
0.0300.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.0300.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0300.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.0300.5622	Fortbildung und Umschulung	2.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0300.6320	verschiedener Betriebsaufwand	5.000
0.0300.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.0300.6322	EDV-Kosten an Dritte	145.000
0.0300.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0300.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0300.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	300.000
0.0300.6421	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag	10.000
0.0300.6425	Kapitalertragsteuer, Ergänzungsabgabe	5.000
0.0300.6430	Haftpflchtversicherungen	1.000
0.0300.6440	Vermögenseigenschaden-, Rechtsschutzversicherungen und dgl.	92.000
0.0300.6500	Bürobedarf	1.000
0.0300.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	2.400
0.0300.6540	Dienstreisen	500
0.0300.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	20.000
0.0300.6554	Kassen- und Organisationsprüfung u.Ä.	2.000
0.0300.6581	Bankgebühren u.Ä.	200.000
0.0300.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	6.000
0.0300.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	29.000
0.0331.6585	Kassenfehlbeträge	0
0.0590.7150	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen	200.000
0.0681.6430	Haftpflchtversicherungen	500
0.0681.6445	Feuer- und Hausratversicherung	1.200
0.1100.6445	Feuer- und Hausratversicherung	5.600
0.1300.5560	Kfz-Versicherungen	400
0.1400.5560	Kfz-Versicherungen	2.500
0.1400.6320	verschiedener Betriebsaufwand	57.000
0.6200.7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl.	200.000
0.6500.5560	Kfz-Versicherungen	47.000
0.6500.6445	Feuer- und Hausratversicherung	900
0.7201.5560	Kfz-Versicherungen	5.000
0.8801.6430	Haftpflchtversicherungen	1.500
0.8806.5560	Kfz-Versicherungen	200

Summe Ausgabe 1.484.700

Budget Bezeichnung Zuschuss(1.095.600) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 FOSBOS Staatliche Fachoberschule Traunstein 0 1 J 0119 G 64.300

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2601.1181	Schulgebühren und Entgelte	10.000
0.2601.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2601.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2601.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2601.1590	verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2601.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	20.500

Summe Einnahmen 30.500

0.2601.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	3.000
0.2601.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	3.000
0.2601.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2601.5700	Schulischer Betriebsaufwand	3.500
0.2601.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	23.200
0.2601.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2601.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	300
0.2601.5750	verschiedene Schulaufwendungen	2.000
0.2601.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	15.000
0.2601.5810	Lebensmittel	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2601.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2601.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2601.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2601.6500	Bürobedarf	4.000
0.2601.6520	Postgebühren	2.700
0.2601.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2601.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2601.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	10.000
0.2601.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2601.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	28.100

Summe Ausgabe 94.800

Budget Bezeichnung Zuschuss(64.300) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 G.51 Hochbauverwaltung 0 1 J 0051 G 2.454.600

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0681.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.0682.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.0683.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.0684.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2201.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2202.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2203.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2204.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2205.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2206.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2209.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2301.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2302.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2304.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2305.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2307.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2308.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2310.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2401.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2402.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2403.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2408.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2451.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2452.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2453.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2454.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2501.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2505.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2551.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2601.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2721.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2722.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2801.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2803.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2805.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.2806.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.3120.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.4600.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.6011.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	15.000
0.6011.1599	Vermischte Einnahmen	1.500
0.8801.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.8802.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.8803.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.8804.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.8805.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0
0.8806.1550	Versicherungen, Schadensfälle u. dgl.	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

			Summe Einnahmen	16.500
zugeordnete HHST			Gesamthaushalt	
0.0681.5010	Unterhalt eigener Gebäude		540.000	
0.0682.5010	Unterhalt eigener Gebäude		75.000	
0.0683.5010	Unterhalt eigener Gebäude		5.000	
0.0684.5010	Unterhalt eigener Gebäude		0	
0.2011.5010	Unterhalt eigener Gebäude		6.000	
0.2201.5010	Unterhalt eigener Gebäude		14.000	
0.2202.5010	Unterhalt eigener Gebäude		25.000	
0.2203.5010	Unterhalt eigener Gebäude		146.500	
0.2204.5010	Unterhalt eigener Gebäude		20.000	
0.2205.5010	Unterhalt eigener Gebäude		88.000	
0.2206.5010	Unterhalt eigener Gebäude		52.000	
0.2209.5010	Unterhalt eigener Gebäude		116.000	
0.2301.5010	Unterhalt eigener Gebäude		20.000	
0.2302.5010	Unterhalt eigener Gebäude		33.100	
0.2304.5010	Unterhalt eigener Gebäude		6.000	
0.2305.5010	Unterhalt eigener Gebäude		23.000	
0.2307.5010	Unterhalt eigener Gebäude		1.000	
0.2308.5010	Unterhalt eigener Gebäude		5.000	
0.2310.5010	Unterhalt eigener Gebäude		10.000	
0.2402.5010	Unterhalt eigener Gebäude		48.000	
0.2408.5010	Unterhalt eigener Gebäude		10.000	
0.2551.5010	Unterhalt eigener Gebäude		77.000	
0.2601.5010	Unterhalt eigener Gebäude		60.000	
0.2721.5010	Unterhalt eigener Gebäude		332.000	
0.2722.5010	Unterhalt eigener Gebäude		5.000	
0.2801.5010	Unterhalt eigener Gebäude		7.000	
0.2803.5010	Unterhalt eigener Gebäude		5.000	
0.2805.5010	Unterhalt eigener Gebäude		22.000	
0.2806.5010	Unterhalt eigener Gebäude		136.000	
0.3120.5010	Unterhalt eigener Gebäude		190.000	
0.4600.5010	Unterhalt eigener Gebäude		11.000	
0.4601.5010	Unterhalt eigener Gebäude		10.000	
0.4602.5010	Unterhalt eigener Gebäude		0	
0.4603.5010	Unterhalt eigener Gebäude		10.000	
0.4604.5010	Unterhalt eigener Gebäude		0	
0.4605.5010	Unterhalt eigener Gebäude		10.000	
0.4606.5010	Unterhalt eigener Gebäude		0	
0.4607.5010	Unterhalt eigener Gebäude		5.000	
0.5100.5010	Unterhalt eigener Gebäude		10.000	
0.6011.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -		0	
0.6011.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung		0	
0.6011.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter		0	
0.6011.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung		0	
0.6011.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände		7.500	
0.6011.5622	Fortbildung und Umschulung		20.000	
0.6011.6320	Verschiedener Betriebsaufwand		0	
0.6011.6321	Öffentlichkeitsarbeit		0	
0.6011.6322	EDV-Kosten an Dritte		60.000	
0.6011.6360	Dienstleistungen durch Dritte		0	
0.6011.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte		0	
0.6011.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer		0	
0.6011.6500	Bürobedarf		5.000	
0.6011.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.		4.000	
0.6011.6540	Dienstreisen		8.000	
0.6011.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.		10.000	
0.6011.6589	Sonstige Geschäftsausgaben		10.000	
0.6500.5010	Unterhalt eigener Gebäude		104.000	
0.8801.5010	Unterhalt eigener Gebäude		27.000	
0.8802.5010	Unterhalt eigener Gebäude		5.000	

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.8803.5010	Unterhalt eigener Gebäude	41.000
0.8804.5010	Unterhalt eigener Gebäude	0
0.8805.5010	Unterhalt eigener Gebäude	5.000
0.8806.5010	Unterhalt eigener Gebäude	21.000
0.8807.5010	Unterhalt eigener Gebäude	2.000
0.8809.5010	Unterhalt eigener Gebäude	3.000
0.8901.5010	Unterhalt eigener Gebäude	5.000

Summe Ausgabe 2.471.100

Budget Bezeichnung Zuschuss(2.454.600) + Einnahmen ./ . Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 GAA Gutachterausschuss 0 1 J 0055 G 20.500-

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.6120.1010	Verwaltungskosten (KG, VWKostG)	50.000
0.6120.1599	Vermischte Einnahmen	0

Summe Einnahmen 50.000

0.6120.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.6120.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.6120.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.6120.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.6120.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
0.6120.5622	Fortbildung und Umschulung	800
0.6120.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.6120.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.6120.6322	EDV-Kosten an Dritte	3.000
0.6120.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.6120.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.6120.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.6120.6500	Bürobedarf	200
0.6120.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	100
0.6120.6540	Dienstreisen	200
0.6120.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	25.000
0.6120.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200

Summe Ausgabe 29.500

Budget Bezeichnung Zuschuss(20.500-) + Einnahmen ./ . Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Geb.M Gebäudemanagement 0 1 J 0053 G 7.011.100

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0201.1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	1.000
0.0590.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.0590.1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	20.000
0.0681.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	13.000
0.0681.1400	Mieten und Pachten	0
0.0681.1412	Mieten aus Dienstwohnungen und ähnlichem	3.000
0.0681.1416	Mieten aus gewerblich genutzten Räumen	18.000
0.0681.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	3.000
0.0681.1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0
0.0682.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.0682.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.0682.1400	Mieten und Pachten	0
0.0682.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.0683.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.0683.1400	Mieten und Pachten	0
0.0683.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.0684.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.0684.1400	Mieten und Pachten	0
0.0684.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2011.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2011.1400	Mieten und Pachten	0
0.2011.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2201.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2201.1400	Mieten und Pachten	0
0.2201.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2202.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2202.1400	Mieten und Pachten	0
0.2202.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2203.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2203.1400	Mieten und Pachten	0
0.2203.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2204.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	27.000
0.2204.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2205.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2205.1400	Mieten und Pachten	0
0.2205.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2206.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	15.000
0.2206.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2209.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	32.000
0.2209.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2301.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	1.000
0.2301.1400	Mieten und Pachten	0
0.2301.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2302.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2302.1400	Mieten und Pachten	0
0.2302.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2304.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	1.000
0.2304.1400	Mieten und Pachten	5.000
0.2304.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	1.000
0.2305.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2305.1400	Mieten und Pachten	5.000
0.2305.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	2.500
0.2307.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	0
0.2307.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2308.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	35.000
0.2308.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2310.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	85.000
0.2310.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2402.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	4.000
0.2402.1400	Mieten und Pachten	5.000
0.2402.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	1.400
0.2408.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	18.000
0.2408.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2551.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	5.000
0.2551.1400	Mieten und Pachten	0
0.2551.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	200
0.2601.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2601.1400	Mieten und Pachten	0
0.2601.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2721.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2721.1400	Mieten und Pachten	13.000
0.2721.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2722.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	0
0.2722.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2801.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	52.000
0.2801.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2803.1414	Mieten aus Hallen, Sälen und ähnlichem	0
0.2803.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2805.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2805.1400	Mieten und Pachten	0
0.2805.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.2806.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.2806.1400	Mieten und Pachten	0
0.2806.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.3120.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.3120.1400	Mieten und Pachten	58.400
0.3120.1419	Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	0
0.3120.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	1.000
0.4320.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.4391.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.4600.1400	Mieten und Pachten	0
0.4600.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.4602.1400	Mieten und Pachten	0
0.4602.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.4607.1400	Mieten und Pachten	15.000
0.4607.1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0
0.4607.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.5100.1400	Mieten und Pachten	61.800
0.5100.1416	Mieten aus gewerblich genutzten Räumen	0
0.5100.1451	Pachten	0
0.5100.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.6800.1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	50.000
0.8801.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8801.1400	Mieten und Pachten	169.500
0.8801.1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0
0.8801.1450	Pachten	0
0.8801.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	15.000
0.8801.1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0
0.8802.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8802.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.8803.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8803.1400	Mieten und Pachten	0
0.8803.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.8804.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8804.1400	Mieten und Pachten	0
0.8804.1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0
0.8804.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.8805.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8805.1400	Mieten und Pachten	0
0.8805.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.8806.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	18.000
0.8806.1400	Mieten und Pachten	180.000
0.8806.1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0
0.8806.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	250.000
0.8806.1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0
0.8807.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8807.1400	Mieten und Pachten	9.000
0.8807.1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0
0.8807.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	3.800
0.8807.1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten	0
0.8808.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8808.1400	Mieten und Pachten	0
0.8808.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.8809.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8809.1400	Mieten und Pachten	0
0.8809.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0
0.8811.1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen	0
0.8811.1400	Mieten und Pachten	0
0.8811.1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	0

Summe Einnahmen		1.197.600
0.0590.5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	75.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.0590.5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	0
0.0590.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	60.000
0.0590.6322	EDV-Kosten an Dritte	17.500
0.0590.6540	Dienstreisen	1.000
0.0681.5019	Unterhalt eigener Gebäude	0
0.0681.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	137.800
0.0681.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.0681.5300	Mieten und Pachten	90.000
0.0681.5410	Haus-, Grundstückslasten	8.000
0.0681.5420	Heizungskosten	63.000
0.0681.5430	Reinigungskosten	184.000
0.0681.5440	Strom, Gas u.ä	100.000
0.0681.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	16.000
0.0681.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	47.200
0.0681.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	0
0.0681.5540	Betriebs- und Schmierstoffe	0
0.0681.5550	Kfz-Steuern	0
0.0681.5560	Kfz-Versicherungen	1.000
0.0681.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	800
0.0681.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.0681.6540	Dienstreisen	400
0.0682.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	12.000
0.0682.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.0682.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0682.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0682.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0682.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0682.5410	Haus-, Grundstückslasten	500
0.0682.5420	Heizungskosten	6.200
0.0682.5430	Reinigungskosten	17.000
0.0682.5440	Strom, Gas u.ä	10.000
0.0682.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.200
0.0682.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	4.900
0.0682.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.0683.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.0683.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.0683.5300	Mieten und Pachten	0
0.0683.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.0683.5420	Heizungskosten	0
0.0683.5430	Reinigungskosten	0
0.0683.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.0683.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.0683.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.0683.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0684.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.0684.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.0684.5300	Mieten und Pachten	0
0.0684.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.0684.5420	Heizungskosten	0
0.0684.5430	Reinigungskosten	0
0.0684.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.0684.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.0684.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.0684.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.1100.5440	Strom, Gas u.ä	1.000
0.1120.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1120.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.1120.5300	Mieten und Pachten	230.000
0.1120.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.1120.5420	Heizungskosten	0
0.1120.5430	Reinigungskosten	17.000
0.1120.5440	Strom, Gas u.ä	10.000
0.1120.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.1120.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	400
0.1300.5440	Strom, Gas u.ä	3.000
0.2011.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	1.500
0.2011.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2011.5410	Haus-, Grundstückslasten	200
0.2011.5420	Heizungskosten	2.000
0.2011.5430	Reinigungskosten	9.000
0.2011.5440	Strom, Gas u.ä	3.800
0.2011.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	300
0.2011.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2201.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	20.000
0.2201.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2201.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2201.5300	Mieten und Pachten	0
0.2201.5410	Haus-, Grundstückslasten	4.000
0.2201.5420	Heizungskosten	20.000
0.2201.5430	Reinigungskosten	80.000
0.2201.5440	Strom, Gas u.ä	23.000
0.2201.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.000
0.2201.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	19.400
0.2201.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	100
0.2201.6540	Dienstreisen	100
0.2202.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	40.000
0.2202.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2202.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2202.5300	Mieten und Pachten	0
0.2202.5410	Haus-, Grundstückslasten	4.000
0.2202.5420	Heizungskosten	70.000
0.2202.5430	Reinigungskosten	110.000
0.2202.5440	Strom, Gas u.ä	25.000
0.2202.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.000
0.2202.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	36.200
0.2202.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	2.000
0.2202.5550	Kfz-Steuer	0
0.2202.5560	Kfz-Versicherungen	300
0.2202.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200
0.2202.6540	Dienstreisen	100
0.2203.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	50.000
0.2203.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2203.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2203.5300	Mieten und Pachten	0
0.2203.5410	Haus-, Grundstückslasten	3.500
0.2203.5420	Heizungskosten	55.000
0.2203.5430	Reinigungskosten	114.000
0.2203.5440	Strom, Gas u.ä	20.000
0.2203.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.500
0.2203.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	29.200
0.2203.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	1.500
0.2203.5550	Kfz-Steuer	0
0.2203.5560	Kfz-Versicherungen	200

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2203.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	100
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2203.6540	Dienstreisen	200
0.2204.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	40.000
0.2204.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2204.5410	Haus-, Grundstückslasten	1.000
0.2204.5420	Heizungskosten	60.000
0.2204.5430	Reinigungskosten	29.000
0.2204.5440	Strom, Gas u.ä	12.000
0.2204.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000
0.2204.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.800
0.2205.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	50.000
0.2205.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2205.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2205.5300	Mieten und Pachten	0
0.2205.5410	Haus-, Grundstückslasten	3.500
0.2205.5420	Heizungskosten	35.000
0.2205.5430	Reinigungskosten	63.000
0.2205.5440	Strom, Gas u.ä	25.000
0.2205.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.000
0.2205.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	15.200
0.2205.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	400
0.2205.5550	Kfz-Steuer	0
0.2205.5560	Kfz-Versicherungen	500
0.2205.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	200
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2205.6540	Dienstreisen	200
0.2206.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	30.000
0.2206.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2206.5410	Haus-, Grundstückslasten	500
0.2206.5420	Heizungskosten	18.000
0.2206.5430	Reinigungskosten	45.000
0.2206.5440	Strom, Gas u.ä	13.000
0.2206.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.000
0.2206.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	6.500
0.2209.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	65.000
0.2209.5410	Haus-, Grundstückslasten	200
0.2209.5420	Heizungskosten	20.000
0.2209.5430	Reinigungskosten	31.000
0.2209.5440	Strom, Gas u.ä	8.000
0.2209.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000
0.2209.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	8.000
0.2301.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	100.000
0.2301.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2301.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2301.5300	Mieten und Pachten	0
0.2301.5410	Haus-, Grundstückslasten	5.000
0.2301.5420	Heizungskosten	28.000
0.2301.5430	Reinigungskosten	142.000
0.2301.5440	Strom, Gas u.ä	48.000
0.2301.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.500
0.2301.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	22.500
0.2301.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	2.500
0.2301.5550	Kfz-Steuer	0
0.2301.5560	Kfz-Versicherungen	400
0.2301.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	200
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2301.6540	Dienstreisen	200
0.2302.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	80.000
0.2302.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2302.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2302.5300	Mieten und Pachten	0
0.2302.5410	Haus-, Grundstückslasten	8.000
0.2302.5420	Heizungskosten	135.000
0.2302.5430	Reinigungskosten	147.000
0.2302.5440	Strom, Gas u.ä	68.000
0.2302.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	14.000
0.2302.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	45.700
0.2302.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	3.000
0.2302.5550	Kfz-Steuern	0
0.2302.5560	Kfz-Versicherungen	400
0.2302.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	500
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2302.6540	Dienstreisen	200
0.2304.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000
0.2304.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2304.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2304.5300	Mieten und Pachten	0
0.2304.5410	Haus-, Grundstückslasten	4.000
0.2304.5420	Heizungskosten	10.000
0.2304.5430	Reinigungskosten	0
0.2304.5440	Strom, Gas u.ä	20.000
0.2304.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	5.500
0.2304.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	34.800
0.2304.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	2.000
0.2304.5550	Kfz-Steuern	0
0.2304.5560	Kfz-Versicherungen	400
0.2304.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	200
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2304.6540	Dienstreisen	100
0.2305.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	75.000
0.2305.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	600
0.2305.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2305.5300	Mieten und Pachten	0
0.2305.5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000
0.2305.5420	Heizungskosten	70.000
0.2305.5430	Reinigungskosten	148.000
0.2305.5440	Strom, Gas u.ä	57.000
0.2305.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	5.000
0.2305.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	22.700
0.2305.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	200
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2305.6540	Dienstreisen	200
0.2307.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.2307.5410	Haus-, Grundstückslasten	300
0.2307.5420	Heizungskosten	0
0.2307.5430	Reinigungskosten	0
0.2307.5440	Strom, Gas u.ä	2.000
0.2307.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	600
0.2307.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.800
0.2308.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000
0.2308.5410	Haus-, Grundstückslasten	400
0.2308.5420	Heizungskosten	31.000
0.2308.5430	Reinigungskosten	25.000
0.2308.5440	Strom, Gas u.ä	15.000
0.2308.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.500
0.2308.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	11.200
0.2310.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	45.000
0.2310.5410	Haus-, Grundstückslasten	1.000
0.2310.5420	Heizungskosten	8.000
0.2310.5430	Reinigungskosten	93.000
0.2310.5440	Strom, Gas u.ä	23.000
0.2310.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000
0.2310.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	13.500
0.2401.5300	Mieten und Pachten	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2401.5420	Heizungskosten	0
0.2401.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.2402.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	30.000
0.2402.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2402.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2402.5300	Mieten und Pachten	0
0.2402.5410	Haus-, Grundstückslasten	5.000
0.2402.5420	Heizungskosten	32.000
0.2402.5430	Reinigungskosten	111.000
0.2402.5440	Strom, Gas u.ä	20.000
0.2402.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.000
0.2402.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	17.100
0.2402.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	2.500
0.2402.5550	Kfz-Steuer	0
0.2402.5560	Kfz-Versicherungen	500
0.2402.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200
0.2402.6540	Dienstreisen	100
0.2403.5300	Mieten und Pachten	1.500
0.2403.5420	Heizungskosten	0
0.2403.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.2403.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.2408.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000
0.2408.5410	Haus-, Grundstückslasten	400
0.2408.5420	Heizungskosten	15.000
0.2408.5430	Reinigungskosten	26.000
0.2408.5440	Strom, Gas u.ä	7.000
0.2408.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.500
0.2408.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.600
0.2451.5300	Mieten und Pachten	0
0.2452.5300	Mieten und Pachten	0
0.2453.5300	Mieten und Pachten	0
0.2454.5300	Mieten und Pachten	0
0.2501.5300	Mieten und Pachten	0
0.2505.5300	Mieten und Pachten	0
0.2551.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000
0.2551.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2551.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2551.5300	Mieten und Pachten	0
0.2551.5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000
0.2551.5420	Heizungskosten	27.000
0.2551.5430	Reinigungskosten	9.000
0.2551.5440	Strom, Gas u.ä	7.000
0.2551.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.000
0.2551.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	11.100
0.2551.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	0
0.2551.5550	Kfz-Steuer	0
0.2551.5560	Kfz-Versicherungen	0
0.2551.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	100
0.2551.6540	Dienstreisen	100
0.2601.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	65.000
0.2601.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2601.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2601.5300	Mieten und Pachten	0
0.2601.5410	Haus-, Grundstückslasten	5.000
0.2601.5420	Heizungskosten	12.000
0.2601.5430	Reinigungskosten	103.000
0.2601.5440	Strom, Gas u.ä	20.000
0.2601.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.500
0.2601.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	21.900
0.2601.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	500
0.2601.5550	Kfz-Steuer	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2601.5560	Kfz-Versicherungen	100
0.2601.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	100
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2601.6540	Dienstreisen	100
0.2721.5019	Unterhalt eigener Gebäude	0
0.2721.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	80.000
0.2721.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2721.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2721.5300	Mieten und Pachten	28.000
0.2721.5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000
0.2721.5420	Heizungskosten	65.000
0.2721.5430	Reinigungskosten	101.000
0.2721.5440	Strom, Gas u.ä	16.000
0.2721.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000
0.2721.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	21.200
0.2721.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	1.000
0.2721.5550	Kfz-Steuern	0
0.2721.5560	Kfz-Versicherungen	200
0.2721.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	300
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2721.6540	Dienstreisen	100
0.2722.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	8.000
0.2722.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.2722.5420	Heizungskosten	11.000
0.2722.5430	Reinigungskosten	16.000
0.2722.5440	Strom, Gas u.ä	5.000
0.2722.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000
0.2722.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	6.500
0.2801.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	30.000
0.2801.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2801.5410	Haus-, Grundstückslasten	2.500
0.2801.5420	Heizungskosten	18.000
0.2801.5430	Reinigungskosten	44.000
0.2801.5440	Strom, Gas u.ä	18.000
0.2801.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.000
0.2801.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	8.600
0.2803.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	28.000
0.2803.5410	Haus-, Grundstückslasten	1.000
0.2803.5420	Heizungskosten	0
0.2803.5430	Reinigungskosten	0
0.2803.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.2803.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	200
0.2803.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	4.400
0.2805.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	100.000
0.2805.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2805.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0
0.2805.5300	Mieten und Pachten	0
0.2805.5410	Haus-, Grundstückslasten	18.000
0.2805.5420	Heizungskosten	100.000
0.2805.5430	Reinigungskosten	305.000
0.2805.5440	Strom, Gas u.ä	55.000
0.2805.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	13.000
0.2805.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	62.500
0.2805.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	3.000
0.2805.5550	Kfz-Steuern	0
0.2805.5560	Kfz-Versicherungen	3.100
0.2805.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	300
	Ausrüstungsgegenstände	
0.2805.6540	Dienstreisen	200
0.2806.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	60.000
0.2806.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.2806.5220	Arbeitsgeräte- und maschinen	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2806.5300	Mieten und Pachten	0
0.2806.5410	Haus-, Grundstückslasten	4.000
0.2806.5420	Heizungskosten	60.000
0.2806.5430	Reinigungskosten	84.000
0.2806.5440	Strom, Gas u.ä	30.000
0.2806.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.000
0.2806.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	10.200
0.2806.5510	Unterhalt der Fahrzeuge	3.000
0.2806.5550	Kfz-Steuern	0
0.2806.5560	Kfz-Versicherungen	500
0.2806.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	300
0.2806.6540	Dienstreisen	200
0.3120.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000
0.3120.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.3120.5300	Mieten und Pachten	750.000
0.3120.5410	Haus-, Grundstückslasten	2.000
0.3120.5420	Heizungskosten	0
0.3120.5430	Reinigungskosten	0
0.3120.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.3120.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.3120.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.3211.5300	Mieten und Pachten	25.000
0.4071.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	5.000
0.4071.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4071.5300	Mieten und Pachten	285.000
0.4071.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.4071.5420	Heizungskosten	0
0.4071.5430	Reinigungskosten	27.000
0.4071.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.4071.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.4071.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	200
0.4320.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.4391.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.4391.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4391.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	1.000
0.4391.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.4391.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.4391.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.4391.5300	Mieten und Pachten	800
0.4391.5410	Haus-, Grundstückslasten	400
0.4391.5420	Heizungskosten	2.500
0.4391.5430	Reinigungskosten	500
0.4391.5440	Strom, Gas u.ä	1.400
0.4391.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	500
0.4391.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4600.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	8.000
0.4600.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4600.5410	Haus-, Grundstückslasten	300
0.4600.5420	Heizungskosten	0
0.4600.5430	Reinigungskosten	0
0.4600.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.4600.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000
0.4600.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.000
0.4601.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	10.000
0.4601.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4601.5300	Mieten und Pachten	0
0.4601.5410	Haus-, Grundstückslasten	300

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Beträge in EUR
05.01.2025

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4601.5420	Heizungskosten	5.000
0.4601.5430	Reinigungskosten	16.000
0.4601.5440	Strom, Gas u.ä	10.000
0.4601.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000
0.4601.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.000
0.4602.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.4602.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4602.5300	Mieten und Pachten	11.000
0.4602.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.4602.5420	Heizungskosten	0
0.4602.5430	Reinigungskosten	0
0.4602.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.4602.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.4602.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4603.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.4603.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4603.5300	Mieten und Pachten	0
0.4603.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.4603.5420	Heizungskosten	0
0.4603.5430	Reinigungskosten	0
0.4603.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.4603.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.4603.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4604.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.4604.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4604.5300	Mieten und Pachten	0
0.4604.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.4604.5420	Heizungskosten	0
0.4604.5430	Reinigungskosten	0
0.4604.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.4604.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.4604.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4605.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.4605.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4605.5300	Mieten und Pachten	0
0.4605.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.4605.5420	Heizungskosten	0
0.4605.5430	Reinigungskosten	0
0.4605.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.4605.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.4605.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4606.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.4606.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4606.5300	Mieten und Pachten	0
0.4606.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.4606.5420	Heizungskosten	0
0.4606.5430	Reinigungskosten	0
0.4606.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.4606.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.4606.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4607.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	3.500
0.4607.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.4607.5300	Mieten und Pachten	60.000
0.4607.5410	Haus-, Grundstückslasten	500
0.4607.5420	Heizungskosten	0
0.4607.5430	Reinigungskosten	17.000
0.4607.5440	Strom, Gas u.ä	2.000
0.4607.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	100
0.4607.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.5010.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.5100.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	2.000
0.5100.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.5100.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.5100.5420	Heizungskosten	0
0.5100.5430	Reinigungskosten	0
0.5100.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.5100.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.5100.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	500
0.6500.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	60.000
0.6500.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.6500.5300	Mieten und Pachten	100
0.6500.5410	Haus-, Grundstückslasten	800
0.6500.5420	Heizungskosten	15.000
0.6500.5430	Reinigungskosten	16.000
0.6500.5440	Strom, Gas u.ä	25.000
0.6500.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000
0.6500.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	9.200
0.6800.5139	Unterhalt von Parkplätzen	9.000
0.6800.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.6800.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.6800.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100
0.6800.6360	Dienstleistungen durch Dritte	2.000
0.6800.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.6800.6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	0
0.7201.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8801.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	30.000
0.8801.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8801.5410	Haus-, Grundstückslasten	2.000
0.8801.5420	Heizungskosten	8.000
0.8801.5430	Reinigungskosten	0
0.8801.5440	Strom, Gas u.ä	5.000
0.8801.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	8.000
0.8801.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.700
0.8801.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	200
0.8802.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.8802.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8802.5300	Mieten und Pachten	0
0.8802.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.8802.5420	Heizungskosten	0
0.8802.5430	Reinigungskosten	0
0.8802.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.8802.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.8802.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8802.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.8803.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	40.000
0.8803.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8803.5300	Mieten und Pachten	0
0.8803.5410	Haus-, Grundstückslasten	3.000
0.8803.5420	Heizungskosten	14.000
0.8803.5430	Reinigungskosten	102.000
0.8803.5440	Strom, Gas u.ä	30.000
0.8803.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	5.000
0.8803.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	30.400
0.8803.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.8803.6540	Dienstreisen	200
0.8804.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.8804.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8804.5300	Mieten und Pachten	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.8804.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.8804.5420	Heizungskosten	0
0.8804.5430	Reinigungskosten	0
0.8804.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.8804.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.8804.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8804.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.8804.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.8805.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.8805.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8805.5300	Mieten und Pachten	0
0.8805.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.8805.5420	Heizungskosten	0
0.8805.5430	Reinigungskosten	0
0.8805.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.8805.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.8805.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8806.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	70.000
0.8806.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8806.5410	Haus-, Grundstückslasten	8.000
0.8806.5420	Heizungskosten	66.000
0.8806.5430	Reinigungskosten	51.000
0.8806.5440	Strom, Gas u.ä	25.000
0.8806.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	9.000
0.8806.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	16.200
0.8806.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	200
0.8806.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.8807.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	1.000
0.8807.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8807.5410	Haus-, Grundstückslasten	500
0.8807.5420	Heizungskosten	1.500
0.8807.5430	Reinigungskosten	0
0.8807.5440	Strom, Gas u.ä	200
0.8807.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	300
0.8807.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	300
0.8807.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.8807.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.8808.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.8808.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8808.5300	Mieten und Pachten	0
0.8808.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.8808.5420	Heizungskosten	0
0.8808.5430	Reinigungskosten	0
0.8808.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.8808.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.8808.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8808.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.8809.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0
0.8809.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8809.5300	Mieten und Pachten	57.000
0.8809.5410	Haus-, Grundstückslasten	0
0.8809.5420	Heizungskosten	0
0.8809.5430	Reinigungskosten	0
0.8809.5440	Strom, Gas u.ä	0
0.8809.5450	Wasserversorgung, Entwässerung	0
0.8809.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	0
0.8809.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.8811.5030	Unterh. bautechnischer Anlagen	50.000
0.8811.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST		Gesamthaushalt				
0.8811.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken					20.000
0.8811.5300	Mieten und Pachten					0
0.8811.5410	Haus-, Grundstückslasten					6.000
0.8811.5430	Reinigungskosten					0
0.8811.5440	Strom, Gas u.ä					0
0.8811.5450	Wasserversorgung, Entwässerung					0
0.8811.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken					2.000
0.8811.6320	Verschiedener Betriebsaufwand					0
0.8811.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer					0
0.8901.5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen					3.000
0.8901.5090	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken					0
0.8901.5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken					3.600

Summe Ausgabe						8.208.700
Zuschuss(7.011.100) + Einnahmen ./. Ausgaben						0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H Gesamt
1 Gehaltst.	Gehaltsstelle	0	1	J	0101	G 33.787.300
zugeordnete HHST		Gesamthaushalt				
0.0000.1541	Personalkostenersätze					0
0.0221.1541	Personalkostenersätze					0
0.0221.1542	Beihilfestelle Erstattungen					2.000
0.0281.1541	Personalkostenersätze					0
0.0300.1541	Personalkostenersätze					0
0.0350.1541	Personalkostenersätze					0
0.0521.1541	Personalkostenersätze					0
0.0605.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände					73.500
0.0681.1541	Personalkostenersätze					0
0.1100.1541	Personalkostenersätze					0
0.1141.1541	Personalkostenersätze					0
0.1151.1541	Personalkostenersätze					0
0.1164.1541	Personalkostenersätze					0
0.1400.1541	Personalkostenersätze					0
0.3603.1541	Personalkostenersätze					61.000
0.3604.1541	Personalkostenersätze					31.800
0.4051.1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben					0
0.4051.1541	Personalkostenersätze					1.270.000
0.4071.1541	Personalkostenersätze					1.500
0.4320.1541	Personalkostenersätze					29.300
0.4395.1541	Personalkostenersätze					220.000
0.4531.1541	Personalkostenersätze					0
0.4551.1541	Personalkostenersätze					24.500
0.4607.1541	Personalkostenersätze					20.000
0.5010.1541	Personalkostenersätze					0
0.5012.1541	Personalkostenersätze					50.000
0.5451.1541	Personalkostenersätze					0
0.6132.1541	Personalkostenersätze					0
0.7910.1541	Personalkostenersätze					400.000
0.7911.1541	Personalkostenersätze					0

Summe Einnahmen						2.183.600
0.0000.4100	Beamtenbezüge					166.300
0.0000.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte					80.100
0.0000.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte					3.200
0.0000.4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige					0
0.0000.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.					8.000
0.0100.4100	Beamtenbezüge					59.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0100.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	45.900
0.0100.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	7.000
0.0201.4100	Beamtenbezüge	107.600
0.0201.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	129.000
0.0201.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	64.300
0.0201.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	10.500
0.0201.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	27.800
0.0201.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	9.000
0.0202.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.400
0.0202.4100	Beamtenbezüge	0
0.0202.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	271.000
0.0202.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0202.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	21.500
0.0202.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	56.900
0.0202.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	3.500
0.0203.4100	Beamtenbezüge	0
0.0203.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	189.900
0.0203.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0203.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	15.000
0.0203.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	38.300
0.0203.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0221.4100	Beamtenbezüge	19.500
0.0221.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.501.800
0.0221.4149	Entgelte für tariflich Beschäftigte - sonstiges Personal -	915.000
0.0221.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	557.200
0.0221.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	132.600
0.0221.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	357.600
0.0221.4481	Sozialvers. Beiträge Sonstige Künstlersozialabgabe	2.000
0.0221.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	332.000
0.0231.4100	Beamtenbezüge	0
0.0231.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.0231.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0231.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.0231.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.0231.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0281.4100	Beamtenbezüge	0
0.0281.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	43.000
0.0281.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0281.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.400
0.0281.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.200
0.0281.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0282.4100	Beamtenbezüge	114.500
0.0282.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	156.600
0.0282.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	66.300
0.0282.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	12.300
0.0282.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	33.800
0.0282.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	3.100
0.0300.4100	Beamtenbezüge	144.700
0.0300.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	428.700
0.0300.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	60.200

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0300.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	33.500
	Beschäftigte	
0.0300.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	92.500
	Tariflich Beschäftigte	
0.0300.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.100
0.0321.4100	Beamtenbezüge	72.700
0.0321.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	26.300
0.0321.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0321.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	2.100
	Beschäftigte	
0.0321.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.700
	Tariflich Beschäftigte	
0.0321.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0350.4100	Beamtenbezüge	0
0.0350.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.0350.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0350.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	0
	Beschäftigte	
0.0350.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0
	Tariflich Beschäftigte	
0.0350.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0511.4100	Beamtenbezüge	0
0.0511.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.0511.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0511.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	0
	Beschäftigte	
0.0511.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0
	Tariflich Beschäftigte	
0.0511.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0590.4100	Beamtenbezüge	15.600
0.0590.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	274.900
0.0590.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	43.900
0.0590.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	21.900
	Beschäftigte	
0.0590.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	56.800
	Tariflich Beschäftigte	
0.0590.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	11.000
0.0601.4100	Beamtenbezüge	0
0.0601.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	976.000
0.0601.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0601.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	79.800
	Beschäftigte	
0.0601.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	207.100
	Tariflich Beschäftigte	
0.0601.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	3.000
0.0605.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	85.400
0.0605.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	6.900
	Beschäftigte	
0.0605.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	16.500
	Tariflich Beschäftigte	
0.0605.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0610.4100	Beamtenbezüge	71.100
0.0610.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.0610.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0681.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	256.000
0.0681.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	19.900
	Beschäftigte	
0.0681.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	55.200
	Tariflich Beschäftigte	
0.0681.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.0801.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.0801.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	0
	Beschäftigte	
0.0801.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0
	Tariflich Beschäftigte	
0.0801.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1100.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	9.000
0.1100.4100	Beamtenbezüge	28.500
0.1100.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	524.400
0.1100.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	71.400
0.1100.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	41.400
0.1100.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	109.700
0.1100.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	9.000
0.1105.4100	Beamtenbezüge	114.400
0.1105.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	411.600
0.1105.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	45.900
0.1105.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	32.400
0.1105.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	88.400
0.1105.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.1120.4100	Beamtenbezüge	152.400
0.1120.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.419.800
0.1120.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	75.500
0.1120.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	118.800
0.1120.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	324.700
0.1120.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	6.200
0.1141.4100	Beamtenbezüge	0
0.1141.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	89.100
0.1141.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.1141.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.100
0.1141.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	19.600
0.1141.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.000
0.1151.4100	Beamtenbezüge	57.200
0.1151.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	340.000
0.1151.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	62.200
0.1151.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	27.000
0.1151.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	71.600
0.1151.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.000
0.1164.4100	Beamtenbezüge	0
0.1164.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.153.900
0.1164.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.1164.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	97.800
0.1164.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	265.500
0.1164.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	5.000
0.1300.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	128.000
0.1300.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	10.600
0.1300.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.1300.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.100
0.1300.4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0
0.1400.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.200
0.1400.4100	Beamtenbezüge	0
0.1400.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.1400.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.1400.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.1405.4100	Beamtenbezüge	0
0.1405.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.1405.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.1405.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2001.4100	Beamtenbezüge	0
0.2001.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	124.300
0.2001.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	9.700
0.2001.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	26.700
0.2001.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2002.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.2002.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2002.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2041.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	90.400
0.2041.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.100
0.2041.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	19.600
0.2041.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000
0.2051.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	123.500
0.2051.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	9.600
0.2051.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	26.500
0.2051.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2201.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	52.600
0.2201.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	4.100
0.2201.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	11.300
0.2201.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2202.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	49.000
0.2202.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.900
0.2202.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	10.700
0.2202.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2203.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	41.900
0.2203.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.300
0.2203.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.800
0.2203.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2204.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	18.200
0.2204.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.500
0.2204.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	4.000
0.2204.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2205.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	37.300
0.2205.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.900
0.2205.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.000
0.2205.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2206.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.500
0.2206.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000
0.2206.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.700
0.2206.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2209.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.500

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2209.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000
0.2209.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.700
0.2209.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2301.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	37.300
0.2301.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.2301.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.000
0.2301.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.900
0.2301.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2302.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	69.900
0.2302.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.2302.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.500
0.2302.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	15.000
0.2302.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2304.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	43.100
0.2304.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.2304.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.400
0.2304.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.400
0.2304.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2305.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	50.700
0.2305.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	4.000
0.2305.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	11.300
0.2305.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2307.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	7.600
0.2307.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	600
0.2307.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.700
0.2307.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2308.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	11.900
0.2308.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000
0.2308.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.600
0.2308.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2310.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.500
0.2310.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000
0.2310.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.700
0.2310.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2401.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	98.900
0.2401.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	7.700
0.2401.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	21.200
0.2401.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2402.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	43.100
0.2402.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.400
0.2402.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.000
0.2402.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2403.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	39.200
0.2403.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.100

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2403.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.400
0.2403.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2408.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	7.600
0.2408.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	600
0.2408.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.600
0.2408.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2451.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.2451.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2451.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2451.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2452.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.2452.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2452.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2452.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2453.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.2453.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2453.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2453.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2454.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.2454.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2454.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2454.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2501.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.2501.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2501.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2501.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2551.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	30.700
0.2551.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.400
0.2551.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.600
0.2601.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	36.000
0.2601.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.700
0.2601.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2721.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	33.500
0.2721.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.800
0.2721.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.200
0.2721.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2722.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	5.900
0.2722.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	500
0.2722.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.300
0.2801.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	12.000
0.2801.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.000
0.2801.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.600
0.2801.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2805.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2805.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2805.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2805.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2806.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.2806.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2806.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.2806.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.2953.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.000
0.2953.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	6.000
0.2953.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.2953.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	600
0.2953.4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0
0.2953.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.3000.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	18.000
0.3000.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	143.800
0.3000.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.3000.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	11.700
0.3000.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	30.300
0.3000.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	4.100
0.3601.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	13.300
0.3601.4100	Beamtenbezüge	45.600
0.3601.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	52.200
0.3601.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	42.300
0.3601.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	4.100
0.3601.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	10.600
0.3601.4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0
0.3601.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	2.500
0.3603.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	64.800
0.3603.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.300
0.3603.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.100
0.3603.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.3604.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	31.200
0.3604.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.500
0.3604.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.700
0.3604.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.3650.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	70.100
0.3650.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.700
0.3650.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.700
0.3650.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.4001.4100	Beamtenbezüge	86.600
0.4001.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.4001.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.4011.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0
0.4011.4100	Beamtenbezüge	0
0.4011.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.583.100
0.4011.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.4011.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	124.400
0.4011.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	335.400
0.4011.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	4.500
0.4021.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	15.500
0.4021.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.4021.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.300
0.4021.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	3.400
0.4021.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.4041.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	387.800
0.4041.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	30.500
0.4041.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	83.400
0.4041.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000
0.4051.4100	Beamtenbezüge	101.200
0.4051.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	953.300
0.4051.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	61.200
0.4051.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	82.700
0.4051.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	226.000
0.4051.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000
0.4061.4100	Beamtenbezüge	212.400
0.4061.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	394.200
0.4061.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	81.600
0.4061.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	31.500
0.4061.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	84.600
0.4061.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	6.000
0.4071.4100	Beamtenbezüge	0
0.4071.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	4.286.000
0.4071.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	26.500
0.4071.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	360.100
0.4071.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	957.200
0.4071.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	6.500
0.4320.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0
0.4320.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0
0.4320.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0
0.4320.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.4393.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0
0.4395.4100	Beamtenbezüge	72.200
0.4395.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	111.200
0.4395.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	35.700
0.4395.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	8.700
0.4395.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	23.900
0.4395.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.4601.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	67.300
0.4601.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.400
0.4601.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.400
0.4607.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	99.100
0.4607.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	8.900

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.4607.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	24.300
	Tariflich Beschäftigte	
0.5010.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	200.700
0.5010.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	17.200
	Beschäftigte	
0.5010.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	47.100
	Tariflich Beschäftigte	
0.5010.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.5012.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	59.400
0.5012.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	4.800
	Beschäftigte	
0.5012.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	12.700
	Tariflich Beschäftigte	
0.5012.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.5020.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	100
0.5020.4100	Beamtenbezüge	42.000
0.5020.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	171.800
0.5020.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.5020.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	13.400
	Beschäftigte	
0.5020.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	37.100
	Tariflich Beschäftigte	
0.5020.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.5451.4100	Beamtenbezüge	0
0.5451.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	658.900
0.5451.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.5451.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	42.000
	Beschäftigte	
0.5451.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	121.200
	Tariflich Beschäftigte	
0.5451.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.5461.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.6011.4100	Beamtenbezüge	0
0.6011.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	960.700
0.6011.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.6011.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	76.400
	Beschäftigte	
0.6011.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	198.000
	Tariflich Beschäftigte	
0.6011.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.6120.4100	Beamtenbezüge	29.700
0.6120.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	87.900
0.6120.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	61.200
0.6120.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	7.000
	Beschäftigte	
0.6120.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	18.900
	Tariflich Beschäftigte	
0.6120.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000
0.6132.4100	Beamtenbezüge	89.700
0.6132.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.328.800
0.6132.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	68.300
0.6132.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	113.900
	Beschäftigte	
0.6132.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	299.000
	Tariflich Beschäftigte	
0.6132.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	7.000
0.6200.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	97.300
0.6200.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich	7.600
	Beschäftigte	
0.6200.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	20.700
	Tariflich Beschäftigte	
0.6200.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.6500.4100	Beamtenbezüge	0
0.6500.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.956.200
0.6500.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.6500.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	173.800
0.6500.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	467.600
0.6500.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	2.500
0.7801.4100	Beamtenbezüge	0
0.7801.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	69.500
0.7801.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.7801.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	5.700
0.7801.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	14.300
0.7801.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	1.000
0.7910.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	307.100
0.7910.4149	Entgelte für tariflich Beschäftigte - sonstiges Personal -	600
0.7910.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	24.500
0.7910.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	53.600
0.7910.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.7911.4100	Beamtenbezüge	61.200
0.7911.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	169.900
0.7911.4300	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0
0.7911.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	13.700
0.7911.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	34.400
0.7911.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0
0.8803.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	44.600
0.8803.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.500
0.8803.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.500
0.8806.4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	32.200
0.8806.4340	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.500
0.8806.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.900
0.8806.4590	Beihilfen,Unterstützungen und dgl.	0

Summe Ausgabe 35.970.900

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(33.787.300) + Einnahmen	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
--------	-------------	------------------------------------	------------	----	----	----	---	--------

1 HGT Tgb.	Hertzhaimer-Gymnasium-Trostberg	0	1	J	0115	G	105.000
------------	---------------------------------	---	---	---	------	---	---------

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2304.1181	Schulgebühren und Entgelte	7.500
0.2304.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2304.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2304.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2304.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	17.000

Summe Einnahmen 24.500

0.2304.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	11.800
0.2304.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	4.500
0.2304.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2304.5700	Schulischer Betriebsaufwand	4.000
0.2304.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000
0.2304.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2304.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	900

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2304.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	22.800
0.2304.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	35.000
0.2304.5810	Lebensmittel	0
0.2304.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2304.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2304.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2304.6500	Bürobedarf	2.000
0.2304.6520	Postgebühren	1.500
0.2304.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2304.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2304.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.000
0.2304.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2304.6711	Erstattungen an das Land	13.000
0.2304.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 129.500

Budget Bezeichnung Zuschuss(105.000) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 ISB Informationssicherheitsbeauftragter 0 1 J 0203 G 33.500

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0605.5290	Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.300
0.0605.5622	Fortbildung und Umschulung	1.500
0.0605.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	18.000
0.0605.6322	EDV-Kosten an Dritte	9.500
0.0605.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0605.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0605.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.0605.6500	Bürobedarf	700
0.0605.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500
0.0605.6540	Dienstreisen	800
0.0605.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.200

Summe Ausgabe 33.500

Budget Bezeichnung Zuschuss(33.500) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 JHG Trt. Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut 0 1 J 0140 G 94.900

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2305.1181	Schulgebühren und Entgelte	4.500
0.2305.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2305.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2305.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2305.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	14.100

Summe Einnahmen 18.600

0.2305.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	7.900
0.2305.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	3.000
0.2305.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2305.5700	Schulischer Betriebsaufwand	3.300
0.2305.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	21.000
0.2305.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2305.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.100
0.2305.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	26.500
0.2305.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	25.000
0.2305.5810	Lebensmittel	0
0.2305.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2305.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2305.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2305.6500	Bürobedarf	2.500
0.2305.6520	Postgebühren	1.800
0.2305.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2305.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2305.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	8.000
0.2305.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2305.6711	Erstattungen an das Land	13.400
0.2305.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 113.500

Budget Bezeichnung Zuschuss(94.900) + Einnahmen ./.. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 KOF Kriegsofferfürsorge 0 1 J 0251 G 0

Budget Bezeichnung Hinweis: Dem Budgetmodell wurden keine HHST zugeordnet Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Liegensch. Immobilien und Liegenschaften 0 1 J 0130 G 18.200-

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0350.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.0350.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.8811.1450	Pachten	22.500
0.8811.1599	Vermischte Einnahmen	4.000

Summe Einnahmen 26.500

0.0350.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0350.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0350.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0350.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
0.0350.5622	Fortbildung und Umschulung	1.000
0.0350.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0350.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.0350.6322	EDV-Kosten an Dritte	1.500
0.0350.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0350.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0350.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.0350.6500	Bürobedarf	500
0.0350.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	300
0.0350.6540	Dienstreisen	4.000
0.0350.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.0350.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000

Summe Ausgabe 8.300

Budget Bezeichnung Zuschuss(18.200-) + Einnahmen ./.. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 LTH AKG TS Turnhalle Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein 0 1 J 0113 G 100

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2310.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2310.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100

Summe Ausgabe 100

Zuschuss(100) + Einnahmen ./.. Ausgaben 0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 LTH BS II	Turnhalle Berufsschule II	0	1	J	0118	G	100
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.2408.6430						Haftpflchtversicherungen 0
	0.2408.6589						Sonstige Geschäftsausgaben 100

							Summe Ausgabe 100
							Zuschuss(100) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 LTH CHG TS	Turnhalle Chiemgau-Gymnasium Traunstein	0	1	J	0114	G	300
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.2308.6430						Haftpflchtversicherungen 0
	0.2308.6589						Sonstige Geschäftsausgaben 100
	0.2803.6430						Haftpflchtversicherungen 0
	0.2803.6589						Sonstige Geschäftsausgaben 200

							Summe Ausgabe 300
							Zuschuss(300) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 LTH FOS TS	Turnhalle Schulzentrum Traunstein (FOS/BOS)	0	1	J	0119	G	300
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.2801.6430						Haftpflchtversicherungen 0
	0.2801.6589						Sonstige Geschäftsausgaben 300

							Summe Ausgabe 300
							Zuschuss(300) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 LTH RS M	Turnhalle Achental-Realschule Marquartstein	0	1	J	0124	G	100
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.2209.6430						Haftpflchtversicherungen 0
	0.2209.6589						Sonstige Geschäftsausgaben 100

							Summe Ausgabe 100
							Zuschuss(100) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 LTH RS Tbg	Turnhalle Realschule Trostberg	0	1	J	0112	G	100
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.2204.6430						Haftpflchtversicherungen 0
	0.2204.6589						Sonstige Geschäftsausgaben 100

							Summe Ausgabe 100
							Zuschuss(100) + Einnahmen ./ . Ausgaben 0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 LTH SPZ TS	Turnhalle Förderzentrum Traunstein	0	1	J	0120	G	0
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt						
	0.2722.6430	Haftpflichtversicherungen						0
	0.2722.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						0

		Summe Ausgabe						0
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(	0) + Einnahmen	./.	Ausgaben			0
		Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt	
1 LTH Tbg.	Turnhalle Gymnasium Trostberg	0	1	J	0115	G		100
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt						
	0.2307.6430	Haftpflichtversicherungen						0
	0.2307.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						100

		Summe Ausgabe						100
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(	100) + Einnahmen	./.	Ausgaben			0
		Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt	
1 LTH Trt	Turnhalle Traunreut	0	1	J	0140	G		100
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt						
	0.2206.6430	Haftpflichtversicherungen						0
	0.2206.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						100

		Summe Ausgabe						100
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(	100) + Einnahmen	./.	Ausgaben			0
		Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt	
1 LWS TS	Landwirtschaftsschule Traunstein	0	1	J	0121	G		26.800
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt						
	0.2551.1181	Schulgebühren und Entgelte						23.000
	0.2551.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen						700
	0.2551.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches						0
	0.2551.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen						400
	0.2551.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit						100

		Summe Einnahmen						24.200
	0.2551.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter						9.000
	0.2551.5273	Schulausstattung: Instandhaltung						4.000
	0.2551.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte						0
	0.2551.5700	Schulischer Betriebsaufwand						5.700
	0.2551.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel						6.000
	0.2551.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial						0
	0.2551.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)						0
	0.2551.5750	Verschiedene Schulaufwendungen						3.300
	0.2551.5770	Staatlich geförderte Lernmittel						2.000
	0.2551.5810	Lebensmittel						16.000
	0.2551.6321	Öffentlichkeitsarbeit						0
	0.2551.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer						0
	0.2551.6430	Haftpflichtversicherungen						100
	0.2551.6500	Bürobedarf						1.000
	0.2551.6520	Postgebühren						1.400
	0.2551.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.						0
	0.2551.6580	Sonstige Geschäftsausgaben						0
	0.2551.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						2.500
	0.2551.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.						0
	0.2551.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche						0

		Summe Ausgabe						51.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(26.800) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0 Gesamt
1 MZ TS	Medienzentrum Traunstein	0 1 J 0122 G	17.200
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
	0.2953.1190	Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte	0
		Summe Einnahmen	0
	0.2953.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	15.000
	0.2953.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	200
	0.2953.5622	Fortbildung und Umschulung	200
	0.2953.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
	0.2953.6322	EDV-Kosten an Dritte	800
	0.2953.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
	0.2953.6500	Bürobedarf	200
	0.2953.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	300
	0.2953.6520	Postgebühren	100
	0.2953.6540	Dienstreisen	200
	0.2953.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200
		Summe Ausgabe	17.200
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(17.200) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0 Gesamt
1 Pflegest.	Pflegestützpunkt	0 1 J 0260 G	14.500
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
	0.4395.1599	Vermischte Einnahmen	0
	0.4395.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
	0.4395.1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0
	0.4395.1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0
		Summe Einnahmen	0
	0.4395.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
	0.4395.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
	0.4395.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
	0.4395.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
	0.4395.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
	0.4395.5622	Fortbildung und Umschulung	3.000
	0.4395.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	3.000
	0.4395.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
	0.4395.6322	EDV-Kosten an Dritte	5.000
	0.4395.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
	0.4395.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
	0.4395.6500	Bürobedarf	500
	0.4395.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	500
	0.4395.6540	Dienstreisen	1.500
	0.4395.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
	0.4395.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000
		Summe Ausgabe	14.500
Budget	Bezeichnung	Zuschuss(14.500) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0 Gesamt
1 PR	Personalrat	0 1 J 0100 G	6.900
	zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0801.5622	Fortbildung und Umschulung	1.500
0.0801.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0801.6500	Bürobedarf	100
0.0801.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	3.000
0.0801.6540	Dienstreisen	500
0.0801.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.800

Summe Ausgabe 6.900

Budget Bezeichnung Zuschuss(6.900) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 RS M Achenal-Realschule Marquartstein 0 1 J 0124 G 16.100

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2203.1181	Schulgebühren und Entgelte	6.500
0.2203.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2203.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2203.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2203.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.000
0.2203.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	15.500

Summe Einnahmen 50.000

0.2203.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	11.000
0.2203.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	5.000
0.2203.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2203.5700	Schulischer Betriebsaufwand	2.500
0.2203.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	14.000
0.2203.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	900
0.2203.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	200
0.2203.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	3.500
0.2203.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	20.000
0.2203.5810	Lebensmittel	3.000
0.2203.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2203.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2203.6430	Haftpflchtversicherungen	0
0.2203.6500	Bürobedarf	2.000
0.2203.6520	Postgebühren	1.300
0.2203.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2203.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2203.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.700
0.2203.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2203.6711	Erstattungen an das Land	0
0.2203.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 66.100

Budget Bezeichnung Zuschuss(16.100) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 RS Tbg. Realschule Trostberg 0 1 J 0112 G 39.300

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2202.1181	Schulgebühren und Entgelte	8.500
0.2202.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2202.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2202.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2202.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2202.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	44.000
0.2202.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	22.500

Summe Einnahmen 75.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2202.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	15.000
0.2202.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	5.000
0.2202.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2202.5700	Schulischer Betriebsaufwand	3.500
0.2202.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	18.000
0.2202.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	1.500
0.2202.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	600
0.2202.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	38.500
0.2202.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	18.000
0.2202.5810	Lebensmittel	2.800
0.2202.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2202.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2202.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2202.6500	Bürobedarf	3.500
0.2202.6520	Postgebühren	2.900
0.2202.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2202.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2202.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000
0.2202.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2202.6711	Erstattungen an das Land	0
0.2202.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 114.300

Budget Bezeichnung Zuschuss(39.300) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 RS Trt Walter-Mohr-Realschule Traunreut 0 1 J 0127 G 49.300

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2205.1181	Schulgebühren und Entgelte	9.000
0.2205.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2205.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2205.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2205.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	29.000
0.2205.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	16.000

Summe Einnahmen 54.000

0.2205.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	3.300
0.2205.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	4.500
0.2205.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2205.5700	Schulischer Betriebsaufwand	3.800
0.2205.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.500
0.2205.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	4.200
0.2205.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	100
0.2205.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	17.800
0.2205.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	25.000
0.2205.5810	Lebensmittel	2.000
0.2205.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2205.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2205.6430	Haftpflichtversicherungen	300
0.2205.6500	Bürobedarf	2.500
0.2205.6520	Postgebühren	2.000
0.2205.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2205.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2205.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.300
0.2205.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0
0.2205.6711	Erstattungen an das Land	20.000
0.2205.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 103.300

Budget Bezeichnung Zuschuss(49.300) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 RS TS	Reiffenstuel-Realschule Traunstein	0	1	J	0111	G	57.100
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
0.2201.1181	Schulgebühren und Entgelte						10.000
0.2201.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten						0
0.2201.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen						0
0.2201.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches						0
0.2201.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen						0
0.2201.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit						17.500
0.2201.1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land						4.100
	Gastschülerzuschuss						
	Summe Einnahmen						31.600
0.2201.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter						12.500
0.2201.5273	Schulausstattung: Instandhaltung						5.000
0.2201.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte						0
0.2201.5700	Schulischer Betriebsaufwand						0
0.2201.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel						20.000
0.2201.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial						7.500
0.2201.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)						500
0.2201.5750	Verschiedene Schulaufwendungen						12.700
0.2201.5770	Staatlich geförderte Lernmittel						12.000
0.2201.5810	Lebensmittel						1.800
0.2201.6321	Öffentlichkeitsarbeit						0
0.2201.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer						0
0.2201.6430	Haftpflichtversicherungen						200
0.2201.6500	Bürobedarf						2.800
0.2201.6520	Postgebühren						1.700
0.2201.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.						0
0.2201.6580	Sonstige Geschäftsausgaben						0
0.2201.6589	Sonstige Geschäftsausgaben						4.500
0.2201.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.						0
0.2201.6711	Erstattungen an das Land						7.500
0.2201.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche						0
	Summe Ausgabe						88.700
	Zuschuss(57.100) + Einnahmen ./.. Ausgaben						0
1 SBB	Senioren- und Behindertenbeauftragten	0	1	J	0079	G	49.200
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
0.4393.1599	Vermischte Einnahmen						0
0.4393.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land						0
	Summe Einnahmen						0
0.4393.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -						0
0.4393.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung						0
0.4393.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter						0
0.4393.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung						0
0.4393.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände						0
0.4393.5622	Fortbildung und Umschulung						400
0.4393.6320	Verschiedener Betriebsaufwand						13.000
0.4393.6321	Öffentlichkeitsarbeit						0
0.4393.6322	EDV-Kosten an Dritte						2.500
0.4393.6360	Dienstleistungen durch Dritte						0
0.4393.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte						0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.4393.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.4393.6500	Bürobedarf	200
0.4393.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	100
0.4393.6540	Dienstreisen	2.500
0.4393.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.4393.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500
0.4393.7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	30.000

Summe Ausgabe 49.200

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(49.200) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0 Gesamt
1	Schülerbef Mobilität - Schülerbeförderung	0 1 J 0202 G	1.844.000

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2041.1010	Verwaltungskosten (KG, VwKostG)	500
0.2041.1599	Vermischte Einnahmen	500
0.2901.1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung	420.000
0.2902.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2902.1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung	2.300.000

Summe Einnahmen 2.721.000

0.2041.6322	EDV-Kosten an Dritte	23.000
0.2041.6500	Bürobedarf	1.000
0.2041.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1.000
0.2901.6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig	760.000
0.2902.6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig	2.850.000
0.2902.6392	Kosten der Schülerbeförderung durch DB und RVO sofern n.dem Gesetz notwendig	285.000
0.2902.6729	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000
0.2902.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	170.000
0.2952.6387	Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung	275.000

Summe Ausgabe 4.565.000

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(1.844.000) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H	0 Gesamt
1	Schul-IT IuK Schulen	0 1 J 0110 G	1.836.100

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2001.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2002.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2002.1347	Verkauf von Altmaterial	10.000
0.2002.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2002.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2201.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2201.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2201.1599	Vermischte Einnahmen	200
0.2201.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	33.000
0.2202.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2202.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2202.1599	Vermischte Einnahmen	100
0.2203.1347	Verkauf von Altmaterial	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.2203.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2203.1599	vermischte Einnahmen	100
0.2205.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2205.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2205.1599	vermischte Einnahmen	100
0.2301.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2301.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2301.1599	vermischte Einnahmen	200
0.2301.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	42.000
0.2302.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2302.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2302.1599	vermischte Einnahmen	200
0.2302.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	48.000
0.2304.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2304.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2304.1599	vermischte Einnahmen	300
0.2304.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	33.000
0.2305.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2305.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2305.1599	vermischte Einnahmen	0
0.2305.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	27.000
0.2401.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2401.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2401.1599	vermischte Einnahmen	1.200
0.2401.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	58.000
0.2402.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2402.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2402.1599	vermischte Einnahmen	200
0.2402.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	42.000
0.2403.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2403.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2403.1599	vermischte Einnahmen	300
0.2403.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	33.000
0.2451.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2451.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2451.1599	vermischte Einnahmen	0
0.2451.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2452.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2452.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2452.1599	vermischte Einnahmen	0
0.2452.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2453.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2453.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2453.1599	vermischte Einnahmen	0
0.2453.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2454.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2454.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2454.1599	vermischte Einnahmen	0
0.2454.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2501.1347	verkauf von Altmaterial	0
0.2501.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2501.1599	vermischte Einnahmen	200

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2501.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2505.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2505.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2505.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2505.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2551.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2551.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2551.1599	Vermischte Einnahmen	1.000
0.2551.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2601.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2601.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2601.1599	Vermischte Einnahmen	1.800
0.2601.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	32.000
0.2721.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2721.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2721.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2721.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	10.000
0.2805.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2805.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2805.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2805.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.2806.1347	Verkauf von Altmaterial	0
0.2806.1552	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	0
0.2806.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2806.1710	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
0.3120.1347	Verkauf von Altmaterial	0
Summe Einnahmen		373.900
0.2002.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.2002.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2002.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2002.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2002.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2002.6322	EDV-Kosten an Dritte	30.000
0.2002.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.2002.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2002.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2002.6500	Bürobedarf	0
0.2002.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0
0.2002.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2002.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2002.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2201.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	45.000
0.2201.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2201.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	8.000
0.2201.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	2.000
0.2201.6322	EDV-Kosten an Dritte	73.000
0.2201.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2201.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000
0.2202.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	50.000
0.2202.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2202.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	10.000
0.2202.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2202.6322	EDV-Kosten an Dritte	92.000
0.2202.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2202.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.2203.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	93.000
0.2203.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2203.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	9.000
0.2203.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2203.6322	EDV-Kosten an Dritte	54.000
0.2203.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2203.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000
0.2204.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2205.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	37.000
0.2205.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2205.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	13.000
0.2205.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2205.6322	EDV-Kosten an Dritte	75.000
0.2205.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2205.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000
0.2206.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2209.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2301.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	53.000
0.2301.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2301.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	13.000
0.2301.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2301.6322	EDV-Kosten an Dritte	109.000
0.2301.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2301.6521	Telekommunikationsgebühren	7.000
0.2302.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	58.000
0.2302.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2302.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	12.000
0.2302.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2302.6322	EDV-Kosten an Dritte	137.000
0.2302.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2302.6521	Telekommunikationsgebühren	8.000
0.2304.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	57.000
0.2304.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2304.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	8.000
0.2304.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2304.6322	EDV-Kosten an Dritte	104.000
0.2304.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2304.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000
0.2305.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	57.000
0.2305.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2305.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	9.000
0.2305.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2305.6322	EDV-Kosten an Dritte	93.000
0.2305.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2305.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000
0.2307.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2308.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2310.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2401.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	34.000
0.2401.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2401.6322	EDV-Kosten an Dritte	167.000
0.2401.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2402.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	29.000
0.2402.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2402.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	11.000
0.2402.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2402.6322	EDV-Kosten an Dritte	108.000
0.2402.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt	
0.2402.6521	Telekommunikationsgebühren	5.000
0.2403.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	38.000
	nutzbare Anlagegüter	
0.2403.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2403.6322	EDV-Kosten an Dritte	83.000
0.2403.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2408.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2451.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.2451.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2451.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2451.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2452.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.2452.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2452.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2452.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2453.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.2453.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2453.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2453.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2454.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.2454.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2454.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2454.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2501.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.2501.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2501.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2501.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2505.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	0
	nutzbare Anlagegüter	
0.2505.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2505.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2505.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2551.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	2.500
	nutzbare Anlagegüter	
0.2551.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2551.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	3.000
0.2551.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2551.6322	EDV-Kosten an Dritte	11.500
0.2551.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.000
0.2551.6521	Telekommunikationsgebühren	2.000
0.2601.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	82.000
	nutzbare Anlagegüter	
0.2601.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2601.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	12.000
0.2601.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2601.6322	EDV-Kosten an Dritte	96.000
0.2601.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2601.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000
0.2721.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig	32.000
	nutzbare Anlagegüter	
0.2721.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2721.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	9.000
0.2721.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2721.6322	EDV-Kosten an Dritte	59.000
0.2721.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.000
0.2721.6521	Telekommunikationsgebühren	5.000
0.2722.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2801.6521	Telekommunikationsgebühren	0
0.2803.6521	Telekommunikationsgebühren	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2805.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.2805.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2805.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2805.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2805.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2805.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2805.6521	Telekommunikationsgebühren	6.000
0.2806.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.2806.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2806.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	12.000
0.2806.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.2806.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.2806.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.2806.6521	Telekommunikationsgebühren	5.000
0.3120.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.3120.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.3120.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.3120.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.3120.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0
0.3120.6521	Telekommunikationsgebühren	0

Summe Ausgabe 2.210.000

Budget Bezeichnung Zuschuss(1.836.100) + Einnahmen ./ . Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Schulverw. Schule und Bildung 0 1 J 0129 G 2.884.900

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2001.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2001.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2011.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2011.1599	Vermischte Einnahmen	0
0.2201.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	45.000
0.2202.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	100.000
0.2203.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	45.000
0.2205.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	5.000
0.2301.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	55.000
0.2302.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	55.000
0.2304.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	70.000
0.2305.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	5.000
0.2401.1183	Heimgelder und ähnliches	15.000
0.2401.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0
0.2401.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	870.000
0.2401.1660	Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	150.000
0.2401.1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land Gastschülerzuschuss	32.000
0.2402.1183	Heimgelder und ähnliches	1.000
0.2402.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2402.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	310.000
0.2402.1660	Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	12.000
0.2402.1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land Gastschülerzuschuss	0
0.2403.1183	Heimgelder und ähnliches	3.500
0.2403.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	12.000
0.2403.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	70.000
0.2403.1660	Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0
0.2403.1719	Zuweisungen für laufende Zwecke: vom Land Gastschülerzuschuss	4.000
0.2451.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	1.000
0.2452.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	6.000
0.2453.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	20.000
0.2454.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	55.000
0.2501.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	35.000
0.2505.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	30.000
0.2551.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	30.000
0.2601.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	110.000
0.2721.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	25.000
0.2805.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	0
0.2806.1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	0
0.3120.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.3120.1599	Vermischte Einnahmen	0

Summe Einnahmen 2.171.500

0.2001.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.2001.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.2001.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2001.5622	Fortbildung und Umschulung	500
0.2001.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	3.000
0.2001.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2001.6322	EDV-Kosten an Dritte	500
0.2001.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.2001.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.2001.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2001.6500	Bürobedarf	200
0.2001.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000
0.2001.6540	Dienstreisen	200
0.2001.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2001.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	70.000
0.2011.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.2011.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.2011.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2011.5622	Fortbildung und Umschulung	0
0.2011.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt
0.2011.6321	Öffentlichkeitsarbeit 0
0.2011.6322	EDV-Kosten an Dritte 20.000
0.2011.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer 0
0.2011.6500	Bürobedarf 2.500
0.2011.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. 2.200
0.2011.6520	Postgebühren 3.500
0.2011.6540	Dienstreisen 0
0.2011.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. 0
0.2011.6589	Sonstige Geschäftsausgaben 1.800
0.2011.7092	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen 0
0.2204.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 4.000
0.2204.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 3.200
0.2206.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 5.000
0.2206.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 2.000
0.2209.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 2.500
0.2209.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 2.500
0.2249.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 70.000
0.2307.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 2.200
0.2307.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 1.500
0.2308.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 12.000
0.2308.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 5.000
0.2310.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 5.000
0.2310.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 5.000
0.2349.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 240.000
0.2399.7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl. 955.900
0.2400.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 2.800.000
0.2401.5380	Mieten incl. Verpflegung 280.000
0.2402.5380	Mieten incl. Verpflegung 12.000
0.2403.5380	Mieten incl. Verpflegung 20.000
0.2408.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 4.000
0.2408.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 1.500
0.2430.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 6.000
0.2450.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 160.000
0.2451.5380	Mieten incl. Verpflegung 0
0.2452.5380	Mieten incl. Verpflegung 0
0.2453.5380	Mieten incl. Verpflegung 0
0.2454.5380	Mieten incl. Verpflegung 0
0.2501.5380	Mieten incl. Verpflegung 0
0.2505.5380	Mieten incl. Verpflegung 0
0.2550.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 150.000
0.2550.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche 0
0.2550.7080	Zuschüsse f.lfd.Zwecke an übrige Bereiche 40.000
0.2600.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 30.000
0.2659.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 30.000
0.2722.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 1.200
0.2722.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 2.000
0.2749.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 30.000
0.2801.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 4.000
0.2801.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 5.500
0.2803.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter 1.000
0.2803.5273	Schulausstattung: Instandhaltung 1.000
0.2951.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter - 1.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2951.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	1.000
0.2951.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.2951.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.2951.5300	Mieten und Pachten	8.000
0.2951.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.3120.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	5.000
0.3120.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	3.000
0.3120.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	1.000
0.3120.6321	Öffentlichkeitsarbeit	15.000
0.3120.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	1.000
0.3120.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.3120.6556	Honorare u.ä.	0
0.3120.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000
0.3120.7181	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	10.000
0.7915.7185	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000

Summe Ausgabe 5.056.400

Budget Bezeichnung Zuschuss(2.884.900) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 SPZ TS Sonderpädagogisches Förderzentrum Traunstein 0 1 J 0120 G 119.000

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.2721.1181	Schulgebühren und Entgelte	2.200
0.2721.1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0
0.2721.1310	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	0
0.2721.1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	0
0.2721.1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0
0.2721.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	3.600

Summe Einnahmen 5.800

0.2721.5272	Schulausstattung: kurzfristig nutzbare Anlagegüter	32.000
0.2721.5273	Schulausstattung: Instandhaltung	3.300
0.2721.5321	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	0
0.2721.5700	Schulischer Betriebsaufwand	2.000
0.2721.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.300
0.2721.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0
0.2721.5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	300
0.2721.5750	Verschiedene Schulaufwendungen	4.900
0.2721.5770	Staatlich geförderte Lernmittel	5.000
0.2721.5810	Lebensmittel	4.500
0.2721.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.2721.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.2721.6430	Haftpflichtversicherungen	0
0.2721.6500	Bürobedarf	3.000
0.2721.6520	Postgebühren	2.000
0.2721.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.2721.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	0
0.2721.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.500
0.2721.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, vereine und dgl.	0
0.2721.6711	Erstattungen an das Land	50.000
0.2721.6780	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0

Summe Ausgabe 124.800

Budget Bezeichnung Zuschuss(119.000) + Einnahmen ./. Ausgaben 0
Teil v. BG St EB FB H Gesamt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 wohnbauf.	wohnungsbauförderung	0	1	J	0043	G	1.000-
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.6200.1599	Vermischte Einnahmen					1.000
		Summe Einnahmen					1.000
	Zuschuss(	1.000-) + Einnahmen					0
1 wohngeld	wohngeld	0	1	J	0244	G	400.000
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.4960.7811	Bildung und Teilhabe nach BKGG WoG					270.000
	0.4960.7812	Bildung und Teilhabe nach BKGG Kiz					130.000
		Summe Ausgabe					400.000
	Zuschuss(	400.000) + Einnahmen					0
Budget	Bezeichnung	Teil v. BG	St	EB	FB	H	Gesamt
1 Z.10	Personal und Organisation	0	1	J	0102	G	2.411.100
	zugeordnete HHST						Gesamthaushalt
	0.0221.1513	Ersätze für Post- und Telekommunikationsgebühren					15.000
	0.0221.1519	Ersätze für sonstige Geschäftsausgaben					500
	0.0221.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches					90.000
	0.0221.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches					0
	0.0221.1599	Vermischte Einnahmen					5.000
	0.0221.1631	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.					0
	0.0221.1670	Erstattungen von privaten Unternehmen					0
	0.0601.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches					180.000
	0.0605.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches					0
	0.0610.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches					0
	0.0610.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände					100.000
	0.0681.1540	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches					65.000
		Summe Einnahmen					455.500
	0.0201.6320	Verschiedener Betriebsaufwand					30.000
	0.0221.4690	Personalnebenausgaben					40.000
	0.0221.4699	Personalnebenausgaben					0
	0.0221.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -					0
	0.0221.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung					5.000
	0.0221.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter					15.000
	0.0221.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung					25.000
	0.0221.5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)					110.000
	0.0221.5510	Unterhalt der Fahrzeuge					40.000
	0.0221.5520	Reifenbedarf					3.000
	0.0221.5540	Betriebs- und Schmierstoffe					22.500
	0.0221.5550	Kfz-Steuern					7.000
	0.0221.5590	Sonstige Fahrzeugkosten					3.000
	0.0221.5621	Ausbildung					200.000
	0.0221.5622	Fortbildung und Umschulung					15.000
	0.0221.5623	Personalentwicklung					170.000
	0.0221.6313	Belohnungen, Preise					5.000
	0.0221.6320	Verschiedener Betriebsaufwand					0
	0.0221.6321	Öffentlichkeitsarbeit					15.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST	Gesamthaushalt
0.0221.6322	EDV-Kosten an Dritte 350.000
0.0221.6360	Dienstleistungen durch Dritte 9.000
0.0221.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte 0
0.0221.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer 0
0.0221.6430	Haftpflichtversicherungen 8.000
0.0221.6448	Selbstbehalt b. Schadensfällen 500
0.0221.6450	Unfallversicherung 230.000
0.0221.6460	Selbstregulierte Schadensfälle 1.000
0.0221.6500	Bürobedarf 18.000
0.0221.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. 6.000
0.0221.6520	Postgebühren 250.000
0.0221.6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt 50.000
0.0221.6540	Dienstreisen 1.500
0.0221.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. 15.000
0.0221.6554	Kassen- und Organisationsprüfung u.Ä. 10.000
0.0221.6580	Sonstige Geschäftsausgaben 50.000
0.0221.6589	Sonstige Geschäftsausgaben 50.000
0.0221.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. 8.000
0.0281.5622	Fortbildung und Umschulung 1.800
0.0281.6500	Bürobedarf 600
0.0281.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. 27.000
0.0281.6540	Dienstreisen 7.500
0.0281.6589	Sonstige Geschäftsausgaben 1.000
0.0681.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig 60.000
	nutzbare Anlagegüter -
0.0681.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - 11.500
	Instandhaltung
0.0681.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig 0
	nutzbare Anlagegüter
0.0681.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung 5.000
0.0681.6320	Verschiedener Betriebsaufwand 0
0.0681.6589	Sonstige Geschäftsausgaben 20.000
0.0801.4690	Personalnebenausgaben 68.000
0.4001.6540	Dienstreisen 0
0.4051.5622	Fortbildung und Umschulung 0
0.4051.6500	Bürobedarf 0
0.4051.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä. 200
0.4051.6540	Dienstreisen 1.000
0.4051.6589	Sonstige Geschäftsausgaben 0
0.4051.6760	Erstattungen an sonstige öffentliche 900.000
	Sonderrechnungen
0.7201.5510	Unterhalt der Fahrzeuge 0
0.7201.5520	Reifenbedarf 0
0.7201.5540	Betriebs- und Schmierstoffe 0
0.7201.5550	Kfz-Steuern 0
0.7910.6540	Dienstreisen 500
0.8410.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig 0
	nutzbare Anlagegüter -
0.8410.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - 0
	Instandhaltung
0.8410.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig 0
	nutzbare Anlagegüter
0.8410.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung 0
0.8801.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig 0
	nutzbare Anlagegüter -
0.8801.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - 0
	Instandhaltung
0.8801.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig 0
	nutzbare Anlagegüter
0.8801.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung 0
0.8802.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig 0
	nutzbare Anlagegüter -
0.8802.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - 0
	Instandhaltung

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.8802.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.8802.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.8803.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.8803.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.8803.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.8803.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.8804.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.8804.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.8804.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.8804.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.8806.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.8806.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.8806.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.8806.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0

Summe Ausgabe 2.866.600

Budget Bezeichnung Zuschuss(2.411.100) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Z.12 Kreisrechnungsprüfungsamt 0 1 J 0090 G 1.300

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0100.1599 Vermischte Einnahmen 0

Summe Einnahmen 0

0.0100.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0100.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0100.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0100.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0100.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0
0.0100.5622	Fortbildung und Umschulung	700
0.0100.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0100.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.0100.6322	EDV-Kosten an Dritte	0
0.0100.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0100.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0100.6500	Bürobedarf	100
0.0100.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0
0.0100.6540	Dienstreisen	400
0.0100.6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	0
0.0100.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100

Summe Ausgabe 1.300

Budget Bezeichnung Zuschuss(1.300) + Einnahmen ./. Ausgaben Teil v. BG St EB FB H Gesamt

1 Z.17 Rechtsamt 0 1 J 0217 G 7.500

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0231.1599	vermischte Einnahmen	0
Summe Einnahmen		0
0.0231.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	0
0.0231.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0231.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0231.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	0
0.0231.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers.	0
	Ausrüstungsgegenstände	
0.0231.5622	Fortbildung und Umschulung	4.000
0.0231.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0231.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.0231.6322	EDV-Kosten an Dritte	2.500
0.0231.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0231.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0231.6500	Bürobedarf	0
0.0231.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	0
0.0231.6540	Dienstreisen	500
0.0231.6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500
Summe Ausgabe		7.500

Budget	Bezeichnung	Zuschuss(7.500) + Einnahmen ./. Ausgaben	0
		Teil v. BG St EB FB H	Gesamt
1 Z.18	IuK Landratsamt	0	1 J 0105 G 1.113.400

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0601.1347	Verkauf von Altmaterial	5.000
0.0601.1549	Sonstige Kostenersätze	5.000
0.0601.1559	Sonst. Versicherungsleistungen Schadensfälle und ähnliches	0
0.0601.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	120.000
0.0601.1740	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0
Summe Einnahmen		130.000
0.0281.6322	EDV-Kosten an Dritte	4.300
0.0601.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung - kurzfristig nutzbare Anlagegüter -	85.000
0.0601.5203	Verwaltungs- und Zweckausstattung - Instandhaltung	0
0.0601.5222	Arbeitsgeräte und -maschinen kurzfristig nutzbare Anlagegüter	0
0.0601.5223	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	105.000
0.0601.5320	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	80.000
0.0601.5622	Fortbildung und Umschulung	20.000
0.0601.6320	Verschiedener Betriebsaufwand	0
0.0601.6321	Öffentlichkeitsarbeit	0
0.0601.6322	EDV-Kosten an Dritte	700.000
0.0601.6360	Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0601.6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	0
0.0601.6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	80.000
0.0601.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0
0.0601.6439	Sonstige Versicherungen	100
0.0601.6500	Bürobedarf	1.000
0.0601.6510	Bücher, Zeitschriften u.Ä.	1.000
0.0601.6521	Telekommunikationsgebühren	162.000
0.0601.6540	Dienstreisen	3.000

Kunde: 1
Haushaltsjahr: 2025
Budget-Modell: 0 HPL-Modell: 15

Budgetplan
Ursprungsplan

zugeordnete HHST Gesamthaushalt

0.0601.6589 Sonstige Geschäftsausgaben 2.000

Summe Ausgabe 1.243.400

Zuschuss(1.113.400) + Einnahmen ./. Ausgaben 0

Finanzdaten der kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Traunstein

(Zusammenstellung zur Beratung der Kreisumlage 2025)

Tabelle 1: Schuldenstand am 31. Dezember

Gemeinde	Verschuldung (Kernhaushalt ohne Kassenkredit)									
	Ist (Jahresrechnung)						Planzahl (Haushalt)		Finanzplanung	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altenmarkt	0	0	0	0	0	0	0	1.050.000	2.100.000	2.100.000
Bergen	5.028.694	4.642.050	4.414.945	4.142.326	6.363.904	6.054.303	7.382.000	7.063.000	6.691.000	6.346.000
Chieming	1.757.452	1.478.590	1.268.924	1.060.532	849.049	634.315	416.200	3.061.500	2.900.000	2.800.000
Engelsberg	2.308.879	2.146.167	1.849.285	1.556.161	1.152.845	1.653.310	3.220.810	2.996.810	3.171.520	3.621.920
Fridolfing *	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grabenstätt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Markt Grassau	2.693.242	2.505.842	2.282.845	1.862.545	8.949.848	11.269.248	14.069.248	14.869.248	17.669.248	17.819.248
Inzell	4.223.661	3.634.036	2.878.598	2.296.758	1.759.843	5.307.493	4.320.791	4.959.700	4.682.007	4.399.134
Kienberg	536.793	433.799	849.353	1.150.763	1.008.693	879.974	791.784	725.989	682.595	219.092
Kirchanschöring	2.063.320	1.993.755	1.872.709	1.751.664	3.180.137	3.035.000	2.834.000	2.615.000	5.897.000	9.178.000
Marquartstein	18.196	14.073	9.909.000	9.909.000	5.702	0	0	2.063.450	4.055.300	3.975.300
Nußdorf (Doppik)				1.623.850	2.517.970	2.410.087	2.300.097	1.207.437	5.135.177	5.060.737
Obing	2.579.472	2.290.978	2.579.165	2.284.434	2.028.684	768.091	204.311	118.283	32.255	0
Palling	0	0	0	0	0	0	2.285.000	9.924.000	10.224.000	10.224.000
Petting	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pittenhart	239.801	197.148	169.348	148.766	148.766	107.080	85.795	64.331	42.687	21.107
Reit im Winkl	2.062.426	1.526.020	1.136.061	902.362	2.787.524	2.486.606	3.556.618	4.336.898	7.168.158	7.047.358
Ruhpolding	11.759.503	12.571.466	14.882.039	13.861.090	12.606.794	10.984.980	11.801.000	12.758.000	13.713.000	14.663.000
Schleching	635.600	569.243	563.457	557.642	551.797	545.924	1.823.024	2.521.224	2.350.424	2.177.924
Schnaitsee	3.836.892	3.554.397	5.434.548	4.178.426	3.908.357	3.562.531	2.915.944	1.652.757	1.397.196	1.241.635
Seeon-Seebruck	0	3.000.000	2.850.000	2.700.000	5.350.000	5.151.720	6.898.160	6.611.600	7.925.040	7.968.480
Siegsdorf	0	0	2.700.000	2.700.000	1.851.000	1.851.421	1.513.925	1.176.425	838.925	501.425
Staudach-Egerndach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Surberg	938.875	779.626	621.168	500.038	384.948	239.000	67.000	44.000	33.000	0
Tacherting	1.171.347	2.076.296	1.923.587	1.713.123	1.548.934	1.382.344	1.213.144	1.041.244	866.644	689.144
Taching a.S.	886.000	762.688	639.636	516.584	2.129.040	1.961.660	1.746.500	1.924.800	1.693.700	1.463.700
Stadt Tittmoning	5.895.575	5.532.000	5.146.000	5.586.000	4.962.000	4.962.000	4.368.000	3.768.000	3.162.000	2.549.000
Stadt Traunreut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Traunstein	23.068.713	21.061.000	18.907.000	16.872.000	14.875.000	13.083.000	28.224.000	31.656.000	38.247.500	47.773.700
Stadt Trostberg	1.993.995	1.701.219	1.450.737	2.771.182	2.415.094	2.074.534	6.491.534	8.262.444	17.066.074	20.995.204
Übersee (Doppik)	2.774.605	2.303.506	2.026.266	4.757.944	0	3.691.496	12.415.982	12.006.175	11.615.577	10.221.303
Unterwössen	1.707.104	2.490.298	3.019.724	2.564.225	2.350.358	2.130.280	1.913.280	1.729.280	1.589.280	1.449.280
Vachendorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Markt Waging a.S.	0	0	1.000.000	972.222	833.051	2.221.939	2.786.539	3.825.339	8.037.839	13.810.739
Wonneberg	1.978.000	1.898.958	1.794.902	1.635.940	2.427.584	2.277.528	1.324.000	1.219.900	1.115.800	1.011.700
Summe	80.558.145	79.163.155	92.169.297	90.575.577	86.946.922	90.725.864	126.968.686	145.252.834	180.102.946	199.328.130

* keine Daten bis zum 20.01.25

Tabelle 2: Rücklagenübersicht (Allgemeine Rücklage)

Gemeinde	Rücklagenstand (Allgemeine Rücklage)									
	Ist (Jahresrechnung)						Planzahl (Haushalt)		Finanzplanung	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altenmarkt	4.114.217	4.327.260	3.605.860	4.578.682	4.700.000	4.848.363	5.859.035	3.032.335	1.532.335	582.335
Bergen	2.164.979	2.356.527	1.379.960	3.686.897	3.242.153	2.243.599	565.000	769.000	598.000	1.949.000
Chieming	4.140.851	2.482.906	3.055.596	5.175.724	4.159.294	3.059.267	1.843.900	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Engelsberg		310.855	310.334	341.145	372.126	412.276	412.276	412.276	412.276	412.276
Fridolfing *	24.270.231	19.070.200	21.744.483	28.629.591	30.431.948	27.614.948				
Grabenstätt	5.113.154	4.518.000	5.100.000	6.281.959	7.131.952	9.754.901	4.931.030	4.660.950	4.221.370	3.101.790
Markt Grassau	5.056.278	4.282.643	3.936.118	1.396.683	1.452.855	3.017.785	2.291.665	390.295	296.125	219.955
Inzell	5.320.323	6.225.741	8.552.956	11.046.688	12.822.783	11.655.530	10.236.530	10.859.470	11.096.320	13.124.725
Kienberg	107.063	176.593	227.554	315.727	624.725	1.382.238	1.250.438	829.238	507.838	66.338
Kirchanschöring	6.384.000	7.055.904	8.786.986	8.786.986	14.809.261	14.301.000	9.761.000	4.449.000	2.958.000	3.511.000
Marquartstein	4.020.372	5.577.580	6.182.672	6.649.029	4.962.524	3.455.268	187.418	169.418	170.000	170.000
Nußdorf (Doppik)				1.104.829	3.100.000	3.597.969	3.574.026	1.927.871	3.755.006	1.478.251
Obing	1.982.679	1.694.847	3.908.584	3.851.459	7.042.397	5.942.771	3.197.071	985.171	1.729.771	3.578.971
Palling	2.831.000	4.472.781	5.222.585	5.223.000	3.748.095	2.634.093	66.100	66.100	66.100	66.100
Petting	1.811.176	2.638.091	4.219.332	5.665.000	4.834.091	6.229.897	4.827.506	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Pittenhart	145.414	826.419	324.921	1.218.456	2.538.637	2.428.151	1.770.551	846.951	857.951	1.153.151
Reit im Winkl	2.329.115	2.198.004	2.730.840	1.503.100	1.359.052	318.799	402.609	83.750	1.540.671	111.607
Ruhpolding	1.642.500	1.551.742	1.328.543	565.358	2.000.316	1.690.206	1.656.800	1.156.800	1.206.800	1.081.800
Schleching	1.418.589	1.810.726	2.097.583	2.115.139	2.719.983	2.600.736	432.586	432.586	411.386	149.486
Schnaitsee	4.291.223	2.824.464	771.568	2.591.502	2.447.472	2.176.990	1.485.715	1.953.562	1.381.379	1.330.579
Seeon-Seebruck	3.450.225	2.654.374	408.602	2.186.606	5.455.623	5.655.330	2.001.046	148.532	610.341	147.409
Siegsdorf	15.000.000	13.894.000	5.377.812	11.023.586	14.723.000	32.692.357	40.661.757	42.146.057	36.235.957	25.889.457
Staudach-Egerndach	1.695.279	2.089.336	2.240.107	2.284.474	2.624.474	2.806.116	2.720.516	2.436.016	2.494.316	1.668.816
Surberg	1.155.885	1.161.586	2.058.314	2.058.314	3.585.943	2.887.488	1.234.209	537.550	541.337	949.986
Tacherting	3.968.949	2.749.680	5.086.539	9.328.170	16.345.342	19.394.204	13.713.004	7.343.804	3.331.904	3.137.704
Taching a.S.	1.400.000	2.093.000	2.256.017	2.489.329	3.239.000	1.900.209	1.318.693	711.797	451.597	571.597
Stadt Tittmoning	4.175.532	3.686.000	2.279.062	4.118.244	6.596.000	5.043.000	4.542.000	1.777.000	2.706.000	2.828.000
Stadt Traunreut	37.016.000	17.392.222	21.035.866	26.259.861	42.277.086	34.603.293	32.000.000	7.677.860	2.005.520	1.737.380
Stadt Traunstein	8.521.000	791.000	8.864.000	9.175.000	864.000	3.278.000	3.278.000	700.000	700.000	700.000
Stadt Trostberg	6.849.445	6.318.211	8.257.495	6.095.877	6.487.442	4.817.589	1.417.588	337.588	337.588	337.588
Übersee (Doppik)	856.667	856.667	keine Angabe	2.003.761	0	2.344.677	935.155	1.238.040	1.521.235	1.075.918
Unterwössen	79.604	1.092.000	509.567	1.511.053	2.059.946	1.484.070	473.970	212.800	0	0
Vachendorf	1.130.556	1.127.611	1.311.368	1.983.770	2.434.158	2.296.478	1.267.978	1.669.278	1.935.878	2.230.098
Markt Waging a.S.	3.530.000	3.030.000	3.463.320	6.599.227	7.319.000	5.171.641	5.513.114	3.760.400	339.300	339.300
Wonneberg	2.374.000	1.050.000	496.646	582.787	645.000	465.663	167.963	167.963	167.963	167.963
Summe	168.346.306	134.386.970	147.131.190	188.427.013	229.155.678	234.204.902	165.996.249	109.889.458	92.120.264	79.868.580

* keine Daten bis zum 20.01.25

Tabelle 3: Zuführung an den Vermögenshaushalt

Gemeinde	Zuführung an den VmHh / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit									
	Ist (Jahresrechnung)						Planzahl (Haushalt)		Finanzplanung	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altenmarkt	1.957.000	1.054.201	830.100	2.008.794	2.059.000	1.536.293	200.000	295.000	295.000	295.000
Bergen	1.963.071	1.592.754	1.163.531	1.655.950	2.296.928	1.979.808	1.770.790	1.758.810	1.386.980	1.321.950
Chieming	3.746.619	1.550.605	2.899.685	3.009.955	2.069.271	2.062.545	404.700	300.000	300.000	300.000
Engelsberg		831.974	756.031	1.150.842	1.940.629	2.236.245	232.852	136.460	158.990	173.620
Fridolfing *	6.710.565	4.105.388	5.424.990	11.324.184	11.685.676	2.970.800	320.000	5.608.000	5.604.000	
Grabenstätt	2.254.668	1.974.759	1.989.203	769.129	1.880.509	4.385.033	870.929	124.920	90.420	80.420
Markt Grassau	2.981.477	2.490.566	3.299.915	2.333.291	3.652.858	3.053.558	773.180	759.430	1.192.430	2.080.630
Inzell	2.536.329	2.593.528	2.708.936	3.098.195	4.351.827	4.171.051	1.997.900	2.934.890	2.871.400	2.819.305
Kienberg	350.783	265.320	512.204	218.245	509.431	628.292	106.000	87.400	92.000	111.200
Kirchanschöring	0	1.539.172	2.959.731	1.489.869	1.025.132	6.177.000	462.000	261.000	599.000	1.301.000
Marquartstein	1.495.596	1.520.808	1.222.680	1.714.464	1.252.627	410.359	612.150	140.950	148.250	98.250
Nußdorf (Doppik)				1.129.708	22.951	780.757	347.385	246.005	287.885	331.185
Obing	2.307.052	1.269.516	1.002.465	1.877.592	2.313.575	1.469.142	256.200	72.200	108.500	106.600
Palling	1.173.000	1.264.407	1.194.900	955.319	1.344.163	1.249.333	188.000	330.000	477.000	625.000
Petting	853.410	1.210.091	1.517.848	1.143.430	1.125.628	879.908	325.000	353.000	357.000	357.000
Pittenhart	470.648	571.525	369.300	675.618	679.335	215.825	84.500	24.400	28.000	24.900
Reit im Winkl	1.576.314	1.728.000	1.949.284	1.094.316	2.153.859	1.745.526	611.108	723.771	494.151	464.691
Ruhpolding	1.231.117	2.268.752	1.236.460	3.533.504	3.396.255	3.258.927	1.186.700	1.028.200	1.100.000	1.110.000
Schleching	429.919	563.568	67.400	557.170	614.521	809.244	340.100	232.900	65.600	66.600
Schnaitsee	1.501.900	184.200	30.714	1.744.737	1.115.052	1.220.970	103.709	0	0	0
Seeon-Seebruck	2.389.901	2.302.728	1.921.220	2.079.177	2.590.161	3.844.354	511.816	978.839	985.225	938.068
Siegsdorf	5.576.475	2.572.576	3.734.486	6.845.966	11.310.000	24.590.225	19.473.800	5.087.400	5.497.400	8.514.800
Staudach-Egerndach	389.446	306.894	247.723	208.401	227.764	100.587	42.600	2.400	7.400	22.900
Surberg	1.012.610	957.502	1.459.423	1.414.502	1.362.862	969.104	1.219.674	600.000	505.000	409.000
Tacherting	-796.500	-771.490	4.595.020	10.255.509	1.570.037	4.211.385	0	0	69.600	416.200
Taching a.S.	731.000	801.952	593.975	626.240	431.132	626.054	12.600	0	339.900	342.100
Stadt Tittmoning	3.415.337	912.000	15.299	2.732.173	3.107.000	2.833.000	1.872.000	981.000	1.927.000	1.234.000
Stadt Traunreut	12.693.000	0	4.241.717	15.280.082	11.865.323	9.087.191	0	0	159.560	2.137.160
Stadt Traunstein	10.152.000	8.863.000	9.352.000	7.624.000	2.674.000	0	1.232.900	1.568.000	0	0
Stadt Trostberg	5.976.925	4.744.279	620.967	-52.146	4.378.048	4.184.386	-2.601.730	1.007.940	-2.366.230	-2.034.030
Übersee (Doppik)	1.862.203	113.774	0	-456.379	0	1.401.104	-117.822	-146.847	-63.440	-28.059
Unterwössen	1.283.669	1.315.657	1.753.242	1.622.121	2.029.194	1.696.878	871.400	891.400	1.025.600	978.600
Vachendorf	213.176	301.107	437.919	604.178	939.426	673.975	13.220	119.620	180.020	149.540
Markt Waging a.S.	2.473.000	1.941.016	1.383.996	5.301.303	3.554.484	448.325	1.205.300	972.100	1.163.000	1.048.400
Wonneberg	584.000	407.506	488.347	599.798	663.712	236.919	15.800	110.800	179.700	246.800
Summe	81.495.710	53.347.635	61.980.711	96.169.237	92.192.370	96.144.103	34.944.761	27.589.988	25.266.341	26.042.830

* keine Daten bis zum 20.01.25